



Kalender
und
Statistisches Jahrbuch



für das
Königreich Sachsen

nebst
Marktverzeichnissen für Sachsen und die Nachbarstaaten
auf das Jahr

1890.

Herausgegeben
vom
Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern.

Dresden,
Druck und Verlag von C. Heinrich.
1889.



Von dem Kalender und Statistischen Jahrbuche für das Königreich Sachsen auf das Jahr 1888 sind zu dem herabgesetzten Preise von 50 Pf., von dem Kalender und Jahrbuche für 1889 zum Preise von 1 Mark noch Exemplare zu beziehen. Außerdem sind auch von den meisten früheren Jahrgängen noch Exemplare à 50 Pf. zu haben.

Die letzten Jahrgänge enthalten außer dem Kalendarium u. s. w. und den Marktverzeichnissen für die betreffenden Jahre unter Anderem:

Jahrgang 1888.

Flächeninhalt und Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten nach den Volkszählungen von 1871, 1875, 1880 und 1885. — Die Staatsangehörigkeit der Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten am 1. December 1885. — Die Hauptergebnisse der sächsischen Volkszählungen von 1834 bis 1885. — Die speciellen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. December 1885 im Königreiche Sachsen. — Die Bevölkerung Sachsens am 1. December 1885 nach der Staatsangehörigkeit und dem Religionsbekenntniß. — Die Gebrechlichen im Königreiche Sachsen am 1. December 1885 bezw. 1871, 1875, 1880 und 1885. — Bewegung der Bevölkerung im Königreiche Sachsen (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle, tödtliche Verunglückungen, Selbstmorde, Auswanderung, Aufnahmen in den Staatsverband und Entlassungen aus demselben). — Finanzstatistik, Wirthschaftsstatistik, Consumstatistik, Landwirthschaftsstatistik, Verkehrsstatistik, Brände- und Immobilial-Brandversicherungs-Statistik, Dampfkessel- und Dampfmaschinen-Statistik, Armenstatistik, Criminalstatistik, Bettler- und Vagabundenstatistik, Medicinalstatistik, Kirchenstatistik, Schulstatistik, Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen.

Jahrgang 1889.

Stand der Bevölkerung: Flächeninhalt, Bevölkerung, bewohnte Gebäude und Haushaltungen der deutschen Bundesstaaten. Hauptergebnisse der sächsischen Volkszählungen von 1834 bis 1885. Flächeninhalt und Bevölkerung der hauptsächlichsten Bezirke Sachsens. Die Bevölkerung Sachsens nach Geschlecht, Civilstand, Alter und Geburtsland. — Bewegung der Bevölkerung: Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in den deutschen Bundesstaaten und in Sachsen. Tödtliche Verunglückungen und Selbstmorde in Sachsen. Auswanderung aus Deutschland und Sachsen. Erwerbung und Verlust der sächsischen Staatsangehörigkeit. — Finanzstatistik: Staatshaushaltsetat Sachsens. Erträge des Staatsforstwesens, der Intraden und Domänen, des Berg- und Hüttenwesens, der Porzellanmanufactur, der indirecten und directen Steuern in Sachsen. Hauptergebnisse der sächsischen Einschätzungen zur Einkommensteuer. — Wirthschaftsstatistik: Gesammtbergbau, Eisenproduction und -Verarbeitung, Ausmünzungen, Steinbruchwesen, Frequenz der Wollmärkte, Sparkassenwesen, Stand der Landrenten-, Landesculturrenten- und Altersrentenbank, sowie der Knappschaftspensions- und Krankenkassen in Sachsen. — Consumstatistik: Fleisch- und Salzverbrauch, Bierbrauerei- und Branntweimbrennereibetrieb in Sachsen. — Landwirthschaftsstatistik: Unbauflächen und Ernteerträge in Sachsen. — Verkehrsstatistik: Eisenbahn-, Post-, Telegraphen- und Schifffahrtsverkehr in Sachsen. — Brände- und Immobilialbrandversicherung, Berufs- und Gewerbestatistik, Dampfkessel- und Dampfmaschinenstatistik, Armenstatistik, Statistik der Landes-Pfleg-, Straf- und Besserungsanstalten, Criminalstatistik, Bettler- und Vagabundenstatistik, Medicinalstatistik, Kirchen- und Schulstatistik, Statistik der Reichstagswahlen, Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen.

Kalender
und
Statistisches Jahrbuch

für das
Königreich Sachsen

nebst
Marktverzeichnissen für Sachsen und die Nachbarstaaten
auf das Jahr

1890.

Herausgegeben

vom

Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern.

Dresden,

Druck und Verlag von C. Heinrich.

1889.

*2596 D
184.17

Kalender

nebst

Markt = Verzeichniß

für das

Königreich Sachsen

und die

Nachbarstaaten

auf das Jahr

1890.

Zusammengestellt

vom

Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern.

Dresden,

Druck und Verlag von C. Heinrich.

1889.

Inhalts-Verzeichniß.

Astronomischer Kalender,
bearbeitet von Hofrath Dr. A. Drechsler.

	Seite
Astronomischer Kalender auf das Jahr 1890, nebst protestantischem, katholischem, griechischem und jüdischem Kalender	1
Obere Culmination des Polarsterns in mittlerer Zeit nebst Anmerkungen	28
Mittlere Dörter der Sterne erster bis mit zweiter Größe für 1890	29
Culminationen von Sternen erster bis mit zweiter Größe	30
Sonnen- und Mondfinsternisse	31
Bewandelungen der Sternzeit in mittlere Zeit und der mittleren Zeit in Sternzeit	31
Ascensionaldifferenz für 45 bis 57 Grad geographische Breite (P) und 0 bis 30 Grad nördliche und südliche Declination (D)	32
Refractionswirkungen	32
Geographische Lage verschiedener Städte Europas:	
I. Städte außerhalb Deutschlands	33
II. Städte Deutschlands	34
Zeitdifferenzen zwischen Dresden und den sächsischen Städten	35
Uebersicht des Planetensystems:	
I. Die großen Planeten	36
II. Die Satelliten	37
III. Die kleinen Planeten zwischen Mars und Jupiter	38
Mittheilungen über einige Hilfs-Instrumente und Apparate bei den astronomischen Forschungen (Fortsetzung)	41
Erklärungen und Erläuterungen zu dem Inhalte des Kalenders	48

Verzeichniß der Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte im Königreiche Sachsen und in den Nachbarländern des Königreichs Sachsen im Jahre 1890.

I. Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte im Königreiche Sachsen im Jahre 1890	50
II. Messen, Kram-, Vieh-, Woll- und andere Märkte in den Nachbarländern des Königreichs Sachsen im Jahre 1890, und zwar:	
im Großherzogthume Sachsen-Weimar	73
im Herzogthume Sachsen-Meiningen	76
im Herzogthume Sachsen-Altenburg	80
in den Herzogthümern Sachsen-Coburg-Gotha	81
im Fürstenthume Reuß älterer Linie	82
im Fürstenthume Reuß jüngerer Linie	82
im Fürstenthume Schwarzburg-Rudolstadt	83
im Fürstenthume Schwarzburg-Sondershausen	85
im Königlich Preussischen Regierungsbezirke Merseburg	85
in den in der Nähe des Königreichs Sachsen gelegenen Orten des Königlich Preussischen Regierungsbezirks Siegnitz	90
Nachträge zu den Marktverzeichnissen	92

Astronomischer Kalender

1890

mit

kirchlichen und bürgerlichen Mittheilungen.

Bearbeitet

von

Dr. H. Drechsler.

Geographische Breite.		Geographische Länge.		Geographische Breite.		Geographische Länge.	
Dresden	51° 3' 15"	1m 21s östl. von Berlin	Greenwich	51° 28' 38"	0h 53m 35s westl. von Berlin		
Leipzig	51 20 6	4 1 westl. " "	Paris	48 50 11	0 44 14 " " "		
Berlin	52 30 17	0 0	Ferro	27 45 0	2 4 14 " " "		

Zeit: 1h = 15°; 1m = 15'; 1s = 15" Bogen. Bogen: 1° = 4m; 1' = 4s; 1" = 0s,06... Zeit.

Inhalt.

Kirchliche und bürgerliche Gegenstände.

Der protestantische, katholische, griechisch-russische und der jüdische Kalender sind je vollständig dargestellt; vom mohammedanischen Kalender sind nur die Anfangszeiten der Monate und des Jahres und die Tage der größeren Feste angegeben. Angezeigt sind: im protestantischen Kalender die Festzeiten und die Tagesnamen, im katholischen und im griechisch-russischen Kalender die Fest- und Heiligen-Tage, im jüdischen Kalender die Fest-, Trauer- und Freuden-Tage, und in jedem dieser vier Kalender sind die zu Sonntags-Predigten, bezüglich Sabbath's-Vorlesungen für 1890 angeordneten Stellen der Heiligen Schrift angezeigt.

Astronomische Gegenstände.

Nachstehende Zeit- und Orts-Angaben sind im Kalender 1890 enthalten: Auf- und Untergänge der Sonne und des Mondes. Dämmerungsdauer. Sonnen- und Mondfinsternisse 1890. Scheinbarer Sonnenlauf. Sonnendecinationen. Monddeclinationen. Mondphasen. Perigäum und Apogäum des Mondes. Aufsteigender und niedersteigender Knoten der Mondbahn. Monddurchschreitung des Himmelsäquators. Mond- und Planeten-Conjunctionen. Mondlauf in den Sternbildern. Sternbedeckungen. Zeiten der Sonnenculminationen. Sternzeiten im mittleren Mittage. Planeten-Sichtbarkeit. Culminationen und Declinationen der größeren Planeten. Verfinsterungen der Jupitermonde. Der Saturnring. Culminationen des Polarsternes und von einigen anderen Fixsternen. Ascensionaldifferenz. Refractionswirkungen. Mittlere Zeit und Sternzeit. Geographische Lage von Städten Europas. Zeitdifferenzen zwischen Dresden und den sächsischen Städten. Uebersicht des Planetensystems. Ueber Hilfsinstrumente bei den astronomischen Forschungen. Erklärungen und Bemerkungen zu dem Inhalte des Kalenders.

Das Jahr 1890, ein gemeines Jahr von 365 Tagen, entspricht dem Jahre:
 7624 nach Zeitrechnung der Septuaginta, | 2666 der Olympiaden, oder dem 2. der 667. Olympiade,
 7398/99 der Byzantinischen Aera, | 2643 nach Gründung Roms,
 6603 der Julianischen Periode, | 1935 nach Anordnung des Julian. Kalenders,
 5650/51 der Juden, | 1307/08 der Mohammedaner,
 2877 nach Gründung des 1. Tempels zu Jerusalem,

Es ist dasselbe, gezählt	Jahr.
von Christi Tod, Auferstehung und Himmelfahrt	das 1857.
" völliger Trennung der griechischen von der römischen Kirche	" 1406.
" der Reformation Luther's	" 373.
" " Einführung des Gregorianischen Kalenders in Italien (ausgenommen Toskana), Frankreich, Dänemark, Lothringen, Portugal, Spanien, Böhmen und Holland	" 308.
" " Einführung desselben im katholischen Deutschland	" 306.
" " " " protestantischen "	" 190.
<hr/>	
" " Geburt Sr. Maj. des Deutschen Kaisers Wilhelm II. (27. Januar 1859)	" 31.
" " " Sr. K. Hoh. des Kronprinzen des Deutschen Reichs Wilhelm (6. Mai 1882)	" 8.
<hr/>	
" " " Sr. Maj. des Königs von Sachsen Albert (23. April 1828)	" 62.
" " " S. Maj. der Königin von Sachsen Carolina (5. August 1833)	" 57.
" " " Sr. K. Hoh. des Prinzen Georg von Sachsen (8. August 1832)	" 58.
" " " der Prinzessin Mathilde (19. März 1863)	" 27.
" " " des Prinzen Friedr. August (25. Mai 1865)	" 25.
" " " der Prinzessin Maria Josefa (31. Mai 1867), (K. K. Hoheit, vermählt am 2. Oktober 1886 mit Sr. K. K. Hoh. Erzherzog Otto von Oesterreich)	} Kinder Sr. K. Hoh. des Prinzen Georg und S. K. Hoh. der hochsel. Prinzessin Maria Anna
" " " des Prinzen Joh. Georg (10. Juli 1869)		" 23.
" " " des Prinzen Max (17. November 1870)	" 21.
" " " des Prinzen Albert (25. Februar 1875)	" 20.
	" 15.

Zeit- und Festrechnung.

Verbesserter Kalender.	Julianischer Kalender.	Verbesserter Kalender.	Julianischer Kalender.
10 Goldene Zahl	10	6. April Ostersonntag	1. April
IX Epakten	XX	15. Mai Himmelfahrt Ehr.	10. Mai
23 Sonnensirkel	23	25. Mai Pfingstsonntag	20. Mai
E Sonntagsbuchstabe	G	28. Mai II. Quatember	23. Mai
2. Februar Septuagesimä	28. Januar	17. Septbr. III. Quatember	19. Septbr.
19. Februar Aschermittwoch	14. Februar	30. Novbr. I. Advent	2. Dezember
26. Februar I. Quatember	21. Februar	17. Dezember IV. Quatember	19. Dezember

Die vier Jahreszeiten.

Der **Frühling** beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders, am 20. März Nachmittag 4 Uhr. Tag und Nacht gleich.
 Der **Sommer** beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, am 21. Juni Nachmittag 1 Uhr. Längster Tag, kürzeste Nacht.
 Der **Herbst** beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, am 23. September früh 3 Uhr. Tag und Nacht gleich.
 Der **Winter** beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, am 21. Dezember Abends 10 Uhr. Kürzester Tag, längste Nacht.

Kalender der Mohammedaner.

1307.	1890.	1307.	1890.
9. Dschemâdi-el-awwel	1. Jan.	7. Moses	25. Juni
15. Tod Ali's	7. "	1. Dsû-'l-hedsche	19. Juli
1. Dschemâdi-el-accher	23. "	8. Offenbarung	26. "
20. Geb. Fatima's	11. Febr.	10. Kl. Beiram	28. "
1. Redscheb	21. "	22. Friedensfest	9. August
28. Mohammed, Prophet	20. März	25. Ali's Ring	12. "
1. Schabân	23. "	1308. (Schaltjahr.)	
15. Nacht Bara	6. April	1. Moharrem	17. August
16. Meffa Kaaba	7. "	10. Hussein's Tod	26. "
1. Ramadân, Fasten-Monat	21. "	16. Jerusalem Kibla	1. Septbr.
3. Koran	23. "	1. Safar	16. "
4. Tora	24. "	29. Fest der Westen	14. Oktbr.
18. Evangelium	8. Mai	1. Rebî-el-awwel	15. "
1. Schewwâl	21. "	23. Tod Mohammed's	6. Novbr.
2. Gr. Beiram	22. "	1. Rebî-el-accher	14. "
3. "	23. "	1. Dschemâdi-el-awwel	13. Dezbr.
7. Tod Hamsa's	27. "	8. Geb. Ali's	20. "
1. Dsû-'l-kade	19. Juni	15. Tod Ali's	27. "
5. Abraham	23. "		

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

♈ Widder ♉ Stier ♊ Zwillinge	} Frühlings- } zeichen.	♋ Krebs ♌ Löwe ♍ Jungfrau	} Sommer- } zeichen.	♎ Waage ♏ Skorpion ♐ Schütze	} Herbst- } zeichen.	♑ Steinbock ♒ Wassermann ♓ Fische	} Winter- } zeichen.
------------------------------------	----------------------------	---------------------------------	-------------------------	------------------------------------	-------------------------	---	-------------------------

Bezeichnung der Wochentage.

⊙ Sonntag, ☾ Montag, ☿ Dienstag, ♀ Mittwoch, ♀ Donnerstag, ♀ Freitag, ♀ Sonnabend.

Die Zeichen des Thierkreises und Längengrade.

Es reichen:

♈ von 0 bis 30 Grad,	♉ von 30 bis 60 Grad,	♊ von 60 bis 90 Grad,
♋ " 90 " 120 "	♌ " 120 " 150 "	♍ " 150 " 180 "
♎ " 180 " 210 "	♏ " 210 " 240 "	♐ " 240 " 270 "
♑ " 270 " 300 "	♒ " 300 " 330 "	♓ " 330 " 360 "

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.

☾, R. M., Neumond.	♂., v., Vormittag (Mittern. bis Mittag).	A. R., Rectascension.
☾, E. B., Erstes Viertel.	♂., n., Nachmittag (Mittag bis Mittern.).	D., Decl., Declination.
☾, B. M., Vollmond.	u., M., S., Uhr, Minute, Sekunde.	Perig., Perigäum, Erdnähe.
☾, L. B., Letztes Viertel.	St., M., S., Stunde, Minute, Sekunde.	Apog., Apogäum, Erdferne.
♄, Conj., Conjunction.	h, m, s, Stunde, Minute, Sekunde.	Perih., Perihel, Sonnennähe.
♄, Opp., Opposition.	Gr., M., S., Grad, Minute, Sekunde.	Aph., Aphel, Sonnenferne.
♄, aufsteigender Knoten.	°, ', ", Grad, Minute, Sekunde.	El., Elongation.
♄, niedersteigender "	G., Culm., Culmination.	Br., Breite; hel., heliocentrisch.

Januar 1890.

Monats- u. Wochen- tage.	Protestan- tischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Stern- zeit im mitt- leren Mittag.	Griechischer Kalender. 1889	Jüdischer Kalender. 5650	Tag im Jahre.
1. W. 1 Mi.	Röm. 8, 24—28. Neujahr	Luc. 12, 5—9. Neuj. F. V. Chr.	u. M. S. 12 3 53	St. M. S. 18 44 12	Dezember 20 Ignatius	Tebet 9	1
2 Do. 3 Fr. 4 Sb.	Melchior Kaspar Balthasar	Mafarius Genovefa J. Titus B.	4 21 4 49 5 16	48 9 52 6 56 2	21 Juliana 22 Anastasia 23 10 Märt.	10 Fast. Bel. Zer. 11 12 S. Bajechi	2 3 4
2. W. 5 Ent. 6 Mo. 7 Di. 8 Mi. 9 Do. 10 Fr. 11 Sb.	Tit. 3, 4—7. S. n. Neuj. Ersch. Chr.	Luc. 8, 11—15. S. n. Neuj. Epiph. S. 3 R.	12 5 43 6 9 6 35 7 1 7 26 7 50 8 14	18 59 59 19 3 55 7 52 11 48 15 45 19 41 23 38	Matth. 1, 18—25. 24 4. Adv. F. G. 25 Geb. J. Chr. 26 Mutt. G. F. 27 Stephan M. 28 2000 Märt. 29 Unsch. Kindl. 30 Anastasia	13 14 15 16 17 18 19 S. Schemot	5 6 7 8 9 10 11
3. W. 12 Ent. 13 Mo. 14 Di. 15 Mi. 16 Do. 17 Fr. 18 Sb.	Gal. 3, 23—29. 1. n. Epiph.	Luc. 2, 41—52. 1. n. Epiph.	12 8 37 9 0 9 22 9 43 10 4 10 24 10 43	19 27 35 31 31 35 28 39 24 43 21 47 17 51 14	Marc. 2, 19—23. 31 S. n. Weihn. Januar 1890. 1 Neujahr 2 Sylvester 3 Malachias 4 70 Apostel 5 Theopbant. 6 Ersch. Chr.	20 21 22 23 24 25 26 S. Waëra	12 13 14 15 16 17 18
4. W. 19 Ent. 20 Mo. 21 Di. 22 Mi. 23 Do. 24 Fr. 25 Sb.	Röm. 12, 1—6. 2. n. Epiph.	Joh. 2, 1—11. 2. n. Epiph. F. R. J.	12 11 2 11 19 11 37 11 53 12 8 12 23 12 37	19 55 10 59 7 20 3 4 7 0 10 57 14 53 18 50	Matth. 4, 12—17. 7 1. S. n. Ep. Joh. d. T. 8 Dominika 9 Polymuth 10 Greg. Nys. 11 Theodora 12 Tatiana 13 Hermylus	27 28 29 1 Schebat 2 3 4 S. Bo	19 20 21 22 23 24 25
5. W. 26 Ent. 27 Mo. 28 Di. 29 Mi. 30 Do. 31 Fr.	Röm. 12, 14—21. 3. n. Epiph.	Matth. 8, 5—13. 3. n. Epiph.	12 12 50 13 3 13 14 13 25 13 34 13 43	20 22 46 26 43 30 39 34 36 38 33 42 29	Luc. 19, 1—10. 14 2. S. n. Ep. 15 Paul. v. Th. 16 Petri Kett. 17 Ant. d. Gr. 18 Athanasia 19 Makar.	5 6 7 8 9 10	26 27 28 29 30 31

Mond.

☾ B. M. 6. Jan. 6 u: 32 M. B.
☾ P. B. 14. " 7 " 28 " B.
☾ R. M. 21. " 12 " 44 " B.
☾ E. B. 27. " 9 " 11 " R.

☾ im Apog. am 6. Jan. 1 u. M.
☾ " Perig. " 20. " 4 " R.

☾ im Aequ. süd w. am 13. Jan. B.
☾ " " nord w. " 25. " R.

Planeten-Sichtbarkeit.

♃ ist Abends, ♀ früh, ♂ früh,
♂ in der 2. Hälfte Januar früh,
♄ Abends von 8¹/₂ Uhr an im O.,
♅ früh sichtbar.

Mond und Planeten.

In Conjunction sind:

♃ am 10. ☾ am 14. ☽ am 15.
♂ " 20. ♀ " 20. ♁ " 21.

♁ am 14. in gr. Elong., 18° 51'.
" 16. im ♁.
" 20. im Perihel.
" 30. in unt. Conj. mit ☾.
" 31. in gr. nördl. hel. Br.
" 2. im ♁.
" 19. in Conj. mit ♀,
☾ 0° 26' südl.
♂ " 10. in Conj. mit ☾.

Die Sonne ist am 2. Januar
früh 8 Uhr im Perigäum (Erde-
nähe).

Sternbedeckungen durch den Mond.

Jan.	Größe.	u. M.	u. M.
3. ε Stier	4	von 12 15 bis	1 1 B.
3. δ Stier	5	" 5 11 "	5 21 R.
5. μ Zwill.	3	" 6 30 "	7 5 B.
17. ψ Dph.	5	" 7 36 "	8 44 B.
24. 30 Fische	4	" 7 39 "	8 39 R.

Um die Bedeckung zu bemerken,
sucht man mit Rohr, Oberglas oder
bloßem Auge (je nach Größe des
Sternes) den Stern einige Minuten
vor dem Eintritte der Bedeckung
links neben dem hellen oder dunklen
Rand der Mondscheibe auf; letztere
nähert sich allmählich dem Sterne.

Januar 1890.

Monatstag.	Aufgang und Untergang				Culmination und Declination der Planeten:						
	der Sonne.		Mondlauf.	des Mondes.		Mercur.		Venus.		Mars.	
	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.
	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.
1	8 5	4 3	☾	n. 1 18	v. 3 12	1 6	—23 10	11 14	—23 24	v. 7 10	—10 13
2	8 5	4 4	☾	1 41	4 21	1 11	22 27	11 17	23 28	7 7	10 37
3	8 5	4 5	☾	2 10	5 27	1 16	21 38	11 20	23 29	7 3	11 0
4	8 4	4 6	☾	2 45	6 31						
5	8 4	4 7	☾	3 28	7 28	1 20	20 45	11 23	23 28	7 0	11 23
6	8 3	4 9	☾	4 20	8 19	1 24	19 48	11 26	23 23	6 56	11 45
7	8 3	4 10	☾	5 16	9 2	1 26	18 48	11 29	23 15	6 52	12 7
8	8 3	4 11	☾	6 20	9 36						
9	8 2	4 12	☾	7 27	10 3	1 28	17 47	11 32	23 5	6 49	12 29
10	8 2	4 13	☾	8 36	10 25	1 27	16 47	11 35	22 52	6 45	12 50
11	8 1	4 15	☾	9 45	10 46	1 24	15 52	11 38	22 35	6 41	13 11
12	8 1	4 17	☾	10 55	11 4	1 19	15 4	11 41	22 17	6 38	13 32
13	8 1	4 18	☾		11 21	1 10	14 28	11 44	21 55	6 34	13 52
14	8 0	4 20	☾	v. 12 6	11 39	12 59	14 4	11 47	21 31	6 30	14 12
15	7 59	4 21	☾	1 20	n. 12 1						
16	7 58	4 23	☾	2 38	12 24	12 46	13 56	11 49	21 4	6 26	14 31
17	7 57	4 24	☾	4 0	12 54	12 30	14 3	11 52	20 34	6 23	14 50
18	7 56	4 25	☾	5 22	1 35	12 12	14 22	11 55	20 3	6 19	15 9
19	7 55	4 27	☾	6 38	2 31	11 54	—14 51	11 57	—19 29	v. 6 15	—15 27
20	7 55	4 28	☾	7 43	3 40						
21	7 54	4 30	☾	8 34	5 2						
22	7 53	4 32	☾	9 12	6 28						
23	7 52	4 34	☾	9 41	7 54						
24	7 51	4 35	☾	10 5	9 15						
25	7 50	4 37	☾	10 25	10 33						
26	7 48	4 39	☾	10 42	11 49						
27	7 47	4 41	☾	11 2							
28	7 46	4 43	☾	11 23	v. 1 1						
29	7 44	4 44	☾	11 45	2 10						
30	7 43	4 46	☾	n. 12 11	3 2						
31	7 41	4 48	☾	n. 12 44	v. 4 24						

Monatstag.	Jupiter.		Saturn.		Uranus.	
	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.
	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.
1	n. 12 34	—22 26	v. 3 40	+11 39	v. 6 54	—9 37
5	12 22	22 19	3 24	11 43	6 39	9 39
9	12 10	22 11	3 7	11 48	6 23	9 41
13	v. 11 58	22 3	2 51	11 53	6 8	9 42
17	11 47	21 55	2 34	11 58	5 52	9 43
21	11 35	21 46	2 18	12 4	5 37	9 44
25	11 23	21 37	2 1	12 11	5 21	9 45
29	11 11	21 28	1 44	12 17	5 5	9 45
31	v. 11 5	—21 23	v. 1 36	+12 21	v. 4 57	—9 45

Declination der Sonne am Mittage.

1. Januar	— 23° 0'	17. Januar	— 20° 42'
6. "	— 22 29	22. "	— 19 37
11. "	— 21 46	27. "	— 18 24
16. "	— 20 54	31. "	— 17 19

Declination des Mondes am Mittage.

5. Januar	+ 23° 37'	20. Januar	— 23° 17'
6. "	+ 23 34	21. "	— 21 10
13. "	— 0 36	27. "	+ 8 18
14. "	— 5 46	28. "	+ 12 54

Mondlauf. Die Zeichen deuten in jedem Monat die gleichbenannten Sternbilder an.

Verfinsterungen der Jupitermonde.
 Eintritte der Jupitermonde in den Jupiterschatten und Austritte derselben aus diesem, sind im Januar 1890 nicht erschaubar, da die Sonnenscheibe nahe bei Jupiter stehend erscheint.

Die Beobachtungen der Verfinsterungen der Jupitermonde bieten **interessante Erscheinungen** dar. Bei klarem Himmel erblickt man schon mit Benutzung eines Opernglases die kleinen Lichtpunkte, als welche diese Monde erscheinen, neben der Jupiterscheibe. Es stehen dieselben nahebei in der Richtung einer geraden Linie. Bei dem **Eintritt** eines dieser Monde in den Schatten, verschwindet der Lichtpunkt plötzlich am blauen Himmel.

Dämmerungs-Dauer.
 Bürgerlich: 45 Min.; astronomisch: 2 St.

Februar 1890.

Monats- u. Wochen- tage.	Protestan- tischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Stern- zeit im mitt- leren Mittag.	Griechischer Kalender.	Jüdischer Kalender. 5650	Tag im Jahre.
[5. W.]			U. M. S.	St. M. S.	Januar	Schebat	
1 Sb.	Brigitta	Ignaz B.	12 13 51	20 46 26	20 Euthym.	11 S. Beschallach	32
6. W.	1. Kor. 9, 24—27.	Matth. 20, 1—16.			Luc. 18, 10—14.		
2 Ent.	Septuages. Mar. Rein.	Septuages. Mar. Rein. Vichtmesz	12 13 59	20 50 22	21 Triodium	12	33
3 Mo.	Anscharius	Blasius B.	14 5	54 19	22 Timotheus	13	34
4 Di.	Beronika	Isidor B.	14 11	58 15	23 Clemens	14	35
5 Mi.	Agatha	Agatha M.	14 16	21 2 12	24 Xenia	15	36
6 Do.	Dorothea	Dorothea M.	14 20	6 8	25 Georg Th.	16	37
7 Fr.	Richard	Romuald. M.	14 23	10 5	26 Xenophon	17	38
8 Sb.	Honorius	Joh. v. M. Bef.	14 25	14 2	27 Joh. Chrysof.	18 S. Jethro	39
7. W.	2. Kor. 11, 21—31.	Luc. 8, 4—15.			Luc. 13, 11—32.		
9 Ent.	Sexagesimä	Sexagesimä	12 14 27	21 17 58	28 Septuages.	19	40
10 Mo.	Scholastica	Scholastica	14 28	21 55	29 Ignatius	20	41
11 Di.	Euphrosina	Benedictus N.	14 28	25 51	30 Kreyphon	21	42
12 Mi.	Jordan	Eulalia	14 27	29 48	31 Cyriacus	22	43
13 Do.	Eulalia	Fett. Donnerst.	14 26	33 44	Februar. 1 Brigitta	23	44
14 Fr.	Valentin	Valent. M.	14 24	37 41	2 Mar. Rein.	24	45
15 Sb.	Faustinus	Stegfr. B.	14 21	41 37	3 Simeon	25 S. Mischpat.	46
8. W.	1. Kor. 13.	Luc. 18, 31—43			Matth. 25, 31—46.		
16 Ent.	Estomih	Quinquages.	12 14 17	21 45 34	4 Mäffopust	26	47
17 Mo.	Constantia	Simeon B.	14 13	49 31	5 Agatha	27	48
18 Di.	Fastnacht	Angelibert	14 8	53 27	6 Wukolu	28	49
19 Mi.	Aschermittwoch	Aschermittwoch	14 2	57 24	7 Barthen.	29	50
20 Do.	Leberecht	Euchar. B.	13 56	22 1 20	8 Theophil.	30	51
21 Fr.	Eleonora	Fest 5 W. Chr.	13 49	5 17	9 Nikophor	1 Adar	52
22 Sb.	Petri St. z. N.	Petri St. z. N.	13 42	9 13	10 Charalamp.	2 S. Terumma	53
9. W.	2. Kor. 6, 1—10.	Matth. 6, 1—11.			Matth. 6, 14—21.		
23 Ent.	Invocavit	1. Fastenf.	12 13 33	22 13 10	11 Süropust Fast. Anf.	3	54
24 Mo.	Matthias	Matthias Ap.	13 24	17 6	12 Metetius	4	55
25 Di.	Viktor	Nestor. B.	13 15	21 3	13 Martin	5	56
26 Mi.	1. Quatember	Alexander B.	13 5	25 0	14 Ascherm.	6	57
27 Do.	Vollbrecht	Martialis	12 54	28 56	15 Valentin	7 Mosès Tod	58
28 Fr.	Makarius	Leander B.	12 43	32 53	16 Pamphil.	8	59

Mond.

☾ B. M. 5. Febr. 2 u. 9 M. B.
☾ L. B. 12. " 7 " 46 " N.
☾ R. M. 19. " 11 " 23 " B.
☾ G. B. 26. " 3 " 1 " N.
☾ im Apog. am 2. Febr. 3 u. N.
☾ " Perig. " 18. " 3 " B.
☾ im Aequ. süd w. am 9. Febr. N.
☾ " " nord w. " 22. " B.

Planeten-Sichtbarkeit.

♄ ist früh kurze Zeit, ♀ ist nicht, ♃ ist früh im O., ♁ ist früh im O., ♅ ist Abends im W., ♁ ist früh im O. sichtbar.

Mond und Planeten.

In Conjunction sind:
☾ am 6. ☾ am 10. ☾ am 12.
♁ " 17. ☾ " 17. ♀ " 19.
♄ am 23. im ☾.
♄ " 24. in gr. westl. Elong., 26° 50'.
♀ " 6. in Sonnenferne.
♁ " 18. in ob. Conj. mit ☾.
♁ " 28. in gr. süd. hel. Breite.
♅ " 19. in Oppos. mit ☾.

Bei Conjunction gehen die betreffenden Himmelskörper gleichzeitig durch den Meridian.

Sternbedeckungen durch den Mond.

Febr.	Größe.	U. M.	U. M.
8. ♀ Jungfr. 4	von 12 13	bis 1 29	B.
15. 4 Schütze 5	" 5 44	" 6 12	B.

Wahre Zeit und mittlere Zeit.

Der wahre Mittag ist die Zeit der Culmination der Sonne, es ist der Mittag, welchen richtig gefertigte Sonnenuhren anzeigen. Mittlere Zeit wird von richtig eingestellten gewöhnlichen Uhren angezeigt. Der Zeitunterschied ist veränderlich und heißt: „Zeitgleichung“.

Februar 1890.

Monatstag.	Aufgang und Untergang					Culmination und Declination der Planeten:						
	der Sonne.		Mondlauf.	des Mondes.		Mercur.		Venus.		Mars.		
	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	
	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	
1	7 39	4 50	II	n. 1 25	v. 5 24	1	11 45	-15 7	11 58	-19 11	v. 6 13	-15 36
2	7 38	4 52	☾	2 13	6 16	3	11 29	15 42	12 1	18 33	6 9	15 53
3	7 36	4 53		3 9	7 0	5	11 15	16 16	12 3	17 53	6 5	16 10
4	7 35	4 55		4 11	7 37	7	11 2	16 49	12 5	17 12	6 1	16 27
5	7 33	4 57		5 17	8 6	9	10 52	17 18	12 7	16 28	5 58	16 43
6	7 31	4 59		6 26	8 30	11	10 44	17 42	12 10	15 43	5 54	16 59
7	7 29	5 1		7 35	8 51	13	10 38	18 1	12 12	14 56	5 50	17 14
8	7 28	5 3		8 45	9 10	15	10 34	18 15	12 14	14 7	5 46	17 29
9	7 26	5 5		mp	9 56	9 28	17	10 31	18 23	12 15	13 16	5 41	17 44
10	7 25	5 6	☾	11 9	9 45	19	10 29	18 26	12 17	12 25	5 37	17 58
11	7 23	5 8		10 4		21	10 28	18 24	12 19	11 31	5 33	18 11
12	7 21	5 10		v. 12 23	10 25	23	10 29	18 16	12 20	10 37	5 29	18 24
13	7 19	5 11		1 41	10 50	25	10 29	18 2	12 22	9 42	5 24	18 37
14	7 17	5 13		3 0	11 26	27	10 31	17 43	12 23	8 45	5 20	18 50
15	7 15	5 15		4 16	n. 12 14	28	10 32	-17 32	12 24	-8 17	v. 5 18	-18 56
16	7 13	5 17		☾	5 24	1 15	1					
17	7 11	5 19	6 22		2 30	5						
18	7 9	5 21	7 5		3 53	9						
19	7 8	5 22	7 39		5 20	13						
20	7 6	5 24	8 4		6 45	17						
21	7 4	5 26	8 26		8 7	21						
22	7 2	5 28	8 45		9 27	25						
23	7 0	5 29	☾	9 5	10 42	28						
24	6 58	5 31		9 24	11 56	1						
25	6 56	5 32		9 47	.	5						
26	6 54	5 34		10 12	v. 1 6	9						
27	6 53	5 36		10 42	2 12	13						
28	6 51	5 37		v. 11 20	v. 3 15	17						

Declination der Sonne am Mittage.

1. Februar	-17° 2'	17. Februar	-11° 54'
6. "	-15 33	22. "	-10 6
11. "	-13 57	27. "	-8 15
16. "	-12 15	28. "	-7 53

Declination des Mondes am Mittage.

4. Februar	+20° 56'	18. Februar	-19° 25'
5. "	+18 7	19. "	-15 10
12. "	-14 22	26. "	+19 21
13. "	-18 27	27. "	+21 54

Bezeichnungen. ☉ = Sonne, ♁ = Mercur, ♀ = Venus, ⊕ = Erde, ♂ = Mars, ♃ = Jupiter, ♄ = Saturn, ♅ = Uranus, ♆ = Neptun.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Erst am 9. Februar ist die Sonnenscheibe soweit von der Jupiterscheibe entfernt, daß überhaupt Verfinsterungen der Jupitermonde erblickt werden können.

Febr. Mond I, Austritte:	Febr. Mond II, Austritte:
9. n. 4 u. 22 M. 45 S.	11. n. 9 u. 10 M. 18 S.
14. n. 11 " 48 " 16 "	18. n. 11 " 45 " 47 "
16. n. 6 " 16 " 44 "	26. v. 2 " 21 " 2 "
22. v. 1 " 42 " 13 "	
23. n. 8 " 10 " 40 "	

Mond III tritt am 10. Februar Abends 10 u. 28 M. 12 S. in den Schatten ein und am 11. Februar früh 1 u. 44 M. 59 S. aus demselben aus.

Mond IV. Eintritt und Austritt am 19. Februar erfolgen gegen Mittagszeit und sind hier nicht erschaubar.

Dämmerungs-Dauer.

Bürgerlich: 45 Min.; astronomisch: 1¾ St.

März 1890.

Monats- u. Wochentage.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Griechischer Kalender.	Jüdischer Kalender. 5650	Tag im Jahre.
[9. W.] 1 Sb.	Albinus	Albin. Bef.	u. M. S. 12 12 31	St. M. S. 22 36 49	Februar 17 Theodor	Adar 9 S. Tejaveh	60
10. W. 2 Snt. 3 Mo. 4 Di. 5 Mi. 6 Do. 7 Fr. 8 Sb.	Hebr. 12, 1—6. Reminiscere Kunigunde Adrian Friedrich Fridolin Fasttag i. S. Philemon	Matth. 17, 1—9. 2. Fastenf. Kunig. Kgn. Kasimir Bef. Friedr. B. Fridol. Bef. Thomas Aqu. Joh. v. G. Bef.	12 12 19 12 6 11 53 11 39 11 25 11 11 10 56	22 40 46 44 42 48 39 52 35 56 32 23 0 29 4 25	Joh. 1, 44—52. 1. Fastenf. 19 Archippus 20 Leo B. 1. Quatbr. 22 Eugen 23 Clemens 24 Entd. d. h. Gr.	10 11 12 13 Fast. = Esther 14 Purim 15 Schusch-Pur. 16 S. Ki Tissa	61 62 63 64 65 66 67
11. W. 9 Snt. 10 Mo. 11 Di. 12 Mi. 13 Do. 14 Fr. 15 Sb.	1. Petri 2, 21—25. Oculi Alexander Rosina Gregorius Salomon Abigail Christoph	Luc. 11, 14—28. 3. Fastenf. Franziska W. Sophron Mittfasten Nikophor B. F. Dornenfr. Chr. Longin. M.	12 10 40 10 25 10 9 9 53 9 36 9 19 9 2	23 8 22 12 18 16 15 20 11 24 8 28 4 32 1	Marc. 2, 1—12. 2. Fastenf. 26 Porphyr 27 Prokop. 28 Basilius März. 1 Eudokia 2 Theodat. 3 Eutrop.	17 18 19 20 21 22 23 S. Wajikrab	68 69 70 71 72 73 74
12. W. 16 Snt. 17 Mo. 18 Di. 19 Mi. 20 Do. 21 Fr. 22 Sb.	Röm. 5, 1—6. Vätare Gertrud Anselmus Joseph Joachim Benedictus Kasimir	Joh. 6, 1—15. 4. Fastenf. Patric. B. Pycill. B. Joseph N. J. Joach. Bef. Benedict Abt Viktor IV. B.	12 8 45 8 28 8 10 7 52 7 35 7 17 6 58	23 35 58 39 54 43 51 47 47 51 44 55 40 59 37	Marc. 8, 34—9, 1. 3. Fastenf. 5 Konon 6 42 März. 7 Capito 8 Theophil. 9 40 März. 10 Rodrat.	24 25 26 27 28 29 1 Nisan S.	75 76 77 78 79 80 81
13. W. 23 Snt. 24 Mo. 25 Di. 26 Mi. 27 Do. 28 Fr. 29 Sb.	Röm. 8, 31—39. Judica Gabriel Mar. Verk. Castulus Rupertus Angelika Eustachius	Joh. 8, 46—50. 5. Fastenf. S. S. Gabriel G. Mar. Verk. Olympia Rupert. B. F. 7 Schmerz. M. Eustach. M.	12 6 40 6 22 6 4 5 45 5 27 5 8 4 50	0 3 33 7 30 11 26 15 23 19 20 23 16 27 13	Marc. 9, 17—31. 4. Fastenf. 12 Theophan. 13 Nikophor 14 Benedict. 15 Agapitus 16 Sabin. 17 Alexei	2 3 4 5 6 7 8 S. Schemini	82 83 84 85 86 87 88
14. W. 30 Snt. 31 Mo.	Philipp. 2, 5—11. Balsarum Detlaus	Matth. 21, 1—9. 6. Fastenf. Palmf. Guido A.	12 4 32 4 13	0 31 9 35 6	Luc. 1, 24—38. 5. Fastenf. 19 Joseph.	9 10	89 90

Mond.

☉ B. M. 6. März 7 u. 43 M. N.
☽ L. B. 14. " 4 " 59 " B.
☿ R. M. 20. " 9 " 56 " N.
♃ E. B. 28. " 10 " 27 " B.
☾ im Apog. am 2. März 4 u. B.
☾ " Perig. " 18. " 4 " B.
☾ " Apog. " 29. " 11 " N.
☾ im Aequ. süd w. am 8. März N.
☾ " " nord w. " 21. " N.

Planeten = Sichtbarkeit.

☿ ist kurze Zeit früh, ♃ kurze Zeit Abends, ♃ früh im O., ♃ früh im O., ♃ Abends im W., ♃ Abends im O. sichtbar.

Mond und Planeten.

In Conjunction sind:
☾ am 5. ☽ am 9. ☽ am 12.
(mit Bedeckung). ♃ am 17.
♃ am 19. ♃ am 21.

♃ am 5. in Sonnenerne.
♃ " 26. in gr. südl. hel. Breite.
♃ " 28. mit Regulus in Conj.,
wobei ♃ 10' 21" nördl.
vom Regulus ist.

Die Sonne tritt am 20. März
Nachmittags 4 Uhr in das Him-
melszeichen des Widders, es ist
Frühlingsanfang.

Sternbedeckungen durch den Mond.

März. Größe. u. M. u. M.
25. ε Stier 4 von 10 35 bis 10 54 N.

Die Sternzeit.

In jedem astronomischen Ob-
servatorium ist zu Benutzung bei
Beobachtungen eine Uhr vorhanden,
welche **Sternuhr** benannt ist. Der
Gang dieser Uhr ist ganz genau
übereinstimmend mit der Rotation
der Erde, sie hat 24 Sternstunden,
welche etwas kürzer sind als die
gewöhnlichen Stunden: 24 Stern-
stunden enthalten 23 Stunden
56 Minuten 4,1 Sekunden gewöhn-
liche (mittlere) Stunden.

März 1890.

Monatstag.	Aufgang und Untergang der Sonne.			Mondlauf.	des Mondes.		Culmination und Declination der Planeten:					
	Aufg.		Untg.		Aufg.		Mercur.		Venus.		Mars.	
	u. M.	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	
1	6 48	5 39	II	n. 12 6	v. 4 12	1	10 33	-17 19	12 25	-7 48	v. 5 16	-19 2
2	6 46	5 41	☉	1 0	4 59	3	10 35	16 49	12 26	6 49	5 12	19 13
3	6 43	5 43	☉	2 0	5 38	5	10 38	16 14	12 28	5 51	5 7	19 24
4	6 41	5 44	☉	3 6	6 10	7	10 40	15 34	12 29	4 51	5 2	19 35
5	6 38	5 46	☉	4 15	6 36	9	10 44	14 49	12 30	3 51	4 58	19 45
6	6 36	5 48	☉	5 24	6 57	11	10 48	13 58	12 31	2 50	4 53	19 55
7	6 34	5 50	☉	6 35	7 16	13	10 51	13 2	12 33	1 49	4 48	20 5
8	6 32	5 52	☉	7 46	7 34	15	10 55	12 1	12 34	-0 48	4 43	20 14
9	6 30	5 53	☉	9 0	7 51	17	10 59	10 55	12 35	+0 13	4 38	20 23
10	6 28	5 55	☉	10 16	8 10	19	11 4	9 45	12 36	1 14	4 33	20 32
11	6 26	5 57	☉	11 32	8 30	21	11 8	8 29	12 37	2 15	4 28	20 40
12	6 24	5 59	☉	.	8 54	23	11 13	7 9	12 39	3 16	4 23	20 49
13	6 21	6 0	☉	v. 12 48	9 27	25	11 18	5 44	12 40	4 17	4 17	20 56
14	6 19	6 1	☉	2 5	10 6	27	11 23	4 14	12 41	5 17	4 12	21 4
15	6 17	6 2	☉	3 14	11 0	29	11 29	2 40	12 42	6 17	4 6	21 11
16	6 15	6 4	☉	4 12	n. 12 9	31	11 34	-1 2	12 44	+7 17	v. 4 0	-21 18
17	6 13	6 6	☉	4 59	1 27	1						
18	6 10	6 8	☉	5 36	2 50	5						
19	6 8	6 9	☉	6 5	4 15	9						
20	6 5	6 11	☉	6 27	5 38	13						
21	6 3	6 13	☉	6 47	7 0	17						
22	6 1	6 15	☉	7 6	8 18	21						
23	5 59	6 17	☉	7 26	9 34	25	8 22	19 9	9 52	13 47	1 24	9 18
24	5 56	6 18	☉	7 47	10 50	29	8 9	19 0	9 35	13 51	1 8	9 15
25	5 54	6 20	☉	8 10	11 58	31	v. 8 2	-18 55	n. 9 27	+13 53	v. 1 0	-9 13
26	5 52	6 22	☉	8 40	.	1						
27	5 50	6 24	☉	9 15	v. 1 6	5						
28	5 47	6 25	☉	9 57	2 6	9						
29	5 45	6 27	☉	10 50	2 54	13						
30	5 43	6 29	☉	11 47	3 36	17						
31	5 41	6 31	☉	n. 12 50	v. 4 10	21						

Declination der Sonne am Mittage.

1. März	- 70° 30'	20. März	- 00° 4'
6. "	- 5 35	21. "	+ 0 19
11. "	- 3 37	26. "	+ 2 17
16. "	- 1 39	31. "	+ 4 14

Declination des Mondes am Mittage.

6. März	+ 11° 24'	20. März	- 6° 51'
7. "	+ 6 41	21. "	- 1 7
13. "	- 21 10	27. "	+ 23 19
14. "	- 23 20	28. "	+ 24 9

Die bürgerliche Dämmerung beginnt früh, wann man gewöhnliche Druckschrift bei klarem Himmel im Freien lesen kann.

Dämmerungs-Dauer.

Bürgerlich: 40 Min.; astronomisch: 1 1/2 St.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

März. Mond I, Eintritte:	März. Mond II, Eintritte:
2. n. 10 u. 4 M. 34 S.	8. n. 6 u. 13 M. 38 S.
9. n. 11 " 58 " 26 "	15. n. 8 " 48 " 20 "
11. n. 6 " 26 " 56 "	22. n. 11 " 22 " 52 "
17. v. 1 " 52 " 18 "	30. v. 1 " 57 " 15 "
18. n. 8 " 20 " 47 "	
24. v. 3 " 46 " 8 "	
25. n. 10 " 14 " 36 "	

Mond III tritt am 18. März Abends 6 u. 23 M. 34 S. in den Schatten ein und um 9 u. 44 M. 8 S. aus demselben; ferner am 25. März Abends 10 u. 22 M. 18 S. in denselben und aus ihm am 26. März früh 1 u. 43 M. 34 S.

Mond IV tritt am 24. März Abends 9 u. 38 M. 48 S. in den Schatten ein und am 25. März früh 1 u. 40 M. 53 S. aus demselben aus.

April 1890.

Monats- u. Wochentage.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Griechischer Kalender.	Jüdischer Kalender. 5650	Tag im Jahre.
[14. W.]			u. M. S.	St. M. S.	März	Nisan	
1 Di.	Theodora	Hugo B.	12 3 55	0 39 2	20 Sabbas	11	91
2 Mi.	Rosamunde	Franz v. P.	3 37	42 59	21 Jakob. B.	12	92
3 Do.	Gründonn.	Gründonnerstag	3 19	46 55	22 Basl.	13	93
4 Fr.	Charfreitag	Charfreitag	3 1	50 52	23 Mikomed.	14	94
5 Sb.	Marimus	Charfsamstag	2 43	54 49	24 Zacharias	15 S. Passah	95
15. W.	1. Petri 1, 3-9.	Marc. 16, 1-7.			Luc. 1, 24-38.		
6 Ent.	Ostertag	Ostertag	12 2 26	0 58 45	25 6. Fasten. Waji Mar.	16 2. Fest 2. B. M. 13, 12	96
7 Mo.	Ostermontag	Ostermontag	2 8	1 2 42	26 Gabr. | Verk.	17	97
8 Di.	Cölestinus	Perpetuus B.	1 51	6 38	27 Matrona	18	98
9 Mi.	Theophilus	Waltrud	1 35	10 35	28 Hilarius	19	99
10 Do.	Daniel	Ezech. Propb.	1 18	14 31	29 Markus	20	100
11 Fr.	Godebertus	Leo I. P.	1 2	18 28	30 Joh. Kl.	21 7. Fest	101
12 Sb.	Eustorgius	Julius I. P.	0 46	22 24	31 Synpatius	22 S. 8. Fest	102
16. W.	1. Kor. 15, 50-57.	Joh. 20, 19-31.			April.		
13 Ent.	1. Quasim.	1. S. u. Ostern Weißer S.	12 0 30	1 26 21	Joh. 1, 1-17.	Joh. 1, 1-17.	103
14 Mo.	Tiburtius	Justin. M.	0 15	30 18	1 Ostertag	23	104
15 Di.	Paternus	Rapbael Erzeug.	0 0	34 14	2 Ostermont.	24	105
16 Mi.	Aaron	Gerold	11 59 45	38 11	3 Niketas	25	106
17 Do.	Rudolph	Rudolph M.	59 31	42 7	4 Joseph	26	107
18 Fr.	Valerius	F. L. u. N. J. Chr.	59 18	46 4	5 Theodol.	27	108
19 Sb.	Hermogenes	Emma B.	59 4	50 0	6 Eutych.	28	109
17. W.	Röm. 10, 8-14.	Joh. 10, 11-16.			Joh. 20, 19-31.		
20 Ent.	2. Miseric.	2. S. u. Ostern F. heil. Grab	11 58 51	1 53 57	8 Quasim.	30	110
21 Mo.	Adolar	Anselm B.	58 39	57 53	9 Eusychius	1 Ijar	111
22 Di.	Sother	Adelbert B.	58 27	2 1 50	10 Agapia	2	112
23 Mi.	Georgius	Georg M.	58 15	5 47	11 Antipas	3	113
24 Do.	Albertus	Fidelis v. S.	58 4	9 43	12 Artemon	4	114
25 Fr.	Markus	Markus Ev.	57 53	13 40	13 Martin	5	115
26 Sb.	Cletus	Cletus M.	57 43	17 36	14 Aristarch	6 S. Emor	116
18. W.	1. Petri 11-17.	Joh. 16, 16-22.			Marc. 15, 43-16, 8.		
27 Ent.	3. Jubilate	3. S. u. Ostern F. heil. Joseph	11 57 33	2 21 33	15 Miseric.	7	117
28 Mo.	Vitalis	Vitalis M.	57 24	25 29	16 Simeon	8	118
29 Di.	Sybilla	Antonia M.	57 15	29 26	17 Crescens	9	119
30 Mi.	Eutropius	Kathar. v. S. J.	57 6	33 22	18 Joh. Dec.	10	120

Mond.
 ☾ B. M. 5. April 10 u. 19 M. B.
 ☾ L. B. 12. " 11 " 48 " B.
 ☾ N. M. 19. " 9 " 0 " B.
 ☾ E. B. 27. " 5 " 47 " B.
 ☾ im Perig. am 13. April 7 u. N.
 ☾ " Apog. " 26. " 7 " N.
 ☾ im Aequ. süd w. am 5. April N.
 ☾ " nord w. " 18. " B.

Planeten-Sichtbarkeit.
 ♃ in 2. Hälfte April Abends kurze Zeit, ♄ Abends sichtbar;
 ♀ Anfang April, Aufgang gegen Mitternacht, Ende Abends 10 Uhr;
 ♁ früh im O., ♂ Abends im W.,
 ☽ im O. sichtbar.

Mond und Planeten.
 In Conjunction sind:
 ☾ am 1. ☽ am 6. ☽ am 9.
 (mit Bedeckung). ♁ am 13.
 ☽ am 20. ♁ am 20. ☾ am 28.
 ☽ am 9. in ob. Conj. mit ☾.
 " 14. im ♄.
 " 18. in der Sonnennähe.
 " 26. in Conj. mit ♄, ♄ ist dabei 20' 4" nördl. von ♄.
 ♃ " 29. in gr. nördl. hel. Breite.
 " 25. im ♄.
 " 23. im ♄.
 ☽ " 14. in Oppos. mit ☾, geht Nachts 12 Uhr durch den Meridian.

Sternbedeckungen durch den Mond.
 April. Größe. u. M. u. M.
 8. ☽ Waage 5 von 3 52 bis 4 31 B.
Die Sternzeit. (Fortsetzung.)
 In dem Augenblick, in welchem der Sonnenmittelpunkt aufwärts durch den Himmelsäquator geht, muß die Sternuhr 0h 0m 0s zeigen. Dieser Durchgangspunkt heißt **Frühlingspunkt**. Nehmen wir an, es habe derselbe zugleich den Meridian durchschritten, und eine Mittlere-Zeit-Uhr habe 12h 0m 0s gezeigt, so wird am nächstfolgenden Tage schon ein Unterschied von 3 Min. 55,9 Sec. sich zeigen.

April 1890.

Monatstag.	Aufgang und Untergang					Culmination und Declination der Planeten:						
	der Sonne.		Mondlauf.	des Mondes.		Mercur.		Venus.		Mars.		
	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	
	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	
1	5 39	6 32	☾	n. 1 5	v. 4 40	1	11 37	- 0 12	12 44	+ 7 46	v. 3 57	- 21 21
2	5 36	6 33	☾	3 8	5 2	3	11 43	+ 1 32	12 46	8 45	3 51	21 28
3	5 34	6 34	☾	4 19	5 22	5	11 50	3 18	12 47	9 42	3 45	21 34
4	5 31	6 35	☾	5 32	5 39	7	11 56	5 8	12 48	10 39	3 39	21 40
5	5 29	6 37	☾	6 46	5 56	9	12 3	6 59	12 50	11 34	3 32	21 46
						11	12 11	8 50	12 51	12 29	3 25	21 52
6	5 27	6 39	☾	8 3	6 14	13	12 18	10 42	12 53	13 22	3 19	21 58
7	5 25	6 41	☾	9 20	6 34	15	12 26	12 30	12 55	14 14	3 12	22 3
8	5 23	6 42	☾	10 40	6 58	17	12 34	14 16	12 56	15 5	3 4	22 9
9	5 20	6 44	☾	11 58	7 26	19	12 41	15 55	12 58	15 54	2 57	22 14
10	5 18	6 46	☾	.	8 5	21	12 49	17 28	1 0	16 42	2 49	22 19
11	5 16	6 48	☾	v. 1 10	8 55	23	12 56	18 52	1 2	17 28	2 42	22 23
12	5 14	6 49	☾	2 11	9 58	25	1 2	20 7	1 4	18 12	2 33	22 28
						27	1 8	21 11	1 6	18 54	2 25	22 32
13	5 11	6 50	☾	3 0	11 10	29	1 13	22 6	1 8	19 34	2 17	22 37
14	5 9	6 52	☾	3 37	n. 12 30	30	1 15	+ 22 30	1 9	+ 19 54	v. 2 12	- 22 39
15	5 8	6 54	☾	4 10	1 53							
16	5 6	6 56	☾	4 32	3 15							
17	5 4	6 57	☾	4 52	4 35							
18	5 1	6 59	☾	5 9	5 55							
19	4 59	7 0	☾	5 28	7 12							
20	4 57	7 2	☾	5 48	8 26							
21	4 55	7 4	☾	6 12	9 40							
22	4 53	7 6	☾	6 38	10 50							
23	4 50	7 7	☾	7 10	11 55	1	v. 7 59	- 18 52	n. 9 23	+ 13 54	v. 12 55	- 9 12
24	4 48	7 9	☾	7 50	.	5	7 46	18 44	9 6	13 57	12 39	9 8
25	4 47	7 10	☾	8 38	v. 12 48	9	7 32	18 36	8 50	14 0	12 23	9 5
26	4 45	7 12	☾	9 33	1 35	13	7 19	18 28	8 34	14 2	12 6	9 1
						17	7 5	18 20	8 18	14 4	n. 11 50	8 57
						21	6 52	18 13	8 2	14 5	11 33	8 53
27	4 43	7 14	☾	10 36	2 12	25	6 37	18 7	7 46	14 5	11 17	8 50
28	4 41	7 15	☾	11 42	2 40	29	6 23	18 1	7 30	14 5	11 0	8 46
29	4 39	7 17	☾	n. 12 50	3 6	30	v. 6 20	- 18 0	n. 7 26	+ 14 5	n. 10 56	- 8 45
30	4 37	7 19	☾	n. 2 0	v. 3 28							

Declination der Sonne am Mittage.

1. April	+ 40 37'	17. April	+ 100 33'
6. "	+ 6 32	22. "	+ 12 16
11. "	+ 8 23	27. "	+ 13 54
16. "	+ 10 12	30. "	+ 14 50

Declination des Mondes am Mittage.

4. April	+ 30 12'	18. April	+ 20 26'
5. "	- 2 7	19. "	+ 7 55
11. "	- 24 17	26. "	+ 23 19
12. "	- 23 48	27. "	+ 21 16

Verfinsterungen der Jupitermonde.

April. Mond I, Eintritte:	April. Mond II, Eintritte:
2. v. 12 u. 8 M. 26 S.	16. n. 8 u. 22 M. 30 S.
9. v. 2 " 2 " 14 "	23. n. 10 " 56 " 25 "
10. n. 8 " 30 " 36 "	
16. v. 3 " 56 " 2 "	
17. n. 10 " 24 " 25 "	Mond III tritt am 30. April Abends
25. v. 12 " 18 " 15 "	6 u. 16 M. 52 S. in den Schatten und um 9 u. 41 M. 20 S. aus demselben aus.

Die **bürgerliche Dämmerung** endet Abends, wann man mäßig große Druckschrift im Freien bei klarem Himmel nicht mehr lesen kann.

Dämmerungs-Dauer.
 Bürgerlich: 45 Min.; astronomisch: 2 St.

Mond IV.
 Eintritte und Austritte erfolgen bei Tageslicht.

Bei dem Austritt aus dem Schatten erscheint plötzlich neben der Jupiterscheibe in verschiedener Entfernung, je nach dem Orte des Mondes in seiner Bahn, ein Lichtpunkt.

Monats- u. Wochen- tage.	Protestan- tischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Stern- zeit im mitt- leren Mittag.	Griechischer Kalender.	Jüdischer Kalender. 5650	Tag im Jahre.
[18. W.]			U. M. S.	St. M. S.	April	Jjar	
1 Do.	Walpurgis	Phil. u. Jaf.	11 56 59	2 37 19	19 Hermogen.	11	121
2 Fr.	Sigismund	Athanas. B.	56 51	41 16	20 Theodor.	12	122
3 Sb.	† Erf.	† Erf.	56 45	45 12	21 Januar	13 S. Behar.	123
19. W.	Jac. 1, 13—18.	Jac. 1, 17—21.			Joh. 5, 1—15.		
4 Ent.	4. Cantate	4. S. n. Ofteru	11 56 38	2 49 9	22 Jubilate	14	124
5 Mo.	Gotthard	Pius V. P.	56 33	53 5	23 Georg	15	125
6 Di.	Joh. Bfort.	Joh. v. d. I. Pf.	56 28	57 2	24 Sabbas St.	16	126
7 Mi.	Gottfried	Stanislaus	56 23	3 0 58	25 Wasserw.	17	127
8 Do.	Dietrich	Michael Ersch.	56 19	4 55	26 Basil. B.	18 Tag-Vomer	128
9 Fr.	Hiob	Greg. v. N. B.	56 16	8 51	27 Simeon	19	129
10 Sb.	Biktoria	Anton B.	56 13	12 48	28 Jason	20 S. Bemidbar	130
20. W.	2. Kor. 9, 8—11.	Joh. 1, 22—27.			Joh. 4, 4—32.		
11 Ent.	5. Rogate	5. S. n. Ofteru	11 56 11	3 16 45	29 Cantate	21	131
12 Mo.	Panfratius	1. Bitttag	56 10	20 41	30 Jaf. Apost. Maï	22	132
13 Di.	Servatius	2. Bitttag	56 9	24 38	1 Jeremias	23	133
14 Mi.	Bonifacius	3. Bitttag	56 8	28 34	2 Athanas.	24	134
15 Do.	Simmelf. Chr.	Simmelf. Chr.	56 9	32 31	3 Timotheus	25	135
16 Fr.	Sarah	Joh. v. Nep. Pr.	56 9	36 27	4 Pelagia	26	136
17 Sb.	Jodocus	Bruno M.	56 11	40 24	5 Irene	27 S. Behaalo-	137
21. W.	Eph. 2, 4—7.	1. Petri 4, 7—11.			Joh. 9, 1—38.		
18 Ent.	6. Grandi	6. S. n. Ofteru	11 56 13	3 44 20	6 Rogate	28	138
19 Mo.	Potentiana	Eblestin B.	56 15	48 17	7 † Auffind.	29	139
20 Di.	Eheresia	Bernardin Pr.	56 18	52 14	8 Joh. d. Theol.	1 Sivan	140
21 Mi.	Augustin	Konstantin K.	56 22	56 10	9 Jesaias	2	141
22 Do.	Selena	Amelia M.	56 26	4 0 7	10 Smf. Chr.	3	142
23 Fr.	Desiderius	Desiderius M.	56 31	4 3	11 Mocius	4	143
24 Sb.	Domitian	Monika	56 36	8 0	12 Panfrat.	5 S. Schelach	144
22. W.	Eph. 1, 9—14.	Ap.-G. 2, 1—11.			Joh. 17, 1—13.		
25 Ent.	Pfingsttag	Pfingstfest	11 56 42	4 11 56	13 Grandi	6 Wochenfest	145
26 Mo.	Pfingstmont.	Pfingstmont.	56 48	15 53	14 Isidor	7 2. Feit	146
27 Di.	Florenz	Hilbert B.	56 54	19 49	15 Pachom.	8	147
28 Mi.	II. Quatemb.	German. B.	57 1	23 46	16 Theodor	9	148
29 Do.	Christiana	Maxim. Bef.	57 9	27 43	17 Andronikus	10	149
30 Fr.	Baruch	Felix I. P.	57 17	31 39	18 Sim. Zel.	11	150
31 Sb.	Petronella	Angel. S.	57 25	35 36	19 Potentian	12 S. Korah	151

Mond.
 ☉ B. M. 4. Mai 10 U. 4 M. N.
 ☽ E. B. 11. " 5 " 17 " N.
 ☿ R. M. 18. " 9 " 14 " N.
 ♃ E. B. 26. " 11 " 29 " N.

(im Perig. am 8. Mai 11 U. N.
 (" Apog. " 24. " 1 " N.

(im Aequ. süd w. am 2. Mai B.
 (" " nord w. " 15. " B.
 (" " süd w. " 29. " N.

Planeten-Sichtbarkeit.
 S Abends, Q Abends, J Abends spät im O., A früh im O., H Abends im W., S Abends im O. sichtbar.

Mond und Planeten.
 In Conjunction sind:
 (S am 3. (J am 6. (A am 10.
 (S am 20. (Q am 20. (mit Be-
 deckung). (H am 26. (S am 30.

S am 6. in gr. östl. Elong.,
 21° 18'.
 S " 10. in Conj. mit Q, S 10
 45' nördl. von Q.
 S " 30. in unt. Conj. mit ☉.
 S " 22. im ☉.
 S " 29. in Sonnennähe.
 ☉ " 27. in Oppos. mit ☉, geht
 Nachts 12 Uhr durch
 den Meridian.
 H " 30. mit Regulus in Conj.,
 wobei H 10' 14'
 nördl. vom Regulus
 ist.

Sternbedeckungen durch den Mond.
 Mai. Größe. U. M. U. M.
 4. ♀ Jungfr. 4 von 2 4 bis 2 48 B.
 6. β Skorp. 2 " 3 44 " 4 51 B.

Die Sternzeit.
 (Fortsetzung.)
 Jedesmal in dem Augenblicke,
 in welchem der Frühlingspunkt
 diesen Meridian durchschreitet, zeigt
 die Sternuhr Oh Om Os, während
 die Uhr, welche mittlere Zeit an-
 zeigt, tagtäglich um 3 Minuten
 56 Sekunden spätere Zeit anzeigen
 wird (genauer: 3 Minuten 55,9 Se-
 kunden); dies ist in der Reihe
 "Sternzeit im mittleren Mittag"
 enthalten.

Mai 1890.

Monatstag.	Aufgang und Untergang					Culmination und Declination der Planeten:						
	der Sonne.		Mondlauf.	des Mondes.		Merkur.		Venus.		Mars.		
	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	
	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	
1	4 35	7 21	☾	n. 3 10	v. 3 48	1	1 17	+22 51	1 10	+20 12	v. 2 8	-22 41
2	4 33	7 22	☾	4 25	4 2	3	1 20	23 26	1 12	20 48	1 59	22 45
3	4 31	7 24	☾	5 40	4 19	5	1 21	23 52	1 15	21 22	1 50	22 48
4	4 29	7 26	☾	7 0	4 38	7	1 22	24 9	1 17	21 53	1 41	22 51
5	4 28	7 27	☾	8 20	5 0	9	1 21	24 18	1 19	22 22	1 31	22 54
6	4 26	7 29	☾	9 42	5 26	11	1 19	24 18	1 22	22 49	1 21	22 57
7	4 24	7 30	☾	11 0	6 2	13	1 16	24 11	1 25	23 13	1 11	23 0
8	4 22	7 31	☾	.	6 48	15	1 11	23 57	1 27	23 34	1 1	23 3
9	4 20	7 32	☾	v. 12 5	7 48	17	1 5	23 36	1 30	23 52	12 51	23 4
10	4 19	7 34	☾	1 0	8 58	19	12 57	23 9	1 33	24 8	12 40	23 5
11	4 17	7 36	☾	1 42	10 18	21	12 48	22 36	1 35	24 21	12 30	23 6
12	4 16	7 37	☾	2 15	11 40	23	12 38	21 59	1 38	24 31	12 19	23 6
13	4 15	7 39	☾	2 38	n. 1 2	25	12 27	21 18	1 41	24 39	12 8	23 6
14	4 14	7 40	☾	3 0	2 20	27	12 15	20 35	1 44	24 43	n. 11 57	23 5
15	4 12	7 41	☾	3 17	3 38	29	12 3	19 52	1 46	24 45	11 47	23 4
16	4 11	7 43	☾	3 34	4 53	31	11 51	+19 10	1 49	+24 44	n. 11 35	-23 3
17	4 9	7 44	☾	3 54	6 9							
18	4 8	7 46	☾	4 14	7 24							
19	4 7	7 47	☾	4 36	8 36							
20	4 5	7 49	☾	5 8	9 42							
21	4 4	7 50	☾	5 45	10 40							
22	4 2	7 52	☾	6 30	11 30							
23	4 1	7 53	☾	7 22	.	1	v. 6 16	-17 58	n. 7 22	+14 5	n. 10 52	-8 44
24	4 0	7 54	☾	8 20	v. 12 12	5	6 3	17 54	7 6	14 4	10 36	8 41
25	3 59	7 55	☾	9 25	12 45	9	5 47	17 50	6 51	14 2	10 20	8 38
26	3 58	7 56	☾	10 33	1 12	13	5 32	17 46	6 35	14 0	10 3	8 34
27	3 57	7 57	☾	11 40	1 33	17	5 17	17 44	6 20	13 57	9 47	8 31
28	3 56	7 59	☾	n. 12 50	1 50	21	5 2	17 42	6 5	13 54	9 31	8 29
29	3 55	8 0	☾	2 2	2 8	25	4 47	17 42	5 49	13 50	9 15	8 26
30	3 54	8 1	☾	3 17	2 23	29	4 31	17 42	5 34	13 45	8 58	8 24
31	3 53	8 2	☾	n. 4 34	v. 2 40	31	v. 4 23	-17 42	n. 5 27	+13 42	n. 8 50	-8 23

Declination der Sonne am Mittage.

1. Mai	+ 15° 8'	17. Mai	+ 19° 22'
6. "	+ 16 35	22. "	+ 20 26
11. "	+ 17 56	27. "	+ 21 20
16. "	+ 19 9	31. "	+ 21 57

Declination des Mondes am Mittage.

4. Mai	- 10° 51'	18. Mai	+ 15° 53'
5. "	- 15 44	19. "	+ 19 37
11. "	- 19 30	26. "	+ 16 2
12. "	- 15 18	27. "	+ 11 52

Die astronomische Dämmerung beginnt früh mit erstem Lichtschimmer am östlichen Horizont und endet Abends mit letztem Lichtschimmer am westlichen Horizont.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Mai. Mond I, Eintritt: Mai. Mond II, Eintritt:
 2. v. 2 u. 12 M. 5 S. 25. n. 10 u. 28 M. 10 S.
 3. n. 8 " 40 " 35 " Mond III
 tritt am 7. Mai Abends
 10. n. 10 " 34 " 28 " 10 u. 16 M. 14 S. in
 18. v. 12 " 28 " 20 " den Schatten ein und am
 25. v. 2 " 22 " 18 " 8. Mai früh 1 u. 41 M.
 26. n. 8 " 50 " 44 " 18 S. aus demselben aus; ferner am 15. Mai früh
 2 u. 15 M. 4 S. in den Schatten und aus ihm um
 5 u. 40 M. 42 S.
 Mond IV
 tritt am 30. Mai Abends 9 u. 48 M. 6 S. in den
 Schatten ein und am 31. Mai früh 2 u. 9 M. 18 S.
 aus demselben aus.

Die Jupitermonde sind bezeichnet mit I, II, III und IV nach den Entfernungen ihrer Bahnen vom Jupiter. Mond I ist dem Jupiter am nächsten.
Dämmerungs-Dauer.
 Bürgerlich: 50 Min.; astronomisch: 3 St.

Monats- u. Wochentage.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Griechischer Kalender.	Jüdischer Kalender. 5650	Tag im Jahre.
23. W.	Röm. 11, 33—36	Luc. 6, 36—42.	u. M. S.	St. M. S.	Mai Joh. 7, 37—8, 12.	Sivan	
1 Snt.	Trinit.-Fest	1. S. u. Pf. S. D.	11 57 34	4 39 32	20 Wingstfest	13	152
2 Mo.	Marcellin	S. heil. Bl. Chr.	57 43	43 29	21 Wingstm.	14	153
3 Di.	Erasmus	Klotildis	57 52	47 25	22 Basilisk.	15	154
4 Mi.	Karpatus	Quirin. M.	58 2	51 22	23 II. Quatbr.	16	155
5 Do.	Bonifacius	Trobul.-Fest	58 12	55 18	24 Simeon	17	156
6 Fr.	Benigna	Robert B.	58 23	59 15	25 Haupt Joh.	18	157
7 Sb.	Lucretia	Robert Abt	58 34	5 3 12	26 Carpus	19 S. Chufath	158
24. W.	1. Joh. 4, 16—21.	Luc. 14, 16—21.			Matth. 10, 32—38.		
8 Snt.	1. u. Trin.	2. S. u. Pf.	11 58 45	5 7 8	27 Allerheil.	20	159
9 Mo.	Primus	Felician. M.	58 57	11 5	28 Anf. Petri J.	21	160
10 Di.	Getulius	Dnophrius	59 8	15 1	29 Eutych.	22	161
11 Mi.	Nikander	Barnabas Ap.	59 20	18 58	30 Isaak	23	162
12 Do.	Barnabas	Basilides B.	59 32	22 54	31 Herminus	24	163
					Juni.		
13 Fr.	Tobias	Ant. v. Pad.	59 45	26 51	1 Justin.	25	164
14 Sb.	Elisäus	Basilius B.	59 58	30 47	2 Nikophor	26 S. Balaf	165
25. W.	Jac. 1, 21—25.	Luc. 15, 1—10.			Matth. 4, 18—23.		
15 Snt.	2. u. Trin.	3. S. u. Pf.	12 0 10	5 34 44	3 2. S. u. Pf.	27	166
16 Mo.	Engelbert	Benno B.	0 23	38 41	4 Metrophan	28	167
17 Di.	Laura	Bolkmar B.	0 36	42 37	5 Lucilian	29	168
18 Mi.	Arnulph	Marcellus M.	0 49	46 34	6 Robert	30	169
19 Do.	Gervasius	Gervaf. M.	1 2	50 30	7 Theodat	1 Thamuz	170
20 Fr.	Sylverius	Florent. J.	1 15	54 27	8 Theodor	2	171
21 Sb.	Philippina	Abisolon B.	1 28	58 23	9 Cyrill.	3 S. Pineas	172
26. W.	1. Tim. 6, 6—10.	Luc. 5, 1—11.			Matth. 6, 22—23.		
22 Snt.	3. u. Trin.	4. S. u. Pf.	12 1 41	6 2 20	10 3. S. u. Pf.	4	173
23 Mo.	Basilius	Edeltr. J.	1 54	6 17	11 Bartholom.	5	174
24 Di.	Joh. d. E.	Geb. Joh. d. E.	2 7	10 13	12 Dnophrius	6	175
25 Mi.	Eulogius	Prosper B.	2 20	14 10	13 Amiliana	7	176
26 Do.	Jeremias	Joh. u. P. M.	2 33	18 6	14 Elisäus	8	177
27 Fr.	7 Schläfer	Ladislaus K.	2 45	22 3	15 Amos	9	178
28 Sb.	Jrenäus	Jrenäus B.	2 57	25 59	16 Lychon	10 S. Mattoth	179
27. W.	2. Kor. 4, 13—18.	Matth. 5, 20—24.			Matth. 8, 5—13.		
29 Snt.	4. u. Trin.	5. S. u. Pf.	12 3 10	6 29 56	17 4. S. u. Pf.	11	180
30 Mo.	Pauli Ged.	Petr. u. Paul. Pauli Ged.	3 21	33 52	18 Leontius	12	181

Mond.
 ☾ B. M. 3. Juni 7 u. 29 M. B.
 ☾ E. B. 9. " 10 " 45 " B.
 ☾ N. M. 17. " 10 " 53 " B.
 ☾ E. B. 25. " 2 " 49 " B.
 ☾ im Perig. am 5. Juni 11 u. B.
 ☾ " Apog. " 21. " 5 " B.
 ☾ im Aequ. nordw. am 11. Juni M.
 ☾ " " südsw. " 26. " B.
Sonnenfinsterniß am 17. Juni.
Planeten-Sichtbarkeit.
 S in 2. Hälfte Juni früh im O., Q Abends, J Abends im O. sichtbar; A Anfang Juni, Aufgang gegen Mitternacht, Ende Abends 10 Uhr; P Abends im W., S Abends im O. sichtbar.

Mond und Planeten.
 In Conjunction sind:
 ☾ am 2. ☾ am 7. ☾ am 15.
 ☾ " 20. ☾ " 22. ☾ " 26.
 ☾ " 29.
 S am 1. in Sonnenferne.
 S " 21. in Conj. mit Aldebaran, wobei S 10 51' nördl. vom Aldebaran ist.
 S " 22. in gr. süd. hel. Breite.
 S " 24. in gr. westl. Gl., 22° 20'.
 Q " 20. in gr. nördl. hel. Breite.
 Die Sonne tritt am 21. Juni Nachmittags 1 Uhr in das Himmelszeichen des Krebses, es ist **Sommersanfang.**

Sternbedeckungen durch den Mond.
 Juni. Größe. u. M. u. M.
 1. ☽ Waage 5 von 8 2 bis 9 6 M.
 2. ☽ Dph. 5 " 11 12 M. bis 12 23 B.
 3. 51 Dph. 5 " 9 38 bis 10 44 M.
 29. β Skorp. 2 " 11 10 M. bis 12 20 B.
 30.
Das aschgraue Licht.
 Zu der Zeit des Neumondes ist diejenige Hälfte der Erde, welche dem Monde zugewendet ist, von der Sonne bestrahlt und die Sonnenstrahlen werden von der Erde auf den Mond reflektirt: es entsteht **Erdschein** auf dem Monde und dieser erscheint uns als **aschgraues Licht** des Mondes.

Juni 1890.

Monatstag.	Aufgang und Untergang					Culmination und Declination der Planeten:						
	der Sonne.		Mondlauf.	des Mondes.		Mercur.		Venus.		Mars.		
	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	
	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	
1	3 52	8 4	☾	n. 5 54	v. 3 0	1	11 45	+18 50	1 51	+24 42	n. 11 30	-23 2
2	3 51	8 5	☾	7 18	3 24	3	11 33	18 13	1 53	24 36	11 19	23 1
3	3 50	8 6	☾	8 40	3 57	5	11 22	17 42	1 56	24 28	11 9	22 59
4	3 50	8 6	☾	9 54	4 38							
5	3 50	8 7	☾	10 54	5 34	7	11 12	17 18	1 59	24 17	10 58	22 57
6	3 50	8 8	☾	11 42	6 42	9	11 2	17 1	2 1	24 3	10 47	22 55
7	3 49	8 9	☾	.	8 2	11	10 54	16 53	2 4	23 46	10 37	22 52
						13	10 47	16 53	2 7	23 26	10 26	22 50
8	3 49	8 10	☾	v. 12 15	9 26	15	10 40	17 0	2 9	23 4	10 16	22 48
9	3 48	8 10	☾	12 45	10 50	17	10 36	17 14	2 11	22 39	10 6	22 46
10	3 48	8 11	☾	1 6	n. 12 9							
11	3 47	8 12	☾	1 25	1 26	19	10 32	17 35	2 14	22 12	9 56	22 44
12	3 47	8 13	☾	1 42	2 42	21	10 30	18 1	2 16	21 42	9 47	22 43
13	3 46	8 14	☾	2 0	3 58	23	10 28	18 32	2 18	21 10	9 37	22 41
14	3 46	8 14	☾	2 20	5 10							
						25	10 28	19 7	2 20	20 36	9 28	22 41
15	3 46	8 14	☾	2 42	6 22	27	10 30	19 44	2 22	20 0	9 19	22 40
16	3 46	8 15	☾	3 8	7 30	29	10 32	20 22	2 24	19 21	9 11	22 41
17	3 46	8 15	☾	3 40	8 32	30	10 34	+20 42	2 25	+19 1	n. 9 7	-22 41
18	3 46	8 16	☾	4 23	9 26							
19	3 46	8 16	☾	5 12	10 9							
20	3 46	8 16	☾	6 12	10 44							
21	3 46	8 17	☾	7 14	11 14							
22	3 46	8 17	☾	8 20	11 36							
23	3 46	8 17	☾	9 27	11 54	1	v. 4 20	-17 42	n. 5 23	+13 42	n. 8 46	-8 22
24	3 47	8 17	☾	10 35	.	5	4 4	17 44	5 9	13 36	8 30	8 20
25	3 47	8 17	☾	11 45	v. 12 14	9	3 48	17 47	4 54	13 30	8 14	8 19
26	3 48	8 17	☾	n. 12 56	12 30							
27	3 48	8 17	☾	2 10	12 45	13	3 31	17 50	4 39	13 24	7 58	8 18
28	3 49	8 17	☾	3 27	1 4	17	3 15	17 54	4 25	13 17	7 42	8 17
						21	2 58	17 59	4 10	13 10	7 26	8 16
29	3 49	8 17	☾	4 48	1 24	25	2 41	18 4	3 56	13 3	7 10	8 15
30	3 49	8 17	☾	n. 6 10	v. 1 50	29	2 24	18 11	3 41	12 55	6 55	8 15
						30	v. 2 19	-18 12	n. 3 37	+12 53	n. 6 51	-8 15

Declination der Sonne am Mittage.

1. Juni	+ 22° 5'	21. Juni	+ 23° 27'
6. "	+ 22 41	22. "	+ 23 27
11. "	+ 23 6	23. "	+ 23 26
16. "	+ 23 22	25. "	+ 23 24
20. "	+ 23 27	30. "	+ 23 11

Declination des Mondes am Mittage.

2. Juni	- 18° 20'	16. Juni	+ 21° 41'
3. "	- 21 52	17. "	+ 23 40
9. "	- 11 35	25. "	+ 3 49
10. "	- 6 12	26. "	- 1 22

Der scheinbare Sonnendurchmesser.

Infolge der elliptischen Bahn der Erde um die Sonne und der dadurch verursachten verschiedenen Entfernungen der Erde von der Sonne erscheint der Durchmesser der Sonnenscheibe veränderlich in Größe.

Dämmerungs-Dauer.

Bürgerlich: 55 Min.; astronomisch: 4 St.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Juni. Mond I, Eintritt: Juni. Mond II, Eintritt:
 2. n. 10 u. 44 M. 45 S. 2. v. 1 u. 1 M. 50 S.
 10. v. 12 " 38 " 50 "
 17. v. 2 " 32 " 58 "
 25. n. 10 " 55 " 50 " tritt am 19. Juni Abends
 10 u. 11 M. 22 S. in den Schatten ein und am
 20. Juni früh 1 u. 39 M. 33 S. aus demselben aus.

Mond III

Mond IV.

Eintritte und Austritte sind hier nicht beobachtbar.

Die Bahnen der vier Jupitermonde liegen so, daß die Monde in geraden Linien, welche nahe bei einander sind, hin- und hergehend erscheinen; dabei bewegen sich die Monde vor oder hinter der Jupiterscheibe vorüber. Hierbei entfernen sich die Monde von dem Rande der Scheibe: Mond I bis 2 1/2, Mond II bis 4, Mond III bis 7 und Mond IV bis 12 Durchmesser der Scheibe des Jupiter.

Monats- u. Wochentage.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Griechischer Kalender.	Jüdischer Kalender. 5650	Tag im Jahre.
[27. W.]			u. M. S.	St. M. S.	Juni	Thamuz	
1 Di.	Theodorich	Theobald	12 3 33	6 37 49	19 Juda Ap.	13	182
2 Mi.	Mar. Heimsf.	Mar. Heimsf.	3 44	41 46	20 Method.	14	183
3 Do.	Cornelius	Anatol. B.	3 55	45 42	21 Julian.	15	184
4 Fr.	Florian	Ulrich B.	4 6	49 39	22 Euseb.	16	185
5 Sb.	Charlotte	Cyrilla M.	4 17	53 35	23 Agrippina	17 S. Masseb	186
28. W.	1. Petri 3, 8—15.	Marc. 8, 1—9.			Matth. 8, 28—9, 1		
6 Ent.	5. n. Trin.	6. S. n. Pf.	12 4 27	6 57 32	24 5. S. n. Pf. Geb. J. d. I.	18 Fast. Temp.- Eroberung	187
7 Mo.	Willibrord	Willibald B.	4 37	7 1 28	25 Febronia	19	188
8 Di.	Kilian	Kilian	4 46	5 25	26 Dav. Theff.	20	189
9 Mi.	Cyrius	Cyrius B.	4 55	9 21	27 7 Schläfer	21	190
10 Do.	Gottlob	Amalie Rgn.	5 4	13 18	28 Cyrius	22	191
11 Fr.	Pius	Pius I. P.	5 12	17 15	29 Petr. u. P. Ende Petr. 8.	23	192
12 Sb.	Heinrich	Fortunatus	5 20	21 11	30 Alle Apost.	24 S. Debarim	193
29. W.	Röm. 6, 3—6.	Matth. 7, 15—21.			Juli. Matth. 9, 1—9.		
13 Ent.	6. n. Trin.	7. S. n. Pf.	12 5 27	7 25 8	1 6. S. n. Pf.	25	194
14 Mo.	Bonaventura	Bonavent. B.	5 34	29 4	2 Kleid Mar.	26	195
15 Di.	Apost. Theil.	Apost. Theil.	5 41	33 1	3 Syacynth	27	196
16 Mi.	Raphael	Mar. v. Carm.	5 47	36 57	4 Andreas	28	197
17 Do.	Alexius	Alex. Bef.	5 52	40 54	5 Athanas.	29	198
18 Fr.	Eugenius	Camilla v. B.	5 57	44 50	6 Sisoas	1 Ab [chanan	199
19 Sb.	Ruffina	Vincenz v. P.	6 1	48 47	7 Kyriake	2 S. Baith-	200
30. W.	1. Petri 2, 5—10.	Luc. 16, 1—9.			Matth. 9, 27—35.		
20 Ent.	7. n. Trin.	8. S. n. Pf. Sc. F.	12 6 5	7 52 44	8 7. S. n. Pf.	3	201
21 Mo.	Praxedes	Julia F.	6 9	56 40	9 Panfrat.	4	202
22 Di.	Mar. Magd.	Mar. Magd.	6 11	8 0 37	10 45 Mart.	5	203
23 Mi.	Apollinaris	Apoll. M.	6 13	4 33	11 Euphem.	6	204
24 Do.	Christina	Christina M.	6 15	8 30	12 Proklus	7	205
25 Fr.	Jacobus	Jac. d. Melt.	6 16	12 26	13 Gabriel	8	206
26 Sb.	Anna	Anna M. Mar.	6 16	16 23	14 Amalia M.	9 S. Efeb	207
31. W.	Röm. 8, 12—17.	Luc. 19, 41—47.			Matth. 14, 14—22.		
27 Ent.	8. n. Trin.	9. S. n. Pf.	12 6 16	8 20 19	15 8. S. n. Pf.	10 Fast. Temp.- [Verbr.]	208
28 Mo.	Pantaleon	Innocenz I. P.	6 15	24 16	16 Athenog.	11	209
29 Di.	Beatrix	Beatrix M.	6 13	28 13	17 Martina	12	210
30 Mi.	Ruth	Abd. u. S. M. M.	6 11	32 9	18 Syacynth	13	211
31 Do.	Florentina	Ign. v. L. Pr.	6 8	36 6	19 Mak. u. D.	14	212

Mond.
 ☾ B. M. 2. Juli 3 u. 18 M. M.
 ☾ L. B. 9. " 5 " 38 " B.
 ☾ R. M. 17. " 1 " 45 " B.
 ☾ E. B. 25. " 3 " 39 " B.
 ☾ B. M. 31. " 10 " 19 " M.
 ☾ im Perig. am 3. Juli 4 u. M.
 ☾ " Apog. " 18. " 2 " M.
 ☾ im Aequ. nordw. am 8. Juli M.
 ☾ " " süd w. " 23. " M.

Planeten-Sichtbarkeit.
 ☿ in 1. Hälfte Juli früh,
 ♀ ist Abends, ♃ ist Abends,
 ♄ ist spät Abends im O., ♅ ist
 Abends im W., ♆ ist nicht sichtbar.
 Die Sonne ist am 3. Juli
 früh 6 Uhr in der Erdferne.

Mond und Planeten.
 In Conjunction sind:
 ☾ am 4. ☿ am 16. ♃ am 20.
 ♁ " 20. ♄ " 24. ♅ " 27.
 ♆ " 31.

☿ am 11. im ☾.
 ♀ " 15. in Sonnennähe.
 ♃ " 22. in ob. Conj. mit ☾.
 ♄ " 26. in gr. nördl. hel. Breite.
 ♅ " 14. mit Regulus in Conj.,
 wobei ☾ 10 11' nördl.
 vom Regulus ist.
 ♆ " 17. in Conj. mit ♃, wobei
 ☾ 006' süd. vom ♃ ist.
 ♄ " 30. in Dypos. mit ☾, geht
 Nachts 12 Uhr durch
 den Meridian.

Sternbedeckungen durch den Mond.
 Juli. Größe. u. M. u. M.
 4.33 Steinb. 5 von 9 56 bis 10 28 M.
 13. ε Stier. 4 " 1 59 " 2 27 B.
 27. ω Dphiuch. 5 " 7 12 " 8 26 M.

Das aschgraue Licht.
 (Fortsetzung.)
 Den Bewohnern der tropischen
 Gegenden zeigt sich das aschgraue
 Licht am schönsten. In unserer nörd-
 lichen geographischen Breite erscheint
 dasselbe bei klarem Himmel deutlich
 im Frühjahr Abends nach dem Neu-
 monde und noch heller im Herbst
 Morgens vor dem Neumonde, je
 2 bis etwa 5 Tage von der Zeit
 des Neumondes entfernt.

Juli 1890.

Monatstag.	Aufgang und Untergang					Culmination und Declination der Planeten:						
	der Sonne.		Mondlauf.	des Mondes.		Mercur.		Venus.		Mars.		
	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	
	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	
1	3 50	8 16	☾	n. 7 30	v. 2 26	10 35	+ 21 1	2 26	+ 18 40	n. 9 2	- 22 41	
2	3 51	8 16	☾	8 37	3 16	10 40	21 38	2 27	17 58	8 54	22 43	
3	3 52	8 15	☾	9 33	4 20	10 46	22 12	2 29	17 14	8 46	22 44	
4	3 53	8 15	☾	10 12	5 38							
5	3 53	8 15	☾	10 46	7 3	7	10 52	22 42	2 30	16 27	8 39	22 47
						9	11 0	23 6	2 32	15 40	8 31	22 49
6	3 54	8 14	☾	11 10	8 30	11	11 9	23 23	2 33	14 50	8 24	22 53
7	3 55	8 14	☾	11 30	9 55	13	11 19	23 30	2 34	14 0	8 17	22 56
8	3 56	8 13	☾	11 48	11 14	15	11 29	23 28	2 35	13 8	8 10	23 1
9	3 57	8 12	☾		n. 12 33	17	11 39	23 15	2 36	12 14	8 4	23 6
10	3 57	8 12	☾	v. 12 5	1 48	19	11 50	22 51	2 37	11 20	7 57	23 11
11	3 58	8 11	☾	12 25	3 2	21	12 0	22 16	2 38	10 24	7 51	23 16
12	3 59	8 10	☾	12 47	4 14	23	12 10	21 32	2 39	9 28	7 45	23 23
						25	12 20	20 39	2 40	8 30	7 39	23 29
13	4 0	8 9	☾	1 12	5 21	27	12 29	19 38	2 40	7 32	7 34	23 36
14	4 2	8 8	☾	1 42	6 25	29	12 37	18 30	2 41	6 33	7 28	23 43
15	4 3	8 7	☾	2 20	7 22	31	12 45	+ 17 18	2 41	+ 5 34	n. 7 23	- 23 50
16	4 4	8 6	☾	3 8	8 8							
17	4 5	8 5	☾	4 2	8 45							
18	4 6	8 4	☾	5 4	9 15							
19	4 8	8 3	☾	6 10	9 40							
20	4 9	8 2	☾	7 17	10 0							
21	4 10	8 0	☾	8 24	10 18							
22	4 12	7 59	☾	9 32	10 34	1	v. 2 15	- 18 14	n. 3 34	+ 12 51	n. 6 47	- 8 15
23	4 13	7 57	☾	10 42	10 50	5	1 58	18 21	3 20	12 42	6 31	8 16
24	4 15	7 56	☾	11 53	11 6	9	1 41	18 29	3 6	12 34	6 15	8 16
25	4 16	7 55	☾	n. 1 7	11 25	13	1 23	18 37	2 51	12 24	6 0	8 17
26	4 17	7 54	☾	2 24	11 47	17	1 5	18 45	2 37	12 15	5 44	8 19
						21	12 47	18 54	2 23	12 5	5 28	8 20
27	4 18	7 53	☾	3 43		25	12 30	19 2	2 9	11 55	5 13	8 22
28	4 20	7 51	☾	5 2	v. 12 20	29	12 12	19 11	1 55	11 45	4 58	8 24
29	4 22	7 50	☾	6 15	1 0	31	v. 12 3	- 19 15	n. 1 48	+ 11 40	n. 4 50	- 8 26
30	4 23	7 49	☾	7 17	1 56							
31	4 24	7 47	☾	n. 8 5	v. 3 8							

Declination der Sonne am Mittage.

1. Juli	+ 23° 7'	17. Juli	+ 21° 11'
6. "	+ 22 41	22. "	+ 20 16
11. "	+ 22 6	27. "	+ 19 12
16. "	+ 21 21	31. "	+ 18 15

Declination des Mondes am Mittage.

2. Juli	- 24° 31'	17. Juli	+ 23° 16'
3. "	- 23 58	24. "	- 5 5
8. "	- 1 59	25. "	- 10 10
9. "	+ 3 39	31. "	- 22 53
16. "	+ 24 24	1. August	- 19 38

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Mond I, Eintritte:

- 3. v. 12 u. 50 M. 10 S.
- 10. v. 2 " 44 " 35 "
- 11. n. 9 " 13 " 10 "
- 18. n. 11 " 7 " 42 "
- 26. v. 1 " 2 " 22 "

Mond II, Eintritte:

- 4. v. 12 u. 34 M. 30 S.
- 28. n. 9 " 35 " 28 "

Mond III

tritt am 25. Juli Abends 6 u. 9 M. 52 S. in den Schatten ein und um 9 u. 40 M. 5 S. aus demselben aus.

Mond IV.

Eintritte und Austritte sind hier nicht erschaubar.

Die mittleren Sternörter sind in großer Anzahl in den vorhergehenden Kalendern in Betreff der Rectascension und Declination angegeben. Die Veränderungen der Dörter sind alljährlich sehr gering und man kann daher die im Kalender 1889 angegebenen Rectascensionen und Declinationen auch 1890 benutzen.

Der scheinbare Sonnerdurchmesser.

1. Januar: 32' 35"; 1. Februar: 32' 30".

Dämmerungs-Dauer.

Bürgerlich: 55 Min.; astronomisch: 4 St.

August 1890.

Monats- u. Wochentage.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Griechischer Kalender.	Jüdischer Kalender. 5650	Tag im Jahre.
[31. W.]			u. M. S.	St. M. S.	Juli	Ab	
1 Fr.	Petri Kettenf.	Petri Kettenf.	12 6 5	8 40 2	20 Elias	15	[tim 213
2 Sb.	Gustav	Portiuncula	6 1	43 59	21 Simeon	16 S. Schophe-	214
32. W.	1. Kor. 10, 12—13.	Luc. 18, 9—14.			Matth. 14, 22—34.		
3 Ent.	9. n. Trin.	10. S. n. Pf.	12 5 56	8 47 55	22 9. S. n. Pf. Mar. Magd.	17	215
4 Mo.	Dominicus	Dominic. D. St.	5 51	51 52	23 Trophin.	18	216
5 Di.	Döswald	Mar. Schnee	5 45	55 48	24 Christina	19	217
6 Mi.	Berfl. Christi	Berfl. Christi	5 39	59 45	25 Anna	20	218
7 Do.	Donatus	Gajetan Pr.	5 32	9 3 42	26 Hermolaus	21	219
8 Fr.	Severus	Cyriacus M.	5 25	7 38	27 Pantaleon	22	220
9 Sb.	Ericus	Roman. M.	5 17	11 35	28 Prochor.	23 S. Ki theze	221
33. W.	Röm. 2, 1—11.	Marc. 7, 31—37.			Matth. 17, 14—33.		
10 Ent.	10. n. Trin. Laurent.	11. S. n. Pf. Mar. Hirsch.	12 5 8	9 15 31	29 10. S. n. Pf.	24	222
11 Mo.	Hermann	Susanna M.	4 59	19 28	30 Silas	25	223
12 Di.	Clara	Clara J.	4 49	23 24	31 Eudokim.	26	224
13 Mi.	Aurora	Hippolyt. M.	4 39	27 21	1 August.	27	225
14 Do.	Eusebius	Euseb. Pr.	4 28	31 17	2 Anst. St. M. G.	28	226
15 Fr.	Theodolus	Mar. Gmlf.	4 17	35 14	3 Stephan	29	227
16 Sb.	Rochus	Rochus Bef.	4 5	39 11	4 8 Mart.	30 S. Ki thabo	228
34. W.	Röm. 1, 16—20.	Luc. 10, 23—37.			Matth. 18, 23—35.		
17 Ent.	11. n. Trin.	12. S. n. Pf. S. J.	12 3 53	9 43 7	5 11. S. n. Pf.	1 Glul	229
18 Mo.	Augustina	Helena Kf.	3 40	47 4	6 Berfl. Chr.	2	230
19 Di.	Sebalduß	Magnus M.	3 26	51 0	7 Donatus	3	231
20 Mi.	Bernhard	Bernard A.	3 12	54 57	8 Memilian	4	232
21 Do.	Anastasiuß	Franziska W.	2 58	58 53	9 Matthias	5	233
22 Fr.	Alphonsuß	Philibert M.	2 43	10 2 50	10 Laurentius	6	234
23 Sb.	Bachäus	Philipp. Ben.	2 28	6 46	11 Euplus	7 S. Rizabim	235
35. W.	1. Kor. 4, 1—5.	Luc. 17, 11—19.			Matth. 19, 16—26.		
24 Ent.	12. n. Trin.	13. S. n. Pf. Barthol. Ap.	12 2 12	10 10 43	12 12. S. n. Pf.	8	236
25 Mo.	Ludwig	Ludwig IX. Kg.	1 56	14 40	13 Maximus	9	237
26 Di.	Samuel	Severin Abt.	1 39	18 36	14 Micha	10	238
27 Mi.	Gebhard	Jephyrin M.	1 22	22 33	15 Mar. Gmlf. Ende St. M. G.	11	239
28 Do.	Pelagius	Augustin B.	1 5	26 29	16 Mandelius	12	240
29 Fr.	Joh. Enth.	Joh. Enth.	0 47	30 26	17 Flor. u. E.	13	241
30 Sb.	Benjamin	Rosa v. L.	0 29	34 22	18 Nykon.	14 S. Haasnu	242
36. W.	Röm. 7, 18—25.	Matth. 6, 24—32.			Matth. 21, 33—42.		
31 Ent.	13. n. Trin. Schutzengel-F.	14. S. n. Pf.	12 0 10	10 38 19	19 13. S. n. Pf.	15	243

Mond.
 ☾ P. B. 7. Aug. 3 u. 14 M. N.
 ☾ N. M. 15. " 5 " 15 " N.
 ☾ E. B. 23. " 2 " 15 " N.
 ☾ B. M. 30. " 5 " 30 " B.
 ☾ im Perig. am 1. Aug. 12 u. B.
 ☾ " Apog. " 14. " 5 " N.
 ☾ " Perig. " 29. " 10 " B.
 ☾ im Nequ. nordw. am 5. Aug. B.
 ☾ " " süd w. " 19. " N.
Planeten = Sichtbarkeit.
 ☽ in 2. Hälfte August Abends,
 ☾ u. ☿ Abends, ♀ Abends spät,
 ♃ u. ♄ Abends kurze Zeit sichtbar.

Mond und Planeten.
 In Conjunction sind:
 ☽ am 16. ☽ am 17. ☾ am 19.
 ☾ " 20. ☽ " 24. ☾ " 28.
 ☽ am 6. in Conj. mit Regulus.
 " 10. in Conj. mit ♃.
 " 18. im ☽.
 " 28. in Sonnenferne.
 " 15. im ☽.
 " 30. in Conj. mit Spica.
 " 14. in Conj. mit Antares.
 " 30. in Conj. mit ☽, geht zugleich mit der Sonne durch den Meridian.

Sternbedeckungen durch den Mond.
 Aug. Größe. u. M. u. M.
 4. 30 Fische 5 von 2 55 bis 3 50 B.
 11. 1 Zwill. 5 " 3 48 " 4 34 B.
 28. 33 Steinb. 5 " 7 12 " 7 48 N.
 29. 8 Steinb. 4 " 1 38 " 2 40 B.
Der Saturn-Ring.
 Die südliche Fläche ist sichtbar.
 Von der Ring-Ellipse betragen:
 Zeit die gr. Arc die kl. Arc
 1. Januar 44 Sek. 6 Sek.
 1. Februar 45 " 7 "
 1. März 45 " 8 "
 1. April 44 " 8 "

August 1890.

Monatstag.	Aufgang und Untergang				Culmination und Declination der Planeten:						
	der Sonne.		Mondlauf.	des Mondes.		Merkur.		Venus.		Mars.	
	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.
	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	
1	4 25	7 45	☾	n. 8 43	v. 4 30	12 49	+16 40	2 42	+ 5 4	n. 7 21	-23 54
2	4 26	7 43	☾	9 10	6 0	12 56	15 21	2 42	+ 4 3	7 16	24 1
3	4 28	7 41	☾	9 32	7 28	1 2	14 0	2 42	8 3	7 11	24 9
4	4 30	7 40	☾	9 53	8 52	7	1 7	2 43	2 2	7 6	24 17
5	4 31	7 39	☾	10 10	10 15	9	1 12	2 43	+ 1 1	7 2	24 25
6	4 33	7 37	☾	10 30	11 33	11	1 17	2 43	- 0 1	6 57	24 32
7	4 35	7 35	☾	10 50	n. 12 48	13	1 21	2 43	1 2	6 53	24 40
8	4 36	7 33	☾	11 14	2 4	15	1 24	2 44	2 3	6 49	24 48
9	4 37	7 32	☾	11 42	3 16	17	1 27	2 44	3 5	6 45	24 55
10	4 39	7 30	☾		4 20	19	1 30	2 44	4 6	6 41	25 3
11	4 41	7 28	☾	v. 12 20	5 18	21	1 32	2 44	5 7	6 38	25 10
12	4 43	7 26	☾	1 5	6 7	23	1 34	2 44	6 7	6 34	25 17
13	4 45	7 24	☾	1 57	6 48	25	1 35	+ 0 1	7 7	6 30	25 24
14	4 46	7 22	☾	2 57	7 20	27	1 36	- 1 16	8 6	6 27	25 30
15	4 47	7 20	☾	4 2	7 46	29	1 36	2 30	9 5	6 24	25 36
16	4 49	7 18	☾	5 8	8 6	31	1 36	- 3 41	10 3	n. 6 21	-25 42
17	4 50	7 16	☾	6 16	8 22						
18	4 52	7 14	☾	7 24	8 40						
19	4 53	7 12	☾	8 33	8 56						
20	4 54	7 11	☾	9 43	9 10						
21	4 56	7 9	☾	10 55	9 28						
22	4 58	7 7	☾	n. 12 10	9 48						
23	5 0	7 4	☾	1 25	10 15						
24	5 2	7 2	☾	2 42	10 50						
25	5 3	7 0	☾	3 56	11 40						
26	5 4	6 58	☾	5 0							
27	5 6	6 56	☾	5 55	v. 12 42						
28	5 8	6 54	☾	6 36	1 58						
29	5 10	6 52	☾	7 8	3 24						
30	5 11	6 50	☾	7 33	4 53						
31	5 12	6 48	☾	n. 7 54	v. 6 22						

Monatstag.	Jupiter.		Saturn.		Uranus.	
	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.
	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.
1	n. 11 58	-19 17	n. 1 44	+11 37	n. 4 46	- 8 26
5	11 41	19 25	1 30	11 27	4 31	8 29
9	11 23	19 33	1 16	11 16	4 15	8 32
13	11 5	19 41	1 2	11 6	4 0	8 35
17	10 47	19 48	12 48	10 55	3 45	8 39
21	10 29	19 54	12 35	10 44	3 30	8 42
25	10 12	20 1	12 21	10 33	3 14	8 46
29	9 54	20 7	12 7	10 22	2 59	8 50
31	n. 9 46	-20 9	n. 12 1	+10 16	n. 2 52	- 8 53

Declination der Sonne am Mittage.

1. August	+ 18° 0'	17. August	+ 13° 23'
6. "	+ 16 40	22. "	+ 11 44
11. "	+ 15 14	27. "	+ 10 1
16. "	+ 13 42	31. "	+ 8 35

Declination des Mondes am Mittage.

7. August	+ 12° 43'	23. August	- 18° 6'
8. "	+ 17 3	24. "	- 21 34
15. "	+ 18 51	29. "	- 17 16
16. "	+ 15 11	30. "	- 12 4

Der scheinbare Sonnendurchmesser.
1. März: 32' 19"; 1. April: 32' 3".

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Aug. Mond I, Austritte:
3. n. 11 u. 41 M. 48 S. tritt am 1. August Abends
11. v. 1 " 36 " 40 " 10 u. 10 M. 36 S. in
18. v. 3 " 31 " 40 " den Schatten ein und am
19. u. 10 " 0 " 24 " 2. August früh 1 u. 41 M.
26. n. 11 " 55 " 28 " 8 S. aus demselben aus;
Aug. Mond II, Austritte:
5. v. 2 u. 58 M. 58 S. ferner am 9. August früh
22. n. 9 " 28 " 26 " 2 u. 10 M. 59 S. in den-
30. v. 12 " 4 " 38 " selben und aus ihm um
5 u. 41 M. 52 S.
Mond IV tritt am 5. Aug. Abends 10 u. 7 M. 50 S. in
den Schatten u. aus ihm am 6. Aug. früh 2 u. 42 M. 10 S.

Dämmerungs-Dauer.
Bürgerlich: 50 Min.; astronomisch: 2 1/2 St.

Monats- u. Wochen-tage.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Griechischer Kalender.	Jüdischer Kalender. 5650	Tag im Jahre.
[36. W.]			u. M. S.	St. M. S.	August	Elul	
1 Mo.	Negidius	Negidius A.	11 59 52	10 42 15	20 Samuel	16	244
2 Di.	Abalom	Stephan K.	59 33	46 12	21 Thaddäus	17	245
3 Mi.	Mansuetus	Mansuetus B.	59 13	50 9	22 Agathe	18	246
4 Do.	Const.-F. t. S.	Rosalia J.	58 54	54 5	23 Lusus	19	247
5 Fr.	Rathanael	Laur. Just. B.	58 34	58 2	24 Euseb.	20	248
6 Sb.	Magnus	Magnus A.	58 14	11 1 58	25 Barthol. A.	21 S. Rëch	249
37. W.	Philipp. 3, 12-16.	Luc. 7, 11-16.			Matth. 22, 2-14.		
7 Ent.	14. n. Trin.	15. S. n. Pf.	11 57 54	11 5 55	26 14. S. n. Pf.	22	250
8 Mo.	Mar. Geb.	Mar. Geb.	57 33	9 51	27 Poemon	23	251
9 Di.	Sidonia	Sidonia J.	57 13	13 48	28 Moses	24	252
10 Mi.	Pulcheria	Nik. Tol. Pr.	56 52	17 44	29 Joh. Entb.	25	253
11 Do.	Abraham	Hyacinth. M.	56 31	21 41	30 Alexander	26	254
12 Fr.	Gottlieb	Guido Bek.	56 11	25 38	31 Gürt. Mar.	27	255
13 Sb.	Amatus	Amat. B.	55 50	29 34	September. 1 Simon St.	28 S. 1. B. M. 21.	256
38. W.	Gal. 5, 26-6, 5.	Luc. 14, 1-11.			Matth. 22, 35-46.		
14 Ent.	15. n. Trin. † Erhöb.	16. S. n. Pf. K. G. F. N. Mar.	11 55 29	11 33 31	2 15. S. n. Pf.	29	257
15 Mo.	Friederika	Nikodemus	55 8	37 27	3 Anthimus	1 5651. Tischr. F.	258
16 Di.	Euphemia	Ludmilla	54 46	41 24	4 Babylus	2 2. Fest	259
17 Mi.	III. Quatemb.	W. d. heil. Franz	54 25	45 20	5 Zacharias	3 Fast. Gedalj.	260
18 Do.	Titus	Jos. Cyp. Pr.	54 4	49 17	6 Michael G.	4	261
19 Fr.	Renatus	Januar. B.	53 43	53 13	7 Sozon	5	262
20 Sb.	Calixtus	Eustach. M.	53 22	57 10	8 Mar. Geb.	6 S. 1. B. M. 22.	263
39. W.	Eph. 3, 14-21.	Eph. 4, 1-6.			Joh. 3, 3-17.		
21 Ent.	16. n. Trin.	17. S. n. Pf. Matth. Ap.	11 53 1	12 1 6	9 16. S. n. Pf.	7	264
22 Mo.	Mauritius	Maurit. M.	52 40	5 3	10 Mendora	8	265
23 Di.	Thella	Linus B.	52 19	9 0	11 Theodora	9	266
24 Mi.	Joh. Gyps.	Mar. Gn.-F.	51 58	12 56	12 Antonius	10 Versöhn.- Fest	267
25 Do.	Kleophas	Firmin. B.	51 38	16 53	13 Cornel. S.	11	268
26 Fr.	Cyprian	Justina M.	51 17	20 49	14 † Erhöhung	12	269
27 Sb.	Florentinus	Coem. u. D. M.	50 57	24 46	15 Euphem.	13 S. 3. B. M. 16.	270
40. W.	Eph. 4, 1-6.	Matth. 9, 1-8.			Marc. 8, 31-38.		
28 Ent.	17. n. Trin.	18. S. n. Pf.	11 50 37	12 28 42	16 17. S. n. Pf.	14 Fest	271
29 Mo.	Michael	Michael Erz.	50 17	32 39	17 Sophia	15 Saubb.- Fest	272
30 Di.	Hieronymus	Otto B.	49 57	36 35	18 Eumenes	16 2. Fest	273

Mond.
 ☾ P. B. 6. Sept. 4 u. 24 M. B.
 ☽ R. M. 14. " 8 " 48 " B.
 ☾ E. B. 21. " 11 " 0 " R.
 ☽ B. M. 28. " 1 " 55 " R.

☾ im Apog. am 10. Sept. 12 u. R.
 ☾ " Perig. " 26. " 5 " R.

☾ im Aequ. nordw. am 1. Sept. R.
 ☾ " " südw. " 15. " R.
 ☾ " " nordw. " 28. " R.

Planeten-Sichtbarkeit.
 S in 1. Hälfte September
 Abends kurze Zeit, Q Abends,
 J Abends im W., A Abends
 im O., P früh im O., S nicht
 sichtbar.

Mond und Planeten.
 In Conjunction sind:
 ☽ am 13. ☽ am 16. ☽ am 16.
 ☾ " 18. ☽ " 21. ☽ " 24.

☽ am 3. in gr. östl. Gl., 270 6'.
 " 18. in gr. süd. hel. Breite.
 " 29. in unt. Conj. mit ☾.
 ☽ " 2. in Conj. mit ☽, ☾ ist
 20 6' süd.

☽ " 18. in Sonnenferne.
 ☽ " 24. in gr. östl. Gl., 460 34'.
 ☽ " 27. in gr. süd. hel. Breite.

Die Sonne tritt am 23. Sep-
 tember früh 3 Uhr in das Him-
 melszeichen der Waage, es ist
Herbstanfang.

Sternbedeckungen durch den Mond.
 Sept. Größe. u. M. u. M.
 3. ♄ Walf. 4 von 12 39 bis 1 20 B.
 27. 30 Fische 4 " 11 45 M. bis
 12 54 B.
 28. 33 Fische 5 " 1 45 bis 2 26 B.

Der Saturn-Ring.
 (Fortsetzung.)
 Die südliche Fläche ist sichtbar.
 Von der Ring-Ellipse betragen:
 Zeit die gr. Are die kl. Are

1. Mai	42 Sek.	8 Sek.
1. Juni	40 "	7 "
1. Juli	38 "	6 "
1. August	37 "	5 "

September 1890.

Jahre.	Monatstag.	Aufgang und Untergang					Culmination und Declination der Planeten:						
		der Sonne.		Mondlauf.	des Mondes.		Merkur.		Venus.		Mars.		
		Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	
		u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	
244	1	5 13	6 46	☾	n. 8 13	v. 7 48	1 36	— 4 14	2 45	— 10 32	n. 6 19	— 25 44	
245	2	5 15	6 43	☾	8 32	9 10	1 35	5 19	2 45	11 29	6 16	25 49	
246	3	5 17	6 41	☾	8 53	10 30	1 33	6 19	2 45	12 25	6 13	25 54	
247	4	5 18	6 38	☾	9 15	11 48							
248	5	5 20	6 36	☾	9 42	n. 1 3	7	1 31	7 13	2 45	13 20	6 10	25 58
249	6	5 22	6 33	☾	10 16	2 12	9	1 28	8 1	2 45	14 14	6 8	26 1
							11	1 24	8 41	2 45	15 7	6 5	26 4
250	7	5 23	6 31	☾	10 58	3 12	13	1 19	9 12	2 45	15 59	6 2	26 6
251	8	5 25	6 29	☾	11 50	4 5	15	1 13	9 32	2 45	16 49	6 0	26 7
252	9	5 26	6 27	☾		4 48	17	1 5	9 41	2 45	17 38	5 57	26 8
253	10	5 28	6 25	☾	v. 12 47	5 23	19	12 56	9 35	2 45	18 26	5 55	26 8
254	11	5 30	6 22	☾	1 52	5 50	21	12 45	9 13	2 45	19 12	5 52	26 8
255	12	5 32	6 20	☾	3 0	6 14	23	12 33	8 34	2 45	19 57	5 50	26 6
256	13	5 33	6 17	☾	4 8	6 32	25	12 19	7 38	2 45	20 40	5 48	26 4
							27	12 4	6 26	2 44	21 21	5 46	26 1
257	14	5 34	6 15	mp	5 15	6 48	29	11 49	5 3	2 44	22 0	5 44	25 57
	15	5 36	6 13	mp	6 23	7 4	30	11 41	— 4 20	2 44	— 22 19	n. 5 43	— 25 55
258	16	5 37	6 11	mp	7 35	7 18							
259	17	5 39	6 9	mp	8 46	7 36							
260	18	5 41	6 7	mp	10 0	7 55							
261	19	5 42	6 5	mp	11 15	8 18							
262	20	5 43	6 3	m	n. 12 30	8 50							
263													
264	21	5 44	6 1	X	1 45	9 30	1	n. 9 42	— 20 10	v. 11 57	+ 10 13	n. 2 48	— 8 54
	22	5 46	5 58	X	2 52	10 26	5	9 25	20 15	11 43	10 2	2 33	8 58
265	23	5 48	5 56	X	3 48	11 36	9	9 8	20 18	11 29	9 51	2 18	9 3
266	24	5 50	5 53	X	4 32								
267	25	5 51	5 51	X	5 6	v. 12 54							
268	26	5 53	5 48	X	5 31	2 21	13	8 51	20 21	11 15	9 40	2 3	9 8
269	27	5 55	5 46	X	5 55	3 50	17	8 35	20 24	11 1	9 29	1 48	9 13
270							21	8 18	20 25	10 48	9 19	1 33	9 18
	28	5 57	5 44	X	6 15	5 15	25	8 2	20 26	10 34	9 8	1 19	9 23
271	29	5 58	5 42	X	6 32	6 41	29	7 47	20 26	10 20	8 57	1 4	9 28
272	30	5 59	5 40	Y	n. 6 52	v. 8 5	30	n. 7 43	— 20 26	v. 10 16	+ 8 55	n. 1 0	— 9 29
273													

Declination der Sonne am Mittage.

1. Septbr.	+ 80 14'	22. Septbr.	+ 00 15'
6. "	+ 6 23	23. "	— 0 8
11. "	+ 4 30	24. "	— 0 32
16. "	+ 2 35	25. "	— 0 55
21. "	+ 0 38	30. "	— 2 52

Declination des Mondes am Mittage.

5. Septbr.	+ 190 50'	21. Septbr.	— 230 38'
6. "	+ 22 38	22. "	— 24 53
13. "	+ 12 2	28. "	— 2 45
14. "	+ 7 20	29. "	+ 3 23

Der scheinbare Sonnendurchmesser.

1. Mai:	31' 47"	1. Juli:	31' 31"
1. Juni:	31 35	1. August:	31 35

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Sept. Mond I, Austritte: Sept. Mond II, Austritte:

3. v.	1 u. 50 M. 38 S.	6. v.	2 u. 41 M. 8 S.
4. n.	8 " 19 " 30 "	23. n.	9 " 13 " 10 "
10. v.	3 " 46 " 0 "	30. n.	11 " 50 " 24 "
11. n.	10 " 14 " 44 "		
19. v.	12 " 10 " 0 "		
26. v.	2 " 5 " 20 "		
27. n.	8 " 34 " 8 "		

Mond III tritt in den Schatten am 6. Septbr. Abends 6 u. 13 M. 8 S. und aus demselben um 9 u. 45 M. 5 S.; ferner am 13. Septbr. Abends 10 u. 13 M. 58 S. in den Schatten und aus demselben am 14. Septbr. früh 1 u. 46 M. 8 S.; ferner am 21. Septbr. früh 2 u. 15 M. 33 S. in den Schatten und um 5 u. 47 M. 53 S. aus demselben.

Mond IV. Eintritte und Austritte sind hier nicht erschaubar.

Dämmerungs-Dauer.
Bürgerlich: 40 Min.; astronomisch: 1 1/2 St.

Monats- u. Wochentage.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Griechischer Kalender.	Jüdischer Kalender. 5651	Tag im Jahre.
[40. W.]			u. M. S.	St. M. S.	September	Tischi	
1 Mi.	Remigius	Remigius	11 49 38	12 40 32	19 III. Quat.	17	274
2 Do.	Rahel	Leodeg. M.	49 19	44 29	20 Eustach.	18	275
3 Fr.	Maximian	Gandid. M.	49 0	48 25	21 Kodrat.	19	276
4 Sb.	Franziskus	Franz Seraph.	48 42	52 22	22 Phokas	20	277
41. W.	Hebr. 10,38—11,6.	Ephes. 4, 23—28.			Luc. 5, 1—11.		
5 Ent.	18. n. Trin.	19. S. n. Pf. Rosenfr.-F.	11 48 24	12 56 18	23 18. S. n. Pf. Empf. Joh.	21	278
6 Mo.	Fides	Bruno D. St.	48 6	13 0 15	24 Thekla	22	279
7 Di.	Esther	Justina M.	47 49	4 11	25 Euphrosina	23	280
8 Mi.	Cybrain	Brigitta B.	47 32	8 8	26 Joh. Theol.	24	281
9 Do.	Dionysius	Dionys. B. u. M.	47 16	12 4	27 Kallistrat.	25	282
10 Fr.	Athanasius	Franz Borg.	47 0	16 1	28 Charitan	26	283
11 Sb.	Gereon	Burhard B.	46 45	19 58	29 Kyriakus	27	284
42. W.	Ephes. 4, 22—28.	Ephes. 5, 15—21.			Luc. 6, 31—36.		
12 Ent.	19. n. Trin.	20. S. n. Pf.	11 46 30	13 23 54	30 19. S. n. Pf. Oktober.	28	285
13 Mo.	Kolomanus	Koloman. B.	46 16	27 51	1 Remigius	29	286
14 Di.	Burkhard	Eduard K.	46 2	31 47	2 Cyprian	30	287
15 Mi.	Hedwig	Theresia J.	45 48	35 44	3 Dionysius	1	288
16 Do.	Gallus	Gallus	45 36	39 40	4 Hierotheus	2	289
17 Fr.	Innocenz	Hedwig Rgn.	45 24	43 37	5 Charitina	3	290
18 Sb.	Lukas	Lukas Ev.	45 12	47 33	6 Thomas Ap.	4	291
43. W.	Kol. 3, 14—17.	Ephes. 4, 10—17.			Luc. 7, 1—16.		
19 Ent.	20. n. Trin.	21. S. n. Pf. Kirchweih-F.	11 45 1	13 51 30	7 20. S. n. Pf.	5	292
20 Mo.	Benedelin	Vitalis Bef.	44 51	55 27	8 Pelagia	6	293
21 Di.	Ursula	Ursula	44 41	59 23	9 Jak. Alph.	7	294
22 Mi.	Cordula	Cordula M.	44 32	14 3 20	10 Gulamp.	8	295
23 Do.	Severinus	Sever. Bef.	44 23	7 16	11 Philipp.	9	296
24 Fr.	Salome	Raphael E.	44 16	11 13	12 Probus	10	297
25 Sb.	Crispin	Crispin M.	44 9	15 9	13 Karyus	11	298
44. W.	1. Petri 1, 22—25.	Phil. 1, 5—11.			Luc. 8, 5—15.		
26 Ent.	21. n. Trin.	22. S. n. Pf.	11 44 2	14 19 6	14 21. S. n. Pf.	12	299
27 Mo.	Sabina	Frument. Bef.	43 57	23 2	15 Lucianus	13	300
28 Di.	Sim. Juda	Sim. u. Jud. Ap.	43 52	26 59	16 Longinus	14	301
29 Mi.	Narcissus	Eusebia	43 48	30 56	17 Joseas	15	302
30 Do.	Claudius	Claud. M.	43 44	34 52	18 Lukas Ev.	16	303
31 Fr.	Reform.-Fest	Wolfg. B.	43 42	38 49	19 Joel Pr.	17	304

Mond.

☾	5. Oktbr. 9 u. 18 M. N.
☾	13. " 11 " 59 " N.
☾	21. " 6 " 31 " B.
☾	28. " 12 " 37 " B.

☾	im Apog. am 8. Oktbr. 3 u. N.
☾	" Perig. " 24. " 11 " B.
☾	im Nequ. süd w. am 13. Oktbr. B.
☾	" " nord w. " 26. " B.

Planeten = Sichtbarkeit.
 ☿ früh, ♀ Abends, ♂ Abends,
 ♁ Abends, ♃ früh, ♄ nicht sichtbar.

Mond und Planeten.
 In Conjunction sind:

☾	am 10.	♄	am 12.	♃	am 14.
☾	am 17.	♃	am 20.	mit Bedeckung.	
♁	am 21.				

☿ am 7. im ♀.
 ♀ " 11. in Sonnennähe.
 ♃ " 15. in gr. westl. Elong., 180° 10'.
 ♄ " 21. in gr. nördl. hel. Breite.
 ♃ " 31. in Conj. mit ♄, 10° 4' nördl.
 ☾ " 11. in gr. süd l. hel. Breite.
 ♁ " 17. in Conj. mit Antares, ♀ 00° 20' süd l.
 ♃ " 27. im größten Glanze.
 ♄ " 21. in Sonnennähe.

Sternbedeckungen durch den Mond.

Oktbr.	Größe.	u. M.	u. M.
1.	38	Widder 5	von 2 3 bis 2 56 B.
27.	ξ ¹	Walf.	4 " 8 22 " 9 28 N.
28.	ξ	Widder 5	" 3 46 " 4 36 B.

Der Saturn-Ring.
 (Fortsetzung.)
 Die südliche Fläche ist sichtbar.
 Von der Ring-Ellipse betragen:

Zeit	die gr. Axe	die kl. Axe
1. Septbr.	36	4
1. Oktober	37	3
1. Novbr.	38	2
1. Dezbr.	40	2
31. Dezbr.	41	2

Oktober 1890.

Monatstag.
Jahre.
1 274
2 275
3 276
4 277
—
5 278
6 279
7 280
8 281
9 282
10 283
11 284
—
12 285
13 286
14 287
15 288
16 289
17 290
18 291
—
19 292
20 293
21 294
22 295
23 296
24 297
25 298
—
26 299
27 300
28 301
29 302
30 303
31 304

Monatstag.	Aufgang und Untergang				Mondlauf.	des	
	der Sonne.		Mondes.			u. M.	u. M.
	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.			
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.			
1	6 0	5 37	n. 7 14	v. 9 25			
2	6 2	5 35	7 40	10 42			
3	6 3	5 33	8 12	11 57			
4	6 5	5 31	8 50	n. 1 4			
5	6 7	5 29	9 40	2 0			
6	6 9	5 27	10 38	2 48			
7	6 11	5 24	11 40	3 26			
8	6 12	5 21		3 57			
9	6 13	5 19	v. 12 45	4 17			
10	6 15	5 17	1 52	4 40			
11	6 17	5 15	3 2	4 55			
12	6 19	5 13	4 10	5 11			
13	6 20	5 11	5 22	5 25			
14	6 22	5 9	6 33	5 40			
15	6 24	5 7	7 47	6 0			
16	6 26	5 5	9 4	6 21			
17	6 28	5 2	10 22	6 50			
18	6 29	4 59	11 40	7 30			
19	6 30	4 57	n. 12 47	8 20			
20	6 32	4 56	1 47	9 24			
21	6 34	4 54	2 34	10 40			
22	6 36	4 52	3 10	11 58			
23	6 37	4 50	3 37				
24	6 39	4 48	4 0	v. 1 25			
25	6 41	4 46	4 18	2 50			
26	6 43	4 44	4 36	4 13			
27	6 45	4 42	4 55	5 35			
28	6 46	4 41	5 14	6 57			
29	6 48	4 39	5 39	8 18			
30	6 49	4 37	6 7	9 34			
31	6 51	4 35	n. 6 43	v. 10 46			

Culmination und Declination der Planeten:						
Monatstag.	Mercur.		Venus.		Mars.	
	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.
	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.
1	11 34	— 3 36	2 44	— 22 38	n. 5 42	— 25 53
3	11 20	2 12	2 44	23 14	5 40	25 47
5	11 8	1 0	2 43	23 47	5 38	25 41
7	10 58	— 0 5	2 43	24 19	5 36	25 34
9	10 50	+ 0 29	2 42	24 49	5 34	25 26
11	10 46	+ 0 40	2 41	25 17	5 32	25 17
13	10 43	0 31	2 40	25 43	5 30	25 7
15	10 42	+ 0 3	2 39	26 6	5 28	24 57
17	10 42	— 0 41	2 38	26 28	5 26	24 45
19	10 44	1 38	2 36	26 47	5 24	24 32
21	10 47	2 44	2 34	27 4	5 22	24 19
23	10 50	3 56	2 32	27 19	5 21	24 5
25	10 54	5 13	2 30	27 32	5 19	23 49
27	10 58	6 33	2 27	27 43	5 17	23 33
29	11 2	7 54	2 24	27 51	5 15	23 16
31	11 6	— 9 15	2 20	— 27 57	n. 5 13	— 22 58

Monatstag.	Jupiter.		Saturn.		Uranus.	
	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.
	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.
1	n. 7 39	— 20 26	v. 10 13	+ 8 52	n. 12 56	— 9 31
5	7 23	20 25	9 59	8 42	12 41	9 36
9	7 8	20 23	9 45	8 32	12 27	9 42
13	6 53	20 20	9 30	8 23	12 12	9 47
17	6 38	20 17	9 16	8 13	v. 11 57	9 52
21	6 23	20 13	9 2	8 5	11 42	9 58
25	6 9	20 8	8 48	7 56	11 27	10 3
29	5 55	20 3	8 34	7 48	11 12	10 9
31	n. 5 48	— 20 0	v. 8 26	+ 7 44	v. 11 5	— 10 11

den
1
6.
11.
16.
3.
5.
6.
13.
14.
bar.
n:
1
1
1
1
1
1

Declination der Sonne am Mittage.

1. Oktbr. — 30 15'	17. Oktbr. — 90 20'
6. " — 5 11	22. " — 11 8
11. " — 7 6	27. " — 12 51
16. " — 8 58	31. " — 14 11

Declination des Mondes am Mittage.

5. Oktbr. + 250 2'	20. Oktbr. — 250 1'
6. " + 24 43	21. " — 23 31
13. " — 1 30	27. " + 6 53
14. " — 6 48	28. " + 12 25

Der scheinbare Sonnendurchmesser.

1. Septbr.: 31' 46"	16. Oktober: 32' 10"
1. Oktober: 32 1	1. Novbr.: 32 18

Dämmerungs-Dauer.
Bürgerlich: 45 Min.; astronomisch: 2 St.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Oktbr. Mond I, Austritte: Oktbr. Mond II, Austritte:

3. v. 4 u. 0 M. 42 S.	8. v. 2 u. 27 M. 50 S.
4. n. 10 " 29 " 30 "	25. n. 9 " 2 " 34 "
12. v. 12 " 24 " 52 "	
20. n. 8 " 49 " 6 "	
26. v. 4 " 15 " 36 "	
27. n. 10 " 44 " 27 "	

Mond III tritt in den Schatten am 19. Oktober Abends 6 u. 19 M. 52 S. und aus demselben um 9 u. 52 M. 48 S.; ferner am 26. Oktober Abends 10 u. 20 M. 58 S. in denselben und aus ihm am 27. Oktober früh 1 u. 54 M. 0 S.

Mond IV tritt in den Schatten am 11. Oktober Abends 10 u. 43 M. 25 S. und aus demselben am 12. Oktober früh 3 u. 25 M. 14 S.; ferner in denselben am 28. Oktober Abends 4 u. 54 M. 32 S. und aus ihm um 9 u. 37 M. 18 S.

Monats- u. Wochen-tage.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Griechischer Kalender.	Jüdischer Kalender. 5651	Tag im Jahre.
[44. W.] 1 Sb.	Benignus	Allerheil. = F.	u. M. S. 11 43 40	St. M. S. 14 42 45	Oktober 20 Arthemon	Marcheschwan 18 S. Pechlecha	305
45. W. 2 Ent.	Ephef. 4, 22—28. 22. n. Trin.	Matth. 9, 18—26. 23. S. n. Pf. Allerseelen-F.	11 43 39	14 46 42	Luc. 16, 9—31. 21 22. S. n. Pf.	19	306
3 Mo.	Hubertus	Hubert. B.	43 39	50 38	22 Albertus	20	307
4 Di.	Carolus	K. Boromäus	43 40	54 35	23 Jakobus	21	308
5 Mi.	Blandina	Zachar. Bef.	43 41	58 31	24 Arethas	22	309
6 Do.	Leonhard	Leonh. A.	43 44	15 2 28	25 Marcian.	23	310
7 Fr.	Erdmann	Willibrord	43 47	6 25	26 Demetrius	24	311
8 Sb.	Emericus	Gottfried B.	43 51	10 21	27 Nestor	25 S. Bajera	312
46. W. 9 Ent.	Phil. 3, 17—21. 23. n. Trin.	Matth. 24, 15—32. 24. S. n. Pf.	11 43 56	15 14 18	Luc. 8, 26—39. 28 23. S. n. Pf.	26	313
10 Mo.	M. Luther	Andr. Av. Bef.	44 2	18 14	29 Zenobius	27	314
11 Di.	Mennas	Martin B.	44 9	22 11	30 Terentius	28	315
12 Mi.	Modestus	Martin P.	44 16	26 7	31 Stachys	29	316
13 Do.	Arkadius	Stanislaus	44 25	30 4	November. 1 Kosmos	1 Nislev	317
14 Fr.	Levinus	Veneranda M.	44 34	34 0	2 Acindym.	2 [Chaje	318
15 Sb.	Leopold	Gertrud J.	44 44	37 57	3 Aepfm.	3 S. Sarab	319
47. W. 16 Ent.	Phil. 1, 20—21. 24. n. Trin.	Matth. 18, 22—35. 25. S. n. Pf. Mariä Saug	11 44 55	15 41 54	Luc. 8, 41—56. 4 24. S. n. Pf.	4	320
17 Mo.	Hugo	Hugo B.	45 7	45 50	5 Galakt.	5	321
18 Di.	Hesychius	Lucas Ev.	45 19	49 47	6 Paulus	6	322
19 Mi.	Elisabeth	Elisab. v. Th.	45 33	53 43	7 Lazarus	7	323
20 Do.	Amos	Fel. v. Val. Pr.	45 47	57 40	8 Michael G.	8	324
21 Fr.	Buktag i. S.	Mar. Dpf.	46 2	16 1 36	9 Dnesiphor	9	325
22 Sb.	Cäcilia	Cäcil. J. u. M.	46 17	5 33	10 Craftus	10 S. Toledo	326
48. W. 23 Ent.	Phil. 1, 3—11. Todtenfest	Phil. 3, 17—4, 3. 26. S. n. Pf.	11 46 34	16 9 29	Luc. 10, 25—37. 11 25. S. n. Pf.	11	327
24 Mo.	Chryfogen	Joh. v. Kr. Bef.	46 51	13 26	12 Nilus	12	328
25 Di.	Katharina	Kathar. J.	47 9	17 23	13 Joh. Chryf.	13	329
26 Mi.	Konrad	Konr. Bef.	47 28	21 19	14 Philipp. Av.	14	330
27 Do.	Sim. Metaph.	Birgil. B.	47 47	25 16	15 Fait. Auf.	15	331
28 Fr.	Ruffus	Sosthen. M.	48 8	29 12	16 Matth. Ev.	16	332
29 Sb.	Walther	Saturnin M.	48 29	33 9	17 Greg. Th.	17 S. Bajez	333
49. W. 30 Ent.	Luc. 1, 67—75. 1. Advent	Luc. 15, 25—33. 1. Advent Andreas Av.	11 48 50	16 37 5	Luc. 11, 1—4. 18 26. S. n. Pf.	18	334

Mond.
 ☾ 4. Nov. 5 u. 8 M. N.
 ☽ 12. " 2 " 33 " N.
 ☾ 19. " 1 " 40 " N.
 ☽ 26. " 2 " 18 " N.
 ☾ im Apog. am 5. Nov. 10 u. B.
 ☽ " Perig. " 18. " 6 " N.
 ☾ im Aequ. südsw. am 9. Nov. N.
 ☽ " " nordw. " 22. " N.

Planeten = Sichtbarkeit.
 ☽ ist nicht, ☾ in 1. Hälfte November Abends, ☽ Abends im W., ♃ Abends im W., ♃ früh, ☽ früh sichtbar.

Mond und Planeten.
 In Conjunction sind:
 ☽ am 7. ☽ am 10. ☽ am 12.
 ☽ am 14. ☽ am 18. ☽ am 18.
 ☽ am 14. im ☽.
 " 17. in ob. Conj. mit ☽.
 " 24. in Sonnenferne.
 " 29. in Conj. mit ☽, ☽ ist 0° 10' nördl.
 ☽ am 13. in Conj. mit ♃, ☽ ist 10° 0' süd.

Eine **Mondfinsternis** findet am 26. Novbr. statt, dieselbe ist in unseren Gegenden nicht sichtbar; erscheint überhaupt sehr klein und währt nur gegen 18 Minuten.

Sternbedeckungen durch den Mond.
 Novbr. Größe. u. M. u. M.
 18. 33 Steinb. 5 von 5 49 bis 6 51 N.

Lage der Mondbahn.
 Die Mondbahn durchschneidet aufwärtsgehend die Ekliptik:
 1. Januar in 92 Gr. 31 Min.
 1. März " 89 " 15 "
 1. Mai " 86 " 10 "
 1. Juli " 82 " 56 "
 1. September " 79 " 39 "
 1. November " 76 " 26 "
 31. Dezember " 73 " 14 "

November 1890.

Monatstag.	Aufgang und Untergang der Sonne.			Mondlauf.	des Mondes.		Culmination und Declination der Planeten:					
	Aufg.		Untg.		Aufg.		Merkur.		Venus.		Mars.	
	u. M.	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	
1	6 53	4 33	□	n. 7 30	v. 11 50	1	11 8	9 55	2 18	-27 59	n. 5 13	-22 49
2	6 55	4 31	◐	8 24	n. 12 43	3	11 13	11 15	2 14	28 2	5 11	22 30
3	6 56	4 29	◑	9 25	1 25	5	11 17	12 33	2 9	28 2	5 9	22 10
4	6 58	4 28	◒	10 30	1 58	7	11 22	13 49	2 3	27 59	5 7	21 49
5	7 0	4 26	◓	11 38	2 22	9	11 26	15 3	1 57	27 55	5 5	21 27
6	7 1	4 25	◔	.	2 45	11	11 31	16 13	1 51	27 47	5 3	21 5
7	7 3	4 23	◕	v. 12 46	3 1	13	11 36	17 21	1 43	27 37	5 1	20 42
8	7 5	4 22	◖	1 55	3 16	15	11 41	18 25	1 35	27 24	5 0	20 18
9	7 6	4 20	◗	3 4	3 32	17	11 46	19 25	1 27	27 7	4 58	19 53
10	7 8	4 19	◘	4 16	3 47	19	11 51	20 22	1 17	26 48	4 56	19 27
11	7 10	4 17	◙	5 30	4 4	21	11 56	21 14	1 7	26 25	4 54	19 1
12	7 12	4 15	◚	6 56	4 25	23	12 1	22 3	12 56	25 59	4 52	18 34
13	7 14	4 14	◛	8 5	4 50	25	12 6	22 47	12 44	25 30	4 50	18 6
14	7 15	4 12	◜	9 25	5 26	27	12 11	23 26	12 32	24 57	4 48	17 38
15	7 16	4 11	◝	10 39	6 12	29	12 17	24 1	12 20	24 22	4 46	17 9
16	7 18	4 10	◞	11 44	7 14	30	12 20	24 16	12 14	-24 3	n. 4 45	-16 54
17	7 20	4 8	◟	n. 12 34	8 27							
18	7 22	4 7	◠	1 15	9 48							
19	7 23	4 6	◡	1 43	11 10							
20	7 25	4 5	◢	2 5	.							
21	7 27	4 4	◣	2 25	v. 12 31							
22	7 29	4 2	◤	2 43	1 54							
23	7 30	4 1	◥	3 0	3 15							
24	7 32	4 0	◦	3 18	4 36							
25	7 33	3 59	◧	3 40	5 55							
26	7 34	3 58	◨	4 5	7 12							
27	7 36	3 57	◩	4 36	8 26							
28	7 37	3 57	◪	5 20	9 35							
29	7 39	3 56	◥	6 10	10 33							
30	7 40	3 55	◦	n. 7 10	v. 11 21							

Monatstag.	Jupiter.		Saturn.		Uranus.	
	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.
	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.
1	n. 5 44	-19 58	v. 8 22	+ 7 42	v. 11 1	-10 13
5	5 30	19 52	8 8	7 35	10 46	10 18
9	5 16	19 45	7 53	7 28	10 31	10 23
13	5 2	19 37	7 39	7 21	10 17	10 28
17	4 48	19 29	7 24	7 15	10 2	10 33
21	4 36	19 19	7 9	7 10	9 47	10 38
25	4 22	19 10	6 55	7 5	9 32	10 43
29	4 9	18 59	6 40	7 1	9 17	10 47
30	n. 4 6	-18 56	v. 6 36	+ 7 0	v. 9 13	-10 49

Declination der Sonne am Mittage.

1. Novbr.	-14° 30'	17. Novbr.	-19° 3'
6. "	-16 3	22. "	-20 11
11. "	-17 29	27. "	-21 11
16. "	-18 48	30. "	-21 42

Declination des Mondes am Mittage.

4. Novbr.	+21° 55'	19. Novbr.	-17° 29'
5. "	+18 51	20. "	-12 32
12. "	-15 12	26. "	+19 44
13. "	-19 30	27. "	+22 51

Der scheinbare Sonnendurchmesser.

1. Dezember:	32' 30"	19. Dezember:	32' 34"
7. "	32 32	31. "	32 35

Dämmerungs-Dauer.

Bürgerlich: 45 Min.; astronomisch: 2 St.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Nov. Mond I, Austritte:	Nov. Mond II, Austritte:
4. v. 12 u. 39 M. 47 S.	1. n. 11 u. 40 M. 34 S.
5. n. 7 " 8 " 34 "	9. v. 2 " 18 " 45 "
11. v. 2 " 35 " 5 "	16. v. 4 " 57 " 0 "
12. n. 9 " 3 " 52 "	19. n. 6 " 15 " 43 "
18. v. 4 " 30 " 20 "	26. n. 8 " 54 " 3 "
19. n. 10 " 59 " 6 "	
27. v. 12 " 54 " 18 "	Mond III
28. n. 7 " 23 " 8 "	tritt in den Schatten am
	3. November früh 2 u.
	22 M. 12 S. und aus
	demselben um 5 u. 55 M.
	5 S.

Eintritte und Austritte sind hier nicht erschaubar. Aus den in jedem Monat angegebenen Culminationzeiten des Jupiter, in Verbindung mit den Declinationsangaben, läßt sich leicht erkennen, wann Jupiter auf- und untergeht.

Dezember 1890.

Monats- u. Wochen-tage.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Griechischer Kalender.	Jüdischer Kalender. 5651	Tag im Jahre.
[49. W.]			u. M. S.	St. M. S.	November	Kislev	
1 Mo.	Longinus	Natalie W.	11 49 13	16 41 2	19 Abadias	19	335
2 Di.	Aurelia	Babiana M.	49 36	44 58	20 Greg. Dez.	20	336
3 Mi.	Fr. Xaver	Franz Kav.	49 59	48 55	21 Mar. Dpf.	21	337
4 Do.	Barbara	Barbara M.	50 23	52 52	22 Philemon	22	338
5 Fr.	Amos	Sabbas A.	50 48	56 48	23 Amphiloeh.	23	339
6 Sb.	Nikolaus	Nikolaus B.	51 13	17 0 45	24 Clemens	24 S. Wajisch-	340
50. W.	Matth. 3, 1-10.	Matth. 11, 2-10.			Luc. 12, 16-21.		
7 Ent.	2. Advent	2. Advent	11 51 39	17 4 41	25 27. S. u. Pf.	25 Tempelweihe	341
8 Mo.	Unb. Empf. M.	Unb. Empf. M.	52 6	8 38	26 Georg	26	342
9 Di.	Agrippina	Leocadia	52 33	12 34	27 Jakob Ap.	27	343
10 Mi.	Judith	Melchisedes P.	53 0	16 31	28 Stephan	28	344
11 Do.	Damasus	Damaf. P.	53 28	20 27	29 Param. M.	29	345
12 Fr.	Epimachus	Marent. M.	53 56	24 24	30 Andreas Ap.	1 Lebet	346
13 Sb.	Jodocus	Lucia J.	54 24	28 21	Dezember. 1 Longinus	2 S. Wajescheb	347
51. W.	Luc. 3, 15-17.	Phil. 4, 4-7.			Luc. 13, 10-17.		
14 Ent.	3. Advent	3. Advent	11 54 53	17 32 17	2 1. Adv.	3	348
15 Mo.	Ignatius	Christiana M.	55 22	36 14	3 Zephania	4	349
16 Di.	Ananias	Udo B.	55 51	40 10	4 Barbara	5	350
17 Mi.	IV. Quatemb.	Lazarus B.	56 21	44 7	5 Sabbas	6	351
18 Do.	Wunibald	Gratian.	56 50	48 3	6 Nikolaus	7	352
19 Fr.	Reinhard	Remesius M.	57 20	52 0	7 Ambrosius	8	353
20 Sb.	Ammon	Christian M.	57 50	55 56	8 Patapius	9 S. Mikkez	354
52. W.	Joh. 1, 15-18.	Luc. 3, 1-6.			Luc. 17, 12-19.		
21 Ent.	4. Advent	4. Advent	11 58 20	17 59 53	9 2. Adv.	10 Fast. Bel. Ser.	355
22 Mo.	Beata	Thomas Ap.	58 50	18 3 50	Mar. Empf.		
23 Di.	Adam u. Eva	Florian M.	59 20	7 46	10 Menas	11	356
24 Mi.	Christabend	Viktoria M.	59 50	11 43	11 Daniel	12	357
25 Do.	Christtag	Christabend	12 0 19	15 39	12 Spiridion	13	358
26 Fr.	2. Weihn.-T.	Christi Geb.	0 49	19 36	13 Eustrat.	14	359
27 Sb.	Joh. Evang.	Stephan M.	1 19	23 32	14 Thyrsus	15	360
		Joh. Ap. u. Ev.			15 Eleuther.	16 S. Wajigafch	361
53. W.	Luc. 2, 15-20.	Luc. 2, 1-11.			Luc. 14, 16-21.		
28 Ent.	S. u. Weihn.	S. u. Weihn.	12 1 48	18 27 29	16 3. Adv.	17	362
29 Mo.	Jonathan	Thomas v. K.	2 17	31 26	17 Urväter	18	363
30 Di.	David	David K.	2 46	35 22	18 Sebastian	19	364
31 Mi.	Sylvester	Sylvester I. P.	3 15	39 19	19 IV. Quat.	20	365

Mond.
 ☾ 4. D. Br. 2 u. 22 M. N.
 ☽ 12. " 4 " 6 " B.
 ☾ 18. " 9 " 31 " N.
 ☽ 26. " 6 " 52 " B.
 ☾ im Apog. am 3. D. Br. 7 u. B.
 ☾ " Perig. " 15. " 1 " B.
 ☾ " Apog. " 31. " 3 " B.
 ☾ im Aequ. süd. am 6. D. Br. N.
 ☾ " " nordw. " 19. " N.

Planeten-Sichtbarkeit.
 S in 2. Hälfte Dezember Abends, Q in 2. Hälfte früh, J Abends im W., A Abends im W., P früh im O., S früh sichtbar.

Mond und Planeten.
 In Conjunction sind:
 ☾ am 4. ☽ am 8. ☾ am 11.
 ☽ " 13. ☾ " 15. ☽ " 16.
 S am 15. in gr. süd. hel. Breite.
 S " 28. in gr. östl. El. 190 39'.
 Q " 4. in unt. Conj. mit ☾.
 Q " 6. im Q.

Eine **Sonnenfinsterniß** findet in der Nacht vom 11. zum 12. Dezember statt; dieselbe ist in Neuseeland, Australien und in den südlichen Polargegenden sichtbar.

Sternbedeckungen durch den Mond.
 D. Br. Größe. u. M. u. M.
 18. 30 Fische 4 von 9 38 bis 10 39 N.
 18. 33 Fische 5 " 11 24 N. bis
 19. " " " " 12 7 B.
 20. v Fische 4 " 8 47 bis 9 56 N.

Die **Sonne** tritt am 21. Dezember Abends 10 Uhr in das Himmelszeichen des Steinbocks, es ist **Wintersanfang**.

Die **Sonne** ist am 31. Dezember Abends 8 Uhr in der Erdnähe.

Dezember 1890.

Monatstag.	Aufgang und Untergang					Culmination und Declination der Planeten:					
	der Sonne.		Mondlauf.	des Mondes.		Merkur.		Venus.		Mars.	
	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.	Culm.	Decl.
	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.	u. M.	Gr. M.
1	7 42	3 55	☉	n. 8 12	v. 11 57	12 23	-24 31	12 7	-23 44	n. 4 44	-16 39
2	7 44	3 55	☾	9 20	n. 12 26	12 28	24 55	11 55	23 5	4 42	16 9
3	7 45	3 54	☽	10 30	12 50	12 34	25 14	11 42	22 24	4 40	15 38
4	7 46	3 53	☿	11 37	1 8	12 40	25 28	11 29	21 43	4 38	15 7
5	7 48	3 53	♁	v. 12 44	1 23	12 46	25 36	11 17	21 3	4 36	14 35
6	7 49	3 52	♂		1 38	11	12 51	25 39	11 5	4 34	14 3
7	7 50	3 52	♃	1 55	1 52	13	12 57	25 35	10 53	4 31	13 30
8	7 51	3 52	♄	3 6	2 8	15	1 3	25 25	10 42	4 29	12 57
9	7 52	3 52	♅	4 22	2 27	17	1 8	25 10	10 32	4 27	12 23
10	7 53	3 52	♆	5 40	2 50	19	1 13	24 48	10 22	4 25	11 49
11	7 54	3 52	♇	7 0	3 21	21	1 18	24 21	10 13	4 23	11 14
12	7 55	3 52	♈	8 20	4 2	23	1 22	23 48	10 5	4 20	10 40
13	7 56	3 52	♉	9 30	5 0	25	1 24	23 11	9 57	4 18	10 5
14	7 57	3 52	♊	10 28	6 12	27	1 27	22 29	9 50	4 16	9 29
15	7 58	3 52	♋	11 14	7 32	29	1 27	21 46	9 43	4 13	8 53
16	7 59	3 52	♌	11 47	8 56	31	1 26	-21 2	9 37	-16 51	n. 4 11
17	8 0	3 52	♍	n. 12 12	10 21						
18	8 0	3 53	♎	12 33	11 44						
19	8 1	3 53	♏	12 51							
20	8 1	3 54	♐	1 6	v. 1 4						
21	8 2	3 54	♑	1 24	2 22						
22	8 3	3 55	♒	1 44	3 40						
23	8 3	3 56	♓	2 8	4 57	1	n. 4 8	-18 54	v. 6 32	+ 6 59	v. 9 9
24	8 4	3 56		2 36	6 12	5	3 50	18 42	6 17	6 56	8 54
25	8 5	3 57		3 14	7 20	9	3 37	18 30	6 2	6 54	8 39
26	8 5	3 57		4 0	8 22						
27	8 5	3 58		4 56	9 14	13	3 25	18 18	5 47	6 52	8 24
28	8 5	3 59		6 0	9 56	17	3 13	18 5	5 31	6 51	8 9
29	8 5	3 59		7 8	10 28	21	3 0	17 51	5 16	6 51	7 54
30	8 5	4 0		8 16	10 53	25	2 47	17 37	5 0	6 51	7 39
31	8 5	4 1		n. 9 24	v. 11 12	29	2 35	17 22	4 44	6 52	7 24
						31	n. 2 29	-17 15	v. 4 37	+ 6 52	v. 7 16

Declination der Sonne am Mittage.

1. Dezbr. — 21° 51'	21. Dezbr. — 23° 27'
6. " — 22 32	22. " — 23 27
11. " — 23 2	23. " — 23 27
16. " — 23 20	24. " — 23 26
19. " — 23 26	26. " — 23 22
20. " — 23 27	31. " — 23 6

Declination des Mondes am Mittage.

4. Dezbr. + 12° 14'	18. Dezbr. — 8° 14'
5. " + 7 30	19. " — 2 24
11. " — 21 42	25. " + 24 15
12. " — 24 17	26. " + 25 16

Der Durchgang der Sonnenscheibe währt, je nach Entfernung \odot von \odot , zwischen 2 Min. 8 Sec. und 2 Min. 23 Sec.

Dämmerungs-Dauer.

Bürgerlich: 50 Min.; astronomisch: 2 1/2 St.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

Dezbr. Mond I, Austritte:	Dezbr. Mond II, Austritte:
4. v. 2 u. 49 M. 26 S.	3. n. 11 u. 32 M. 24 S.
5. n. 9 " 18 " 14 "	11. v. 2 " 10 " 50 "
11. v. 4 " 44 " 30 "	18. v. 4 " 49 " 12 "
12. n. 11 " 13 " 18 "	21. n. 6 " 7 " 57 "
14. n. 5 " 42 " 5 "	28. n. 8 " 47 " 18 "
20. v. 1 " 8 " 18 "	
21. n. 7 " 37 " 2 "	
27. v. 3 " 3 " 12 "	
28. n. 9 " 31 " 56 "	

Mond III

tritt in den Schatten am 1. Dezember Abends 6 u. 27 M. 40 S. und aus demselben um 10 u. 1 M. 0 S.; ferner in denselben am 8. Dezember Abends 10 u. 28 M. 30 S. und aus ihm am 9. Dezember früh 2 u. 1 M. 37 S.; ferner am 16. Dezember früh 2 u. 29 M. 30 S. in denselben und aus ihm um 6 u. 2 M. 35 S.

Mond IV

tritt in den Schatten am 17. Dezbr. Abends 11 u. 28 M. 25 S. und aus ihm am 18. Dezbr. früh 4 u. 11 M. 0 S.

**Obere Culmination des Polarsterns
in mittlerer Zeit.**

1890.	U.	M.	S.	1890.	U.	M.	S.	1890.	U.	M.	S.			
Jan.	1.	6	33	18	Mai	1.	10	40	29	Sept.	8.	2	11	5
	11.	5	53	49		11.	10	1	15		18.	1	31	50
	21.	5	14	21		21.	9	22	2		28.	12	52	35
	31.	4	34	52		31.	8	42	50					
Febr.	10.	3	55	23	Juni	10.	8	3	39	Okt.	8.	12	13	18
	20.	3	15	56		20.	7	24	29		18.	11	30	4
						30.	6	45	20		28.	10	50	44
März	2.	2	36	30	Juli	10.	6	6	10	Nov.	7.	10	11	23
	12.	1	57	6		20.	5	27	0		17.	9	32	0
	22.	1	17	42		30.	4	47	51		27.	8	52	36
April	1.	12	38	21	Aug.	9.	4	8	40	Dez.	7.	8	13	10
						19.	3	29	29		17.	7	33	43
	11.	11	59	2		29.	2	50	17		27.	6	54	15
	21.	11	19	45										

Anmerkungen zu dieser Tabelle.

Um aus den für den je zehnten folgenden Tag angegebenen Culminationszeiten die Culminationszeiten für die in der Tabelle nicht angegebenen Tage zu ermitteln, berechnet man die Dauer der Zwischenzeit von je zwei unmittelbar aufeinander folgenden angezeigten Culminationszeiten und bringt davon stets den zehnten Theil dieser Zwischenzeit für je einen Tag in Rechnung. Hierbei hat man aber zu berücksichtigen, daß der Eintritt der Culmination stets an jedem Tage früher, als am vorhergehenden Tage erfolgt. Die Zwischenzeit der Culminationen am 21. Januar und am 31. Januar beträgt 39 Minuten 29 Sekunden, wovon der zehnte Theil 3 Minuten 57 Sekunden (genau $56\frac{9}{10}$ Sekunden) ist. Es ist daher die Culmination am 22. Januar um 5 Uhr 10 Minuten 24 Sekunden, am 23. Januar um 5 Uhr 6 Minuten 27 Sekunden Nachmittags u. s. w. Vom 10. bis 20. Juli beträgt die Zwischenzeit nur 39 Minuten 10 Sekunden, wovon der zehnte Theil nur 3 Minuten 55 Sekunden enthält. Es erfolgt daher in dieser Abtheilung die Culmination täglich um 3 Minuten 55 Sekunden früher, als am vorhergehenden Tage; daher am 11. Juli um 6 Uhr 2 Minuten 15 Sekunden, am 12. Juli um 5 Uhr 58 Minuten 20 Sekunden Vormittags u. s. w.

Zwischen dem 8. und 18. Oktober sind in zehn Tagen elf Culminationen, da an einem Tage die eine Culmination früh sehr bald nach Mitternacht, die andere Culmination an demselben Tage Abends sehr bald vor Mitternacht stattfindet. Die Zwischenzeit vom 8. bis 18. Oktober beträgt in der Tabelle 43 Minuten 16 Sekunden, wovon der elfte Theil enthält: 3 Minuten 56 Sekunden; daraus ergeben sich die Culminationszeiten für die einzelnen Tage:

Culmination am	8.	Oktober	um	12	Uhr	13	Minuten	18	Sekunden	früh,
"	"	9.	"	12	"	9	"	22	"	"
"	"	10.	"	12	"	5	"	26	"	"
"	"	11.	"	12	"	1	"	30	"	früh,
"	"	11.	"	11	"	57	"	35	"	Abends,
"	"	12.	"	11	"	53	"	39	"	"
"	"	13.	"	11	"	49	"	43	"	"
"	"	14.	"	11	"	45	"	47	"	"
"	"	15.	"	11	"	41	"	51	"	"
"	"	16.	"	11	"	37	"	56	"	"
"	"	17.	"	11	"	34	"	0	"	"
"	"	18.	"	11	"	30	"	4	"	Abends.

Wenn die oberen Culminationen auf helle Tageszeiten fallen, so wählt man zu der Beobachtung die unteren Culminationen, welche dann meistens zur Nachtzeit stattfinden. Die untere Culmination tritt 11 Stunden 58 Minuten 2 Sekunden nach der oberen ein; z. B. am 2. März ist die obere Culmination Nachmittag um 2 Uhr 36 Minuten 30 Sekunden, daher ist die darauf folgende untere Culmination am 3. März früh 2 Uhr 34 Minuten 32 Sekunden. Am 22. März ist die obere Culmination Nachmittag um 1 Uhr 17 Minuten 42 Sekunden, es ist die darauf folgende untere Culmination am 23. März früh 1 Uhr 15 Minuten 44 Sekunden. Am 21. Mai ist die obere Culmination um 9 Uhr 22 Minuten 2 Sekunden Vormittags, die untere 11 Stunden 58 Minuten 2 Sekunden später, demnach um 9 Uhr 20 Minuten 4 Sekunden Abends. Wenn man Zwischentage zu berechnen hat, verfährt man in gänzlich gleicher Weise: man berechnet die Zeit der oberen Culmination für den Zwischentag, welchen man zu wählen hat, und addirt 11 Stunden 58 Minuten 2 Sekunden, so erhält man die Zeit der darauf folgenden unteren Culmination.

Die Beobachtungen der Culminationen des Polarsterns benutzt man zu Bestimmung der Lage des Meridians. Eine Ebene, welche die Richtung nach dem Polarstern hin bei der Culmination desselben und die Richtung nach dem Zenith hin in sich enthält, ist die Ebene des Meridians. Die Richtung nach dem Zenith hin zeigt der Faden eines aufgehängten Lothes an. Zu Bestimmung der Richtung nach dem Polarstern hin bei der Culmination desselben ist die Benutzung einer genau nach Ortszeit eingestellten Uhr erforderlich. Genaue Ortszeit kann man durch Beobachtung der Jupitermondenverfinsterungen erlangen, indem diese Verfinsterungen überall, wo sie erblickt werden, zu physisch gleicher Zeit erblickt werden. Diese Verfinsterungen sind in diesem Kalender in Dresdener Zeit angezeigt; man hat daher bei den (zu wiederholenden) Beobachtungen derselben die auf Seite 33 bis 35 angezeigten Zeitdifferenzen von Dresden in Anwendung zu bringen. Der Pendelfaden (frei oder durch ein entsprechendes Fernrohr) ins Auge gefaßt, muß zur angezeigten Culminationszeit des Polarsterns diesen decken, und da dieser Faden zugleich auch Gegenstände auf der Erde deckt, so erhält man durch diese irgendwelche Marken, um die Lage der Meridianebene festzustellen. In horizontaler Richtung liegt in dieser Ebene die von Norden nach Süden gehende, vom Nordpunkte zum Südpunkte reichende gerade Linie. Vom Südpunkte senkrecht aufwärts liegt der Meridian bis zum Zenith auf der Südseite. Wenn man diese Lage des Meridians erlangt hat, so kann man die Culmination des Sonnenmittelpunktes (Mitte zwischen erster und letzter Randberührung der Sonnenscheibe an einem senkrechten Faden im Meridian) unter Benutzung der Zeitgleichungen (mittlere Zeit im wahren Mittage) zu Controlirung und etwa erforderlicher Richtigerstellung der Uhr für mittlere Zeit in Anwendung bringen.

Mittlere Recter der Sterne erster bis mit zweiter Größe für 1890.

Name.	Größe.	Rect- ascension. h m s	Declination. o ' "	Name.	Größe.	Rect- ascension. h m s	Declination. o ' "	Name.	Größe.	Rect- ascension. h m s	Declination. o ' "
α Androm.	2,0	0 2 42	+ 28 29	α Gr. Hund	1,0	6 40 18	-16 34	η Gr. Bär	2,0	13 43 12	+49 52
β Walf.	2,0	0 38 4	-18 35	ϵ Gr. Hund	1,6	6 54 18	-28 49	β Kl. Bär	2,0	14 51 2	+74 36
γ Cass.	2,0	0 50 4	+60 7	δ Gr. Hund	2,0	7 3 55	-26 13	β Waage	2,0	15 11 5	- 8 59
α Widder	2,0	2 0 58	+22 57	α Zwiff.	2,0	7 27 35	+32 8	α n. Krone	2,0	15 30 2	+27 5
α Pers.	2,0	3 16 28	+49 28	α Kl. Hund	1,0	7 33 33	+ 5 30	β Skorp.	2,0	15 59 2	-19 30
α Stier	1,0	4 29 36	+16 17	β Zwiff.	1,3	7 38 35	+28 17	α Skorp.	1,3	16 22 40	-26 11
α Fuhrm.	1,0	5 8 34	+45 53	α Hydra	2,0	9 22 11	- 8 11	α Dvhiuch	2,0	17 29 50	+12 38
β Drion	1,0	5 9 15	- 8 20	α Löwe	1,3	10 2 31	+12 30	α Pyra	1,0	18 33 13	+38 41
γ Drion	2,0	5 19 14	+ 6 15	α Gr. Bär	2,0	10 56 56	+62 21	α Adler	1,3	19 45 25	+ 8 35
β Stier	2,0	5 19 20	+28 31	β Löwe	2,0	11 43 27	+15 11	α Schwan	1,6	20 37 41	+44 53
ϵ Drion	2,0	5 30 38	- 1 16	ϵ Gr. Bär	2,0	12 49 11	+56 33	α j. Fisch	1,3	22 51 34	-30 12
β Fuhrm.	2,0	5 51 28	+44 56	α Jungfrau	1,0	13 19 24	-10 35	α Pegas.	2,0	22 59 17	+14 37

Culminationen von Sternen erster bis mit zweiter Größe.

Die Zeit der Culmination, des Durchganges durch den Ortsmeridian, kann auf folgende Weise ermittelt werden. Man subtrahirt die Sternzeit des zu der Beobachtung gewählten Tages von der Rectascension des betreffenden Sternes und verwandelt die im Reste enthaltenen Sternzeiten in mittlere Zeiten nach der auf Seite 31 enthaltenen Tabelle.

3. B. zu welcher Tageszeit culminirt Wega (α Ura) am 24. Juli?

Rectascension von α Ura ist: 18^h 33^m 13^s
Sternzeit am 24. Juli ist: 8 8 30

Rest: 10^h 24^m 43^s Sternzeit

ergiebt Culmination am 24. Juli: 10 U. 23 M. 1 S. Abends mittlere Zeit.

Wenn der Rest mehr als 12 Stunden beträgt, so erfolgt die Culmination nach Mitternacht.

3. B. wann culminirt Antares (α Skorpion) am 10. April?

Rectascension von α Skorpion ist: 16^h 22^m 40^s
Sternzeit am 10. April ist: 1 14 31

Rest: 15^h 8^m 9^s Sternzeit

ergiebt Culmination am 10. April: 15 U. 5 M. 40 S. mittlere Zeit,

dies ist bürgerlich am 11. April: 3 U. 5 M. 40 S. mittlere Zeit früh,

daher bürgerlich am 10. April: 3 U. 9 M. 36 S. mittlere Zeit früh, da jeder Fixstern stets am nächstfolgenden Tage 3 Minuten 56 Sekunden früher culminirt, als am unmittelbar vorhergehenden.

Wenn die Sternzeit größer ist als die Rectascension des betreffenden Sternes, so addirt man zu letzterer 24^h.

3. B. wann culminirt Sirius (α Gr. Hund) am 9. Januar?

Rectascension von α Gr. Hund ist: 6^h 40^m 18^s, dazu + 24^h
Sternzeit am 9. Januar ist: 19 15 45

Rest: 11^h 24^m 33^s Sternzeit

ergiebt Culmination am 9. Januar: 11 U. 22 M. 41 S. mittlere Zeit Abends.

Wenn 0 (Null) unter den mittleren Stunden entsteht, so ist dies: 12 Uhr Mittags, wenn 12 Uhr unter den mittleren Stunden entsteht, so ist dies: 12 Uhr Mitternacht.

3. B. wann culminirt Fomalhaut (α Südl. Fisch) am 28. Februar?

Rectascension von α Fomalhaut ist: 22^h 51^m 34^s
Sternzeit am 28. Februar ist: 22 32 53

Rest: 0^h 18^m 41^s Sternzeit

ergiebt Culmination am 28. Februar: 0 U. 18 M. 38 S. mittlere Zeit Nachmittags, d. i. am 28. Februar Nachmittags 12 Uhr 18 Minuten 38 Sekunden mittlere Zeit.

Wann culminirt Spica (α Jungfrau) am 9. April?

Rectascension von α Jungfrau ist: 13^h 19^m 24^s
Sternzeit am 9. April ist: 1 10 35

Rest: 12^h 8^m 49^s Sternzeit

ergiebt Culmination am 9. April: 12 U. 6 M. 50 S. mittlere Zeit, d. i. am 10. April früh 12 Uhr 6 Minuten 50 Sekunden mittlere Zeit; daher am 9. April, als am unmittelbar vorhergehenden, um 3 Minuten 56 Sekunden später, demnach: am 9. April früh 12 Uhr 10 Minuten 46 Sekunden.

Sonnen- und Mondfinsternisse.

Zwei Sonnenfinsternisse und eine Mondfinsterniß werden im Jahre 1890 stattfinden; aber nur die erste Sonnenfinsterniß wird in unseren Gegenden sichtbar sein.

Die erste Sonnenfinsterniß ist eine ringsförmige; aber in unseren Gegenden wird dieselbe nur als partielle erscheinen. Sie beginnt auf der Erde überhaupt am 17. Juni Vormittag 7 Uhr 50 Min. (in östl. Länge von Greenwich 345° 20' und + 0° 27' Breite) und endet Nachmittag um 1 Uhr 50 Min. (in östl. Länge von Greenwich 83° 28' und + 14° 5' Breite). Die Erscheinung der Ringsförmigkeit beginnt Vormittag 8 Uhr 55 Min. und endet um 12 Uhr 45 Min. Die Finsterniß wird in Asien, in Europa und der nördl. Hälfte Afrikas sichtbar sein; nur im Nordosten Asiens ist dieselbe unter den angegebenen Orten nicht erschaubar. In Dresden wird der Mondrand um 9 Uhr 24 Min. an den Sonnenrand antretend erscheinen, die Mondscheibe wird zum Theil vor der Sonnenscheibe vorübergehen, aber den Mittelpunkt der letzteren nicht erreichen, aber sich demselben sehr nähern und um 11 Uhr 55 Min. wird die Mondscheibe sich wieder von der Sonnenscheibe absondern.

Die Mondfinsterniß wird partiell sein und zwar sehr klein. Sie wird am 26. November stattfinden, auf der Erde überhaupt Nachmittag 2 Uhr 20 Min. beginnen und um 2 Uhr 38 Min. enden. In unseren Gegenden wird dieselbe nicht sichtbar sein. Im großen Ocean, in Australien und zum Theil in Asien wird man die geringe Verfinsternung erblicken, welche nach der Berechnung nur die Größe von 0,008 des Monddurchmessers haben wird.

Die zweite Sonnenfinsterniß wird an einigen Orten ringsförmig, an anderen Orten total erscheinen; aber in unseren Gegenden nicht sichtbar sein. Sie beginnt auf der Erde überhaupt am 12. Dezember früh 1 Uhr 23 Min. (in östl. Länge von Greenwich 77° 3' und - 7° 59' Breite) und endet auf der Erde überhaupt um 6 Uhr 38 Min. (in östl. Länge von Greenwich 195° 48' und - 26° 2' Breite). Die Erscheinung der Ringsförmigkeit oder Totalität beginnt um 2 Uhr 28 Min. und endet um 5 Uhr 34 Min. auf der Erde überhaupt. Es wird diese Sonnenfinsterniß in Neu-Seeland, zum Theil in Australien, im indischen Ocean und in den südl. Polargegenden zu erblicken sein.

Verwandlungen

der Sternzeit in mittlere Zeit.

der mittleren Zeit in Sternzeit.

Sternzeit.			Sternzeit.			Sternzeit.			Sternzeit.			Sternzeit.					
St.	M.	S.	St.	M.	S.	St.	M.	S.	St.	M.	S.	St.	M.	S.			
1	0	59 50,2	1	0	59,8	20	19	56,7	1	10	9,9	1	10	2	20	20	3,3
2	1	59 40,3	2	1	59,7	25	24	55,9	2	20	19,7	2	20	3	25	25	4,1
3	2	59 30,5	3	2	59,5	30	29	55,1	3	30	29,6	3	30	5	30	30	4,9
4	3	59 20,7	4	3	59,3	35	34	54,3	4	40	39,4	4	40	7	35	35	5,7
5	4	59 10,9	5	4	59,2	40	39	53,4	5	50	49,3	5	50	8	40	40	6,6
6	5	59 1,0	6	5	59,0	45	44	52,6	6	60	59,1	6	61	0	45	45	7,4
12	11	58 2,0	9	8	58,5	50	49	51,8	12	12	1 58,3	9	9	1,5	50	50	8,2
18	17	57 3,0	12	11	58,0	55	54	51,0	18	18	2 57,4	12	12	2,0	55	55	9,0
24	23	56 4,0	15	14	57,5	60	59	50,2	24	24	3 56,6	15	15	2,5	60	60	9,9
St.=3.	M. 3.	Sef.	St.=3.	M. 3.	Sef.	St.=3.	M. 3.	Sef.	M. 3.	St.=3.	Sef.	M. 3.	St.=3.	Sef.			
1	0,993		30	29,918		60	59,836		1	1,003		30	30,082		60	60,164	

Ascensionaldifferenz

für 45 bis 57 Grad geographische Breite (P) und 0 bis 30 Grad nördliche und südliche Declination (D)

P.	45°	46°	47°	48°	49°	50°	51°	52°	53°	54°	55°	56°	57°
D.	St.M.	St.M.	St. M.	St. M.	St.M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St.M.
0°	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
1	0 4	0 4	0 4	0 4	0 5	0 5	0 5	0 5	0 5	0 6	0 6	0 6	0 6
2	0 8	0 8	0 8	0 9	0 9	0 9	0 10	0 10	0 11	0 11	0 11	0 12	0 13
3	0 12	0 12	0 13	0 13	0 14	0 14	0 15	0 15	0 16	0 17	0 17	0 18	0 19
4	0 16	0 17	0 17	0 18	0 18	0 19	0 20	0 21	0 21	0 22	0 23	0 24	0 25
5	0 20	0 21	0 22	0 22	0 23	0 24	0 25	0 26	0 27	0 28	0 29	0 30	0 31
6	0 24	0 25	0 26	0 27	0 28	0 29	0 30	0 31	0 32	0 33	0 34	0 36	0 37
7	0 28	0 29	0 30	0 31	0 32	0 34	0 35	0 36	0 38	0 39	0 40	0 42	0 44
8	0 32	0 33	0 35	0 36	0 37	0 38	0 40	0 42	0 43	0 44	0 46	0 48	0 50
9	0 37	0 38	0 39	0 40	0 42	0 43	0 45	0 47	0 49	0 50	0 52	0 54	0 56
10	0 41	0 42	0 44	0 45	0 47	0 48	0 50	0 52	0 54	0 56	0 58	1 1	1 3
11	0 45	0 46	0 48	0 50	0 52	0 54	0 56	0 58	1 0	1 2	1 4	1 7	1 10
12	0 49	0 51	0 53	0 55	0 57	0 59	1 1	1 3	1 6	1 8	1 11	1 14	1 16
13	0 53	0 55	0 57	0 59	1 2	1 4	1 6	1 9	1 11	1 14	1 17	1 20	1 23
14	0 58	1 0	1 2	1 4	1 7	1 9	1 11	1 14	1 17	1 20	1 23	1 27	1 30
15	1 2	1 4	1 7	1 9	1 12	1 14	1 17	1 20	1 23	1 27	1 30	1 34	1 37
16	1 6	1 9	1 12	1 14	1 17	1 20	1 23	1 26	1 29	1 33	1 37	1 41	1 45
17	1 11	1 14	1 17	1 19	1 22	1 26	1 29	1 32	1 36	1 40	1 43	1 48	1 52
18	1 16	1 19	1 22	1 25	1 28	1 31	1 35	1 38	1 42	1 46	1 50	1 55	2 0
19	1 21	1 24	1 27	1 30	1 33	1 37	1 41	1 45	1 49	1 53	1 58	2 3	2 8
20	1 26	1 29	1 32	1 36	1 39	1 43	1 47	1 51	1 55	2 0	2 5	2 10	2 16
21	1 30	1 34	1 37	1 41	1 45	1 49	1 53	1 58	2 2	2 7	2 13	2 19	2 25
22	1 35	1 39	1 43	1 47	1 51	1 56	2 0	2 5	2 10	2 15	2 21	2 27	2 34
23	1 40	1 44	1 48	1 53	1 57	2 2	2 6	2 12	2 17	2 23	2 29	2 36	2 43
24	1 45	1 50	1 54	1 59	2 3	2 8	2 13	2 19	2 25	2 31	2 38	2 45	2 53
25	1 51	1 56	2 0	2 5	2 10	2 15	2 21	2 27	2 33	2 40	2 47	2 55	3 4
26	1 57	2 1	2 6	2 11	2 17	2 22	2 28	2 35	2 41	2 48	2 57	3 6	3 15
27	2 3	2 7	2 13	2 18	2 24	2 30	2 36	2 43	2 50	2 58	3 7	3 17	3 27
28	2 9	2 14	2 19	2 25	2 31	2 37	2 44	2 52	2 59	3 8	3 18	3 28	3 40
29	2 15	2 20	2 26	2 32	2 38	2 45	2 52	3 1	3 9	3 19	3 30	3 41	3 55
30	2 21	2 27	2 33	2 40	2 47	2 54	3 2	3 11	3 20	3 30	3 42	3 55	4 11

Refractionswirkungen.

A.
Vergrößerung des Hochstandes des Geotirns,
je nach der Höhe (H) desselben.
In Bogen.

Gr. = Grad; M. = Minute; S. = Sekunde.

H.	Vergröß.	H.	Vergröß.	H.	Vergröß.
Gr.	M. S.	Gr.	M. S.	Gr.	M. S.
0	34 54	7	7 20	30	1 40
1	24 25	8	6 30	40	1 9
2	18 9	9	5 43	50	0 48
3	14 15	10	5 16	60	0 33
4	11 38	15	3 32	70	0 21
5	9 46	20	2 37	80	0 10
6	8 23	25	2 3	90	0 0

B.
Vergrößerung des halben Tagbogens,
je nach der Polhöhe (P) und Declination (D).
In Zeit.

m = Minute; s = Sekunde

P.	45°	48°	51°	54°	57°
D.	m s	m s	m s	m s	m s
0	3 18	3 29	3 42	3 58	4 16
5	3 19	3 30	3 44	4 0	4 20
10	3 24	3 36	3 51	4 9	4 30
15	3 33	3 46	4 3	4 25	4 51
20	3 46	4 3	4 24	4 52	5 29
25	4 6	4 29	4 59	5 42	6 46
30	4 40	5 14	6 5	7 32	10 46

Geographische Lage verschiedener Städte Europas.

I. Städte außerhalb Deutschlands.

Es ist die geographische Länge der Städte in Zeitdifferenz von Dresden angegeben, und östlich mit +, westlich mit — bezeichnet. Dresden liegt 31° 23' 45" oder 2h 5m 35s östlich von Ferro, 54m 56s östlich von Greenwich, 45m 35s östlich von Paris, 1m 21s östlich von Berlin.

Name des Ortes.	Geogr. Breite (Polhöhe). Gr. N. S.	Zeitdifferenz von Dresden. h m s	Name des Ortes.	Geogr. Breite (Polhöhe). Gr. N. S.	Zeitdifferenz von Dresden. h m s
Amsterdam	52 22 30	— 0 35 25	Mailand	45 28 1	— 0 18 10
Antwerpen	51 13 14	— 0 37 20	Malaga	36 43 30	— 1 12 40
Astrachan	46 21 0	+ 2 17 15	Manchester	53 29 0	— 1 3 55
Athen	37 58 20	+ 0 40 0	Marseille	43 18 19	— 0 33 20
Avignon	43 57 13	— 0 35 40	Moskau	55 45 20	+ 1 35 20
Barcelona	41 21 44	— 0 46 15	Nantes	47 13 8	— 1 1 10
Basel	47 33 25	— 0 24 35	Neapel	40 51 45	+ 0 2 5
Bern	46 57 9	— 0 25 10	Neuschâtel	47 0 1	— 0 27 5
Bologna	44 29 47	— 0 9 30	Nottingham	52 57 8	— 0 59 30
Bordeaux	44 50 17	— 0 57 5	Odessa	46 28 36	+ 1 8 5
Brest	48 23 32	— 1 12 55	Olmutz	49 45 43	+ 0 14 10
Bristol	51 27 6	— 1 5 20	Orenburg	51 45 28	+ 2 45 30
Brüssel	50 51 11	— 0 37 25	Orleans	47 54 9	— 0 47 20
Bukarest	44 25 39	— 0 49 30	Ostende	51 13 47	— 0 43 15
Cadix	36 32 0	— 1 20 10	Palermo	38 6 44	— 0 1 30
Canterbury	51 16 48	— 0 50 35	Pampelona	42 49 57	— 1 1 40
Cheerbourg	49 38 42	— 1 1 25	Paris	48 50 11	— 0 45 36
Christiania	59 54 44	— 0 12 0	Pau	43 17 44	— 0 55 50
Cordova	37 52 15	— 1 14 15	Petersburg	59 56 30	+ 1 6 20
Dorpat	58 22 47	+ 0 51 55	Plymouth	50 22 20	— 1 11 30
Drontheim	63 25 50	— 0 13 10	Porto	41 9 9	— 1 29 30
Dublin	53 23 13	— 1 20 15	Portsmouth	50 48 3	— 0 59 20
Edinburgh	55 57 23	— 1 7 40	Prag	50 5 19	+ 0 2 45
Florenz	43 46 4	— 0 9 55	Preßburg	48 8 30	+ 0 13 30
Genf	46 11 59	— 0 30 20	Reval	59 26 20	+ 0 44 0
Genua	44 24 16	— 0 19 20	Rom	41 53 54	— 0 5 0
Gibraltar	36 6 30	— 1 16 20	Rotterdam	51 54 30	— 0 37 0
Haag	52 4 40	— 0 37 40	Rouen	49 26 29	— 0 50 30
Havre	49 29 20	— 0 54 30	Saratow	51 31 34	+ 2 9 20
Helsingör	56 2 40	— 0 4 25	Sevilla	37 22 44	— 1 19 0
Kazan	55 47 24	+ 2 21 30	Stockholm	59 20 34	+ 0 17 20
Kiew	50 27 13	+ 1 7 5	Toledo	39 52 24	— 1 10 50
Konstantinopel	41 0 15	+ 1 1 0	Toulouse	43 36 47	— 0 49 5
Kopenhagen	55 41 13	— 0 4 35	Triest	45 38 34	+ 0 0 5
Krakau	50 3 50	+ 0 24 55	Tula	54 11 45	+ 1 35 30
Leyden	52 9 20	— 0 37 0	Upsala	59 51 29	+ 0 15 35
Limerick	52 40 4	— 1 29 25	Utrecht	52 5 10	— 0 34 25
Lissabon	38 42 31	— 1 31 40	Venedig	45 25 50	— 0 5 30
Liverpool	53 24 4	— 1 7 15	Verona	45 26 8	— 0 11 0
Luzern	47 3 22	— 0 21 40	Warschau	52 13 6	+ 0 29 10
Lyon	45 45 50	— 0 35 40	Wien	48 12 36	+ 0 10 35
Madrid	40 24 30	— 1 9 40	Zürich	47 22 40	— 0 20 45

II. Städte Deutschlands.

Name des Ortes.	Geogr. Breite (Polhöhe). Gr. M. S.	Zeitdifferenz von Dresden. m s	Name des Ortes.	Geogr. Breite (Polhöhe). Gr. M. S.	Zeitdifferenz von Dresden. m s
Nachen	50 46 34	— 30 38	Koblenz	50 21 39	— 24 32
Ansbach	49 18 13	— 12 38	Koburg	50 15 19	— 11 4
Aischaffenburg	49 58 28	— 18 21	Köln	50 56 29	— 27 5
Augsburg	48 21 44	— 11 19	Königsberg	54 42 51	+ 27 3
Aurich	53 28 14	— 25 0	Kolmar	48 4 41	— 25 30
Bamberg	49 53 28	— 11 24	Konstanz	47 39 51	— 18 13
Bayreuth	49 56 41	— 8 33	Krefeld	51 19 53	— 28 40
Blankenburg	51 47 55	— 11 7	Leer	53 13 46	— 25 7
Bonn	50 43 45	— 26 33	Lübeck	53 51 31	— 12 10
Braunschweig	52 16 6	— 12 50	Magdeburg	52 8 4	— 8 21
Bremen	53 4 48	— 19 43	Mainz	49 59 44	— 21 50
Breslau	51 6 57	+ 13 13	Mannheim	49 29 11	— 21 5
Danzig	54 21 18	+ 19 44	Marburg	50 48 47	— 19 51
Darmstadt	49 52 21	— 20 17	Marienburg	54 1 31	+ 21 6
Dessau	51 50 6	— 5 48	Meiningen	50 35 26	— 13 18
Düsseldorf	51 12 25	— 27 51	Memel	55 43 43	+ 29 28
Eisenach	50 58 55	— 13 35	Meß	49 7 14	— 30 13
Eilberfeld	51 15 24	— 26 16	München	48 8 45	— 8 30
Elbing	54 8 20	+ 22 35	Münster	51 58 10	— 24 25
Emden	53 22 4	— 26 5	Raumburg	51 9 6	— 7 50
Erfurt	50 58 49	— 10 46	Nordhausen	51 30 22	— 11 40
Erlangen	49 35 48	— 10 55	Nürnberg	49 27 30	— 10 37
Frankfurt a. d. D.	52 22 8	+ 3 17	Oldenburg	53 8 19	— 22 3
Frankfurt a. M.	50 6 43	— 20 11	Osnabrück	52 16 35	— 22 46
Frauenburg	54 21 26	+ 23 49	Paderborn	51 43 32	— 19 55
Freylingen	48 23 58	— 7 56	Potsdam	52 22 56	— 2 40
Fulda	50 33 44	— 16 14	Quedlinburg	51 47 32	— 10 6
Gelnhausen	50 12 51	— 18 29	Rastatt	48 51 29	— 22 6
Gera	50 53 22	— 6 40	Regensburg	49 1 0	— 6 33
Göttingen	51 31 48	— 15 10	Rostock	54 5 30	— 5 48
Gotha	50 56 38	— 12 5	Sagan	51 39 36	+ 6 22
Greifswalde	54 15 4	+ 0 47	Schweidnitz	50 50 37	+ 10 57
Gumbinnen	54 34 37	+ 34 1	Schwerin	53 37 38	— 9 15
Halberstadt	51 54 6	— 10 43	Sondershausen	51 22 33	— 11 35
Halle	51 29 38	— 7 5	Speyer	49 18 55	— 21 10
Hamburg	53 33 7	— 15 2	Stade	53 35 49	— 17 2
Hameln	52 6 27	— 17 30	Stettin	53 26 21	+ 3 23
Hannover	52 22 20	— 15 58	Stralsund	54 18 20	— 2 35
Heidelberg	49 24 43	— 20 10	Strasbourg	48 35 0	— 23 52
Helmstädt	52 13 45	— 10 51	Stuttgart	48 46 36	— 18 13
Jena	50 56 29	— 8 27	Tübingen	48 31 10	— 18 44
Ingolstadt	48 45 53	— 9 15	Ulm	48 23 50	— 14 58
Karlsruhe	49 0 50	— 21 19	Weimar	50 59 12	— 9 36
Kassel	51 18 58	— 17 20	Wismar	53 53 31	— 9 5
Kiel	54 20 30	— 14 20	Wittenberg	51 52 13	— 4 20
Klausthal	51 48 30	— 13 34	Würzburg	49 47 39	— 15 12

Zeitdifferenzen zwischen Dresden und den sächsischen Städten.

Ort.	Zeit- differenz. M. S.	Ort.	Zeit- differenz. M. S.	Ort.	Zeit- differenz. M. S.
Adorf	— 5 54	Harttha	— 3 0	Planen	— 6 22
Altenberg	+ 0 8	Hohenstein	— 4 6	Pulsnitz	+ 1 8
Annaberg	— 2 54	Hohnstein	+ 1 32	Rabenau	— 0 20
Aue	— 4 6	Jöhstadt	— 2 33	Radeberg	+ 0 47
Auerbach	— 5 19	Johanngeorgenstadt	— 4 1	Radeburg	0 0
Bärenstein	+ 0 17	Kamenz	+ 1 29	Regis	— 5 8
Bauzen	+ 2 48	Kirchberg	— 4 48	Reichenbach	— 5 42
Berggießhübel	+ 0 53	Königsbrück	+ 0 42	Riesa	— 1 40
Bernstadt	+ 4 26	Königsstein	+ 1 23	Rochlitz	— 3 42
Bischofswerda	+ 1 49	Kohren	— 4 30	Rötha	— 5 17
Borna	— 4 56	Lauenstein	+ 0 24	Roswein	— 2 11
Brand	— 1 37	Laußig	— 4 22	Sayda	— 1 13
Brandis	— 4 29	Leipzig	— 5 22	Schandau	+ 1 43
Buchholz	— 2 56	Leisnig	— 3 13	Scheibenberg	— 3 16
Burgstädt	— 3 42	Lengsfeld	— 2 8	Schellenberg(Schloß Augustsburg)	— 2 31
Callenberg	— 4 24	Lengsfeld	— 5 28	Schirgiswalde	+ 2 51
Chemnitz	— 3 14	Lichtenstein	— 4 23	Schlettau	— 3 7
Golditz	— 3 41	Liebstadt	+ 0 32	Schneeberg	— 4 21
Grimmitschau	— 5 22	Limbach	— 3 50	Schöneck	— 5 37
Dahlen	— 2 55	Löbau	+ 3 48	Schwarzenberg	— 3 47
Dippoldiswalde	— 0 14	Lößnitz	— 3 59	Sebnitz	+ 2 12
Döbeln	— 2 25	Lommatsch	— 1 40	Siebenlehn	— 1 41
Dohna	+ 0 31	Lunzenau	— 3 54	Stollberg	— 3 48
Dresden	0 0	Marienberg	— 2 15	Stolpen	+ 1 26
Ehrenfriedersdorf	— 3 2	Markneukirchen	— 5 37	Strehla	— 2 1
Eibenstock	— 4 32	Marfranzstädt	— 6 3	Taucha	— 4 55
Elsterberg	— 6 14	Meerane	— 5 4	Tcharandt	— 0 35
Elstra	+ 1 38	Meißen	— 1 2	Thum	— 3 6
Elterlein	— 3 26	Mittweida	— 2 59	Trebsen	— 3 54
Ernstthal	— 4 4	Mügeln	— 2 43	Treuen	— 5 41
Falkenstein	— 5 26	Mühltrösch	— 7 13	Waldenburg	— 4 31
Frankenberg	— 2 47	Muzschen	— 3 22	Waldheim	— 2 50
Frauenstein	— 0 45	Nytau	— 5 52	Wehlen	+ 1 14
Freiberg	— 1 33	Raunhof	— 4 34	Weißenberg	+ 3 45
Frohburg	— 4 42	Reichau	— 3 47	Werdau	— 5 25
Geising	+ 0 16	Rehschau	— 5 56	Wiesenthal, Ober-	— 3 2
Geithain	— 4 10	Reuscha	+ 3 14	Wiesenthal, Unter-	— 2 52
Geringwalde	— 3 18	Reustadt b. St.	+ 1 58	Wildenfels	— 4 30
Geyer	— 2 13	Reustädtel	— 4 27	Wilsdruff	— 0 45
Glashütte	+ 0 12	Rosfen	— 1 43	Wolfenstein	— 2 39
Glauchau	— 4 45	Dederan	— 2 14	Wurzen	— 3 59
Gottleuba	+ 0 52	Delitzsch	— 6 15	Zittau	+ 4 21
Grimma	— 4 1	Oschatz	— 2 29	Zöblitz	— 1 59
Groitzsch	— 5 49	Ostrik	+ 4 53	Zschoyau	— 2 39
Großenhain	— 0 47	Pausa	— 6 56	Zwenkau	— 5 38
Grünhain	— 3 41	Pegan	— 5 55	Zwickau	— 4 56
Hainichen	— 2 27	Penig	— 4 6	Zwönitz	— 3 41
Hartenstein	— 4 15	Pirna	+ 0 52		

+ bedeutet die östliche, — die westliche Lage von Dresden.

Für Ortszeit werden bei + die Zeitdifferenzen zu der Dresdener Zeit addirt, bei — von derselben subtrahirt. Z. B. Dresden: 1 u. 0 M. 0 S. ist Bauzen 1 u. 2 M. 48 S., Leipzig: 12 u. 54 M. 38 S.

Uebersicht des Planetensystems.

I. Die großen Planeten.

1. Bahnelemente.

Namen.	Mittlere Länge für 1850 1. Januar Paris.	Länge des Perihels.	Länge des aufsteig. Knotens.	Neigung der Bahn gegen die Ekliptik.	Mittlere Entfernung von der Sonne		Excentricität.	Entfernung von der Erde	
					in Millionen Kilom.	in Sonnenweiten.		größte, in Millionen Kilom.	kleinste, in Millionen Kilom.
Merkur	327 15,3	75 7,2	46 33,1	7 0,1	57,80	0,3871	0,2056	221,48	77,12
Venus	245 33,2	129 27,2	75 19,9	3 23,6	108,00	0,7233	0,0068	260,58	38,02
Erde	100 46,7	100 21,4	.	.	149,31	1,0000	0,0168	.	.
Mars	83 40,5	333 17,9	48 23,9	1 51,0	227,50	1,5237	0,0933	400,52	54,44
Jupiter	160 1,2	11 55,0	98 56,3	1 18,7	776,80	5,2028	0,0483	966,11	587,45
Saturn	14 52,5	90 6,6	112 20,9	2 29,7	1424,25	9,5389	0,0561	1655,85	1193,45
Uranus	29 13,4	170 38,8	73 14,6	0 46,3	2864,30	19,1834	0,0464	3148,81	2579,39
Neptun	334 30,5	46 9,2	130 7,3	1 47,0	4487,40	30,0544	0,0090	4679,30	4294,92

2. Umlauf und Umdrehung.

Namen.	Umlaufzeiten			Mittlere tägliche Fortschreitung.	Sekunden-Geschwindigkeit des Laufes.	Umdrehungszeiten.	Umdrehungsgeschwindigkeit am Aequator.	Aequator-Neigung gegen die Bahn.
	siderisch in Tagen.	tropisch in Tagen.	synodisch.					
			Jahr Tage St.	0 ' "	Kilom.	St. M. S.	Meter.	0 ' "
Merkur	87,969	87,968	0 115 21	4 5 32,4	49,12	24 0 ?	175	
Venus	224,701	224,695	1 218 16	1 36 7,7	35,91	23 21 ?	475	?
Erde	365,256	365,242	.	0 59 8,1	30,57	23 56 4	466	23 27
Mars	686,980	686,930	2 49 12	0 31 26,5	24,78	24 37 23	242	28 42
Jupiter	4332,588	4330,593	1 33 16	0 4 59,1	13,34	9 55 34	12458	3 6
Saturn	10759,236	10746,938	1 12 20	0 2 0,5	9,94	10 16 ?	10140	30 0
Uranus	30688,390	30587,000	1 4 10	0 0 42,2	6,97	?	?	?
Neptun	60181,113	59745,000	1 2 6	0 0 21,5	5,64	?	?	?

3. Größen und Massen.

Namen.	Aequator-Durchmesser, scheinbarer			wahrer		Volumen. Erde = 1.	Dichte. Erde = 1.	Masse, angenommen	
	kleinster.	mittler.	größter.	in Kilometern.	Erddurchmesser = 1.			Erde = 1.	Sonne = 10 Millionen Einheiten.
	Sek.	Sek.	Sek.						
Merkur	4,5	6,7	13	4800	0,38	0,051	1,17	0,060	1,85
Venus	9,5	17,5	65	12700	0,99	0,975	0,81	0,790	24,35
Erde	.	.	.	12756	1,00	1,000	1,00	1,000	30,82
Mars	3,5	6,0	26	6770	0,53	0,148	0,71	0,105	3,23
Jupiter	30,8	38,4	46	141700	11,11	1287,5..	0,24	308,990	9523,07
Saturn	15,0	17,5	20	119300	9,35	707,1..	0,13	91,920	2832,97
Uranus	.	3,6	.	50300	3,94	58,8..	0,23	13,520	416,69
Neptun	.	2,5	.	62400	4,90	55,0..	0,41	22,530	694,37

Die Sonne hat im Durchmesser 1392100 Kilometer, derselbe ist $7\frac{1}{2}^{\circ}$ gegen die Ekliptik geneigt, erhebt sich über diese in $74^{\circ} 36'$ Länge und erscheint in größter Entfernung: $31' 32''$, in größter Nähe $32' 37''$. Die Umdrehung erfolgt innerhalb 25 Tagen 17 Stunden, nach Beobachtungen der Sonnenflecken in der Nähe des Sonnenäquators.

II. Die Satelliten.

1. Die Bahnelemente.

Namen.	Mittlere Entfernungen vom Planeten		Excentricität der Bahn.	Neigung gegen die Ekliptik.	Länge des aufsteig. Knotens.	Länge der größten Näherung an den Planeten.
	in Kilometern.	in Halbm. des Planeten.				
Erde. Mond	385080	60,270	0,0549	5 8 40	146 14	99 52
Mars. Phobos	9380	2,771	0,0321	26 17 —	82 58	87 11
	23400	6,921	0,0057	25 47 —	85 34	83 32
Jupiter. Mond I	420000	5,933	0,0000	2 8 —	335 45	. .
	669000	9,439	0,0000	1 39 —	336 55	. .
	1.067000	15,057	0,0013	2 0 —	341 30	216 49
	1.877000	26,486	0,0072	1 57 —	344 57	187 38
Saturn. Mimas	186000	3,110	. .	. . .	. .	. .
	238000	3,990	. .	. . .	. .	. .
	294000	4,930	0,0109	28 10 —	167 37	100 7
	379000	6,350	0,0031	28 10 —	167 37	145 4
	526000	8,820	0,0008	28 8 —	167 20	185 0
	1.222000	20,490	0,0279	27 37 —	167 59	257 7
	1.480000	24,810	0,1250	28 10 —	167 52	164 58
	3.558000	59,640	0,0284	18 38 —	143 1	349 20
	Uranus. Ariel	194000	7,720	0,0200	97 58 —	167 20	3 46
Umbriel	271000	10,760	0,0100	98 21 —	164 6	322 39
Titania	444000	17,650	0,0011	97 47 —	165 32	259 5
Oberon	593000	23,600	0,0038	97 54 —	165 17	315 3
Neptun. Erabant	454000	14,550	0,0088	145 7 —	184 30	8 30

2. Bewegungen und Größen.

Namen.	Umlaufszeit		Durchmesser.		Masse bei des Planeten-M. = 1.	Dichte bei des Planeten-D. = 1.
	siderisch.	synodisch.	wahrer in Kilometern.	scheinbarer mittlerer.		
Erde. Mond	7 7 43,2	29 12 44,1	3480	31 8,00	0,0123	0,60
Mars. Phobos	0 7 39,2	. . .	10	. . .	. . .	. . .
	1 6 17,9	. . .	8	. . .	. . .	. . .
Jupiter. Mond I	1 18 27,6	1 18 28,6	4070	0 1,02	0,000017	0,52
	3 13 13,7	3 13 17,9	3430	0 0,91	0,000023	1,00
	7 3 42,6	7 3 59,6	5790	0 1,49	0,000088	0,87
	16 16 32,2	16 18 5,1	4830	0 1,27	0,000042	0,67
Saturn. Mimas	0 22 37,1	0 22 37,2	erscheint wie ein Stern 14. Größe		. . .	. . .
	1 8 53,1	1 8 53,4	" " " "	12. "	. . .	. . .
	1 21 18,4	1 21 18,9	" " " "	10. "	. . .	. . .
	2 17 41,2	2 17 42,2	" " " "	10. "	. . .	. . .
	4 12 25,2	4 12 27,9	" " " "	9. "	. . .	. . .
	15 22 41,4	15 23 15,5	" " " "	7. "	. . .	. . .
	21 7 28,3	21 8 30,0	" " " "	13. "	. . .	. . .
	79 7 54,3	79 22 2,3	" " " "	8. "	. . .	. . .
Uranus. Ariel	2 12 29,3	. . .	" " " "	15. "	. . .	. . .
	4 3 27,6	. . .	" " " "	15. "	. . .	. . .
	8 16 56,5	. . .	" " " "	14. "	. . .	. . .
	13 11 7,1	. . .	" " " "	14. "	. . .	. . .
Neptun. Erabant	5 21 2,7	. . .	" " " "	14. "	. . .	. . .

III. Die kleinen Planeten zwischen Mars und Jupiter.

Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahr- hundert.	Name des Entdeckers.	Um- lauf- zeit.	Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahr- hundert.	Name des Entdeckers.	Um- lauf- zeit.
				3. Tge.					3. Tge.
Ceres	1	1/1. 01	Piazzi	4 221	Daphne	41	22/5. 56	Goldschmidt	4 213
Pallas	2	28/3. 02	Olbers	4 223	Jfis	42	23/5. 56	Pogson	3 297
Juno	3	1/9. 04	Harding	4 130	Ariadne	43	15/4. 57	Pogson	3 99
Vesta	4	29/3. 07	Olbers	3 229	Nysa	44	27/5. 57	Goldschmidt	3 281
Astraa	5	8/12. 45	Henke	4 52	Eugenia	45	26/6. 57	Goldschmidt	4 176
Hebe	6	1/7. 47	Henke	3 284	Hestia	46	16/8. 57	Pogson	4 6
Jris	7	13/8. 47	Hind	3 251	Aglaja	47	15/9. 57	Luther	4 322
Flora	8	18/10. 47	Hind	3 97	Doris	48	19/9. 57	Goldschmidt	5 175
Metis	9	26/4. 48	Graham	3 251	Pales	49	19/9. 57	Goldschmidt	5 150
Hygiea	10	12/4. 49	de Gasparis	5 220	Virginia	50	4/10. 57	Ferguson	4 116
Parthe- nope	11	11/5. 50	de Gasparis	3 299	Remausa	51	22/1. 58	Laurent	3 233
Victoria	12	13/9. 50	Hind	3 207	Europa	52	4/2. 58	Goldschmidt	5 167
Egeria	13	2/11. 50	de Gasparis	4 50	Calypso	53	4/4. 58	Luther	4 89
Irene	14	19/5. 51	Hind	4 61	Alexandra	54	10/9. 58	Goldschmidt	4 168
Eunomia	15	29/7. 51	de Gasparis	4 109	Pandora	55	10/9. 58	Searle	4 215
Psyche	16	17/3. 52	de Gasparis	4 363	Melete	56	9/9. 57	Goldschmidt	4 68
Thetis	17	17/4. 52	Luther	3 327	Mnemo- syne	57	22/9. 59	Luther	5 221
Melpe- mene	18	24/6. 52	Hind	3 175	Concordia	58	24/3. 60	Luther	4 158
Fortuna	19	22/8. 52	Hind	3 297	Elpis	59	12/9. 60	Chacornac	4 171
Massalia	20	19/9. 52	de Gasparis	3 270	Echo	60	15/9. 60	Ferguson	3 256
Eutetia	21	15/11. 52	Goldschmidt	3 292	Danae	61	9/9. 60	Goldschmidt	5 58
Calliope	22	16/11. 52	Hind	4 353	Erato	62	14/9. 60	Förster und Lesser	5 197
Thalia	23	15/12. 52	Hind	4 98	Ausonia	63	11/2. 61	de Gasparis	3 258
Themis	24	5/4. 53	de Gasparis	5 205	Angelina	64	5/3. 61	Tempel	4 142
Phocaa	25	7/4. 53	Chacornac	3 263	Cybele	65	9/3. 61	Tempel	6 119
Proser- pina	26	5/5. 53	Luther	4 120	Maja	66	10/4. 61	Tuttle	4 111
Euterpe	27	8/11. 53	Hind	3 218	Asia	67	17/4. 61	Pogson	3 281
Bellona	28	1/3. 54	Luther	4 228	Leto	68	29/4. 61	Luther	4 232
Amphitrite	29	1/3. 54	Marth	4 30	Hesperia	69	29/4. 61	Schiaparelli	5 48
Urania	30	22/7. 54	Hind	3 234	Panopaa	70	5/5. 61	Goldschmidt	4 82
Euphro- syne	31	2/9. 54	Ferguson	5 217	Niobe	71	13/8. 61	Luther	4 208
Pomona	32	26/10. 54	Goldschmidt	4 59	Feronia	72	29/5. 61	Peters	3 150
Polyhym- nia	33	28/10. 54	Chacornac	4 308	Clytia	73	7/4. 62	Tuttle	4 128
Circe	34	16/4. 55	Chacornac	4 147	Galathea	74	29/8. 62	Tempel	4 233
Leucothea	35	19/4. 55	Luther	5 65	Eurydice	75	22/9. 62	Peters	4 132
Atalante	36	5/10. 55	Goldschmidt	4 200	Freia	76	21/10. 62	d'Arrest	6 86
Fides	37	5/10. 55	Luther	4 108	Frigga	77	12/11. 62	Peters	4 136
Leda	38	12/1. 56	Chacornac	4 197	Diana	78	15/3. 63	Luther	4 89
Lätitia	39	8/2. 56	Chacornac	4 219	Eurynome	79	14/9. 63	Watson	3 300
Harmonia	40	31/3. 56	Goldschmidt	3 151	Sappho	80	2/5. 64	Pogson	3 175
					Terpsichore	81	30/9. 64	Tempel	4 300
					Alkmene	82	27/11. 64	Luther	4 217
					Beatriz	83	26/4. 65	de Gasparis	3 288

Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Umlaufzeit.	Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Umlaufzeit.
				3. Ege.					3. Ege.
Clio	84	25/8. 65	Luther	3 230	Bala	131	24/5. 73	Peters	3 279
Io	85	19/9. 65	Peters	4 118	Aethra	132	13/6. 73	Watson	4 72
Semele	86	4/1. 66	Tietjen	5 179	Chrene	133	29/7. 73	Watson	5 133
Sylvia	87	16/5. 66	Bogson	6 194	Sophrosyne	134	27/9. 73	Luther	4 39
Thïsbe	88	15/6. 66	Peters	4 222	Hertha	135	18/2. 74	Peters	3 284
Julia	89	6/8. 66	Stephan	4 26	Austria	136	18/3. 74	Balisa	3 169
Antiope	90	1/10. 66	Luther	5 203	Meliböa	137	21/4. 74	Balisa	5 152
Regina	91	4/11. 66	Borelly	4 62	Tolosa	138	19/5. 74	Berrotin	3 303
Undina	92	7/7. 67	Peters	5 249	Suena	139	10/10. 74	Watson	4 318
Minerva	93	24/8. 67	Watson	4 208	Siwa	140	13/10. 74	Balisa	4 188
Aurora	94	6/9. 67	Watson	5 227	Lumen	141	13/1. 75	Bl. Henry	4 129
Arethusa	95	23/11. 67	Luther	5 139	Polana	142	28/1. 75	Balisa	3 278
Aegle	96	17/2. 68	Coggia	5 123	Adria	143	23/2. 75	Balisa	4 211
Clotho	97	17/2. 68	Tempel	4 132	Bibilia	144	3/6. 75	Peters	4 117
Zanthe	98	18/4. 68	Peters	4 145	Adeona	145	3/6. 75	Peters	4 128
Dite	99	28/5. 68	Borelly	4 281	Lucina	146	8/6. 75	Borelly	4 179
Hecate	100	11/7. 68	Watson	5 164	Protogeneia	147	10/7. 75	Schulhof	5 205
Helena	101	15/8. 68	Watson	4 46	Gallia	148	7/8. 75	Pr. Henry	4 222
Miriam	102	22/8. 68	Peters	4 124	Medusa	149	21/9. 75	Berrotin	3 42
Hera	103	7/9. 68	Watson	4 162	Muwa	150	18/10. 75	Watson	5 51
Clymene	104	13/9. 68	Watson	5 245	Abundantia	151	1/11. 75	Balisa	4 69
Artemis	105	16/9. 68	Watson	3 245	Atala	152	2/11. 75	Bl. Henry	5 201
Dione	106	10/10. 68	Watson	5 227	Silda	153	2/11. 75	Balisa	7 310
Camilla	107	17/11. 68	Bogson	6 287	Bertha	154	4/11. 75	Pr. Henry	5 256
Hecuba	108	2/4. 69	Luther	5 277	Scylla	155	8/11. 75	Balisa	4 355
Felicitas	109	9/10. 69	Peters	4 154	Rantippe	156	22/11. 75	Balisa	5 107
India	110	19/4. 70	Borelly	4 153	Dejanira	157	1/12. 75	Borelly	4 57
Ate	111	14/8. 70	Peters	4 48	Koronis	158	4/1. 76	Knorre	4 314
Phigeneia	112	19/9. 70	Peters	3 292	Aemilia	159	26/1. 76	Bl. Henry	5 191
Amalthea	113	12/3. 71	Luther	3 242	Una	160	20/2. 76	Peters	4 208
Cassandra	114	23/7. 71	Peters	4 137	Athor	161	19/4. 76	Watson	3 241
Thyra	115	6/8. 71	Watson	3 245	Laurentia	162	21/4. 76	Pr. Henry	5 95
Sirona	116	8/9. 71	Peters	4 220	Erigone	163	26/4. 76	Berrotin	3 225
Lomia	117	12/9. 71	Borelly	5 61	Eva	164	12/7. 76	Bl. Henry	4 102
Beitho	118	15/3. 72	Luther	3 294	Loreley	165	9/8. 76	Peters	5 195
Althäa	119	3/4. 72	Watson	4 46	Rhodope	166	10/8. 76	Peters	4 157
Lachesis	120	10/4. 72	Borelly	5 198	Urda	167	28/8. 76	Peters	5 283
Hermione	121	12/5. 72	Watson	6 158	Sibylla	168	28/9. 76	Watson	6 77
Gerda	122	31/7. 72	Peters	5 281	Zelia	169	28/9. 76	Pr. Henry	3 227
Brunhild	123	31/7. 72	Peters	4 153	Maria	170	10/1. 77	Berrotin	4 27
Alceste	124	23/8. 72	Peters	4 95	Ophelia	171	13/1. 77	Borelly	5 202
Liberatrix	125	11/9. 72	Pr. Henry	4 199	Baucis	172	5/2. 77	Borelly	3 246
Belleda	126	5/11. 72	Bl. Henry	3 296	Ino	173	1/8. 77	Borelly	4 200
Johanna	127	5/11. 72	Pr. Henry	4 207	Phaedra	174	3/9. 77	Watson	4 309
Remesis	128	25/11. 72	Watson	4 205	Andromache	175	1/10. 77	Watson	6 199
Antigone	129	5/2. 73	Peters	4 320					
Electra	130	17/2. 73	Peters	5 189					

Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahr- hundert.	Name des Entdeckers.	Um- laufs- zeit.	Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahr- hundert.	Name des Entdeckers.	Um- laufs- zeit.
				3. Tge.					3. Tge.
Idunna	176	14/10. 77	Peters	5 254	Lucia	222	9/2. 82	Balisa	5 182
Irma	177	5/11. 77	Bl. Henry	4 254	Rosa	223	9/3. 82	Balisa	5 162
Belisana	178	6/11. 77	Balisa	3 212	Oceona	224	30/3. 82	Balisa	4 112
Alytäm- nestra	179	11/11. 77	Watson	5 49	Henrietta	225	19/4. 82	Balisa	6 87
Garumna	180	29/1. 78	Berrotin	4 188	Woringia	226	19/6. 82	Balisa	4 172
Eucharis	181	2/2. 78	Cottenot	5 189	Philo- sophia	227	13/8. 82	B. Henry	5 206
Elia	182	7/2. 78	Balisa	3 272	Agathe	228	20/8. 82	Balisa	3 93
Istria	183	8/2. 78	Balisa	4 264	Adelinda	229	23/8. 82	Balisa	6 87
Dejopeja	184	28/2. 78	Balisa	5 245	Athaman- tis	230	3/9. 82	de Ball	3 248
Eunike	185	1/3. 78	Peters	4 195	Windebona	231	10/9. 82	Balisa	4 361
Celuta	186	6/4. 78	Br. Henry	3 225	Russia	232	31/1. 83	Balisa	4 28
Lamberta	187	11/4. 78	Coggia	4 179	Asterope	233	11/5. 83	Borelly	4 110
Menippe	188	18/6. 78	Peters	5 105	Barbara	234	12/8. 83	Peters	3 251
Phthia	189	9/9. 78	Peters	3 305	Carolina	235	21/11. 83	Balisa	4 324
Ismene	190	30/9. 78	Peters	7 294	Honoria	236	26/4. 84	Balisa	5 29
Kolga	191	2/10. 78	Peters	4 352	Coelestina	237	27/6. 84	Balisa	4 215
Mausikaa	192	17/2. 79	Balisa	3 264	Hypatia	238	1/7. 84	Knorre	5 50
Ambrosia	193	28/2. 79	Coggia	4 10	Udasträa	239	18/8. 84	Balisa	4 356
Brokne	194	21/3. 79	Peters	4 117	Banadis	240	27/8. 84	Borelly	4 118
Eurykleia	195	19/4. 79	Balisa	4 317	Germania	241	12/9. 84	Luther	5 120
Philomela	196	14/5. 79	Peters	5 150	Kriemhild	242	22/9. 84	Balisa	4 309
Arete	197	21/5. 79	Balisa	4 195	Ida	243	29/9. 84	Balisa	4 306
Ampella	198	13/6. 79	Borelly	3 330	Sita	244	14/10. 84	Balisa	3 75
Byblis	199	10/7. 79	Peters	5 270	Bera	245	6/2. 85	Bogson	7 166
Dynamene	200	27/7. 79	Peters	4 194	Asporina	246	6/3. 85	Borelly	4 157
Penelope	201	7/8. 79	Balisa	4 138	Eufrate	247	14/3. 85	Luther	4 198
Chryseis	202	11/9. 79	Peters	5 144	Lamria	248	5/6. 85	Balisa	3 323
Bompeja	203	25/9. 79	Peters	4 197	Ilse	249	16/8. 85	Peters	3 248
Kallisto	204	8/10. 79	Balisa	4 131	Bettina	250	3/9. 85	Balisa	5 218
Martha	205	13/10. 79	Balisa	4 149	Sophia	251	5/10. 85	Balisa	5 198
Hersilia	206	13/10. 79	Peters	.	Clementina	252	11/10. 85	Berrotin	5 236
Hedda	207	17/10. 79	Balisa	3 165	Mathilde	253	12/11. 85	Balisa	4 111
Lacrimosa	208	21/10. 79	Balisa	4 292	Augusta	254	31/3. 86	Balisa	3 101
Dido	209	22/10. 79	Peters	5 244	Oppavia	255	31/3. 86	Balisa	4 203
Isabella	210	12/11. 79	Balisa	4 170	Walpurga	256	3/4. 86	Balisa	5 81
Isolda	211	10/12. 79	Balisa	5 122	Silesia	257	5/4. 86	Balisa	5 186
Medea	212	6/2. 80	Balisa	5 183	Inche	258	4/5. 86	Luther	4 87
Liläa	213	18/2. 80	Peters	4 201	Althria	259	28/6. 86	Peters	5 203
Aschera	214	29/2. 80	Balisa	4 80	Huberta	260	3/10. 86	Balisa	6 120
Denone	215	7/4. 80	Knorre	4 221	Bryenno	261	3/11. 86	Peters	3 183
Kleopatra	216	10/4. 80	Balisa	4 245	.....	262	3/11. 86	Balisa	4 35
Eudora	217	30/8. 80	Coggia	5 120	.....	263	3/11. 86	Balisa	5 83
Bianca	218	4/9. 80	Balisa	4 125	Libussa	264	22/12. 86	Peters	4 41
Thusnelda	219	30/9. 80	Balisa	3 247	Anna	265	25/2. 87	Balisa	3 280
Stephania	220	19/5. 81	Balisa	3 264	Mline	266	17/5. 87	Balisa	4 257
Eos	221	18/1. 82	Balisa	5 74					

Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Umlaufszeit.	Namen.	Nummer.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Umlaufszeit.
				J. Tge.					J. Tge.
Tirza	267	27/5. 87	Charlois	4 227	Atropos	273	8/3. 88	Palisa	. . .
Adorea	268	8/6. 87	Borelly	5 153	.....	274	3/4. 88	Palisa	. . .
.....	269	21/9. 87	Palisa	4 85	.....	275	16/4. 88	Palisa	. . .
Anahita	270	8/10. 87	Peters	3 87	.....	276	. 88	.....	. . .
Penthesilea	271	13/10. 87	Rnorre	5 77	.....	277	3/5. 88	Charlois	. . .
.....	272	4/2. 88	Charlois	. .	.....	278	17/5. 88	Palisa	. . .

Bemerkung. Die Umlaufzeiten der im Jahre 1888 entdeckten kleinen Planeten sind noch nicht veröffentlicht.

Mittheilungen über einige Hilfs-Instrumente und Apparate bei den astronomischen Forschungen.

(Fortsetzung.)

1. Die Erfindung des Fernrohres.

Aus archivalischen Nachrichten ist zu ersehen, daß die Erfindung des Fernrohres in den Anfang des siebzehnten Jahrhunderts fällt.

Der Gedanke, Fernrohre in der jetzt bekannten Weise zu fertigen, soll aber schon bei Weitem früher vorhanden gewesen sein. Schon bei Demokrit und Aristoteles sollen Andeutungen davon sich vorfinden.

Die bereits im Kalender 1889 erwähnte Abbildung eines Rohres, welches Ptolemäus in der Hand hält, worüber der berühmte Benedictiner Mabillon berichtet, ist nach dem Urtheile Gehler's nur ein Rohr ohne Gläser, um das Seitenlicht abzuhalten. Eigenthümlich ist aber dabei, daß sich das Rohr verlängern und verkürzen läßt, und zwar durch mehrere in einander geschobene Röhren, wie aus der Darstellung zu erkennen. Das Bild befindet sich in der Abtei Scheyern im Bisthum Freisingen. Das Bild stammt von Petrus Comestor, welcher im dreizehnten Jahrhundert das Manuscript fertigte, welchem das Bild eingereiht ist.

Der Bericht von Mabillon ist in einem von diesem im Jahre 1685 veröffentlichten Werke enthalten.

Samuel Molyneux, Astronom und Physiker im siebzehnten Jahrhundert, erklärt in einer von ihm 1693 herausgegebenen Schrift über Dioptrik, daß schon in den Werken des englischen Astronomen Roger Bacon Stellen vorhanden seien, aus welchen man erschließen könne, daß derselbe die Construction des Fernrohres gekannt habe. Diejenigen Stellen aber, welche diese Annahme verursacht haben, lassen wohl aus dem Ganzen herausgehoben, vereinzelt, aber nicht im Zusammenhange diese Annahme für zulässig erkennen. Man ist der Meinung, daß Bacon nur aus der Einbildung diese Stellen geschrieben habe, da nirgends von ihm eine wirkliche Fertigung oder Benutzung eines Fernrohres erwähnt wird.

Roger Baco, Astronom, Physiker und Mathematiker, lebte im dreizehnten Jahrhundert.

Der britische Gelehrte Wood theilt eine Stelle aus einem Manuscript Baco's mit, welches im Archive der Universität zu Oxford aufbewahrt ist, worin Baco schreibt, Cäsar habe die britischen Küsten mit Hilfe eines Rohres gesehen. Speciellere Angaben darüber sind aber im Manuscript nicht vorgefunden worden.

De la Hire, Astronom und Mathematiker zu Paris (geb. 1640, gest. 1718), erörtert die von mehreren Gelehrten aufgestellte Behauptung: es sei der Neapolitaner Johann Baptista Porta der Erfinder des Fernrohres. Dieselben benutzten zu Aufstellung dieser Behauptung die Mittheilung Porta's, daß man durch ein Hohlglas entfernte Gegenstände deutlich sehe, durch erhabene Gläser solle man nahe betrachten, wenn man nun beide Arten richtig verbinde, so würde man sowohl nahe als auch entfernte Gegenstände größer und deutlicher sehen. De la Hire bemerkt hierzu, wenn Porta wirklich im Besitze eines Fernrohres gewesen sei, würde er bestimmt darüber bestimmte specielle Mittheilungen gemacht haben.

Johann Baptista Porta ist der Erfinder der Camera obscura um Mitte des sechzehnten Jahrhunderts. Diejenige Stelle, welche oben angedeutet ist, findet sich in einem 1589 veröffentlichten Werke desselben.

Der französische Arzt Peter Borel erwähnt in einem 1655 veröffentlichten Werke diejenigen Personen, welche Ansprüche darauf erhoben, für Erfinder des Fernrohres erachtet zu werden, oder welchen von anderen Personen diese Erfindung zugeschrieben worden ist. Diese genannten Erfinder sind: Jakob Metius, Hans Lippershey, Zacharias Jansen, Galilei und der Neapolitanische Naturforscher Franz Fontana.

Durch Benutzung des Archives zu Haag hat von Swinden Aufklärung über diesen Gegenstand gefunden, aber die Ergebnisse nicht publicirt. Er starb und hinterließ die von ihm zu Vorlesungen hierüber aufgezeichneten Notizen. H. Moll übernahm diese Notizen und veröffentlichte 1831 danach ein Werk, welches zu Amsterdam erschienen ist. Auch Moll hat bei der Bearbeitung dieses Gegenstandes im Archive zu Haag Nachforschungen angestellt.

Jakob Metius war der jüngste von vier Söhnen des Bürgermeisters zu Alkmaar. Dieser hieß eigentlich Adrian Anthoniszoon, war Festungsbaumeister der vereinigten Niederlande. Der zweite Sohn desselben erhielt wegen seines mathematischen Fleißes den Beinamen „Metius“, und diesen nahm dann die ganze Familie als Familiennamen an. — Jakob Metius war ein Sonderling und nicht mathematisch gelehrt wie seine drei Brüder. Er erlernte das Glas-schleifen und fertigte Vergrößerungsgläser und Brenngläser, machte aber keine Mittheilungen über die Verfertigung seiner Gläser.

Als er erfahren hatte, daß Lippershey an die Generalstaaten ein Bittschreiben, betreffend ein von ihm erfundenes Instrument, durch welches man ferne Gegenstände in der Nähe erblicke, eingereicht habe, übergab Jakob Metius ebenfalls ein Gesuch am 17. Oktober 1608 an die Generalstaaten, worin er mittheilt: „Er sei seit zwei Jahren durch Fleiß und Nachdenken auf ein Instrument gekommen, wodurch man entfernte, gar nicht oder nur undeutlich zu erblickende Gegenstände, deutlich sehen könne. Das beifolgende Instrument sei nur zur Probe gefertigt, aber es leiste schon ebenso viel, als dasjenige des Middelburger Bürgers, und er werde es noch vervollkommen. Er bitte um Octroi, wodurch jedem, der nicht schon vorher diese Erfindung gehabt und verwirklicht habe, auf die Dauer von 22 Jahren bei Strafe der Confiscation und Zahlung von 100 Gulden die Nachahmung verboten werde, oder ihn (den Jakob Metius) mit einer genügenden Geldsumme zu beschenken.“ Die Generalstaaten

forderten ihn auf, ein vervollkommnetes Instrument einzureichen, dann soll über Ertheilung eines Octroi entschieden werden. Er hat dieser Aufforderung nicht entsprochen.

Nur zu seinem eigenen Vergnügen hat er nun Fernrohrverbesserungen vorgenommen, so daß er Sonnenflecken, die Jupitermonde, die Bergschatten auf dem Erdmond und die Milchstraße als aus Sternen bestehend erschaute. Den Prinzen ließ er nur einmal, ebenso seinen Bruder Anton (den dritten) nur einmal, aber seinen zweiten Bruder Adrian, den Professor zu Franeker, niemals durch seine Fernrohre schauen.

In der Bibliothek zu Leyden sind Handschriften von Huyghens aufbewahrt, welche die Nachrichten über Jakob Metius zum Theil enthalten.

Hans Lippershey, geboren zu Wesel, Brillenmacher in Middelburg, übergab am 2. Oktober 1608 ein Gesuch an die Generalstaaten, „daß ihm für ein von ihm erfundenes Instrument, um in die Ferne zu sehen, ein Octroi auf 30 Jahre oder auch eine jährliche Pension unter der Bedingung, solch Instrument nur zum Dienst des Landes zu fertigen, bewilligt werden möge“. Es wurde eine Commission ernannt, um mit dem Erfinder zu verhandeln, und diese beanspruchte, das Fernrohr so zu construiren, daß man zugleich mit beiden Augen durchblicken könne. Schon am 6. Oktober berichtet die Commission, daß sie die Erfindung als eine nützliche für das Land erachte, und sie wurde ermächtigt, drei Instrumente zu bestellen, und es solle für jedes Instrument bei der Ablieferung die Summe von 300 Gulden, und wenn es für gut befunden, noch 600 Gulden an Lippershey ausgezahlt werden. Am 13. Februar 1609 hatte der Erfinder die bestellten Instrumente abgeliefert und es wurde ihm die versprochene Summe eingehändigt. Der Octroi wurde aber nicht bewilligt, da schon verschiedene Personen von dieser Erfindung Kenntniß erhalten und die Construction der Fernrohre im Allgemeinen erschlossen hätten.

Der Präsident Jeannin, welcher als französischer Gesandter im Haag war, schrieb am 28. Dezember 1608 an den König Heinrich IV. und an Sully: er habe gewünscht, heimlich ein solches Instrument von dem Middelburger Brillenmacher zu erhalten, allein dieser habe sich geweigert, weil er versprochen, keines ohne Zustimmung der Generalstaaten abzuliefern. Die Staaten aber hätten zwei für Se. Majestät und Sully bestellt. Er schicke diesen Brief durch einen Soldaten aus Sedan, der sehr klug und geschickt sei, und jetzt nach Frankreich zurückkehre. Derselbe habe die Construction des Fernrohres erforscht, habe bereits ein solches gefertigt und mache dieselben ebensogut als der Erfinder. Es habe keine Schwierigkeit, die Erfindung zu Anfertigung von Fernrohren zu benutzen. Der oben angeführte Peter Borel erzählt dies in seinem 1655 veröffentlichten Werke.

Zacharias Jansen hat mit seinem Vater Hans Jansen gegen Ende des sechzehnten Jahrhunderts das zusammengesetzte Mikroskop erfunden. Dasselbe kam an den Erzherzog Albert, und dieser schenkte es an Drebbel. Durch diese Erfindung mag wohl die Meinung entstanden sein, Zacharias Jansen habe das Fernrohr erfunden; er hat wohl Fernrohre auch gefertigt, aber viel später als Lippershey.

Galilei erfuhr im Juni 1609 zu Venedig, daß ein niederländischer Künstler dem Prinzen Moriz ein Instrument angeboten habe, womit man entfernte Gegenstände so deutlich sehen könne, gleichsam als ob sie nahe wären. Er kaufte eine große Anzahl Linsengläser und kehrte nach Padua zurück. Wahrscheinlich hatte er schon einige Kenntniß von der Construction des Fernrohres, denn schon im Mai war ein Franzose mit einem Fernrohr nach Mailand gekommen, und an den Cardinal Borghese war auch ein Fernrohr aus Flandern geschickt worden; ferner hatte Hieronymus Sixturus, ein Mailänder

Gelehrter, ebenfalls ein Fernrohr nach seinen Bestandtheilen untersucht. Galilei fertigte ein Fernrohr in derselben Weise, wie dasjenige des Lippersey war, und Lorenzo Bignoria berichtet aus Padua (31. August 1609), daß Galilei auf Lebenszeit 1000 Gulden für ein Fernrohr erhalten habe, welches dem gleich war, welches man aus Flandern an den Cardinal Borghese gesendet hatte. Es kann nun wohl Galilei nicht für den Erfinder des Fernrohres erachtet werden, aber man bezeichnet doch diese Art Fernrohre ebensowohl als „Holländische“, wie auch als „Galilei'sche“.

Franz Fontana, Naturforscher zu Neapel, behauptet, er habe schon 1608 ein aus zwei convexen Linsen zusammengesetztes Fernrohr erfunden; er bringt dazu Zeugnisse von zwei Jesuiten herbei, aber dieselben besagen nur, daß er im Jahre 1614 und 1621 im Besitze eines solchen Fernrohres gewesen sei. Es kann daher Fontana nicht als Erfinder des Fernrohres erachtet werden. Die Construction des Fernrohres, welches er anzeigt, weicht von der Construction des „Holländischen Fernrohres“ ab; letzteres hat eine convexe und concave Linse, während das von Fontana angeführte zwei convexe Linsen hat.

Die Erfindung der eigentlichen Fernrohre ist unzweifelhaft in Holland gemacht, wie dies schon Peter Borel in einer Schrift: über den wirklichen Erfinder des Fernrohres, Haag 1655, andeutet. Aus neueren, bereits erwähnten, archivalischen Nachforschungen im Archiv zu Haag durch von Swinden und Moll ist zu ersehen, daß Jakob Metius als Miterfinder auf diese große Errungenschaft gegründete Ansprüche habe, daß aber Hans Lippersey zu Middelburg in Seeland als der eigentliche Erfinder zu erachten sei, daß Zacharias Jansen erst später Fernrohre verfertigt habe, und daß alle anderen Personen, wie Galilei und Fontana, das von den Niederländern erfundene Instrument nur nachgeahmt haben.

2. Die Zusammenstellung des Fernrohres und die allmähliche Vervollkommnung der verschiedenen Arten desselben.

Es giebt zwei Hauptarten der Fernrohre: 1. das dioptrische Fernrohr, Refractor, und 2. das Spiegelteleskop, Reflector. Es soll nun hier zunächst nur der Refractor in Betracht genommen werden.

Der Refractor ist zusammengestellt aus linsenförmigen Gläsern und einem Rohr. Das eine Ende des Rohres ist bei dem Auge, das andere Ende desselben ist nach dem Gegenstand hin gerichtet, welchen man betrachten will. Dasjenige Linsenglas, welches bei dem Auge ist, heißt Ocular, dasjenige, welches am andern Ende des Rohres eingestellt ist, heißt Objectiv.

In Betreff der Linsengläser ist zu bemerken, daß dieselben nicht in allen Arten der Form einer Linse genau entsprechen. Die Glaslinsen sind zum Theil, wie die Linsenfrucht, nach der Mitte der Scheibe hin auf beiden Seiten derselben erhaben, zum Theil aber auch auf einer Seite erhaben, auf der andern eben. Diesen Unterschied werden wir hier nicht beachten, sondern beide Arten als „erhabene“ oder „convexe“ Linsen bezeichnen. Ein anderer Unterschied besteht aber darin, daß das Linsenglas nach der Mitte der Scheibe hin nicht erhaben, sondern im Gegentheil vertieft ist, wodurch ein „hohles“ Glas, ein concaves Glas, entsteht.

Das convexe Glas hat die Eigenschaft, daß es die auf dasselbe von einem Gegenstand kommenden Lichtstrahlen einander nähert und bei hinreichender Entfernung in einen Punkt (Brennpunkt) vereint. Das concave Glas bewirkt gerade das Gegentheil: es leitet die auf dasselbe von einem Gegenstand kommenden Lichtstrahlen auseinander.

Betrachten wir nun zuerst das Holländische Fernrohr. Dasselbe hat als Objectiv eine convexe Linse, als Ocular eine concave. Das convexe Objectivglas nähert die von einem Gegenstand erhaltenen Lichtstrahlen (weiße oder farbige) im Rohre einander, aber nicht so weit, daß das Bild des Gegenstandes im Rohre vollständig erzeugt wird, sondern diese noch nicht in einem Brennpunkte vereinten Strahlen fallen, ehe diese Vereinigung geschieht, auf das Ocularglas. Das concave Ocularglas leitet diese Strahlen wieder so weit auseinander, daß das Bild des Gegenstandes auf der Netzhaut im Auge entsteht, mithin erblickt wird. Dabei bleiben die oberen Strahlen auch oben, die unteren bleiben unten, die Strahlen rechts bleiben rechts und die Strahlen links bleiben links: das Bild erscheint demnach so gestellt, wie der Gegenstand in Wirklichkeit ist: der Gegenstand erscheint deutlich, aufrecht und vergrößert. Die Vergrößerung ist von dem Verhältniß der Brennweite des convexen Objectivglases und der Zerstreungsweite (Gegensatz der Brennweite) des concaven Oculars abhängig. Wenn z. B. die Brennweite des Objectivs 20 Centimeter und die Brennweite des Oculars 5 Centimeter betragen, so ist die Vergrößerung eine vierfache.

Die Vergrößerung wird, wenn nicht eine Abweichung davon besonders angezeigt ist, stets linear angenommen, man giebt demnach nicht an, wie vielmals eine Kreisfläche (oder überhaupt die Fläche eines Gegenstandes) größer erscheint, als eine andere, sondern wie vielmals der Durchmesser des einen Kreises größer erscheint, als der Durchmesser eines andern Kreises.

Deutlichkeit entsteht dadurch, daß die Umgrenzungen des Bildes und der einzelnen Theile desselben scharf hervortreten. Die convexen Linsen haben aber die störende Eigenschaft, daß die nahe dem Rande durchgehenden Lichtstrahlen gefärbt erscheinen, meistens auf der einen Seite blau, auf der andern Seite gelb. Diese durch die Linse verursachte Färbung muß beseitigt werden und dies erreicht man nur dadurch, daß man rings herum den Rand bedeckt und nur in der Nähe der Mitte das Glas offen läßt. Diese Oeffnung hat man „Apertur“ benannt. Die Apertur ist eine kleine Kreisfläche, und wenn man vom Ocular aus durch diese kleine Kreisfläche schaut, so erhält man ein sehr kleines „Gesichtsfeld“, man überschaut, ohne die Stellung des Rohres abzuändern, einen nur sehr kleinen Raum, sei es am Himmel, sei es auf der Erde. Je länger das Rohr ist, desto kleiner wird dieser Raum, das Gesichtsfeld.

Auch die Vergrößerung, welche das Bild eines Gegenstandes darbietet, hat Einfluß auf den Umfang des Gesichtsfeldes. Je größer z. B. ein Flecken, ein Bergschatten des Mondes erscheint, desto weniger von der gesammten Mondscheibe ist im Rohre erschaubar.

Die Größe des Gesichtsfeldes im holländischen Fernrohr ist so gering, daß schon eine Planetenscheibe dasselbe fast gänzlich erfüllt, und es ist daher sehr schwierig, mit diesem Instrumente Gegenstände am Himmel aufzufinden, dieselben in das Gesichtsfeld zu bringen.

Eine besondere Beschwerlichkeit bei der Benutzung des Holländischen Fernrohres entsteht noch dadurch, daß man das Auge ganz nahe an das Ocularglas stellen muß.

Die Bezeichnung „Galilei'sches Fernrohr“ als anderweitige Benennung des Holländischen Fernrohres hat insofern einige Berechtigung dazu, als Galilei mehrere Verbesserungen anbrachte und stärkere Vergrößerungen erreichte, zunächst achtmalige, dann noch etwas mehr. Er machte eine zweite Reise nach Venedig und zeigte von erhabenen Orten der Stadt mehreren Senatoren durch sein Fernrohr eine große Anzahl Gegenstände, die man mit bloßem Auge nicht erblicken konnte. Dem damaligen Dogen Lionardi Dionati verehrte er ein solches Instrument und fügte eine genaue Beschreibung seiner Zusammensetzung und Bemerkungen über den weiteren davon zu erwartenden Nutzen bei. Nun

machte er in kurzer Zeit mehrere wichtige Entdeckungen am Himmel, als z. B. die Monde des Jupiter, den Ring des Saturn u. s. w.

Galilei wurde nun auch noch dadurch berühmt, daß ihn der Großherzog von Florenz, Cosmo II., zu sich berief. Bei seinem dortigen Aufenthalte machte Galilei mittels seines Fernrohres, außer den schon oben genannten Entdeckungen, noch die Entdeckungen der abwechselnden Lichtgestalten des Merkur, der Venus und des Mars, wodurch die Bewegung dieser Planeten um die Sonne, welche, stillstehend, dieselben beschien, dargethan und das Copernikanische System als richtig erwiesen wurde.

Das astronomische Fernrohr, welches auch Kepler'sches Fernrohr genannt wird, da Kepler im Jahre 1611 Anweisungen zur Anfertigung eines solchen Fernrohres kundgab, hat erstere Benennung, indem es nach seinem Princip noch jetzt in den astronomischen Refractoren vorhanden ist. Es weicht dieses Fernrohr im Wesentlichen von dem Holländischen Fernrohr dadurch ab, daß es im Ocular nicht eine concave, sondern wie im Objectiv ebenfalls eine convexe Linse hat. Ferner, daß das Bild des Gegenstandes im Brennpunkte völlig dargestellt ist, und daß man nun nicht den Gegenstand selbst, sondern das Bild desselben beschauet. Man beschauet aber nicht das Bild im Brennpunkt selbst, sondern man läßt die von dem Objectivglas einander genäherten Strahlen ein wenig über den Brennpunkt hinaus nach dem Ocularglas hin gehen. Hierdurch werden diejenigen Strahlen, welche vom Gegenstand von oben kommen, unten erscheinen, die von unten kommenden: oben, die von rechts kommenden: links und die von links kommenden: rechts; es erscheint demnach das Bild genau umgekehrt im Verhältniß zu dem Gegenstande, welcher im Bild erscheint. Bei der Beschauung astronomischer Gegenstände ist diese Umkehrung ganz gleichgültig, wenn man nur sich derselben bewußt ist und bleibt, und dies erfolgt bei einiger Uebung sehr bald.

Das Bild des Gegenstandes, welches im Rohre vorhanden ist, wird durch das Ocularglas gleichsam wie mit einer Lupe betrachtet.

Auch bei dem astronomischen Fernrohr sind im Wesentlichen vier Dinge in Betracht zu nehmen: die Vergrößerung, das Gesichtsfeld, die Lichtstärke und die Deutlichkeit.

Die Vergrößerung wird, wie bereits oben angezeigt wurde, auch hier linear angenommen, d. h. nicht die Kreisfläche, sondern der Kreisdurchmesser kommt in Betracht. Z. B. bei einem Planeten bezeichnet fünfmalige Vergrößerung, daß der Durchmesser fünf mal so groß im Rohre, als dem bloßen Auge erscheint, die Scheibe selbst demnach fünf mal fünf, d. i. fünfundzwanzig mal so groß.

Die Vergrößerung ist von dem Verhältniß der Brennweiten des Objectivglases und des Ocularglases abhängig. Wenn z. B. die Brennweite des Objectivs 100 Centimeter und die Brennweite des Oculars 2 Centimeter beträgt, so ist die Vergrößerung fünfzigfach. Stellt man aber zu demselben Objectiv ein Ocular ein, welches nur einen Centimeter Brennweite hat, so ist die Vergrößerung hundertfach. Man hat gewöhnlich zu einem und demselben Objectiv mehrere Oculare mit verschiedenen Brennweiten.

Die Vergrößerung wird auch als Annäherung des Gegenstandes an das Auge aufgefaßt, z. B. der Mond ist nahebei 50,000 Meilen von uns entfernt. Wendet man nun ein Fernrohr zur Beschauung desselben an, welches tausendfache Vergrößerung hat, so erblickt man in diesem Fernrohr den Mond in einer Größe und die Einzelheiten auf demselben, wie man dies erblicken würde, wenn der Mond nur 50 Meilen vom Auge entfernt wäre. Bei Anwendung einer zweitausendfachen Vergrößerung erscheint der Mond wie in nur 25 Meilen Entfernung vom Auge. Es hat dies aber seine Grenzen: bei Benutzung zu starker

Vergrößerung vermindert sich die Helligkeit und die Deutlichkeit verschwindet mehr und mehr.

Das Gesichtsfeld ist derjenige Raum am Himmel, welchen man, ohne dem Rohre eine veränderte Stellung zu geben, übersehen kann. Dieser Raum ist desto größer, je größer das Objectivglas und das Ocularglas nach ihren Kreisflächen sind und je weniger lang das Rohr ist. Das Gesichtsfeld ist stets eine Kreisfläche, und es wird die Größe derselben nach Graden oder Unterabtheilungen derselben angegeben, und zwar in Betreff des Durchmessers dieser Kreisfläche. Ein Bogen am Himmel vom Horizont bis zum Zenith hat 90 Grad. Ein Gesichtsfeld mit 1 Grad im Durchmesser ist so groß, daß zwei Vollmondsflächen neben einander darin zugleich erscheinen könnten, oder daß eine Vollmondsfläche vom Rande des Gesichtsfeldes bis zu der Mitte desselben reicht. Wenn die Kreisfläche des Augenglases einigermaßen groß ist, so kann man an diesem Glase dem Auge verschiedene Stellungen geben, und dadurch mehr Strahlen vom Objectivglas in das Auge führen. Bei starken Vergrößerungen ist das Augenglas in seiner Kreisfläche sehr klein, und dann ist auch der Umfang des Gesichtsfeldes nur klein. Man überschaut dann z. B. nicht die ganze Mondfläche, sondern nur einen Mondberg oder einen Mondkrater, wenn man das Rohr nicht in eine andere Stellung bringt. Man richtet je nach Gebrauch das Fernrohr für verschieden große Gesichtsfelder ein. Wenn man Gegenstände am Himmel auffuchen will, so construirt man das Fernrohr zu großem Gesichtsfeld, z. B. um Kometen aufzusuchen, macht man das Gesichtsfeld so groß, daß der Durchmesser desselben 6 Grad und wohl auch noch mehr enthält.

Die Helligkeit, die Lichtstärke, ist abhängig von dem Flächenraum des Objectivglases und von der Vergrößerung, welche man durch das Ocularglas in Anwendung bringt. Die Strahlen, welche von dem zu beschauenden Gegenstand auf das Objectivglas gelangen, werden von diesem im Brennpunkt vereint, und dadurch entsteht daselbst die Lichtstärke. Wenn nun aber durch das Ocular das Lichtbild vergrößert erscheint, so werden diese Strahlen auf einen größeren Raum vertheilt und die Helligkeit wird verringert in demselben Maße, als dieser Raum vergrößert worden ist.

Die Deutlichkeit entsteht dadurch, daß die Strahlen von jedem einzelnen Theile des Gegenstandes in einem Punkte wieder vereinigt werden. Dieser Vereinigung stehen Hindernisse entgegen, welche nicht leicht zu beseitigen sind. Durch die Strahlenbrechung werden Lichtstrahlen in Farben zerstreuet; diese Farben fallen bei erforderlicher Einrichtung zum Theil wieder auf einander und ergeben wieder farbloses Licht. Die Farben erscheinen am Rande der convexen Gläser am stärksten hervortretend, in der Mitte derselben nicht. Man bedeckt daher den Rand und läßt nur die Gegend der Mitte der Gläser zum Eintritt der Strahlen offen (Apertur). Ein zweites Hinderniß ist die Kugelkrümmung der Gläser: die Strahlen werden nie vollkommen vereint. In der Nähe des Brennpunktes im Rohre bringt man einen kreisförmigen Ring an, welcher Diaphragma heißt; dieser Ring hält die schädlichen Strahlen auf, so daß dieselben nicht in das Bild gelangen.

Erklärungen und Erläuterungen zu dem Inhalte des Kalenders 1890.

Protestantischer Kalender. Als Bibeltexte zu Feiertagspredigten sind hinzuzufügen: Erscheinung Christi: Jes. 60, 1—6; Grüner Donnerstag: 1. Kor. 11, 21—29; Charfreitag: 1. Petri 1, 18—21; Ostermontag: 1. Petri 1, 3—9; Himmelfahrt Christi: Apostelgeschichte 1, 1—11; Pfingstmontag: Ephes. 1, 15—19; Christtag: Luc. 2, 1—14.

Jüdischer Kalender. Bibelstellen zum Vorlesen. Am 1. Passahfest: 2. B. Mos. 12, 21; am 2. Passahfest: 3. B. Mos. 22, 26; am 7. Passahfest: 2. B. Mos. 13, 17; am 8. Passahfest: 5. B. Mos. 14, 22; am 1. Wochenfest: 2. B. Mos. 19; am 2. Wochenfest: 5. B. Mos. 15, 19; am 1. Neujahrsfest: 1. B. Mos. 21; am 2. Neujahrsfest: 1. B. Mos. 22; am Versöhnungsfest: 3. B. Mos. 16; am 1. und 2. Laubhüttenfest: 3. B. Mos. 26; am Versammlungsfest: 5. B. Mos. 15, 10.

Alle Zeitangaben in **Ortszeit** enthalten in diesem Kalender Dresdener Zeit. Siehe „Katechismus der Chronologie, mit Beschreibung von 33 Kalendern verschiedener Völker und Zeiten. Von Dr. A. Drechsler. 3. Aufl. J. J. Weber, Leipzig.“

Mittlere Zeit im wahren Mittage. Der wahre Mittag fällt auf die Mitte des scheinbaren Tageslaufes der Sonne, auf die Zeit des Durchgangs derselben durch den Meridian des betreffenden Ortes.

Sternzeit im mittleren Mittage, im Mittage, welchen richtig eingestellte gewöhnliche Uhren anzeigen. Die Sternzeit ist nach dem Frühlingspunkt angeordnet und eine besondere Uhr, die Sternuhr, hat ihren Stand und Gang nach demselben. Siehe „Katechismus der Astronomie. Von Dr. A. Drechsler. 7. Aufl. J. J. Weber, Leipzig.“

Sternzeit gründet sich nur auf Rotation der Erde; **mittlere Zeit** zugleich auf den scheinbaren Lauf der Sonne. Näheres findet man in: „Mathematische Geographie. Von Dr. A. Drechsler. J. J. Weber, Leipzig.“

Auf- und Untergang der Sonne und des Mondes sind für 51° geographische Breite berechnet. An allen Orten Sachsens beträgt der Unterschied von den angegebenen Zeiten höchstens gegen 6 Minuten; an allen Orten Deutschlands höchstens 40 Minuten. Die Größe der Abweichung in geographischer Breite ist maßgebend für die Größe des Unterschiedes.

Aus **Culminationszeit der Planeten und Sternzeit** kann die **Rectascension** annähernd berechnet werden. Bei Culmination am Nachmittage addire man die Sternzeit zu der Culminationszeit des betreffenden Tages. Bei Culmination am Vormittage addire man die Sternzeit und 12 Stunden zu der Culminationszeit des betreffenden Tages. Wenn in der Culminationszeit 12 Uhr angezeigt ist, so setzt man dafür in beiden Fällen 0 Uhr, und wenn in der Hauptsumme mehr als 24 Stunden enthalten sind, so werden von dieser Summe 24 Stunden abgezogen. Beispiele dazu sind im Kalender 1887 beigelegt.

Aus **Culminationszeit, Größe der Declination und Polhöhe** (geographische Breite) des Beobachtungsortes können mit Benutzung der Tabelle „**Ascensionaldifferenz**“ **Aufgangs- und Untergangszeiten** jedes Planeten für den gewählten Tag annähernd berechnet werden. Man wähle in der Tabelle der Ascensionaldifferenz die Vertikalreihe der Polhöhe des Ortes, gehe in dieser herab bis zu der Horizontalreihe der angezeigten Declination, addire die daselbst eingetragenen Minuten, oder Stunden und Minuten zu 6 Stunden bei + Declination, oder subtrahire dieselben von 6 Stunden bei — Declination: die Summe oder der Rest ist der wahre halbe Tagebogen des Planeten für den betreffenden Tag. Die Refraction vergrößert den halben Tagebogen (s. Refractionstabelle B). Beispiele dazu sind im Kalender 1887 beigelegt.

Die **Conjunctionen** sind bei Mond und Planeten „in Rectascension“.

Die **Dämmerungsdauer** ist für 51° geographische Breite berechnet (s. „Illustrirtes Verikon der Astronomie von Dr. A. Drechsler. J. J. Weber, Leipzig“).

Die **Verfinsterungen der Jupitermonde** werden an allen Orten, wo überhaupt dieselben erblickt werden, zu physisch gleicher Zeit erblickt; nur die Verschiedenheit der Lage der Orte in Betreff der geographischen Länge verursachen dabei Verschiedenheit in der Ortszeit. Die Zeiten der Verfinsterungen sind für Dresdener Zeit angegeben.

Die **Sternbedeckungen durch den Mond** sind für 51° geographische Breite und 31° 24' östliche Länge von Ferro (Dresden) näherungsweise berechnet und in Dresdener Zeit angegeben (s. Kalender 1888).

Verzeichniß

der

Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte

im

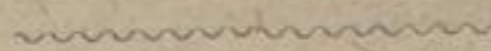
Königreiche Sachsen

und

in den Nachbarländern des Königreichs Sachsen

im Jahre

1890.



I.

Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte im Königreiche Sachsen

im Jahre 1890.

Anmerkung. Bei allen Landgemeinden in diesem Verzeichnisse ist der nächstgelegene größere bez. bekanntere Ort angegeben. Alle Orte ohne weitere Bezeichnung sind Stadtgemeinden.

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Aldorf	1. Viehmarkt	18. Februar	1
	2. desgl.	4. März	1
	3. desgl.	18. März	1
	4. desgl.	1. April	1
	5. desgl.	15. April	1
	6. Kram- u. Viehm.	29. April, früh	1 ^{1/2}
	7. Viehmarkt	6. Mai	1
	8. desgl.	20. Mai	1
	9. desgl.	3. Juni	1
	10. desgl.	17. Juni	1
	11. desgl.	1. Juli	1
	12. desgl.	15. Juli	1
	13. desgl.	5. August	1
	14. desgl.	19. August	1
	15. desgl.	9. September	1
	16. desgl.	23. September	1
	17. Kram- u. Viehm.	7. Oktober, früh	1 ^{1/2}
	18. Viehmarkt	21. Oktober	1
	19. desgl.	4. November	1
	20. desgl.	18. November	1
Altenberg	1. Krammarkt	19. Mai, Mittags	1/2
	2. desgl.	8. Septbr., Mittags	1/2
	3. Christmarkt	24. Dezbr., Vormitt.	1/2
Altmügeln bei Mügeln	1. Bettfedernmarkt	10. September	1
	2. Krammarkt	11. September	2
Annaberg	1. Krammarkt	17. März	3
	2. Viehmarkt	24. März	1
	3. Krammarkt	28. Juli	3
	4. Viehmarkt	17. September	1
Aue	1. Krammarkt	25. August	2
	2. desgl.	27. November	1

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Auerbach	1. Viehmarkt	18. Februar	1
	2. desgl.	4. März	1
	3. Kram- u. Viehm.	24. März, Mittags	1 ^{1/2}
	4. Viehmarkt	15. April	1
	5. desgl.	19. Mai	1
	6. desgl.	5. August	1
	7. Kram- u. Viehm.	1. Septbr., Mittags	1 ^{1/2}
	8. Viehmarkt	21. Oktober	1
	9. desgl.	15. Dezember	1
Bärenstein (Stadt)	1. Viehmarkt	3. März	1
	2. desgl.	8. April	1
	3. Krammarkt	16. Juni	1
	4. Viehmarkt	14. Juli	1
	5. desgl.	3. November	1
	6. Krammarkt	24. November	1
Bärenstein bei Annaberg	1. Krammarkt	21. Juli	1
	2. desgl.	21. Dezember, nach beend. Nachmitt.- Gottesdienste	1 ^{1/2}
Baruth bei Weißen- berg	1. Viehmarkt	4. März	1
	2. Kram- u. Viehm.	1. Mai	1
	3. Viehmarkt	24. Juni	1
	4. desgl.	12. August	1
	5. Kram- u. Viehm.	22. September	1
	6. Viehmarkt	4. November	1
Bautzen *)	1. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	29. März, früh erfolgt besondere Bekanntmachung	3 1
	2. Wollmarkt		
	3. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	2. August, früh	3
	4. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	8. November, früh	3
Berggießhübel	1. Krammarkt	2. Juni, Mittags	1/2
	2. desgl.	6. Oktober, Mittags	1/2
Bernstadt	1. Viehmarkt	18. März	1
	2. Krammarkt	24. März	1
	3. Kram- u. Viehm.	27. Oktober	1
Bischofswerda	1. Viehmarkt	24. Februar	1
	2. desgl.	17. März	1
	3. Krammarkt	5. Mai, früh	1 ^{1/2}

*) An den in die Krammärkte einfallenden Sonntagen wird von Nachmittags 2 Uhr an Markt abgehalten, daher die Marktdauer 2 ganze und 2 halbe = 3 ganze Tage.

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Bischofswerda [Fortf.]	4. Viehmarkt	19. Mai	1
	5. desgl.	7. Juli	1
	6. desgl.	8. September	1
	7. Krammarkt	22. September, früh	1 ^{1/2}
	8. Viehmarkt	13. Oktober	1
Blauenhain bei Werdau	1. Krammarkt	16. Juni	1
	2. desgl.	8. September	1
Bobenenkirchen bei Delsnitz	1. Viehmarkt	17. März	1
	2. desgl.	8. September	1
Borna	1. Krammarkt	24. Februar	2
	2. Roßmarkt	10. März	1
	3. Viehmarkt	19. April	1
	4. desgl.	13. September	1
	5. Krammarkt	15. September	2
Brambach bei Adorf	1. Kram- u. Viehm.	1. Mai, Mittags	1 ^{1/2}
	2. Viehmarkt	25. August	1
	3. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	17. November	2
Brand	Krammarkt	14. Mai u. den folg. Tag nach beend. Gottesdienste	1 ^{1/2}
Brandis *)	1. Viehmarkt	12. März	1
	2. Krammarkt	19. Mai, Mittags	2 halbe Tage
	3. Viehmarkt	22. Oktober	1
	4. Krammarkt	23. Oktober, Mittags	2 halbe Tage
	5. Christmarkt	21., 23. u. 24. Dezbr.	3
Buchholz	Krammarkt	17. Novbr., Mittags	2 halbe Tage
Burgstädt	1. Viehmarkt	9. April	1
	2. Krammarkt	12. Mai	2
	3. Viehmarkt	10. September	1
	4. Krammarkt	6. Oktober	2
Burkhardtsdorf bei Stollberg	1. Krammarkt	12. Mai	2
	2. desgl.	25. August	2
Burkhardtswalde bei Wilsdruff	1. Krammarkt	3. Juli	1
	2. desgl.	19. September	1
Callenberg	1. Viehmarkt	20. März	1
	2. Krammarkt	14. August, Mittags	1 ^{1/2}
	3. Viehmarkt	2. Oktober	1

*) Am zweiten Donnerstag eines jeden Monats findet ein Schweinemarkt statt.

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Carlsfeld bei Eiben- stock	Krammarkt	7. September, nach beend. Vormitt.- Gottesdienste	1
Chemnitz	1. Krammarkt 2. desgl.	21. Juli 3. November	3 3
Clausnitz bei Sayda	Krammarkt	30. Juni, Mittags	1/2
Golditz *)	1. Roß-, Vieh- und Geflügelmarkt 2. Krammarkt 3. desgl. 4. Roß-, Vieh- und Geflügelmarkt	24. Februar 21. April 8. September 29. September	1 2 2 1
Copitz bei Pirna	1. Viehmarkt 2. desgl. 3. desgl.	15. März 17. Mai 20. September	1 1 1
Crimmitschau	1. Krammarkt 2. desgl. 3. desgl.	16. Mai 11. August 3. November	2 2 2
Crottendorf bei Scheibenberg	Viehmarkt	9. April	1
Dahlen **)	1. Viehmarkt 2. desgl. 3. Krammarkt 4. Viehmarkt 5. Krammarkt	24. Februar 5. Mai 6. Mai 6. Oktober 7. Oktober	1 1 1 1 1
Dippoldiswalde	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. desgl. 4. Viehmarkt	13. März 14. April, Mittags 11. August, Mittags 22. August	1 2 halbe Tage 2 halbe Tage 1
Dittersbach bei Stolpen	Kram- u. Viehm.	31. August, nach be- endetem Vorm.- Gottesdienste	1 1/2
Döbeln	1. Roßmarkt 2. desgl. 3. Kram- u. Viehm. 4. desgl. 5. Fohlen- u. Viehm.	13. März 20. März 16. Juni, Vormitt. 13. Oktbr., Vormitt. 6. November	1 1 2 1/2 2 1/2 1

*) Jeden Donnerstag wird in Verbindung mit dem Wochenmarkte ein Ferkelmarkt abgehalten.

**) Außerdem wird alle 14 Tage und zwar jedesmal Montags Schweinemarkt abgehalten; die betreffenden Marktstage werden besonders bekannt gemacht. Fällt einer dieser Montage auf einen Festtag, so wird der Schweinemarkt am nächsten Montage, der darauf fallende Markt 14 Tage später abgehalten.

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Dohna	1. Krammarkt	16. Mai	1
	2. desgl.	17. November	1
Drebach bei Wolkenstein	1. Viehmarkt	8. April	1
	2. desgl.	7. Oktober	1
Dresden (Neustadt)	1. Roß- u. Viehm.	27. Januar	2
" (Altstadt)	2. Gesämemarkt	26. Februar	1
" (Neustadt)	3. Roß- u. Viehm.	3. März	2
" (Alt- u. Neust.)	4. Krammarkt	17. März	2
" (Altstadt)	5. Wollmarkt	erfolgt besondere Bekanntmachung	2
" (Alt- u. Neust.)	6. Krammarkt	30. Juni	2
" (Neustadt)	7. Roß- u. Viehm.	7. Juli	2
" (Alt- u. Neust.)	8. Krammarkt	20. Oktober	2
" (Neustadt)	9. Roß- u. Viehm.	3. November	2
" (Alt- u. Neust.)	10. Christmarkt	19. Dezember	6
Ebersbrunn bei Zwickau	1. Viehmarkt	5. März	1
	2. desgl.	1. Oktober	1
Egidien, St., bei Glauchau	Krammarkt	27. Mai	2
Ehrenfriedersdorf	1. Kram- u. d. zweit. Tag zugl. Viehm.	14. April	2
	2. desgl.	15. Dezember	2
Eibenstock	1. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	30. Juni, früh	1 ^{1/2}
	2. desgl.	3. November, früh	1 ^{1/2}
Eisenberg bei Moritzburg	1. Viehmarkt	4. März	1
	2. Kram- u. Viehm.	12. Mai	1
	3. desgl.	4. August	1
	4. Roß- u. Viehm.	7. Oktober	1
	5. Viehmarkt, verb. m. Weihnachtsm.	10. Dezember	1
Elsterberg	1. Kram- u. Viehm.	24. Februar	2
	2. Viehmarkt	17. März	1
	3. desgl.	14. April	1
	4. desgl.	5. Mai	1
	5. desgl.	30. Juni	1
	6. desgl.	14. Juli	1
	7. desgl.	1. September	1
	8. desgl.	13. Oktober	1
	9. Kram- u. Viehm.	3. November	2
	10. Viehmarkt	1. Dezember	1

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Elstra	1. Kram- u. Viehm.	10. März, früh	1 ¹ / ₂
	2. Viehmarkt	21. April	1
	3. desgl.	23. Juni	1
	4. Kram- u. Viehm.	25. August, früh	1 ¹ / ₂
	5. Viehmarkt	22. September	1
	6. desgl.	20. Oktober	1
Elterlein	1. Viehmarkt	11. März	1
	2. Krammarkt	7. Juli, früh	1 ¹ / ₂
	3. desgl.	15. September, früh	1 ¹ / ₂
	4. Viehmarkt	16. September	1
Erlbach bei Mark- neufkirchen	1. Krammarkt	11. Mai, Mittags	1 ¹ / ₂
	2. desgl.	26. Oktober, Mittags	1 ¹ / ₂
Ernstthal	1. Krammarkt	10. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	13. Oktober, Mittags	2 halbe Tage
Eisdorf b. Schönfeld	Krammarkt	28. Septbr., Mittags	¹ / ₂
Eutritzsch b. Leipzig	1. Viehmarkt	24. Februar	1
	2. desgl.	25. August	1
Falkenstein	1. Kram- u. Viehm.	17. Febr., Mittags	2 halbe Tage
	2. Viehmarkt	21. April	1
	3. desgl.	9. Juni	1
	4. Kram- u. Viehm.	6. Oktober, Mittags	2 halbe Tage
	5. Viehmarkt	27. Oktober	1
Frankenberg	1. Krammarkt	28. April	2
	2. desgl.	17. November	2
Frauenstein	1. Viehmarkt	31. März	1
	2. Krammarkt	16. Mai, früh	1 ¹ / ₂
	3. Viehmarkt	28. Juli	1
	4. Krammarkt	1. September, früh	1 ¹ / ₂
Freiberg	1. Viehmarkt	24. Februar	1
	2. Kram- u. Viehm.	14. Juli	2
	3. Viehmarkt	1. September	1
	4. Kram- u. Viehm.	10. November	2
Frohburg	1. Roß- u. Viehm.	16. Mai	1
	2. Krammarkt	19. Mai, früh	1 ¹ / ₂
	3. Roß- u. Viehm.	19. September	1
	4. Krammarkt	22. September, früh	1 ¹ / ₂

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Gaußig bei Baugen	Krammarkt	2. Juli	1
Geising	1. Krammarkt 2. desgl.	28. April 22. September	1 1
Geithain	1. Roß- u. Viehm. 2. Krammarkt 3. Roß- u. Viehm. 4. Krammarkt	29. März 30. Juni 10. September 24. November	1 2 1 2
Gelenau bei Ehren- friedersdorf	1. Krammarkt 2. Viehmarkt 3. Krammarkt 4. Viehmarkt	21. April 22. April 8. September 9. September	1 1 1 1
Geringswalde	1. Krammarkt 2. desgl.	9. Juni 6. Oktober, früh	2 1½
Geher	1. Krammarkt 2. Viehmarkt 3. Krammarkt	28. April 29. April 15. September	2 1 2
Glashütte	1. Krammarkt 2. desgl.	5. Mai, Mittags 13. Oktober, Mittags	½ ½
Glauchau	1. Kram- u. Viehm. 2. Krammarkt 3. Kram- u. Viehm.	28. Februar, Mitt. 19. Juni, Mittags 25. September, Mitt.	1½ 1½ 1½
Gottlenba	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. Viehmarkt 4. Krammarkt	26. Februar 10. März 22. Oktober 10. November	1 1 1 1
Gränitz bei Groß- hartmannsdorf	Krammarkt	2. Juli	1
Grimma	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. Viehmarkt 4. Krammarkt	22. März 14. April 25. Oktober 27. Oktober	1 2 1 2
Groitzsch *)	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. Viehmarkt 4. Krammarkt	22. März 24. März 25. Oktober 10. November	1 2 1 2

*) Allwöchentlich am Dienstag wird Schweinemarkt abgehalten.

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Großhain	1. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	19. Februar	1
	2. Krammarkt	20. Februar	2
	3. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	9. Juni	1
	4. Krammarkt	10. Juni	2
	5. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	1. September	1
	6. Krammarkt	2. September	2
	7. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	28. Oktober	1
Großhennersdorf bei Herrnhut	1. Krammarkt	6. Mai, Mittags	1/2
	2. desgl.	26. August, Mittags	1/2
Großschönau bei Zittau	Krammarkt	21. Juli	2
Grünhain	1. Viehmarkt	8. April	1
	2. Krammarkt	19. Mai, Mittags	1 1/2
	3. desgl.	11. August, Mittags	1 1/2
Grünlichtenberg bei Waldheim	Krammarkt	27. Mai	1
Guttan bei Bauzen	1. Kram- u. Viehm.	23. Juni	1
	2. desgl.	6. Oktober	1
Hainichen	1. Viehmarkt	21. April, Vorm.	1/2
	2. Krammarkt	5. Mai, Mittags	2 halbe Tage
	3. desgl.	22. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
	4. Viehmarkt	20. Oktober, Vorm.	1/2
Hainsberg	Schweine- und Ferkelm.	am 3. Donnerstag eines jeden Monats	1/2
Hartenstein	1. Krammarkt	24. März	2
	2. Viehmarkt	25. März	1
	3. Krammarkt	8. September	2
	4. Viehmarkt	9. September	1
Hartha	Krammarkt	27. Oktbr., Mittags	2 halbe Tage
Heeslicht b. Stolpen	Krammarkt	7. Juli, Mittags	1/2
Hirschfelde b. Zittau	Kram- u. Viehm.	16. Juni	2
Hohenstein	1. Viehmarkt	17. März	1
	2. Krammarkt	19. Mai, Mittags	2 halbe Tage
	3. desgl.	15. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
Hohnstein in der sächsischen Schweiz	1. Krammarkt	27. Januar	1
	2. desgl.	10. November	1
Jöhstadt	1. Kram- u. Viehm.	5. Mai, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	20. Oktbr., Mittags	2 halbe Tage

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Johanngeorgen- stadt	1. Krammarkt	7. Juli, Vormittags	1 1/2
	2. desgl.	24. Novbr., Vormitt.	1 1/2
Ramenz	1. Viehmarkt	9. Januar, früh	1/2
	2. desgl.	23. Januar, früh	1/2
	3. desgl.	13. Februar, früh	1/2
	4. desgl.	6. März, früh	1/2
	5. desgl.	3. April, früh	1/2
	6. desgl.	24. April, früh	1/2
	7. Kram- u. Viehm.	12. Mai, Mittags	2 halbe Tage
	8. Viehmarkt	29. Mai, früh	1/2
	9. desgl.	26. Juni, früh	1/2
	10. desgl.	24. Juli, früh	1/2
	11. desgl.	7. August, früh	1/2
	12. Kram- u. Viehm.	15. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
	13. Viehmarkt	2. Oktober, früh	1/2
	14. desgl.	30. Oktober, früh	1/2
	15. desgl.	6. November, früh	1/2
	16. desgl.	20. November, früh	1/2
	17. desgl.	27. November, früh	1/2
	18. desgl.	4. Dezember, früh	1/2
	19. desgl.	11. Dezember, früh	1/2
	Hierüber: Wollmarkt	erfolgt besondere Bekanntmachung	1
Rieritzsch bei Borna	1. Kram- u. Viehm.	10. April, früh	1/2
	2. desgl.	29. September, früh	1/2
Rirchberg	1. Viehmarkt	13. März, früh	1/2
	2. Krammarkt	17. März	2
	3. Viehmarkt	24. Juli, früh	1/2
	4. desgl.	9. Oktober, früh	1/2
	5. Krammarkt	8. Dezember	2
Rlingenthal bei Auerbach	1. Krammarkt	5. Mai, früh	1 1/2
	2. desgl.	31. August, nach be- endetem Gottes- dienste	2 1/2
Rönigsbrück	1. Viehmarkt	20. Januar	1
	2. desgl.	10. Februar	1
	3. desgl.	14. April	1
	4. desgl.	19. Mai	1
	5. Krammarkt	20. Mai, Mittags	1 1/2
	6. Viehmarkt	11. August	1
	7. desgl.	6. September	1
	8. desgl.	13. Oktober	1
	9. Krammarkt	14. Oktober, Mittags	1/2

Namen der Marktorle.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Königstein	1. Krammarkt 2. desgl.	28. April 1. September	1 1
Königswartha bei Baßen	1. Krammarkt 2. desgl.	28. April 29. September	1 1
Kößchenbroda bei Dresden	1. Viehmarkt 2. Kram- u. Viehm. 3. desgl.	27. März 25. September 25. November	1 1 1
Kohren	1. Krammarkt 2. desgl.	5. Juni 13. Oktober	2 2
Koselitz bei Großen- hain	Kram- u. Viehm.	4. Juli	1
Krafau bei Königs- brück	1. Kram- u. Viehm. 2. Viehmarkt 3. Kram- u. Viehm.	22. April 24. Juli 2. Oktober	1 1 1
Kreischä bei Dippol- diswalde	Kram- u. Viehm.	10. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
Landwüst bei Mark- neukirchen	Krammarkt	10. August, nach be- endetem Vorm.- Gottesdienste	2 halbe Tage
Langenhenners- dorf bei König- stein	Krammarkt	3. Novbr., nach be- endetem Kirchw.- Vorm. = Gottes- dienste	1/2
Lauenstein	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. Viehmarkt 4. Krammarkt 5. Christmarkt	17. März 24. März, Mittags 13. Oktober 27. Oktober, Mittags 23. Dezember, früh	1 1/2 1 1/2 1/2
Laußig	1. Roß- u. Geschirr- markt 2. Viehmarkt 3. Krammarkt 4. Viehmarkt 5. Krammarkt	13. Februar 9. April 7. Juli 15. Oktober 20. Oktober	1 1 2 1 2
Leipzig	1. Neujahrsmesse	Diese Messe beginnt am 2. Januar und endet mit dem 15. Januar. Zahltag ist der 13. Januar.	

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Leipzig [Fortf.]	2. Oster- oder Ju- bilatemesse Vorwoche bis Böttcherwoche bis Meßwoche bis Zahlwoche bis Zahltag	14. April 20. April 21. April 27. April 28. April 4. Mai 5. Mai 10. Mai 8. Mai	
	3. Wollmarkt	Mitte Juni; erfolgt besondere Bekannt- machung.	
	4. Internationaler Productenmarkt	Anf. Juli. Nähere Be- stimmung erfolgt durch besondere Bekanntmachung.	
	5. Michaelismesse Vorwoche bis Böttcherwoche bis Meßwoche bis Zahlwoche bis Zahltag	22. September 28. September 29. September 5. Oktober 6. Oktober 12. Oktober 13. Oktober 18. Oktober 16. Oktober	
Leisnig	1. Roß- und Viehm. 2. Krammarkt 3. desgl. 4. Roß-, Fohlen- u. Viehmarkt	22. Februar 24. März 14. Juli 27. September	1 2 2 1
Vengefeld	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. desgl.	12. März 28. April, früh 3. November, früh	1 1 ^{1/2} 1 ^{1/2}
Vengensfeld	1. Viehmarkt 2. desgl. 3. Kram- u. Viehm. 4. Viehmarkt 5. desgl. 6. desgl. 7. desgl. 8. Kram- u. Viehm.	27. Februar 27. März 8. Mai, früh 19. Juni 31. Juli 25. September 6. November 4. Dezember, früh	1 1 1 ^{1/2} 1 1 1 1 1 ^{1/2}

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Reuben bei Dresden*)	1. Viehmarkt	26. März	1
	2. desgl.	9. Juli	1
	3. desgl.	8. Oktober	1
Richtenstein	1. Krammarkt	8. Mai	2
	2. desgl.	6. November	2
Riebertwolkwitz bei Leipzig	1. Kram-, Roß- und Viehmarkt	19. Februar	1
	2. desgl.	11. Juni	1
	3. Roß- u. Viehm.	3. September	1
	Hierüber: Schweinemarkt	16. April	1
	desgl.	6. August	1
	desgl. desgl.	1. Oktober 3. Dezember	1 1
Riebethal bei Pirna	Krammarkt	5. Oktober, nach beendetem Vor- mittags-Gottes- dienste	1 1/2
Riebstadt	1. Krammarkt	21. Juli, Mittags	1/2
	2. desgl.	8. Dezbr., Mittags	1/2
Rimbach	1. Krammarkt	12. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	3. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
Rindenan bei Leipzig	1. Kram- u. Viehm.	4. März	2
	2. desgl.	2. September	2
Röbau **)	1. Roß- und Viehm.	24. März	1
	2. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Roß- u. Viehmarkt	12. Mai, früh	1 1/2
	3. Roß- und Viehm.	14. Juli	1
	4. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Roß- u. Viehmarkt	13. Oktober, früh	1 1/2
	5. Christmarkt	17. Dezember	8
Röknitz	1. Krammarkt	5. Mai	2
	2. desgl.	15. Dezember	2

*) Am ersten und dritten Mittwoch eines jeden Monats finden Schweine- und Ferkelmärkte statt.

**) Bei den Märkten unter 2 und 4 können fremde wie einheimische Marktleranten bereits an den vorausgehenden Sonntagen von Nachmittags 3 Uhr ab Waaren auspacken und verkaufen.

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Vommatzsch*)	1. Viehmarkt	8. März	1
	2. Federn- u. Flachsmarkt	10. Mai	1
	3. Krammarkt	12. Mai	2
	4. Viehmarkt	22. September	1
	5. Federn- u. Flachsmarkt	15. November	1
	6. Krammarkt	17. November	2
Vorenzkirch bei Strehla	Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	27. August	3
Vunzenau	1. Krammarkt	3. März	2
	2. desgl.	27. Oktober	2
Marienberg	1. Viehmarkt	19. März	1
	2. Krammarkt	16. Juni, Mittags	1 ¹ / ₂
	3. Viehmarkt	28. Oktober	1
	4. Krammarkt	6. November, Mitt.	1 ¹ / ₂
Marieney bei Schöneck	1. Viehmarkt	17. Mai	1
	2. desgl.	6. September	1
Marfersbach bei Gottleuba	Krammarkt	22. Septbr., Mittags	¹ / ₂
Markneufkirchen	1. Kram- u. Viehm.	12. März, Vormitt.	1 ¹ / ₂
	2. Viehmarkt	24. Juni	1
	3. Kram- u. Viehm.	10. Septbr., Vormitt.	1 ¹ / ₂
Markranstädt	1. Roß-, Vieh- und Geschirrmarkt	3. März	1
	2. desgl.	15. November	1
Meerane	1. Krammarkt	5. Mai	2
	2. desgl.	7. Juli	2
	3. desgl.	10. November	2
Meißen	1. Viehmarkt	1. März	1
	2. Krammarkt	23. März	2 ¹ / ₂
	3. desgl.	1. Juni	2 ¹ / ₂
	4. desgl.	24. August	2 ¹ / ₂
	5. Viehmarkt	20. September	1
Wildenan bei Annaberg	1. Viehmarkt	13. März	1
	2. desgl.	28. Oktober	1

*) Der mit den Krammärkten verbundene Topfmarkt dauert 2¹/₂ Tage.

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Wittweida	1. Roß- und Viehm.	10. März	1
	2. Krammarkt	7. Juli	2
	3. desgl.	15. September	2
	4. Roß- und Viehm.	25. September	1
Mügeln	1. Krammarkt	2. Juni, früh	2 ¹ / ₂
	2. desgl.	10. November, früh	2 ¹ / ₃
Mühltröß	1. Geflügelmarkt	17. Februar	1
	2. Kram- u. Viehm.	24. März	1
	3. Viehmarkt	16. Juni	1
	4. Kram- u. Viehm.	15. September	1
	5. Viehmarkt	17. November	1
Mutzschen	1. Krammarkt	9. Juni	2
	2. desgl.	17. November	2
Mylau	1. Kram- u. Viehm.	5. Mai	1
	2. desgl.	1. Dezember	1
Raunhof*)	1. Kram- u. Viehm.	17. Februar, Mitt.	2 halbe Tage
	2. desgl.	14. Juli, Mittags	2 halbe Tage
Rerchau	1. Krammarkt	16. April	2
	2. desgl.	29. Oktober	2
Reichwitz bei Königswartha	1. Vieh- u. Flachsm.	8. Januar	1
	2. desgl.	5. Februar	1
	3. desgl.	5. März	1
	4. Viehmarkt	2. April	1
	5. desgl.	7. Mai	1
	6. desgl.	4. Juni	1
	7. desgl.	2. Juli	1
	8. desgl.	6. August	1
	9. desgl.	3. September	1
	10. Vieh- u. Flachsm.	1. Oktober	1
	11. Bretter-, Rien- u. Pechmarkt	19. Oktober	1
	12. Vieh- u. Flachsm.	5. November	1
	13. desgl.	3. Dezember	1
Reichsfau	1. Kram- u. Viehm.	17. März	1
	2. desgl.	20. Oktober	1
Reigersdorf bei Ebersbach	Krammarkt	28. Juli	3
Reinark bei Reichenbach	1. Kram- u. Viehm.	12. Mai	1
	2. desgl.	13. Oktober	1

*) In jedem auf den 1. und 15. eines Monats fallenden, event. folgenden Montage und, wenn dieser ein Festtag ist, an dem darauf folgenden Werktag, wird ein Schweinemarkt abgehalten.

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Neusalza	1. Krammarkt	3. März	2
	2. desgl.	22. September	2
	3. Weihnachtsmarkt	8. Dezember	2
Neustadt	1. Roß- u. Viehm.	26. Februar	1
	2. desgl.	2. April	1
	3. Krammarkt	7. Mai	1
	4. Roß- u. Viehm.	14. Mai	1
	5. desgl.	27. August	1
	6. desgl.	8. Oktober	1
	7. Krammarkt	29. Oktober	1
Neustädtel	1. Krammarkt	28. Juli, früh	1 ^{1/2}
	2. desgl.	17. November, früh	1 ^{1/2}
Rossen	1. Krammarkt	3. März	2
	2. Roß- u. Viehm.	14. März	1
	3. Krammarkt	22. September	2
	4. Roß- u. Viehm.	7. November	1
Oberlentersdorf bei Großschönau	1. Krammarkt	18. März, Mittags	1/2
	2. desgl.	23. Septbr., Mittags	1/2
Oberplanitz bei Zwickau	Christmarkt	22. Dezember	3
Oberwiesenthal	1. Krammarkt	16. Mai, Vorm.	1 ^{1/2}
	2. desgl.	28. Septbr., Mittags	1 ^{1/2}
Oederan	1. Krammarkt	4. August, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	29. Septbr., Mittags	2 halbe Tage
Oelsnitz *)	1. Viehmarkt	14. Januar	1
	2. desgl.	11. Februar	1
	3. desgl.	25. Februar	1
	4. desgl.	11. März	1
	5. Kram- u. Viehm.	18. März	2
	6. Viehmarkt	25. März	1
	7. desgl.	8. April	1
	8. desgl.	22. April	1
	9. desgl.	13. Mai	1
	10. desgl.	27. Mai	1
	11. desgl.	10. Juni	1
	12. desgl.	8. Juli	1
	13. desgl.	12. August	1
	14. desgl.	2. September	1
	15. Kram- u. Viehm.	23. September	2
	16. Viehmarkt	14. Oktober	1
	17. desgl.	28. Oktober	1
	18. desgl.	11. November	1
	19. desgl.	2. Dezember	1

*) Die mit den Krammärkten verbundenen Viehmärkte dauern nur den ersten Tag.

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Obernhau bei Zöblitz	1. Viehmarkt	17. März	1
	2. Krammarkt	19. Mai	1
	3. desgl.	15. September	1
Dishatz	1. Vieh- u. Geflügel- markt	8. Februar	1
	2. desgl.	26. April	1
	3. Krammarkt	28. April, Vormitt.	2 ¹ / ₂
	4. Vieh- u. Geflügel- markt	28. Juni	1
	5. desgl.	1. November	1
	6. Krammarkt	3. Novbr., Vormitt.	2 ¹ / ₂
Dstritz	1. Krammarkt	17. Februar	1
	2. desgl.	15. September	1
Pausa	1. Viehmarkt	18. Februar	1
	2. desgl.	11. März	1
	3. Kram- u. Viehm.	8. April	1
	4. Viehmarkt	15. April	1
	5. desgl.	13. Mai	1
	6. desgl.	27. Mai	1
	7. desgl.	2. Juli	1
	8. desgl.	25. August	1
	9. desgl.	16. September	1
	10. Kram- u. Viehm.	6. Oktober	1
	11. Viehmarkt	14. Oktober	1
	12. desgl.	1. Dezember	1
Pegau	1. Kram- u. Topfm.	3. März	2
	2. Roßmarkt	5. März	1
	3. Viehmarkt	29. März	1
	4. Topfmarkt	20. Juni	1
	5. Viehmarkt	30. August	1
	6. desgl.	18. Oktober	1
	7. Kram- u. Topfm.	20. Oktober	2
	8. Roßmarkt	5. November	1
Penig	1. Krammarkt	10. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	20. Oktbr., Mittags	2 halbe Tage
Pirna	1. Krammarkt	21. April	2
	2. desgl.	15. September	2
Plauen	1. Viehmarkt	5. Februar	1
	2. desgl.	19. Februar	1
	3. desgl.	5. März	1
	4. Roßmarkt	14. März	1
	5. Kram- u. Viehm.	19. März	2

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.	
Blauen [Fortf.]	6. Viehmarkt	2. April	1	
	7. desgl.	16. April	1	
	8. desgl.	7. Mai	1	
	9. desgl.	4. Juni	1	
	10. desgl.	2. Juli	1	
	11. desgl.	16. Juli	1	
	12. desgl.	6. August	1	
	13. desgl.	20. August	1	
	14. desgl.	3. September	1	
	15. Kram- u. Viehm.	17. September	2	
	16. Viehmarkt	1. Oktober	1	
	17. desgl.	15. Oktober	1	
	18. Roßmarkt	29. Oktober	1	
	19. Viehmarkt	5. November	1	
	20. Kram- u. Viehm.	3. Dezember	2	
	Bonickau bei Großenhain	1. Kram- u. Viehm.	21. März	1
		2. Kindvieh- u. Roß- markt	8. August	1
		3. Kram- u. Viehm.	12. September	1
	Borschendorf bei Stolpen	Krammarkt	20. Oktober, Mittags	1/2
	Bossek bei Delsnitz	1. Krammarkt	30. Juni, Mittags	1/2
2. desgl.		13. Oktober, Mittags	1/2	
Bulsnitz	1. Viehmarkt	24. März	1	
	2. desgl.	7. Mai	1	
	3. desgl.	21. Juli	1	
	4. Krammarkt	22. Juli, Vormittags	1 1/2	
	5. Viehmarkt	18. August	1	
	6. desgl.	24. September	1	
	7. Krammarkt	25. Septbr., Vormitt.	1 1/2	
	8. Viehmarkt	11. November	1	
Buzkau bei Bischofs- werda	Krammarkt	14. April, Vormitt.	1 1/2	
Habenau	1. Krammarkt	1. Mai, Mittags	2 halbe Tage	
	2. desgl.	9. Oktober, Mittags	2 halbe Tage	
Hadeberg	1. Viehmarkt	5. Februar, früh	1/2	
	2. desgl.	16. April, früh	1/2	
	3. Krammarkt	17. April, Mittags	1/2	
	4. Viehmarkt	18. Juni, früh	1/2	
	5. desgl.	20. August, früh	1/2	
	6. desgl.	17. September, früh	1/2	
	7. desgl.	22. Oktober, früh	1/2	
	8. Krammarkt	23. Oktober, Mittags	1/2	

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Madedburg	1. Viehmarkt	5. März	1
	2. Krammarkt	6. März	1
	3. Viehmarkt	23. April	1
	4. desgl.	21. Mai	1
	5. desgl.	23. Juli	1
	6. desgl.	10. September	1
	7. Krammarkt	11. September	1
	8. Viehmarkt	26. November	1
Najchau bei Schwarzenberg	1. Viehmarkt	19. März	1
	2. desgl.	8. Oktober	1
Nechenberg bei Frauenstein	1. Krammarkt	9. Juni	1
	2. desgl.	3. November	1
Regis	1. Viehmarkt	8. April, früh	$\frac{1}{2}$
	2. Krammarkt	14. April, Mittags	$1\frac{1}{2}$
Reibersdorf bei Bittau	1. Kram- u. Viehm.	15. April, früh	$1\frac{1}{2}$
	2. desgl.	30. September, früh	$1\frac{1}{2}$
Reichenbach	1. Roß- u. Viehm.	3. Februar	1
	2. Kram- u. Viehm.	10. März, früh	$1\frac{1}{2}$
	3. Roß- u. Viehm.	20. Mai	1
	4. Kram- u. Viehm.	7. Juli, früh	$1\frac{1}{2}$
	5. Roß- u. Viehm.	4. September	1
	6. desgl.	6. Oktober	1
	7. Kram- u. Viehm.	10. November, früh	$1\frac{1}{2}$
Reinsberg bei Roffen	Krammarkt	8. Juni, Nachmitt.	$1\frac{1}{2}$
Reumtengrün bei Auerbach	1. Viehmarkt	14. Februar	1
	2. desgl.	11. Juli	1
Rieja	1. Viehmarkt	12. April	1
	2. Krammarkt	14. April	2
	3. Viehmarkt	18. Oktober	1
	4. Krammarkt	20. Oktober	2
Rochlitz	1. Roß- u. Viehm.	25. Februar	1
	2. Krammarkt	2. Juni	2
	3. desgl.	1. September	2
	4. Roß- u. Viehm.	30. September	1

Namen der Marktlorte.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte. in Tagen.
Kodewisch bei Auer- bach	1. Viehmarkt	12. März	1
	2. desgl.	8. April	1
	3. Krammarkt	28. Juli, Vorm.	1 ¹ / ₂
	4. Viehmarkt	29. Juli	1
	5. desgl.	21. Oktober	1
Rötha	1. Viehmarkt	18. Februar, früh	¹ / ₂
	2. desgl.	8. Mai, früh	¹ / ₂
	3. Krammarkt	12. Mai, Mittags	2 Nachmittage
	4. Viehmarkt	21. August, früh	¹ / ₂
	5. desgl.	23. Oktober, früh	¹ / ₂
	6. Krammarkt	27. Oktober, Mittags	2 Nachmittage
Kositz	1. Krammarkt	10. März	2
	2. Vieh- u. Kositzm.	25. März	1
	3. Krammarkt	6. Oktober	2
	4. Vieh- u. Kositzm.	4. November	1
Kuppertsgrün bei Elsterberg	Kram- u. Schweinemarkt	22. September	1
Sayda	1. Krammarkt	12. Mai	1
	2. desgl.	18. August	1
Schandau	1. Krammarkt	12. Mai	1
	2. desgl.	3. November	1
Scheibenberg	1. Viehmarkt	12. März	1
	2. Krammarkt	30. Juni, Mittags	1 ¹ / ₂
	3. desgl.	3. Novbr., Mittags	1 ¹ / ₂
Schellenberg	1. Krammarkt	9. Juni, Mittags	1 ¹ / ₂
	2. desgl.	27. Oktbr., Mittags	1 ¹ / ₂
Schirgiswalde	1. Kram- u. Viehm.	8. April	1
	2. desgl.	6. Oktober	1
Schlettau	1. Krammarkt	5. Mai	2
	2. desgl.	27. Oktober	2
Schmiedeberg bei Dippoldiswalde	1. Krammarkt	12. Mai, Mittags	¹ / ₂
	2. desgl.	22. Septbr., Mittags	¹ / ₂
Schneeberg	1. Viehmarkt	26. Februar	1
	2. Krammarkt	10. Juni, früh	1 ¹ / ₂
	3. Viehmarkt	11. Juni	1
	4. Krammarkt	21. Oktober, früh	1 ¹ / ₂
	5. Viehmarkt	22. Oktober	1

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Schönberg bei Brambach	1. Krammarkt	29. Juni, Mittags	1/2
	2. desgl.	1. Novbr., Mittags	1/2
Schöneck	1. Kram- u. Viehm.	10. März	2
	2. Viehmarkt	28. April	1
	3. Kram- u. Viehm.	8. September	2
	4. Viehmarkt	27. Oktober	1
Schönfeld bei Dresden	1. Krammarkt	16. Juni	1
	2. desgl.	24. November	1
Schönheide bei Eibenstock	1. Krammarkt	1. August, Vormitt.	1 1/2
	2. desgl.	12. Dezbr., Vormitt.	1 1/2
Schwarzenberg	1. Krammarkt	26. März, Vormitt.	1 1/2
	2. desgl.	25. Novbr., Vormitt.	1 1/2
Sebnitz	1. Krammarkt	9. Mai	1
	2. desgl.	29. September	1
Seiffhennersdorf bei Zittau	Krammarkt	27. Mai	2
Siebenlehn	1. Krammarkt	31. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	15. Dezbr., Mittags	2 halbe Tage
Steinigtwolsms- dorf bei Schirgis- walde	1. Kram- u. Viehm.	27. Mai	1
	2. desgl.	8. September	1
Stollberg	1. Krammarkt	18. Febr., Mittags	2 halbe Tage
	2. Viehmarkt	6. März	1
	3. desgl.	7. Oktober	1
	4. Krammarkt	20. Oktober, Mittags	2 halbe Tage
Stolpen	1. Krammarkt	3. März	1
	2. Viehmarkt	12. März	1
	3. desgl.	9. April	1
	4. desgl.	10. September	1
	5. Krammarkt	17. November	1
Strehla *)	1. Krammarkt	30. April, Mittags	1
	2. desgl.	30. Oktober, Mittags	1

*) Am dritten Donnerstag eines jeden Monats werden Schweinemärkte abgehalten.

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Zaucha *)	1. Viehmarkt	8. März	1
	2. Krammarkt	10. März	2
	3. Viehmarkt	31. Mai	1
	4. desgl.	13. September	1
	5. Krammarkt	15. September	2
Zharandt	1. Krammarkt	5. Mai, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	6. Oktbr., Mittags	2 halbe Tage
Zhum	1. Viehmarkt	10. März	1
	2. Kram- u. d. zweit. Tag zugl. Viehm.	9. Juni, früh	1 ¹ / ₂
	3. Krammarkt	24. Novbr., früh	1 ¹ / ₂
Zrebjen	1. Krammarkt	14. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. Viehmarkt	15. März	1
	3. desgl.	25. Juni	1
	4. Krammarkt	10. Oktober, Mittags	2 halbe Tage
	5. Viehmarkt	11. Oktober	1
Zreenen	1. Viehmarkt	20. Januar	1
	2. desgl.	20. Februar	1
	3. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	20. März	2
	4. Viehmarkt	14. April	1
	5. desgl.	13. Mai	1
	6. desgl.	2. Juni	1
	7. desgl.	17. Juli	1
	8. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	18. August	2
	9. Viehmarkt	15. September	1
	10. desgl.	16. Oktober	1
	11. desgl.	24. November	1
Zolkmarssdorf bei Leipzig	1. Viehmarkt	11. März	1
	2. desgl.	8. September	1
Zachau bei Rade- berg	1. Krammarkt	13. Mai	1
	2. desgl.	19. September	1
Zaldenburg	1. Krammarkt	21. Mai	2
	2. desgl.	22. Oktober	2
Zaldheim	1. Viehmarkt	19. März	1
	2. Krammarkt	12. Mai, früh	1 ¹ / ₂
	3. desgl.	18. August, früh	1 ¹ / ₂
	4. Viehmarkt	5. November	1

*) Außerdem finden an jedem ersten Freitage in den Monaten Februar, April, Juni, Juli, August, Oktober und November Ferkelmärkte statt.

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Wechselburg bei Rochlitz	1. Krammarkt	8. April, Vormitt.	1 ¹ / ₂
	2. desgl.	14. Juli, Vormittags	1 ¹ / ₂
Wehlen	1. Krammarkt	13. Oktober	1
	2. desgl.	15. Dezember	1
Weißenberg	1. Viehmarkt	12. März	1
	2. desgl.	14. April	1
	3. desgl.	19. Mai	1
	4. desgl.	28. Juli	1
	5. Kram- u. Viehm.	25. August	1
	6. Viehmarkt	20. Oktober	1
	7. Kram- u. Viehm.	24. November	1
Werdau	1. Krammarkt	3. März	2
	2. desgl.	8. September	2
	3. desgl.	17. November	2
Wiedersberg bei Delsnitz	Kram- u. Schwei- nemarkt	22. September	1
Wiesbaden bei Annaberg	Krammarkt	wird im Jahre 1890 nicht abgehalten.	
Wildenfels	1. Krammarkt	30. Juni	2
	2. desgl.	1. Dezember	2
Wilsdruff	1. Krammarkt	13. März, Mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	16. Oktbr., Mittags	2 halbe Tage
Wiltzen bei Schir- giswalde	1. Kram- u. Viehm.	24. Juni	1
	2. desgl.	29. September	1
Wolkenstein	1. Viehmarkt	14. April	1
	2. Krammarkt	25. August, Vormitt.	1 ¹ / ₂
	3. desgl.	8. Dezbr., Vormitt.	1 ¹ / ₂
Wurzen *)	1. Viehmarkt	15. Februar	1
	2. desgl.	10. Mai	1
	3. Krammarkt	12. Mai	2
	4. Viehmarkt	27. September	1
	5. Krammarkt	29. September	2
Zittau **)	1. Krammarkt	8. März	3
	2. Roß- u. Viehm.	10. März	1
	3. Krammarkt	6. September	3
	4. Roß- u. Viehm.	8. September	1
	5. Krammarkt	15. November	3
	6. Roß- u. Viehm.	17. November	1

*) Am ersten und dritten Mittwoch eines jeden Monats finden Schweinemärkte statt.
**) An den in die Krammärkte einfallenden Sonntagen wird kein Markt abgehalten.

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Zöblitz	1. Krammarkt	24. März, Mittags	$\frac{1}{2}$
	2. desgl.	13. Oktbr., Mittags	$\frac{1}{2}$
Zschopau	1. Roß- u. Viehm.	26. März	1
	2. Krammarkt	7. Juli	2
	3. desgl.	17. November	2
Zwenkau	1. Roßmarkt	5. März	1
	2. Viehmarkt	12. März	1
	3. Krammarkt	13. März	2
	4. Viehmarkt	19. Juli	1
	5. Krammarkt	25. August	2
	6. Viehmarkt	17. September	1
	7. desgl.	22. November	1
Zwickau	1. Roß- u. Viehm.	13. Januar	1
	2. desgl.	3. Februar	1
	3. desgl.	3. März	1
	4. desgl.	14. April	1
	5. desgl.	5. Mai	1
	6. Krammarkt	13. Mai	2
	7. Roß- u. Viehm.	2. Juni	1
	8. desgl.	7. Juli	1
	9. desgl.	4. August	1
	10. desgl.	1. September	1
	11. desgl.	6. Oktober	1
	12. Krammarkt	14. Oktober	2
	13. Roß- u. Viehm.	3. November	1
	14. desgl.	1. Dezember	1
Zwönitz	1. Viehmarkt	21. März	1
	2. Krammarkt	23. Juni, Mittags	2 halbe Tage
	3. Viehmarkt	14. Oktober	1
	4. Krammarkt	23. Novbr., Mittags	2 halbe Tage

II.

Messen, Kram-, Vieh-, Woll- und andere Märkte

in den

Nachbarländern des Königreichs Sachsen

im Jahre 1890.

Zusammengestellt auf Grund der bis Ende April 1889 bei dem Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern eingegangenen Mittheilungen.

Erklärung der Abkürzungen.

K. bedeutet Krammarkt.	R. bedeutet Roßmarkt.	L. bedeutet Laubenmarkt.
B. „ Viehmarkt.	Schw. „ Schweinemarkt.	Fl. „ Fladsmarkt.

Die hinter der Bezeichnung des Marktes in Klammer stehende Zahl giebt die Dauer des Marktes in Tagen an.

Großherzogthum Sachsen-Weimar.

Allstedt: 11. März K. (1½); 8. Juli K. (2); 28. Oktober K. (1½); 16. Dezember K. (2).

Apolda: 17. Februar L. (1); 24. Februar L. (1); 3. März L. (1); 17. März KB. (3); 28. April B. (1); 9. Juni Hundes-, Federvieh-, Bock- u. Ziegenmarkt (1); 30. Juni KB. (3); 8. September KB. (3); 10. November KB. (3); 8. Dezember B. (1).

Alma: 21. Januar KB. (2); 11. März KB. (2); 27. Mai KB. (2); 29. Juli KB. (2); 2. September KB. (2); 4. November KB. (2).

Berga: 26. März K. (1); 18. Juni K. (1); 9. September K. (1); 10. Dezember K. (1).

Berka a. d. Ilm: 9. Oktober K. (2).

Berka a. d. Werra: 5. März B. (1); 2. April K. (1); 14. Mai K. (1); 4. Juni B. (1); 3. September B. (1); 1. Oktober K. (1); 5. November B. (1); 17. Dezember K. (1).

Blankenhain: 20. April K. (2); 20. Juli K. (2); 19. Oktober K. (2).

Bürgel: 22. Februar *BT*. (1); 1. März *T*. (1); 22. März *B*. (1); 24. März *R*. (1½); 17. Mai *B*. (1); 19. Mai *R*. (1½); 26. Juli *B*. (1); 28. Juli *R*. (1½); 27. September *B*. (1); 29. September *R*. (1½); 24. November *B*. (1); 25. November *R*. (1½).

Buttelstedt: 9. September *R*. (2).

Buttstädt: 27. Januar *RB*. (1½); 6. Februar *T*. (1); 13. Februar *T*. (1); 20. Februar *T*. (1); 24. Februar *RRB*. (1½); 27. Februar *T*. (1); 14. April *RRB*. (1½); 13. Juni *Wollm*. (2); 23. Juni *RRB*. (1½); 27. September *RRB*. (1½); 31. Oktober *RRB*. (1½); 27. November *RB*. (1½).

Creuzburg a. d. Werra: 24. Februar *RB*. (1); 2. Juni *RB*. (1); 27. Oktober *RB*. (1); 15. Dezember *R*. (1).

Culmitzsch: 19. März *R*. (1); 22. Juli *R*. (1); 22. Oktober *R*. (1); 22. Dezember *R*. (2).

Dermbach: 25. Januar *Schw*. (1); 22. Februar *Schw*. (1); 25. März *R*Saatmarkt (1); 29. März *Schw*. (1); 26. April *Schw*. (1); 31. Mai *Schw*. (1); 10. Juni *R*. (1); 28. Juni *Schw*. (1); 26. Juli *Schw*. (1); 30. August *Schw*. (1); 9. September *R*. u. Saatmarkt (1); 27. September *Schw*. (1); 25. Oktober *Schw*. (1); 29. November *Schw*. (1); 9. Dezember *R*. (1); 27. Dezember *Schw*. (1).

Dornburg: 12. Februar *T*. (1); 24. Juni *R*. (1).

Dorndorf a. d. Saale: 15. März *B*. u. Federviehm. (1); 3. Mai *B*. (1); 5. Mai *R*. (2); 23. August *B*. (1); 25. August *R*. (2); 6. November *B*. (1); 7. November *R*. (2).

Eisenach: 5. März *RRB*. u. Federviehm. (4); 30. April *R*. (4); 30. Juli *R*. (4); 22. Oktober *RRB*. u. Federviehm. (4).

Frauenprießnitz: 12. April *B*. (1); 20. September *B*. (1).

Geisa: 2. Januar *R*. (1); 6. Februar *R*. (1); 6. März *RRB*. (1); 2. April *RRB*. (1); 1. Mai *R*. (1); 4. Juni *RRB*. (1); 3. Juli *R*. (1); 7. August *R*. (1); 4. September *R*. u. Saatmarkt (1); 2. Oktober *RRB*. (1); 6. November *R*. (1); 4. Dezember *R*. (1).

Gerstungen: 19. März *RB*. (1); 20. Mai *B*. (1); 8. Juli *B*. (1); 17. September *RB*. (1); 16. Dezember *R*. (1).

Golmsdorf: 14. April *R*Schw. (1); 16. Juni *R*Schw. (1); 3. November *R*Schw. (1).

Großneuhausen: 27. Mai *R*. (2).

Hapleben: 25. März *RB*. (1½); 13. Mai *RB*. (1½); 16. Oktober *RB*. (1½).

Helmershausen: 2. Januar Zuchtschweinem. (1); 15. Januar Zuchtschweinem. (1); 1. Februar Zuchtschweinem. (1); 15. Februar Zuchtschweinem. (1); 11. März *R*Schw. (1); 31. März Zuchtschweinem. (1); 20. Juni *R*Schw. (1); 2. Oktober *R*Schw. (1); 30. Oktober *R*Schw. (1); 4. Dezember Zuchtschweinem. (1); 15. Dezember *R*. (1); 16. Dezember Zuchtschweinem. (1).

- Ilmenau:** 14. Februar Federviehm. (1); 21. Februar Federviehm. (1);
28. Februar Federviehm. (1); 24. März R. (2); 12. Mai R. (2);
28. Juli R. (2); 22. September R. (2); 24. November R. (2).
- Jena:** 3. März RRB. (3); 12. Mai RB. (3); 13. September RB. (1);
27. Oktober RB. (3); 27. Oktober Pflaumen- u. Nußm. (1); 8. De-
zember RB. (3).
- Kaltennordheim:** 26. Februar B. (1); 11. März RSchw. (1); 19. März
Saat- u. Getreidem. (1); 26. März B. (1); 9. April Saat- u. Getreidem.
(1); 27. Mai RSchw. (1); 22. Juli RSchw. (1); 3. September Saat-
u. Getreidem. (1); 18. September B. (1); 23. September RSchw. (1);
4. November R. (1); 12. November Saat- u. Getreidem. (1); 16. De-
zember R. (1).
- Kaltensundheim:** 13. Januar Zuchtschweinem. (1); 3. Februar Zuchtschweinem.
(1); 12. März RB. (1); 14. April B. (1); 5. Mai RBSchw. (1); 29. Juli
RBSchaf- u. Schw. (1); 21. August B. (1); 25. September RBSchw. (1);
20. November Zuchtschweinem. (1); 8. Dezember Zuchtschweinem. (1).
- Knan:** 21. Juli R. (1).
- Kranichfeld:** 6. März R. (2); 7. März B. (1); 12. Mai R. (2); 13. Mai
B. (1); 6. Oktober R. (2); 7. Oktober B. (1).
- Lengsfeld:** 18. März R. (1); 13. Mai R. (1); 14. Oktober R. (1); 9. De-
zember R. (1).
- Lobeda:** 11. Februar B. (1); 25. März B. (1); 26. März R. (1); 17. Juni
B. (1); 18. Juni R. (1); 26. August B. (1); 27. August R. (1); 30. Sep-
tember B. (1); 18. November B. (1); 19. November R. (1).
- Magdala:** 14. März R. u. Wollm. (1½); 20. Juni R. u. Wollm. (1½);
28. November R. u. Wollm. (1½).
- Markfuhl:** 12. März RRB. (1); 28. Mai B. (1); 16. Juli RRB. (1);
29. Oktober RRB. (1).
- Mellingen:** 6. Mai R. (2).
- Mihla:** 12. März R. (1½); 1. Oktober R. (1½).
- Münchenbernsdorf:** 25. März RB. (2); 16. Mai RB. (2); 12. August RB.
(2); 16. September RB. (2); 11. November R. (2).
- Neumark:** 21. Oktober R. (2).
- Neustadt a. d. Orla:** 26. Februar RB. (2); 12. März B. u. Ziegenm. (1);
9. April B. (1); 4. Juni RB. (2); 13. Juni Woll- u. Leinwandm. (2);
23. Juli Delfruchtm. (1); 6. August RB. (2); 11. August Schafm. (1);
10. September B. u. Ziegenm. (1); 29. September Schafm. (1); 8. Ok-
tober RB. (2); 5. November B. (1); 3. Dezember RB. (2).
- Oldisleben:** 18. Juni RRB. (2); 27. Oktober RRB. (2).
- Ostheim v. d. Rhön:** 9. Januar Zuchtschweinem. (1); 22. Januar R. (1);
23. Januar BZuchtschweinem. (1); 20. Februar Zuchtschweinem. (1);
9. März R. (1); 13. März B. (1); 8. April R. (1); 9. April B. (1);
18. Mai R. (1); 22. Mai B. (1); 2. Juli R. (1); 3. Juli B. (1);
27. Juli R. (1); 31. Juli B. (1); 31. August R. (1); 4. September

- B. (1); 5. Oktober R. (1); 8. Oktober Schafm. (1); 9. Oktober B. (1);
 28. Oktober R. (1); 30. Oktober B. (1); 12. November Schafm. (1);
 10. Dezember R. (1); 11. Dezember BZuchtschweinem. (1).
- Rastenberg:** 24. März Fl. u. Garnm. (1); 25. März R. (1½); 8. Dezember
 Fl. u. Garnm. (1); 9. Dezember R. (1½).
- Remda:** 4. März RB. (1); 31. März B. (1); 6. Mai R. (1); 24. Juni
 R. (1); 4. November R. (1); 19. Dezember R. (1).
- Rothenstein:** 20. Juni R. (1); 7. November R. (1).
- Ruhla:** 28. April R. (2); 29. Juli R. (7); 22. September R. (2).
- Schloßvippach:** 20. März RB. (1½); 16. Juni RB. (1½); 2. Oktober RB. (1½).
- Sondheim v. d. Rhön:** 5. Februar R. (1); 12. März R. (1); 1. Mai R.
 (1); 27. Mai R. (1); 25. Juli R. (1); 29. September R. (1); 3. De-
 zember R. (1).
- Stadtsulza:** 4. Februar RB. (2); 13. Mai RB. (2); 21. Oktober
 RB. (2).
- Tannroda:** 24. März R. (1); 3. November R. (1).
- Teichwolframsdorf:** 17. März R. (1); 12. Mai R. (1); 13. Oktober R. (1).
- Triptis:** 18. Februar RB. (2); 24. März B. (1); 8. April RB. (2); 8. Juli
 RB. (2); 18. August B. (1); 30. September RB. (2); 19. November RB. (2).
- Wacha:** 20. Januar Schw. (1); 10. Februar RKindvSchw. (1); 10. März
 RBSchw. u. Saatm. (1); 12. Mai RSchw. (1); 9. Juni RBSchw.
 u. Wollm. (1); 21. Juli RBSchw. (1); 25. August RSchw. (1); 22. Sep-
 tember RKindvSchw. u. Saatm. (1); 3. November RSchw. (1); 22. De-
 zember RSchw. (1).
- Weida:** 15. Februar T. (1); 1. März T. (1); 18. März RB. (1); 29. April
 RB. (1); 16. Juni R. (1); 21. Oktober RB. (1); 3. Dezember RB. (1).
- Weilar:** 21. August Faselviehm. (1).
- Weimar:** 1. Februar T. (1); 8. Februar T. (1); 15. Februar T. (1);
 24. März BSchafm. (1); 19. Mai RB. (4); 16. Juni Wollm. (2);
 14. Juli RB. (4); 21. Juli Schafm. (1); 21. Juli Delfruchtm.*) (1);
 15. September Schafm. (1); 11. Oktober Zwiebelm. (3); 13. Oktober
 RB. (4); 6. November Schafm. (1); 26. November B. (1).

Herzogthum Sachsen-Weiningen.

- Behrungen:** 12. März R. (1); 13. März B. (1); 21. Mai R. (1); 22. Mai
 B. (1); 9. Juli R. (1); 10. Juli B. (1); 22. Oktober R. (1); 23. Ok-
 tober B. (1); 17. Dezember R. (1); 18. Dezember B. (1).
- Bibra:** 27. Mai RB. (1); 21. Oktober RB. (1).

*) Wenn die Rapsernte noch nicht beendet, so wird der Delfruchtmarkt an einem
 späteren, vom Gemeindevorstande bekannt zu machenden Tage abgehalten.

- Camburg:** 11. Januar VTGeflügel. (1); 8. Februar VTGeflügel. (1); 8. März KRVGeflügel. (1); 31. März Holzmesse (3½); 5. April Holzmesse (1); 19. April VSchw. (1); 7. Juni KV. (1); 24. Juni Holzmesse (3); 5. Juli VSchw. (1); 9. August KV. (1); 11. Oktober KV. (1); 22. November KV. (1).
- Effelder:** 14. Juli K. (2).
- Eisfeld:** 27. Januar KV. u. Geflügel. (1); 3. Februar V. (1); 10. März V. (1); 17. März K. (1); 28. April V. (1); 19. Mai K. (1); 16. Juni K. (1); 23. Juni V. (1); 4. August K. (1); 11. August V. (1); 8. September V. (1); 13. Oktober K. (1); 1. Dezember V. (1); 8. Dezember K. (1).
- Frauenbreitungen:** 20. März KV. (1); 8. Mai K. (1); 18. September KV. (1); 11. Dezember K. (1).
- Gleicherwiesen:** 18. Februar KV. (1); 22. April KV. (1); 3. Juni KV. (1); 1. Oktober KV. (1).
- Gräfenthal:** 3. Februar K. (1); 26. Februar V. (1); 5. März V. (1); 12. März V. (1); 19. März V. (1); 26. März V. (1); 29. März K. (1); 2. April V. (1); 9. April V. (1); 16. April V. (1); 23. April V. (1); 30. April V. (1); 7. Mai V. (1); 12. Mai K. (1); 14. Mai V. (1); 21. Mai V. (1); 7. Juli K. (1); 8. September K. (1); 27. Oktober K. (1); 19. Dezember K. (2).
- Großkochberg:** 14. März KV. (1).
- Harras:** 30. April Schw. (1); 9. September Schw. (1).
- Heinersdorf:** 12. März KV. (1); 9. April KV. (1); 14. Mai KV. (1); 30. Juni KV. (1); 13. August KV. (1); 10. September KV. (1); 8. Oktober KV. (1); 10. Dezember KV. (1).
- Heldburg:** 13. Januar KVSchw. (1); 10. Februar KVSchw. (1); 10. März KVSchw. (1); 21. April KVSchw. (1); 19. Mai KVSchw. (1); 16. Juni KVSchw. (1); 14. Juli KVSchw. (1); 11. August KVSchw. (1); 8. September KVSchw. (1); 1. Oktober Schafm. (1); 20. Oktober KVSchw. (1); 17. November KVSchw. (1); 15. Dezember KVSchw. (1).
- Hellingen:** 25. Februar VT. (1); 20. Mai KV. (1); 14. Oktober KV. (1).
- Hildburghausen:** 2. Januar V. (1); 6. Februar V. (1); 25. Februar KSchw. (1); 13. März V. (1); 19. März Schafm. (1); 20. März V. (1); 10. April V. (1); 6. Mai KSchw. (1); 8. Mai V. (1); 12. Juni V. (1); 8. Juli KSchw. (1); 10. Juli VSchafm. (1); 5. August KSchw. (1); 7. August V. (1); 4. September V. (1); 18. September VSchafm. (1); 6. Oktober Schw. (1); 7. Oktober K. (1); 9. Oktober V. (1); 13. Oktober Schafm. (1); 25. Oktober KSchw. (1); 6. November V. (1); 4. Dezember V. (1); 19. Dezember Messe (3).
- Judenbach:** 31. März KV. (1); 19. Mai KV. (1); 28. Juli KV. (1); 29. September KV. (1); 27. Oktober KV. (2).
- Jüchsen:** 11. März K. (1); 14. Oktober K. (1).

Kranichfeld: 6. März K. (1); 7. März B. (1); 1. April Schafm. (1); 12. Mai K. (1); 13. Mai B. (1); 5. August Schafm. (1); 7. Oktober Schafm. (1); 13. Oktober K. (1); 14. Oktober B. (1).

Sehesten: 22. Februar KB. (1); 26. Februar B. (1); 5. März B. (1); 12. März B. (1); 19. März B. (1); 22. März KB. (1); 26. März B. (1); 2. April B. (1); 9. April B. (1); 16. April B. (1); 23. April B. (1); 30. April B. (1); 7. Mai B. (1); 17. Mai KB. (1); 21. Mai B. (1); 28. Mai B. (1); 28. Juni KB. (1); 26. Juli KB. (1); 6. September KB. (1); 13. Oktober KB. (1); 6. Dezember KB. (1).

Meiningen: 20. Januar KSchw. (1); 10. Februar B. (1); 4. März KSchw. (1); 10. März B. (1); 15. April KSchw. (1); 21. April B. (1); 5. Mai B. (1); 6. Mai KSchw. (1); 16. Juni B. (1); 17. Juni KSchw. (1); 28. Juli B. (Zuchtbullenm.) (1); 29. Juli KSchw. (1); 8. September B. (1); 23. September KSchw. (1); 16. Oktober KSchw. (1); 18. November KSchw. (1); 16. Dezember KSchw. (1).

Mupperg: 12. März K. (1); 26. März K. (1); 30. April K. (1); 4. Juni K. (1); 29. Oktober K. (1); 17. Dezember K. (1).

Neuhaus: 20. Januar KBSchw. (1); 17. März KBSchw. (1); 19. Mai KBSchw. (1); 23. Juni KBSchw. (1); 21. Juli KBSchw. (1); 15. September KBSchw. (1); 20. Oktober KBSchw. (1); 15. Dezember KBSchw. (1).

Oberlax: 4. Februar K. (1); 13. Mai K. (1); 29. Juli K. (1); 4. November K. (1).

Oberlind: 28. Januar KB. (1); 18. Februar KB. (1); 18. März KB. (1); 1. April KB. (1); 20. Mai KB. (1); 27. Mai KB. (1); 17. Juni KB. (1); 22. Juli KB. (1); 19. August KB. (1); 23. September KB. (1); 21. Oktober KB. (1); 18. November KB. (1); 16. Dezember KB. (1).

Pöpnitz: 27. Januar KB. (1); 22. Februar B. (1); 1. März B. (1); 8. März B. (1); 15. März B. (1); 22. März B. (1); 29. März B. (1); 14. April KB. (1); 3. Mai Schafm. (1); 12. Juni Wollm. (1); 16. Juni KB. (1); 19. Juli B. u. Delfruchtm. (1); 26. Juli Schafm. (1); 6. September Frucht- u. Samenm. (1); 20. September B. (1); 22. September Kfl. (1); 23. September K. (1); 27. September Schafm. (1); 8. Dezember KB. (1).

Probstzella: 5. Februar B. (1); 12. Februar B. (1); 19. Februar B. (1); 26. Februar B. (1); 5. März B. (1); 12. März B. (1); 19. März B. (1); 26. März B. (1); 2. April B. (1); 9. April KB. (1); 16. April B. (1); 23. April B. (1); 4. Juni KB. (1); 15. Oktober KB. (1); 12. Dezember KB. (1).

Reichmannsdorf: 26. April K. (1); 16. August K. (1).

Römhild: 6. Januar BSchw. (1); 20. Januar BSchw. (1); 30. Januar KB. (1); 3. Februar BSchw. (1); 17. Februar BSchw. (1); 3. März BSchw. (1); 17. März BSchw. (1); 31. März BSchw. (1); 10. April Schafm. (1); 14. April BSchw. (1); 28. April BSchw. (1); 30. April K. (1); 12. Mai BSchw. (1); 2. Juni BSchw. (1); 4. Juni K. (1); 9. Juni

B Schw. (1); 14. Juni Schaf- u. Wollm. (1); 23. Juni B Schw. (1); 7. Juli B Schw. (1); 21. Juli B Schw. (1); 4. August B Schw. u. Schafm. (1); 18. August B Schw. (1); 1. September B Schw. (1); 8. September B Schw. (1); 22. September B Schw. (1); 13. Oktober B Schw. Schaf- u. Wollm. (1); 14. Oktober Schw. (1); 15. Oktober R. (1); 27. Oktober B Schw. (1); 10. November B Schw. (1); 24. November B Schw. (1); 26. November R. (1); 8. Dezember B Schw. (1); 22. Dezember B Schw. (1).

Kopzdorf: 27. Februar B. (1); 19. März R Schw. (1); 27. März B. (1); 18. Juni R Schw. (1); 24. Juli B. (1); 1. Oktober R Schw. (1); 16. Oktober B. (1); 10. Dezember R. (1).

Saalfeld: 3. Februar B Schw. (1); 10. Februar B Schw. (1); 17. Februar R B Schw. (1); 24. Februar B Schw. (1); 3. März B Schw. (1); 10. März B Schw. (1); 17. März B Schw. (1); 24. März B Schw. (1); 31. März B Schw. (1); 21. April R B Schw. (1); 2. Juni R B Schw. (1); 14. Juli R B Schw. (1); 25. August R B Schw. (1); 1. Oktober R B Schw. (1); 3. November R B Schw. (1); 15. Dezember R B Schw. (1).

Salzungen: 3. März B Schw. (1); 19. März R. (2); 7. Mai R. (2); 14. Mai B. (1); 9. Juli B Schw. (1); 24. September B Schw. (1); 24. September R. (2); 26. November R. (2).

Schalkau: 22. Januar B Schw. (1); 19. Februar R B Schw. (1); 26. März R B Schw. (1); 9. April B Schw. (1); 7. Mai R B Schw. (1); 28. Mai B Schw. (1); 23. Juli R B Schw. (1); 3. September B Schw. (1); 22. Oktober R B Schw. (1); 12. November B Schw. (1); 10. Dezember R B Schw. (1).

Schweina: 26. Februar R. (1); 13. Mai R. (1); 14. Oktober R. (1); 2. Dezember R. (1).

Sonneberg: 28. Januar R B. (1); 4. März R B. (1); 6. Mai R B. (1); 1. Juli R B. (1); 2. September R B. (1); 7. Oktober R B. (1); 28. November R B. (1); 19. Dezember R B. (1).

Steinach: 5. März R. (1); 11. Juni R. (1); 17. August R. (2); 15. Oktober R. (1); 17. Dezember R. (1).

Steinheid: 30. Juni R. (1); 6. Oktober R. (1).

Streußdorf: 12. Februar R B. (1); 30. Oktober R B. (1).

Themar: 28. Januar R Schw. u. Geflügel. (1); 11. Februar B Schw. (1); 11. März B Schw. (1); 25. März R Schw. (1); 22. April Schw. (1); 19. Mai Schw. (1); 20. Mai R Schw. (1); 24. Juni Schw. (1); 15. Juli R Schw. (1); 26. August R Schw. (1); 9. September B Schw. (1); 20. Oktober Schw. (1); 21. Oktober R Schw. (1); 28. Oktober Schw. (1); 9. Dezember R Schw. (1).

Ummerstadt: 3. März R R B. (1); 3. Juni R R B. (1); 7. Oktober R R B. (1); 16. Dezember R R B. (1).

Unterneubrunn: 6. Mai R. (1); 19. August R. (1); 21. Oktober R. (1).

Weißdorf: 8. April B. (1); 22. Juli B. (1); 7. Oktober B. (1).

Wallendorf: 27. Mai R. (1); 29. September R. (1).

Wafungen: 1. April RBSchw. (1); 20. Mai RSchw. (1); 19. August RSchw. (1); 28. Oktober RBSchw. (1).

Wernshausen: 5. März Schw. (1); 7. Mai Schw. (1); 6. August Schw. (1); 15. Oktober Schw. (1).

Herzogthum Sachsen-Altenburg.

Altenburg: 19. Februar T. (1); 26. Februar T. (1); 5. März T. (1); 7. März R. (2); 12. März T. (1); 19. März T. (1); 26. März T. (1); 2. April T. (1); 12. Mai R. (6); 8. September R. (6); 7. November R. (2).

Boback: 8. Mai RB. (1); 23. Oktober RB. (1).

Buchheim: 1. Juni R. (2).

Eisenberg: 3. März RB. (1); 19. April B. (1); 21. April R. (2); 13. Juni Wollm. (2); 5. Juli B. (1); 7. Juli R. (2); 6. September B. (1); 8. September R. (2); 1. November B. (1); 3. November R. (2); 13. Dezember B. (1).

Göbnitz: 14. April R. (2); 7. Juli R. (2); 10. November R. (2).

Kahla: 18. März B. (1); 19. März R. (2); 28. Mai B. u. Wollm. (1); 15. Juli B. (1); 16. Juli R. (2); 21. Oktober B. (1); 22. Oktober R. (2); 3. Dezember B. u. Weihnachtsm. (2).

Klosterlausnitz: 7. Mai Jahr= u. B. (1); 27. August Jahr= u. B. (1).

Ludka: 17. Februar R. (1); 28. März B. (1); 30. Mai B. (1); 5. Juni R. (2); 29. August B. (1); 25. Oktober B. (1); 27. Oktober R. (1).

Meuselwitz: 21. April R. (2); 6. September B. (1); 3. November R. (2).

Orlamünde mit Raschhausen: 25. Februar B. (1); 26. Februar R. (1); 1. April B. (1); 2. April R. (1); 6. Mai B. (1); 7. Mai R. (1); 1. Juli B. (1); 2. Juli R. (1); 29. Juli B. (1); 30. Juli R. (1); 2. September B. (1); 3. September R. (1); 11. November B. (1); 12. November R. (1).

Pölzig: 2. Juni RB. (2); 20. Oktober RB. (2).

Posterstein: 27. Mai R. (2); 18. November R. (2).

Roda: 15. Februar RB. (1); 15. März B. (1); 12. April B. (1); 14. April R. (2); 14. Juni B. (1); 19. Juli B. (1); 21. Juli R. (2); 13. September B. (1); 15. September R. (2); 25. Oktober B. (1); 6. Dezember B. (1).

Ronneburg: 3. Februar R. (2); 27. Februar Federviehm. (1); 10. März R. (1); 20. März Federviehm. (1); 19. Mai R. (2); 17. Juli Del=saatm. (1); 18. August R. (2); 1. November B. (1); 3. November R. (2).

Schmölln: 17. Februar RT. (1); 24. Februar RT. (1); 3. März RT. (1);
10. März RT. (1); 17. März RT. (1); 24. März RT. (1); 31. März
RT. (1); 28. April Rindviehm. (1); 9. Juni R. (2); 15. September
RB. (2); 27. Oktober R. u. Rindviehm. (2).
Uhlstädt: 14. März B. (1); 16. Mai R. u. Wollm. (1); 24. Oktober RB. (1).

Herzogthümer Sachsen = Coburg = Gotha.

Coburg*): 14. Januar RB. (2); 25. Februar RB. (2); 19. März RB. (1);
15. April RB. (2); 28. Mai RB. (1); 25. Juni RB. (1); 15. Juli
RBSchafm. (2); 13. August RB. (1); 9. September RB. (2); 8. Oktober
RB. (1); 18. November RB. (2).
Friedrichroda: 9. Juli R. (2); 17. September R. (2).
Gotha: 7. Mai R. (4); 19. Juni Wollm. (3); 16. Juli R. (4); 21. Oktober
B. (1); 22. Oktober R. (4).
Haina: 20. Oktober R. (2).
Herbsleben: 27. Februar RB. (2); 28. Oktober RB. (2). (Jeden Donners-
tag findet außerdem Schweinemarkt statt.)
Jägershausen: 21. April RB. (2); 13. Oktober RB. (2).
Königsberg: 9. Februar Mittags R. ($\frac{1}{2}$); 25. März R. (1); 30. Juni R. (1);
10. August Mittags R. ($\frac{1}{2}$); 12. Oktober Mittags R. ($\frac{1}{2}$); 14. Dezember
Mittags R. ($\frac{1}{2}$).
Meeder: 18. Februar R. (1); 15. Juli R. (1); 28. Oktober R. (1).
Neustadt: 21. Januar RB. (1); 11. Februar RB. (1); 11. März RB. (1);
8. April RB. (1); 13. Mai RB. (1); 10. Juni RB. (1); 8. Juli RB.
(1); 12. August RB. (1); 23. September RB. (1); 14. Oktober RB. (1);
11. November RB. (1); 22. Dezember R. (1).
Ohrdruf: 4. März R. (2); 4. März B. (1); 1. Juli R. (2); 30. September
R. (2); 30. September B. (1).
Rodach: 6. Februar RBSchw. (1); 6. März RBSchw. (1); 10. April RBRSchw.
u. Schafm. (1); 1. Mai RBSchw. (1); 19. Juni RBRSchw. u. Schafm.
(1); 7. August RBRSchw. u. Schafm. (1); 11. September RBSchw. (1);
2. Oktober RBRSchw. u. Schafm. (1); 13. November RBSchw. (1);
11. Dezember RBSchw. (1).
Rössach: 9. Februar Mittags R. ($\frac{1}{2}$); 4. Mai Mittags R. ($\frac{1}{2}$); 7. September
Mittags R. ($\frac{1}{2}$); 14. Dezember Mittags R. ($\frac{1}{2}$).
Ruhla: 28. April R. (2); 29. Juli R. (2); 22. September R. (2).
Seebergen: 6. März RBRSchw. (2); 16. Oktober RBRSchw. (2).
Lambach: 3. Juni R. (2).
Lonna: 21. März RBRSchw. (1); 22. September RBRSchw. (1); 27. Oktober BR. (1).
Waltershausen: 12. März RB. (2); 11. Juni R. (2); 15. Oktober RB. (2).

*) Die Krammärkte dauern 2 Tage, die Viehmärkte 1 Tag; letztere werden am ersten Tage, der Schafmarkt im Juli am zweiten Tage abgehalten.

Werningshausen: 13. März R. (1); 13. November R. (1).
Zella St. Blasii: 27. März RB. (1); 22. Mai RB. (1); 18. September
 RB. (1); 18. Dezember RB. (1).

Fürstenthum Meuß älterer Linie.

Cossengrün: 24. Juni R. (1); 6. Oktober R. (1).
Crispendorf: 27. März R. (1); 8. April R. (1); 2. Juli R. (1); 25. Sep-
 tember R. (1).
Dahlitz: 15. September RSchw. (1).
Fraureuth: 27. Mai RSchw. (1); 21. Oktober RSchw. (1).
Greiz: 3. Februar Geflügel. (1); 10. Februar Geflügel. (1); 12. Februar
 B. (1); 17. Februar Geflügel. (1); 24. Februar Geflügel. (1);
 3. März Geflügel. (1); 10. März Geflügel. (1); 12. März RB. (1½);
 17. März Geflügel. (1); 24. März Geflügel. (1); 11. Juni RB. (1½);
 9. Juli B. (1); 10. September RB. (1½); 8. Oktober B. (1); 12. No-
 vember B. (1); 26. November RB. (1½).
Hohndorf: 27. März RB. (1); 12. Juni RB. (1); 18. September RB. (1);
 27. November RB. (1).
Lunzig: 25. Juli R. (1).
Möschlitz: 14. April R. (1); 15. Oktober R. (1).
Zeulenroda: 4. Februar RB. (1); 8. Februar Geflügel. (1); 22. Februar
 Geflügel. (1); 8. März Geflügel. (1); 1. April RB. (1); 6. Mai
 RB. (1); 15. Juli RB. (1); 26. August RB. (1); 28. Oktober RB. (1);
 16. Dezember RB. (1).

Fürstenthum Meuß jüngerer Linie.

Ebersdorf: 3. Februar RB. (1); 21. Februar B. (1); 28. Februar B. (1);
 7. März B. (1); 14. März B. (1); 21. März B. (1); 28. März RB. (1);
 5. April B. (1); 27. Juni RB. (1); 9. Oktober RB. (1); 18. Dezember
 RB. (1).
Gera: 25. Februar R. (1); 1. April R. (2); 11. Juni Wollm. (2); 15. Juli
 R. (2); 23. September R. (1); 11. Oktober B. (1); 14. Oktober R. (2);
 29. November B. (1).
Großaga: 25. November R. (2).
Hirschberg: 10. März RB. (1); 8. April RB. (1); 27. Mai RB. (1); 21. Juli
 RB. (1); 6. Oktober RB. (1); 12. Dezember R. (1).
Hohenleuben: 24. März RB. (1); 17. Juni RB. (1); 20. Oktober RB. (1);
 9. Dezember RB. (1).
Langenberg: 13. Februar RR. (2); 27. Mai R. (2); 3. November R. (2).

Sangenwolschendorf: 28. Mai R. (1); 29. September R. (1).

Sanggrün: 9. April RB. (1).

Sobenstein: 4. Februar B. (1); 11. Februar B. (1); 18. Februar RB. (1);
25. Februar B. (1); 4. März B. (1); 11. März B. (1); 18. März B. (1);
25. März B. (1); 1. April B. (1); 1. Mai R. (1); 1. Juli RB. (1);
8. Juli B. (1); 15. Juli B. (1); 22. Juli B. (1); 12. August R. (1);
29. September R. (1); 2. Dezember R. (1). In der zweiten Hälfte des
Monats März findet ein Saatmarkt und in der ersten Hälfte des Monats
Juni findet ein Wollmarkt statt. Der Tag wird in jedem Jahre be-
sonders festgestellt und bekannt gemacht.

Sothra: 27. Mai RB. (1); 15. Juli RB. (1); 21. Oktober RB. (1).

Oßla: 21. März R. (1); 21. September R Schw. (1); 13. Dezember R. (1).

Pottiga: 18. Mai R. (1).

Rödersdorf: 24. Juni R. (1).

Ruppersdorf: 24. Februar B. (1); 3. März B. (1); 10. März B. (1);
17. März B. (1); 18. März R. (1); 24. März B. (1); 17. Juni R. (1);
22. Oktober R. (1); 9. Dezember R. (1).

Saalburg: 13. März RB. (1); 14. Mai RB. (1); 11. Dezember RB. (1).

Schleiz: 22. Januar RB. (1); 12. Februar B. (1); 4. März B. (1); 25. März
RB. (1); 22. April B. (1); 19. Mai RB. (1); 14. Juli RB. (1); 5. August
B. (1); 19. August RB. (1); 24. September RB. (2); 22. Oktober
B. (1); 12. November RB. (1).

Tanna: 27. Januar RB. (1); 24. Februar RB. (1); 17. März RB. (1);
5. Mai RB. (1); 9. Juni RB. (1); 4. August RB. (1); 1. September
RB. (1); 13. Oktober RB. (1); 8. Dezember RB. (1).

Thimmendorf: 3. März RB. (1); 26. März RB. (1); 15. April RB. (1);
26. Juni RB. (1); 4. August RB. (1); 6. Oktober RB. (1); 15. De-
zember RB. (1).

Titschendorf: 6. Mai RB. (1); 15. Juli RB. (1); 26. August RB. (1);
30. September RB. (1).

Weißendorf: 10. Juni RB. (1); 18. November RB. (1).

Wurzbach: 1. Februar RB. (1); 19. Februar B. (1); 26. Februar B. (1);
5. März B. (1); 12. März B. (1); 19. März B. (1); 26. März B. (1);
29. März RB. (1); 2. April B. (1); 10. Mai RB. (1); 21. Juni RB.
(1); 9. August RB. (1); 13. Oktober RB. (1); 10. Dezember RB. (1).

Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.

Blankenburg: 28. Januar RB. (1); 24. Februar RB. (1); 8. März B. (1);
25. März B. (1); 9. Mai R. (1); 30. Juni R. (1); 11. Dezember R. (1).

Dittrichshütte: 19. März B. (1); 14. Mai B. (1).

Frankenhausen: 11. März KRF. = u. Garnm. (1); 10. Juli KRB. u. Wiesenm. (1); 25. September KRF. = u. Garnm. (1); 11. Dezember KB. (1).

Gräfinau: 29. April R. (1); 30. April B. (1); 26. August R. (1); 27. August B. (1); 18. November KB. (1).

Immenrode: 12. März KRF. = u. Garnm. (1); 13. März R. (1); 17. Juli R. (1); 2. Oktober KRF. = u. Garnm. (1).

Katzhütte: 24. März KB. (1); 24. Juni R. (1); 8. Dezember KB. (1).

Königsee: 5. Februar B. (1); 5. März KB. (1); 2. April KB. (1); 23. April B. (1); 21. Mai KB. (1); 11. Juni B. (1); 9. Juli B. (1); 13. August B. (1); 3. September KB. (1); 17. September B. (1); 15. Oktober KB. (1); 12. November B. (1); 3. Dezember B. (1); 22. Dezember R. (1).

König: 21. Februar B. (1); 28. Februar B. (1); 7. März B. (1); 14. März B. (1); 21. März B. (1); 28. März B. (1); 25. Juni KB. (1); 12. September KB. (1).

Leutenberg: 6. Februar KB. (1); 13. Februar B. (1); 20. Februar B. (1); 27. Februar B. (1); 6. März B. (1); 13. März B. (1); 20. März KB. (1); 27. März B. (1); 17. April KB. (1); 22. Mai KB. (1); 27. Mai KB. (1); 29. Mai Schw. (1); 5. Juni Schw. (1); 12. Juni Schw. (1); 19. Juni KB. (1); 26. Juni Schw. (1); 3. Juli Schw. (1); 10. Juli Schw. (1); 17. Juli Schw. (1); 24. Juli KB. (1); 31. Juli Schw. (1); 7. August Schw. (1); 14. August Schw. (1); 21. August KB. (1); 28. August Schw. (1); 4. September Schw. (1); 11. September Schw. (1); 18. September KB. (1); 25. September Schw. (1); 23. Oktober KB. (1); 6. November KB. (1); 18. Dezember KB. (1).

Pichte b. Wallendorf: 26. März R. (1); 10. Mai R. (1); 13. September R. (1); 13. Dezember R. (1).

Neuhaus a. N.: 7. Juni R. (1); 26. Juli R. (1); 27. September R. (1).

Oberweißbach: 27. März KB. (2); 13. Mai R. (1); 28. Juli R. (1); 25. September KB. (2); 10. Dezember R. (1).

Rudolstadt: 21. Januar KB. (1); 15. Februar B. (1); 11. März KB. (1); 29. März B. (1); 11. April R. (1); 2. Mai KB. (1); 13. Juni KRB. u. Wollm. (2); 26. Juli B. (1); 19. August KB. (6); 15. September B. (1); 24. September R. (1); 14. Oktober KB. (1); 25. November KB. (1).

Scheibe: 15. September R. (1).

Schlotheim: 24. Februar KR. (1); 3. März KR. (1); 10. März KR. (1); 17. März KR. (1); 24. März KR. (1); 31. März KR. (1); 22. Juli R. (1); 20. Oktober KRSchw. (1); 8. Dezember KRSchw. (1).

Schwarza: 10. April KB. (1).

Stadtilm: 20. Februar B. (1); 6. März B. (1); 17. März R. (1); 18. März B. (1); 10. April Schafm. (1); 27. Mai R. (1); 28. Mai B. (1); 21. Juni

Wollm. (1); 3. Juli Schafm. (1); 22. Juli R. (1); 23. Juli B. (1); 11. August Schw. u. Schafm. (1); 23. September B. (1); 2. Oktober Schafm. (1); 20. Oktober R. (1); 21. Oktober B. (1); 8. Dezember R. (1); 9. Dezember B. (1).

Teichel: 18. Februar RB. (1).

Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen.

Arnstadt: 11. März R. (3); 12. März B. (1); Anfang Mai (der Tag wird besonders bekannt gemacht) R. (1); 10. Juni R. (3); 11. Juni B. (1); 23. Juni Wollm. (2); 16. September R. (3); 17. September B. (1); Ende Oktober oder Anfang November (der Tag wird besonders bekannt gemacht) R. (1); 4. November R. (3); 5. November B. (1).

Ebeleben: 6. Mai RFLGarnm. (3); 15. Oktober RBFLGarnm. (3); 28. Oktober B. u. Pferdenn. (1); 11. Dezember RFLGarnm. (2).

Gehren: 18. Februar R. (2); 19. März RB. (1); 6. Mai R. (2); 20. Oktober R. (2).

Grenzen: 3. Februar FLGarnm. (1); 4. Februar R. (1½); 21. Februar B. (1); 11. Juni Wollm. (2); 17. Juni R. (1½); 20. Juni RB. (1); 16. September R. (1½); 25. September B. (1); 8. Dezember Garnm. (1).

Großbreitenbach: 25. März RB. (2); 17. Juni RB. (2); 23. September RB. (2); 9. Dezember R. (1); 23. Dezember R. (1).

Großenhain: 2. Oktober RB. (2).

Heula: 25. März R. (1); 17. Juni R. (1); 30. September R. (1).

Jangewiesen: 20. März RB. (1); 3. November RB. (1).

Masserberg: 14. Mai R. (1).

Plaue: 26. Juni RB. (1); 2. Oktober RB. (1).

Schernberg: 27. Mai RBFLGarnm. (2); 13. Oktober FLGarnm. (1); 14. Oktober R. (2); 14. Oktober B. (1).

Sondershausen: 18. März RFLGarnm. (2); 8. Juli RFLGarnm. (2); 6. Oktober B. (1); 4. November RFLGarnm. (2).

Königlich Preussischer Regierungsbezirk Merseburg.

Almsdorf: 30. August RB. (1); 31. August R. (2).

Alsleben: 10. März RB. (1); 11. März R. (1½); 24. Juni R. (1½); 25. September R. (1½); 6. November R. (1½).

Annaburg: 24. März R. (1); 26. Juni RB. (1); 9. Oktober RB. (1); 10. Dezember R. (1).

Artern: 8. Mai RB. (2); 16. Oktober RB. (2).

- Belgern:** 10. Mai B. (1); 12. Mai R. (1); 6. September B. (1); 8. September R. (1); 22. November B. (1); 24. November RFl. (1).
- Bibra:** 26. April RB. (1); 28. April R. (2); 4. Oktober RB. (1); 6. Oktober R. (2).
- Bitterfeld:** 17. März RRB. ($1\frac{1}{2}$); 12. Mai RRB. ($1\frac{1}{2}$); 15. September RRB. ($1\frac{1}{2}$); 1. Dezember RB. ($1\frac{1}{2}$).
- Bodwitz:** 27. März RB. (1); 16. Dezember RB. (1).
- Brehna:** 24. März RB. (2); 21. Juni B. (1); 27. Oktober RB. (2).
- Breitenstein:** 29. Juni R. ($1\frac{1}{2}$).
- Brüden:** 16. September RB. (2).
- Carsdorf:** 9. Mai RRB. (2); 25. Oktober RRB. (2); 18. Dezember R. (2).
- Cölleda:** 11. März B. (1); 13. Mai RB. (1); 22. Juli RB. (1); 13. Oktober B. (1); 14. Oktober R. (1).
- Cönnern:** 27. Februar RB. (1); 1. April B. (1); 20. Mai B. (1); 30. September RB. (1); 16. Dezember R. (2).
- Coschdorf:** 31. März R. (1); 25. Oktober RB. (1); 27. Oktober R. (1).
- Crossen:** 10. Mai B. (1); 12. Mai R. (2); 18. Oktober B. (1); 20. Oktober R. (2).
- Dankerode:** 24. Juni R. ($1\frac{1}{2}$); 16. Oktober R. ($1\frac{1}{2}$).
- Delitzsch:** 21. Februar RB. (1); 30. Juni RB. (1); 3. November RB. (1).
- Dommitzsch:** 28. Januar RB. (1); 14. Mai RB. (1); 26. August RB. (1); 7. November RBF. (1).
- Düben:** 26. Februar RB. (1); 27. Februar R. (1); 16. Mai R. (2); 17. Mai RB. (1); 18. August R. (2); 19. August RB. (1); 1. November RBF. (1).
- Edartsberga:** 12. Februar T. (1); 19. Februar T. (1); 26. Februar T. (1); 16. Mai RRB. (2); 5. September RRB. (2); 1. Dezember RRB. (2).
- Eilenburg:** 22. Februar B. (1); 24. Februar R. ($2\frac{1}{2}$); 26. April Fl. (1); 7. Juni B. (1); 30. August B. (1); 1. September R. ($2\frac{1}{2}$); 4. Oktober Fl. (1); 31. Dezember Fl. (1).
- Eisleben:** 3. März RB. (2); 3. März R. (3); 23. Juni B. (2); 23. Juni R. (3); 22. September RB. (2); 22. September R. (3); 20. Oktober RB. (2); 20. Oktober R. (3); Neustadt: 13. Mai R. (2); 25. November R. (2).
- Elsterwerda:** 13. März B. (1); 14. März R. (1); 17. Mai B. (1); 19. Mai R. (1); 5. August B. (1); 16. Oktober B. (1); 17. Oktober R. (1).
- Ermsleben:** 10. Oktober RBF. (2); 28. November RBF. (2).
- Frehburg a. U.:** 28. Februar RRB. (2); 20. Juni RB. (1); 17. Oktober B. (1); 17. Oktober R. (2).
- Gehofen:** 26. Juni R. (2); 13. November R. (2).
- Gerbstädt:** 5. März B. (1); 6. März R. ($1\frac{1}{2}$); 27. November R. ($1\frac{1}{2}$).

- Gräfenhainichen:** 3. März RB. (1); 5. Mai RB. (1); 9. Juni RBollm. (2); 11. August RB. (1); 30. September RBollm. (2); 29. Oktober RB. (1).
- Halle a. S.:** 27. März RB. (2); 19. Juni RB. (2); 8. September RB. (2); 23. Oktober RB. (2); 15. Dezember Weihnachtsm. (10).
- Helbra:** 15. März R. (1); 15. Juni R. (1); 15. August R. (1); 15. Dezember R. (1).
- Heldrungen:** 25. März RB. (1½); 16. September RB. (1½); 2. Dezember RB. (1½).
- Heringen:** 21. Juli R. (2); 21. Oktober R. (2).
- Herzberg a. d. Elster:** 26. März RB. (1); 27. März R. (1½); 4. Juni RB. (1); 5. Juni R. (1½); 9. Juli B. (1); 1. Oktober RB. (1); 2. Oktober R. (1½); 29. Oktober Fl. (1); 3. Dezember RB. (1); 4. Dezember R. (1½).
- Hettstedt:** 15. Juli RFl. (1½); 18. September RRB. (1).
- Hirschfeld:** 18. März B. (1); 23. September B. (1).
- Hohenmölsen:** 13. März RRB. (1); 2. Juni B. (1); 2. Juni R. (2); 5. September B. (1); 5. September R. (2); 9. Oktober B. (1).
- Horbürg:** 8. September R. (2).
- Jessen:** 8. Februar RB. (1); 10. Februar R. (1); 3. Mai B. (1); 5. Mai R. (1); 28. Juni RB. (1); 30. Juni R. (1); 16. August RB. (1); 18. August R. (1); 29. November RB. (1); 1. Dezember R. (1).
- Kahna:** 17. April B. (1); 17. Juni R. (2); 18. September B. (1); 11. November R. (2).
- Kelbra:** 12. Mai B. (1); 13. Mai R. (1½); 8. September B. (1); 9. September R. (1½); 9. Dezember R. (2).
- Kemberg:** 22. Februar RB. (1); 29. März RB. (1); 12. Mai RB. (2); 22. September RBFl. (2); 13. Dezember R. (1).
- Landsberg:** 21. April RB. (1½); 1. September RB. (1½).
- Laucha:** 7. Februar RBFl. (2); 17. März R. (2); 8. November B. (1); 10. November R. (2).
- Lauchstädt:** 26. Februar RB. (1); 16. Mai R. (2); 25. August R. (2).
- Lehliß:** 2. Juli R. (1).
- Liebenwerda:** 8. März RB. (1); 10. März R. (1); 13. Mai Bollm. (1); 14. Mai RB. (1); 16. Mai R. (1); 12. Juli RB. (1); 14. Juli R. (1); 29. August Bollm. (1); 30. August RB. (1); 1. September R. (1); 8. November B. (1).
- Löbejün:** 18. März RB. (2); 27. Oktober Fl. (2); 28. Oktober RB. (2); 8. Dezember RBFl. (2).
- Lützen:** 15. März BFaßm. (1); 17. März R. (2); 23. August BFaßm. (1); 25. August R. (2); 8. November BFaßm. (1); 10. November R. (2).
- Mansfeld:** 20. März RFl. (1); 14. Mai RFl. (1); 10. November RBFl. (1).
- Memleben:** 7. Juni B. (1); 9. Juni R. (2).

- Merseburg:** 10. März K. (3); 23. Juni K. (3); 4. August K. (3); 3. November KB. (1); 3. November K. (3); Vorstadt Neumarkt: 10. März KB. (1); 14. April K. (3).
- Mücheln:** 17. Februar K. (2); 12. Mai K. (2); 25. September K. (2).
- Müdenberg:** 6. März KB. (1); 5. Juni KB. (1); 11. September KB. (1).
- Mühlberg:** 26. Februar B. (1); 27. Februar K. (2); 29. April B. (1); 1. Mai K. (2); 14. Juni B. (1); 7. Oktober B. (1); 8. Oktober K. (2); 8. November B. (1).
- Naumburg a. S.:** 19. Februar KB. (1); 24. März KB. (1); 30. März KTopfm. (3); 20. Juni Messe (16); 12. Juli KB. (1); 24. September KB. (1); 28. Oktober KB. (1).
- Nebra:** 14. Juli K. (1); 15. September KB. (1).
- Ortrand:** 1. März B. (1); 29. März KB. (1); 31. März K. (1); 12. Juni KB. (1); 13. Juni K. (1); 23. August KB. (1); 25. August K. (1); 20. September KB. (1); 23. Oktober KB. (1); 24. Oktober K. (1).
- Osterfeld:** 24. Februar KB. (1); 3. März KB. (1); 10. März KB. (1); 10. März K. (2); 28. April B. (1); 13. Oktober KB. (2); 20. Oktober B. (1).
- Prettin:** 18. März KB. (1); 19. Mai K. (2); 8. September K. (2); 27. Oktober Bfl. (1); 28. Oktober K. (2); 16. Dezember K. (1).
- Preßsch:** 10. März K. (1); 2. Juni KB. (1); 22. August KB. (1); 27. Oktober KB. (1); 12. Dezember K. (1).
- Profen:** 19. Mai B. (1); 19. Mai K. (2); 5. November B. (1); 5. November K. (2).
- Querfurt:** 24. Februar KB. (2); 9. April KK. (3); 19. Mai K. (2); 21. Juli K. (2); 27. September B. (1); 29. September K. (2); 9. Dezember K. (3).
- Roda:** 21. Juli K. (1).
- Sangerhausen:** 2. Juni KB. (3); 2. Oktober KB. (3); 11. Dezember K. (3).
- Schaffstädt:** 7. Juli K. (2); 21. November KB. (1); 24. November K. (2).
- Schildau:** 19. Februar KB. (1); 7. Mai KB. (1); 8. Mai K. (2); 13. August B. (1); 14. August K. (1); 15. Oktober KB. (1); 16. Oktober K. (2).
- Schkeuditz:** 8. März B. (1); 2. Juni K. (2); 5. Juli B. (1); 22. September B. (1); 20. Oktober K. (2).
- Schkölen:** 8. Februar B. (1); 11. Februar K. (2); 3. Mai B. (1); 5. Mai K. (2); 25. Oktober B. (1); 27. Oktober K. (2).
- Schlieben:** 15. Februar B. (1); 12. April KB. (1); 14. April K. (2); 5. Juli KB. (1); 7. Juli K. (2); 13. September KB. (1); 15. November KB. (1); 17. November K. (2).

- Schmiedeberg:** 24. Februar R. (1); 7. Juli RRB. (1); 25. August RRB. (1); 13. Oktober RRB. (1); 15. Dezember R. (1).
- Schönnewalde:** 19. März RB. (1); 20. März R. (1); 7. Mai B. (1); 8. Mai R. (1); 2. Juli RB. (1); 3. Juli R. (1); 22. Oktober RB. (1); 23. Oktober R. (1); 18. Dezember R. (1).
- Schraplau:** 2. September RB. (1); 24. November R. (1).
- Schweinitz:** 1. März B. (1); 3. März R. (1); 10. Mai B. (1); 12. Mai R. (1); 23. August B. (1); 25. August R. (1); 1. November B. (1); 3. November R. (1).
- Seyda:** 20. März RB. (1); 21. März R. (1); 19. Juni RB. (1); 20. Juni R. (1); 21. August RB. (1); 22. August R. (1); 4. Dezember RB. (1); 5. Dezember R. (1).
- Stolberg:** 20. Mai R. ($1\frac{1}{2}$); 30. Juni R. (5); 1. Oktober B. (1); 16. Oktober R. ($1\frac{1}{2}$).
- Stößen:** 22. März B. (1); 11. Mai R. (1); 12. Mai B. (1); 30. September B. (1); 16. November R. (1); 17. November B. (1).
- Teuchern:** 14. April B. (1); 15. April R. (2); 18. Juli RB. (2); 29. Oktober B. (1); 30. Oktober R. (2).
- Torgau:** 3. März R. ($2\frac{1}{2}$); 21. April B. (1); 16. Mai B. (1); in der ersten Hälfte des Juni (der Tag wird besonders bekannt gemacht) Wollm. (2); 9. Juni R. ($2\frac{1}{2}$); 20. September B. (1); 22. September R. ($2\frac{1}{2}$).
- Uebigau:** 15. März B. (1); 17. März R. (1); 14. Juni B. (1); 16. Juni R. (1); 9. August B. (1); 11. August R. (1); 18. Oktober B. (1); 20. Oktober R. (1).
- Wahrenbrück:** 14. April RB. (1); 24. Juni RB. (1); 15. Dezember RFL. (1).
- Wallhausen:** 18. März R. (2); 21. Oktober R. (2).
- Weißenfels:** 21. Februar B. (1); 25. Februar R. (3); 15. Juli R. (3); 12. September B. (1); 16. September R. (3); 24. Oktober R. ($\frac{1}{2}$).
- Wettin:** 15. September RRB. (3); 18. November RB. (2).
- Wiehe:** 20. März B. (1); 20. März R. (2); 6. Mai B. (1); 6. Mai R. (2); 26. August B. (1); 26. August R. (3); 11. November B. (1); 11. November R. (2).
- Wippa:** 5. Juni RFL. ($1\frac{1}{2}$); 6. November RFL. ($1\frac{1}{2}$).
- Wittenberg:** 21. April RRB. (3); 12. Juni BWollm. (1); 22. August RB. (1); 20. Oktober RFL. (3); 22. Oktober B. (1); 8. Dezember RFL. (3); Vorstadt Klein-Wittenberg: 22. Mai RRB. (1); 1. September RRB. (1).
- Zahna:** 15. März RB. (1); 17. März R. (1); 31. Mai RB. (1); 2. Juni R. (1); 6. September RB. (1); 8. September R. (1); 15. November RB. (1); 17. November R. (1).

Zeitz: 5. März R. (1); 6. Mai R. (2); 31. Mai B. (1); 29. Juli R. (2);
24. September B. (1); 25. September R. (2); 5. November R. (1);
15. November B. (1).

Zörbig: 24. Februar RB. (1); 25. Juni RB. (2); 16. Oktober RB. (2);
8. Dezember RB. (1).

Markttorte im Königlich Preussischen Regierungsbezirk Siegwitz,

welche in der Nähe des Königreichs Sachsen gelegen sind.

Daubitz: 17. März RB. (1); 2. Juli RB. (1); 4. Oktober RB. (1).

Diehja: 8. April RB. (1); 7. Juli RB. (1); 8. September RB. (1); 8. De-
zember RB. (1).

Görlitz: 10. Februar RB. (1); 11. Februar R. (3); 14. Februar Topfm. (1);
27. März B. (1); 9. Juni RB. (1); 10. Juni R. (3); 13. Juni Topfm.
(1); 18. August RB. (1); 19. August R. (3); 22. August Topfm. (1).

Großpartwitz: 19. Februar B. (1); 9. April B. (1); 18. Juni B. (1);
17. September B. (1).

Hoherwerda: 17. Februar RB. (1); 24. März B. (1); 5. Mai RB. (1);
31. Mai Wollm. (1); 24. Juni B. (1); 18. August B. (1); 27. Sep-
tember Wollm. (1); 29. September RB. (1); 13. Dezember RB. (1).

Lauban: 27. Januar RB. (1); 28. Januar R. (2); 5. März B. (1); 16. Juni
RB. (1); 17. Juni R. (2); 25. August RB. (1); 26. August R. (2);
12. November B. (1).

Leipaer Saidehaus: 19. Mai R. (1); 20. Oktober R. (1).

Lohja: 11. März RB. (1); 12. August RB. (1); 11. November RB. (1).

Marklissa: 17. März RB. (1); 30. Juni RB. (1); 6. Oktober RB. (1).

Muskau: 24. März RB. (1); 19. Juni RB. (1); 4. September RB. (1);
11. Dezember RB. (1).

Niederzibelle: 27. Mai RB. (1); 13. Oktober RB. (1).

Podrosche: 16. April RB. (1); 4. Juni RB. (1); 6. August RB. (1);
21. Oktober RB. (1).

Radmeritz: 5. Mai RB. (1); 6. Mai R. (1); 20. Oktober RB. (1); 21. Ok-
tober R. (1).

Reichenbach D./L.: 17. März RB. (1); 18. März R. (1); 30. Juni RB. (1);
1. Juli R. (1); 15. September RB. (1); 16. September R. (1); 10. No-
vember RB. (1); 11. November R. (1).

Reichwalde: 10. März RB. (1); 15. Juni RB. (1); 22. Oktober RB. (1).

Rothenburg D./L.: 3. März RB. (1); 30. Juni RB. (1); 17. Dezember
RB. (1).

Rothwasser: 14. März **KB.** (1); 9. Mai **KB.** (1); 8. August **KB.** (1);
17. Oktober **KB.** (1).

Rudelsdorf (Nieder=): 2. Juni **KB.** (1); 21. Juli **KB.** (1).

Ruhland: 3. Januar **B.** (1); 7. Februar **B.** (1); 11. März **B.** (1);
12. März **R.** (1); 11. April **B.** (1); 6. Mai **B.** (1); 7. Mai **R.** (1);
6. Juni **B.** (1); 4. Juli **B.** (1); 16. August **B.** (1); 18. August **R.** (1);
5. September **B.** (1); 3. Oktober **B.** (1); 1. November **B.** (1); 3. No-
vember **R.** (1); 5. Dezember **B.** (1); 17. Dezember **R.** (1).

Schönberg D./L.: 24. Februar **KB.** (1); 21. April **KB.** (1); 23. Juni **KB.**
(1); 15. September **KB.** (1); 3. November **KB.** (1).

Seidenberg: 28. April **KB.** (1); 29. April **R.** (1); 14. Juli **KB.** (1); 15. Juli
R. (1); 22. September **KB.** (1); 23. September **R.** (1); 8. Dezember
KB. (1); 9. Dezember **R.** (1).

Wiednitz: 14. Mai **KB.** (1); 6. August **KB.** (1); 8. Oktober **KB.** (1).

Wiegandsthal: 28. April **R.** (1); 29. April **KB.** (1); 7. Juli **R.** (1);
8. Juli **KB.** (1); 22. September **R.** (1); 23. September **KB.** (1).

Wittichenau: 10. Februar **B.** (1); 31. März **KB.** (1); 28. April **B.** (1);
27. Mai **KB.** (1); 4. August **KB.** (1); 6. Oktober **KB.** (1); 24. No-
vember **B.** (1); 22. Dezember **KB.** (1).



Nachträge
zu dem
Marktverzeichnisse
für das Königreich Sachsen.

Elsterberg: Der unter 10 aufgeführte Viehmarkt wird am 24. November abgehalten.

Delsnitz: Der unter 19 aufgeführte Viehmarkt wird am 9. Dezember abgehalten.

Pausa: Der unter 12 aufgeführte Viehmarkt wird am 8. Dezember abgehalten.

Zwickau: Der unter 14 aufgeführte Roß- und Viehmarkt wird am 8. Dezember abgehalten.

Nachtrag

zu dem

Marktverzeichnisse für die Nachbarländer
des Königreichs Sachsen.

Großherzogthum Sachsen-Weimar:

Der erste Schafmarkt in Weimar wird nicht am 24. März, sondern am 12. Mai abgehalten.

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen

auf das Jahr

1890.

Zusammengestellt

vom

Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern

unter Redaction

von

Dr. Victor Böhmert.

Dresden,

Druck und Verlag von C. Heinrich.

1889.

Berichtigung.

Seite 77 Zeile 7 von oben ist 1888 statt 1887 zu setzen.

Inhaltsverzeichnis des statistischen Jahrbuchs.

	Seite
I. Stand der Bevölkerung.	
1. Flächeninhalt, Bevölkerung und deren Vertheilung auf Stadt und Land in den deutschen Bundesstaaten am 1. Dezember 1885	1
2. Die Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten am 1. Dezember 1885 nach Geschlecht und Familienstand	2
3. Die Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten am 1. Dezember 1885 nach zehnjährigen Geburtsjahres- (Alters-) Klassen	4
4. Die Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten am 1. Dezember 1885 nach dem Religionsbekenntniß	6
5. Die Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten am 1. Dezember 1885 nach dem Geburtslande	8
6. Verzeichniß der Gemeinden bezw. Wohnplätze des Deutschen Reichs von 20000 und mehr Einwohnern am 1. Dezember 1885	10
7. Bewohnte Gebäude, Haushaltungen und Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach den Volkszählungen von 1834 bis 1885	12
8. Die mittlere Jahresbevölkerung des Königreichs Sachsen für die Jahre 1835 bis 1885	13
9. Die städtische und die ländliche Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach den Volkszählungen von 1834 bis 1885	14
10. Die städtische und die ländliche Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1885	15
11. Flächeninhalt, sowie bewohnte Gebäude, Haushaltungen, Anstalten und Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1885	16
12. Flächeninhalt und Bevölkerung der Gerichtsbezirke des Königreichs Sachsen	17

	Seite
13. Flächeninhalt und Bevölkerung der Steuerkreise und Steuerbezirke des Königreichs Sachsen	18
14. Die Bevölkerung der Hauptamts- und Hebebezirke des Königreichs Sachsen	19
15. Flächeninhalt und Bevölkerung der Medicinalbezirke des Königreichs Sachsen	20
16. Flächeninhalt und Bevölkerung der Handels- und Gewerbekammerbezirke des Königreichs Sachsen	21
17. Flächeninhalt und Bevölkerung der Gewerbeinspectionsbezirke des Königreichs Sachsen	21
18. Die Bevölkerung der evangelisch-lutherischen Ephorien des Königreichs Sachsen	22
19. Flächeninhalt und Bevölkerung der Schulinspectionsbezirke des Königreichs Sachsen	22
20. Die Landwehrbezirkseinteilung des XII. (Königlich Sächsischen) Armee-corps und Flächeninhalt und Bevölkerung der Bataillonsbezirke	23
21. Die Bevölkerung der Reichstagswahlkreise des Königreichs Sachsen	24
22. Die Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1885 nach einigen besonderen Alterskategorien	25
23. Die Kinder, Productiven und Greise in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1885	32
24. Die in den deutschen Bundesstaaten aufhältlichen, im Königreiche Sachsen geborenen Personen am 1. Dezember 1880 und 1885	34

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in den deutschen Bundesstaaten im Jahre 1887	35
2. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Königreiche Sachsen im Jahre 1887 nach Monaten	36
3. Die Eheschließungen im Königreiche Sachsen im Jahre 1887:	
a) Nach dem Alter der Eheschließenden	38
b) Nach dem Civilstand der Eheschließenden	39
c) Nach der Heirathshäufigkeit	39
d) Nach dem Religionsbekenntniß der Eheschließenden	39

4. Die Geborenen in den Städten und Dörfern der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen im Jahre 1887 nach Geschlecht, Familienstand und Lebensfähigkeit 40
5. Die Gestorbenen in Stadt und Land, sowie in den Kreishauptmannschaften des Königreichs Sachsen im Jahre 1887 nach Altersklassen und Monaten 42
6. Die Gestorbenen und die Lebendgeborenen in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1887 nach dem Geschlecht. 44
7. Die Fruchtbarkeits- und Sterblichkeitsverhältnisse in den Stadtgemeinden des Königreichs Sachsen mit mehr als 8000 Einwohnern im Jahre 1887 48
8. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Königreiche Sachsen in den Jahren 1843 bis 1887. Absolute Zahlen 49
9. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Königreiche Sachsen in den Jahren 1843 bis 1887. Relative Zahlen 50
10. Die Geburten- und Sterbeziffer in sämtlichen Städten des Königreichs Sachsen in dem Jahrzehnt 1881 bis 1885. 51
11. Die tödtlichen Verunglückungen im Königreiche Sachsen:
 - A. Die tödtlichen Verunglückungen in den Jahren 1887 und 1888:
 1. Zahl der Verunglückten überhaupt 55
 2. Die Verunglückten nach der Art der Verunglückung 55
 3. Die Verunglückten nach der Ursache der Verunglückung 55
 4. Die Verunglückten nach dem Alter 56
 5. Die Verunglückten nach der Zeit der Verunglückung 56
 - B. Specialnachweise über die tödtlichen Verunglückungen bei dem Bergbau im Königreiche Sachsen:
 1. Die tödtlichen Verunglückungen bei dem Erzbergbau in den Jahren 1867 bis 1887 57
 2. Die tödtlichen Verunglückungen bei dem Steinkohlenbergbau in den Jahren 1867 bis 1887 58
 3. Die tödtlichen Verunglückungen bei dem Braunkohlenbergbau in den Jahren 1867 bis 1887 60

	Seite
12. Die Selbstmorde im Königreiche Sachsen in den Jahren 1887 und 1888:	
1. Zahl der Selbstmörder überhaupt	61
2. Die Selbstmörder nach der Art der Selbstentleibung	61
3. Die Selbstmörder nach der Ursache der Selbstentleibung	61
4. Die Selbstmörder nach dem Alter	62
5. Die Selbstmörder nach dem Familienstande	62
6. Die Selbstmörder nach der Zeit der Selbstentleibung	62
13. Die tödtlichen Verunglückungen und die Selbstmorde im Königreiche Sachsen in den Jahren 1849 bis 1888	63
14. Die über deutsche Häfen und über Antwerpen bezw. Rotterdam und Amsterdam nach überseeischen Ländern gegangenen Auswanderer aus dem Königreiche Sachsen und aus Deutschland in den Jahren 1874 bis 1888	64
15. Erwerbung und Verlust der sächsischen Staatsangehörigkeit:	
A. Die Aufgenommenen in den sächsischen Staatsverband im Jahre 1888	66
B. Die Entlassenen aus dem sächsischen Staatsverbande im Jahre 1888	68
C. Die Aufgenommenen in den sächsischen Staatsverband in den Jahren 1879 bis 1888	70
D. Die Entlassenen aus dem sächsischen Staatsverbande in den Jahren 1879 bis 1888	71
E. Die Aufgenommenen und die Entlassenen in den Jahren 1872 bis 1888	72

III. Finanzwesen.

1. Erträge des Staatsforstwesens im Königreiche Sachsen im Jahre 1887	73
2. Die Intraden- und die Domänen-Verwaltung im Königreiche Sachsen im Jahre 1887	73
3. Die Erträgnisse des Erzbergbaues, des fiscalischen Berg- und Hüttenwesens und der Königlichen Porzellanmanufactur im Königreiche Sachsen im Jahre 1887	76
4. Der Werth der fiscalischen Gebäude im Königreiche Sachsen im Jahre 1888	77
5. Indirecte Steuern:	
A. Erträge der im Königreiche Sachsen erhobenen Zölle und Verbrauchssteuern im Jahre 1888	78

B. Erträge der Erbschaftsteuer im Königreiche Sachsen in den Jahren 1878 bis 1887	80
C. Erträge des Urkundenstempels im Königreiche Sachsen im Jahre 1887	80
6. Directe Steuern:	
A. Erträge der Grundsteuer im Königreiche Sachsen in den Jahren 1886 und 1887	82
B. Erträge der Einkommensteuer im Königreiche Sachsen in den Jahren 1886 und 1887	83
C. Erträge der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen im Königreiche Sachsen in den Jahren 1886 und 1887 .	84
D. Die Ergebnisse der Einschätzungen zur Einkommensteuer im Königreiche Sachsen:	
1. Nach den Ortsarten:	
a) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen in den Steuerkreisen in den Jahren 1884 bis 1888 nach den Hauptquellen des Einkommens	85
b) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen in den Steuerbezirken im Jahre 1888 nach den Hauptquellen des Einkommens	86
2. Nach den Individualarten:	
a) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen in Stadt und Land, sowie der juristischen und physischen Personen im Jahre 1888 nach einzelnen Steuerklassen	88
b) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen der physischen Personen nach vier Hauptsteuerklassen in den Jahren 1886 und 1888	94
c) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen der juristischen Personen in den Jahren 1884, 1886 und 1888	96
d) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen der juristischen und physischen Personen in den Städten mit über 10000 Einwohnern im Jahre 1888 . . .	97
7. Die Sparkassen des Königreichs Sachsen:	
A. Verkehr und Stand der einzelnen Sparkassen des Königreichs Sachsen im Jahre 1887	98
B. Bemerkungen zur Uebersicht A	130
C. Verkehr und Stand der Sparkassen des Königreichs Sachsen in fünfjährigen Zwischenräumen von 1851 bis 1886	138

	Seite
D. Der Verkehr bei den Sparkassen des Königreichs Sachsen in den einzelnen Monaten des Jahres 1888 (vorläufige Ergebnisse)	140
8. Stand der Königlich Sächsischen Altersrentenbank am Schlusse des Jahres 1888	141
9. Die Wirksamkeit der Königlich Sächsischen Altersrentenbank in den Jahren 1859 bis 1888	142
10. Stand der Königlich Sächsischen Landrentenbank zu Michaelis 1888	143
11. Stand der Königlich Sächsischen Landesculturrentenbank am Schlusse des Jahres 1888	144
12. Ausmünzungen bei der Königlichen Münze im Jahre 1887	145
 IV. Industrie und Handel.	
1. Der Bergwerksbetrieb im Königreiche Sachsen in den Jahren 1858 bis 1887	146
2. Eisenproduction und Eisenverarbeitung im Königreiche Sachsen im Jahre 1887	148
3. Der Bierbrauereibetrieb im Königreiche Sachsen in den Jahren 1848 bis 1887/88	150
4. Der Branntweimbrennereibetrieb im Königreiche Sachsen in den Jahren 1848 bis 1887/88	151
5. Die Ergebnisse der Fabrikarbeiterzählung im Königreiche Sachsen am 1. Mai 1888 nach Gewerbegruppen	152
6. Der Steinbruchbetrieb im Meißner Hochlande, rechts und links der Elbe, in den Jahren 1875 bis 1888	154
7. Frequenz der Wollmärkte im Königreiche Sachsen in den Jahren 1874 bis 1888	155
 V. Dampfkessel und Dampfmaschinen.	
1. Die Dampfkessel und Dampfmaschinen in den Verwaltungs- und Gewerbeinspectionen-Bezirken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1886 bis 1888	156
2. Die Dampfkessel und Dampfmaschinen im Königreiche Sachsen in den Jahren 1886 bis 1888 nach Gewerbegruppen	158
 VI. Landwirthschaft.	
1. Die procentale Vertheilung der Gesamtfläche, der landwirthschaftlich genutzten Fläche und des Ackerlandes auf die einzelnen Culturarten und bezw.	

Fruchtgattungen in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1887	160
2. Die Anbauflächen der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1888	162
3. Gesammter Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1888	164
4. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen auf dem Hektar in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1888	166
5. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen auf dem Hektar im Königreiche Sachsen in den Jahren 1879 bis 1888	168

VII. Verkehr und Verkehrsstraßen.

1. Die Eisenbahnen des Königreichs Sachsen:

A. Der Betrieb im Jahre 1887:

1. Länge	169
2. Bau- und Anlagecapital	169
3. Transportmittel	171
4. Personen- und Güterverkehr	172
5. Finanzielle Ergebnisse	175

B. Der Eisenbahnbau im Königreiche Sachsen während des Jahres 1888

176

C. Baulänge am Ende des Jahres 1888

176

D. Allmähliche Ausbreitung der sächsischen Staatsbahnen

177

E. Vorhandene Transportmittel am 1. Januar 1889

178

F. Personalbestand Anfang September 1888

178

2. Der Steinkohlenverkehr aus den sächsischen Abbaubezirken in den Jahren 1880 bis 1888

179

3. Der Braunkohlenverkehr aus Sachsen-Altenburg in den Jahren 1880 bis 1888

180

4. Der Post- und Telegraphenverkehr in den Oberpostdirections-Bezirken Dresden und Leipzig im Jahre 1888

181

5. Die Elbwasserstands- und Elbschiffahrts-Verhältnisse im Königreiche Sachsen im Jahre 1888

182

6. Die Längen der Staatsstraßen im Königreiche Sachsen am Schlusse des Jahres 1887

183

VIII. Versicherungswesen.

1. Die Krankenversicherung der Arbeiter im Königreiche Sachsen im Jahre 1886:
 - A. Zahl der Krankenkassen und ihrer Mitglieder im Jahre 1886 nach Kreishauptmannschaften 184
 - B. Generalübersicht der Betriebsrechnung für die Krankenkassen im Jahre 1886 nach Kreishauptmannschaften . . . 186
 - C. Generalübersicht der Vermögensrechnung für die Krankenkassen im Jahre 1886 190
 - D. Krankheitsfälle und Krankheitstage bei den Krankenkassen im Jahre 1886 191
 - E. Die Leistungen der Krankenkassen im Jahre 1886 192
 - F. Die finanzielle Lage der Krankenkassen im Jahre 1886 nach Kreishauptmannschaften 194
 - G. Zur Statistik der eingeschriebenen Hilfskassen. Nach dem Stande am Schlusse des Jahres 1886 199
2. Die Knappschaftskrankenkassen im Königreiche Sachsen im Jahre 1887 200
3. Die Knappschaftspensionskassen im Königreiche Sachsen im Jahre 1887 202
4. Brände und Immobilienbrandversicherung im Königreiche Sachsen in den Jahren 1853 bis 1887 204

IX. Verbrauchsberechnungen.

1. Der Fleischverbrauch im Königreiche Sachsen in den Jahren 1848 bis 1887 206
2. Der Salzverbrauch im Königreiche Sachsen:
 - A. Uebersicht über das gegen Entrichtung der Abgaben, sowie über das abgabefrei in den Verbrauch des Königreichs Sachsen übergegangene Speisesalz in den Jahren 1876 bis 1887/88 207
 - B. Uebersicht über das zu anderen als zu Speisezwecken abgabefrei in den Verbrauch des Königreichs Sachsen übergegangene Salz in den Jahren 1876 bis 1887/88 208

X. Öffentliche Armenpflege.

1. Zahl und Umfang der Ortsarmenverbände in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1885 209
2. Die Unterstützten im Königreiche Sachsen im Jahre 1885 nach Geschlecht, Alter und Familienstand 210

3. Die im Jahre 1885 Selbstunterstützten in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen nach dem Geburtsort 212

XI. Justizwesen.

1. Die rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze im Königreiche Sachsen im Jahre 1886 213

2. Die Bestrafungen wegen Bettelns und Vagirens im Königreiche Sachsen in den Jahren 1880 bis 1887 . . . 218

XII. Medicinalwesen.

1. Der Krankenbestand in den öffentlichen Krankenanstalten des Königreichs Sachsen im Jahre 1887 . . . 220

2. Die Sterblichkeit im Königreiche Sachsen während des Jahres 1888. (Vorläufige Ergebnisse) 225

3. Statistik der wichtigsten Todesursachen im Königreiche Sachsen auf die Jahre 1873 bis 1887:

A. Nach Altersklassen und fünfjährigen Perioden 228

B. Nach Medicinalbezirken 232

4. Die Impfergebnisse in den Kreishauptmannschaften des Königreichs Sachsen in den Jahren 1887 und 1888:

A. Erstimpfungen 248

B. Wiederimpfungen 250

5. Das Medicinal- und Veterinärärztliche Personal im Königreiche Sachsen am 1. Januar 1889:

A. Das Civil-Medicinal-Personal 252

B. Das Militär-Medicinal- und -Veterinärärztliche Personal 254

C. Das gesammte Civil- und Militärärztliche Personal 255

D. Das Civil-Veterinärärztliche Personal 255

XIII. Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen.

1. Der Witterungsverlauf im Königreiche Sachsen 1888 256

2. Ergebnisse aus den Beobachtungen der meteorologischen Stationen II. und III. Ordnung des Königreichs Sachsen im Jahre 1888 276

3. Ergebnisse aus den Beobachtungen aller meteorologischen Stationen des Königreichs Sachsen im Jahre 1888 278



I. Stand der Bevölkerung.

1. Flächeninhalt, Bevölkerung und deren Vertheilung auf Stadt und Land in den deutschen Bundesstaaten am 1. Dezember 1885.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 32.)

Staaten.	Flächeninhalt ausschl. Meeres- theile (Gaffe, Bodden etc.) [Nach den neuesten Feststellungen] qkm.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1885			Auf 1 qkm kommen Einwohner.	Auf 100 männliche Einwohner kommen weibliche.	Von der Gesamtbevölkerung kommen Procent auf die Orte von	
		männlich.	weiblich.	zusammen.			2000 und mehr Einwohnern (Städte).	weniger als 2000 Einwohnern (Land).
Preußen	348347,2	13.893604	14.424866	28.318470	81,3	103,8	45,0	55,0
Bayern	75859,7	2.639242	2.780957	5.420199	71,5	105,4	29,1	70,9
Sachsen	14992,9	1.542405	1.639598	3.182003	212,2	106,3	59,4	40,6
Württemberg	19503,7	960810	1.034375	1.995185	102,3	107,7	36,7	63,3
Baden	15081,1	782039	819216	1.601255	106,2	104,8	39,5	60,5
Hessen	7681,8	473740	482871	956611	124,5	101,9	42,7	57,3
Mecklenburg= Schwerin	13303,8	284241	290911	575152	43,2	102,3	41,0	59,0
Sachsen=Weimar	3594,9	151996	161950	313946	87,3	106,5	34,0	66,0
Mecklenburg= Strelitz	2929,5	48108	50263	98371	33,6	104,5	38,4	61,6
Oldenburg	6422,5	169048	172477	341525	53,2	102,0	21,5	78,5
Braunschweig	3690,4	186175	186277	372452	100,9	100,1	43,3	56,7
Sachsen= Meiningen	2468,4	105061	109823	214884	87,1	104,5	31,6	68,4
Sachsen=Altenburg	1323,8	78572	82888	161460	122,0	105,5	40,9	59,1
Sachsen= Coburg= Gotha	1956,5	95531	103298	198829	101,6	108,1	41,4	58,6
Anhalt	2347,4	122676	125490	248166	105,7	102,3	59,1	40,9
Schwarzburg= Sondershausen	862,1	35906	37700	73606	85,4	105,0	38,7	61,3
Schwarzburg= Rudolstadt	940,4	40733	43103	83836	89,1	105,8	30,6	69,4
Waldeck	1121,0	26901	29674	56575	50,5	110,3	13,4	86,6
Reuß älterer Linie	316,4	27307	28597	55904	176,7	104,7	57,9	42,1
Reuß jüngerer Linie	825,7	53947	56651	110598	133,9	105,0	44,8	55,2
Schaumburg= Lippe	339,7	18563	18641	37204	109,5	100,4	25,8	74,2
Lippe	1215,2	60776	62436	123212	101,4	102,7	22,4	77,6
Lübeck	297,7	32692	34966	67658	227,3	107,0	81,9	18,1
Bremen	255,6	79469	86159	165628	648,1	108,4	89,2	10,8
Hamburg	409,8	252853	265767	518620	1265,5	105,1	95,1	4,9
Elfaß=Lothringen	14509,4	771269	793086	1.564355	107,8	102,8	40,3	59,7
Deutsches Reich	540596,8	22.933664	23.922040	46.855704	86,7	104,3	43,7	56,3

2. Die Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten am
(Statistik des Deutschen Reichs,

Staaten.	Männliche Bevölkerung.					Weib=	
	Ledig.	Ver=heirathet.	Ver=mittwet.	Ge=schie=den.	Zu=sammen.	Ledig.	Ver=heirathet.
Preußen	8.671958	4.772862	434293	14491	13.893604	8.356978	4.796510
Bayern	1.654249	889886	93807	1300	2.639242	1.670929	893616
Sachsen	925173	572195	42291	2746	1.542405	922684	573570
Württemberg	597390	327230	35363	827	960810	621104	329387
Baden	493822	259167	28679	371	782039	492547	259266
Hessen	294743	158984	19724	289	473740	279251	160356
Mecklenburg=Schwerin	170697	104393	8965	186	284241	158777	104366
Sachsen=Weimar	88038	57758	6032	168	151996	88422	58266
Mecklenburg=Strelitz	30127	16889	1079	13	48108	28988	16910
Oldenburg	105876	55832	7272	68	169048	99219	57190
Braunschweig	112823	67303	5833	216	186175	101902	66318
Sachsen=Meiningen	63517	37802	3645	97	105061	62571	37366
Sachsen=Altenburg	45884	29806	2759	123	78572	44935	30039
Sachsen=Coburg=Gotha	56052	36181	3163	135	95531	57032	36225
Anhalt	72428	46577	3533	138	122676	68288	46008
Schwarzburg=Sondershausen	20703	13652	1511	40	35906	20258	13836
Schwarzburg=Rudolstadt	24326	14798	1567	42	40733	23802	14996
Waldeck	17188	8718	990	5	26901	17679	9064
Reuß älterer Linie	15821	10577	885	24	27307	15794	10645
Reuß jüngerer Linie	32316	19895	1666	70	53947	31433	20148
Schaumburg=Lippe	11509	6470	572	12	18563	10563	6479
Lippe	38921	19769	2062	24	60776	36404	20813
Lübeck	19766	11966	924	36	32692	19611	12072
Bremen	50868	26466	2090	45	79469	51739	26725
Hamburg	155815	89491	6749	798	252853	151737	88341
Elfaß=Lothringen	479287	255953	35430	599	771269	462812	255932
Deutsches Reich	14.249297	7.910620	750884	22863	22.933664	13.895459	7.944444

1. Dezember 1885 nach Geschlecht und Familienstand.

Neue Folge, Band 32.)

liche Bevölkerung.			Gesamtbevölkerung.				
Ver- wittwet.	Ge- schie- den.	Zu- sam- men.	Ledig.	Ver- heirathet.	Ver- wittwet.	Ge- schie- den.	Zu- sam- men.
1.243044	28334	14.424866	17.028936	9.569372	1.677337	42825	28.318470
214126	2286	2.780957	3.325178	1.783502	307933	3586	5.420199
137560	5784	1.639598	1.847857	1.145765	179851	8530	3.182003
82098	1786	1.034375	1.218494	656617	117461	2613	1.995185
66684	719	819216	986369	518433	95363	1090	1.601255
42626	638	482871	573994	319340	62350	927	956611
27386	382	290911	329474	208759	36351	568	575152
14852	410	161950	176460	116024	20884	578	313946
4350	15	50263	59115	33799	5429	28	98371
15940	128	172477	205095	113022	23212	196	341525
17643	414	186277	214725	133621	23476	630	372452
9718	168	109823	126088	75168	13363	265	214884
7609	305	82888	90819	59845	10368	428	161460
9742	299	103298	113084	72406	12905	434	198829
10897	297	125490	140716	92585	14430	435	248166
3504	102	37700	40961	27488	5015	142	73606
4214	91	43103	48128	29794	5781	133	83836
2911	20	29674	34867	17782	3901	25	56575
2089	69	28597	31615	21222	2974	93	55904
4909	161	56651	63749	40043	6575	231	110598
1591	8	18641	22072	12949	2163	20	37204
5188	31	62436	75325	40582	7250	55	123212
3210	73	34966	39377	24038	4134	109	67658
7611	84	86159	102607	53191	9701	129	165628
24474	1215	265767	307552	177832	31223	2013	518620
73230	1112	793086	942099	511885	108660	1711	1.564355
2.037206	44931	23.922040	28.144756	15.855064	2.788090	67794	46.855704

1*

3. Die Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten am 1. Dezember (Statistik des Deutschen Reichs,

Staaten.	Geboren 1885 bis 1876, bis 10 Jahre alt		Geboren 1875 bis 1866, über 10 bis 20 Jahre alt		Geboren 1865 bis 1856, über 20 bis 30 Jahre alt		Geboren 1855 bis 1846, über 30 bis 40 Jahre alt	
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
Preußen	3.574715	3.535980	2.866883	2.860101	2.258173	2.368330	1.756586	1.840454
Bayern	639063	650254	528664	543825	391618	411974	328788	349358
Sachsen	394206	401643	316306	324773	265113	281364	207410	215945
Württemberg	245075	250520	201528	210209	131970	143260	112907	126762
Baden	190624	192158	164190	166116	119905	122564	95090	101272
Hessen	115476	113358	100486	100350	77983	73936	57786	60720
Mecklenburg= Schwerin	66422	64948	58446	56066	43437	43899	34881	36691
Sachsen= Weimar	37404	37446	30857	31918	22208	24930	18474	20070
Mecklenburg= Strelitz	10935	10766	9832	9522	8094	8052	6523	7149
Oldenburg	43763	42241	34293	34164	25312	26895	20415	21162
Braunschweig	44836	44232	36952	35884	32211	31205	25702	24520
Sachsen= Meiningen	27085	26816	22144	22667	16038	16828	13164	13515
Sachsen= Altenburg	19975	20472	15848	15962	11663	12789	10354	10712
Sachsen=Co= burg=Gotha	23931	24075	20186	20299	13976	15793	11830	13077
Anhalt	31501	31406	25020	24410	19666	19744	16125	16431
Schwarzburg= Sondershausen	9259	9127	7250	7299	5182	5757	4328	4589
Schwarzburg= Rudolstadt	10592	10698	8450	8453	6082	6443	5008	5317
Waldeck	7684	7426	5687	5813	3742	4406	3005	3555
Reuß älterer Linie	7015	7190	5467	5807	4355	4901	3546	3630
Reuß jüngerer Linie	13870	13761	11338	11450	8795	9327	6926	7318
Schaumburg= Lippe	4617	4589	3834	3674	3162	3035	2350	2422
Lippe	17014	16096	12883	12475	8649	9652	7027	7690
Lübeck	8013	7968	6795	6510	5138	5704	4395	4592
Bremen	20535	20368	16854	17514	12909	15161	11728	12405
Hamburg	59794	59976	44124	46742	46983	50388	42896	41541
Elßaß= Lothringen	174884	175160	145263	148846	142671	121385	85104	96877
Deutsches Reich	5.798288	5.778674	4.699580	4.730849	3.685035	3.837722	2.892348	3.047774

1885 nach zehnjährigen Geburtsjahres- (Älter-) Klassen.

Neue Folge, Band 32.)

Geboren 1845 bis 1836, über 40 bis 50 Jahre alt		Geboren 1835 bis 1826, über 50 bis 60 Jahre alt		Geboren 1825 bis 1816, über 60 bis 70 Jahre alt		Geboren 1815 bis 1806, über 70 bis 80 Jahre alt		Geboren vor 1806, über 80 Jahre alt	
männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männl.	weiblich.	männl.	weiblich.
1.413284	1.510929	1.005249	1.117013	700425	803284	267426	320687	50863	68088
291102	311032	223207	242699	156598	179252	68817	78998	11385	13565
153078	165451	108017	123696	70058	86803	24468	33885	3749	6038
110952	123441	74809	86004	53638	62039	25321	27284	4610	4856
88581	96036	60572	69366	41539	48240	18207	19928	3331	3536
51187	54531	34818	38823	23396	27039	10646	11929	1962	2185
31118	32561	23648	26145	17409	19784	7324	8787	1556	2030
16066	17882	12954	14490	9415	10239	3865	4165	753	810
5668	6264	3841	4652	2379	2898	784	888	52	72
17122	18219	13215	14237	9705	10055	4365	4534	858	970
19177	19538	13582	15039	9266	10862	3776	4239	673	758
11237	12247	7857	8830	5136	6051	2074	2493	326	376
8026	8534	6214	6916	4382	4995	1797	2104	313	404
10258	11664	7709	8979	5112	6366	2154	2573	375	472
12137	12806	9268	10164	6255	7195	2297	2750	407	584
3654	4053	2917	3354	2222	2394	918	943	176	184
4178	4747	3184	3674	2197	2623	881	959	161	189
2556	3211	2042	2590	1468	1847	633	719	84	107
2989	2857	2061	2146	1316	1407	478	566	80	93
5479	5878	3970	4415	2540	3082	889	1219	140	201
1801	1836	1385	1461	968	1131	374	413	72	80
6074	6671	4364	4874	3195	3470	1354	1330	216	178
3406	3346	2473	2894	1638	2089	683	1085	151	278
8694	9015	4781	5762	2730	3900	1018	1653	220	381
29506	28790	15958	17869	9162	12742	3633	6219	797	1500
85511	90580	62320	72398	46380	54718	23930	27118	5206	6004
2.392841	2.562619	1.710415	1.908490	1.188529	1.374505	478112	567468	88516	113939

4. Die Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten am (Statistik des Deutschen Reichs,

Staaten.	I. Christen.						
	1. Evan- gelische.	2. Katholische.			3. Andere		
		a. Römisch-Katholische.	b. Griechisch- (Orientalisch-) Katholische.	Zusammen 2. Katholiken.	a. Evangelische Brüder (Brüder- gemeinde, Herrin- butter).	b. Taufgesinnte (Baptisten, Men- noniten).	c. Englische und schottische Hoch- kirche, Presbyte- rianer, Metho- disten u. Aender.
Preußen	18.244405	9.620326	1437	9.621763	4711	36686	4693
Bayern	1.521114	3.839168	272	3.839440	.	3518	621
Sachsen	3.075961	87205	557	87762	1286	149	2120
Württemberg ²⁾	1.378216	598224	115	598339	19	1818	2259
Baden	566327	1.004276	112	1.004388	322	1864	507
Hessen	643881	278440	10	278450	23	955	81
Mecklenburg-Schwe- rin	568425	3967	12	3979	2	51	45
Sachsen-Weimar	301333	10831	49	10880	4	58	70
Mecklenburg-Strelitz Oldenburg	97516	303	.	303	.	36	7
Braunschweig	264304	74363	.	74363	.	626	383
Sachsen-Meiningen	357604	12582	6	12588	3	248	42
Sachsen-Altenburg	210188	2927	3	2930	.	112	8
Sachsen-Coburg- Gotha	160156	1113	.	1113	.	107	6
Anhalt	195710	2472	.	2472	.	56	.
Schwarzburg-Son- dershausen	240983	5492	.	5492	.	3	.
Schwarzburg-Ru- dolphstadt	72667	648	.	648	3	11	3
Waldeck	83205	526	1	527	1	5	31
Reuß älterer Linie	54208	1454	.	1454	24	43	6
Reuß jüngerer Linie	55072	582	.	582	4	1	119
Schaumburg-Lippe	109202	921	.	921	191	.	117
Lippe	36273	596	.	596	.	26	.
Lübeck	118279	3865	.	3865	.	10	22
Bremen	65997	804	1	805	1	26	7
Hamburg	157944	6196	.	6196	.	184	269
Elfaß-Lothringen	477936	15401	152	15553	.	900	736
	312941	1.210297	28	1.210325	13	2847	319
Deutsches Reich	29.369847	16.782979	2755	16.785734	6607	50340	12471

1) Darunter bei Preußen auch Unitarier und Adventisten, welche bei den übrigen Staaten unter und die Griechisch-Unirten zu der Gruppe der Griechisch-(Orientalisch-)Katholischen gerechnet. — 2) In Hessen Angaben in den Zählkarten ein Unterschied zwischen den Anhängern beider Confessionen nicht durchgeführt werden bezw. „noch nicht getauft“ bezeichnete Kinder; im Uebrigen sind darunter begriffen: Bezeichnungen wie Confessions-340 Anhänger der Tempelgemeinde, Tempel, Deutsch-Tempel, Jerusalemfreunde, Tempelbrüder und dergl. —

1. Dezember 1885 nach dem Religionsbekenntniß.
Neue Folge, Band 32.)

Christen.					II. Israe- liten.	III. Be- kenner anderer Reli- gionen.	IV. Mit unbe- stimmter Angabe des Re- ligions- bekennt- nisses.	V. Ohne Angabe des Re- ligions- bekennt- nisses.	Gesammt- Be- völkerung.
d. Apostolische Ir- vingianer.	e. Deutsch-Katho- lische.	f. Freireligiöse und Dissidenten.	g. Sonstige.	Zu- sammen 3. Andere Christen.					
13023	1036	21823 ¹⁾	58	82030	366575	149	2191	1357	28.318470
400	52	806	334	5731	53697	9	6	202	5.420199
2540	2166	1874	128	10263	7755	13	43	206	3.182003
259	43	143	781	5322	13171	2	130	5	1.995185
9	12	494	114	3322	27104	6	106	2	1.601255
24	. ³⁾	6853 ³⁾	69	8005	26114	.	64	97	956611
184	12	26	6	326	2347	.	9	66	575152
1	.	265	7	405	1313	1	14	.	313946
.	.	12	.	55	497	.	.	.	98371
6	.	161	4	1180	1650	.	2	26	341525
211	1	197	7	709	1470	2	38	41	372452
.	.	72	22	214	1521	.	22	9	214884
.	.	27	7	147	39	.	5	.	161460
.	.	41	1	98	519	1	3	26	198829
39	3	40	4	89	1601	.	1	.	248166
.	.	36	.	53	237	.	1	.	73606
6	.	1	1	45	45	.	8	6	83836
34	.	2	.	109	804	.	.	.	56575
.	.	17	8	149	49	.	4	48	55904
5	1	17	9	340	129	.	5	1	110598
.	.	.	.	26	303	3	.	3	37204
.	.	.	.	32	1024	.	1	11	123212
29	2	36	.	101	644	.	27	84	67658
116	.	77	.	646	840	2	.	.	165628
257	42	162	408	2505	16848	9	3813	1956 ⁴⁾	518620
74	349	125	44	3771	36876	6	118	318	1.564355
17217	3719 ³⁾	33307 ³⁾	2012 ⁵⁾	125673	563172	203	6611	4464	46.855704

g. Sonstige gezählt sind. — 2) In Württemberg sind die Englisch-Reformirten zu der Gruppe der Evangelischen haben die Deutschkatholiken und Freireligiösen in eine Summe zusammengefaßt werden müssen, weil nach den konnte, indem vielfach „deutschkatholisch (freireligiös)“ angegeben war. — 4) Darunter 861 als „ungetauft“ und Religionslose, Socialdemokraten, Eigenes Bekenntniß, Ohne Bekenntniß und dergl. mehr. — 5) Darunter Vergl. auch die Anmerkung 1).

5. Die Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten

(Statistik des Deutschen Reichs,

Staaten.	Im Zählungsstaate Geborene			In einem anderen Staate des Deutschen Reichs Geborene		
	männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.
Preußen	13.446630	14.026847	27.473477	331075	299528	630603
Bayern	2.535884	2.692313	5.228197	71095	59694	130789
Sachsen	1.377807	1.483486	2.861293	139655	132929	272584
Württemberg	921917	1.004411	1.926328	32130	24550	56680
Baden	720001	766524	1.486525	52867	44909	97776
Hessen	426220	442234	868454	45114	38659	83773
Mecklenburg= Schwerin	256597	272130	528727	26375	17710	44085
Sachsen-Weimar Mecklenburg= Strelitz	128146	135823	263969	23328	25603	48931
Oldenburg	42393	45226	87619	5589	4956	10545
Braunschweig	146131	150239	296370	22283	21561	43844
Sachsen= Meiningen	145163	148109	293272	40076	37351	77427
Sachsen-Altens- burg	89312	95094	184406	15437	14560	29997
Sachsen-Coburg= Gotha	64409	68322	132731	13809	14376	28185
Anhalt	81270	87499	168769	13910	15414	29324
Schwarzburg= Sondershausen	93018	97014	190032	29300	28200	57500
Schwarzburg= Rudolstadt	29875	31194	61069	5928	6433	12361
Waldeck	34254	36290	70544	6366	6740	13106
Reuß älterer Linie	24137	26650	50787	2725	2966	5691
Reuß jüngerer Linie	21014	22074	43088	6045	6357	12402
Schaumburg= Lippe	39804	42582	82386	13805	13853	27658
Lippe	15034	16523	31557	3493	2092	5585
Lübeck	55675	57558	113233	4981	4741	9722
Bremen	19153	21395	40548	12867	12882	25749
Hamburg	47073	52913	99986	31249	32233	63482
Elfaß-Lothringen	131028	147614	278642	114151	112302	226453
	657889	721794	1.379683	88634	46601	135235
Deutsches Reich*)	21.549834 22.702121	22.691858 23.719058	44.241692 46.421179	1.152287 .	1.027200 .	2.179487 }

*) Die Zahlen in oberer Zeile bezeichnen diejenigen Personen, welche am Zählungstage in unterer Zeile die innerhalb des Reichs Geborenen.

am 1. Dezember 1885 nach dem Geburtslande.
Neue Folge, Band 32.)

In einem fremden europäischen Staate Geborene			Außerhalb Europas (auch auf See) Geborene			Personen, deren Geburtsland nicht zu ermitteln war		
männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.	männl.	weiblich.	zusammen.
110826	92680	203506	5016	5777	10793	57	34	91
31311	27851	59162	907	1081	1988	45	18	63
23990	21896	45886	894	1238	2132	59	49	108
6123	4581	10704	626	825	1451	14	8	22
8615	7161	15776	556	622	1178	.	.	.
2016	1502	3518	373	462	835	17	14	31
1183	973	2156	71	89	160	15	9	24
453	439	892	69	85	154	.	.	.
99	60	159	14	12	26	13	9	22
515	552	1067	96	117	213	23	8	31
793	630	1423	111	159	270	32	28	60
274	122	396	30	42	72	8	5	13
341	178	519	13	12	25	.	.	.
298	313	611	53	72	125	.	.	.
331	238	569	27	38	65	.	.	.
88	57	145	15	16	31	.	.	.
94	61	155	19	12	31	.	.	.
25	45	70	14	13	27	.	.	.
210	163	403	8	3	11	.	.	.
319	191	510	19	25	44	.	.	.
28	22	50	8	4	12	.	.	.
92	96	188	28	41	69	.	.	.
624	618	1242	48	71	119	.	.	.
855	605	1460	292	408	700	.	.	.
6331	4130	10461	1079	1334	2413	264	387	651
24363	24262	48625	383	429	812	.	.	.
220227	189426	409653	10769	12987	23756	547	569	1116

ihrem Geburtsstaate (Preußen, Bayern, Sachsen etc.) als ortsanwesend gezählt worden sind, die in

6. Verzeichniß der Gemeinden bezw. Wohnplätze des Deutschen Reichs von 20000 und mehr Einwohnern am 1. Dezember 1885.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 32.)

Abkürzungen: D. = Dorf, St. = Stadt, Stg. = Stadtgemeinde, U. St. = Unmittelbare Stadt, B. = Borort.

Ordnungsnummer.	Namen der Gemeinden bezw. Wohnplätze und landesübliche Bezeichnung ihrer Qualität.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1885.	Ordnungsnummer.	Namen der Gemeinden bezw. Wohnplätze und landesübliche Bezeichnung ihrer Qualität.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1885.
1	Berlin, St.	1.315287	36	Erfurt, St.	58386
2	Hamburg, St.	305690	37	Görlitz, St.	55702
3	Breslau, St.	299640	38	Wiesbaden, St.	55454
4	München, U. St.	261981	39	Lübeck, St.	55399
5	Dresden, St.	246086	40	Würzburg, U. St.	55010
6	Leipzig, St.	170340	41	Frankfurt a. D., St.	54085
7	Cöln, St.	161401	42	Meß, St.	54072
8	Frankfurt a. M., St.	154513	43	Kiel, St.	51706
9	Königsberg i. Pr., St.	151151	44	Potsdam, St.	50877
10	Hannover, St.	139731	45	Duisburg, St.	47519
11	Stuttgart, St.	125901	46	München = Gladbach, St.	44230
12	Bremen, Stg.	118395	47	Münster i. Westf., St.	44060
13	Düsseldorf, St.	115190	48	Liegnitz, St.	43347
14	Nürnberg, U. St.	114891	49	Blauen, St.	42848
15	Danzig, St.	114805	50	Darmstadt, St.	42794
16	Magdeburg, St.	114291	51	Charlottenburg, St.	42371
17	Straßburg i. E., St.	111987	52	Freiburg, Stg.	41340
18	Chemnitz, St.	110817	53	Bochum, St.	40767
19	Elberfeld, St.	106499	54	Rostock, St.	39356
20	Altona, St.	104717	55	Zwickau, St.	39243
21	Barmen, St.	103068	56	Elbing, St.	38278
22	Stettin, St.	99543	57	Bromberg, St.	36294
23	Aachen, St.	95725	58	Regensburg, U. St.	36093
24	Crefeld, St.	90236	59	Bonn, St.	35989
25	Braunschweig, St.	85174	60	Osnabrück, St.	35899
26	Halle a. S., St.	81982	61	Fürth, U. St.	35455
27	Dortmund, St.	78435	62	Bielefeld, St.	34931
28	Mülhausen i. E., St.	69759	63	Gera, St.	34152
29	Posen, St.	68315	64	Halberstadt, St.	34025
30	Augsburg, U. St.	65905	65	Kemscheid, St.	33986
31	Mainz, St.	65852	66	Ulm, St.	33610
32	Essen, St.	65064	67	Flensburg, St.	33313
33	Cassel, St.	64083	68	Brandenburg a. d. H., St.	33129
34	Mannheim, Stg.	61273			
35	Karlsruhe, Stg.	61066			

Noch: 6. Verzeichniß der Gemeinden bezw. Wohnplätze des Deutschen Reichs von 20000 und mehr Einwohnern am 1. Dezember 1885.

Ordnungsnummer.	Namen der Gemeinden bezw. Wohnplätze und landesübliche Bezeichnung ihrer Qualität.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1885.	Ordnungsnummer.	Namen der Gemeinden bezw. Wohnplätze und landesübliche Bezeichnung ihrer Qualität.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1885.
69	Königshütte i. D.=S., St.	32072	102	Thorn, St.	23906
70	Spandau, St.	32009	103	Witten, St.	23879
71	Coblenz, St.	31669	104	Schweidnitz, St.	23669
72	Offenbach, St.	31528	105	Bayreuth, U. St.	23559
73	Schwerin, St.	31528	106	Zittau, St.	23215
74	Hamburg, U. St.	31521	107	Eisleben, St.	23175
75	Kaiserslautern, St.	31449	108	Rixdorf, D.	22775
76	Hagen i. Westf., St.	29614	109	Rheydt, St.	22658
77	Hildesheim, St.	29386	110	Hamm, St.	22520
78	Neustadt = Magdeburg, St.	29180	111	Stolp i. Pomm., St.	22442
79	Altenburg, St.	29110	112	Tilsit, St.	22422
80	Stralsund, St.	28984	113	Barmbeck, B.	22379
81	Cottbus, St.	28249	114	Harburg, St.	22341
82	Gotha, St.	27802	115	Hof, U. St.	22257
83	Dessau, St.	27766	116	Biersen, St.	22228
84	Heilbronn, St.	27758	117	Stargard i. Pomm., St.	22112
85	Pforzheim, Stg.	27201	118	Meerane, St.	22013
86	Guben, St.	27091	119	Worms, St.	21839
87	Nordhausen, St.	27083	120	Reiße, St.	21837
88	Freiberg, St.	27042	121	Weißenfels, St.	21782
89	Heidelberg, Stg.	26928	122	Glauchau, St.	21715
90	Colmar, St.	26537	123	Vernburg, St.	21644
91	Beuthen i. D.=S., St.	26484	124	Weimar, St.	21565
92	Trier, St.	26126	125	Göttingen, St.	21561
93	Eimsbüttel, B.	26022	126	Müchtersleben, St.	21519
94	Altendorf, D.	25693	127	Ludwigshafen a. Rh., St.	21042
95	Linden i. Hann., St.	25570	128	Insterburg, St.	20914
96	Mühlhausen i. Thür., St.	25141	129	Öpplingen, St.	20865
97	Mülheim a. Rhein, St.	24975	130	Wesel, St.	20677
98	Landsberg a. W., St.	24893	131	Oberhausen, St.	20371
99	Borbeck, D.	24601	132	Greifswald, St.	20345
100	Mülheim a. Ruhr., St.	24465	133	Gelsenkirchen, St.	20289
101	Hanau, St.	24377	134	Longerich, D.	20170
			135	Ferloh, St.	20102
			136	Neuß, St.	20074
			137	Glogau, St.	20027

7. Bewohnte Gebäude, Haushaltungen und Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach den Volkszählungen von 1834¹⁾ bis 1885.

Zählungsjahre.	Be- wohnte Ge- bäude. ²⁾	Haus- hal- tun- gen. ³⁾	Ortsanwesende Bevölkerung			Auf 1 qkm ⁴⁾ kommen Einwohner	Zunahme gegen die vorhergehende Volkszählung			Auf 100 männliche Be- wohner kommen weibliche
			männlich.	weiblich.	zusammen.		be- wohnte Ge- bäude	Haus- hal- tungen	Be- völke- rung	
							Procent.			
1834	209122	351723	775244	820424	1.595668	106,4	.	.	.	105,8
1837	212857	368122	804002	848112	1.652114	110,2	1,79	4,66	3,54	105,5
1840	212144	384760	829655	876621	1.706276	113,8	-0,33	4,52	3,28	105,7
1843	216020	385108	855620	902180	1.757800	117,2	1,83	0,09	3,02	105,4
1846	220255	403518	895918	940515	1.836433	122,5	1,96	4,78	4,47	105,0
1849	223368	420125	923264	971167	1.894431	126,4	1,41	4,12	3,16	105,2
1852	227079	425153	970287	1.017791	1.988078	132,6	1,66	1,20	4,94	104,9
1855	230244	430815	994205	1.044971	2.039176	136,0	1,39	1,33	2,57	105,1
1858	232454	440970	1.038115	1.084787	2.122902	141,6	0,98	2,36	4,11	104,5
1861	236416	470199	1.088933	1.136307	2.225240	148,4	1,70	6,63	4,82	104,4
1864	241853	491839	1.143258	1.193934	2.337192 ⁵⁾	155,9	2,30	4,60	5,03	104,4
1867	246763	514427	1.186889	1.236697	2.423586	161,6	2,03	4,59	3,70	104,2
1871	252310	542609	1.248799	1.307445	2.556244	170,5	2,25	5,48	5,47	104,7
1875	263138	605940	1.352309	1.408277	2.760586	184,1	4,29	11,67	7,99	104,1
1880	275299	656868	1.445330	1.527475	2.972805	198,3	4,62	8,40	7,69	105,7
1885	284524	711152	1.542405	1.639598	3.182003	212,2	3,35	8,26	7,04	106,3

1) Im Jahre 1834 fand die erste Zollvereinszählung nach einer im Vergleich zu früheren Zählungen weit zuverlässigeren Methode statt.

2) Einzelne Gebäude bez. unter je einer Brandkatasternummer eingetragene Gebäudecomplexe.

3) Gewöhnliche Haushaltungen, einzeln lebende selbständige Personen, Anstalten.

4) Bei den Berechnungen ist der jetzige Flächeninhalt, 14992,94 qkm, zu Grunde gelegt worden.

5) Außerdem 6802 Mann Militär (Bundescontingent) in Holstein.

8. Die mittlere Jahresbevölkerung des Königreichs Sachsen für die Jahre 1835 bis 1885.

Jahre.	Mittlere Jahresbevölkerung.	Jahre.	Mittlere Jahresbevölkerung.	Jahre.	Mittlere Jahresbevölkerung.
1835	1.606600	1852	1.975100	1869	2.476100
1836	1.625500	1853	1.998000	1870	2.509300
1837	1.644300	1854	2.015000	1871	2.542400
1838	1.662600	1855	2.032100	1872	2.586000
1839	1.680700	1856	2.055500	1873	2.637100
1840	1.698800	1857	2.083400	1874	2.688200
1841	1.716300	1858	2.111300	1875	2.739300
1842	1.733500	1859	2.142800	1876	2.785300
1843	1.750600	1860	2.176900	1877	2.827800
1844	1.773100	1861	2.211000	1878	2.870200
1845	1.799300	1862	2.247000	1879	2.912700
1846	1.825500	1863	2.284300	1880	2.955100
1847	1.847700	1864	2.321600	1881	2.997200
1848	1.867000	1865	2.354000	1882	3.039100
1849	1.886400	1866	2.382800	1883	3.080900
1850	1.912600	1867	2.411600	1884	3.122700
1851	1.943900	1868	2.442900	1885	3.164600

9. Die städtische und die ländliche Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach den Volkszählungen von 1834 bis 1885.

Volkszählungsjahre.	Ortsanwesende Bevölkerung der Landgemeinden.		Von der Gesamtbevölkerung kommen auf die Landgemeinden		Zunahme der		Ortsanwesende Bevölkerung der Gemeinden mit		Von der Gesamtbevölkerung kommen auf die Gemeinden mit		Zu- oder Ab- (—)nahme der Gemeinden mit	
	Stadtgemeinden.	Landgemeinden.	Stadtgemeinden	Landgemeinden	Stadtgemeinden	Landgemeinden	2000 und mehr Einwohner (Städte).	unter 2000 Einwohnern (Land).	2000 und mehr Einwohner	unter 2000 Einwohnern	2000 und mehr Einwohner	unter 2000 Einwohnern
			Procent.		Procent.				Procent.		Procent.	
1834	523771	1.071897	32,8	67,2	4,9	2,9	524135	1.071533	32,8	67,2	7,0	1,8
1837	549227	1.102887	33,2	66,8	4,8	2,5	560790	1.091324	33,9	66,1	8,0	0,9
1840	575332	1.130944	33,7	66,3	5,1	2,0	605539	1.100737	35,5	64,5	8,6	-0,02
1843	604458	1.153342	34,4	65,6	5,1	4,2	657337	1.100463	37,4	62,6	7,4	2,7
1846	635194	1.201239	34,6	65,4	5,1	2,5	705877	1.130556	38,4	61,6	6,3	1,2
1849	663040	1.231391	35,0	65,0	4,4	2,5	750602	1.143829	39,6	60,4	6,2	4,1
1852	704910	1.283168	35,5	64,5	6,3	4,2	797246	1.190832	40,1	59,9	6,0	0,3
1855	727011	1.312165	35,7	64,3	3,1	2,3	845059	1.194117	41,4	58,6	6,0	2,8
1858	771268	1.351634	36,3	63,7	6,1	3,0	895576	1.227326	42,2	57,8	8,4	2,2
1861	819621	1.405619	36,8	63,2	6,3	4,0	970721	1.254519	43,6	56,4	10,7	0,6
1864	887894	1.449298	38,0	62,0	8,3	3,1	1.074735	1.262457	46,0	54,0	7,5	0,4
1867	935642	1.487944	38,6	61,4	5,4	2,7	1.155813	1.267773	47,7	52,3	10,9	0,6
1871	1.013904	1.542340	39,7	60,3	8,4	3,7	1.281337	1.274907	50,1	49,9	15,1	0,8
1875	1.109175	1.651411	40,2	59,8	9,4	7,1	1.475337	1.285249	53,4	46,6	14,7	-0,4
1880	1.222342*)	1.750463	41,1	58,9	10,2	6,0	1.692819	1.279986	56,9	43,1	12,3	0,02
1885	1.340881**)	1.841122	42,1	57,9	9,7	5,2	1.901824	1.280179	59,8	40,2		

*) 1880 ist die Landgemeinde Schlossebnitz (1875: 7125 Einwohner) der Stadt Ehemnitz einverleibt worden.

***) 1883 wurde die Landgemeinde Simbach (1880: 8215 Einwohner) zur Stadt erhoben.

Außerdem sind in dem Zeitraume von 1834 bis 1885 noch einige kleinere Landgemeinden mit Stadtgemeinden vereinigt worden, wodurch sich jedoch die städtische Bevölkerung nur ganz unwesentlich vermehrt hat.

10. Die städtische und die ländliche Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1885.

Verwaltungsbezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung		Von der Gesamtbevölkerung kommen auf die		Ortsanwesende Bevölkerung der Gemeinden mit		Von der Gesamtbevölkerung kommen auf die Gemeinden mit	
	Stadtgemeinden.	Landgemeinden.	Stadtgemeinden	Landgemeinden	2000 und mehr Einwohnern (Städte).	unter 2000 Einwohnern (Land).	2000 u. mehr Einwohnern	unter 2000 Einwohnern
			Procent.				Procent.	
U. Bautzen	27111	78107	25,8	74,2	46329	58889	44,0	56,0
" Kamenz	13871	45383	23,4	76,6	22475	36779	37,9	62,1
" Löbau	10733	83798	11,4	88,6	43479	51052	46,0	54,0
" Zittau	24807	72750	25,4	74,6	54706	42851	56,1	43,9
Kr. Bautzen	76522	280038	21,5	78,5	166989	189571	46,8	53,2
St. Dresden	246086	.	100,0	.	246086	.	100,0	.
U. Dippoldiswalde	11175	40460	21,6	78,4	3375	48260	6,5	93,5
" Dresden=U.	4819	86089	5,3	94,7	46261	44647	50,9	49,1
" Dresden=N.	7387	76251	8,8	91,2	37759	45879	45,1	54,9
" Freiberg	31647	81396	28,0	72,0	45061	67982	39,9	60,1
" Großenhain	21686	45651	32,2	67,8	21686	45651	32,2	67,8
" Meißen	27294	67534	28,8	71,2	27294	67534	28,8	71,2
" Pirna	39940	73143	35,3	64,7	34573	78510	30,6	69,4
Kr. Dresden	390034	470524	45,3	54,7	462095	398463	53,7	46,3
St. Leipzig*)	193772	.	100,0	.	193772	.	100,0	.
U. Borna	32323	40164	44,6	55,4	30529	41958	42,1	57,9
" Döbeln	46024	54179	45,9	54,1	46024	54179	45,9	54,1
" Grimma	32337	52729	38,0	62,0	26695	58371	31,4	68,6
" Leipzig**)	10173	161935	5,9	94,1	122881	49227	71,4	28,6
" Oschatz	16323	37437	30,4	69,6	20468	33292	38,1	61,9
" Rochlitz	33747	62893	34,9	65,1	48238	48402	49,9	50,1
Kr. Leipzig	364699	409337	47,1	52,9	488607	285429	63,1	36,9
St. Chemnitz	110817	.	100,0	.	110817	.	100,0	.
U. Annaberg	46286	46746	49,8	50,2	69683	23349	74,9	25,1
" Auerbach	24181	53743	31,0	69,0	40604	37320	52,1	47,9
" Chemnitz	19762	146688	11,9	88,1	108618	57832	65,3	34,7
" Flöha	26395	50836	34,2	65,8	33340	43891	43,2	56,8
" Glauchau	66173	62701	51,3	48,7	88748	40126	68,9	31,1
" Marienberg	14296	44794	24,2	75,8	27650	31440	46,8	53,2
" Oelsnitz	19776	33338	37,2	62,8	19776	33338	37,2	62,8
" Plauen	80630	42634	65,4	34,6	81696	41568	66,3	33,7
" Schwarzenberg	38699	56534	40,6	59,4	60593	34640	63,6	36,4
" Zwickau	86043	119777	41,8	58,2	142608	63212	69,3	30,7
Kr. Zwickau	533058	657791	44,8	55,2	784133	406716	65,8	34,2
Königreich	1.364313	1.817690	42,1	57,9	1.901824	1.280179	59,8	40,2

*) Einschließlich der früheren Landgemeinden Reudnitz und Anger-Grottendorf, welche am 1. Januar 1889 der Stadt Leipzig einverleibt worden sind.
 **) Ausschließlich

11. Flächeninhalt, sowie bewohnte Gebäude, Haushaltungen, Anstalten und Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1885.

Verwaltungsbezirke. A. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.	Flächeninhalt. (Nach den neuesten Feststellungen.) qkm.	Bewohnte Gebäude.	Haushaltungen		Anstalten.	Ortsanwesende Bevölkerung		
			gewöhnliche Haushaltungen von 2 und mehr Personen.	einzelne lebende selbstständige Personen.		männlich.	weiblich.	zusammen.
A. Bautzen . . .	826,49	14331	21647	1589	153	51145	54073	105218
" Kamenz . . .	695,94	8434	12238	909	109	28601	30653	59254
" Löbau . . .	523,10	13933	21230	1501	137	44455	50076	94531
" Zittau . . .	424,20	12980	22657	1741	96	46033	51524	97557
Kr. Bautzen	2469,73	49678	77772	5740	495	170234	186326	356560
St. Dresden . . .	25,11	7155	51443	4924	308	116465	129621	246086
A. Dippoldiswalde	652,11	6719	10575	1018	120	24495	27140	51635
" Dresden=A. . .	249,46	5985	19270	1734	86	44606	46302	90908
" Dresden=N. . .	371,26	8768	17926	1723	97	39479	44159	83638
" Freiberg . . .	653,98	11199	23431	2372	170	55000	58043	113043
" Großenhain . . .	795,71	8375	13643	1294	149	33002	34335	67337
" Meißen . . .	683,17	10650	19200	2114	149	45917	48911	94828
" Pirna . . .	906,06	12605	23910	2458	238	54428	58655	113083
Kr. Dresden	4336,88	71456	179398	17637	1317	413392	447166	860558
St. Leipzig *) . . .	20,38	4839	37437	1743	168	96418	97354	193772
A. Borna . . .	548,76	9514	14430	1286	140	36016	36471	72487
" Döbeln . . .	583,93	11105	20444	2144	163	49202	51001	100203
" Grimma . . .	846,54	11025	17031	1879	162	41986	43080	85066
" Leipzig **) . . .	478,27	10869	35565	1968	129	84890	87218	172108
" Oschatz . . .	572,71	6853	10449	1265	114	25167	28593	53760
" Rochlitz . . .	516,76	10935	19913	1859	157	46888	49752	96640
Kr. Leipzig	3567,35	65140	155269	12144	1033	380567	393469	774036
St. Chemnitz . . .	15,36	3252	23073	1703	79	55141	55676	110817
A. Annaberg . . .	433,62	8168	18478	954	109	44481	48551	93032
" Auerbach . . .	426,52	7913	15469	553	97	37325	40599	77924
" Chemnitz . . .	497,01	12154	34589	1729	146	81913	84537	166450
" Flöha . . .	404,44	7022	16438	1438	100	36998	40233	77231
" Glauchau . . .	316,05	11744	27811	2043	148	63188	65686	128874
" Marienberg . . .	404,49	6297	12045	890	87	28881	30209	59090
" Oelsnitz . . .	457,08	6483	10601	585	64	25417	27697	53114
" Plauen . . .	542,53	10851	24561	1211	116	59248	64016	123264
" Schwarzenberg	511,47	8570	19524	1080	109	44294	50939	95233
" Zwickau . . .	610,43	15796	41976	2377	164	101326	104494	205820
Kr. Zwickau	4619,00	98250	244565	14563	1219	578212	612637	1.190849
Königreich	14992,94	284524	657004	50084	4064	1.542405	1.639598	3.182003

*) Einschließlich der früheren Landgemeinden Meuditz und Anger-Grottendorf, welche am 1. Januar 1889 der Stadt Leipzig einverleibt worden sind.
**) Ausschließlich

12. Flächeninhalt und Bevölkerung der Gerichtsbezirke des Königreichs Sachsen.

Amtsgerichtsbezirke.	Flächeninhalt. qkm.	Ortsan- weisende Be- völkerung am 1. Dez. 1885.	Amtsgerichtsbezirke.	Flächeninhalt. qkm.	Ortsan- weisende Be- völkerung am 1. Dez. 1885.
Dresden	341,77	357818	Zittau	266,84	64332
Radeberg	148,89	20699	Ostribz	91,63	10240
Döhlen	29,40	25983	Großschönau	65,74	22985
Pirna	310,61	50167	Bernstadt	76,54	7133
Schandau	120,48	13889	Herrnhut	87,27	12338
Königstein	137,93	12433	Ebersbach	36,84	21937
Lauenstein	115,36	8554	Landgericht Bautzen	2806,77	393154
Altenberg	93,06	4989	Zwickau	144,82	101280
Meißen	285,78	49907	Eibenstock	168,27	21499
Großenhain	465,56	35982	Schneeberg	59,97	26742
Sommerssch	114,97	11557	Schwarzenberg	196,03	29470
Riesa	181,38	24656	Johanngeorgenstadt	48,02	8247
Radeburg	196,79	11585	Wildenfels	54,29	11585
Wilsdruff	139,20	13399	Kirchberg	125,66	20231
Landgericht Dresden	2681,18	641618	Berdau	147,79	31659
Leipzig	271,35	333696	Crimmitschau	85,57	33661
Taucha	84,30	11777	Glauchau	83,70	35664
Markranstädt	73,62	9932	Meerane	36,62	26018
Borna	285,67	35668	Waldenburg	83,86	15018
Zwenkau	69,38	10475	Hohenstein-Ernstthal	44,11	26664
Geimma	420,07	41184	Lichtenstein	67,79	25510
Frohburg	76,87	8864	Hartenstein	52,26	7404
Begau	108,58	18172	Lößnitz	39,20	9275
Golditz	103,96	12509	Landgericht Zwickau	1437,96	429927
Geithain	77,64	9783	Chemnitz	233,52	190994
Döschau	375,69	32499	Frankenberg	115,14	24589
Mügelin	149,00	16375	Limbach	74,94	30517
Burzen	322,50	31373	Stollberg	203,90	55756
Leisnig	159,90	20731	Mittweida	165,30	25008
Landgericht Leipzig	2578,53	593038	Rochlitz	161,61	22471
Bautzen	560,76	58870	Benig	99,77	18821
Löbau	231,48	32129	Waldheim	102,31	21612
Neusalza	90,96	20994	Burgstädt	90,08	30340
Schirgiswalde	87,55	20045	Annaberg	195,25	50454
Bischofswerda	178,18	26303	Wolfenstein	87,16	14766
Ramenz	342,00	27591	Chrenfriedersdorf	70,54	22858
Königsbrück	244,92	9686	Scheibenberg	92,62	12274
Pulsnitz	109,02	21977	Oberwiesenthal	75,22	7446
Stolpen	165,13	12890	Augustsburg	141,73	23497
Neustadt	88,05	11309	Zschopau	68,88	17847
Sebnitz	83,86	12395	Landgericht Chemnitz	1977,97	569250

Noch: 12. Flächeninhalt und Bevölkerung der Gerichtsbezirke des Königreichs Sachsen.

Amtsgerichtsbezirke.	Flächeninhalt. qkm.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1885.	Amtsgerichtsbezirke.	Flächeninhalt. qkm.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1885.
Freiberg	279,88	66605	Plauen	307,03	66187
Brand	131,99	20293	Bausa	98,23	9477
Frauenstein	193,22	13109	Elsterberg	54,46	8100
Saxta	242,11	26145	Treuen	70,65	12415
Dippoldiswalde	250,48	24983	Falkenstein	110,35	17605
Tharandt	125,76	16132	Markneukirchen	65,63	10480
Rossen	143,22	19965	Adorf	129,34	14812
Hainichen	95,31	16159	Delsnitz	262,10	27822
Rosßwein	94,65	15711	Klingenthal	56,77	14390
Döbeln	131,77	25990	Auerbach	142,45	23880
Nederan	78,68	11298	Reichenbach	82,81	39500
Lengsfeld	97,46	13097	Lengsfeld	46,31	9634
Zöblitz	98,51	16237			
Marienberg	121,36	14990			
Landgericht Freiberg	2084,40	300714	Landgericht Plauen	1426,13	254302
			Oberlandesgericht Dresden	14992,94	3.182003

13. Flächeninhalt und Bevölkerung der Steuerkreise und Steuerbezirke des Königreichs Sachsen.

Steuerbezirke.	Flächeninhalt. qkm.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1885.	Steuerbezirke.	Flächeninhalt. qkm.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1885.
Dresden	645,88	420632	Chemnitz	512,37	277267
Birna	906,06	113083	Plauen	542,53	123264
Meißen	683,17	94828	Schwarzenberg	511,47	95233
Freiberg	653,98	113043	Annaberg	433,62	93032
Großhain	795,71	67337	Flöha	404,44	77231
Dippoldiswalde	652,11	51635	Auerbach	426,52	77924
Steuerkreis Dresden	4336,86	860558	Marienberg	404,49	59090
Leipzig	498,65	365880	Delsnitz	457,08	53114
Döbeln	583,93	100203	Steuerkreis Zwickau	4619,00	1.190849
Rochlitz	516,76	96640	Bauzen	826,49	105218
Borna	548,76	72487	Löbau	523,10	94531
Grimma	846,54	85066	Zittau	424,20	97557
Oschatz	572,71	53760	Kamenz	695,94	59254
Steuerkreis Leipzig	3567,35	774036	Steuerkreis Bauzen	2469,73	356560
Zwickau	610,43	205820			
Glauchau	316,05	128874	Königreich	14992,94	3.182003

14. Die Bevölkerung der Hauptamts- und Hebebezirke des Königreichs Sachsen.

Hebebezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1885.	Hebebezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1885.
Zittau	46174	Schirgiswalde	14378
Großschönau	16199	Steinigtwolmsdorf	12303
Neugersdorf	32262	Hauptamtsbez. Bautzen	211582
Reichenau	16513	Dresden	366438
Ostribz	12310	Dippoldiswalde	23680
Herrnhut	18198	Tharandt	34275
Hauptamtsbez. Zittau	141656	Wilsdruff	14415
Schandau	10617	Kadeberg	28224
Königstein	15147	Kadeburg	11593
Sebnitz	12058	Hauptamtsbez. Dresden	478625
Neustadt b. St.	11803	Meißen	43433
Altenberg	9577	Lommatzsch	15819
Giebstadt	8589	Großenhain	31754
Berggießhübel	5123	Zeithain	11865
Birna	26769	Oschatz	24129
Lohmen	8350	Dahlen	10797
Dohna	8693	Riesa	17022
Stolpen	11164	Hauptamtsbez. Meißen	154819
Hauptamtsbez. Schandau	127890	Freiberg	81580
Annaberg	41961	Rosfen	23243
Jöhstadt	8359	Döbeln	36906
Oberwiesenthal	6177	Waldheim	23289
Ehrenfriedersdorf	33239	Hainichen	36121
Marienberg	21407	Dederan	17355
Lengefeld	17441	Frauenstein	11840
Scheibenberg	14643	Sandau	25351
Zwönitz	21739	Hauptamtsbez. Freiberg	255685
Olbernhau	11632	Chemnitz	187280
Hauptamtsbez. Annaberg	176598	Burgstädt	31459
Eibenstein	23098	Frankenberg	21144
Johanngeorgenstadt	5553	Hohenstein	31251
Klingenthal	18564	Benig	22326
Adorf	26127	Schellenberg	13338
Schwarzenberg	20233	Stollberg	38373
Schöneck	9816	Waldenburg	18054
Hauptamtsbez. Eibenstein	103391	Zschopau	28349
Bautzen	50755	Limbach	14476
Bischofswerda	20782	Hauptamtsbez. Chemnitz	406050
Weißenberg	8829	Zwickau	103899
Ramenz	24746	Lichtenstein	40775
Königsbrück	12873	Berdau	28677
Pulsnitz	18357	Crimmitschau	34577
Löbau	26873	Hartenstein	13969
Neusalza	21686		

Nach: 14. Die Bevölkerung der Hauptamts- und Hebebezirke des Königreichs Sachsen.

Hebebezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1885.	Hebebezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1885.
Kirchberg	21517	Leipzig	357521
Schneeberg	38358	Borna	29494
Liebschwitz und sonstige Enklaven	1858	Begau	26639
Glauchau	32228	Hauptamtsbez. Leipzig	413654
Meerane	25979	Grimma	30033
Hauptamtsbez. Bwickau	341837	Muschien	19865
Plauen	67085	Burzen	33798
Auerbach	33521	Rochlitz	37038
Elsterberg	7597	Colditz	21434
Delsnitz	17491	Frohburg	13375
Reichenbach	42673	Leisnig	17640
Bausa	9976	Hauptamtsbez. Grimma	173183
Lengsfeld	18690	Königreich	3.182003
Hauptamtsbez. Plauen	197033		

15. Flächeninhalt und Bevölkerung der Medicinalbezirke des Königreichs Sachsen.

Medicinalbezirke.	Flächeninhalt. qkm.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1885.	Medicinalbezirke.	Flächeninhalt. qkm.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1885.
Zittau	424,20	97557	Döbeln excl. Stadt Hainichen	581,24	92150
Löbau	523,10	94531	Rochlitz	516,76	96640
Bautzen	826,49	105218	Stadtmed.=Bez. Leipzig ²⁾	20,38	193772
Ramenz	695,94	59254	" " Hainichen	2,69	8053
Dresden excl. Stadt Dresden	620,72	174546	" " Dschaz	19,22	8711
Pirna	906,06	113083	Chemnitz	512,37	277267
Dippoldiswalde	652,11	51635	Flöha	404,44	77231
Freiberg	653,98	113043	Marienberg	404,49	59090
Meißen	683,17	94828	Annaberg	433,62	93032
Großenhain	795,71	67337	Schwarzenberg	511,47	95233
Stadtmed.=Bez. Dresden	25,11	246086	Bwickau	610,43	205820
Leipzig excl. Stadt Leipzig ¹⁾	478,27	172108	Plauen	542,53	123264
Borna	548,76	72487	Auerbach	426,52	77924
Grimma	846,54	85066	Delsnitz	457,08	53114
Dschaz excl. Stadt Dschaz	553,49	45049	Glauchau	316,05	128874
			Königreich	14992,94	3.182003

1) Ausschließlich | der am 1. Januar 1889 der Stadt Leipzig einverleibten früheren Landgemeinden
2) Einschließlich | Meudnitz und Anger-Grottendorf.

16. Flächeninhalt und Bevölkerung der Handels- und Gewerbekammerbezirke des Königreichs Sachsen.

Handels- und Gewerbekammerbezirke.	Flächeninhalt. qkm.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1885.	Handels- und Gewerbekammerbezirke.	Flächeninhalt. qkm.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1885.
Dresden, umfassend: die Stadt Dresden und die Amtshauptmannschaften Dresden-N., Dresden-N., Pirna, Dippoldiswalde, Freiberg, Meissen, Großenhain, Dschaz und Grimma	5756,11	999384	niß, Flöha, Marienberg, Annaberg, Glauchau, Borna, Döbeln und Rochlitz . . .	3720,42	904824
Leipzig, umfassend: die Stadt Leipzig und die Amtshauptmannschaft Leipzig . . .	498,65	365880	Plauen, umfassend: die Amtshauptmannschaften Plauen, Delsniß, Auerbach, Zwickau und Schwarzenberg . . .	2548,03	555355
Chemnitz, umfassend: die Stadt Chemnitz und die Amtshauptmannschaften Chem-			Zittau, umfassend: die Amtshauptmannschaften Bauzen, Kamenz, Löbau und Zittau . . .	2469,73	356560
			Königreich	14992,94	3.182003

17. Flächeninhalt und Bevölkerung der Gewerbeinspectionsbezirke des Königreichs Sachsen.

Gewerbeinspectionsbezirke.	Flächeninhalt. qkm.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1885.	Gewerbeinspectionsbezirke.	Flächeninhalt. qkm.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1885.
Dresden, umfassend: die Stadt Dresden und die Amtshauptmannschaften Dresden-N., Dresden-N., Pirna, Dippoldiswalde und Freiberg	2857,98	698393	Leipzig, umfassend: die Stadt Leipzig und die Amtshauptmannschaften Leipzig, Borna, Grimma und Rochlitz	2410,71	620073
Chemnitz, umfassend: die Stadt Chemnitz und die Amtshauptmannschaften Chemnitz, Flöha, Marienberg und Annaberg	1754,92	506620	Bauzen, umfassend: die Amtshauptmannschaften Zittau, Löbau, Bauzen und Kamenz	2469,73	356560
Zwickau, umfassend: die Amtshauptmannschaften Zwickau, Schwarzenberg und Glauchau . . .	1437,95	429927	Meissen, umfassend: die Amtshauptmannschaften Meissen, Dschaz, Döbeln und Großenhain . . .	2635,52	316128
			Plauen, umfassend: die Amtshauptmannschaften Plauen, Auerbach und Delsniß .	1426,13	25430
			Königreich	14992,94	3.182003

18. Die Bevölkerung der evangelisch-lutherischen Ephorien des Königreichs Sachsen.

Ephorien.	Zahl der Parochien.	Zahl der ev.-luth. Glaubensgenossen am 1. Dez. 1885.	Ephorien.	Zahl der Parochien.	Zahl der ev.-luth. Glaubensgenossen am 1. Dez. 1885.
a) in den Erblanden:			Stollberg	26	127951
Annaberg	27	90776	Berdau	19	64386
Borna	57	64169	Zwickau	32	130481
Chemnitz	26	191549	Hierüber:		
Dippoldiswalde	31	52421	die exemten Parochien St. Afra in Meissen	1	9023
Dresden I	10	242822	ev.-luth. Exulantengemeinde in Striesen bei Dresden	1	
Dresden II	20	111240	Festung Königstein	1	367
Freiberg	38	109261	sowie		
Glauchau	38	128416	die königl. Anstaltsparochien	10	7872
Grimma	55	81837	und		
Großenhain	38	67238	die Parochie der Beamten-gemeinde zu Böhmisches-Bodenbach	1	442
Leipzig I ¹⁾	5	174443	In den Erblanden	854	2.786181
Leipzig II ²⁾	46	172624	b) in der Oberlausitz:		
Leisnig	38	96969	die vier Städte Bautzen, Kamenz, Löbau u. Zittau	7	70033
Marienberg	26	87457	der Landkreis	94	217717
Meißen	51	89990	In der Oberlausitz	101	287750
Delsnitz	36	123789	Königreich	955	3.073931 ³⁾
Oschatz	37	50267			
Pirna	45	108920			
Blauen	31	128306			
Kadeberg	32	70285			
Rochlitz	45	103863			
Schneeberg	31	99017			

¹⁾ Einschließlich der Parochie Meuditz. ²⁾ Ausschließlich der Parochie Meuditz. ³⁾ Einschließlich 13426 in sächsische Parochien gepfarrte Ausländer und ausschließlich 4059 in ausländische Parochien gepfarrte Sachsen.

19. Flächeninhalt und Bevölkerung der Schulinspektionsbezirke des Königreichs Sachsen.

Inspektionsbezirke.	Flächeninhalt. qkm.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1885.	Inspektionsbezirke.	Flächeninhalt. qkm.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1885.
Annaberg	433,62	93032	Leipzig I ¹⁾	20,38	193772
Auerbach	426,52	77924	Leipzig II ²⁾	478,27	172108
Bautzen	826,49	105218	Löbau	523,10	94531
Borna	548,78	72487	Marienberg	404,49	59090
Chemnitz I	419,80	188048	Meißen	683,17	94828
Chemnitz II	497,01	166450	Delsnitz	457,08	53114
Dippoldiswalde	652,11	51635	Oschatz	572,71	53760
Döbeln	583,93	100203	Pirna	906,06	113083
Dresden I	25,11	246086	Blauen	542,53	123264
Dresden II	620,72	174546	Rochlitz	516,76	96640
Freiberg	653,98	113043	Schwarzenberg	511,47	95233
Glauchau	316,05	128874	Zittau	424,20	97557
Grimma	846,54	85066	Zwickau	610,43	205820
Großenhain	795,71	67337	Königreich	14992,94	3.182003
Kamenz	695,94	59254			

¹⁾ Einschließlich der am 1. Januar 1889 der Stadt Leipzig einverleibten früheren Landgemeinden Meuditz und Unger-Crottendorf. ²⁾ Ausschließlich

20. Die Landwehrbezirks - Eintheilung des XII. (Königlich Sächsischen) Armee-corps und Flächeninhalt und Bevölkerung der Bataillonsbezirke.

Bri- gaden.	Landwehr- Bataillons- bezirke.	Centralmelde- bureau bezw. Meldebureau.	Amtshauptmann- schaften bezw. Stadtbezirke.	Flächen- inhalt. qkm.	Orts- anwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1885.
2. In- fanterie- Brigade Nr. 46.	Pirna	C.=M.=B. Pirna	A. Pirna	1558,17	164718
		M.=B. Dippoldiswalde	A. Dippoldiswalde		
	Zittau	C.=M.=B. Zittau	A. Zittau	947,30	192088
		M.=B. Löbau	A. Löbau		
	Bauzen	C.=M.=B. Bauzen	A. Bauzen	1522,43	164472
		M.=B. Ramenz	A. Ramenz		
	II. Dresden	C.=M.=B. Dresden	A. Dresden=N.	1166,97	150975
			A. Großenhain		
3. In- fanterie- Brigade Nr. 47	Plauen	C.=M.=B. Plauen	A. Plauen	999,61	176378
		M.=B. Delsnitz	A. Delsnitz		
	Schneeberg	C.=M.=B. Schneeberg	A. Schwarzenberg	937,99	173157
		M.=B. Auerbach	A. Auerbach		
	Zwickau	C.=M.=B. Zwickau	A. Zwickau	610,43	205820
	Glauchau	C.=M.=B. Glauchau	A. Glauchau	316,05	128874
4. In- fanterie- Brigade Nr. 48.	I. Leipzig	C.=M.=B. Leipzig	Stadt Leipzig ¹⁾	20,38	193772
	II. Leipzig	C.=M.=B. Leipzig	A. Leipzig ²⁾	478,27	172108
	Borna	C.=M.=B. Borna	A. Borna	1065,52	169127
		M.=B. Rochlitz	A. Rochlitz		
	Wurzen	C.=M.=B. Wurzen	A. Grimma	1419,25	138826
A. Dschaz					
5. In- fanterie- Brigade Nr. 63.	Freiberg	C.=M.=B. Freiberg	A. Freiberg	653,98	113043
	Annaberg	C.=M.=B. Annaberg	A. Annaberg	838,11	152122
		M.=B. Marienberg	A. Marienberg		
	I. Chemnitz	C.=M.=B. Chemnitz	Stadt Chemnitz	15,36	110817
	II. Chemnitz	C.=M.=B. Chemnitz	A. Chemnitz	901,45	243681
			A. Flöha		
6. In- fanterie- Brigade Nr. 64	Döbeln	C.=M.=B. Döbeln	A. Döbeln	583,93	100203
	Meißen	C.=M.=B. Meißen	A. Meißen	932,63	185736
		M.=B. Dresden	A. Dresden=A.		
	I. Dresden	C.=M.=B. Dresden	Stadt Dresden	25,11	246086
Königreich				14992,94	3.182003

1) Einschließlich } der am 1. Januar 1889 der Stadt Leipzig einverleibten früheren Landgemeinden
2) Ausschließlich } Meuditz und Anger-Grottendorf.

21. Die Bevölkerung der Reichstagswahlkreise des Königreichs Sachsen.

Nummer der Wahlkreise.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1885.	Darunter			
		Protestanten		Katholiken	
		absolut.	‰ der Be- völkerung.	absolut.	‰ der Be- völkerung.
1	109895	96113	874,6	13466	122,6
2	107354	102485	954,6	4821	44,9
3	128819	116968	908,0	11705	90,9
4	164784	158565	962,3	5799	35,2
5	170954	154606	904,4	13470	78,8
6	151612	147967	976,0	3425	22,6
7	117702	115988	985,4	1600	13,6
8	121892	117750	966,0	3925	32,2
9	123112	121754	989,0	1233	10,0
10	112708	111675	990,8	953	8,5
11	111940	110824	990,0	1032	9,2
12	170340	159644	937,2	6395	37,5
13	211201	207332	981,7	3468	16,4
14	117680	116479	989,8	1099	9,3
15	135909	134529	989,8	1229	9,0
16	184143	177873	966,0	4972	27,0
17	125229	124084	990,9	879	7,0
18	166201	163731	985,1	2145	12,9
19	129135	127711	989,0	1272	9,9
20	121371	120245	990,7	1003	8,3
21	120173	117315	976,2	2680	22,3
22	136377	134860	988,9	1374	10,1
23	143472	140903	982,1	2364	16,5
Königreich	3.182003	3.079401	967,8	90309	28,4

22. Die Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1885 nach einigen besonderen Alterskategorien.

Verwaltungs- bezirke.	A. Säuglingsalter (unter 1 Jahr).					B. Alter der Schulpflicht (6 Jahre voll bis unter 14 Jahre).						
	Im Jahre 1885 und im Dezember 1884 geborene					In den Jahren 1872 bis 1879 geborene						
	Knaben.	% der männl. Bevölkerung.	Mädchen.	% der weibl. Bevölkerung.	Kinder überhaupt.	% der Bevölkerung überhaupt.	Knaben		Mädchen		Knaben und Mädchen	
						in absoluten Zahlen.	% der männl. Bevölkerung.	in absoluten Zahlen.	% der weibl. Bevölkerung.	in absoluten Zahlen.	% der Bevölkerung überhaupt.	
N. Bautzen	1574	3,1	1570	2,9	3144	3,0	9282	18,1	9452	17,5	18734	17,8
" Kamenz	938	3,3	882	2,9	1820	3,1	5477	19,1	5623	18,3	11100	18,7
" Löbau	1276	2,9	1299	2,6	2575	2,7	8137	18,3	7962	15,9	16099	17,0
" Zittau	1285	2,8	1260	2,4	2545	2,6	7538	16,4	7802	15,1	15340	15,7
Kr. Bautzen	5073	3,0	5011	2,7	10084	2,8	30434	17,9	30839	16,6	61273	17,2
St. Dresden	2925	2,5	2939	2,3	5864	2,4	16972	14,6	17093	13,2	34065	13,8
N. Dippoldiswalde	869	3,5	845	3,1	1714	3,3	4792	19,6	5076	18,7	9868	19,1
" Dresden=N.	1757	3,9	1753	3,8	3510	3,9	9129	20,5	9198	19,9	18327	20,2
" Dresden=N.	1456	3,7	1488	3,4	2944	3,5	7807	19,8	8214	18,6	16021	19,2
" Freiberg	1953	3,6	1853	3,2	3806	3,4	10882	19,8	11238	19,4	22120	19,6
" Großenhain	1122	3,4	1130	3,3	2252	3,3	6131	18,6	6082	17,7	12213	18,1
" Meißen	1520	3,3	1482	3,0	3002	3,2	8547	18,6	8487	17,4	17034	18,0
" Pirna	1830	3,4	1774	3,0	3604	3,2	10186	18,7	10376	17,7	20562	18,2
Kr. Dresden	13432	3,2	13264	3,0	26696	3,1	74446	18,0	75764	17,0	150210	17,5
St. Leipzig	2079	2,5	2002	2,3	4081	2,4	12445	14,7	12452	14,5	24897	14,6
N. Borna	1191	3,3	1128	3,1	2319	3,2	6809	18,9	6929	19,0	13738	19,0
" Döbeln	1630	3,3	1581	3,1	3211	3,2	9314	18,9	9441	18,5	18755	18,7
" Grimma	1446	3,4	1414	3,3	2860	3,4	8100	19,3	7901	18,3	16001	18,7
" Leipzig	4018	4,2	3934	4,0	7952	4,1	18563	19,2	18769	19,0	37332	19,1
" Oschatz	896	3,6	899	3,1	1795	3,3	4863	19,3	5035	17,6	9898	18,4
" Rochlitz	1699	3,6	1695	3,4	3394	3,5	8787	18,7	9147	18,4	17934	18,6
Kr. Leipzig	12959	3,4	12653	3,2	25612	3,3	68881	18,1	69674	17,7	138555	17,9
St. Chemnitz	1791	3,2	1792	3,2	3583	3,2	8823	16,0	8998	16,2	17821	16,1
N. Annaberg	1630	3,7	1604	3,3	3234	3,5	8853	19,9	9096	18,7	17949	19,3
" Auerbach	1378	3,7	1428	3,5	2806	3,6	7747	20,8	8099	19,9	15846	20,3
" Chemnitz	3215	3,9	3318	3,9	6533	3,9	15413	18,8	15793	18,7	31206	18,7
" Flöha	1365	3,7	1347	3,3	2712	3,5	7289	19,7	7601	18,9	14890	19,3
" Glauchau	2361	3,7	2384	3,6	4745	3,7	12518	19,8	12910	19,7	25428	19,7
" Marienberg	1110	3,8	1114	3,7	2224	3,8	6038	20,9	5996	19,8	12034	20,4
" Oelsnitz	845	3,3	817	2,9	1662	3,1	5040	19,8	5138	18,6	10178	19,2
" Plauen	2256	3,8	2178	3,4	4434	3,6	11556	19,5	11522	18,0	23078	18,7
" Schwarzenberg	1778	4,0	1813	3,6	3591	3,8	9448	21,3	9898	19,4	19346	20,3
" Zwickau	3727	3,7	3735	3,6	7462	3,6	20553	20,3	21060	20,2	41613	20,2
Kr. Zwickau	21456	3,7	21530	3,5	42986	3,6	113278	19,6	116111	19,0	229389	19,3
Königreich	52920	3,4	52458	3,2	105378	3,3	287039	18,6	292388	17,8	579427	18,2

Noch: 22. Die Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Königreichs

Verwaltungs- bezirke.	C. Alter					
	Männer im Alter der Landsturmpflicht (vom vollendeten 17. bis zum vollendeten 45. Lebensjahre, welche weder dem Heere noch der Marine angehören) ¹⁾					
	1. Aufgebot, geboren 1868 bis 1848 und $\frac{1}{4}$ der 1847 Geborenen		2. Aufgebot, geboren 1846 bis 1841 und $\frac{3}{4}$ der 1847 Geborenen		zusammen	
U. = Amtshauptmann- schaft. Kr. = Kreishauptmann- schaft. St. = Stadt.	in absoluten Zahlen.	% der Be- völkerung überhaupt.	in absoluten Zahlen.	% der Be- völkerung überhaupt.	in absoluten Zahlen.	% der Be- völkerung überhaupt.
U. Bautzen . . .	16775	15,9	3743	3,6	20518	19,5
" Kamenz . . .	8656	14,6	2212	3,7	10868	18,3
" Löbau . . .	13328	14,1	3440	3,6	16768	17,7
" Zittau . . .	15408	15,8	3714	3,8	19122	19,6
Kr. Bautzen	54167	15,2	13109	3,7	67276	18,9
St. Dresden . . .	51696	21,0	9238	3,8	60934	24,8
U. Dippoldiswalde	7050	13,7	1701	3,3	8751	17,0
" Dresden = U. . .	15227	16,7	3236	3,6	18463	20,3
" Dresden = Kr. . .	12925	15,4	2989	3,6	15914	19,0
" Freiberg . . .	17479	15,5	3929	3,5	21408	19,0
" Großenhain . . .	10969	16,3	2278	3,4	13247	19,7
" Meißen . . .	14725	15,5	3319	3,5	18044	19,0
" Pirna . . .	17758	15,7	4249	3,8	22007	19,5
Kr. Dresden	147829	17,2	30939	3,6	178768	20,8
St. Leipzig . . .	39334	23,1	6505	3,8	45839	26,9
U. Borna . . .	11675	16,1	2518	3,5	14193	19,6
" Döbeln . . .	15175	15,1	3839	3,8	19014	18,9
" Grimma . . .	13018	15,3	2998	3,5	16016	18,8
" Leipzig . . .	35947	18,4	6821	3,5	42768	21,9
" Dschäß . . .	7833	14,6	1668	3,1	9501	17,7
" Rochlitz . . .	15149	15,7	3333	3,4	18482	19,1
Kr. Leipzig	138131	17,8	27682	3,6	165813	21,4
St. Chemnitz . . .	23093	20,8	4279	3,9	27372	24,7
U. Annaberg . . .	13935	15,0	3198	3,4	17133	18,4
" Auerbach . . .	11560	14,8	2546	3,3	14106	18,1
" Chemnitz . . .	28431	17,1	5949	3,6	34380	20,7
" Flöha . . .	11239	14,6	2700	3,5	13939	18,1
" Glauchau . . .	19082	14,8	5022	3,9	24104	18,7
" Marienberg . . .	8412	14,2	1946	3,3	10358	17,5
" Oelsnitz . . .	7640	14,4	1857	3,5	9497	17,9
" Plauen . . .	19762	16,0	4406	3,6	24168	19,6
" Schwarzenberg	13576	14,3	2967	3,1	16543	17,4
" Zwickau . . .	33309	16,2	7375	3,6	40684	19,8
Kr. Zwickau	190039	16,0	42245	3,5	232284	19,5
Königreich	530166	16,6	113975	3,6	644141	20,2

¹⁾ Die dem Heere und der Marine angehörenden Personen sind in obigen Zahlen mit enthalten.

Sachsen am 1. Dezember 1885 nach einigen besonderen Alterskategorien.

der Wehrpflicht.

Männer im Alter der Militärpflicht und zwar der Verpflichtung zum Dienst (vom vollendeten 20. bis zum vollendeten 39. Lebensjahre)

im stehenden Heere				in der Landwehr oder Seewehr				überhaupt	
bei den Fahnen, geboren 1863 bis 1865		in der Reserve, geboren 1859 bis 1862.		1. Aufgebot, geboren 1854 bis 1858		2. Aufgebot, geboren 1848 bis 1853 und $\frac{1}{4}$ der 1847 Geborenen			
in absoluten Zahlen.	% der Bevölkerung überhaupt.	in absoluten Zahlen.	% der Bevölkerung überhaupt.	in absoluten Zahlen.	% der Bevölkerung überhaupt.	in absoluten Zahlen.	% der Bevölkerung überhaupt.	in absoluten Zahlen.	% der Bevölkerung überhaupt.
3035	2,9	3149	3,0	3650	3,4	4181	4,0	14015	13,3
1082	1,8	1648	2,8	2029	3,4	2367	4,0	7126	12,0
1733	1,8	2695	2,9	2986	3,1	3585	3,8	10999	11,6
2849	2,9	2955	3,0	3325	3,4	3929	4,0	13058	13,3
8699	2,4	10447	2,9	11990	3,4	14062	4,0	45198	12,7
12082	4,9	10134	4,1	10243	4,2	12018	4,9	44477	18,1
858	1,8	1327	2,6	1595	3,1	1891	3,7	5671	11,0
1865	2,1	3038	3,3	3542	3,9	4336	4,8	12781	14,1
1560	1,9	2389	2,9	3050	3,6	3878	4,6	10877	13,0
2850	2,5	3398	3,0	3752	3,3	4358	3,9	14358	12,7
1847	2,7	2287	3,4	2380	3,5	2623	3,9	9137	13,5
1910	2,0	2859	3,0	3298	3,5	3696	3,9	11763	12,4
2514	2,2	3468	3,1	3998	3,5	4930	4,4	14910	13,2
25486	3,0	28900	3,3	31858	3,7	37730	4,4	123974	14,4
8669	5,1	8793	5,2	7504	4,4	8191	4,8	33157	19,5
2079	2,9	2271	3,1	2519	3,5	2898	4,0	9767	13,5
1947	1,9	3061	3,1	3539	3,5	4108	4,1	12655	12,6
1882	2,2	2497	2,9	2972	3,5	3344	3,9	10695	12,5
5013	2,6	7530	3,8	8947	4,6	9338	4,8	30828	15,8
1393	2,6	1564	2,9	1706	3,2	1817	3,4	6480	12,1
2348	2,4	3102	3,2	3258	3,4	3566	3,7	12274	12,7
23331	3,0	28818	3,7	30445	3,9	33262	4,3	115856	14,9
4438	4,0	4916	4,4	4746	4,3	5010	4,5	19110	17,2
1957	2,1	2834	3,0	3135	3,4	3487	3,8	11413	12,3
1504	1,9	2328	3,0	2845	3,7	2875	3,7	9552	12,3
3954	2,4	6110	3,7	6505	3,9	6701	4,0	23270	14,0
1397	1,8	2180	2,8	2531	3,3	2852	3,7	8960	11,6
2400	1,9	3791	2,9	4401	3,4	5124	4,0	15716	12,2
1078	1,8	1609	2,7	1940	3,3	2164	3,7	6791	11,5
1049	2,0	1519	2,9	1830	3,4	1904	3,6	6302	11,9
2550	2,1	4083	3,3	4453	3,6	5028	4,1	16114	13,1
1787	1,9	2716	2,9	3246	3,4	3446	3,6	11195	11,8
5019	2,5	6671	3,2	7403	3,6	8505	4,1	27598	13,4
27133	2,3	38757	3,2	43035	3,6	47096	4,0	156021	13,1
84649	2,7	106922	3,4	117328	3,7	132150	4,1	441049	13,9

Noch: 22. Die Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Königreichs

Verwaltungs- bezirke.	D. Alter der Ehemündigkeit (beim männlichen)									
	Ehemündige Männer (geb. 1865 und früher).							Ehemündige		
	Ueberhaupt		Davon sind			In % aller ehemündigen Männer.		Ueberhaupt		
	in absoluten Zahlen.	in % der männl. Bevölkerung.	ledig.	verheirathet.	verwitwet und geschieden.	ledig.	verheirathet.	verwitwet und geschieden.	in absoluten Zahlen.	in % der weibl. Bevölkerung.
U. = Amtshauptmannschaft. Kr. = Kreishauptmannschaft. St. = Stadt.										
U. Bautzen . . .	28190	55,1	7625	18952	1613	27,1	67,2	5,7	34865	64,5
" Kamenz . . .	15439	54,0	3547	10906	986	23,0	70,6	6,4	19277	62,9
" Löbau . . .	25014	56,3	4724	18804	1486	18,9	75,2	5,9	33852	67,6
" Zittau . . .	27582	59,9	6110	19910	1562	22,2	72,1	5,7	35698	69,3
Kr. Bautzen	96225	56,5	22006	68572	5647	22,9	71,3	5,8	123692	66,4
St. Dresden . . .	71994	61,8	28259	40419	3316	39,3	56,1	4,6	93983	72,5
U. Dippoldiswalde	12675	51,7	2506	9399	770	19,8	74,2	6,0	16922	62,4
" Dresden = U.	22539	50,5	4842	16650	1047	21,5	73,9	4,6	27475	59,3
" Dresden = K.	20710	52,5	4522	14986	1202	21,8	72,4	5,8	27255	61,7
" Freiberg . . .	28325	51,5	6686	20049	1590	23,6	70,8	5,6	35565	61,3
" Großenhain . . .	17722	53,7	4782	11981	959	27,0	67,6	5,4	21408	62,4
" Meißen . . .	23936	52,1	5818	16694	1424	24,3	69,7	6,0	31169	63,7
" Pirna . . .	29611	54,4	7327	20648	1636	24,8	69,7	5,5	37629	64,2
Kr. Dresden	227512	55,0	64742	150826	11944	28,4	66,3	5,3	291406	65,2
St. Leipzig . . .	51555	60,8	23453	26029	2073	45,5	50,5	4,0	60456	70,6
U. Borna . . .	19497	54,1	5184	13127	1186	26,6	67,3	6,1	22321	61,2
" Döbeln . . .	26615	54,1	6435	18532	1648	24,2	69,6	6,2	31683	62,1
" Grimma . . .	22153	52,8	5557	15284	1312	25,1	69,0	5,9	26471	61,4
" Leipzig . . .	50079	51,9	12715	35317	2047	25,4	70,5	4,1	58784	59,4
" Oschatz . . .	13355	53,1	3521	8939	895	26,4	66,9	6,7	18371	64,2
" Rochlitz . . .	25023	53,4	5688	17843	1492	22,7	71,3	6,0	30778	61,9
Kr. Leipzig	208277	54,7	62553	135071	10653	30,0	64,9	5,1	248864	63,2
St. Chemnitz . . .	31620	57,3	9775	20560	1285	30,9	65,0	4,1	36818	66,1
U. Annaberg . . .	22967	51,6	4211	17360	1396	18,3	75,6	6,1	29944	61,7
" Auerbach . . .	18511	49,6	3867	13557	1087	20,9	73,2	5,9	24051	59,2
" Chemnitz . . .	42924	52,4	8930	31592	2402	20,8	73,6	5,6	51213	60,6
" Flöha . . .	18973	51,3	3480	14364	1129	18,3	75,7	6,0	24700	61,4
" Glauchau . . .	33453	52,9	6547	24764	2142	19,6	74,0	6,4	39703	60,4
" Marienberg . . .	14103	48,8	2816	10313	974	20,0	73,1	6,9	17927	59,3
" Oelsnitz . . .	13366	52,6	3138	9302	926	23,5	69,6	6,9	17323	62,5
" Plauen . . .	30330	51,2	6906	21840	1584	22,8	72,0	5,2	39903	62,3
" Schwarzenberg	21751	49,1	3955	16601	1195	18,2	76,3	5,5	30579	60,0
" Zwickau . . .	51881	51,2	11746	37462	2673	22,6	72,2	5,2	61811	59,2
Kr. Zwickau	299879	51,9	65371	217715	16793	21,8	72,6	5,6	373972	61,0
Königreich	831893	53,9	214672	572184	45037	25,8	68,8	5,4	1.037934	63,3

Sachsen am 1. Dezember 1885 nach einigen besonderen Alterskategorien.

Geschlecht vom vollendeten 20., beim weiblichen vom vollendeten 16. Lebensjahre ab).

Frauen (geb. 1869 und früher).			Ehemündige Personen überhaupt (geb. 1865 bzw. 1869 und früher).										
Davon sind			In % aller ehemündigen Frauen			Ueberhaupt		Davon sind			In % aller ehemündigen Personen.		
ledig.	verheirathet.	verwitwet und geschieden.	ledig.	verheirathet.	verwitwet und geschieden.	in absoluten Zahlen.	in % der Bevölkerung überhaupt.	ledig.	verheirathet.	verwitwet und geschieden.	ledig.	verheirathet.	verwitwet und geschieden.
10621	19018	5226	30,5	54,5	15,0	63055	59,9	18246	37970	6839	28,9	60,2	10,9
5561	10946	2770	28,8	56,8	14,4	34716	58,6	9108	21852	3756	26,2	63,0	10,8
9717	18956	5179	28,7	56,0	15,3	58866	62,3	14441	37760	6665	24,5	64,2	11,3
10116	20089	5493	28,3	56,3	15,4	63280	64,9	16226	39999	7055	25,6	63,2	11,2
36015	69009	18668	29,1	55,8	15,1	219917	61,7	58021	137581	24315	26,4	62,6	11,0
38682	40464	14837	41,2	43,0	15,8	165977	67,4	66941	80883	18153	40,3	48,7	11,0
5053	9506	2363	29,8	56,2	14,0	29597	57,3	7559	18905	3133	25,5	63,9	10,6
6752	16713	4010	24,6	60,8	14,6	50014	55,0	11594	33363	5057	23,2	66,7	10,1
7930	15185	4140	29,1	55,7	15,2	47965	57,3	12452	30171	5342	26,0	62,9	11,1
9652	20051	5862	27,1	56,4	16,5	63890	56,5	16338	40100	7452	25,6	62,8	11,6
6182	12051	3175	28,9	56,3	14,8	39130	58,1	10964	24032	4134	28,0	61,4	10,6
9821	16681	4667	31,5	53,5	15,0	55105	58,1	15639	33375	6091	28,4	60,6	11,0
10698	20774	6157	28,4	55,2	16,4	67240	59,5	18025	41422	7793	26,8	61,6	11,6
94770	151425	45211	32,5	52,0	15,5	518918	60,3	159512	302251	57155	30,7	58,3	11,0
26012	25984	8460	43,0	43,0	14,0	112011	65,8	49465	52013	10533	44,3	46,4	9,3
6163	13058	3100	27,6	58,5	13,9	41818	57,7	11347	26185	4286	27,1	62,6	10,3
9207	18076	4400	29,1	57,0	13,9	58298	58,2	15642	36608	6048	26,8	62,8	10,4
7658	15039	3774	28,9	56,8	14,3	48624	57,2	13215	30323	5086	27,2	62,4	10,4
15491	35551	7742	26,3	60,5	13,2	108863	55,7	28206	70868	9789	25,9	65,1	9,0
6207	9445	2719	33,8	51,4	14,8	31726	59,0	9728	18384	3614	30,7	57,9	11,4
9132	17855	3791	29,7	58,0	12,3	55801	57,7	14820	35698	5283	26,5	64,0	9,5
79870	135008	33986	32,1	54,2	13,7	457141	59,1	142423	270079	44639	31,2	59,1	9,7
12297	20074	4447	33,4	54,5	12,1	68438	61,8	22072	40634	5732	32,2	59,4	8,4
8738	17578	3628	29,2	58,7	12,1	52911	56,9	12949	34938	5024	24,5	66,0	9,5
7457	13625	2969	31,0	56,7	12,3	42562	54,6	11324	27182	4056	26,6	63,9	9,5
14574	31315	5324	28,5	61,1	10,4	94137	56,6	23504	62907	7726	25,0	66,8	8,2
6921	14645	3134	28,0	59,3	12,7	43673	56,5	10401	29009	4263	23,8	66,4	9,8
10208	24888	4607	25,7	62,7	11,6	73156	56,8	16755	49652	6749	22,9	67,9	9,2
4800	10699	2428	26,8	59,7	13,5	32030	54,2	7616	21012	3402	23,8	65,6	10,6
5686	9366	2271	32,8	54,1	13,1	30689	57,8	8824	18668	3197	28,8	60,8	10,4
13551	21677	4675	34,0	54,3	11,7	70233	57,0	20457	43517	6259	29,1	62,0	8,9
8954	17007	4618	29,3	55,6	15,1	52330	54,9	12909	33608	5813	24,7	64,2	11,1
17179	37254	7378	27,8	60,3	11,9	113692	55,2	28925	74716	10051	25,4	65,7	8,9
110365	218128	45479	29,5	58,3	12,2	673851	56,6	175736	435843	62272	26,1	64,7	9,2
321020	573570	143344	30,9	55,3	13,8	1.869827	58,8	535692	1.145754	188381	28,6	61,3	10,1

Noch: 22. Die Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Königreichs

Verwaltungs- bezirke.		E. Alter der Großjährigkeit (vom vollendeten 21. Lebens-										
		Minderjährige (geb. 1865 und später).					Großjährige (geb. 1864					
		Männlich		Weiblich		Zusammen	Männlich		Weiblich			
		in ab- soluten Zahlen.	in % der männl. Bevölkerung.	in ab- soluten Zahlen.	in % der weibl. Bevölkerung.		in ab- soluten Zahlen.	in % der männl. Bevölkerung.	in ab- soluten Zahlen.	in % der weibl. Bevölkerung.		
N. = Amtshauptmann- schaft.	Kr. = Kreishauptmann- schaft.	St. = Stadt.										
N. Bautzen . . .			23978	46,9	23739	43,9	47717	45,4	27167	53,1	30334	56,1
" Ramenz . . .			13528	47,3	13975	45,6	27503	46,4	15073	52,7	16678	54,4
" Löbau . . .			20005	45,0	20552	41,0	40557	42,9	24450	55,0	29524	59,0
" Zittau . . .			19443	42,2	20382	39,6	39825	40,8	26590	57,8	31142	60,4
	Kr. Bautzen		76954	45,2	78648	42,2	155602	43,6	93280	54,8	107678	57,8
St. Dresden . . .			48666	41,8	49542	38,2	98208	39,9	67799	58,2	80079	61,8
N. Dippoldiswalde			12119	49,5	12622	46,5	24741	47,9	12376	50,5	14518	53,5
" Dresden = N. . .			22684	50,9	22503	48,6	45187	49,7	21922	49,1	23799	51,4
" Dresden = N. . .			19311	48,9	20580	46,6	39891	47,7	20168	51,1	23579	53,4
" Freiberg . . .			27632	50,2	27350	47,1	54982	48,6	27368	49,8	30693	52,9
" Großenhain . . .			15901	48,2	15986	46,6	31887	47,4	17101	51,8	18349	53,4
" Meißen . . .			22660	49,3	22646	46,3	45306	47,8	23257	50,7	26265	53,7
" Pirna . . .			25561	47,0	26422	45,0	51983	46,0	28867	53,0	32233	55,0
	Kr. Dresden		194534	47,1	197651	44,2	392185	45,6	218858	52,9	249515	55,8
St. Leipzig . . .			36074	42,6	35318	41,3	71392	41,9	48662	57,4	50286	58,7
N. Borna . . .			17245	47,9	17386	47,7	34631	47,8	18771	52,1	19085	52,3
" Döbeln . . .			23161	47,1	23929	46,9	47090	47,0	26041	52,9	27072	53,1
" Grimma . . .			20452	48,7	20365	47,3	40817	48,0	21534	51,3	22715	52,7
" Leipzig . . .			48158	49,9	48100	48,6	96258	49,2	48414	50,1	50868	51,4
" Oschatz . . .			12276	48,8	12710	44,5	24986	46,5	12891	51,2	15883	55,5
" Rochlitz . . .			22661	48,3	23918	48,1	46579	48,2	24227	51,7	25834	51,9
	Kr. Leipzig		180027	47,3	181726	46,2	361753	46,7	200540	52,7	211743	53,8
St. Chemnitz . . .			25068	45,5	25284	45,4	50352	45,4	30073	54,5	30392	54,6
N. Annaberg . . .			22152	49,8	23446	48,3	45598	49,0	22329	50,2	25105	51,7
" Auerbach . . .			19344	51,8	20408	50,3	39752	51,0	17981	48,2	20191	49,7
" Chemnitz . . .			40365	49,3	42266	50,0	82631	49,6	41548	50,7	42271	50,0
" Flöha . . .			18511	50,0	19379	48,2	37890	49,1	18487	50,0	20854	51,8
" Glauchau . . .			30577	48,4	31883	48,5	62460	48,5	32611	51,6	33803	51,5
" Marienberg . . .			15124	52,4	14762	48,9	29886	50,6	13757	47,6	15447	51,1
" Oelsnitz . . .			12385	48,7	12883	46,5	25268	47,6	13032	51,3	14814	53,5
" Plauen . . .			29734	50,2	31042	48,5	60776	49,3	29514	49,8	32974	51,5
" Schwarzenberg			23168	52,3	25115	49,3	48283	50,7	21126	47,7	25824	50,7
" Zwickau . . .			51198	50,5	52577	50,3	103775	50,4	50128	49,5	51917	49,7
	Kr. Zwickau		287626	49,7	299045	48,8	586671	49,2	290586	50,3	313592	51,2
	Königreich		739141	47,9	757070	46,2	1.496211	47,0	803264	52,1	852528	53,8

Sachsen am 1. Dezember 1885 nach einigen besonderen Alterskategorien.

jahre ab). und früher).		F. Alter der Be- rechtigung zum Wählen für den Reichstag (vom vollendeten 25. Jahre ab), Männer, geb. 1860 und früher		G. Alter der Gebärfähigkeit (vom vollendeten 17. bis zum vollendeten 50. Lebensjahre), Frauen, geboren 1836 bis 1868 einschl.							
Zusammen				Ueberhaupt		Davon sind			In % sämtlicher gebärfähigen Frauen		
in absoluten Zahlen.	in % der Be- völkerung über- haupt.	in absoluten Zahlen.	in % der Be- völkerung über- haupt.	in absoluten Zahlen.	in % der Be- völkerung über- haupt.	ledig.	ver- heirathet.	ver- wittwet und geschie- den.	ledig.	verhei- rathet.	verwittwet und geschieden.
57501	54,6	23537	22,4	23962	22,8	8884	14009	1069	37,1	58,5	4,4
31751	53,6	13572	22,9	13289	22,4	4577	8149	563	34,5	61,3	4,2
53974	57,1	21971	23,2	22439	23,7	8004	13486	949	35,7	60,1	4,2
57732	59,2	23240	23,8	24161	24,8	8505	14524	1132	35,2	60,1	4,7
200958	56,4	82320	23,1	83851	23,5	29970	50168	3713	35,8	59,8	4,4
147878	60,1	54501	22,1	71235	28,9	33122	33448	4665	46,5	46,9	6,6
26894	52,1	11194	21,7	11584	22,4	4174	6979	431	36,0	60,3	3,7
45721	50,3	19182	21,1	20524	22,6	5638	13802	1084	27,5	67,2	5,3
43747	52,3	18048	21,6	19973	23,9	6683	12190	1100	33,5	61,0	5,5
58061	51,4	23757	21,0	24710	21,9	7948	15488	1274	32,2	62,7	5,1
35450	52,6	14709	21,8	15096	22,4	5279	9119	698	35,0	60,4	4,6
49522	52,2	20605	21,7	21866	23,1	8272	12591	1003	37,8	57,6	4,6
61100	54,0	25346	22,4	26485	23,4	8965	16011	1509	33,8	60,5	5,7
468373	54,4	187342	21,8	211473	24,6	80081	119628	11764	37,9	56,6	5,5
98948	58,1	38160	22,4	47379	27,8	22878	21581	2920	48,3	45,5	6,2
37856	52,2	16273	22,4	15502	21,4	5179	9738	585	33,4	62,8	3,8
53113	53,0	23183	23,1	22006	22,0	7678	13403	925	34,9	60,9	4,2
44249	52,0	18984	22,3	18396	21,6	6398	11242	756	34,8	61,1	4,1
99282	50,8	41553	21,3	45842	23,4	13432	30104	2306	29,3	65,7	5,0
28774	53,5	11137	20,7	12347	23,0	5025	6827	495	40,7	55,3	4,0
50061	51,8	21108	21,8	22072	22,8	7770	13508	794	35,2	61,2	3,6
412283	53,3	170398	22,0	183544	23,7	68360	106403	8781	37,2	58,0	4,8
60465	54,6	24637	22,2	29010	26,2	10841	16683	1486	37,4	57,5	5,1
47434	51,0	19651	21,1	21707	23,3	7361	13562	784	33,9	62,5	3,6
38172	49,0	15874	20,4	17547	22,5	6340	10495	712	36,1	59,8	4,1
83819	50,4	35964	21,6	39135	23,5	12426	25267	1442	31,7	64,6	3,7
39341	50,9	16508	21,4	17781	23,0	5869	11200	712	33,0	63,0	4,0
66414	51,5	29247	22,7	28963	22,5	8644	19216	1103	29,8	66,4	3,8
29204	49,4	12312	20,8	12593	21,3	3975	8135	483	31,6	64,6	3,8
27846	52,4	11580	21,8	12114	22,8	4716	6885	513	38,9	56,9	4,2
62488	50,7	25786	20,9	30132	24,4	11714	17271	1147	38,9	57,3	3,8
46950	49,3	18666	19,6	21616	22,7	7351	13239	1026	34,0	61,2	4,8
102045	49,6	43590	21,2	46404	22,5	14598	29858	1948	31,5	64,3	4,2
604178	50,8	253815	21,3	277002	23,3	93835	171811	11356	33,9	62,0	4,1
1.685792	53,0	693875	21,8	755870	23,8	272246	448010	35614	36,0	59,3	4,7

23. Die Kinder, Productiven und Greise in den Verwaltungs-

Verwaltungs- bezirke.	Kinder von unter 15 Jahren ¹⁾ (1885 bis 1871 geboren).			Productive von 15 bis 70 Jahren (1870 bis 1816 geboren).		
	Männ- lich.	Weiblich.	Zusammen.	Männ- lich.	Weiblich.	Zusammen.
U. = Amtshauptmann- schaft.						
Kr. = Kreishauptmann- schaft.						
St. = Stadt.						
U. Bautzen	18174	18314	36488	31888	34238	66126
" Kamenz	10595	10893	21488	17359	18908	36267
" Löbau	15440	15330	30770	27788	33007	60795
" Zittau	14518	15021	29539	30311	34904	65215
Kr. Bautzen	58727	59558	118285	107346	121057	228403
St. Dresden	33098	33506	66604	81913	93126	175039
U. Dippoldiswalde	9484	9733	19217	14414	16645	31059
" Dresden = U. . .	18175	18224	36399	26073	27355	53428
" Dresden = K. . .	15413	16248	31661	23421	26966	50387
" Freiberg	21325	21531	42856	32844	35034	67878
" Großenhain . . .	12204	12325	24529	20256	21184	41440
" Meißen	16935	16791	33726	28058	30827	58885
" Pirna	20081	20039	40120	33401	37188	70589
Kr. Dresden	146715	148397	295112	260380	288325	548705
St. Leipzig	23754	23664	47418	60157	60445	120602
U. Borna	13335	13542	26877	21970	21971	43941
" Döbeln	18203	18393	36596	30023	31290	61313
" Grimma	15815	15834	31649	25435	26207	51642
" Leipzig	38550	38914	77464	57349	58754	116103
" Oschatz	9552	9802	19354	15054	17873	32927
" Rochlitz	17249	18019	35268	28741	30547	59288
Kr. Leipzig	136458	138168	274626	238729	247087	485816
St. Chemnitz	17432	17860	35292	37237	37031	74268
U. Annaberg	17228	17739	34967	26358	29653	56011
" Auerbach	15372	15869	31241	21412	23961	45373
" Chemnitz	30747	31865	62612	50137	51431	101568
" Flöha	14199	14845	29044	22118	24577	46695
" Glauchau	24146	24867	49013	38030	39614	77644
" Marienberg	11870	11780	23650	16486	17688	34174
" Oelsnitz	9745	9898	19643	15123	17088	32211
" Plauen	22918	22983	45901	35508	39917	75425
" Schwarzenberg	18419	19539	37958	25223	30143	55366
" Zwickau	39923	40852	80775	60173	61846	122019
Kr. Zwickau	221999	228097	450096	347805	372949	720754
Königreich	563899	574220	1.138119	954260	1.029418	1.983678

¹⁾ Mit Einrechnung des Complements bei der jüngsten Altersklasse und im Ganzen.

bezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1885.

Greise von 70 und mehr Jahren (1815 und früher geboren).			Von 1000 der Bevölkerung gehören an der Gruppe des			Auf 1000 männliche kommen weibliche Personen in der Altersgruppe der			Auf 1000 productive						
									Personen überhaupt kommen		männliche Personen kommen		weibliche Personen kommen		
									Kinder.	Productiven.	Greise.	Kinder.	Greise.	Knaben.	Greise.	Mädchen.	Greisinnen.
Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Kinder des- Alters	productiven Alters	Greisen- Alters	Kinder.	Productiven.	Greise.	Kinder.	Greise.	Knaben.	Greise.	Mädchen.	Greisinnen.	
			unter 15 Jahre.	15 bis 70 Jahre.	70 und mehr Jahre.										
1208	1651	2859	346	627	27	1008	1074	1367	552	43	570	38	535	48	
732	928	1660	362	610	28	1028	1089	1268	592	46	610	42	576	49	
1306	1839	3145	325	642	33	993	1188	1408	506	52	556	47	464	56	
1287	1693	2980	302	667	31	1035	1152	1315	453	46	479	42	430	49	
4533	6111	10644	331	639	30	1014	1128	1348	518	47	547	42	492	50	
1666	3196	4862	270	710	20	1012	1137	1918	381	28	404	20	360	34	
655	816	1471	371	600	29	1026	1155	1246	619	47	658	45	585	49	
507	845	1352	399	586	15	1003	1049	1667	681	25	697	19	666	31	
745	1056	1801	378	601	21	1054	1151	1417	628	36	658	32	603	39	
971	1650	2601	378	599	23	1010	1067	1679	631	38	649	30	615	47	
639	914	1553	363	614	23	1010	1046	1430	592	37	602	32	582	43	
1046	1399	2445	355	619	26	991	1099	1337	573	42	604	37	545	45	
1092	1573	2665	354	622	24	998	1114	1440	568	38	601	33	539	42	
7321	11429	18750	342	636	22	1012	1107	1561	538	34	563	28	515	40	
990	1630	2620	278	707	15	995	1005	1646	393	22	395	16	391	27	
799	1046	1845	370	605	25	1016	1000	1309	612	42	607	36	616	48	
1099	1429	2528	365	610	25	1010	1042	1300	597	41	606	37	588	46	
850	1153	2003	372	605	23	1001	1030	1356	613	39	622	33	604	44	
971	1601	2572	395	592	13	1009	1024	1649	667	22	672	17	662	27	
650	1006	1656	359	610	31	1026	1121	1548	588	50	635	43	548	56	
1025	1327	2352	364	612	24	1045	1063	1295	595	40	600	36	590	43	
6384	9192	15576	354	626	20	1013	1035	1440	565	32	572	27	559	37	
595	907	1502	318	669	13	1025	994	1524	475	20	468	16	482	24	
999	1262	2261	375	601	24	1030	1125	1263	624	40	654	38	598	43	
639	887	1526	400	581	19	1032	1119	1388	689	34	718	30	662	37	
1301	1489	2790	375	608	17	1036	1026	1145	616	27	613	26	620	29	
776	935	1711	375	603	22	1045	1111	1205	622	37	642	35	604	38	
1180	1375	2555	380	601	19	1030	1042	1165	631	33	635	31	628	35	
620	836	1456	399	576	25	992	1073	1348	692	43	720	38	666	47	
604	764	1368	369	605	26	1016	1130	1265	610	42	644	40	579	45	
970	1263	2233	372	610	18	1003	1124	1302	609	30	646	27	576	32	
797	1389	2186	397	580	23	1061	1195	1743	686	39	730	32	648	46	
1498	2084	3582	391	591	18	1023	1028	1391	662	29	663	25	661	34	
9979	13191	23170	377	604	19	1027	1072	1322	624	32	638	29	612	35	
28217	39923	68140	357	622	21	1018	1079	1415	574	34	591	30	558	39	

24. Die in den deutschen Bundesstaaten aufhältlichen im Königreiche Sachsen geborenen Personen am 1. Dezember 1880 und 1885.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band LVII und Neue Folge, Band 32.)

Staaten bezw. Provinzen.	Im Königreiche Sachsen geborene Personen							
	1880				1885			
	männlich.	weiblich.	zusammen.	% der Gesamtbevölkerung.	männlich.	weiblich.	zusammen.	% der Gesamtbevölkerung.
Ostpreußen	243	140	383	0,02	238	158	396	0,02
Westpreußen	269	148	417	0,03	334	175	509	0,04
Berlin	5458	3997	9455	0,84	7421	5400	12821	0,97
Brandenburg	3616	2451	6067	0,27	4498	3067	7565	0,32
Pommern	580	330	910	0,06	708	362	1070	0,07
Posen	353	244	597	0,04	429	267	696	0,04
Schlesien	6395	6696	13091	0,33	7249	7594	14843	0,36
Sachsen	10638	9013	19651	0,85	12467	10368	22835	0,94
Schleswig-Holstein	1765	445	2210	0,20	2340	675	3015	0,26
Hannover	2336	931	3267	0,15	3134	1142	4276	0,20
Westfalen	1011	434	1445	0,07	1393	520	1913	0,09
Hessen-Nassau	1625	872	2497	0,16	2025	1137	3162	0,20
Rheinland	2202	937	3139	0,08	3099	1338	4437	0,10
Hohenzollern	9	4	13	0,02	15	10	25	0,04
Preußen	36500	26642	63142	0,23	45350	32213	77563	0,27
Bayern	4024	1823	5847	0,11	4890	2235	7125	0,13
Sachsen	1.309619	1.396736	2.706355	91,04	1.377807	1.483486	2.861293	89,92
Württemberg	999	239	1238	0,06	1027	344	1371	0,07
Baden	1007	347	1354	0,09	1172	396	1568	0,10
Hessen	747	282	1029	0,11	933	286	1219	0,13
Mecklenburg-Schwerin	517	187	704	0,12	672	214	886	0,15
Sachsen-Weimar	1685	1316	3001	0,97	1996	1625	3621	1,15
Mecklenburg-Strelitz ¹⁾	78	51	129	0,13	90	59	149	0,15
Oldenburg	242	72	314	0,09	282	110	392	0,11
Braunschweig	702	288	990	0,28	942	392	1334	0,36
Sachsen-Meiningen	580	368	948	0,46	632	386	1018	0,47
Sachsen-Altenburg	4753	4598	9351	6,03	5830	5719	11549	7,15
Sachsen-Coburg-Gotha	505	341	846	0,43	622	420	1042	0,52
Anhalt	945	698	1643	0,71	1219	845	2064	0,83
Schwarzburg-Sondershausen	173	104	277	0,39	200	137	337	0,46
Schwarzb. = Rudolstadt	220	119	339	0,42	288	176	464	0,56
Waldeck	21	8	29	0,05	24	20	44	0,08
Reuß älterer Linie	1746	1748	3494	6,88	2626	2678	5304	9,49
Reuß jüngerer Linie	1796	1640	3436	3,39	2776	2373	5149	4,66
Schaumburg-Lippe ¹⁾	14	4	18	0,05	16	5	21	0,06
Lippe	47	18	65	0,05	68	33	101	0,08
Lübeck	203	90	293	0,46	202	83	285	0,42
Bremen	556	241	797	0,51	613	248	861	0,52
Hamburg	2934	1166	4100	0,90	3643	1516	5159	0,99
Reichslande Elsaß-Lothringen	3225	425	3650	0,23	3420	412	3832	0,24
Deutsches Reich	1.373838	1.439551	2.813389	6,22	1.457340	1.536411	2.993751	6,39

¹⁾ Bei Mecklenburg-Strelitz und Schaumburg-Lippe ist die Unterscheidung der Männlichen und Weiblichen rechnungsmäßig erfolgt.

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in den deutschen Bundesstaaten im Jahre 1887.

(Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1888.)

Staaten.	Eheschließungen.	Geborene einschl. Todtgeborene			Gestorbene einschl. Todtgeborene		
		männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.
Preußen	229999	581123	547950	1.129073	382717	347508	730225
Bayern	37436	106220	100438	206658	81746	76301	158047
Sachsen	30153	72835	69842	142677	49495	44145	93640
Württemberg	12790	37137	35690	72828 ^{b)}	24649	23738	48388 ^{b)}
Baden	11192	28167	26301	54468	18965	18038	37003
Hessen	7177	16239	15147	31386	11407	10669	22076
Mecklenburg-Schwerin	4317	9488	8912	18402 ^{c)}	6962	6365	13329 ^{c)}
Sachsen-Weimar	2646	5759	5422	11181	3994	3713	7707
Mecklenburg-Strelitz	780	1610	1584	3194	1221	1112	2333
Oldenburg ^{a)}	2625	5989	5690	11679	3899	3639	7538
Braunschweig	3219	7210	6886	14096	4691	4346	9037
Sachsen-Meiningen	1818	4050	3780	7830	2698	2543	5241
Sachsen-Altenburg	1512	3599	3406	7005	2644	2363	5007
Sachsen-Coburg-Gotha	1554	3662	3337	6999	2440	2338	4778
Anhalt	2198	5015	4875	9890	2931	2538	5469
Schwarzburg-Sondershausen	567	1348	1310	2658	858	751	1609
Schwarzburg-Rudolstadt	659	1552	1525	3077	1024	941	1965
Waldeck	382	993	933	1926	671	649	1320
Reuß älterer Linie	508	1382	1355	2737	834	771	1605
Reuß jüngerer Linie	1030	2570	2525	5095	1719	1491	3210
Schaumburg-Lippe	305	697	631	1328	330	362	692
Lippe	993	2485	2142	4627	1438	1306	2744
Lübeck	485	1183	1093	2276	802	760	1562
Bremen ^{a)}	1268	2643	2618	5261	1916	1740	3656
Hamburg	4924	9731	9278	19009	8141	6868	15009
Elfaß-Lothringen	10122	25754	24447	50201	18778	18438	37216
Deutsches Reich^{a)}	370659	938441	887117	1.825561^{d)}	636970	583433	1.220406^{d)}
Darunter aus dem Jahre 1886 ^{a)}		198	219	418 ^{b)}	148	67	216 ^{b)}

a) Außerdem auf hoher See: bei Oldenburg 1 Gestorbener aus dem Jahre 1883, je 3 Gestorbene aus dem Jahre 1886 und 1887, bei Bremen 5 Gestorbene. — Hierunter: b) 1 Kind, c) 2 Kinder, d) 3 Kinder ohne Angabe des Geschlechts.

2. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im

Gegenstand.	Zahl der Ehe-					
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	
Eheschließungen	2033	2466	2128	2837	3612	
Geborene	männlich	6037	5366	6144	5932	6100
	weiblich	5915	5201	5821	5580	5853
	überhaupt	11952	10567	11965	11512	11953
Darunter:						
Lebendgeborene eheliche Kinder	männlich	4989	4417	5038	4974	5087
	weiblich	4856	4317	4874	4699	4952
	überhaupt	9845	8734	9912	9673	10039
Lebendgeborene uneheliche Kinder	männlich	808	714	803	694	740
	weiblich	848	692	735	686	714
	überhaupt	1656	1406	1538	1380	1454
Lebendgeborene überhaupt	männlich	5797	5131	5841	5668	5827
	weiblich	5704	5009	5609	5385	5666
	überhaupt	11501	10140	11450	11053	11493
Todtgeborene eheliche Kinder	männlich	206	185	251	231	229
	weiblich	175	154	175	154	159
	überhaupt	381	339	426	385	388
Todtgeborene uneheliche Kinder	männlich	34	50	52	33	44
	weiblich	36	38	37	41	28
	überhaupt	70	88	89	74	72
Todtgeborene überhaupt	männlich	240	235	303	264	273
	weiblich	211	192	212	195	187
	überhaupt	451	427	515	459	460
Gestorbene (einschließlich Todtgeborene)	männlich	3972	3797	4443	4328	4152
	weiblich	3523	3358	4022	3793	3526
	überhaupt	7495	7155	8465	8121	7678
Gestorbene (ausschließlich Todtgeborene)	männlich	3732	3562	4140	4064	3879
	weiblich	3312	3166	3810	3598	3339
	überhaupt	7044	6728	7950	7662	7218

Königreiche Sachsen im Jahre 1887 nach Monaten.

schließungen, der Geborenen und der Gestorbenen im

Juni.	Juli.	August.	Sep- tember.	Ok- tober.	No- vember.	De- zember.	Jahre überhaupt.
2101	2671	1816	2304	3750	2213	2222	30153
5924	6349	6202	6358	6295	6038	6090	72835
5542	6035	5923	6155	6059	5883	5875	69842
11466	12384	12125	12513	12354	11921	11965	142677
4925	5356	5266	5378	5319	5096	5057	60902
4705	5133	5022	5231	5156	4974	4995	58914
9630	10489	10288	10609	10475	10070	10052	119816
736	747	701	733	740	709	780	8905
668	713	742	739	698	729	681	8645
1404	1460	1443	1472	1438	1438	1461	17550
5661	6103	5967	6111	6059	5805	5837	69807
5373	5846	5764	5970	5854	5703	5676	67559
11034	11949	11731	12081	11913	11508	11513	137366
221	220	194	212	212	199	214	2574
140	161	121	161	175	152	172	1899
361	381	315	373	387	351	386	4473
42	26	41	35	24	34	39	454
29	28	38	24	30	28	27	384
71	54	79	59	54	62	66	838
263	246	235	247	236	233	253	3028
169	189	159	185	205	180	199	2283
432	435	394	432	441	413	452	5311
4021	4642	5014	4286	3692	3505	3643	49495
3469	3994	4410	3903	3519	3232	3396	44145
7490	8636	9424	8189	7211	6737	7039	93640
3758	4396	4779	4039	3456	3272	3390	46467
3300	3805	4251	3718	3314	3052	3197	41862
7058	8201	9030	7757	6770	6324	6587	88329

3. Die Eheschließungen im Königreiche Sachsen im Jahre 1887.

a) Nach dem Alter der Eheschließenden.

Alter des Bräutigams	Alter der Braut										Summe	Procent		
	unter 20 Jahr.	volle 20 bis unter 25 Jahr.	volle 25 bis unter 30 Jahr.	volle 30 bis unter 35 Jahr.	volle 35 bis unter 40 Jahr.	volle 40 bis unter 45 Jahr.	volle 45 bis unter 50 Jahr.	volle 50 bis unter 55 Jahr.	volle 55 bis unter 60 Jahr.	volle 60 bis unter 70 Jahr.			volle 70 Jahr und dar- über.	
unter 20 Jahr	1	5											6	0,02
volle 20 bis unter 25 Jahr	1352	7943	2116	232	62	12	6	1					11724	38,88
" 25 " " 30 " " "	799	5891	3339	683	178	63	19	3	1				10976	36,40
" 30 " " 35 " " "	136	1149	1220	525	222	66	23	3					3344	11,09
" 35 " " 40 " " "	25	335	496	378	204	108	43	13					1602	5,31
" 40 " " 45 " " "	9	93	186	217	193	137	75	21	1				937	3,11
" 45 " " 50 " " "	3	28	69	110	142	144	91	19	3				613	2,03
" 50 " " 55 " " "	2	12	22	43	74	94	77	43	4				386	1,38
" 55 " " 60 " " "		5	5	21	34	68	55	44	10				267	0,89
" 60 " " 70 " " "	3	6	14	14	18	38	53	49	26				269	0,89
volle 70 Jahr und darüber		2	1	2	1	3	4	3	10	1			29	0,10
Summe	2330	15469	7468	2225	1128	733	446	199	99	55	1		30153	100,00
Procent	7,73	51,30	24,77	7,38	3,74	2,43	1,48	0,66	0,33	0,18	0,003		100,00	

Nach: 3. Die Eheschließungen im Königreiche Sachsen im Jahre 1887.

b) Nach dem Civilstand der Eheschließenden.

Civilstand des Bräutigams.	Civilstand der Braut.				Von je 10000 Eheschließenden hatten den in Spalte 1 bezeichneten Civilstand	
	Ledig.	Berwittwet.	Geschieden.	Summe.	Männer.	Frauen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Ledig	24647	897	245	25789	8553	9080
Berwittwet	2443	1237	211	3891	1290	750
Geschieden	288	128	57	473	157	170
Summe	27378	2262	513	30153	10000	10000

c) Nach der Heirathshäufigkeit.

Wievielfte Ehe des Bräutigams.	Wievielfte Ehe der Braut.					Von je 10000 Eheschließenden hatten die in Spalte 1 bezeichnete Anzahl Ehen geschlossen	
	I. Ehe.	II. Ehe.	III. Ehe.	Mehr als III. Ehe.	Summe.	Männer.	Frauen.
I. Ehe	24647	1110	32	.	25789	8553	9080
II. Ehe	2585	1369	90	7	4051	1343	870
III. Ehe	140	128	19	1	288	96	47
Mehr als III. Ehe	6	16	3	.	25	8	3
Summe	27378	2623	144	8	30153	10000	10000

d) Nach dem Religionsbekenntniß der Eheschließenden.

	Absolut.	Procental.
Protestanten, beide Theile	27955	92,71
Katholiken und Protestanten	1685	5,59
Katholiken, beide Theile	341	1,13
Sonstige Bekenntnisse, beide Theile verschieden	101	0,33
Israeliten, beide Theile	37	0,12
Israeliten und Protestanten	17	0,06
Sonstige Bekenntnisse, beide Theile gleich	15	0,05
Israeliten und Katholiken	2	0,01
Summe	30153	100,00

4. Die Geborenen in den Städten und Dörfern der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen im Jahre 1887 nach Geschlecht, Familienstand und Lebensfähigkeit.

Verwaltungsbezirke.	Eheliche Kinder.				Uneheliche Kinder.				Geborene überhaupt.			Darunter.		Auf 100 Mädehen kommen Knaben.		Von 100 Geborenen sind	
	Lebendgeborene		Totgeborene		Lebendgeborene		Totgeborene		Knaben.	Mädchen.	Summe.	Zwillinggeburt.	Eitlinggeburt.	in eheh. Geb.	in ehel. Geb.	in eheh. Geb.	in ehel. Geb.
	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.									
A. Bautzen	403	414	20	6	46	49	3	1	472	470	942	6	.	100,4	10,5	3,2	
" "	1200	1198	47	35	272	263	16	4	1535	1500	3035	42	.	102,3	18,3	3,4	
" "	236	240	10	6	27	21	1	1	274	268	542	10	.	102,2	9,2	3,8	
" "	741	726	25	21	98	107	5	2	869	856	1725	23	.	101,5	12,3	3,1	
" "	152	140	15	5	28	22	1	1	196	168	364	4	.	116,7	14,3	6,0	
" "	1181	1197	61	48	228	242	25	8	1495	1495	2990	27	.	100,0	16,8	4,7	
" "	366	326	9	4	63	57	1	.	439	387	826	9	.	113,4	14,6	1,7	
" "	1135	1013	56	28	213	251	14	15	1418	1307	2725	29	.	108,5	18,1	4,1	
St. Dresden	3306	3258	135	124	813	782	48	46	4302	4210	8512	98	1	102,2	19,8	4,1	
" "	194	171	6	12	23	21	5	2	228	206	434	4	1	110,7	11,8	5,8	
A. Dippoldiswalde	690	686	37	26	94	107	4	2	825	821	1646	16	.	100,5	12,6	4,2	
" "	79	66	3	5	6	6	.	1	88	78	166	3	.	112,8	7,8	5,4	
" "	1861	1850	68	42	204	184	5	11	2138	2087	4225	54	1	102,4	9,6	3,0	
" "	138	131	12	8	8	17	1	.	159	156	315	1	.	101,9	8,8	6,7	
" "	1498	1440	70	54	180	158	8	3	1756	1655	3411	60	1	106,1	10,2	4,0	
" "	513	509	23	20	84	81	2	1	622	611	1233	13	.	101,8	13,6	3,7	
" "	1605	1446	76	64	234	218	13	11	1928	1739	3667	44	.	110,9	13,0	4,5	
" "	418	414	13	9	46	58	3	5	480	486	966	12	.	98,8	11,6	3,1	
" "	902	761	43	31	99	97	2	4	1046	893	1939	21	.	117,1	10,4	4,1	
" "	490	477	25	10	60	70	5	2	580	559	1139	12	.	103,8	12,0	3,7	
" "	1224	1133	60	42	141	143	7	11	1432	1329	2761	37	1	107,8	10,9	4,3	
" "	664	622	32	21	68	65	3	2	767	710	1477	10	.	108,0	9,8	3,9	
" "	1351	1247	55	47	195	185	12	12	1613	1491	3104	31	1	108,0	13,0	4,1	
St. Leipzig	2233	2030	65	45	541	481	31	24	2870	2580	5450	63	1	111,2	19,8	3,0	

A. = Amtshauptmannschaft.
St. = Stadt.

St. Borna	{ Städte	599	594	36	22	82	75	5	4	722	695	1417	25	103,9	11,7	4,7
"	{ Dörfer	723	743	36	21	90	101	5	11	854	876	1730	23	97,5	12,0	4,2
"	{ Städte	821	769	33	29	101	106	10	5	965	909	1874	24	106,2	11,8	4,1
"	{ Dörfer	966	952	49	43	147	128	6	3	1168	1126	2294	28	103,7	12,4	4,4
"	{ Städte	590	586	13	18	70	72	7	6	680	682	1362	21	99,7	11,4	3,2
"	{ Dörfer	917	952	48	30	109	115	6	4	1080	1101	2181	25	98,1	10,7	4,0
"	{ Städte	243	251	5	8	26	34	2	3	276	296	572	9	93,2	11,4	3,1
"	{ Dörfer	4644	4452	118	112	495	494	17	20	5274	5078	10352	121	103,9	9,9	2,6
"	{ Städte	305	300	7	10	27	36	3	1	339	347	686	7	97,7	9,3	2,6
"	{ Dörfer	602	596	29	21	89	93	3	6	723	716	1439	25	101,0	13,3	4,1
"	{ Städte	696	641	27	25	90	85	1	2	814	753	1567	13	108,1	11,4	3,5
"	{ Dörfer	1320	1299	72	49	225	230	7	12	1624	1590	3214	30	102,1	14,7	4,4
St. Chemnitz	{ Städte	2298	2323	82	52	288	290	10	18	2678	2683	5361	43	99,8	11,3	3,0
"	{ Dörfer	959	917	39	33	134	111	9	9	1141	1070	2211	16	106,6	11,9	4,1
"	{ Städte	1016	978	49	30	161	143	9	2	1235	1153	2388	21	107,1	13,2	3,8
"	{ Dörfer	517	478	20	14	83	71	3	1	623	564	1187	15	110,5	13,3	3,2
"	{ Städte	1076	1037	54	32	185	160	8	4	1323	1233	2556	33	107,3	14,0	3,8
"	{ Dörfer	464	405	20	8	78	83	2	1	564	497	1061	12	113,5	15,5	2,9
"	{ Städte	3782	3800	188	141	613	613	22	18	4605	4572	9177	83	100,7	13,8	4,0
"	{ Dörfer	447	478	28	15	74	56	3	4	552	553	1105	10	99,8	12,4	4,5
"	{ Städte	1067	1059	58	43	155	128	8	5	1288	1235	2523	40	104,3	11,7	4,5
"	{ Dörfer	1429	1348	65	40	151	158	6	6	1651	1552	3203	35	106,4	10,0	3,7
"	{ Städte	1475	1519	80	51	237	179	15	20	1807	1769	3576	42	102,1	12,6	4,6
"	{ Dörfer	266	239	6	10	41	34	2	1	315	283	598	6	111,3	12,9	3,0
"	{ Städte	945	909	57	33	184	170	7	10	1193	1122	2315	26	106,3	16,0	4,6
"	{ Dörfer	347	338	11	11	49	51	2	2	409	402	811	6	101,7	12,8	3,2
"	{ Städte	540	500	22	13	96	89	5	5	663	607	1270	17	109,2	15,4	3,5
"	{ Dörfer	1658	1632	59	47	254	227	14	10	1985	1916	3901	42	103,6	12,9	3,3
"	{ Städte	824	797	38	30	87	123	7	3	956	953	1909	19	100,3	11,5	4,1
"	{ Dörfer	808	817	30	18	107	119	2	5	947	959	1906	19	98,7	12,2	2,9
"	{ Städte	1322	1209	53	30	161	145	11	3	1547	1387	2934	44	111,5	10,9	3,3
"	{ Dörfer	1681	1610	48	43	165	178	12	2	1906	1833	3739	26	104,0	9,5	2,8
"	{ Städte	2975	2891	128	104	280	263	13	10	3396	3268	6664	63	103,9	8,5	3,8
"	{ Dörfer	23320	22524	897	678	3633	3516	194	165	28044	26883	54927	574	104,3	13,7	3,5
"	{ Städte	37582	36390	1677	1221	5272	5129	260	219	44791	42959	87750	1024	104,3	12,4	3,8
"	{ Dörfer															
Königreich																

5. Die Gestorbenen in Stadt und Land, sowie in den Kreishauptmannschaften des Königreichs Sachsen
im Jahre 1887 nach Altersklassen und Monaten. 42

Monate.	Altersklassen														Summe.	
	unter 1 Jahr.	voll 1 bis unter 2 Jahre.	voll 2 bis unter 6 Jahre.	voll 6 bis unter 10 Jahre.	voll 10 bis unter 14 Jahre.	voll 14 bis unter 20 Jahre.	voll 20 bis unter 30 Jahre.	voll 30 bis unter 40 Jahre.	voll 40 bis unter 50 Jahre.	voll 50 bis unter 60 Jahre.	voll 60 bis unter 70 Jahre.	voll 70 bis unter 80 Jahre.	voll 80 bis unter 90 Jahre.	voll 90 Jahre und darüber.		unbekanntes Alter.
In den Städten	898	196	330	79	33	46	159	205	220	208	262	219	78	4	2	2939
Januar	985	193	228	57	28	53	169	180	192	205	252	196	83	5	4	2826
Februar	1103	243	301	72	26	61	181	188	194	239	302	318	102	5	3	3335
März	1139	262	223	56	28	64	177	205	163	240	276	263	75	2	4	3176
April	1075	202	242	44	26	48	145	178	189	202	261	230	79	5	2	2930
Mai	1148	207	206	55	27	64	141	182	176	203	253	214	84	3	2	2965
Juni	1599	202	196	48	20	53	154	182	186	157	232	191	67	2	3	3292
Juli	2179	194	168	39	22	41	132	166	172	175	228	191	53	2	3	3765
August	1632	182	188	38	13	48	116	140	175	169	223	180	73	1	5	3183
September	862	157	233	59	24	49	113	144	178	187	254	200	72	3	1	2536
Oktober	798	153	212	58	26	38	136	151	154	175	279	226	69	2	2	2475
November	898	177	268	51	24	51	129	167	179	202	264	230	57	2	2	2699
Dezember	14316	2368	2795	656	297	616	1752	2088	2178	2362	3086	2658	892	34	23	36121
Summe	14316	2368	2795	656	297	616	1752	2088	2178	2362	3086	2658	892	34	23	36121
In den Dörfern	1435	317	377	94	40	68	161	189	193	285	397	398	142	6	3	4105
Januar	1422	274	351	89	33	70	172	187	186	264	371	363	113	5	2	3902
Februar	1717	357	409	107	34	74	207	191	194	307	464	403	138	6	7	4615
März	1783	372	321	78	45	76	171	184	201	277	440	401	117	11	9	4486
April	1820	294	272	68	41	69	166	182	223	263	435	342	107	3	3	4288
Mai	1833	267	264	72	39	55	172	178	184	246	341	321	109	6	6	4093
Juni	1833	267	264	72	39	55	172	178	184	246	341	321	109	6	6	4093

Juli	2614	326	220	69	36	73	188	161	199	220	375	305	116	4	3	4909
August	3063	337	235	68	30	58	152	181	162	224	340	297	110	5	3	5265
September	2482	299	270	88	32	58	157	143	153	193	337	273	86	3	4	4574
Oktober	1770	305	402	79	36	68	131	156	190	227	400	342	119	5	5	4234
November	1448	289	371	98	41	76	129	182	161	235	382	329	100	3	5	3849
Dezember	1440	277	381	96	43	61	143	170	175	251	362	374	108	3	4	3888
Summe	22827	3714	3873	1006	450	806	1949	2104	2221	2992	4644	4148	1365	60	49	52208
Januar	2333	513	707	173	73	114	320	394	413	493	659	617	220	10	5	7044
Februar	2407	467	579	146	61	123	341	367	378	469	623	559	196	10	2	6728
März	2820	600	710	179	60	135	388	379	388	546	766	721	240	11	7	7950
April	2922	634	544	134	73	140	348	389	364	517	716	664	192	13	12	7662
Mai	2895	496	514	112	67	117	311	360	412	465	696	572	186	8	7	7218
Juni	2981	474	470	127	66	119	313	360	360	449	594	535	193	9	8	7058
Juli	4213	528	416	117	56	126	342	343	385	377	607	496	183	6	6	8201
August	5242	531	403	107	52	99	284	347	334	399	568	488	163	7	6	9030
September	4114	481	458	126	45	106	273	283	328	362	560	453	159	4	5	7757
Oktober	2632	462	635	138	60	117	244	300	368	414	654	542	191	8	5	6770
November	2246	442	583	156	67	114	265	333	315	410	661	555	169	3	5	6324
Dezember	2338	454	649	147	67	112	272	337	354	453	626	604	165	5	4	6587
Summe	37143	6082	6668	1662	747	1422	3701	4192	4399	5354	7730	6806	2257	94	72	88329
In den Freis- haupt- mann- schaften	Baunzen	3141	567	706	199	74	349	391	469	635	1194	1064	375	9	2	9315
Dresden	8237	1340	1526	453	180	398	1069	1271	1312	1600	2172	1850	624	36	23	22091
Leipzig	7986	1299	1536	421	217	345	887	1082	1093	1283	1794	1587	489	24	22	20065
Zwickau	17779	2876	2900	589	276	539	1396	1448	1525	1836	2570	2305	769	25	25	36858
Summe	37143	6082	6668	1662	747	1422	3701	4192	4399	5354	7730	6806	2257	94	72	88329

6. Die Gestorbenen und die Lebendgeborenen in den Ver- nach dem

Verwaltungsbezirke.		Gestorbene nach						
		unter 1 Jahr.	voll 1 bis unter 2 Jahre.	voll 2 bis unter 6 Jahre.	voll 6 bis unter 10 Jahre.	voll 10 bis unter 14 Jahre.	voll 14 bis unter 20 Jahre.	voll 20 bis unter 30 Jahre.
A. Bautzen . . .	{ männlich	481	92	92	27	12	26	54
	{ weiblich	418	93	117	30	8	22	57
" Kamenz . . .	{ männlich	212	34	48	14	5	10	26
	{ weiblich	198	40	41	11	8	6	22
" Löbau . . .	{ männlich	440	64	75	17	7	13	34
	{ weiblich	335	60	79	25	8	24	59
" Zittau . . .	{ männlich	580	90	139	32	10	19	40
	{ weiblich	477	94	115	43	16	20	57
St. Dresden . . .	{ männlich	932	167	200	41	15	59	205
	{ weiblich	808	144	179	54	18	57	162
A. Dippoldiswalde	{ männlich	231	31	42	15	7	10	21
	{ weiblich	164	42	36	15	7	19	38
" Dresden = A. . .	{ männlich	678	80	71	21	11	26	37
	{ weiblich	592	75	78	21	8	17	50
" Dresden = R. . .	{ männlich	562	76	94	25	12	12	40
	{ weiblich	451	59	90	28	8	11	56
" Freiberg . . .	{ männlich	640	108	132	42	17	27	73
	{ weiblich	481	100	143	45	20	40	77
" Großenhain . . .	{ männlich	380	64	73	19	10	12	35
	{ weiblich	285	58	69	26	8	12	27
" Meißen . . .	{ männlich	497	68	73	29	8	31	46
	{ weiblich	387	81	69	28	9	21	54
" Pirna . . .	{ männlich	657	85	92	23	12	26	65
	{ weiblich	492	102	85	21	10	18	83
St. Leipzig . . .	{ männlich	544	85	124	32	22	54	155
	{ weiblich	456	80	120	42	21	27	85
A. Borna . . .	{ männlich	425	68	62	16	9	16	32
	{ weiblich	330	48	63	24	17	11	34
" Döbeln . . .	{ männlich	577	101	123	24	17	33	80
	{ weiblich	492	99	124	33	14	23	46
" Grimma . . .	{ männlich	398	62	64	18	2	20	35
	{ weiblich	338	45	64	21	8	14	36
" Leipzig . . .	{ männlich	1361	248	256	43	30	40	92
	{ weiblich	1141	200	227	69	22	35	123
" Oschatz . . .	{ männlich	280	43	62	20	10	18	23
	{ weiblich	207	26	54	17	11	12	35

wahlungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1887
Geschlecht.

Alterklassen								Summe der Gestor- benen.	Lebend- ge- borene.	Ge- burten- über- schuß.
voll 30 bis unter 40 Jahre.	voll 40 bis unter 50 Jahre.	voll 50 bis unter 60 Jahre.	voll 60 bis unter 70 Jahre.	voll 70 bis unter 80 Jahre.	voll 80 bis unter 90 Jahre.	voll 90 Jahre und darüber.	unbekanntes Alter.			
72	94	87	172	116	41	.	1	1367	1921	554
62	53	84	161	166	59	1	.	1331	1924	593
32	46	49	97	82	23	1	.	679	1102	423
26	35	55	77	87	27	1	1	635	1094	459
45	58	74	158	150	50	1	.	1186	1589	403
39	47	81	162	166	69	2	.	1156	1601	445
51	69	104	178	134	45	.	.	1491	1777	286
64	67	101	189	163	61	3	.	1470	1647	177
253	288	255	241	176	49	.	6	2887	4119	1232
204	187	185	289	255	94	6	1	2643	4040	1397
22	20	47	78	74	18	3	.	619	1001	382
29	19	40	77	82	26	2	.	596	985	389
78	63	90	82	60	13	3	.	1313	2150	837
43	45	62	121	81	35	2	.	1230	2106	876
81	68	87	110	86	17	.	1	1271	1824	553
56	50	56	89	82	49	3	.	1088	1746	658
56	79	162	164	111	32	2	1	1646	2436	790
68	53	94	130	154	48	1	1	1455	2254	799
41	58	77	83	76	21	1	1	951	1465	514
43	43	50	82	69	40	4	.	816	1330	514
63	80	114	163	128	38	1	7	1346	1915	569
40	55	70	146	142	41	1	2	1146	1823	677
117	132	130	151	125	40	2	3	1660	2278	618
77	72	81	166	149	63	5	.	1424	2119	695
187	189	156	169	112	32	.	1	1862	2774	912
115	121	135	164	157	48	3	1	1575	2511	936
33	49	75	100	92	12	1	1	991	1494	503
37	33	46	103	89	33	3	.	871	1513	642
89	95	101	148	130	35	.	.	1553	2035	482
65	50	71	99	130	40	1	1	1288	1955	667
66	76	100	117	83	28	4	2	1075	1686	611
36	39	73	117	112	42	1	.	946	1725	779
135	145	159	178	92	32	2	6	2819	5408	2589
136	91	116	167	166	49	2	1	2545	5231	2686
30	38	39	84	71	18	2	.	738	1023	285
42	55	54	101	104	39	2	3	762	1025	263

Tabl. 6. Die Gestorbenen und die Lebendgeborenen in den
nach dem

Verwaltungsbezirke.		Gestorbene nach							
		unter 1 Jahr.	voll 1 bis unter 2 Jahre.	voll 2 bis unter 6 Jahre.	voll 6 bis unter 10 Jahre.	voll 10 bis unter 14 Jahre.	voll 14 bis unter 20 Jahre.	voll 20 bis unter 30 Jahre.	
A.	Rochlitz	{ männlich weiblich	804 633	105 89	96 97	27 35	15 19	26 16	51 60
St.	Chemnitz	{ männlich weiblich	983 838	184 147	170 157	27 26	10 14	28 25	88 74
A.	Annaberg	{ männlich weiblich	809 628	95 95	101 105	24 14	9 16	22 31	27 76
"	Muerbach	{ männlich weiblich	419 305	74 72	91 85	12 16	5 4	11 13	34 46
"	Chemnitz	{ männlich weiblich	2092 1730	281 263	218 214	45 45	20 21	34 43	94 138
"	Flöha	{ männlich weiblich	563 496	103 84	82 94	17 22	13 8	17 22	47 57
"	Glauchau	{ männlich weiblich	1289 1094	192 215	185 169	37 47	14 23	32 37	68 88
"	Marienberg	{ männlich weiblich	379 305	55 51	81 72	9 22	11 10	23 13	36 41
"	Delsnitz	{ männlich weiblich	188 146	45 30	55 46	7 14	4 6	5 8	25 34
"	Blauen	{ männlich weiblich	749 575	114 103	129 118	27 42	13 20	23 29	59 67
"	Schwarzenberg	{ männlich weiblich	744 552	116 110	125 132	19 14	10 8	22 24	33 54
"	Zwickau	{ männlich weiblich	1629 1266	247 200	256 215	43 60	22 15	40 37	103 107
Kr.	Bautzen	{ männlich weiblich	1713 1428	280 287	354 352	90 109	34 40	68 72	154 195
"	Dresden	{ männlich weiblich	4577 3660	679 661	777 749	215 238	92 88	203 195	522 547
"	Leipzig	{ männlich weiblich	4389 3597	712 587	787 749	180 241	105 112	207 138	468 419
"	Zwickau	{ männlich weiblich	9844 7935	1506 1370	1493 1407	267 322	131 145	257 282	614 782
Königreich		{ männlich weiblich	20523 16620	3177 2905	3411 3257	752 910	362 385	735 687	1758 1943

Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1887

Geschlecht.

Alterklassen								Summe der Gestor- benen.	Lebend- geborene.	Ge- burten- über- schuß.
voll 30 bis unter 40 Jahre.	voll 40 bis unter 50 Jahre.	voll 50 bis unter 60 Jahre.	voll 60 bis unter 70 Jahre.	voll 70 bis unter 80 Jahre.	voll 80 bis unter 90 Jahre.	voll 90 Jahre und darüber.	unbekanntes Alter.			
43	52	83	126	120	35	1	5	1589	2331	742
68	60	75	121	129	46	2	1	1451	2255	804
88	107	101	100	76	13	.	1	1976	2586	610
82	78	63	94	93	28	1	1	1721	2613	892
47	56	60	120	105	34	3	1	1513	2270	757
72	56	65	111	105	45	.	4	1423	2149	726
52	52	67	84	74	21	1	.	997	1861	864
42	40	55	64	81	25	.	2	850	1746	896
87	111	141	170	155	39	.	5	3492	4937	1445
134	101	107	153	151	48	1	1	3150	4901	1751
36	62	79	109	81	24	1	.	1234	1743	509
42	45	58	95	83	35	1	1	1143	1721	578
62	63	132	164	129	34	.	1	2402	3292	890
90	78	103	132	121	55	6	1	2259	3204	945
24	48	48	98	57	26	1	1	897	1436	539
27	39	40	79	84	46	1	.	830	1352	522
27	37	46	64	63	25	1	1	593	1032	439
28	23	35	70	79	28	.	.	547	978	431
83	90	105	143	102	27	1	3	1668	2823	1155
64	77	82	125	125	38	1	.	1466	2779	1313
50	56	77	92	79	18	1	.	1442	2398	956
60	55	63	109	137	50	3	.	1371	2290	919
122	146	187	209	153	50	1	2	3210	5101	1891
129	105	122	185	172	60	1	.	2674	4942	2268
200	267	314	605	482	159	2	1	4723	6389	1666
191	202	321	589	582	216	7	1	4592	6266	1674
711	788	962	1072	836	228	12	19	11693	17188	5495
560	524	638	1100	1014	396	24	4	10398	16403	6005
583	644	713	922	700	192	10	15	10627	16751	6124
499	449	570	872	887	297	14	7	9438	16215	6777
678	828	1043	1353	1074	311	10	15	19424	29479	10055
770	697	793	1217	1231	458	15	10	17434	28675	11241
2172	2527	3032	3952	3092	890	34	50	46467	69807	23340
2020	1872	2322	3778	3714	1367	60	22	41862	67559	25697

7. Die Fruchtbarkeits- und Sterblichkeitsverhältnisse in den Stadtgemeinden des Königreichs Sachsen mit mehr als 8000 Einwohnern im Jahre 1887.

Stadt- gemeinden.	Berechnete mittlere Bevölkerung für das Jahr 1887.	Lebend- Todt-		Ge- storbene excl. Todt- geborene.	Auf 1000 der mitt- leren Bevölkerung kommen	
		Geborene.			Geborene incl. Todt- geborene.	Gestor- bene excl. Todt- geborene.
Annaberg	14100	475	17	312	34,89	22,13
Bauzen	19600	631	19	436	33,16	22,25
Chemnitz	115800	5199	162	3697	46,30	31,93
Crimmitschau	20000	846	27	556	43,65	27,80
Döbeln	12020	484	23	345	42,18	28,70
Dresden	254650	8159	353	5530	33,43	21,73
Frankenberg	10900	385	20	334	37,15	30,64
Freiberg	27750	967	37	732	36,18	26,38
Glauchau	21850	963	28	751	45,35	34,37
Grimma	8370	262	9	209	32,38	24,97
Großenhain	11700	469	10	349	40,94	29,83
Hainichen	8020	257	7	160	32,92	19,95
Leipzig	177200	5285	165	3437	30,76	19,40
Limbach	11200	602	12	395	54,82	35,27
Meerane	22020	1018	47	784	48,36	35,60
Meißen	15890	641	20	469	41,60	29,52
Mittweida	9540	351	18	281	38,68	29,46
Oschätz	8920	334	10	189	38,57	21,19
Pirna	11970	384	14	349	33,25	29,16
Plauen	45300	1924	65	1061	43,91	23,42
Reichenbach	18880	885	32	496	48,57	26,28
Werdau	14980	693	22	438	47,73	29,24
Wurzen	12720	553	13	337	44,50	26,49
Zittau	23450	749	12	557	32,45	23,75
Zwickau	40500	1502	44	976	38,17	24,10
Summe	937330	34018	1186	23180	37,56	24,73

8. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Königreiche Sachsen
in den Jahren 1843 bis 1887.

Absolute Zahlen.

Jahre.	Eheschließungen.	Geborene			Zodtgeborene (unter Geborene und Gestorbene mitgerechnet).	Ge- storbene.
		eheliche.	uneheliche.	zusammen.		
1843	14266	57713	10216	67929	3049	55717
1844	15007	61114	9818	70932	3279	47137
1845	15695	65745	11738	77483	3560	55389
1846	16193	65220	11984	77204	3501	58962
1847	14220	62604	11080	73684	3242	55004
1848	15010	62031	10331	72362	3311	54767
1849	16072	69489	12579	82068	3701	57988
1850	18359	69580	12530	82110	3780	57395
1851	18912	70526	12275	82801	3753	57180
1852	16873	68914	11408	80322	3602	58739
1853	16546	70870	11261	82131	3645	57216
1854	15330	69163	11575	80738	3568	56237
1855	13306	62862	10686	73548	3044	59454
1856	16270	68629	12072	80701	3491	61156
1857	19281	74190	13741	87931	3805	65104
1858	19752	75716	14399	90115	4085	61082
1859	18707	77016	14377	91393	4199	60476
1860	19655	78752	14083	92835	4297	57483
1861	18517	76910	13895	90805	4078	67373
1862	19604	79405	13823	93228	4192	62943
1863	20366	83098	15577	98675	4445	66525
1864	20928	83879	14881	98760	4467	68314
1865	22081	85490	15295	100785	4413	74939
1866	18888	87697	16459	104156	4583	78110
1867	22077	83781	14399	98180	4166	71015
1868	23939	88250	14437	102687	4469	72718
1869	23778	90698	14409	105107	4595	73287
1870	21035	93609	15126	108735	4820	72804
1871	21547	86709	13610	100319	4463	83019
1872	26053	99236	14998	114234	4931	81657
1873	27807	102524	16602	119126	4857	81900
1874	27190	107495	16254	123749	5206	81011
1875	29086	109323	15865	125188	5150	87555
1876	26606	115242	16575	131817	5456	83577
1877	24919	113732	16144	129876	4969	86868
1878	24797	112327	15858	128185	5140	87031
1879	25230	114158	16592	130750	5301	86593
1880	25626	112184	16336	128520	5148	92300
1881	25881	113238	16694	129932	4981	88472
1882	26662	114319	17345	131664	5008	91242
1883	27367	115219	16990	132209	4935	94750
1884	28818	119420	18224	137644	5120	99645
1885	29286	119895	18040	137935	5083	95851
1886	29849	123419	18406	141825	5294	101473
1887	30153	124289	18388	142677	5311	93640

9. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Königreiche Sachsen in den Jahren 1843 bis 1887.

Relative Zahlen.

Jahre.	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kommen				Unter je 100 Gestorbenen waren		Jahre.	
	Eheschließungen.	Geborene		Gestorbene		Kinder unter 14 Jahren.		Erwachsene.*)
		incl. Todtgeborene.	excl. Todtgeborene.	incl. Todtgeborene.	excl. Todtgeborene.			
1843	8,11	38,80	37,06	31,83	30,09	51,53	48,47	1843
1844	8,46	40,00	38,15	26,59	24,74	51,34	48,66	1844
1845	8,72	43,06	41,08	30,78	28,80	56,31	43,69	1845
1846	8,87	42,30	40,38	32,30	30,38	57,12	42,88	1846
1847	7,70	39,88	38,13	29,77	28,01	48,93	51,07	1847
1848	8,04	38,76	36,99	29,33	27,56	53,41	46,59	1848
1849	8,52	43,51	41,55	30,74	28,78	54,65	45,35	1849
1850	9,60	42,93	40,95	30,01	28,03	53,64	46,36	1850
1851	9,73	42,60	40,67	29,43	27,49	54,67	45,33	1851
1852	8,54	40,67	38,85	29,74	27,92	54,91	45,09	1852
1853	8,28	41,11	39,29	28,63	26,81	53,21	46,79	1853
1854	7,61	40,07	38,30	27,91	26,14	53,73	46,27	1854
1855	6,55	36,20	34,70	29,26	27,76	48,16	51,84	1855
1856	7,92	39,26	37,56	29,75	28,05	52,77	47,23	1856
1857	9,25	42,21	40,38	31,25	29,42	54,83	45,17	1857
1858	9,36	42,68	40,75	28,93	27,00	54,31	45,69	1858
1859	8,74	42,72	40,76	28,27	26,31	56,61	43,39	1859
1860	9,04	42,71	40,73	26,45	24,47	53,60	46,40	1860
1861	8,39	41,13	39,28	30,51	28,66	58,38	41,62	1861
1862	8,74	41,55	39,68	28,05	26,18	54,41	45,59	1862
1863	8,93	43,26	41,31	29,16	27,21	56,29	43,71	1863
1864	9,03	42,60	40,67	29,46	27,53	54,77	45,23	1864
1865	9,39	42,86	40,98	31,87	29,99	58,35	41,65	1865
1866	7,93	43,76	41,83	32,81	30,88	52,14	47,86	1866
1867	9,15	40,71	38,98	29,45	27,72	56,58	43,42	1867
1868	9,80	42,03	40,20	29,77	27,94	57,61	42,39	1868
1869	9,60	42,45	40,59	29,60	27,74	55,03	44,97	1869
1870	8,38	43,33	41,41	29,01	27,09	54,82	45,18	1870
1871	8,48	39,46	37,71	32,66	30,91	56,80	43,20	1871
1872	10,11	44,43	42,51	31,70	29,78	58,49	41,51	1872
1873	10,54	45,17	43,33	31,05	29,21	58,54	41,46	1873
1874	10,11	46,04	44,10	30,14	28,20	58,13	41,87	1874
1875	10,62	45,70	43,82	31,96	30,08	60,37	39,63	1875
1876	9,55	47,33	45,37	30,01	28,05	60,15	39,85	1876
1877	8,82	45,94	44,19	30,72	28,97	60,54	39,46	1877
1878	8,64	44,68	42,89	30,33	28,54	59,69	40,31	1878
1879	8,67	44,92	43,10	29,75	27,93	57,54	42,46	1879
1880	8,67	43,49	41,75	31,23	29,49	60,01	39,99	1880
1881	8,63	43,35	41,69	29,51	27,85	57,88	42,12	1881
1882	8,75	43,31	41,67	30,01	28,37	60,26	39,74	1882
1883	8,88	42,89	41,29	30,74	29,14	59,85	40,15	1883
1884	9,19	43,91	42,27	31,78	30,15	62,57	37,43	1884
1885	9,26	43,60	42,00	30,30	28,69	60,21	39,79	1885
1886	9,31	44,23	42,58	31,65	30,00	61,98	38,02	1886
1887	9,28	43,91	42,28	28,82	27,19	59,22	40,78	1887

*) Die Gestorbenen unbekanntes Alters sind den Erwachsenen zugezählt worden.

10. Die Geburten- und Sterbeziffer in sämmtlichen Städten des Königreichs Sachsen in dem Jahrzehnte 1881 bis 1885.

(Die Angaben über die mittlere Bevölkerung, sowie über die Summe der Geborenen und der Gestorbenen nach absoluten Zahlen finden sich in der Zeitschrift des Königl. Sächs. Stat. Bureau's, Jahrgang 1887, S. 20.)

Namen der Städte (in alphabetischer Ordnung).	Auf je 1000 Lebende kamen jährlich im Durchschnitt der Jahre 1881 bis 1885						Auf je 100 Lebend- geborene kamen Gestorbene im ersten Lebensjahre (Säuglings- sterblich- keit).
	Gestorbene						
	ausschließlich Todt- geborene (allgemeine Sterbeziffer)			nach Abzug der im ersten Lebensjahre Gestorbenen (Sterbe- ziffer der über 1 Jahr alten)			
	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	
Adorf	24,5	23,8	24,1	15,2	17,3	16,1	22,6
Altenberg	35,8	30,7	33,1	22,0	21,0	21,5	27,4
Annaberg	26,2	22,5	24,3	15,5	14,1	14,5	26,7
Aue	34,3	33,1	33,7	13,8	16,0	14,9	35,8
Auerbach	27,8	22,0	24,7	15,5	13,2	14,3	25,1
Bärenstein	40,0	29,3	34,3	26,2	24,7	25,4	20,2
Bauzen	25,8	24,8	25,3	18,5	18,1	18,3	22,1
Berggießhübel	46,8	44,8	45,7	30,2	33,5	31,9	29,6
Bernstadt	37,7	26,0	31,7	21,4	18,0	19,7	37,3
Bischofswerda	25,5	20,4	22,9	16,1	13,7	14,8	22,3
Borna	30,8	29,5	30,2	17,9	17,4	17,7	30,7
Brand	39,3	32,9	36,0	22,8	21,0	21,9	30,5
Brandis	27,5	26,6	27,0	17,0	18,3	17,7	21,9
Buchholz	35,6	31,0	33,2	15,3	16,6	16,0	37,6
Burgstädt	40,7	38,1	39,4	20,8	20,1	20,4	38,8
Callenberg	33,6	31,5	32,5	17,2	18,6	17,9	31,9
Chemnitz	33,6	30,3	31,9	16,5	15,6	16,0	36,4
Colditz (ohne Anstalt)	34,3	27,4	30,8	23,0	18,5	20,7	25,3
Crimmitschau	35,6	29,4	32,4	15,3	14,6	14,9	37,9
Dahlen	32,4	27,8	30,0	19,0	17,2	18,1	28,1
Dippoldiswalde	31,5	25,3	28,3	22,8	18,6	20,6	24,6
Döbeln	29,8	25,8	27,7	17,1	15,4	16,2	27,9
Dohna	25,9	28,0	27,0	16,7	18,9	17,8	24,1
Dresden	27,4	22,8	25,0	18,3	16,2	17,2	22,9
Ehrenfriedersdorf	36,6	37,0	36,8	16,7	19,3	18,0	35,2
Eibenstock	36,5	27,8	31,8	17,6	14,8	16,0	32,7
Elsterberg	32,7	25,3	29,0	17,4	15,8	16,8	27,8
Elstra	32,7	26,5	29,4	21,0	21,5	21,3	22,1
Elterlein	41,2	31,1	35,9	21,1	20,9	21,0	32,0
Ernstthal	42,4	38,4	40,3	18,3	16,2	17,2	42,6
Falkenstein	26,7	26,2	26,4	15,8	17,0	16,4	22,6
Frankenberg	33,3	29,4	31,2	18,4	17,8	18,1	31,8

Nach: 10. Die Geburten- und Sterbeziffer in sämmtlichen Städten
des Königreichs Sachsen in dem Jahrzehnte 1881 bis 1885.

Namen der Städte (in alphabetischer Ordnung).	Auf je 1000 Lebende kamen jährlich im Durchschnitt der Jahre 1881 bis 1885						Auf je 100 Lebende geborene kamen Gestorbene im ersten Lebensjahre (Säuglings- sterblich- keit).
	Gestorbene						
	ausschließlich Todt- geborene (allgemeine Sterbeziffer)			nach Abzug der im ersten Lebensjahre Gestorbenen (Sterbe- ziffer der über 1 Jahr alten)			
	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	
Frauenstein	22,2	26,1	24,3	16,2	19,4	17,9	17,2
Freiberg	31,1	27,7	29,4	19,7	18,5	19,1	28,9
Frohburg	41,4	37,0	39,2	25,9	26,3	26,1	28,9
Geising	29,9	27,8	28,5	18,4	21,6	20,1	25,4
Geithain	31,9	27,5	29,8	18,9	17,9	18,4	27,9
Geringwalde	31,0	29,6	30,3	17,7	17,3	17,5	30,8
Geyer	43,1	38,7	40,7	21,8	22,3	22,1	34,6
Glashütte	33,9	35,9	34,9	18,3	22,4	20,4	32,2
Glauchau	36,3	32,0	34,1	17,3	17,8	17,6	36,9
Gottleuba	40,7	36,2	38,4	20,9	23,1	22,0	32,3
Grimma	22,8	26,4	24,5	15,9	17,6	16,7	25,2
Groitzsch	31,6	32,8	32,2	15,6	17,6	16,6	30,3
Großenhain	31,7	31,6	31,6	19,8	20,3	20,0	29,4
Grünhain	34,0	29,6	31,6	25,7	20,6	22,9	26,1
Hainichen	24,7	22,8	23,7	16,7	15,9	16,3	21,4
Hartenstein	37,2	31,2	33,7	21,7	17,9	19,5	30,3
Hartha	33,3	29,1	31,1	15,9	15,9	15,9	33,7
Hohenstein	37,4	33,0	35,6	16,6	19,5	18,1	35,5
Hohnstein (ohne Anstalt)	33,3	28,3	30,8	25,5	20,3	22,8	20,6
Jöhstadt	32,0	27,7	29,7	18,5	17,9	18,2	28,0
Johanngeorgenstadt	36,7	28,2	32,1	21,2	16,8	18,7	27,0
Kamenz	31,5	25,8	28,6	21,9	17,2	19,5	23,3
Kirchberg	33,2	29,9	31,5	16,8	15,4	16,1	31,7
Königsbrück	27,3	26,5	26,9	18,9	19,8	19,3	21,7
Königstein	33,4	26,2	29,6	22,6	17,0	19,6	26,3
Kohren	38,2	35,2	36,6	21,6	20,4	21,0	36,7
Lauenstein	29,5	20,5	24,7	23,5	15,9	19,4	16,5
Lausitz	33,0	29,5	31,3	18,6	17,1	17,9	30,2
Leipzig	25,4	20,7	23,0	17,5	14,4	15,9	21,6
Leisnig	29,3	26,7	28,0	17,5	17,8	17,7	27,5
Lengefeld	32,3	29,8	31,1	21,1	21,1	21,1	22,9
Lengsfeld	31,1	24,2	27,4	17,2	15,2	16,1	28,7
Lichtenstein	39,0	32,4	35,6	18,0	17,8	17,9	38,9
Liebstadt	32,7	27,7	30,2	17,7	21,0	19,4	25,9
Limbach	35,9	31,5	33,6	19,3	17,1	18,0	32,1
Löbau	26,5	21,7	24,1	17,9	15,6	16,7	24,6
Lößnitz	38,2	33,1	35,5	17,7	18,1	17,9	36,9

Noch: 10. Die Geburten- und Sterbeziffer in sämmtlichen Städten
des Königreichs Sachsen in dem Jahrzehnte 1881 bis 1885.

Namen der Städte (in alphabetischer Ordnung).	Auf je 1000 Lebende kamen jährlich im Durchschnitt der Jahre 1881 bis 1885						Auf je 100 Lebende geborene kamen Gestorbene im ersten Lebensjahre (Säuglings- sterblich- keit).
	G e s t o r b e n e						
	ausschließlich Todt- geborene (allgemeine Sterbeziffer)			nach Abzug der im ersten Lebensjahre Gestorbenen (Sterbe- ziffer der über 1 Jahr alten)			
	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	
Lommatzsch	37,5	34,2	35,8	24,4	22,8	23,6	32,5
Lunzenau	36,6	32,8	34,7	15,9	16,0	15,9	40,0
Marienbergr	29,1	30,1	29,6	17,7	21,1	19,3	23,8
Markneufkirchen	19,7	16,6	18,1	13,3	12,4	12,8	14,2
Markranstädt	27,8	27,5	27,6	15,7	17,5	16,6	22,5
Meerane	36,6	32,3	34,4	17,1	17,9	17,5	35,9
Meißen	30,3	28,0	29,1	18,4	17,5	18,0	29,7
Mittweida	33,8	30,8	32,3	20,5	20,2	20,4	34,0
Müggeln	32,8	29,8	31,3	20,8	22,2	21,5	25,5
Mühltröf	33,4	26,7	30,1	20,8	19,2	20,0	24,8
Mutzschen	30,9	32,9	32,0	17,0	20,6	18,9	31,3
Nylau	34,9	33,0	33,9	18,8	19,0	18,9	32,2
Raunhof	30,3	26,4	28,3	18,3	16,5	17,4	25,6
Reichau	33,5	21,7	27,5	20,0	14,6	17,2	20,8
Reischkau	29,5	29,5	29,5	16,2	17,8	17,0	27,5
Reusalza	23,3	21,3	22,2	15,5	15,9	15,7	24,7
Reustadt	28,2	22,7	25,3	17,8	14,3	16,0	27,1
Reustädtel	40,6	30,4	34,9	21,2	15,2	17,9	35,8
Rossen	28,1	25,8	27,0	19,5	16,8	18,1	22,3
Oberwiesenthal	39,2	26,4	32,2	22,5	15,4	18,7	29,4
Oederan	33,1	29,5	31,7	18,9	18,0	18,4	33,5
Oelsnitz	28,7	22,5	24,6	20,4	17,2	18,1	18,2
Oschatz	25,8	26,6	26,2	16,4	17,7	17,0	23,0
Ostribz	24,2	22,3	23,2	14,9	14,9	14,9	25,1
Pausa	29,3	26,2	27,7	21,5	20,5	21,0	18,1
Pegau	28,8	28,5	28,7	17,1	18,4	17,7	28,7
Penig	41,4	33,3	37,1	21,0	18,3	19,6	36,8
Pirna (ohne Anstalt)	33,1	29,1	31,1	22,8	21,0	21,9	27,5
Plauen	29,0	23,5	26,0	15,3	14,1	14,7	25,5
Pulsnitz	23,4	19,7	21,5	15,0	14,0	14,5	22,7
Rabenau	26,6	28,2	27,4	15,8	16,9	16,3	24,6
Radeberg	31,2	28,6	30,0	18,7	18,5	18,6	26,3
Radeburg	30,2	28,4	29,3	18,5	19,1	18,8	27,2
Regis	36,7	32,5	34,6	24,7	18,3	21,6	25,6
Reichenbach	31,6	25,8	28,7	16,6	14,8	15,6	28,8
Reisa	30,3	28,8	29,6	18,4	20,0	19,2	24,5
Rochlitz	30,4	28,7	29,6	18,4	17,8	18,1	28,8

Tabl. 10. Die Geburten- und Sterbeziffer in sämtlichen Städten
des Königreichs Sachsen in dem Jahrzehnte 1881 bis 1885.

Namen der Städte (in alphabetischer Ordnung).	Auf je 1000 Lebende kamen jährlich im Durchschnitt der Jahre 1881 bis 1885						Auf je 100 Lebende geborene kamen gestorbene im ersten Lebensjahre (Säuglings- sterblich- keit).
	G e s t o r b e n e						
	ausschließlich Todt- geborene (allgemeine Sterbeziffer)			nach Abzug der im ersten Lebensjahre gestorbenen (Sterbe- ziffer der über 1 Jahr alten)			
	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	
Rötha	34,9	28,3	31,6	19,4	17,7	18,6	28,6
Koßwein	32,2	26,8	29,4	19,6	18,9	19,3	26,6
Saxha	31,2	22,9	26,8	21,9	17,2	19,4	20,8
Schandau	25,5	24,5	25,0	18,0	18,7	18,4	21,4
Scheibenberg	31,9	30,1	31,0	18,3	18,2	18,2	28,9
Schellenberg	32,4	29,4	30,8	22,7	20,1	21,3	22,1
Schirgiswalde	25,8	22,6	24,1	16,3	14,5	15,4	25,7
Schleittau	37,4	30,7	33,9	17,9	17,0	17,4	31,5
Schneeberg	35,7	29,7	32,5	16,8	17,3	17,1	35,3
Schöneck	27,0	20,1	23,3	19,1	15,1	16,9	16,0
Schwarzenberg	29,9	25,2	27,4	16,0	15,8	15,9	27,6
Sebnitz	30,4	23,0	26,3	17,4	14,2	15,6	29,4
Siebenlehn	24,7	25,5	25,1	15,9	16,6	16,2	21,3
Stollberg	43,4	37,9	40,5	20,5	19,8	20,2	44,0
Stolpen	25,5	24,0	24,7	19,4	16,5	17,9	18,3
Strehla	40,6	34,2	37,2	26,6	24,1	25,3	27,5
Taucha	42,0	40,6	41,3	20,8	26,8	23,9	37,6
Tharandt	25,5	22,1	23,8	16,3	17,0	16,7	25,1
Thum	38,7	31,7	35,1	17,0	17,4	17,2	38,8
Trebsen	32,3	29,5	30,8	25,6	21,9	23,6	17,6
Treuen	34,6	26,7	30,5	21,9	17,2	19,4	24,9
Unterwiesenthal	36,9	35,1	36,0	23,1	23,1	23,1	29,0
Waldenburg	36,1	30,6	33,5	22,8	21,5	22,2	31,0
Waldheim (ohne Anstalt)	31,9	30,1	31,0	16,5	17,9	17,2	31,8
Wehlen	37,4	31,1	34,2	20,3	20,6	20,4	29,5
Weißenberg	29,8	25,7	27,7	22,1	19,7	20,8	19,6
Werdau	40,1	31,0	35,0	16,8	15,1	15,9	38,9
Wildenfels	35,5	28,5	31,4	19,4	18,0	18,7	28,4
Wilsdruff	21,8	24,6	23,2	15,4	18,8	17,0	19,7
Wolkenstein	28,5	23,4	25,9	16,3	13,8	15,4	28,1
Wurzen	29,7	28,1	28,9	16,6	16,1	16,4	27,4
Zittau	25,9	25,0	25,5	15,3	16,0	15,6	30,7
Zöblitz	26,4	24,5	25,4	18,1	15,6	16,8	20,3
Zschopau	48,3	38,8	43,3	25,3	22,4	23,8	43,4
Zwenkau	46,2	39,2	42,5	26,7	25,6	26,1	31,5
Zwickau	31,9	27,4	29,7	17,9	15,0	16,5	32,1
Zwönitz	37,0	32,0	34,5	17,7	16,3	17,0	40,7

11. Die tödtlichen Verunglückungen im Königreiche Sachsen.

A. Die tödtlichen Verunglückungen in den Jahren 1887 und 1888.

1. Zahl der Verunglückten überhaupt.

1887: 703 Personen, darunter 566 männliche, 128 weibliche, 9 ohne Angabe des Geschlechts.

1888: 730 Personen, darunter 592 männliche, 134 weibliche, 4 ohne Angabe des Geschlechts.

2. Die Verunglückten nach der Art der Verunglückung.

Art der Verunglückung.	1887 ¹⁾				1888 ¹⁾			
	m.	w.	ohne Angabe des Geschl.	zuf.	m.	w.	ohne Angabe des Geschl.	zuf.
Ertrunken	183	50	.	233	178	51	.	229
Erschlagen, verschüttet, erdrückt	54	4	.	58	78	1	.	79
Herabgestürzt, gefallen	94	14	.	108	99	16	.	115
Ueberfahren	88	9	.	97	94	18	.	112
Verbrannt, verbrüht, ersticht	42	16	.	58	35	22	.	57
Vom Blitz getödtet	8	5	.	13	8	4	.	12
Erschossen	4	.	.	4	4	.	.	4
Erfroren	30	7	.	37	19	2	1	22
Bergiftet	5	4	.	9	2	.	.	2
Sonstige Unglücksarten	36	4	.	40	42	4	.	46
Unbekannte Unglücksarten . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
Unbekannt ob Unglücksfall oder Selbstmord (aufgef. Leichname)	22	15	9	46	33	16	3	52

3. Die Verunglückten nach der Ursache der Verunglückung.

Ursache der Verunglückung.	1887 ¹⁾				1888 ¹⁾			
	m.	w.	ohne Angabe des Geschl.	zuf.	m.	w.	ohne Angabe des Geschl.	zuf.
Eigene Fahrlässigkeit	69	3	.	72	61	12	.	73
Fremde Fahrlässigkeit	12	1	.	13	4	7	.	11
Trunksucht	34	2	.	36	33	4	.	37
Epilepsie, Schwindel	17	5	.	22	10	7	.	17
Geistesstörung	3	1	.	4	1	2	.	3
Sonstige Krankheitszustände	13	.	.	13	18	4	.	22
Elementarursachen, Gewitter etc.	29	17	.	46	19	5	.	24
Kindlicher Leichtsinns	7	1	.	8	19	4	.	23
Aufsichtsmangel	67	41	.	108	91	37	.	128
Sonstige Ursachen	127	19	.	146	111	19	.	130
Unbekannte Ursachen	166	23	.	189	192	17	1	210
Unbekannt ob Unglücksfall oder Selbstmord (aufgef. Leichname)	22	15	9	46	33	16	3	52

¹⁾ Die im Freien vom Schlage getroffenen Personen sind nicht mit aufgenommen worden.

4. Die Verunglückten nach dem Alter.

Alter der Verunglückten.	1887 ¹⁾				1888 ¹⁾			
	m.	w.	ohne An- gabe des Geschl.	zuf.	m.	w.	ohne An- gabe des Geschl.	zuf.
Bis 14 Jahre	109	58	.	167	143	62	1	206
Ueber 14—20 Jahre	59	4	.	63	61	7	.	68
„ 20—25 „	50	5	.	55	40	8	.	48
„ 25—30 „	42	5	.	47	54	6	.	60
„ 30—40 „	96	8	.	104	80	6	.	86
„ 40—50 „	78	9	.	87	73	4	.	77
„ 50—60 „	54	8	.	62	61	8	.	69
„ 60 „	51	16	.	67	45	17	.	62
Alter unbekannt	5	.	.	5	2	.	.	2
Desgl. (aufgefundene Leichname)	22	15	9	46	33	16	3	52

5. Die Verunglückten nach der Zeit der Verunglückung.

Zeit der Verunglückung.	1887 ¹⁾				1888 ¹⁾			
	m.	w.	ohne An- gabe des Geschl.	zuf.	m.	w.	ohne An- gabe des Geschl.	zuf.
Monat Januar	49	7	.	56	35	7	1	43
„ Februar	35	4	.	39	41	4	.	45
„ März	33	6	.	39	49	4	.	53
„ April	56	11	.	67	40	12	.	52
„ Mai	48	22	.	70	53	16	.	69
„ Juni	45	10	.	55	71	16	.	87
„ Juli	80	19	.	99	55	12	.	67
„ August	52	8	.	60	45	14	.	59
„ September	44	12	.	56	53	12	.	65
„ Oktober	36	4	.	40	41	11	.	52
„ November	34	5	.	39	44	4	.	48
„ Dezember	32	5	.	37	32	6	.	38
Zeit unbekannt (aufgefundene Leichname)	22	15	9	46	33	16	3	52

¹⁾ Die im Freien vom Schlage getroffenen Personen sind nicht mit aufgenommen worden.

B. Specialnachweise über die tödtlichen Verunglückungen bei dem Bergbau im Königreiche Sachsen.

1. Die tödtlichen Verunglückungen bei dem Erzbergbau in den Jahren 1867 bis 1887.

Jahre.	Es verunglückten von der Belegschaft									Beschäftigte Beamte, Officianten und Arbeiter.	Auf 1000 Mann des beim Erzbergbau beschäftigt gewesenen Personals kommen Verunglückte.
	durch Steinfall		in Schächten			überhaupt.	durch sonstige Unglücksfälle.	Beschäftigte Beamte, Officianten und Arbeiter.	Auf 1000 Mann des beim Erzbergbau beschäftigt gewesenen Personals kommen Verunglückte.		
	bei der Gewinnung.	auf sonstige Weise.	durch Gahrloswerden beim Gahren.	durch Bruch der Gahrt, des Seiles &c.	auf sonstige Weise.							in bösen Wetter.	durch Maschinen.
1867	3	1	1	.	1	.	1	2	9	9375	0,960
1868	3	1	.	.	1	.	2	.	7	9746	0,717
1869	3	1	.	.	3	.	1	.	8	9770	0,819
1870	1	.	1	3	2	.	1	1	9	9132	0,986
1871	2	.	3	.	3	1	1	4	14	9332	1,500
1872	4	1	.	.	.	1	.	1	7	8750	0,800
1873	1	1	1	.	2	.	.	4	9	7893	1,141
1874	1	1	.	.	3	.	2	.	7	7397	0,940
1875	1	.	1	.	2	.	.	.	4	8005	0,500
1876	2	2	1	.	2	.	.	1	8	7828	1,022
1877	3	.	3	.	.	.	2	.	8	7215	1,009
1878	1	.	1	2	.	.	.	.	4	7158	0,558
1879	2	.	1	2	4	.	.	.	9	7832	1,149
1880	5	4	11	.	.	.	1	1	22	8426	2,611
1881	2	1	1	.	2	.	1	.	7	8692	0,805
1882	7	2	.	3	4	.	.	2	18	8580	2,098
1883	4	1	1	2	1	.	.	1	10	8615	1,161
1884	7	2	1	.	4	.	.	.	14	8601	1,627
1885	3	2	.	.	6	.	.	.	11	8294	1,326
1886	3	1	.	.	4	.	.	1	9	8053	1,118
1887	2	1	.	.	.	.	.	2	5	7673	0,651

2. Die tödtlichen Verunglückungen bei dem Stein-

Jahre.	Es verunglückten von																	
	durch Steinfall								in Schächten									
	bei der Gewinnung			in Folge des Bruchs von Zimmerung.	in Folge mangelhafter oder fehlender Zimmerung.	in Folge des Raubens von Zimmerung.	in Folge anderer Umstände.	Summe.	durch Fabrtloswerden beim Fabren			durch Bruch			durch Sturz beim Arbeiten in Schächten.	durch das Fortgeben von Materialien.	auf sonstige Weise.	Summe.
	in Folge des Schrämens.	in Folge des Bohrens u. Schießens.	in Folge des Herentreibens.						auf der Fabrt.	am Seile.	auf der Fabrtkunst.	der Fabrt.	des Seiles.	der Fabrtkunst.				
1867	3	1	2	.	2	1	7	16	1	.	.	.	.	.	2	.	1	4
1868	2	1	.	.	.	.	9	12	1	.	.	.	1	.	1	.	3	6
1869	1	.	.	.	.	2	9	12	1	.	.	.	.	.	1	.	5	7
1870	5	2	3	.	1	.	9	20	.	.	.	.	.	.	.	.	3	3
1871	2	.	4	1	.	4	10	21	1	2	.	.	3	.	3	.	3	12
1872	.	.	3	.	.	.	5	8	1	.	.	.	.	.	2	3	3	6
1873	6	1	4	.	1	1	7	20	.	.	.	.	.	1	.	1	2	2
1874	4	2	1	.	.	1	7	15	1	2	.	.	5	.	2	.	7	17
1875	1	3	4	1	.	1	7	17	2	1	.	.	1	.	4	2	.	10
1876	6	4	1	2	1	.	7	21	1	.	.	.	.	4	1	4	4	10
1877	.	1	18	1	.	.	.	20	1	1	.	.	1	.	3	.	2	8
1878	1	.	2	1	1	1	2	8	.	2	.	.	2	.	.	1	1	6
1879	6	1	2	.	.	.	4	13	2	.	1	.	.	.	.	.	5	8
1880	3	1	2	.	.	1	8	15	.	.	.	.	.	1	.	3	4	4
1881	3	1	4	.	.	2	3	13	.	2	.	.	.	.	4	5	5	11
1882	1	.	4	3	.	.	2	10	.	.	1	.	.	1	.	4	4	6
1883	2	2	5	3	.	.	6	18	.	.	.	.	.	1	.	2	2	3
1884	.	.	6	.	.	.	6	12	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2
1885	.	1	3	1	.	3	12	20	.	1	.	.	.	.	.	.	3	4
1886	.	.	1	.	.	1	7	9	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2
1887	1	2	2	.	1	1	2	9	.	.	1	.	.	.	1	2	2	6

1) Darunter 101 Mann, welche durch Schachtbruch verunglückten.

2) Darunter 20 Mann, welche auf dem Einigkeitsschacht des Zwifauer Brückenberg = Steinersticht wurden.

3) Einschließlich 276 Mann, welche auf den Kohlenwerken „Segen Gottes“ und „Neuhoffnung“ =

4) Hierunter 25 Mann, die auf dem Windbergsschacht im Plauenschen Grunde in Folge

5) Darunter 89 Mann, welche bei dem Zwifauer Brückenberg = Steinkohlenbauverein durch

Kohlenbergbau in den Jahren 1867 bis 1887.

der Belegschaft										überhaupt.	Befähigte Beamte, Offizianten und Arbeiter.	Auf 1000 Mann des beim Stein- kohlenbergbau be- schäftigt gewesenen Personals kommen Verunglückte	
in bösen Wettern			durch Maschinen				durch son- stige Un- glücks- fälle.	über- haupt.	über- haupt.			nach Aus- scheidung der unten be- zeichneten größten Un- glücks- fälle.	
in schlagenden Wettern.	in Schwaden.	in brandigen Wettern.	Summe.	bei der Strecken- und Brems- bergförderung.	bei der Schachtförderung.	durch Dampfessel.	durch sonstige Maschinen.	Summe.					
3	.	.	3	.	1	1	.	2	104 ¹⁾	129	13560	9,513	2,065
19	7	.	26 ²⁾	4	4	.	1	9	.	53	13993	3,788	2,358
280	1	.	281 ³⁾	7	1	.	.	8	3	311	13510	23,020	2,591
5	.	.	5	4	.	.	.	4	4	36	13422	2,682	.
1	.	.	1	1	2	.	.	3	3	40	14653	2,730	.
2	.	.	2	11	5	.	.	16	1	33	15947	2,069	.
4	.	5	9	7	6	1	1	15	2	48	16416	2,924	.
2	1	2	5	4	6	.	1	11	2	50	17285	2,893	.
3	3	.	6	7	4	.	3	14	3	50	17261	2,897	.
40	.	.	40 ⁴⁾	5	.	.	2	7	1	79	16936	4,665	3,188
.	.	.	.	5	.	.	1	6	4	38	16504	2,302	.
6	.	.	6	4	1	.	.	5	2	27	16328	1,654	.
98	.	3	101 ⁵⁾	3	.	1	1	5	6	133	16227	8,196	2,712
10	.	.	10	.	.	.	2	2	2	33	17045	1,936	.
2	.	.	2	5	.	.	2	7	3	36	17474	2,060	.
5	.	.	5	6	.	2	.	8	7	36	17597	2,046	.
.	3	.	3	3	.	.	1	4	2	30	17815	1,684	.
.	.	.	.	5	.	.	.	5	1	20	18321	1,090	.
17	.	.	17	1	.	.	1	2	4	47	18605	2,526	.
.	.	.	.	3	.	.	1	4	2	17	19097	0,890	.
.	.	1	1	7	.	1	1	9	7	32	19255	1,662	.

Kohlenbauvereins zum Theil durch schlagende Wetter getödtet, zum Theil durch Nachschwaden

schacht" durch schlagende Wetter getödtet wurden.

schlagender Wetter verunglückten.

schlagende Wetter verunglückten.

3. Die tödtlichen Verunglückungen bei dem Braunkohlenbergbau in den Jahren 1867 bis 1887.

Jahre.	Es verunglückten von der Belegschaft									Beschäftigte Beamte, Officianten und Arbeiter.	Auf 1000 Mann des beim Braunkohlenbergbau beschäftigt gewesenen Personals kommen Verunglückte.
	durch Steinfall		in Schächten				überhaupt.				
	bei der Gewinnung.	auf sonstige Weise.	durch Fahrtloswerden beim Fabren.	durch Bruch der Fahrt, des Seiles etc.	auf sonstige Weise.	in bösen Wetter.		durch Maschinen.	durch sonstige Unglücksfälle.		
1867	.	4	.	.	1	2	.	1	8	4129	1,938
1868	1	.	.	.	2	1	1	.	5	3975	1,258
1869	1	3	.	.	2	.	.	1	7	3520	1,989
1870	.	2	.	.	1	3	.	.	6	3676	1,777
1871	1	8	1	.	.	3	.	.	13	3719	3,495
1872	2	4	.	.	.	1	.	1	8	3769	2,122
1873	3	4	1	.	2	1	.	.	11	3655	3,009
1874	1	2	.	1	2	1	3	1	11	3405	3,231
1875	2	.	2	1	.	.	.	.	5	3243	1,542
1876	.	1	1	.	2	.	.	.	4	3083	1,297
1877	.	.	.	.	2	1	1	.	4	2856	1,400
1878	2	2	.	.	.	2	.	1	7	2578	2,716
1879	.	.	.	.	1	.	.	.	1	2609	0,383
1880	1	4	.	.	1	1	.	.	7	2570	2,724
1881	2	2	.	.	1	.	.	1	6	2511	2,389
1882	.	1	1	.	3	.	.	.	5	2419	2,067
1883	.	1	.	.	.	3	2	1	7	2321	3,016
1884	.	1	.	.	.	2	.	.	3	2359	1,272
1885	3	.	.	.	.	1	.	1	5	2398	2,085
1886	.	.	.	.	1	1	.	1	3	2502	1,197
1887	1	1	.	.	.	.	.	1	3	2451	1,224

12. Die Selbstmorde im Königreiche Sachsen in den Jahren 1887 und 1888.

1. Zahl der Selbstmörder überhaupt.

1887: 1104 Personen, darunter 889 männliche, 209 weibliche, 6 ohne Angabe des Geschlechts.

1888: 1050 Personen, darunter 802 männliche, 241 weibliche, 7 ohne Angabe des Geschlechts.

2. Die Selbstmörder nach der Art der Selbstentleibung.

Art der Selbstentleibung.	1887				1888			
	m.	w.	ohne Angabe des Geschl.	zuf.	m.	w.	ohne Angabe des Geschl.	zuf.
Erhängen	617	110	5	732	562	99	6	667
Ertränken	110	85	.	195	100	98	1	199
Erstießen	108	3	.	111	87	2	.	89
Erstechen	2	.	.	2	3	.	.	3
Bergiften	13	7	.	20	18	28	.	46
Rehle abschneiden	9	1	.	10	11	5	.	16
Herabstürzen	5	2	.	7	6	3	.	9
Ersticken	1	.	.	1	.	.	.	.
Ueberfahren lassen	14	1	1	16	9	2	.	11
Deffnen der Adern	8	.	.	8	4	2	.	6
Sonstige und unbekannte Arten .	2	.	.	2	2	2	.	4

3. Die Selbstmörder nach der Ursache der Selbstentleibung.

Ursache der Selbstentleibung.	1887				1888			
	m.	w.	ohne Angabe des Geschl.	zuf.	m.	w.	ohne Angabe des Geschl.	zuf.
Körperliche Leiden	87	28	.	115	108	27	.	135
Häuslicher Kummer, ehel. Zwist .	32	8	.	40	21	11	.	32
Zerrüttetes Vermögen	17	1	.	18	12	1	.	13
Subsistenzmangel	54	5	.	59	56	4	.	60
Unordentl. Leben, Trunksucht .	102	3	.	105	90	6	.	96
Scham, Furcht vor Strafe, Gewissensbisse	76	19	.	95	62	17	.	79
Unglückliche Liebe, Eifersucht . .	20	10	.	30	19	10	.	29
Melancholie	190	69	.	259	170	71	.	241
Wahnsinn, Geistesstörung	74	23	.	97	52	32	.	84
Religiöse Schwärmerei . . . . .	.	.	.	.	1	.	.	1
Alteration	21	6	.	27	25	15	.	40
Lebensüberdruß	62	11	.	73	61	12	.	73
Sonstige und unbekannte Ursachen	154	26	6	186	125	35	7	167

4. Die Selbstmörder nach dem Alter.

Alter der Selbstmörder.	1887				1888			
	m.	w.	ohne Angabe des Geschl.	zuf.	m.	w.	ohne Angabe des Geschl.	zuf.
Bis 14 Jahre	5	1	.	6	6	4	.	10
Ueber 14—21 Jahre	101	28	1	130	65	43	.	108
" 21—30 "	123	40	.	163	112	46	1	159
" 30—40 "	159	30	2	191	122	33	2	157
" 40—50 "	176	34	2	212	155	42	2	199
" 50—60 "	154	35	1	190	155	31	.	186
" 60—70 "	105	25	.	130	126	25	1	152
" 70—80 "	50	13	.	63	44	14	.	58
" 80—90 "	9	3	.	12	6	2	.	8
" 90 " . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
Alter unbekannt	7	.	.	7	11	1	1	13

5. Die Selbstmörder nach dem Familienstande.

Familienstand der Selbstmörder.	1887				1888			
	m.	w.	ohne Angabe des Geschl.	zuf.	m.	w.	ohne Angabe des Geschl.	zuf.
Ledig	266	80	.	346	204	105	.	309
Verheirathet	462	82	.	544	442	88	.	530
Verwittwet	115	43	.	158	111	43	.	154
Geschieden	9	2	.	11	9	2	.	11
Familienstand unbekannt	37	2	6	45	36	3	7	46

6. Die Selbstmörder nach der Zeit der Selbstentleibung.

Zeit der Selbstentleibung.	1887				1888			
	m.	w.	ohne Angabe des Geschl.	zuf.	m.	w.	ohne Angabe des Geschl.	zuf.
Monat Januar	59	11	.	70	48	19	1	68
" Februar	64	8	.	72	51	13	.	64
" März	72	24	1	97	70	24	1	95
" April	96	24	1	121	66	20	.	86
" Mai	99	23	1	123	84	17	.	101
" Juni	87	23	1	111	85	26	2	113
" Juli	71	20	.	91	107	21	2	130
" August	79	17	.	96	82	29	1	112
" September	77	10	1	88	62	20	.	82
" Oktober	63	17	.	80	57	16	.	73
" November	62	17	1	80	44	21	.	65
" Dezember	60	15	.	75	46	15	.	61

13. Die tödtlichen Verunglückungen und die Selbstmorde im Königreiche Sachsen in den Jahren 1849 bis 1888.

Jahre.	Zahl der tödtlich Verunglückten. ¹⁾					Zahl der Selbstmörder.					
	Erwachsene. ²⁾		Kinder.		Zu- sam- men.	Erwachsene. ²⁾		Kinder.		Zu- sam- men.	
	Männer.	Frauen.	Kna- ben.	Mäd- chen.		Männer.	Frauen.	Kna- ben.	Mäd- chen.		
1849	198	30	56	23	307	255	70	2	1	328	
1850	251	41	51	26	369	318	71	1	.	390	
1851	313	56	51	23	443	313	87	2	.	402	
1852	244	36	57	35	372	422	101	6	1	530	
1853	224	36	85	43	388	339	92	.	.	431	
1854	318	53	82	42	495	426	116	4	1	547	
1855	303	64	77	54	498	460	103	5	.	568	
1856	288	47	100	46	481	429	117	4	.	550	
1857	313	46	89	56	504	347	130	7	1	485	
1858	315	62	68	39	484	386	101	2	2	491	
1859	335	49	76	44	504	404	100	2	1	507	
1860	362	66	88	36	552	443	99	3	3	548	
1861	384	41	101	48	574	501	139	3	.	643	
1862	391	62	100	55	608	426	129	1	1	557	
1863	415	54	97	42	608	503	133	6	1	643	
1864	377	56	85	39	557	420	120	4	1	545	
1865	366	54	94	43	557	498	114	5	2	619	
1866	363	55	104	57	579	556	143	4	1	704	
1867	466	50	108	61	685	611	138	3	.	752	
1868	384	44	111	43	582	631	165	3	1	800	
1869	682	64	94	54	894	574	130	5	1	710	
1870	443	69	110	42	664	542	114	1	.	657	
1871	408	60	113	45	626	533	114	6	.	653	
1872	409	59	97	49	614	536	143	4	.	687	
1873	536	56	117	48	757	580	138	5	.	723	
1874	560	83	108	50	801	560	160	3	.	723	
1875	535	76	117	48	785	593	133	5	2	745	
1876	563	79	108	66	823	787	178	13	2	981	
1877	501	72	101	59	736	898	195	17	4	1114	
1878	418	61	129	44	657	898	213	6	2	1126	
1879	512	76	103	66	763	910	190	9	.	1121	
1880	453	87	148	65	759	933	226	9	.	1171	
1881	489	68	127	68	767	970	268	3	1	1248	
1882	510	96	146	68	825	892	218	8	5	1128	
1883	460	66	138	57	731	933	247	13	4	1205	
1884	413	84	122	55	683	855	242	6	4	1114	
1885	460	57	118	64	704	878	248	8	3	1146	
1886	508	85	135	52	792	835	222	7	.	1071	
1887	457	70	109	58	703	884	208	5	1	1104	
1888	449	72	143	62	730	796	237	6	4	1050	

¹⁾ Die im Freien vom Schlage getroffenen Personen sind nicht mit aufgenommen worden.

²⁾ Die Personen mit unbekanntem Alter sind den Erwachsenen zugezählt worden.

14. Die über deutsche Häfen und über Antwerpen bezw. Rotterdam und Amsterdam nach überseeischen Ländern gegangenen Auswanderer aus dem Königreiche Sachsen und aus Deutschland in den Jahren 1874 bis 1888.

Jahre.	Zahl der Auswanderer aus Sachsen.			Davon gingen über						Zahl der deutschen Auswanderer.	Procentaler Antheil Sachsens an der deutschen Auswanderung.		
	Männl.	Weibl.	Zus.	Fremden.	Hamburg.	preussische Häfen (meist Stettin).	Antwerpen.	Rotterdam.	Amsterdam.				
1874	691	462	1153	457	672	3	21	Die über Rotterdam und Amsterdam gegangenen Auswanderer sind erst seit 1887 berücksichtigt worden.		45112	2,56		
1875	512	291	803	351	404	1	47			30773	2,61		
1876	524	233	757	368	367	.	22			28368	2,67		
1877	518	258	776	376	371	1	28			21964	3,53		
1878	684	352	1036	437	591	2	6			24217	4,28		
1879	1134	555	1689	815	774	5	95			33327	5,07		
1880	2590	1493	4083	2452	1512	1	118			106190	3,84		
1881	5898	3343	9241	5156	3780	2	303			210547	4,39		
1882	4344	3095	7439	4994	2319	3	123			193687	3,84		
1883	3742	2539	6281	4217	1770	.	294			166119	3,78		
1884	2805	1831	4636	2819	1559	.	258			143586	3,23		
1885	1655	1230	2885	1655	1096	3	131			103642	2,78		
1886	1430	958	2388	1353	975	4	56			76687	3,11		
1887	1464	962	2434 ¹⁾	1364	861	4	120			60	99712	2,44	
1888	1398	899	2297	1215	897	3	118			34	30	98515	2,33

1) Darunter 8 ohne Angabe des Geschlechts.

Von den Auswanderern aus Sachsen gingen nach:

1. den vereinigten Staaten von Amerika:

1874:	628	m.	439	w.
1875:	474	"	271	"
1876:	469	"	216	"
1877:	447	"	230	"
1878:	529	"	270	"
1879:	894	"	420	"
1880:	2474	"	1418	"
1881:	5701	"	3240	"
1882:	4204	"	3045	"
1883:	3564	"	2462	"
1884:	2685	"	1793	"
1885:	1482	"	1173	"
1886:	1252	"	886	"
1887:	1290	"	897	" ¹⁾
1888:	1183	"	805	"

2. Britisch-Nordamerika:

1874:	.	m.	.	w.
1875:	.	"	.	"
1876:	.	"	.	"
1877:	.	"	.	"
1878:	8	"	7	"
1879:	7	"	4	"
1880:	5	"	2	"
1881:	4	"	7	"
1882:	16	"	5	"
1883:	6	"	2	"
1884:	2	"	.	"
1885:	3	"	.	"
1886:	7	"	9	"
1887:	.	"	.	"
1888:	4	"	.	"

3. Centralamerika und Mexiko:

1874:	.	m.	.	w.
1875:	.	"	.	"
1876:	.	"	.	"
1877:	.	"	.	"
1878:	.	"	.	"
1879:	.	"	.	"
1880:	1	"	.	"
1881:	6	"	5	"
1882:	3	"	.	"
1883:	3	"	.	"
1884:	2	"	.	"
1885:	.	"	.	"
1886:	1	"	.	"
1887:	1	"	2	"
1888:	4	"	.	"

1) und 8 ohne Geschlechtsangabe.

Nach: 14. Die über deutsche Häfen und über Antwerpen bezw. Rotterdam und Amsterdam nach überseeischen Ländern gegangenen Auswanderer aus dem Königreiche Sachsen und aus Deutschland in den Jahren 1874 bis 1888.

Von den Auswanderern aus Sachsen gingen nach:

4. Westindien:			5. Brasilien:			6. den argentinischen Staaten:		
1874:	4 m.	0 w.	1874:	32 m.	7 w.	1874:	5 m.	2 w.
1875:	0 "	0 "	1875:	19 "	15 "	1875:	2 "	1 "
1876:	0 "	0 "	1876:	23 "	5 "	1876:	7 "	4 "
1877:	11 "	4 "	1877:	28 "	12 "	1877:	1 "	1 "
1878:	2 "	0 "	1878:	49 "	28 "	1878:	5 "	0 "
1879:	6 "	0 "	1879:	197 "	125 "	1879:	13 "	3 "
1880:	3 "	0 "	1880:	79 "	64 "	1880:	5 "	2 "
1881:	3 "	0 "	1881:	128 "	76 "	1881:	23 "	7 "
1882:	2 "	0 "	1882:	49 "	23 "	1882:	19 "	2 "
1883:	0 "	0 "	1883:	82 "	35 "	1883:	23 "	7 "
1884:	0 "	0 "	1884:	47 "	13 "	1884:	23 "	14 "
1885:	1 "	0 "	1885:	93 "	30 "	1885:	38 "	9 "
1886:	0 "	0 "	1886:	93 "	37 "	1886:	33 "	8 "
1887:	0 "	0 "	1887:	73 "	28 "	1887:	41 "	21 "
1888:	2 "	0 "	1888:	55 "	20 "	1888:	58 "	26 "
7. Peru:			8. Chile:			9. anderen südamerikanischen Staaten:		
1874:	2 m.	0 w.	1874:	5 m.	1 w.	1874:	4 m.	3 w.
1875:	3 "	3 "	1875:	0 "	0 "	1875:	2 "	0 "
1876:	0 "	0 "	1876:	1 "	0 "	1876:	0 "	1 "
1877:	0 "	0 "	1877:	2 "	0 "	1877:	2 "	0 "
1878:	0 "	0 "	1878:	2 "	1 "	1878:	0 "	0 "
1879:	1 "	0 "	1879:	0 "	0 "	1879:	3 "	2 "
1880:	0 "	0 "	1880:	5 "	2 "	1880:	3 "	2 "
1881:	1 "	0 "	1881:	6 "	0 "	1881:	9 "	0 "
1882:	4 "	0 "	1882:	10 "	10 "	1882:	5 "	2 "
1883:	1 "	0 "	1883:	11 "	0 "	1883:	6 "	1 "
1884:	0 "	0 "	1884:	11 "	4 "	1884:	9 "	1 "
1885:	0 "	0 "	1885:	2 "	0 "	1885:	1 "	0 "
1886:	1 "	0 "	1886:	6 "	3 "	1886:	8 "	8 "
1887:	1 "	0 "	1887:	7 "	2 "	1887:	11 "	2 "
1888:	0 "	0 "	1888:	9 "	0 "	1888:	43 "	32 "
10. Afrika:			11. Asien:			12. Australien:		
1874:	0 m.	0 w.	1874:	0 m.	0 w.	1874:	11 m.	10 w.
1875:	0 "	0 "	1875:	0 "	0 "	1875:	12 "	1 "
1876:	0 "	0 "	1876:	0 "	0 "	1876:	24 "	7 "
1877:	19 "	4 "	1877:	0 "	1 "	1877:	8 "	6 "
1878:	36 "	20 "	1878:	2 "	0 "	1878:	51 "	26 "
1879:	3 "	0 "	1879:	1 "	0 "	1879:	9 "	1 "
1880:	2 "	0 "	1880:	1 "	0 "	1880:	12 "	3 "
1881:	6 "	4 "	1881:	0 "	0 "	1881:	11 "	4 "
1882:	12 "	1 "	1882:	0 "	0 "	1882:	20 "	7 "
1883:	8 "	7 "	1883:	3 "	1 "	1883:	35 "	24 "
1884:	10 "	3 "	1884:	0 "	0 "	1884:	16 "	3 "
1885:	8 "	0 "	1885:	0 "	0 "	1885:	27 "	18 "
1886:	7 "	5 "	1886:	3 "	0 "	1886:	19 "	2 "
1887:	11 "	1 "	1887:	6 "	2 "	1887:	23 "	7 "
1888:	10 "	4 "	1888:	14 "	2 "	1888:	16 "	10 "

15. Erwerbung und Verlust
 A. Die Aufgenommenen in den

Bisheriger Heimathsstaat.	Zahl der erteilten Urkunden.					Zahl der Personen, auf welche die Urkunden sich erstreckten.							
	Uebershaupt.	Davon an				Uebershaupt.	Männliche			Weibliche			
		Familienhäupter.		einzelne Personen.			unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.	unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.	
		m.	w.	m.	w.								m.	w.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Preußen	501	488	4	58	1	1030	909	425	100	505	390	81	438
Bayern	70	15	2	53		90	35	14	8	68	14	5	16
Baden	2	2				5	3	3		2	1		2
Hessen	9	7	1	1		21	21	9	4	8	12	2	7
Mecklenburg = Schwerin	6	5	1			11	11	5		6	5	1	5
Sachsen = Weimar	27	26	1			50	57	22	1	27	24	6	27
Mecklenburg = Strelitz	2	2				6	6	2	2	2	2	2	2
Oldenburg	1	1				2	2		1	1	1		1
Braunschweig	1	1				1	1			1			1
Sachsen = Meiningen	13	12	1			28	24	14	1	13	9	3	12
Sachsen = Altenburg	48	41		7		86	81	25	13	48	26	15	40
Sachsen = Coburg = Gotha	3	2		1		7	9	3	1	3	6	1	2
Anhalt	17	17				33	37	13	3	17	19	1	17
Schwarzb. = Sondershausen	4	3	1			9	8	4	2	3	4		4
Schwarzburg = Rudolstadt	2	2				5	2	3		2			2
Waldeck	1	1				4	4	3		1	3		1
Reuß älterer Linie	4	4				5	8	1		4	3	1	4
Reuß jüngerer Linie	22	22				53	52	24	7	22	23	7	22
Lippe	3	3				11	7	6	2	3	3	1	3
Lübeck	1	1				3	3	1	1	1	1	1	1
Bremen	3	2		1		5	3	2		3	1		2
Hamburg	1	1				1	2			1		1	1
Elsaß = Lothringen	1	1				1	3			1	2		1
Deutsche Reichsstaaten	742	609	11	121	1	1467	1288	579	146	742	549	128	611
Belgien	1	1				1	1			1			1
Dänemark	1	1				1	2			1	1		1
Frankreich	5	4			1	4	6			4	1		5
Großbritannien u. Irland	1	1				1	3			1	1	1	1
Italien	1			1		1				1			
Niederlande	1	1				2	2	1		1	1		1
Oesterreich = Ungarn	98	78	3	11	6	176	169	62	26	88	58	23	88
Rußland	10	4	2	2	2	10	10	3	1	6	2		8
Schweden	1				1	4	1	4					1
Schweiz	3	1	1	1		3	3			3		3	
Türkei	2			1	1	1	1			1			1
Anderer europäischer Staaten	124	91	6	16	11	204	198	70	27	107	64	27	107
Ver. Staaten von Amerika	5	1		3	1	4	4			4	2		2
Uebrige außereurop. Staaten	2			2		2				2			
Staat unbekannt	2	1		1		2	1			2			1
Summe	875	702	17	143	13	1679	1491	649	173	857	615	155	721

der sächsischen Staatsangehörigkeit.
sächsischen Staatsverband im Jahre 1888.

Familienstand der Personen in den Spalten 7 und 8.						Religionsbekenntniß in den Spalten 7 und 8.					Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen.						
Ledig.		Verheirathet.		Verwitwet oder geschieden.		Evangelisch.	Ratholisch.	Sonst christlich.	Jüdisch.	Sonstiger und unbekannter Religion.	Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei.	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in der Industrie u. im Baunwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirtschaft).	Gewerbe- und Handelsgehilfen u. Fabrikarbeiter.	Tagelöhner und Dienstboten.	Alle anderen Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe.
m.	w.	m.	w.	m.	w.													21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.
588	480	431	424	11	5	1804	80	1	54		24	145	95	129	17	68	23
74	20	15	14	1	1	100	24		1		1	11	3	39	6	6	4
3	1	2	2			6	2					1		1			
14	13	7	7		1	42						3	1	2		1	2
5	6	5	5	1		22							1	2		2	1
24	31	26	26			107					1	10	7	7		2	
4	4	2	2			12						2					
1	1	1	1			4						1					
		1	1			2										1	
15	12	12	12	1		52						4	3	3	1	1	1
45	42	39	39	2		167					6	11	8	12		8	3
5	7	2	2			16						1		1		1	
16	20	17	17			64			6		1	6	5			3	2
6	4	3	3		1	17						2		1			1
3		2	2			7						1	1				
3	3	1	1			8						1					
1	4	4	4			13						1		2		1	
31	30	22	22			98	7				3	8	2	6	1	2	
8	4	3	3			18						1	1	1			
2	2	1	1			6										1	
3	1	2	2			7	1					2		1			
	1	1	1			3								1			
	2	1	1			3	1					1					
851	688	600	592	16	8	2578	115	1	61		36	212	127	208	25	97	37
		1	1			2										1	
	1	1	1			3						1					
	2	4	4			9	1					1	1				3
	2	1	1			4									1		
1						1								1			
1	1	1	1			4								1			
96	89	78	77	2	3	217	120		8		1	39	12	32	3	4	7
6	5	4	4		1	14	6				2	1		2		2	3
4					1	5											1
1	3			2		6								1			2
		1			1	1				1			1				1
109	103	91	89	4	6	266	127		8	1	3	42	14	37	3	8	17
3	2	1	1		1	8					1		1	1			2
2						1	1							1		1	
1		1	1			3						1		1			
966	793	693	683	20	15	2856	243	1	69	1	40	255	142	248	28	106	56

B. Die Entlassenen aus dem sächsischen

Staat, wohin die Entlassenen zu ziehen beabsichtigten.	Zahl der erteilten Urkunden.					Zahl der Personen, auf welche die Urkunden sich erstreckten.							
	Uebershaupt.	Davon an				Uebershaupt.	Männliche			Weibliche			
		Familien- häupter.		einzelne Personen.			unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.	unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.	
		m.	w.	m.	w.								m.	w.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Preußen	3	3	.	.	.	8	8	4	1	3	2	2	4
Bayern	4	4	.	.	.	6	9	2	.	4	5	.	4
Sachsen-Weimar	1	1	.	.	.	2	1	1	.	1	.	.	1
Hamburg	2	1	.	1	.	2	2	.	.	2	1	.	1
Deutsche Reichsstaaten	10	9	.	1	.	18	20	7	1	10	8	2	10
Belgien	1	1	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	1
Dänemark	1	1	.	.	.	1	2	.	.	1	.	.	2
Frankreich	2	.	.	2	.	2	.	.	.	2	.	.	.
Großbritannien u. Irland	5	.	.	5	.	5	.	.	.	5	.	.	.
Italien	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Niederlande	8	1	.	7	.	8	1	.	.	8	.	.	1
Oesterreich-Ungarn	28	18	.	8	2	47	38	11	12	24	12	5	21
Rußland	10	3	.	7	.	11	5	1	1	9	2	.	3
Schweden	2	2	.	.	.	3	5	.	1	2	1	1	3
Schweiz	4	2	.	2	.	6	3	2	1	3	1	.	2
Spanien	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Andere europ. Staaten	63	28	.	33	2	86	55	14	15	57	16	6	33
Bereinigte Staaten von Amerika	24	3	.	21	.	32	7	5	9	18	2	2	3
Andere amerikanische Staaten	3	.	.	3	.	3	.	.	.	3	.	.	.
Uebrige außereuropäische Staaten	7	2	1	4	.	6	4	.	.	6	.	2	2
Außereurop. Staaten	34	5	1	28	.	41	11	5	9	27	2	4	5
Staat unbekannt	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Summe	108	42	1	63	2	146	86	26	25	95	26	12	48

Staatsverbände im Jahre 1888.

Familienstand der Personen in den Spalten 7 und 8.						Religionsbekenntniß				Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen.							
Ledig.		Verheirathet.		Verwittwet oder geschieden.		Evangelisch.	Katholisch.	Sonst christlich.	Jüdisch.	Sonstiger und unbekannter Religion.	Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei.	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirtschaft).	Gewerbe- und Handels-Gehilfen und Fabrikarbeiter.	Tageelöhner und Dienstboten.	Alle anderen Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.
5	5	3	3	.	.	16	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.
2	5	4	4	.	.	14	1	.	.	.	.	3	.	1	.	.	.
1	.	1	1	.	.	3	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
1	1	1	1	.	.	4	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
9	11	9	9	.	.	37	1	.	.	.	2	3	2	2	.	.	1
.	.	1	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
.	1	1	1	.	.	3	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
2	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	2	.	.	.
5	.	.	.	.	.	4	.	.	1	.	.	.	.	4	.	.	1
1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
7	.	1	1	.	.	9	.	.	.	.	.	.	1	4	.	1	2
29	18	18	18	.	2	60	25	.	.	.	1	10	6	3	.	4	4
8	2	3	3	.	.	16	.	.	.	.	.	5	1	4	.	.	.
1	3	2	2	.	.	8	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.
4	1	2	2	.	.	8	1	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.
1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
58	25	28	28	.	2	113	26	.	2	.	1	16	10	22	.	7	7
29	4	3	3	.	.	38	.	.	1	.	.	2	1	14	1	2	4
3	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	2	.	.	1
6	3	.	.	.	1	10	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	3
38	7	3	3	.	1	50	1	.	1	.	.	2	1	20	1	2	8
1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
106	43	40	40	.	3	201	28	.	3	.	3	21	13	45	1	9	16

C. Die Aufgenommenen in den sächsischen Staatsverband in den Jahren 1879 bis 1888.

Bisheriger Heimathsstaat.	Aufgenommene in den sächsischen Staatsverband.									
	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888
Preußen	1007	1017	1173	1132	1185	1421	1849	2271	2164	1939
Bayern	60	65	63	91	68	109	169	140	116	125
Württemberg	14	5	5	4	20	7	5	20	28	
Baden		2	10	17	7	17	9	16	32	8
Hessen	2	14	3	28	18	7	3	10	16	42
Mecklenburg-Schwerin und =Strelitz	7	12	8		14	19	16	39	42	34
Sachsen-Weimar	78	46	62	64	54	93	109	105	116	107
Oldenburg	4		15		17		14	6	8	4
Braunschweig	18	7	11	11	14	14	8	42	14	2
Sachsen-Meiningen	10	31	22	34	33	19	16	32	28	52
Sachsen-Altenburg	74	96	78	92	116	127	134	182	229	167
Sachsen-Coburg-Gotha	1	16	9	30	22	18	8	31	31	16
Anhalt	30	29	41	33	28	69	100	38	59	70
Schwarzb. = Sondershausen	7	7	18	7	26		9	23	8	17
Schwarzburg-Rudolstadt	11	30	8	7		9	14	8	15	7
Waldeck					2	5		4	5	8
Reuß älterer Linie	8	13	4	20	25	6	36	37	43	13
Reuß jüngerer Linie	29	38	72	44	88	72	95	138	111	105
Schaumburg-Lippe									12	
Lippe	8		2		4	7		6		18
Lübeck		4	2			7			3	6
Bremen					5	1	4	9	6	8
Hamburg	5		11	10	9	2		5	20	3
Elfaß-Lothringen		5	7		6		4			4
Deutsche Reichsstaaten	1373	1437	1624	1624	1761	2029	2602	3162	3106	2755
Belgien							2		2	2
Dänemark	2						1	7		3
Frankreich					1	5		1	3	10
Griechenland			1				1			
Großbritannien und Irland		3	8	1	4	13	5	1		4
Italien			1		1	5		10	7	1
Niederlande		1	1		2	1		5	1	4
Oesterreich-Ungarn	237	194	230	217	201	386	549	663	475	345
Rumänien	4					1	1		2	
Rußland	20	8	3	15	9	71	36	42	42	20
Schweden und Norwegen					1					5
Schweiz	3	1		12	1	3	20	13	12	6
Spanien	1					1				
Türkei		1	1							2
Anderer europ. Staaten	267	208	245	245	220	486	615	742	544	402
Amerika	10	18	15	2	23	6			20	8
Uebrigereurop. Staaten	5	3	6			1	17	9		2
Außereurop. Staaten	15	21	21	2	23	7	17	9	20	10
Staat unbekannt	12			1		7	10	6	24	3
Summe	1667	1666	1890	1872	2004	2529	3244	3919	3694	3170

D. Die Entlassenen aus dem sächsischen Staatsverbande in den Jahren 1879 bis 1888.

Staat, wohin die Entlassenen zu ziehen beabsichtigten.	Entlassene aus dem sächsischen Staatsverband.									
	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888
Preußen	4	18	10	29	19	25	34	40	20	16
Bayern . . . . .	.	1	14	12	3	13	.	.	1	15
Württemberg . . . . .	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Baden . . . . .	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Mecklenburg-Schwerin u. =Strelitz . . . . .	.	.	.	.	5	2	.	.	.	3
Sachsen-Weimar . . . . .	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.
Braunschweig . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.
Sachsen-Altenburg . . . . .	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Sachsen-Coburg-Gotha . . . . .	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.
Anhalt . . . . .	.	.	.	.	.	9	.	.	.	.
Reuß jüngerer Linie	3	5	.	.	.	2	4	2	4	4
Hamburg	5	4	2	8	1	2	4	2	4	4
Deutsche Reichsstaaten	12	30	26	50	28	56	42	42	29	38
Belgien	10	1	4	8	8	1	3	1	.	2
Dänemark . . . . .	.	.	.	.	.	1	1	1	.	3
Frankreich . . . . .	.	1	2	3	.	.	2	.	6	2
Großbritannien u. Irland	9	10	4	9	12	4	6	9	15	5
Italien	1	2	.	1	1	.	1	2	2	1
Niederlande	21	35	23	22	18	14	4	5	5	9
Oesterreich-Ungarn	91	101	128	64	103	94	168	126	85	85
Rumänien . . . . .	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.
Rußland	6	7	3	4	.	2	1	9	3	16
Schweden und Norwegen	1	1	13	3	9	7	.	4	1	8
Schweiz	27	41	33	3	17	19	26	14	22	9
Spanien . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1
Türkei . . . . .	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Andere europäische Staaten	166	200	211	118	168	142	212	171	141	141
Amerika	58	109	209	211	147	57	52	33	62	42
Uebrige außereuropäische Staaten	7	11	8	16	16	9	4	15	4	10
Außereuropäische Staaten	65	120	217	227	163	66	56	48	66	52
Staat unbekannt . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Summe	243	350	454	395	359	265	310	261	236	232

E. Die Aufgenommenen und die Entlassenen in den Jahren
1872 bis 1888.

Jahre.	Aufgenommene in den sächsischen Staatsverband.					Entlassene aus dem sächsischen Staatsverband.				
	Familien- häupter resp. Selb- ständige.	Fa- milien- an- gehörige.	Ueberhaupt			Familien- häupter resp. Selb- ständige.	Fa- milien- an- gehörige.	Ueberhaupt		
			männ- liche.	weib- liche.	zu- sammen.			männ- liche.	weib- liche.	zu- sammen.
1872	526	811	775	562	1337	124	93	153	64	217
1873	582	956	884	654	1538	132	136	172	96	268
1874	761	1460	1241	980	2221	101	124	152	73	225
1875	558	1112	931	739	1670	102	129	147	84	231
1876	483	978	808	653	1461	93	91	128	56	184
1877	601	1298	1027	872	1899	106	116	143	79	222
1878	569	1150	933	786	1719	129	112	169	72	241
1879	513	1154	904	763	1667	129	114	173	70	243
1880	512	1154	897	769	1666	175	175	246	104	350
1881	550	1340	995	895	1890	217	237	306	148	454
1882	539	1333	1022	850	1872	186	209	282	113	395
1883	610	1394	1081	923	2004	160	199	240	119	359
1884	773	1756	1362	1167	2529	122	143	169	96	265
1885	954	2290	1730	1514	3244	137	173	205	105	310
1886	1054	2865	2047	1872	3919	120	141	164	97	261
1887	1049	2645	1954	1740	3694	128	108	162	74	236
1888	875	2295	1679	1491	3170	108	124	146	86	232

Bis zum Jahre 1883 ausschließlich der Wiederverleihungen nach § 21 Abs. 4
d. Ges. v. 1. Juni 1870.

III. Finanzwesen.

1. Erträge des Staatsforstwesens im Königreiche Sachsen im Jahre 1887.

Die Staatswaldungen umfaßten
174504 Hektar.

Die Gesamtverschlagung an Derbholz betrug
817901 Festmeter, mit Einschluß von 646354 Festmeter oder
79% Nutzholz,
was für das Hektar der Holzbodenfläche an 167849 Hektar
4,87 Festmeter
ergiebt.

An Reinertrag gewährte das Festmeter Derbholz
9 Mark 30 Pf.,
das Hektar des Gesamtareals aber
43 Mark 58 Pf.

Die Schlägerlöhne haben sich auf
1.374329 Mark 93 Pf.,
demnach für das Festmeter Derbholz, einschließlich des davon abgefallenen
Stock- und Reisigholzes, durchschnittlich auf
1 Mark 68 Pf.
gestellt.

Der Gesamtaufwand an Forstverbesserungs-, Betriebs- und Ver-
waltungskosten beziffert sich auf
32,13 Procent
der Einnahme.

2. Die Intraden- und die Domänenverwaltung im Königreiche Sachsen im Jahre 1887.

a) Die Intradenverwaltung.

Dieselbe umfaßt die Erhebung und Berechnung der zum Intraden-
einkommen gehörenden baaren Gefälle, einschließlich der nach § 24 des Gesetzes
vom 1. Dezember 1864 der Staatskasse zufließenden Antheile von den Jagd-
kartengeldern und der Einkünfte von erblosen Nachlässen und herrenlosen
Gütern, ferner die Bewahrung und Nutzbarmachung des Staatseigenthums
an den, nicht einzelnen bestimmten Verwaltungszweigen zugewiesenen Bestand-
theilen des Staatsguts, einschließlich einzelner, für sich bestehender Domonial-
grundstücke an Wiesen, Gärten und Teichen und der vormaligen Militär-
Etablissements zu Dresden, sowie der fiskalischen nutzbaren Gerechtigkeiten.

Sie ist den Forstrentämtern, sowie einzelnen Bauverwaltern und Be-
zirkssteuer-Einnahmen in deren Verwaltungsbezirken mit übertragen.

Das gesammte Intraden-Reineinkommen belief sich im Jahre 1887 auf

285905 Mark 92 Pf.,

einschließlich

77859 Mark 24 Pf.

Jagdkartengelderantheile.

b) Die Domänenverwaltung.

Dieselbe erstreckt sich über die zum Domänengute gehörenden nutzbaren Besitzungen des Staats von größerem Umfange an Kammergütern zc., insoweit die Einkünfte davon in die Staatskasse fließen, jedoch mit Ausnahme der Staatsforsten und der fiscalischen Kohlenwerke.

Infolge getroffener Uebereinkunft mit dem Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts ist mit derselben die Verwaltung der zur Landes- schule Grimma gehörigen Güter Kloster-Nimbschen und Kloster-Buch verbunden.

Dagegen sind

die fiscalische Teichwirthschaft zu Moritzburg

und

die Domänenwiesen im Thiergarten daselbst

von Sr. Majestät dem König nach § 17 der Verfassungsurkunde gegen entsprechende Renten zur eigenen Verwaltung und Benutzung übernommen worden.

Alle Kammergüter, mit Ausnahme des Kammergutes Sachsen- burg, welches seit dem 1. Juli 1873 gegen eine zu zahlende jährliche Rente von 12000 Mark für Rechnung der dem Ministerium des Innern unter- stellten Landesanstalten administriert wird, ebensowie die Teichwirthschaft zu Mußschen und die Landesschulgüter sind verpachtet.

Die Einkünfte der Domänen- und Intradenverwaltung sind gemein- schaftlich unter Cap. 2 des Staatshaushaltsetats etatisirt und gelangen die der ersteren ebenfalls bei den mit der Intradenverwaltung betrauten Be- hörden mit zur Verrechnung.

Domänial-Weinberge und Kellerei.

Die Verwaltung derselben steht unter der Leitung eines besonderen Commissars, an welchen der Bergverwalter und die bei den ver- schiedenen Weinbergen angestellten Bergvoigte und Winzer, sowie der Kellereiverwalter gewiesen sind.

Die Kellereiverwaltung ist dem Vorstande der Bauverwaltung I zu Dresden mit übertragen.

Fiscalische Kalkwerke.

Die Administration derselben ist den Forstrentbeamten, welche in den betreffenden Bezirken mit der Intradenverwaltung betraut sind, und unter deren Leitung und Aufsicht den bei einem jeden einzelnen Werke angestellten Lokalverwaltern (Factore, Steiger zc.) übertragen.

Die Kammergüter umfassen ein Areal von
3238 ha 51,4 a
und sind im Ganzen nach
122872,81 Steuer-Einheiten
abgeschätzt.

Das Gesamteinkommen von denselben belief sich im Jahre 1887 nach
Abzug sämtlicher Baukosten, Abgaben und des sonstigen Aufwands auf
234142 Mark 33 Pf.,
woraus sich für ein Hektar ein durchschnittlicher Ertrag von
72 Mark 29,93 Pf.
und für die Steuer-Einheit ein solcher von
1 Mark 90,56 Pf.
ergiebt.

Die Landesschulgüter enthalten ein Gesamtareal von
625 ha 3,8 a
und sind nach
22581,89 Steuer-Einheiten
abgeschätzt.

Die Leichwirthschaft zu Muzschen hat gegenwärtig einen Areal-
umfang von
195 ha 87,7 a
mit
3933,77 Steuer-Einheiten.

Dieselbe brachte im Jahre 1887, nach Deckung sämtlicher Ausgaben,
ein Einkommen von
7867 Mark 24 Pf.,
mithin durchschnittlich auf ein Hektar
40 Mark 16,42 Pf.
und auf eine Steuer-Einheit
2 Mark.

Die Weinberge umfassen ein Gesamtareal von
81 ha 53,8 a
und sind insgesamt nach
2724,79 Steuer-Einheiten
eingeschätzt.

Wegen zeitweiliger Erschöpfung der zum Verkauf zu bringenden Wein-
vorräthe konnte die Bewirthschaftung im Jahre 1887 nur mit einem Zu-
schusse von
6088 Mark 86 Pf.
fortgestellt werden.

Bei den Kalkwerken belief sich im Jahre 1887 die Gesamtpro-
duction auf

13141,4 Kubikmeter rohen Kalksteins,
95031,0 Hektoliter gebrannten Kalks
und
2609,75 Hektoliter Kalkasche

und das Gesamteinkommen davon, nach Abzug des Aufwands, auf
57185 Mark 51 Pf.

3. Die Erträge des Erzbergbaues, des fiscalischen Berg- und Hüttenwesens und der königlichen Porzellanmanufactur im Königreiche Sachsen im Jahre 1887.

A. Bergbau.

Bei dem Erzbergbau waren im Jahre 1887 206 Gruben vorhanden, von denen jedoch nur 131 Gruben mit 7673 (incl. 390 unständigen) Arbeitern in Betrieb standen. Das Gesamtausbringen an Silber-, Blei- und Kupfererzen, Kiesen, Zinnstein, Wolfram, Kobalt, Wismuth, Eisenstein zc. betrug 5.038905 Mark 67 Pf. an Rohwerth.

Die Förderung bei dem königlichen Steinkohlenwerke zu Zauderode betrug im Jahre 1887 3.428860 Hektoliter Steinkohlen bei einer Belegung von 1237 Officianten und Arbeitern, incl. 32 Frauen, der Absatz 3.320605 Hektoliter Steinkohlen, Kokes zc. für netto 2.474297 Mark 21 Pf.

Bei dem fiscalischen Braunkohlenwerke zu Radibsch wurden im Jahre 1887 bei einer Belegung von 93 Mann 439231 Hektoliter Kohlen für netto 88917 Mark 11 Pf. verkauft.

B. Hüttenwesen.

Bei den fiscalischen Hüttenwerken zu Freiberg wurden im Jahre 1887 352332,75 Meter-Zentner Erze und Gefräße für 11.923341 Mark 16 Pf. eingekauft und

	587,0765	kg	Gold,
	89265,0959	"	Silber,
	2040,0	"	Wismuth,
	22911	Meter-Zentner	Bleiproducte,
	20647	"	Kupfervitriol,
	11869	"	Eisenvitriol,
	398	"	Nickelspeise,
	11563	"	Arsenikalien,
	461	"	Zink,
	148666	"	diverse Schwefelsäure,
	2039	"	Schrottwaaren,
	18347	"	Bleiwaaren

u. s. w.

zusammen für

16.032718 Mark 85 Pf.

verkauft.

Das Aufseher- und Arbeiter-Personal bestand aus 1471 Männern und 42 Frauen.

Bei dem königlichen Blaufarbenwerke zu Oberschlema wurde im Jahre 1887 eine Verkaufseinnahme von 905830 Mark 12 Pf. für Blaufarbenproducte, Nickel, Wismuth und verschiedene andere Producte erzielt.

Die Zahl der Beamten, Officianten und Arbeiter betrug 96 Personen.

C. Porzellanmanufactur.

Die Königliche Porzellanmanufactur zu Meissen erlangte im Jahre 1887 eine Netto-Einnahme von 1.437.697 Mark 76 Pf. für verkaufte Porzellanwaaren.

Das Beamten-, Aufseher- und Arbeiter-Personal bestand aus 674 Personen.

4. Der Werth der fiscalischen Gebäude im Königreiche Sachsen im Jahre 1887.

Der Werth der fiscalischen Gebäude ausschließlich der auf den Etat des Deutschen Reichs übergegangenen Militär- und Postgebäude war am 1. April 1888 bei der Landes-Immobilien-Brandversicherungsanstalt abgeschätzt mit

124.154.965 Mark

und zwar mit

137.940	Mark	die	zum	Resort	des	Gesamtministeriums,
16.637.430	"	"	"	"	"	Justizministeriums,
74.775.425	"	"	"	"	"	Finanzministeriums,
14.888.390	"	"	"	"	"	Ministeriums des Innern,
9.863.100	"	"	"	"	"	Cultus,
7.852.680	"	"	"	"	"	Königl. Hauses

gehörigen Gebäude.

Von obigen Staatsgebäuden sind den Landbaubeamten zur Beaufsichtigung überwiesen:

Gebäude-Complexe: im Zeitwerthe von:

870 57.947.635 Mark.

Davon entfallen:

221	21.885.425	Mark	auf	das	Landbauamt	Dresden	I,
186	8.969.220	"	"	"	"	"	II,
95	5.726.430	"	"	"	"	"	III,
67	6.746.650	"	"	"	"	Leipzig,	
134	8.342.340	"	"	"	"	Chemnitz,	
167	6.277.570	"	"	"	"	Zwickau.	

w. o.

Hierüber sind eigenen Bauverwaltungen unterstellt:

Gebäude-Complexe: im Zeitwerthe von:

164	9.349.750	Mark	bei	der	Berg- und Hüttenverwaltung,
2815	45.055.820	"	"	"	den Staatseisenbahnen,
131	8.865.420	"	"	"	Landes-Straf- und Versorgungs-Anstalten,
78	2.936.340	"	"	"	der Civilliste.

3188 66.207.330 Mark Summe.

Die auf sämtlichen Staatsgebäuden haftenden Brandversicherungseinheiten beliefen sich am 1. April 1888 auf 5.516.332.

A. Erträge der im Königreiche Sachsen erhobenen

Hauptamts- bezirke.	Orts- anwesende Be- völkerung am 1. Dezbr. 1885.	R e i c h s -					
		Eingangszoll.	Taback- steuer.	Salz- steuer.	Zuckersteuer.		Brannt- weinsteuern und Material- steuer.
					a. Material- steuer.	b. Ver- brauchs- abgabe.	
Marf.	Marf.	Marf.	Marf.	Marf.	Marf.	Marf.	
Bittau	141656	1.372781	1597	.	.	.	27943
Schandau . . .	127890	3.943417	1	1950	.	.	117344
Annaberg . . .	176598	581502	914	.	.	.	12247
Eibenstock . .	103391	748461	.	.	.	.	725
Bautzen	211582	421520	2545	93750	121728	140212	233675
Dresden	478625	7.674438	1874	682588	.	12001	75675
Meißen	154819	1.708067	1248	38760	.	23012	305768
Freiberg	255685	1.384728	15687	39840	183168	775	198690
Chemnitz . . .	406050	1.815995	9507	115014	.	.	45014
Zwickau	341837	761488	839	41790	.	.	46469
Blauen	197033	718511	.	309654	.	.	39717
Leipzig	413654	8.144733	70220	119340	106504	30599	238675
Grimma	173183	210724	562	.	.	.	363262
Zu- sammen	{ 1888 3.182003	29.486365	104994	1.442686	411400	206599	1.705204
	{ 1887 .	27.657577	69581	1.470795	1.187305	.	2.516494
daher	{ mehr .	1.828788	35413	.	.	206599	.
1888	{ weniger .	.	.	28109	775905	.	811290

E r l ä u t e r -

Die Besteuerung des Zuckers ist durch das am 1. August 1888 in Wirksamkeit
Die Einnahme an Branntwein-Nachsteuer stammt lediglich aus der Register-

Steuern.

Rolle und Verbrauchssteuern im Jahre 1888.

Steuern.						Landesabgaben.		Zusammen.
weinsteuer.		Brau- steuer.	Ueber- gangs- abgabe von Bier.	Spiel- arten- stempel- steuer.	Reichs- stempel- abgabe.	Schlacht- steuer.	Ueber- gangs- abgabe für vereins- län- disches Fleisch- werk.	
Ber- brauchs- abgabe und Zu- schlag zu derselben.	Brannt- wein- Nach- steuer.							Marf.
114183	181	61232	1857	1	1730	173268	799	1.755572
311334	582	70236	1832	1	61	219788	435	4.666981
155710	154	108746	7	.	263	212535	443	1.072521
— 262	124	45558	28522	.	.	105570	721	929419
697156	597	117386	2322	.	4508	257382	1755	2.094536
1,655130	22387	656239	189149	3423	243483	822819	11722	12.050928
222139	— 66	91441	4857	.	410	232684	1167	2.629487
964337	— 67	113563	141	.	600	311958	886	3.214306
745769	569	270200	168	33194	10850	573329	5377	3.624986
182465	957	218758	46236	11184	7874	438150	2675	1.758885
10564	— 288	225898	704412	610	339	264236	7405	2.281058
4.005151	330	545855	18912	42976	118541	801056	74777	14.317669
7658	— 508	77274	12	2481	61	244908	389	906823
9.071334	24952	2.602386	998427	93870	388720	4.657683	108551	51.303171
1.175266	1.369720	2.577379	942959	98451	375060	4.331695	105498	43.877780
7.896068	.	25007	55468	.	13660	325988	3053	7.425391
.	1.344768	.	.	4581	.	.	.	.

rungen.

getretene Gesetz vom 9. Juli 1887 neu geregelt worden.
Revision, sowie aus Prozessen.

B. Erträge der Erbschaftsteuer im Königreiche

Jahre.	A.		B. Erbschaftsteuer,			
	Erbschaftsgebühr nach früheren Gesetzen.		Betrag der Erbschaftsteuer nach dem Gesetze vom 13. November 1876.		auf Steuer zu 1 Procent.	
	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.
1878	17604	.	217092	05	990	60
1879	648	.	303535	40	718	60
1880	3411	45	221137	10	455	80
1881	1619	60	34978	60	458	.
1882	385	50	10970	70	10	40
1883	99	.	7901	.	11	40
1884	359	.	15882	.	.	.
1885	.	.	385	80	.	.
1886	40	50	271	40	.	.
1887	.	.	300	.	.	.
Summe	24167	05	812454	05	2644	80

Jahre.	C. Erbschaftsteuer, berechnet nach													
	Betrag der Erbschafts- steuer nach dem Gesetze vom 9. März 1880.		Hiervon											
			auf Steuer zu 1 Procent.		auf Steuer zu 2 Procent.		auf Steuer zu 3 Procent, und zwar:							
	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	von Geschwister- abkömmlingen ersten Grades.		von Schwieger- kindern.		von Stief- kindern.			
Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	
1878	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1879	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1880	133400	95	304	60	35269	90	40902	55	695	20	4857	90	.	.
1881	799366	90	464	40	108300	85	116169	55	1977	80	6547	.	.	.
1882	1.084843	35	1236	60	193336	25	228493	90	10101	.	18188	40	.	.
1883	707164	10	446	80	116235	60	169874	70	3278	60	13568	80	.	.
1884	945866	80	792	40	223209	20	252252	30	4420	60	8406	40	.	.
1885	1.066023	95	541	20	227770	40	320271	55	7402	40	18600	.	.	.
1886	908781	40	750	20	196394	40	195099	60	8068	40	10957	80	.	.
1887	868489	40	661	60	167291	40	187274	60	42441	20	24553	20	.	.
Summe	6.513936	85	5197	80	1.267808	00	1.510338	75	78385	20	105679	50	.	.

1) Hierüber: 13800 Mark Aversionalquantum in einer Nachlasssache. 2) Hierüber: 486 Mark 60 Pf

C. Erträge des Urkundenstempels im

Bei dem Urkundenstempel hat im Jahre 1887 einschließlich der nach § 27 des
Einnahme für die in seinem Gebiete debitirten Wechselstempelmarken und Blanquets die

Sachsen in den Jahren 1878 bis 1887.

berechnet nach dem Gesetze vom 13. November 1876.

Hiervon entfallen:

auf Steuer zu 3 Procent, und zwar:

von Abkömmlingen von voll- und halbbürtigen Geschwistern.		von sonstigen Ver- wandten bis mit Einschluß des vierten Grades.		von Stiefkindern und deren Abkömmlingen oder von Stiefeltern.		von Schwiegereltern oder Schwiegerkindern.		auf Steuer zu 5 Procent.	
Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.
11485	40	53248	40	11483	60	2643	40	137240	65
35612	.	17469	40	13801	70	7355	60	228578	10
14355	40	15222	25	7534	90	1457	.	182111	75
2655	.	1683	30	4596	80	392	.	25193	50
2672	20	1028	40	96	.	18	.	7145	70
921	20	333	80	462	20	50	20	6122	20
210	20	387	.	108	.	32	60	15144	20
11	80	45	.	9	.	.	.	320	.
.	.	.	.	.	.	.	.	271	40
.	.	.	.	.	.	.	.	300	.
67923	20	89417	55	38092	20	11948	80	602427	50

dem Gesetze vom 9. März 1880.

entfallen:

auf Steuer zu 4 Procent, und zwar:

von Geschwister- abkömmlingen zweiten Grades.		von Ge- schwistern des Vaters oder der Mutter.		von Abkömmlingen ersten Grades von Stiefkindern.		von Schwieger- eltern oder Stiefeltern.		auf Steuer zu 6 Procent.		auf Steuer zu 8 Procent.		Gesamt- betrag der Erbschafts- steuer. (A + B + C).	
Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	234696	05
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	304183	40
5663	20	578	40	1479	.	48	20	6668	20	36933	80	357949	50
34183	80	3575	.	2055	60	68	20	30655	40	495369	30	835965	10
35292	90	2865	40	1711	80	94	60	18919	80	574602	70	1.096199	55
49331	10	8257	.	5626	80	302	.	34602	60	305640	10	715164	10 ¹⁾
29153	80	10849	60	3399	40	637	20	21009	80	391736	10	962107	80
41416	.	20552	.	3607	40	217	20	25630	60	400015	20	1.066409	75
60137	20	10092	40	4551	.	20	.	26789	80	395920	60	909093	30
31691	60	5952	20	8189	.	762	60	93313	60	306358	40	868789	40 ²⁾
286869	60	62722	00	30620	00	2150	00	257589	80	2.906576	20	7.350557	95

Versi. naquantum in einer Nachlasssache.

Königreiche Sachsen im Jahre 1887.

Bundeswechselstempelgesetzes vom 10. Juni 1869 auf Sachsen fallenden Tantième von der Bruttoeinnahme 1.218431 Mark 75 Pf. betragen.

6. Directe Steuern.

A. Erträge der Grundsteuer im Königreiche Sachsen in den Jahren 1886 und 1887.

Steuerbezirke und Steuerkreise.	Grundsteuer- Einheiten.		Grundsteuer- Bruttoertrag.		Zu- oder Ab- (—) nahme des Steuerertrages	
	1886.	1887.	1886.	1887.	absolut. Marf.	pro- cental.
			Marf.	Marf.		
St.-B. Dresden . . .	10.894405	11.107292	433944	443619	9675	2,23
" Pirna . . .	2.461679	2.481057	98454	99489	1035	1,05
" Meißen . . .	3.093662	3.117446	123663	124295	632	0,51
" Freiberg . . .	2.074757	2.090987	82707	82959	252	0,30
" Großenhain . . .	1.585620	1.608160	63398	65235	1837	2,90
" Dippoldiswalde . . .	1.274404	1.277962	50882	51042	160	0,31
St.-Kr. Dresden	21.384527	21.682904	853048	866639	13591	1,59
St.-B. Leipzig . . .	15.159597	15.560093	607433	616682	9249	1,52
" Döbeln . . .	2.567922	2.574884	102653	102858	205	0,20
" Rochlitz . . .	2.130538	2.147202	85520	85695	175	0,20
" Borna . . .	2.600806	2.609730	104046	104293	247	0,24
" Grimma . . .	3.050660	3.077454	121906	123313	1407	1,15
" Oschatz . . .	1.934556	1.940058	77223	77511	288	0,37
St.-Kr. Leipzig	27.444079	27.909421	1.098781	1.110352	11571	1,05
St.-B. Zwickau . . .	2.941875	2.966335	118261	118584	323	0,27
" Glauchau . . .	2.000750	2.025963	79938	81202	1264	1,58
" Chemnitz . . .	3.912114	4.036716	158664	165153	6489	4,09
" Plauen . . .	1.969253	2.020431	78671	81699	3028	3,85
" Schwarzenberg . . .	939108	962571	37621	38890	1269	3,37
" Annaberg . . .	1.015008	1.020402	40706	40740	34	0,08
" Flöha . . .	1.508675	1.519791	60299	60676	377	0,63
" Auerbach . . .	876113	887242	36303	35392	— 911	— 2,51
" Marienberg . . .	832316	843318	33424	33454	30	0,09
" Delitzsch . . .	898219	903830	36355	35997	— 358	— 0,98
St.-Kr. Zwickau	16.893431	17.186599	680242	691787	11545	1,70
St.-B. Bautzen . . .	2.536208	2.549183	101330	101938	608	0,60
" Löbau . . .	1.878333	1.892809	75114	75948	834	1,11
" Zittau . . .	1.881961	1.894845	75741	75476	— 265	— 0,35
" Kamenz . . .	1.138162	1.145508	45513	46024	511	1,12
St.-Kr. Bautzen	7.434664	7.482345	297698	299386	1688	0,57
Königreich	73.156701	74.261269	2.929769	2.968164	38395	1,31

B. Erträge der Einkommensteuer im Königreiche Sachsen in den Jahren 1886 und 1887.

Steuerbezirke und Steuerkreise. St.=B. = Steuerbezirk. St.=Kr. = Steuerkreis.	Orts- anwesende Be- völkerung am 1. Dezbr. 1885.	Steuererträge.		Zu- oder Ab-(-) nahme des Steuer- ertrages	
		1886.	1887.	absolut.	pro- cental.
		Marf.	Marf.	Marf.	
St.=B. Dresden	420632	3.687324	3.994148	306824	8,32
" Pirna	113083	359629	378396	18767	5,22
" Meissen	94828	384463	386899	2436	0,63
" Freiberg	113043	323840	350834	26994	8,34
" Großenhain	67337	234790	245246	10456	4,45
" Dippoldiswalde	51635	114507	114905	398	0,35
St.=Kr. Dresden	860558	5.104553	5.470428	365875	7,17
St.=B. Leipzig	365880	3.751097	3.949093	197996	5,28
" Döbeln	100203	362749	368763	6014	1,66
" Rochlitz	96640	317229	325048	7819	2,46
" Borna	72487	256287	255869	— 418	— 0,16
" Grimma	85066	333504	337489	3985	1,19
" Oschatz	53760	212462	207144	— 5318	— 2,50
St.=Kr. Leipzig	774036	5.233328	5.443406	210078	4,01
St.=B. Zwickau	205820	956891	1.027693	70802	7,40
" Glauchau	128874	462909	513536	50627	10,94
" Chemnitz	277267	1.503462	1.623823	120361	8,01
" Plauen	123264	556587	613917	57330	10,30
" Schwarzenberg	95233	256989	264664	7675	2,99
" Annaberg	93032	251919	258008	6089	2,42
" Flöha	77231	260384	273263	12879	4,95
" Auerbach	77924	178423	194748	16325	9,15
" Marienberg	59090	131933	135240	3307	2,51
" Oelsnitz	53114	158166	171779	13613	8,61
St.=Kr. Zwickau	1.190849	4.717663	5.076671	359008	7,61
St.=B. Bautzen	105218	316344	323308	6964	2,20
" Löbau	94531	248421	256812	8391	3,38
" Zittau	97557	337922	333928	— 3994	— 1,18
" Kamenz	59254	152052	153636	1584	1,04
St.=Kr. Bautzen	356560	1.054739	1.067684	12945	1,23
Königreich	3.182003	16.110283	17.058189	947906	5,88

C. Erträge der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen im Königreiche Sachsen in den Jahren 1886 und 1887.

Steuerbezirke und Steuerkreise.	Steuererträge.		Zu- oder Ab- (—) nahme des Steuer- ertrages	
	1886.	1887.	absolut.	procental.
	Marf.	Marf.	Marf.	
St.=B. Dresden	20218	19725	— 493	— 2,44
" Pirna	6327	6108	— 219	— 3,46
" Meißen	3693	4268	575	15,57
" Freiberg	4787	6149	1362	28,45
" Großenhain	3121	2575	— 546	— 17,50
" Dippoldiswalde	3095	2922	— 173	— 5,59
St.=Kr. Dresden	41241	41747	506	1,23
St.=B. Leipzig	21098	21829	731	3,46
" Döbeln	6754	6916	162	2,40
" Rochlitz	8974	8666	— 308	— 3,43
" Borna	6467	6011	— 456	— 7,05
" Grimma	5261	5095	— 166	— 3,16
" Oschatz	3183	3258	75	2,36
St.=Kr. Leipzig	51737	51775	38	0,07
St.=B. Zwickau	43609	47459	3850	8,83
" Glauchau	6614	9710	3096	46,81
" Chemnitz	12872	12980	108	0,84
" Blauen	6959	6633	— 326	— 4,68
" Schwarzenberg	13079	12402	— 677	— 5,18
" Annaberg	8466	7359	— 1107	— 13,08
" Flöha	7222	6911	— 311	— 4,31
" Auerbach	6166	6535	369	5,98
" Marienberg	8292	8525	233	2,81
" Delsnitz	2722	2579	— 143	— 5,25
St.=Kr. Zwickau	116001	121093	5092	4,39
St.=B. Bautzen	27024	24771	— 2253	— 8,34
" Löbau	10254	9927	— 327	— 3,19
" Bittau	9218	9351	133	1,44
" Kamenz	4419	4241	— 178	— 4,03
St.=Kr. Bautzen	50915	48290	— 2625	— 5,16
Königreich	259894	262905	3011	1,16

D. Die Ergebnisse der Einschätzungen zur Einkommensteuer im Königreiche Sachsen.

1. Nach den Ortsarten.

a) Die Ergebnisse der Einkommens-Einschätzungen in den Steuerkreisen in den Jahren 1884 bis 1888 nach den Hauptquellen des Einkommens.

Einkommen aus:	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.
	Marf.	Marf.	Marf.	Marf.	Marf.
Steuerkreis Dresden.					
Grundbesitz	70.496329	71.751532	72.885627	73.498895	74.952261
Renten	56.979746	61.028841	63.891633	65.984812	68.299744
Gehalt und Löhne	143.563193	150.438984	160.018815	170.637779	180.468901
Handel und Gewerbe	104.218978	109.018580	112.019313	113.643826	117.433401
Summe der Einkünfte	375.258246	392.237937	408.815388	423.765312	441.154307
Abzuziehende Schuldzinsen	32.489197	33.208492	33.598462	33.790011	34.391624
Verbleibendes Einkommen	342.769049	359.029445	375.216926	389.975301	406.762683
Steuerkreis Leipzig.					
Grundbesitz	72.702901	73.387239	74.654181	74.945522	76.915560
Renten	42.473735	44.819908	46.712941	47.654221	49.733012
Gehalt und Löhne	121.765589	131.723162	141.640058	149.930184	160.324068
Handel und Gewerbe	121.330551	122.800455	125.029092	128.279926	132.527808
Summe der Einkünfte	358.272776	372.730764	388.036272	400.809853	419.500448
Abzuziehende Schuldzinsen	29.503507	30.451311	31.529453	32.478985	33.606381
Verbleibendes Einkommen	328.769269	342.279453	356.506819	368.330868	385.894067
Steuerkreis Zwickau.					
Grundbesitz	63.390785	64.705689	66.210094	67.337104	69.030047
Renten	31.619317	33.637955	34.765293	36.335467	37.629926
Gehalt und Löhne	159.838856	169.495441	178.202331	189.594544	199.158063
Handel und Gewerbe	136.361911	141.167438	145.815786	152.767583	158.218473
Summe der Einkünfte	391.210869	409.006523	424.993504	446.034698	464.036509
Abzuziehende Schuldzinsen	23.442708	24.627499	25.815060	26.676711	27.680853
Verbleibendes Einkommen	367.768161	384.379024	399.178444	419.357987	436.355656
Steuerkreis Bautzen.					
Grundbesitz	26.659730	26.844781	26.812824	26.708567	26.554051
Renten	11.394717	11.808691	12.277509	12.090099	12.183077
Gehalt und Löhne	39.546632	40.356287	40.907941	42.224802	43.860700
Handel und Gewerbe	33.331647	34.568337	35.177552	35.221344	35.595992
Summe der Einkünfte	110.932726	113.578096	115.175826	116.244812	118.193820
Abzuziehende Schuldzinsen	9.324149	9.414132	9.478757	9.590771	9.581923
Verbleibendes Einkommen	101.608577	104.163964	105.697069	106.654041	108.611897
Königreich.					
Grundbesitz	233.249745	236.689241	240.562726	242.490088	247.451919
Renten	142.467515	151.295395	157.647376	162.064599	167.845759
Gehalt und Löhne	464.714270	492.013874	520.769145	552.387309	583.811732
Handel und Gewerbe	395.243087	407.554810	418.041743	429.912679	443.775674
Summe der Einkünfte	1.235.674617	1.287.553320	1.337.020990	1.386.854675	1.442.885084
Abzuziehende Schuldzinsen	94.759561	97.701434	100.421732	102.536478	105.260781
Verbleibendes Einkommen	1.140.915056	1.189.851886	1.236.599258	1.284.318197	1.337.624303

b) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen in den Steuer-

Steuerbezirke und Steuerkreise. <small>St.=B. = Steuerbezirk. St.=Kr. = Steuerkreis.</small>	Orts= anwesende Be= völkerung am 1. Dezbr. 1885.	Einkommen aus:			
		Grundbesitz.	Renten.	Gehalt und Löhne.	
		Mark.	Mark.	Mark.	
St.=B. Dresden	420632	35.398453	52.633606	116.081326	
" Pirna	113083	8.956384	3.985885	17.044298	
" Meissen	94828	10.263293	4.552424	15.494758	
" Freiberg	113043	8.015310	3.136100	16.634990	
" Großenhain	67337	7.240701	2.735552	9.742656	
" Dippoldiswalde	51635	5.078120	1.256177	5.470873	
St.=Kr. Dresden	860558	74.952261	68.299744	180.468901	
St.=B. Leipzig	365880	35.285904	33.975909	102.216782	
" Döbeln	100203	9.269588	3.740425	13.497122	
" Rochlitz	96640	8.361485	3.005315	14.410479	
" Borna	72487	8.097572	2.727190	9.502076	
" Grimma	85066	9.516627	3.834572	14.226408	
" Oschatz	53760	6.384384	2.449601	6.471201	
St.=Kr. Leipzig	774036	76.915560	49.733012	160.324068	
St.=B. Zwickau	205820	11.671354	9.670633	39.480222	
" Glauchau	128874	7.681938	4.589378	18.536736	
" Chemnitz	277267	16.726204	9.837827	64.213614	
" Plauen	123264	7.913580	3.741357	21.933859	
" Schwarzenberg	95233	3.683913	1.773845	12.055844	
" Annaberg	93032	4.842063	2.052940	9.730421	
" Flöha	77231	5.154152	2.040396	12.889987	
" Auerbach	77924	3.736803	1.197330	8.941545	
" Marienberg	59090	3.581923	1.168302	5.389890	
" Delsnitz	53114	4.038117	1.557918	5.985945	
St.=Kr. Zwickau	1.190849	69.030047	37.629926	199.158063	
St.=B. Bauzen	105218	8.739260	3.732740	12.345125	
" Löbau	94531	6.301425	3.112130	10.333850	
" Zittau	97557	6.218276	3.394782	13.323600	
" Kamenz	59254	5.295090	1.943425	7.858125	
St.=Kr. Bauzen	356560	26.554051	12.183077	43.860700	
Königreich	1888	3.182003	247.451919	167.845759	583.811732
	1887	3.182003	242.490088	162.064599	552.387309

bezirken im Jahre 1888 nach den Hauptquellen des Einkommens.

Handel und Gewerbe.	Summe der Einkünfte.	Abzu- ziehende Schuldzinsen z.	Ver- bleibendes Gesamt- einkommen.	Steuerbetrag.	
				Marf.	℥.
76.137019	280.250404	19.442399	260.808005	4.192664	50
12.105631	42.092198	3.287783	38.804415	397256	75
8.916105	39.226580	3.991302	35.235278	402311	75
10.226440	38.012840	3.259600	34.753240	368613	.
5.796781	25.515690	2.593925	22.921765	256780	25
4.251425	16.056595	1.816615	14.239980	118223	25
117.433401	441.154307	34.391624	406.762683	5.735849	50
92.110801	263.589396	17.903524	245.685872	4.206254	.
11.082924	37.590059	3.778283	33.811776	385597	75
10.153585	35.930864	2.913710	33.017154	337861	75
6.689707	27.016545	2.930105	24.086440	257531	50
6.984669	34.562276	3.719414	30.842862	350065	25
5.506122	20.811308	2.361345	18.449963	211171	.
132.527808	419.500448	33.606381	385.894067	5.748481	25
24.916350	85.738559	4.372948	81.365611	1.087802	.
17.168117	47.976169	2.725671	45.250498	543311	50
44.821495	135.599140	8.024642	127.574498	1.720758	.
19.016356	52.605152	3.410848	49.194304	643600	50
10.126433	27.640035	1.483236	26.156799	272983	75
12.193513	28.818937	1.995971	26.822966	273801	50
7.590553	27.675088	2.200394	25.474694	277102	50
9.407330	23.283008	1.268363	22.014645	207534	50
6.300666	16.440781	1.176909	15.263872	135504	50
6.677660	18.259640	1.021871	17.237769	183785	25
158.218473	464.036509	27.680853	436.355656	5.346184	.
9.688785	34.505910	3.167395	31.338515	320592	.
10.457150	30.204555	2.272945	27.931610	268633	50
11.373982	34.310640	2.565088	31.745552	340361	.
4.076075	19.172715	1.576495	17.596220	157146	25
35.595992	118.193820	9.581923	108.611897	1.086732	75
443.775674	1.442.885084	105.260781	1.337.624303	17.917247	50
429.912679	1.386.854675	102.536478	1.284.318197	17.058189	.

a) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen in Stadt und Land, sowie der

Einkommenfeuerklassen.	Jährliches Einkommen.				Steuerfuß.	In den Städten.				In den Dör-	
						Einge- schätzte Per- sonen.	Steuer- pflichtiges Ein- kommen.	Steuer- betrag.		Einge- schätzte Per- sonen.	Steuer- pflichtiges Ein- kommen.
	Marf.	Marf.	Marf.	Pf.				Marf.	Marf.		
1	über	300	bis	400	$\frac{1}{2}$	75457	27.232140	37719	75	129066	46.412290
2	"	400	"	500	1	109323	49.960610	109266	50	171051	77.752196
3	"	500	"	600	2	62535	35.587101	124889	.	97570	54.734690
4	"	600	"	700	3	48674	32.252579	145871	.	67637	44.571359
5	"	700	"	800	4	51270	39.077795	204956	.	56305	42.729314
6	"	800	"	950	6	43263	38.498136	259344	.	53626	47.408562
7	"	950	"	1100	8	29722	30.522767	237612	.	33204	34.124644
8	"	1100	"	1250	11	21958	26.179886	241328	.	21016	24.875363
9	"	1250	"	1400	14	12679	16.952033	177338	.	13715	18.240567
10	"	1400	"	1600	17	16852	25.432010	286373	.	13537	20.377307
11	"	1600	"	1900	22	13872	24.477998	304974	.	12243	21.428585
12	"	1900	"	2200	30	11442	23.448633	343028	.	8517	17.421274
13	"	2200	"	2500	38	8374	19.965484	318084	.	5734	13.499862
14	"	2500	"	2800	48	5644	15.057962	270682	.	3907	10.354272
15	"	2800	"	3300	59	8059	24.547913	475360	.	4296	13.054941
16	"	3300	"	3800	76	5049	17.963793	383724	.	2892	10.258146
17	"	3800	"	4300	94	3941	15.970069	370454	.	1891	7.640196
18	"	4300	"	4800	114	2941	13.412267	335274	.	1341	6.103301
19	"	4800	"	5400	136	2818	14.358316	383248	.	1117	5.673718
20	"	5400	"	6300	162	3074	18.057976	497988	.	1081	6.303091
21	"	6300	"	7200	189	1978	13.383797	373842	.	696	4.687320
22	"	7200	"	8400	216	2068	16.112627	446688	.	630	4.900101
23	"	8400	"	9600	252	1415	12.695073	356580	.	396	3.555658
24	"	9600	"	10800	288	1069	10.863199	307872	.	305	3.100939
25	"	10800	"	12000	324	919	10.531634	297756	.	195	2.224997
26	"	12000	"	14000	360	1042	13.523148	375120	.	217	2.812961
27	"	14000	"	16000	420	799	12.008479	335580	.	191	2.862148
28	"	16000	"	18000	480	547	9.302957	262560	.	136	2.308066
29	"	18000	"	20000	540	415	7.933628	224100	.	90	1.709591
30	"	20000	"	22000	600	301	6.310929	180600	.	71	1.494110
31	"	22000	"	24000	660	239	5.512133	157740	.	72	1.656122
32	"	24000	"	26000	720	191	4.780745	137520	.	36	906665
33	"	26000	"	28000	780	155	4.191994	120900	.	34	917413
34	"	28000	"	30000	840	154	4.501858	129360	.	40	1.157048
35	"	30000	"	33000	900	150	4.728507	135000	.	56	1.769158
36	"	33000	"	36000	990	171	5.902652	169290	.	26	896405
37	"	36000	"	39000	1080	116	4.354390	125280	.	33	1.233218
38	"	39000	"	42000	1170	92	3.736343	107640	.	24	971009
39	"	42000	"	45000	1260	65	2.818762	81900	.	17	736168

Individualarten.

juristischen und physischen Personen im Jahre 1888 nach einzelnen Steuerklassen.

fern.		Zusammen.			Eingeschätzte juristische Personen.	Steuer- pflichtiges Ein- kommen. Mark.	Einge- schätzte physische Per- sonen.	Steuer- pflichtiges Ein- kommen. Mark.	Einkommensteuerebenen.	
Steuer- betrag.		Einge- schätzte Per- sonen.	Steuer- pflichtiges Ein- kommen. Mark.	Steuer- betrag. Mark.						Pf.
Mark.	Pf.									
00	64492	25	204523	73.644430	102212	381	129585	204142	73.514845	1
06	170671	50	280374	127.712806	279938	272	123908	280102	127.588898	2
00	194168	.	160105	90.321791	319057	193	107392	159912	90.214399	3
59	202128	.	116311	76.823938	347999	138	90388	116173	76.733550	4
4	224621	.	107575	81.807109	429577	148	111317	107427	81.695792	5
32	320552	.	96889	85.906698	579896	161	141606	96728	85.765092	6
44	264868	.	62926	64.647411	502480	141	143979	62785	64.503432	7
53	230462	.	42974	51.055249	471790	131	154203	42843	50.901046	8
57	191605	.	26394	35.192600	368943	92	122033	26302	35.070567	9
07	229733	.	30389	45.809317	516106	108	162786	30281	45.646531	10
35	268616	.	26115	45.906583	573590	104	183634	26011	45.722949	11
74	254806	.	19959	40.869907	597834	105	215032	19854	40.654875	12
32	217404	.	14108	33.465346	535488	99	231443	14009	33.233903	13
72	187266	.	9551	25.412234	457948	59	155987	9492	25.256247	14
41	253057	.	12355	37.602854	728417	103	314477	12252	37.288377	15
46	219792	.	7941	28.221939	603516	70	246791	7871	27.975148	16
06	177754	.	5832	23.610265	548208	64	259172	5768	23.351093	17
01	152874	.	4282	19.515568	488148	47	211997	4235	19.303571	18
8	151912	.	3935	20.032034	535160	59	298371	3876	19.733663	19
01	175122	.	4155	24.361067	673110	75	438012	4080	23.923055	20
20	131544	.	2674	18.071117	505386	46	311763	2628	17.759354	21
01	136080	.	2698	21.012728	582768	51	397196	2647	20.615532	22
58	99792	.	1811	16.250731	456372	32	289612	1779	15.961119	23
39	87840	.	1374	13.964138	395712	27	275187	1347	13.688951	24
07	63180	.	1114	12.756631	360936	36	409390	1078	12.347241	25
51	78120	.	1259	16.336109	453240	39	505307	1220	15.830802	26
48	80220	.	990	14.870627	415800	31	461073	959	14.409554	27
56	65280	.	683	11.611023	327840	38	642792	645	10.968231	28
01	48600	.	505	9.643219	272700	28	530694	477	9.112525	29
0	42600	.	372	7.805039	223200	25	527650	347	7.277389	30
22	47520	.	311	7.168255	205260	16	369945	295	6.798310	31
55	25920	.	227	5.687410	163440	13	327582	214	5.359828	32
3	26520	.	189	5.109407	147420	7	186775	182	4.922632	33
48	33600	.	194	5.658906	162960	5	144157	189	5.514749	34
58	50400	.	206	6.497665	185400	11	345056	195	6.152609	35
05	25740	.	197	6.799057	195030	19	657451	178	6.141606	36
8	35640	.	149	5.587608	160920	11	410280	138	5.177328	37
09	28080	.	116	4.707352	135720	9	362510	107	4.344842	38
58	21420	.	82	3.554930	103320	7	302976	75	3.251954	39

Noch: a) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen in Stadt und Land, sowie

Einkommensteuereinflüsse.	Jährliches Einkommen.				Steuerjah.	In den Städten.				In den Dör-	
						Einge- schätzte Per- sonen.	Steuer- pflichtiges Ein- kommen.	Steuer- betrag.		Einge- schätzte Per- sonen.	Steuer- pflichtiges Ein- kommen.
	Mark.	Mark.	Mark.	Pf.				Mark.			
40	über	45000	bis	48000	1350	62	2.892860	83700	.	20	927130
41	"	48000	"	51000	1440	57	2.828686	82080	.	15	749210
42	"	51000	"	54000	1530	58	3.043388	88740	.	10	527919
43	"	54000	"	57000	1620	44	2.448386	71280	.	7	387825
44	"	57000	"	60000	1710	44	2.586441	75240	.	13	763180
45	"	60000	"	65000	1800	38	2.381864	68400	.	13	819130
46	"	65000	"	70000	1950	40	2.696420	78000	.	16	1.086932
47	"	70000	"	75000	2100	39	2.838375	81900	.	9	659090
48	"	75000	"	80000	2250	25	1.939740	56250	.	12	930418
49	"	80000	"	85000	2400	32	2.639573	76800	.	12	997306
50	"	85000	"	90000	2550	19	1.667865	48450	.	4	352170
51	"	90000	"	95000	2700	16	1.492424	43200	.	4	373980
52	"	95000	"	100000	2850	18	1.753239	51300	.	7	685390
53	"	100000	"	105000	3000	13	1.337778	39000	.	6	617065
54	"	105000	"	110000	3150	12	1.292515	37800	.	4	429570
55	"	110000	"	115000	3300	8	898695	26400	.	4	442790
56	"	115000	"	120000	3450	8	938045	27600	.	6	711350
57	"	120000	"	125000	3600	4	492751	14400	.	4	485140
58	"	125000	"	130000	3750	8	1.021595	30000	.	5	633409
59	"	130000	"	135000	3900	6	794260	23400	.	4	529170
60	"	135000	"	140000	4050	6	822590	24300	.	2	275470
61	"	140000	"	145000	4200	9	1.288625	37800	.	1	143330
62	"	145000	"	150000	4350	2	293670	8700	.	3	444190
63	"	150000	"	155000	4500	6	923230	27000	.	3	458204
64	"	155000	"	160000	4650	4	629270	18600	.	3	472150
65	"	160000	"	165000	4800	5	815854	24000	.	1	164000
66	"	165000	"	170000	4950	4	671570	19800	.	2	332660
67	"	170000	"	175000	5100	4	689745	20400	.	2	345000
68	"	175000	"	180000	5250	7	1.246755	36750	.	.	.
69	"	180000	"	185000	5400	.	.	.	.	3	545580
70	"	185000	"	190000	5550	6	1.130660	33300	.	1	185300
71	"	190000	"	195000	5700	1	194980	5700	.	1	192000
72	"	195000	"	200000	5850	6	1.182155	35100	.	2	393830
73	"	200000	"	205000	6000	1	205000	6000	.	2	404312
74	"	205000	"	210000	6150	1	205030	6150	.	1	208110
75	"	210000	"	215000	6300	3	641135	18900	.	.	.
77	"	220000	"	225000	6600	3	668040	19800	.	1	223333
78	"	225000	"	230000	6750	4	912913	27000	.	1	230000
79	"	230000	"	235000	6900	5	1.161795	34500	.	2	460770
80	"	235000	"	240000	7050	2	476810	14100	.	.	.
81	"	240000	"	245000	7200	2	483920	14400	.	.	.
82	"	245000	"	250000	7350	.	.	.	.	1	250000

über juristische und physische Personen im Jahre 1888 nach einzelnen Steuerklassen.

Kern.	Zusammen.				Eingeschätzte juristische Personen.	Steuer- pflichtiges Ein- kommen.	Einge- schätzte physische Per- sonen.	Steuer- pflichtiges Ein- kommen.	Einkommensteuerklassen.
	Steuer- betrag.	Einge- schätzte Per- sonen.	Steuer- pflichtiges Ein- kommen.	Steuer- betrag.					
Marf.	Stk.	Marf.	Marf.	Stk.	Marf.		Marf.		
27000	82	3.819990	110700	12	556407	70	3.263583	40	
21600	72	3.577896	103680	8	396422	64	3.181474	41	
15300	68	3.571307	104040	8	421512	60	3.149795	42	
11340	51	2.836211	82620	7	387865	44	2.448346	43	
22230	57	3.349621	97470	9	532645	48	2.816976	44	
23400	51	3.200994	91800	10	623452	41	2.577542	45	
31200	56	3.783352	109200	7	468605	49	3.314747	46	
18900	48	3.497465	100800	7	513099	41	2.984366	47	
27000	37	2.870158	83250	5	389790	32	2.480368	48	
28800	44	3.636879	105600	8	663436	36	2.973443	49	
10200	23	2.020035	58650	9	793810	14	1.226225	50	
10800	20	1.866404	54000	1	91911	19	1.774493	51	
19950	25	2.438629	71250	5	485470	20	1.953159	52	
18000	19	1.954843	57000	8	828156	11	1.126687	53	
12600	16	1.722085	50400	5	539315	11	1.182770	54	
13200	12	1.341485	39600	3	334115	9	1.007370	55	
20700	14	1.649395	48300	6	705745	8	943650	56	
14400	8	977891	28800	3	367040	5	610851	57	
18750	13	1.655004	48750	2	251750	11	1.403254	58	
15600	10	1.323430	39000	4	526460	6	796970	59	
8100	8	1.098060	32400	1	139010	7	959050	60	
4200	10	1.431955	42000	3	430925	7	1.001030	61	
13050	5	737860	21750			5	737860	62	
13500	9	1.381434	40500	4	617780	5	763654	63	
13950	7	1.101420	32550	4	630570	3	470850	64	
4800	6	979854	28800	3	488856	3	490998	65	
9900	6	1.004230	29700	1	169310	5	834920	66	
10200	6	1.034745	30600	1	173200	5	861545	67	
	7	1.246755	36750	3	531295	4	715460	68	
16200	3	545580	16200			3	545580	69	
5550	7	1.315960	38850	2	377550	5	938410	70	
5700	2	386980	11400	2	386980			71	
11700	8	1.575985	46800	3	592235	5	983750	72	
12000	3	609312	18000	1	203900	2	405412	73	
6150	2	413140	12300			2	413140	74	
	3	641135	18900	2	427585	1	213550	75	
6600	4	891373	26400	2	446133	2	445240	77	
6750	5	1.142913	33750	1	230000	4	912913	78	
13800	7	1.622565	48300	2	460770	5	1.161795	79	
	2	476810	14100	1	236990	1	239820	80	
	2	483920	14400	1	242860	1	241060	81	
7350	1	250000	7350			1	250000	82	

Noch: a) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen in Stadt und Land, sowie

Einkommensteuerefflassen.	Jährliches Einkommen.		Steuerj. ab.	In den Städten.						In den Dörfern.		
				Einge- schätzte Per- sonen.	Steuer- pflichtiges Ein- kommen.	Steuer- betrag.		Einge- schätzte Per- sonen.	Steuer- pflichtiges Ein- kommen.			
	Marf.	Marf.				Marf.	ßf.			Marf.	Marf.	
83	über	250000	bis	255000	7500	1	254000	7500	.	2	50500	15000
84	"	255000	"	260000	7650	1	256010	7650	.	.	.	.
85	"	260000	"	265000	7800	1	260380	7800	.	.	.	.
86	"	265000	"	270000	7950	1	265480	7950	.	.	.	.
87	"	270000	"	275000	8100	1	274550	8100	.	1	27000	8000
88	"	275000	"	280000	8250	.	.	.	.	1	27900	8000
90	"	285000	"	290000	8550	1	289890	8550	.	.	.	.
92	"	290000	"	300000	8850	3	894910	26550	.	1	29900	8000
93	"	300000	"	305000	9000	1	301161	9000	.	.	.	.
94	"	305000	"	310000	9150	.	.	.	.	2	61500	18000
95	"	310000	"	315000	9300	2	625150	18600	.	.	.	.
96	"	315000	"	320000	9450	.	.	.	.	1	31500	9000
98	"	325000	"	330000	9750	1	327720	9750	.	.	.	.
100	"	335000	"	340000	10050	1	338350	10050	.	.	.	.
103	"	350000	"	355000	10500	.	.	.	.	1	35100	10000
105	"	360000	"	365000	10800	1	364630	10800	.	.	.	.
106	"	365000	"	370000	10950	2	734170	21900	.	.	.	.
107	"	370000	"	375000	11100	2	746710	22200	.	.	.	.
117	"	420000	"	425000	12600	1	423370	12600	.	.	.	.
119	"	430000	"	435000	12900	1	434120	12900	.	.	.	.
122	"	445000	"	450000	13350	1	449948	13350	.	.	.	.
124	"	455000	"	460000	13650	1	459720	13650	.	.	.	.
128	"	470000	"	480000	14250	1	478840	14250	.	1	47700	10000
132	"	495000	"	500000	14850	.	.	.	.	1	50000	10000
147	"	570000	"	575000	17100	1	570935	17100	.	.	.	.
154	"	605000	"	610000	18150	2	1.217300	36300	.	.	.	.
162	"	645000	"	650000	19350	1	650000	19350	.	.	.	.
167	"	670000	"	675000	20100	1	672220	20100	.	.	.	.
251	"	1.090000	"	1.095000	32700	1	1.094146	32700	.	.	.	.
263	"	1.150000	"	1.155000	34500	1	1.152000	34500	.	.	.	.
296	"	1.315000	"	1.320000	39450	1	1.316438	39450	.	.	.	.
303	"	1.350000	"	1.355000	40500	1	1.350270	40500	.	.	.	.
339	"	1.530000	"	1.535000	45900	1	1.530980	45900	.	.	.	.
572	"	2.695000	"	2.700000	80850	1	2.700000	80850	.	.	.	.
				Zusammen		549500	735.210368	11.978981	25	703229	585.31455	95000
				Hierzu Steuerfreie		24046	5.620646	.	.	50996	11.47900	
				Summe		573546	740.831014	11.978981	25	754225	596.79355	95000

über juristischen und physischen Personen im Jahre 1888 nach einzelnen Steuerklassen.

Personen.	Zusammen.				Eingeschätzte juristische Personen.	Steuerpflichtiges Einkommen.	Eingeschätzte physische Personen.	Steuerpflichtiges Einkommen.	Einkommensteuerklassen.			
	Eingeschätzte Personen.		Steuerbetrag.							Marf.	Marf.	Marf.
	Marf.	Pf.	Marf.	Pf.								
15000	3		759810	22500			3	759810	83			
	1		256010	7650			1	256010	84			
	1		260380	7800			1	260380	85			
	1		265480	7950			1	265480	86			
8100	2		545430	16200	1	274550	1	270880	87			
8250	1		279000	8250			1	279000	88			
	1		289890	8550	1	289890			90			
8850	4		1.194760	35400	1	299850	3	894910	92			
	1		301161	9000	1	301161			93			
18300	2		615132	18300	1	309880	1	305252	94			
	2		625150	18600			2	625150	95			
9450	1		315215	9450			1	315215	96			
	1		327720	9750			1	327720	98			
	1		338350	10050			1	338350	100			
10500	1		351780	10500			1	351780	103			
	1		364630	10800	1	364630			105			
	2		734170	21900	2	734170			106			
	2		746710	22200	1	372700	1	374010	107			
	1		423370	12600	1	423370			117			
	1		434120	12900	1	434120			119			
	1		449948	13350			1	449948	122			
	1		459720	13650	1	459720			124			
14250	2		956530	28500	1	478840	1	477690	128			
14850	1		500000	14850	1	500000			132			
	1		570935	17100			1	570935	147			
	2		1.217300	36300	2	1.217300			154			
	1		650000	19350	1	650000			162			
	1		672220	20100	1	672220			167			
	1		1.094146	32700			1	1.094146	251			
	1		1.152000	34500	1	1.152000			263			
	1		1.316438	39450	1	1.316438			296			
	1		1.350270	40500	1	1.350270			303			
	1		1.530980	45900	1	1.530980			339			
	1		2.700000	80850	1	2.700000			572			
543938019	75	1.252729	1.320.524913	17.917001	3188	43.794552	1.249541	1.276.730361				
009		75042	17.099655		1933	220134	73109	16.879521				
554938019	75	1.327771	1.337.624568	17.917001	5121	44.014686	1.322650	1.293.609882				

b) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen der physischen Personen.

Hauptsteuerklassen.		Eingeschätzte physische Personen.					
		1886.		1888.			
		Zahl.	Procent.	Zahl.	Procent.		
1. Hauptkl. (ärmere Kl.)	a) bis 500 Mark, Klasse 0, 1 und 2 . . .	574340	45,47	557353	42,7		
	b) über 500 bis 800 Mk. {	3. Kl. über 500—600 Mk.	153220	12,13	159912	12,3	
		4. " " 600—700 "	106136	8,40	116173	8,9	
		5. " " 700—800 "	94803	7,51	107427	8,2	
	2. Hauptklasse (mittlere Klasse)	a) über 800 bis 1600 Mk. {	6. Kl. über 800—950 Mk.	79068	6,26	96728	7,3
7. " " 950—1100 "			53990	4,27	62785	4,7	
8. " " 1100—1250 "			37107	2,94	42843	3,2	
9. " " 1250—1400 "			22959	1,82	26302	1,9	
10. " " 1400—1600 "			27545	2,18	30281	2,3	
b) über 1600 bis 3300 Mk. {		11. Kl. über 1600—1900 Mk.	24283	1,92	26011	1,9	
		12. " " 1900—2200 "	18172	1,44	19854	1,5	
		13. " " 2200—2500 "	13230	1,05	14009	1,0	
		14. " " 2500—2800 "	8798	0,70	9492	0,7	
		15. " " 2800—3300 "	11305	0,89	12252	0,9	
3. Hauptklasse (wohlhabende Klasse)		a) über 3300 bis 4800 Mk. {	16. Kl. über 3300—3800 Mk.	7228	0,57	7871	0,6
			17. " " 3800—4300 "	5425	0,43	5768	0,4
			18. " " 4300—4800 "	3911	0,31	4235	0,3
		b) über 4800 bis 9600 Mk. {	19. Kl. über 4800—5400 Mk.	3726	0,29	3876	0,3
			20. " " 5400—6300 "	3766	0,30	4080	0,3
	21. " " 6300—7200 "		2503	0,20	2628	0,2	
	22. " " 7200—8400 "		2425	0,19	2647	0,2	
	23. " " 8400—9600 "		1618	0,13	1779	0,1	
	4. Hauptklasse (reiche Klasse)	a) 24. — 32. Kl. über 9600—26000 Mk.	6046	0,48	6582	0,5	
		b) 33. — 42. " " 26000—54000 "	1130	0,09	1258	0,1	
c) 43. — 52. " " 54000—100000 "		308	0,03	344	0,03		
d) 53. — 72. " " 100000—200000 "		107		118			
e) 73. — 92. " " 200000—300000 "		26		30			
f) 93. — 132. " " 300000—500000 "		6		10			
g) 133. — 232. " " 500000—1.000000 "		1		1			
h) 233. Klasse und darüber über 1.000000 "		1	1	1			
Zusammen		1.263182	100,00	1.322650	100,00		

sonen nach vier Hauptsteuerklassen in den Jahren 1886 und 1888.

Eingeschätztes Einkommen der physischen Personen.				Steuerbetrag der physischen Personen.					
1886.		1888.		1886.			1888.		
Mark.	Procent.	Mark.	Procent.	Mark.	Pf.	Procent.	Mark.	Pf.	Procent.
222.968849	18,88	217.983264	16,85	388865	50	2,56	381687	50	2,29
86.331332	7,23	90.214399	6,97	305266	.	2,01	318671	.	1,91
70.121339	5,87	76.733550	5,93	317529	.	2,09	347585	.	2,08
72.114868	6,04	81.695792	6,32	378573	.	2,49	428985	.	2,57
70.034649	5,87	85.765092	6,63	473100	.	3,12	578930	.	3,47
55.496020	4,65	64.503432	4,99	431104	.	2,84	501352	.	3,01
44.091325	3,69	50.901046	3,94	407413	.	2,68	470349	.	2,82
30.625066	2,56	35.070567	2,71	320901	.	2,11	367655	.	2,20
41.521328	3,48	45.646531	3,53	467692	.	3,08	514270	.	3,08
42.647363	3,57	45.722949	3,53	533316	.	3,51	571302	.	3,42
37.218296	3,12	40.654875	3,14	544096	.	3,58	594684	.	3,57
31.370762	2,63	33.233903	2,57	502140	.	3,30	531726	.	3,19
23.405705	1,96	25.256247	1,95	421894	.	2,78	455116	.	2,73
34.418352	2,88	37.288377	2,88	666489	.	4,39	722340	.	4,33
25.661171	2,15	27.975148	2,16	549328	.	3,61	598196	.	3,59
21.956504	1,84	23.351093	1,81	509950	.	3,36	542192	.	3,25
17.821694	1,49	19.303571	1,49	445854	.	2,93	482790	.	2,89
18.983331	1,59	19.733663	1,53	506736	.	3,34	527136	.	3,16
22.082264	1,85	23.923055	1,85	610092	.	4,02	660960	.	3,96
16.899116	1,42	17.759354	1,37	473067	.	3,11	496692	.	2,98
18.900170	1,58	20.615532	1,59	523800	.	3,45	571752	.	3,43
14.519200	1,22	15.961119	1,23	407736	.	2,68	448308	.	2,69
87.918353	7,36	95.792831	7,41	2.481312	.	16,33	2.703348	.	16,21
40.469190	3,39	45.100572	3,49	1.167570	.	7,69	1.299630	.	7,79
22.027312	1,84	24.549665	1,90	639030	.	4,21	711210	.	4,26
14.394531	1,21	16.374659	1,27	423450	.	2,79	482400	.	2,89
6.433356	0,54	7.269400	0,56	191100	.	1,26	215700	.	1,29
2.378410	0,20	3.565115	0,28	70950	.	0,47	106200	.	0,64
		570935	0,04	.	.	.	17100	.	0,10
1.046760	0,09	1.094146	0,08	31350	.	0,21	32700	.	0,20
1.193.856616	100,00	1.293.609882	100,00	15.189703	50	100,00	16.680966	50	100,00

c) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen der juristischen Personen in den Jahren 1884, 1886 und 1888.

Einschätzungsjahre.	Anzahl der eingeschätzten juristischen Personen.			Einkommen der eingeschätzten juristischen Personen.			Steuerbetrag der beitragspflichtigen juristischen Personen.							
	Anzahl der eingeschätzten Personen überhaupt.	Anzahl der eingeschätzten juristischen Personen des öffentlichen Rechts zc.		Gemeinden und die übrigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts zc.	Actien-Gesellschaften zc.	Liegende Erbschaften zc.	Marf.	Marf.	Marf.	Pf.	Marf.	Pf.		
		Gemeinden und die übrigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts zc.	Actien-Gesellschaften zc.										Liegende Erbschaften zc.	
Städte:														
1884	512381	1555	72	2116	10.048605	22.198537	301770	32.548912	272537	651438	50	7825	50	931801
1886	543180	1913	67	2411	12.232236	23.311485	377248	35.920969	331757	685155	50	9740	50	1.026652
1888	573546	2124	70	2695	11.599952	23.939490	657828	36.197270	312295	700765	50	17992	50	1.031052
Dörfer:														
1884	700807	1757	86	2038	1.504960	4.828881	107641	6.441482	27596	139103	50	1887	50	168587
1886	724686	1962	116	2271	1.651808	4.783619	153157	6.588584	30520	137216	50	2777	50	170514
1888	754225	2103	125	2426	1.849458	5.807208	160750	7.817416	33967	167934	50	3080	50	204982
Städte und Dörfer:														
1884	1.213188	3312	158	4154	11.553565	27.027418	409411	38.990394	300133	790541	50	9713	50	1.100388
1886	1.267866	3875	183	4682	13.884044	28.095104	530405	42.509553	362277	822371	50	12518	50	1.197167
1888	1.327771	4227	195	5121	13.449410	29.746698	818578	44.014686	346263	868699	50	21072	50	1.236034

Personen in den Städten mit über

d) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen der juristischen und physischen Personen in den Städten mit über 10000 Einwohnern im Jahre 1888.

Städte.	Einwohnerzahl am 1. Dezember 1885.	Anzahl der Eink. schätzten.	Eingeschätztes Einkommen.		Durchschnittliches Einkommen eines Eink. geschätzten.	Steuerfoll		pro Mille des Einkommens.
			Marf.			Marf.	Pf.	
			absolut.					
Dresden	246086	119106	190.571916	1600	3.384931	50	17,8	
Leipzig	170340	78746	155.023672	1969	3.076527	50	19,8	
Chemnitz	110817	50245	69.860591	1390	1.160611	25	16,6	
Blauen	42848	18527	21.942855	1184	344501	50	15,7	
Zwickau	39243	14288	23.245640	1627	414497	50	17,8	
Zweibrück	27042	11245	12.154850	1081	180339	50	14,8	
Städte mit über 25000 Einwohnern	636376	292157	472.799524	1618	8.561407	75	18,1	
Bittau	23215	10288	10.809382	1051	162035	75	15,0	
Meerane	22013	8686	8.310613	957	110398	50	13,3	
Glauchau	21715	9112	10.055901	1104	145133	50	14,4	
Grimmitschau	19755	8214	8.530325	1039	114310	50	13,4	
Bautzen	19098	7319	9.112980	1245	144393	50	15,8	
Reichenbach	18320	7575	8.605335	1136	131047	50	15,2	
Meißen	15474	6568	7.039770	1072	95682	50	13,6	
Werdau	14661	6359	6.413320	1009	86164	50	13,4	
Annaberg	13824	5464	7.088200	1297	114201	50	16,1	
Burzen	12006	4904	4.954267	1010	63467	25	12,8	
Döbeln	11972	4758	4.807690	1010	66801	50	13,9	
Birna	11899	4959	5.645940	1139	81278	50	14,4	
Großenhain	11544	4204	4.941126	1175	76067	50	15,4	
Frankenberg	10898	4722	4.134760	876	53598	25	13,0	
Zinnbach	10494	5095	5.274230	1035	71797	50	13,6	
Städte mit über 10000 bis 25000 Einwohnern	236888	98227	105.723839	1076	1.516375	25	14,3	

7. Die Sparkassen des A. Verkehr und Stand der einzelnen Sparkassen

Sitz der Sparkassen. <small>(Die Städte sind fett gedruckt.)</small>	Zahl der Verkaufs- stellen für Sparmarken		Zins- fuß für Ein- lagen.	Baare Einzahlungen von Einlegern während des Jahres.		Den Einlegern am Jahres- schlusse zu gute ge- schriebene Zinsen. Mark.	Rückzahlungen (an Einlagen und Zinsen) während des Jahres.	
	am Sitze der Sparkasse.	in anderen Ortschaften.		Zahl.	Betrag in Tausend Mark.		Zahl.	Betrag in Tausend Mark.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.

I. Kreishauptmann-

1. Amtshauptmann-

Bauhen	19	.	3	19629	2 269	251870	11513	2 126
Bischofswerda	3	2	3	8250	915	79819	4135	658
Königswartha . . . . .	.	.	3 $\frac{1}{2}$	457	54	9471	342	51
Schirgiswalde	4	.	3 $\frac{1}{2}$ u. 3	3023	253	36776	1783	195
Summe	26	2	.	31359	3 491	377936	17773	3 030

2. Amtshauptmann-

Brettnig . . . . .	.	.	3,8	1165	65	5342	257	31
Elstra	2	.	3	804	60	6138	364	62
Großröhrsdorf . . . . .	.	.	3 $\frac{1}{3}$	2620	133	25241	852	108
Kamenz	1	.	3	9165	1 102	117192	5140	935
Königsbrück	1	2	3 $\frac{1}{2}$	2825	184	39347	1385	190
Dhorn . . . . .	.	.	3,6	389	21	2162	26	2
Pulsnitz	10	5	3 $\frac{1}{3}$	3920	227	45452	1412	180
Summe	14	7	.	20888	1 792	240874	9436	1 508

3. Amtshauptmann-

Alteibau . . . . .	.	.	3 $\frac{1}{2}$	802	53	5675	219	26
Alt- und Neugersdorf . . . . .	.	.	3 $\frac{1}{2}$	2578	312	42472	1311	184
Bernstadt . . . . .	.	.	3 $\frac{1}{3}$	2860	200	28511	1541	147
Ebersbach	4	3	3 $\frac{1}{2}$	4350	451	115649	3048	383
Löbau	12	16	3 $\frac{1}{3}$	13628	2 146	347751	13978	1 748
Neusalza	3	2	3 $\frac{1}{3}$	2167	207	21572	992	162
Obercunnersdorf	6	3	3 $\frac{1}{2}$	1042	106	7918	332	52
Oppach . . . . .	.	.	3 $\frac{1}{2}$	487	33	5293	269	20
Weißenberg . . . . .	.	.	3 $\frac{1}{3}$	1064	132	20550	670	91
Summe	25	24	.	28978	3 640	595391	22360	2 813

4. Amtshauptmann-

Großschönau	12	14	3 $\frac{1}{3}$	2976	143	16285	786	96
Mitteloderwitz	4	6	3 $\frac{1}{6}$	1813	185	11228	547	96
Ostrib	8	19	3	2090	135	15837	805	120
Reichenau, Klösterl. A.	12	11	3 $\frac{1}{3}$	2834	223	39306	1355	151
Seiffhennersdorf	13	.	3 $\frac{1}{3}$	2702	120	10335	582	81
Bittau	22	31	3	22957	1 976	330301	12213	1 997
Summe	71	81	.	35372	2 782	423292	16288	2 541

1) Sparmarken zu 5 Pf.

Königreichs Sachsen.
des Königreichs Sachsen im Jahre 1887.

Einleger- Guthaben am Schlusse des Jahres.		Hiervon lauteten auf Beträge				Verkaufte Sparmarken.		Gegen Einrei- chung von Spar- karten ausge- stellte neue Ein- lage- bücher. Zahl.	Ueber- tragungs- Verkehr.	
Zahl.	Betrag in Tausend Mark.	bis zu 60 Mark.	von über 60 bis 300 Mark.	von über 300 bis 600 Mark.	von über 600 Mark.	Zahl.	Betrag. Mark.		Zahl der Be- rückungsfälle.	Betrag. Mark.
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.

schaft Bautzen.

schaft Bautzen.

25473	11 237	9224	7739	3266	5244	7100	710	29	24	8099
9267	3 025	3302	3087	1289	1589	5200	520	4	8	2102
798	305	251	267	111	169	.	.	.	.	.
4362	1 269	1560	1549	566	687	520	52	6	.	.
39900	15 836	14337	12642	5232	7689	12820	1282	39	32	10201

schaft Kamenz.

706	173	235	264	108	99	.	.	.	.	.
972	208	500	254	108	110	378	38	.	.	.
2994	816	1153	983	394	464	.	.	.	.	.
14774	4 126	6958	3625	1664	2527	500	50	16	5	2233
4204	1 212	1583	1303	576	742	8500 ¹⁾	425	20	.	.
380	72	163	133	52	32	.	.	.	.	.
5143	1 526	1801	1694	806	842	10340	1034	22	.	.
29173	8 133	12393	8256	3708	4816	19718	1547	58	5	2233

schaft Löbau.

812	188	342	261	112	97	.	.	.	.	.
3005	1 349	861	849	437	858	.	.	.	1	14
4304	938	1886	1324	555	539	.	.	.	.	.
7052	3 502	2208	1969	926	1949	5420	542	.	.	.
22228	11 106	6839	5562	2864	6963	5000	500	32	7	3846
2484	748	879	853	369	383	1400	140	.	.	.
910	274	415	250	83	162	742	74	5	1	145
659	169	248	222	78	111	.	.	.	.	.
1630	651	493	477	248	412	.	.	.	.	.
43084	18 925	14171	11767	5672	11474	12562	1256	37	9	4005

schaft Zittau.

3270	543	1728	1002	302	238	5900	590	57	.	.
1794	406	900	489	171	234	916	92	.	.	.
2665	594	1247	795	301	322	4507	451	56	.	.
4284	1 277	1596	1348	610	730	6150	615	45	.	.
2229	365	1229	611	225	164	2300	230	17	.	.
33060	11 937	11172	9775	4706	7407	21365	2136	76	15	2443
47302	15 122	17872	14020	6315	9095	41138	4114	251	15	2443

7*

Noch: A. Verkehr und Stand der einzelnen Spar-

Sitz der Sparkassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Einnahmen.		Ausgaben.		Ausgabe	
	Zinsen von den durch die Sparkasse verliehenen Capitalien (einschl. der Zinsen von Staats- und anderen Werth- papieren). Mark.	Von der Kasse auf- genommene Darlehne. Mark.	Von der Kasse zurück- gezahlte Darlehne. Mark.	Ver- waltungs- aufwand. Mark.	Gegen hypo- thekarische Sicherheit.	In Staats- und sonstigen Werth- papieren in Tausend Mark.
					Betrag in Tausend Mark.	Tausend Mark.
1.	21.	22.	23.	24.	25.	26.

I. Kreishauptmann-

1. Amtshauptmann-

Bauzen	476902	853806	765513	24610	6 843	4 005 ¹⁾
Bischofswerda	123237	20000	20000	4190	2 452	668
Königswartha	12783	.	.	608	254	64
Schirgiswalde	52214	12000	12000	1990	820	458
Summe	665136	885806	797513	31398	10 369	5 195

2. Amtshauptmann-

Brettnig	6654	.	.	319	115	41
Elstra	8711	2518	2589	704	80	124
Großröhrsdorf	35414	22000	22000	1197	538	197
Kamenz	186774	142250	236000	26042	3 358	1 242
Königsbrück	54446	26000	26000	5565	1 114	137
Dhorn	2576	.	.	106	39	31
Pulsnitz	62339	.	.	2161	763	800
Summe	356914	192768	286589	36094	6 007	2 572

3. Amtshauptmann-

Alteibau	6134	.	.	168	115	51
Alt- und Neugersdorf	62438	.	.	3116	947	310
Bernstadt	40495	.	.	2471	914	61
Ebersbach	112444	.	.	3692	2 615	932
Löbau	473386	.	.	14863	8 845	2 257
Neusalza	30235	.	.	660	567	115 ²⁾
Obercunnersdorf	9684	.	.	536	200	19
Oppach	6657	.	.	513	152	6
Weißenberg	26228	.	.	814	541	118
Summe	767701	.	.	26833	14 896	3 869

4. Amtshauptmann-

Großschönau	22235	18500	5000	1404	360	208
Mitteloderwitz	14825	14500	14500	779	401	.
Ostritz	21550	.	.	1241	439	158
Reichenau, klösterl. A.	53857	.	.	2893	826	391 ³⁾
Seiffhennersdorf	13089	.	.	1084	167	170
Zittau	490855	.	.	11562	1 913	8 679 ²⁾
Summe	616411	33000	19500	18963	4 106	9 606

1) Ankaufswerth. 2) Rennwerth. 3) Ankaufs- Durchschnitts- Curswerth.

Kassen des Königreichs Sachsen im Jahre 1887.

Activen. Darunter:				Während des Jahres gewährte hypo- thekarische Darlehne.	Während des Jahres zurück- gezahlte hypo- thekarische Darlehne.	Passiven. Darunter:	
Liegene Capitalien.			Baarer Kassen- bestand.			Reservefonds (ohne die Zuweisungen aus den Ueberschüssen des Rechnungs- jahres).	Netto- Ueberschuß.
Gegen Faustpfand.	Gegen Bürgschaft.	An Gemeinden.		Betrag. Mark.	Betrag. Mark.		
27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.

schaft Bautzen.

schaft Bautzen.

756600	.	26776	179627	300025	351900	561901	111236
.	.	.	69693	496789	73200	152800	26420
.	.	12900	942	29456	13804	28219	5306
22568	.	15750	8862	74460	19235	64676	8984
779168	.	55426	259124	900730	458139	807596	151946

schaft Kamenz.

13600	.	.	5633	9400	.	2198	1086
2280	.	5135	11040	8100	13800	14228	979
4000	.	114500	9352	57750	18825	45881	7534
.	.	33500	15888	218811	190559	148080	30122
2500	.	428	15532	116835	46632	72510	9138
.	.	.	2150	9410	600	958	113
10750	.	.	14798	54230	9600	57707	9894
33130	.	153563	74393	474536	280016	341562	58866

schaft Löbau.

5900	1500	.	10362	81766	.	.	444
.	.	61509	7288	101900	55150	42068	7596
3100	.	9187	10455	36300	16358	90142	7040
.	750	4100	66929	279955	89359	175990	20220
.	.	604707	126250	1.567465	845516	736190	118861
9550	900	76000	12585	84140	22000	27899	7136
31780	.	.	6700	68146	4300	2801	1309
.	10879	.	6077	16775	2050	6833	1055
200	.	.	8590	83266	62625	32647	4054
50530	14029	755503	255236	2.319713	1.097358	1.114570	167715

schaft Zittau.

300	.	.	12042	48200	18524	22719	2631
600	.	3900	2194	129416	20000	4998	2572
1924	.	300	6527	18799	14400	13844	5623
14513	940	19961	15582	192100	13937	66778	9255
30629	.	.	395	29500	15125	7403	1895
10290	.	1.350470	114318	97800	33750	122576	138530
58256	940	1.374631	151058	515815	115736	238318	160506

Sitz der Sparklassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Zahl der Verkaufs- stellen für Sparmarken		Zins- fuß für Ein- lagen.	Baare Einzahlungen von Einlegern während des Jahres.		Den Einlegern am Jahres- schlusse zu gute ge- schriebene Zinsen.	Rückzahlungen (an Einlagen und Zinsen) während des Jahres.	
	am Sitze der Sparklasse.	in anderen Ortschaften.		Zahl.	Betrag in Tausend Mark.		Zahl.	Betrag in Tausend Mark.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.

II. Kreishauptmann-

Dresden	} unge- fähr 150 }		$3\frac{1}{3}$	186859	12 295	1.051679	108615	8 717
-------------------	--------------------------	--	----------------	--------	--------	----------	--------	-------

5. Amtshauptmann-

Altenberg	7	.	$3\frac{1}{2}$	2089	182	21920	1690	210
Dippoldiswalde	6	.	$3\frac{1}{3}$	7678	539	77919	4314	477
Frauenstein	3	5	$3\frac{1}{2}$	3162	354	63221	2057	320
Geising . . . . .	.	.	$3\frac{1}{2}$	1766	164	34429	1527	144
Glashütte . . . . .	.	.	$3\frac{1}{2}$	508	31	3187	363	36
Höckendorf . . . . .	.	.	$3,6$	2452	198	27603	1070	128
Kreischa . . . . .	.	.	$3,6$	1037	127	17172	886	133
Lauenstein . . . . .	.	.	$3\frac{1}{2}$	420	54	8998	415	62
Preßschendorf . . . . .	.	.	$3\frac{1}{2}$	947	92	11260	283	69
Reinhardtsgrimma . . . . .	.	.	$3\frac{1}{2}$	1257	118	14033	617	123
Schmiedeberg	1)	.	$3,5$	763	52	7313	388	54
Summe	16	5	.	22079	1 911	287055	13610	1 756

6. Amtshauptmann-

Döhlen (Pl. Grund)	4	17	3	11617	858	116935	6446	797
Lochwitz . . . . .	.	.	$3\frac{1}{3}$	775	29	1741	172	17
Löbtau . . . . .	.	.	$3\frac{1}{2}$	2428	100	4583	712	64
Plauen	6	4	$3,6$	2903	156	7242	502	78
Rabenau	7	10	4	3035	169	15718	715	72
Tharandt	8	8	$3\frac{1}{3}$	4451	335	66277	2471	318
Summe	25	39	.	25209	1 647	212496	11018	1 346

7. Amtshauptmann-

Blasewitz . . . . .	.	.	$3\frac{1}{2}$	1829	122	6806	564	68
Eisenberg mit Moritz- burg . . . . .	.	.	$3,6$	334	20	3845	121	15
Köszschenbroda	4	.	3	941	62	436	63	6
Pieschen	13	.	$3\frac{1}{3}$	1346	46	1157	303	22
Radeberg	4	2	3	6812	445	63872	3005	404
Radebeul	1	1	$3\frac{1}{2}$	3070	176	14842	975	103
Schönfeld	1	.	$3\frac{1}{3}$	1264	91	12149	444	52
Striesen . . . . .	.	.	$3,6$	3793	251	24511	1748	241
Summe	23	3	.	19389	1 213	127618	7223	911

1) Seit 1886 waren keine Marken mehr ausgegeben. 2) Sparmarken zu 5 Pf.

Kassen des Königreichs Sachsen im Jahre 1887.

Einleger- Guthaben am Schlusse des Jahres.		Hiervon lauteten auf Beträge				Verkaufte Sparmarken.		Gegen Einrei- chung von Spar- karten ausge- stellte neue Ein- lage- bücher. Zahl.	Ueber- tragungs- Verkehr.	
Zahl.	Betrag in Tausend Mark.	bis zu 60 Mark.	von über 60 bis 300 Mark.	von über 300 bis 600 Mark.	von über 600 Mark.	Zahl.	Betrag. Mark.		Zahl der Be- mühungsfälle.	Betrag. Mark.
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.

schaft Dresden.

157197	36 045	68836	45461	22514	20386	144010	14401	727	219	69086
--------	--------	-------	-------	-------	-------	--------	-------	-----	-----	-------

schaft Dippoldiswalde.

1732	656	683	432	211	406	1268 ²⁾	63	21	.	.
8759	2 593	3848	2344	1138	1429	2480 ²⁾	124	20	3	1627
5370	1 953	1861	1402	730	1377	1140	114	17	.	.
1896	1 038	507	541	280	568	.	.	.	.	.
584	100	334	141	58	51	.	.	.	.	.
2476	852	984	611	343	538	.	.	.	.	.
1612	524	625	439	223	325	.	.	.	.	.
772	269	264	228	116	164	.	.	.	.	.
986	362	312	282	158	234	.	.	.	.	.
1192	445	472	312	123	285	.	.	.	.	.
974	226	491	250	109	124	.	.	.	.	.
26353	9 018	10381	6982	3489	5501	4888	301	58	3	1627

schaft Dresden - Altstadt.

13902	4 055	6157	3776	1607	2362	7900	790	57	.	.
552	67	326	150	54	22	.	.	.	.	.
1119	162	655	298	96	70	.	.	.	.	.
1385	262	832	376	88	89	8640	864	.	.	.
2201	475	1311	404	188	298	4420	442	48	.	.
6319	2 150	2263	1715	901	1440	2770	277	16	1	6
25478	7 171	11544	6719	2934	4281	23730	2373	121	1	6

schaft Dresden - Neustadt.

946	239	419	287	115	125	.	.	.	.	.
472	116	187	164	54	67	.	.	.	.	.
470	56	241	204	15	10	2683	268	65	57	7093
550	52	404	97	27	22	2438	244	38	.	.
8441	2 308	3222	2490	1219	1510	1480	148	6	.	.
2344	508	1075	734	266	269	3900	390	.	41	3792
1523	416	575	481	222	245	917	92	.	.	.
2527	766	974	760	335	458	.	.	.	.	.
17273	4 461	7097	5217	2253	2706	11418	1142	109	98	10885

Sitz der Sparassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Einnahmen.		Ausgaben.		Ausgabe:	
	Zinsen von den durch die Sparkasse verliehenen Capitalien (einschl. der Zinsen von Staats- und anderen Werth- papieren). Mark.	Von der Kasse auf- genommene Darlehne. Mark.	Von der Kasse zurück- gezahlte Darlehne. Mark.	Ver- waltungswand. Mark.	Gegen hypo- thekarische Sicherheit. Betrag in Tausend Mark.	In Staats- und sonstigen Werth- papieren in Tausend Mark.
	1.	21.	22.	23.	24.	25.	26.

II. Kreishauptmann:

Dresden	1.393367	.	.	75318	15 504	21 300
-------------------	----------	---	---	-------	--------	--------

5. Amtshauptmann-

Altenberg	27916	.	.	927	620	18
Dippoldiswalde	114974	.	.	4653	2 384	257
Frauenstein	89725	28000	28000	3658	1 859	24
Geising	47341	6000	6000	1564	1 067	.
Glashütte	5223	.	1000	387	91	1
Höckendorf	35837	26000	8000	2387	829	75
Kreischa	23436	.	.	1702	482	16
Lauenstein	11938	.	.	1292	235	8
Preßschendorf	15266	.	.	921	307	19
Reinhardtsgrimma	18945	6000	6000	1171	400	44
Schmiedeberg	10095	.	.	1264	215	15
Summe	400696	66000	49000	19926	8 489	477

6. Amtshauptmann-

Döhlen (Bl. Grund)	166313	.	.	11938	3 443	506
Lochwitz	2960	.	.	101	60	6
Löbtau	6153	.	.	994	107	27
Blauen	9461	.	.	855	254	5
Rabenau	17994	.	.	787	444	26
Tharandt	94532	.	.	8981	2 002	293
Summe	297413	.	.	23656	6 310	863

7. Amtshauptmann-

Blasewitz	9354	.	.	124	207	35
Eisenberg mit Moritz- burg	5786	.	.	369	94	30
Röhschenbroda	856	150	150	19	32	20
Pieschen	1673	.	.	5	37	11
Radeberg	98540	43081	62791	5385	1 644	767
Radebeul	23798	.	.	1985	350	154
Schönfeld	17146	.	.	857	371	47
Striesen	33073	.	.	29454	478	216
Summe	190226	43231	62941	38198	3 213	1 280

1) Als Vorschuß dem Leihamte.

Kassen des Königreichs Sachsen im Jahre 1887.

Activen. Darunter:				Während des Jahres gewährte hypo- thekarische Darlehne.	Während des Jahres zurück- gezahlte hypo- thekarische Darlehne.	Passiven. Darunter:	
Liegene Capitalien.			Baarer Kassen- bestand.			Reservefonds (ohne die Zuweisungen aus den Ueberschüssen des Rechnungs- jahres).	Netto- Ueberschuß.
Gegen Faustpfand.	Gegen Bürgschaft.	An Gemeinden.		Betrag. Mark.	Betrag. Mark.		
27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.

Stadt Dresden.

430000 ¹⁾	40000	569154	3.370180	451550	1.701139	198523
----------------------	-------	--------	----------	--------	----------	--------

Stadt Dippoldiswalde.

800	.	40737	11954	43960	10550	32382	2943
9000	.	14500	29826	226212	107485	122591	30766
2620	40750	34770	37348	195165	27925	61363	12213
.	15470	.	15432	101935	16850	49111	16901
1800	395	5312	4350	2020	4780	1744	763
.	3340	.	2667	15570	49192	37426	5857
.	32520	21913	7458	44025	29550	25625	4798
.	32852	.	6153	23445	12841	13742	1750
15370	15625	2500	5414	43160	6200	4049	2472
.	.	.	12486	54950	16725	16610	4541
342	1775	.	1305	11900	12930	7498	1374
29932	142727	119732	134393	762342	295028	372141	84378

Stadt Dresden - Altstadt.

.	.	280908	4805	522713	53903	193886	39972
.	.	.	4551	11550	.	2895	674
7960	.	10750	6923	25700	3500	2887	579
.	.	.	4135	171376	87000	1858	1612
.	2901	800	7348	104040	6600	6460	2447
7125	.	27400	34564	217100	91802	222966	10025
15085	2901	319858	62326	1.052479	242805	430952	55309

Stadt Dresden - Neustadt.

1200	.	.	1495	52500	.	4707	2334
.	.	.	1420	12100	11200	11789	792
1200	.	.	4310	27000	.	.	410
.	.	.	4792	30742	.	424	210
.	.	27200	59277	367250	96110	167070	34827
.	.	.	12819	109500	85100	10255	1999
.	.	.	19105	33700	12625	18068	3915
2390	.	.	119772	209500	166101	45217	4755
4790	.	27200	222990	842292	371136	257530	49242

Sitz der Sparcassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Zahl der Verkaufs- stellen für Sparmarken		Zins- fuß für Ein- lagen.	Baare Einzahlungen von Einlegern während des Jahres.		Den Einlegern am Jahres- schlusse zu gute ge- schriebene Zinsen.	Rückzahlungen (an Einlagen und Zinsen) während des Jahres.	
	am Sitz der Sparcasse.	in anderen Ortschaften.		Zahl.	Betrag in Tausend Mark.		Zahl.	Betrag in Tausend Mark.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.

8. Amtshauptmann-								
Brand	6	1	3 ¹ / ₂	2435	202	29730	1564	156
Colmniß . . . . .	.	.	3 ¹ / ₂	621	41	4154	158	14
Conradsdorf . . . . .	.	.	3 ¹ / ₂	681	39	5603	432	36
Freiberg	13	7	3	27494	2 904	243064	16999	2 468
Großhartmannsdorf . . . . .	.	.	3 ¹ / ₂	190	84	762	23	3
Großvoigtsberg	2	1	3 ¹ / ₂	1078	63	6801	329	37
Krummenhennersdorf . . . . .	.	.	3 ¹ / ₂	570	58	7474	241	29
Langhennersdorf . . . . .	.	.	3	709	55	6859	368	49
Lichtenberg	5	3	3 ¹ / ₂	949	64	12364	497	45
Naundorf . . . . .	.	.	3 ¹ / ₂	379	18	3260	190	16
Neuhäusen . . . . .	.	.	4	639	46	3093	114	23
Niederbobrißsch	2	1	3	1380	74	7108	428	66
Niederschöna . . . . .	.	.	3 ¹ / ₂	539	28	6280	312	26
Oberbobrißsch . . . . .	.	.	3 ¹ / ₂	1563	205	60775	645	230
Saxta . . . . .	.	.	3 ¹ / ₂	4492	668	101881	3235	641
Zethau . . . . .	.	.	3 ¹ / ₂	897	79	9804	363	69
Summe	28	13	.	44616	4 628	509012	25898	3 908

9. Amtshauptmann-								
Großenhain	10	.	3 ¹ / ₂	14456	1 205	247397	8725	1 218
Radeburg	10	19	3 ¹ / ₂	5012	501	75269	2840	437
Riesa	3	12	3,8	10041	1 078	177563	5554	1 042
Summe	23	31	.	29509	2 784	500229	17119	2 697

10. Amtshauptmann-								
Sommastich	1	2	3 ¹ / ₂	6231	422	101412	2444	394
Meißen	4	.	3	19185	1 481	159354	10064	1 275
Rossen	9	11	3 ¹ / ₂	7751	599	110134	3084	563
Siebenlehn	6	2	3 ¹ / ₂	2454	173	25559	1040	160
Wilsdruff . . . . .	.	.	3 ¹ / ₂	9053	754	153450	4302	714
Summe	20	15	.	44674	3 429	549909	20934	3 106

11. Amtshauptmann-								
Sohnstein . . . . .	.	.	3 ³ / ₅	1325	163	26238	944	130
Königstein	5	2	3 ¹ / ₂	4731	439	64148	2814	391
Neustadt	6	5	3 ¹ / ₂	3814	317	38657	1553	205
Pirna (Stadtsparkasse)	10	2	3 ¹ / ₂	16478	1 960	305460	11483	1 647
Pirna (Landsparkasse)	.	.	3 ¹ / ₂	11107	1 463	264726	11240	1 674

Kassen des Königreichs Sachsen im Jahre 1887.

Einleger- Guthaben am Schlusse des Jahres.		Hiervon lauteten auf Beträge				Verkaufte Sparmarken.		Gegen Einrei- chung von Spar- karten ausge- stellte neue Ein- lage- bücher. Zahl.	Ueber- tragungs- Verkehr.	
Zahl.	Betrag in Tausend Mark.	bis zu 60 Mark.	von über 60 bis 300 Mark.	von über 300 bis 600 Mark.	von über 600 Mark.	Zahl.	Betrag. Mark.		Zahl der Be- nutzungsfälle.	Betrag. Mark.
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Stadt Freiberg.										
4063	1 079	1573	1280	597	613	379	38	2	.	.
650	136	318	173	83	76	645	64	.	.	.
763	177	255	249	161	98	.	.	.	.	.
25768	9 082	11574	7264	2939	3991	17300	1730	152	33	6976
188	82	68	41	25	54	.	.	.	.	.
909	224	379	272	123	135	578	58	.	.	.
729	245	159	223	187	160	.	.	.	.	.
833	248	289	271	128	145	.	.	.	.	.
1560	399	681	418	207	254	690	69	10	.	.
547	119	249	163	72	63	.	.	.	.	.
398	99	167	111	53	67	.	.	.	.	.
1403	337	630	368	205	200	5180	518	27	.	.
778	198	242	288	139	109	.	.	.	.	.
3702	1 836	943	959	514	1286	.	.	.	.	.
7101	3 129	1848	2395	1260	1598	.	.	.	.	.
927	337	278	315	119	215	.	.	.	.	.
50319	17 727	19653	14790	6812	9064	24772	2477	191	33	6976
Stadt Großenhain.										
19084	7 517	3796	6224	3713	5351	18000	1800	43	1	539
6075	2 468	1605	1641	1102	1727	5030	503	50	1	958
12727	5 404	3710	3516	1866	3635	18230	1823	13	16	12904
37886	15 389	9111	11381	6681	10713	41260	4126	106	18	14401
Stadt Meissen.										
7890	3 122	2158	2412	1407	1913	530	53	.	2	937
19422	5 639	8159	6394	2520	2349	7400	740	14	12	4402
9226	3 596	3133	2620	1327	2146	10300	1030	29	6	3093
2808	845	1176	754	376	502	2240	224	31	.	.
10151	4 969	2693	2714	1498	3246	.	.	.	1	621
49497	18 171	17319	14894	7128	10156	20470	2047	74	21	9053
Stadt Pirna.										
1986	820	472	474	298	742	.	.	.	.	.
4702	1 969	1611	1113	689	1289	4080	408	37	.	.
4378	1 285	1778	1360	628	612	1750	175	9	2	966
20278	9 395	5888	6761	3054	4575	14750	1475	107	6	2732
15472	7 670	4115	3994	2338	5025	.	.	.	4	4454

Sitz der Sparassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Einnahmen.		Ausgaben.		Ausgaben.	
	Zinsen von den durch die Sparkasse verliehenen Capitalien (einschl. der Zinsen von Staats- und anderen Werth- papieren). Mark.	Von der Kasse auf- genommene Darlehne. Mark.	Von der Kasse zurück- gezahlte Darlehne. Mark.	Ver- waltungswand. Mark.	Gegen hypo- thekarische Sicherheit.	In Staat und sonsti- gen Werth- papieren in Tausen- Mark.
					Betrag in Tausend Mark.	Tausen- Mark.
1.	21.	22.	23.	24.	25.	26.

8. Amtshauptmann						
Brand	48576	.	.	3056	1 157	.
Colmnitz	4908	.	.	708	115	.
Conradsdorf	7607	.	900	660	119	16
Freiberg	347609	1.225289	1.573206	19028	6 132	2 394
Großhartmannsdorf	953	4500	.	312	59	5
Großvoigtsberg	9379	15500	11500	798	201	20
Krummenhennersdorf	10136	.	.	1046	215	.
Langhennersdorf	10652	5500	.	620	214	.
Lichtenberg	19313	.	15000	1190	349	.
Naundorf	5391	.	.	295	82	10
Neuhäusen	3662	.	.	1	74	10
Niederbobritzsch	14352	.	.	975	275	4
Niederschöna	9591	.	.	729	157	45
Oberbobritzsch	83929	.	.	4592	1 384	509
Sahda	137391	49700	46600	15767	3 197	13
Zethau	24238	6977	24964	1427	377	.
Summe	737687	1.307466	1.672170	51204	14 107	3 026

9. Amtshauptmann						
Großenhain	334310	25000	.	13328	6 795	789
Kadeburg	109456	.	.	5792	2 081	421
Kiesa	244343	167700	166503	7036	4 666	618
Summe	688109	192700	166503	26156	13 542	1 828

10. Amtshauptmann						
Commaßsch	128678	.	.	6188	2 778	324
Meißen	236937	.	.	6970	3 771	1 816
Rossen	159326	.	.	4890	3 610	109
Siebenlehn	37284	.	.	1993	861	6
Wilsdruff	202145	150000	150000	8579	4 731	321
Summe	764370	150000	150000	28620	15 751	2 576

11. Amtshauptmann						
Sohnstein	34854	.	.	3601	777	54
Königstein	89209	25000	.	3553	1 848	89
Neustadt	54362	34000	87000	2100	1 257	54
Pirna (Stadtsparkasse)	393368	.	.	16835	8 478	945
Pirna (Landsparkasse)	339147	214000	284000	19440	7 209	523

Kassen des Königreichs Sachsen im Jahre 1887.

Activen. Darunter:				Während des Jahres gewährte hypo- thekarische Darlehne.	Während des Jahres zurück- gezahlte hypo- thekarische Darlehne.	Passiven. Darunter:	
Eigene Capitalien.			Baarer Kassen- bestand.			Reservefonds (ohne die Zuweisungen aus den Ueberschüssen des Rechnungs- jahres).	Netto- Ueberschuß.
Gegen Kaufpfand.	Gegen Bürgschaft.	An Gemeinden.		Betrag.	Betrag.			Marf.	Marf.
Betrag.	Betrag.	Betrag.	Betrag.	Betrag.	Marf.	Marf.	Marf.
27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.
Stadt Freiberg.							
			17619	108550	18968	78256	14454
5250	10125	.	470	33450	3500	1101	154
	35169	1985	8568	1300	3402	8434	1461
25335	.	329820	241349	740970	97900	419683	99066
500	13250	.	8608	59075	.	.	55
	6504	7177	3084	36750	3900	9557	1729
	36960	.	6094	54000	20450	12198	1426
	46029	.	5474	34822	.	13898	2784
	21788	48226	8264	9450	2300	32605	4744
	28855	3907	1965	12825	.	7401	1203
4450	3760	.	6739	18550	6000	582	553
	69227	.	3036	37625	.	18534	2088
	10365	8830	5287	5044	5250	31248	570
	67885	.	32784	94450	89472	180738	12775
31982	.	6400	49461	371054	236201	201196	18245
1850	33922	.	8293	23240	15771	21289	3929
69367	383839	406345	407095	1.641155	503114	1.036720	165236
Stadt Großenhain.							
3586	.	229049	175168	633425	474975	346123	70041
9525	.	38567	64974	180350	164430	130656	25450
4600	.	274750	141283	390255	241629	344512	33746
17711	.	542366	381425	1.204030	881034	821291	129237
Stadt Meissen.							
		78800	103567	72650	96179	162591	14771
53370	.	66705	73723	408850	115074	263654	71460
2820	.	600	90729	485775	236650	173565	45155
1000	1665	6300	18749	90700	47285	43487	7989
4800	.	96671	86032	355750	104675	320792	35129
61990	1665	249076	372800	1.413725	599863	964089	174504
Stadt Pirna.							
			23371	73620	33730	47063	4735
	3000	126882	13564	392300	191480	86214	19292
1075	.	54700	30140	186300	21482	102650	6767
	.		493671	1.638520	1.164044	477928	93520
	.	27100	241403	721450	714290	411999	34342

Sitz der Sparklassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Zahl der Verkaufs- stellen für Sparmarken		Zins- fuß für Ein- lagen.	Bare Einzahlungen von Einlegern während des Jahres.		Den Einlegern am Jahres- schlusse zu gute ge- schriebene Zinsen.	Rückzahlungen (an Einlage und Zinsen) während des Jahres.	
	am Sitz der Sparklasse.	in anderen Ortschaften.		Zahl.	Betrag in Tausend Mark.		Zahl.	Betrag in Tausend Mark.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.

11. Amtshauptmannschaft

Schandau	4	.	$3\frac{1}{2}$	2411	332	65645	1754	30
Sebnitz	11	9	$3\frac{1}{4}$	6077	484	52516	2390	46
Stolpen	1	.	$3\frac{1}{2}$	6104	527	105287	2763	41
Wehlen . . . . .	.	.	3,6	924	53	9654	569	5
Summe	37	18	.	52971	5 738	932331	35510	5 28

III. Kreis Hauptmannschaft

Leipzig	57	.	3	140232	8 450	846626	89889	6 99
-------------------	----	---	---	--------	-------	--------	-------	------

12. Amtshauptmannschaft

Borna . . . . .	.	.	3	11519	2 561	222124	8002	2 66
Frohburg	3	1	$3\frac{1}{2}$	4987	443	78202	2350	47
Geithain	5	1	3,6	5876	561	129193	3188	62
Groitzsch . . . . .	.	.	$3\frac{1}{2}$	2690	213	34564	1421	23
Hohendorf . . . . .	.	.	$3\frac{1}{3}$	389	30	5088	135	37
Kohren . . . . .	.	.	$3\frac{1}{2}$	1404	96	20436	585	10
Lausitz	16	9	3,5	5509	411	68639	2559	35
Pegau	13	3	$3\frac{1}{3}$	3663	409	67967	2372	36
Rötha . . . . .	.	.	3,6	3063	226	49615	1503	22
Summe	37	14	.	39100	4 950	675828	22115	5 10

13. Amtshauptmannschaft

Döbeln	15	.	3	11437	857	120678	5930	80
Hainichen	10	6	3,6	8652	752	104469	3666	59
Hartha	8	.	3,6	2274	252	35463	1109	17
Leisnig	5	.	$3\frac{1}{3}$	9962	944	202749	6094	1 10
Roswein . . . . .	.	.	3,6 u. 3	5437	364	57809	2612	32
Waldheim	7	.	3	5383	273	51170	2271	32
Summe	45	6	.	43145	3 442	572338	21682	3 33

14. Amtshauptmannschaft

Brandis	5	6	$3\frac{1}{3}$	3059	154	28253	1238	13
Golditz	15	4	3,6	5138	451	76956	2322	39
Grimma	26	.	$3\frac{1}{3}$	13874	1 117	170424	6441	96
Raunhof	2	7	$3\frac{1}{3}$	3548	321	64206	2042	30

1) Sparmarken zu 5 Pf.

Kassen des Königreichs Sachsen im Jahre 1887.

Einleger- Guthaben am Schlusse des Jahres.		Hiervon lauteten auf Beträge				Verkaufte Sparmarken.		Gegen- Einrei- chung von Spar- karten ausge- stellte neue Ein- lage- bücher. Zahl.	Ueber- tragungs- Verkehr.	
Zahl.	Betrag in Tausend Mark.	bis zu 60 Mark.	von über 60 bis 300 Mark.	von über 300 bis 600 Mark.	von über 600 Mark.	Zahl.	Betrag. Mark.		Zahl der Be- mühungsfälle.	Betrag. Mark.
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.

Pirna (Fortsetzung).

5288	2 050	1138	1481	953	1716	4650	465	.	.	.
5960	1 787	2192	1933	731	1104	7050	705	45	.	.
6863	3 282	1729	1904	1097	2133	600	60	1	.	.
1249	296	395	386	379	89	.	.	.	.	.
66176	28 554	19318	19406	10167	17285	32880	3288	199	12	8152

schaft Leipzig.

103148	30 502	44063	28058	11291	19736	86350	8635	395	66	24879
--------	--------	-------	-------	-------	-------	-------	------	-----	----	-------

schaft Zorna.

16597	8 044	5281	4060	2097	5159	.	.	.	11	9652
4655	2 465	1188	1191	655	1621	1405	140	.	.	.
6354	3 880	1271	1632	889	2562	1106	111	5	.	.
3498	1 076	1288	938	480	792	.	.	.	.	.
599	162	231	163	82	123	.	.	.	.	.
1908	639	521	621	329	437	.	.	.	.	.
5288	2 101	1859	1374	668	1387	5150	515	30	.	.
5912	2 214	1850	1617	878	1567	1860	186	38	5	1179
3630	1 501	1007	981	496	1146	.	.	.	2	654
48441	22 082	14496	12577	6574	14794	9521	952	73	18	11485

schaft Döbeln.

12653	4 484	4193	4711	1840	1909	5700	570	9	17	8293
9660	3 521	3353	2691	1296	2320	11700 ¹⁾	585	83	2	216
2852	1 124	913	779	383	777	1890	189	15	3	1894
14117	6 533	3747	4208	2118	4044	3300	330	20	.	.
6050	1 769	2077	1985	973	1015	.	.	.	.	.
5613	1 836	1897	1812	800	1104	6770	677	22	.	.
50945	19 267	16180	16186	7410	11169	29360	2351	149	22	10403

schaft Grimma.

3694	925	1551	961	543	639	8315	831	39	.	.
5724	2 375	1814	1655	831	1424	4000 ¹⁾	200	30	7	1354
12836	5 595	3518	3738	1970	3610	1217	122	13	23	19452
4405	2 070	1332	1055	644	1374	6950	695	52	4	3115

Sitz der Sparkassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Einnahmen.		Ausgaben.			Ausgabe:		
	Zinsen von den durch die Sparkasse verliehenen Capitalien (einschl. der Zinsen von Staats- und anderen Werth- papieren). Mark.	Von der Kasse auf- genommene Darlehne. Mark.	Von der Kasse zurück- gezahlte Darlehne. Mark.	Ver- waltungswand. Mark.	Gegen hypo- thekarische Sicherheit. Betrug in Tausend Mark.	In Staats- und sonstigen Werth- papieren in Tausend Mark.		
							21.	22.	23.	24.	25.	26.

11. Amtshauptmannschaft

Schandau	90084	.	.	3399	1 812	97
Sebnitz	71477	.	.	5881	839	966
Stolpen	131050	.	.	3181	2 480	761
Wehlen	12450	.	.	853	274	29
Summe	1.216001	273000	371000	58843	24 974	3 518

III. Kreisauptmann-

Leipzig	1.268228	100800	100800	54925	15 267	17 566
-------------------	----------	--------	--------	-------	--------	--------

12. Amtshauptmann-

Borna	333675	150000	150000	15768	5 405	2 242
Frohburg	117839	.	.	6635	2 353	122
Geithain	195454	53000	53000	8190	3 888	101
Groitzsch	49015	80500	60500	3676	874	288
Hohendorf	7185	5000	.	860	128	52
Kohren	28583	.	.	2437	500	125
Lausitz	97678	161000	116000	4706	2 019	63 ¹⁾
Pegau	94401	.	.	5299	1 731	523 ¹⁾
Rötha	66821	23000	23000	2978	1 390	85
Summe	990651	472500	402500	50549	18 288	3 601

13. Amtshauptmann-

Döbeln	187789	247900	282450	6184	3 721	1 032
Hainichen	156444	24000	41000	8338	3 459	150
Hartha	47878	.	.	3316	1 090	60
Leisnig	286699	155000	112600	15068	4 876	1 504
Rosßwein	81693	120000	.	1916	1 668	278
Waldheim	80151	.	.	5003	1 223	489
Summe	840654	546900	436050	39825	16 037	3 513

14. Amtshauptmann-

Brandis	40017	.	.	4314	838	117
Colditz	106573	32000	32000	3960	2 392	59
Grimma	229240	55000	55000	8734	5 123	340
Raunhof	92731	63000	28000	4714	2 022	94

¹⁾ Nennwerth. ²⁾ Der Reservefonds, welcher ohne die Zuweisungen aus den Ueberschüssen des Rech-
Beständen der Sparkasse befindet, vielmehr getrennt von denselben durch die Stadtkasse verwaltet wird.

kassen des Königreichs Sachsen im Jahre 1887.

Activen. Darunter:				Während des Jahres gewährte hypo- thetische Darlehne.	Während des Jahres zurück- gezahlte hypo- thetische Darlehne.	Passiven. Darunter:	
liehene Capitalien.			Baarer Kassen- bestand.			Reservefonds (ohne die Zuweisungen aus den Ueberschüssen des Rechnungs- jahres).	Netto- Ueberschuß.
Gegen Faustpfand	Gegen Bürgschaft.	An Gemeinden.		Betrag. Mark.	Betrag. Mark.		
27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.

Pirna (Fortsetzung).

22240	2000	50150	38349	288487	100050	98868	12676
7600	.	6185	25699	10800	74320	81266	22340
6425	.	168366	60485	360723	109571	186308	14436
			6358	31925	24850	15170	2550
37340	5000	433383	933040	3.704125	2.433817	1.507466	210658

schaft Leipzig.

558945	.	148650	288930	2.782050	592712	2.237288	246780
--------	---	--------	--------	----------	--------	----------	--------

schaft Borna.

59308	.	570133	247619	359750	259560	494260	29052
29405	2100	.	7130	317329	277861	125467	26113
6350	16545	825	68989	459050	310906	202629	42619
4900	3430	.	7758	119450	76553	77617	8764
	3289	11400	1923	550	7500	19406	1511
17385	24750	.	4752	113232	38949	45783	6335
22600	62747	6015	43290	304965	49780	98933	22878
15950	.	66350	38355	231117	10470	153138	18430
	690	44515	38976	54100	28550	94535	12279
155898	113551	699238	458792	1.959543	1.060129	1.311768	167981

schaft Döbeln.

.	.	.	41791	386400	124850	215068	47134
6600	.	.	44265	462550	241520	162355	36635
2900	.	1721	26775	270200	75580	51415	7118
44003	212231	70236	43423	661392	405454	333000	25820
	.	14195	35485	255270	52265	93915	17754
3500	.	142561	63140	89250	157350	86382	14242
57003	212231	228713	254879	2.125062	1.057019	942135	148703

schaft Grimma.

.	2600	.	22017	112725	27700	46050	9778
34965	.	.	19325	384835	216075	120000	22006
17130	.	21550	116264	689500	120925	2)	47597
1150	7600	58567	34820	152001	31350	99600	21538

nungsjahres 265405 Mark beträgt, konnte hier nicht aufgeführt werden, da derselbe sich nicht unter den

Sitz der Sparcassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Zahl der Verkaufs- stellen für Sparmarken		Zins- fuß für Ein- lagen.	Bare Einzahlungen von Einlegern während des Jahres.		Den Einlegern am Jahres- schlusse zu gute ge- schriebene Zinsen. Mark.	Rückzahlungen (an Einlagen und Zinsen) während des Jahres.	
	am Sitz der Sparcasse.	in anderen Ortschaften.		Zahl.	Betrag in Tausend Mark.		Zahl.	Betrag in Tausend Mark.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.

14. Amtshauptmannschaft

Otterwisch . . . . .	.	.	$3\frac{1}{2}$	307	23	1972	77	9
Trebsen	1	8	$3\frac{2}{3}$	2065	175	31640	1004	151
Burzen	14	20	3	12626	1 209	164439	6808	1 141
Summe	63	45	.	40617	3 450	537890	19932	3 101

15. Amtshauptmann-

Connewitz	8	4	$3\frac{1}{3}$	3659	216	31219	1816	219
Eutritzsch	¹⁾	.	$3\frac{1}{3}$	2229	195	20301	1015	160
Gohlis	11	.	$3\frac{1}{3}$	2548	129	9375	986	94
Großschocher . . . . .	.	.	$3\frac{1}{2}$	1981	130	13055	762	83
Liebertswolkwitz	1	10	$3\frac{1}{3}$	7744	698	152474	4681	801
Lindenau . . . . .	.	.	$3\frac{1}{3}$	1987	139	11728	938	119
Markranstädt . . . . .	.	.	$3\frac{1}{2}$	2718	297	73294	2212	374
Plagwitz . . . . .	.	.	$3\frac{1}{3}$	540	39	362	55	3
Reudnitz (zugleich für die Parochie Schönefeld)	.	.	$3\frac{1}{3}$	21447	1 386	222295	14370	1 200
Taucha . . . . .	.	.	$3\frac{1}{3}$	3488	395	82291	2458	518
Zwenkau	1	6	$3\frac{1}{3}$	3749	346	61694	2466	298
Summe	21	20	.	52090	3 970	678088	31759	3 869

16. Amtshauptmann-

Dahlen	4	.	$3\frac{1}{3}$	4652	404	104197	2972	511
Mügelu . . . . .	.	.	3,6	4373	463	104750	2989	540
Dschas	12	.	3,4	12158	1 275	255782	7630	1 200
Strehla	3	.	3,6	1854	156	29799	1019	160
Summe	19	.	.	23037	2 298	494528	14610	2 411

17. Amtshauptmann-

Burgstädt	6	4	3,3	8592	503	60673	3498	431
Glauchwitz	3	1	3,6	659	36	1071	90	19
Seringswalde	6	3	3,6	4151	451	135013	2403	527
Göppersdorf . . . . .	.	.	3,6	1884	172	22809	763	147
Hartmannsdorf . . . . .	.	.	$3\frac{3}{4}$	1165	72	3668	195	46
Lunzenau	6	.	3,6	3391	161	27130	1081	197
Mittweida	²⁾	.	$3\frac{1}{3}$	10964	1 073	181004	5804	1 007
Penig	6	3	3,6	9307	1 268	185344	5668	1 329
Rochlitz	4	1	3,6	10074	1 307	347746	7085	1 513
Summe	31	12	.	50187	5 043	964458	26587	5 216

1) Keine Sparmarken verkauft. 2) Wegen zu schwacher Benutzung der Verkaufsstellen ist die Spar-

Kassen des Königreichs Sachsen im Jahre 1887.

Einleger= Guthaben am Schlusse des Jahres.		Hiervon lauteten auf Beträge				Verkaufte Sparmarken.		Gegen Einrei- chung von Spar- karten ausge- stellte neue Ein- lage- bücher. Zahl.	Ueber- tragungs- Verkehr.	
Zahl.	Betrag in Tausend Mark.	bis zu 60 Mark.	von über 60 bis 300 Mark.	von über 300 bis 600 Mark.	von über 600 Mark.	Zahl.	Betrag. Mark.		Zahl der Be- mühungsfälle.	Betrag. Mark.
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.

Grimma (Fortsetzung).

249	69	75	82	52	40	.	.	.	.	.
2057	943	616	460	267	714	1000	100	18	.	.
17930	5 942	6989	4624	2356	3961	21240	2124	46	18	8041
46895	17 919	15895	12575	6663	11762	42722	4072	198	52	31962

schaft Leipzig.

3408	1 028	1335	993	449	631	3610	361	.	.	.
1913	675	760	484	204	465	.	.	.	.	.
1848	326	1044	467	172	165	2300	230	37	.	.
1365	427	510	424	155	276	.	.	.	.	.
9672	4 926	2980	2061	1331	3300	28240	2824	64	9	1779
1589	390	681	516	174	218	.	.	.	.	.
4776	2 201	1186	1187	718	1685	.	.	.	.	.
247	36	137	75	20	15	.	.	.	.	.
19380	7 266	6399	5586	2898	4497	.	.	.	27	16771
5805	2 664	1513	1530	983	1779	.	.	.	.	.
5176	2 027	1876	1308	713	1279	4220	422	16	2	312
55179	21 966	18421	14631	7817	14310	38370	3837	117	38	18862

schaft Oschatz.

6256	3 345	1077	1521	1081	2577	193	19	4	1	483
6495	3 128	1432	1926	1102	2035	.	.	.	.	.
18155	8 129	5250	4851	2669	5385	6885	689	38	20	8761
2824	907	879	828	438	679	600	60	4	2	473
33730	15 509	8638	9126	5290	10676	7678	768	46	23	9717

schaft Rochlitz.

8461	2 037	3565	2491	1180	1225	8950	895	82	3	1324
285	42	164	69	35	17	1400	140	4	.	.
6852	4 042	1409	1482	970	2991	3750	375	50	.	.
1885	709	509	490	317	569	.	.	.	.	.
604	125	284	182	77	61	.	.	.	.	.
3002	807	1188	821	372	621	3200	320	.	.	.
13425	5 925	4205	3656	1879	3685	1280	128	.	9	9942
11592	5 701	3209	2872	1697	3814	16300	1630	48	18	14254
13625	10 299	3197	3081	2387	4960	3515	352	19	3	3020
59731	29 687	17730	15144	8914	17943	38395	3840	203	33	28540

markeneinrichtung im Jahre 1887 in Wegfall gekommen.

Sitz der Sparkassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Einnahmen.		Ausgaben.			Ausgabe:	
	Zinsen von den durch die Sparkasse verliehenen Capitalien (einschl. der Zinsen von Staats- und anderen Werth- papieren). Mark.	Von der Kasse auf- genommene Darlehne. Mark.	Von der Kasse zurück- gezahlte Darlehne. Mark.	Ver- waltungswand. Mark.	Ausgabe:		
					Gegen hypo- thekarische Sicherheit.	In Staats- und sonstigen Werth- papieren in Tausend Mark.	
1.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	

14. Amtshauptmannschaft

Otterwisch	2335	.	.	209	48	17
Trebsen	47476	.	.	4119	765	114
Wurzen	228516	86000	72000	8395	5 151	948
Summe	746888	236000	187000	34445	16 339	1 689

15. Amtshauptmann-

Connewitz	44763	.	.	2317	977	84
Eutritzsch	28291	42000	42000	1023	569	101
Gohlis	14671	.	.	502	334	1
Großzschocher	17177	.	.	537	413	13
Liebertwolkwitz	217623	261000	261000	12692	4 845	268
Lindenau	17000	.	.	886	340	46
Markranstädt	93892	45000	25000	4996	1 935	257
Plagwitz	655	.	.	154	11	22
Reudnitz (zugleich für die Parochie Schönefeld)	319789	30000	.	14858	6 501	995
Taucha	121926	155000	155000	4812	2 639	90
Zwenkau	89046	.	.	2622	1 898	174
Summe	964833	533000	483000	45399	20 462	2 051

16. Amtshauptmann-

Dahlen	149129	90000	10000	4983	3 395	145
Mügelin	142306	277700	29900	7707	2 757	431
Oschas	346798	.	.	14665	6 133	2 141 ¹⁾
Strehla	37326	.	.	2119	686	184
Summe	675559	367700	39900	29474	12 971	2 901

17. Amtshauptmann-

Burgstädt	87307	.	.	3338	2 039	77
Claußnitz	1353	.	.	176	40	.
Geringswalde	188849	52000	52000	5908	3 965	157
Göppersdorf	31842	.	.	4070	692	16
Hartmannsdorf	5057	.	.	4	124	.
Lunzenau	38035	.	12000	1703	746	43
Mittweida	254722	72000	72000	6592	5 289	529
Penig	255735	77000	12000	8992	5 312	573
Rochlitz	433724	.	.	8907	9 992	924
Summe	1.296624	201000	148000	39690	28 199	2 319

1) Renn- bezw. Kurswerth.

Kassen des Königreichs Sachsen im Jahre 1887.

Activen. Darunter:				Während des Jahres gewährte hypo- thekarische Darlehne.	Während des Jahres zurück- gezahlte hypo- thekarische Darlehne.	Passiven. Darunter:	
Liegende Capitalien.			Baarer Kassen- bestand.			Reservefonds (ohne die Zuweisungen aus den Ueberschüssen des Rechnungs- jahres).	Netto- Ueberschuß.
Gegen Faustpfand.	Gegen Bürgschaft.	An Gemeinden.		Betrag. Mark.	Betrag. Mark.		
27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.

Grimma (Fortsetzung).

830	2425	.	688	10400	.	.	59
12500	18634	14895	21006	121628	42875	18655	2441
12150	300	97140	152111	384485	83489	315829	66517
78725	31559	192152	366231	1.855574	522414	600134	169936

schaft Leipzig.

.	.	.	20001	149900	60216	51374	10478
.	.	.	16843	51500	2700	7062	6091
450	.	.	3262	148200	53000	8477	3987
830	.	.	30	113250	33800	6436	3808
.	14945	3825	66878	493900	302700	259522	44945
.	.	.	5839	47500	24500	12434	4651
.	73050	39812	44202	146125	92573	110100	19696
.	.	.	2347	10600	.	.	.
17017	.	2200	23247	787450	252850	342561	72273
6010	9620	90642	947	174775	104113	148353	28040
1400	22005	35279	40163	212145	58056	137582	20025
25707	119620	171758	223759	2.335345	984508	1.083901	213994

schaft Oschatz.

850	.	4050	45678	283515	193500	170488	33978
84992	.	52325	74446	461200	468711	119814	21993
65345	.	89105	162409	613741	633750	430000	61627
37356	3500	2400	24044	26525	21375	50021	8630
188543	3500	147880	306577	1.384981	1.317336	770323	126228

schaft Rochlitz.

.	.	.	52269	282116	106689	112319	20020
.	.	1400	425	20000	.	.	73
9300	32700	.	47522	463850	327978	241633	24440
400	700	.	8292	102895	38355	17746	2739
.	.	.	4517	41500	6800	1576	1697
.	43810	.	23615	57375	55400	42510	8365
20000	.	292357	108963	633750	356636	283633	55317
16420	10875	38515	66396	536258	277800	314953	47037
78415	.	30000	218436	817725	704111	889258	110211
124535	88085	362272	530435	2.955469	1.873769	1.903628	269899

Sitz der Sparlassen. <small>(Die Städte sind fett gedruckt.)</small>	Zahl der Verkaufs- stellen für Sparmarken		Zins- fuß für Ein- lagen.	Baare Einzahlungen von Einlegern während des Jahres.		Den Einlegern am Jahres- schlusse zu gute ge- schriebene Zinsen. Mark.	Rückzahlungen (an Einlagen und Zinsen) während des Jahres.	
	am Sitz der Sparkasse.	in anderen Ortschaften.		Zahl.	Betrag in Tausend Mark.		Zahl.	Betrag in Tausend Mark.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.

Chemnitz	36	.	3	85672	6 174	465836	41064	4 958
---------------------------	----	---	---	-------	-------	--------	-------	-------

IV. Kreishauptmann-

18. Amtshauptmann-

Annaberg (Dietrich'sche Spar- und Leihkasse)	.	.	$3\frac{1}{3}$	1291	91	13986	897	90
Annaberg (Stadtkasse)	.	.	$3\frac{1}{3}$	11545	944	106999	4446	669
Buchholz	14	3	$3,6$	7185	462	48350	2242	329
Ehrenfriedersdorf	2	.	$3\frac{1}{2}$	3796	327	35904	1540	319
Elterlein . . . . .	.	.	4	665	55	5090	261	22
Gelenau	6	.	4	1581	93	16092	534	54
Geher	2	.	4	1576	131	13734	551	68
Jöhstadt . . . . .	.	.	$3,6$	1145	168	21080	825	107
Scheibenberg	4	.	$3,6$	1769	410	57642	1774	390
Schlettau	4	.	$3,6$	1005	119	13741	501	106
Thum	3	5	$3,6$	917	88	6036	316	60
Wiesenthal (Ober- und Unter-) . . . . .	.	.	$3,6$	993	55	11681	527	61
Summe	35	8	.	33468	2 943	350335	14414	2 275

19. Amtshauptmann-

Auerbach	3	.	$3,6$	7450	930	141691	4610	877
Falkenstein	6	4	$3,6$	3694	431	44603	1881	388
Klingenthal	2	5	$3\frac{1}{2}$	1127	67	8557	488	72
Pengensfeld . . . . .	.	.	$3,6$	4099	342	78765	2418	461
Rodewisch	10	.	4	675	83	5623	245	47
Treuen	3	.	$3,6$	3293	342	28816	1143	253
Summe	24	9	.	20338	2 195	308055	10785	2 098

20. Amtshauptmann-

Grüna	12	.	$3\frac{1}{3}$	315	29	1341	180	12
Pimbach	3	4	$3\frac{1}{2}$	6326	595	49378	2989	412
Lugau . . . . .	.	.	$3,5$	1232	104	8099	429	98
Delsnitz . . . . .	.	.	$3\frac{1}{2}$	887	113	17061	559	132
Siegmars . . . . .	.	.	$3\frac{1}{3}$	802	57	2074	176	28
Stollberg . . . . .	.	.	3	4632	788	71459	3253	885
Wittgensdorf	14	.	$3\frac{1}{2}$	1511	34	1663	167	8
Summe	29	4	.	15705	1 720	151075	7753	1 575

kassen des Königreichs Sachsen im Jahre 1887.

Einleger- Guthaben am Schlusse des Jahres.		Hiervon lauteten auf Beträge				Verkaufte Sparmarken.		Gegen- Einrei- chung von Spar- karten ausge- stellte neue Ein- lage- bücher. Zahl.	Ueber- tragungs- Verkehr.	
Zahl.	Betrag in Tausend Mark.	bis zu 60 Mark.	von über 60 bis 300 Mark.	von über 300 bis 600 Mark.	von über 600 Mark.	Zahl.	Betrag. Mark.		Zahl der Be- nutzungsfälle.	Betrag. Mark.
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.

schaft Zwickau.

73916 | 18 980 || 33777 | 20060 | 8205 | 11874 || 66400 | 6640 || 326 | 35 | 14744

schaft Annaberg.

2242	445	1217	569	233	223	.	.	.	.	.
10354	3 590	3804	2958	1343	2249	.	.	.	.	.
5008	1 532	2682	934	530	862	17680	1768	.	.	.
3050	1 151	1033	868	420	729	2187	218	32	3	2365
343	152	100	101	49	93	.	.	.	.	.
1561	453	709	433	159	260	1410	141	30	.	.
1399	405	580	382	198	239	78	8	1	.	.
1669	653	646	390	220	413	.	.	.	.	.
3523	1 770	975	817	463	1268	150	15	1	.	.
1122	423	447	250	130	295	200	20	20	.	.
785	203	356	219	91	119	180	18	.	.	.
1277	346	488	403	168	218	.	.	.	.	.
32333	11 123	13037	8324	4004	6968	21885	2188	84	3	2365

schaft Auerbach.

10555	4 295	3750	2461	1439	2905	2100	210	27	8	2039
3663	1 408	1450	950	431	832	11430	1143	46	.	.
1627	275	853	484	160	130	5400	540	.	.	.
5568	2 291	1753	1449	863	1503	.	.	.	.	.
619	181	313	97	69	140	220	22	.	.	.
2568	941	856	750	418	544	370	37	.	.	.
24600	9 391	8975	6191	3380	6054	19520	1952	73	8	2039

schaft Chemnitz.

861	54	746	70	25	20	2600	260	15	.	.
6445	1 634	2987	1893	787	778	1910	191	23	.	.
869	272	320	263	112	174	.	.	.	.	.
1676	521	697	443	230	306	.	.	.	.	.
428	79	250	87	38	53	.	.	.	.	.
7525	2 587	2398	2233	1021	1873	.	.	.	.	.
681	64	522	110	20	29	6942	694	.	.	.
18485	5 211	7920	5099	2233	3233	11452	1145	38	.	.

Sitz der Sparkassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Einnahmen.		Ausgaben.		Ausgabe:	
	Zinsen von den durch die Sparkasse verliehenen Capitalien (einschl. der Zinsen von Staats- und anderen Werth- papieren). Mark.	Von der Kasse auf- genommene Darlehne. Mark.	Von der Kasse zurück- gezahlte Darlehne. Mark.	Der Waltungs- aufwand. Mark.	Gegen hypo- thekarische Sicherheit.	In Staats- und sonstigen Werth- papieren in Tausend Mark.
					Betrag in Tausend Mark.	
1.	21.	22.	23.	24.	25.	26.

IV. Kreishauptmann-

Chemnitz	829315	170000		27268	14341	5710
---------------------------	--------	--------	--	-------	-------	------

18. Amtshauptmann-

Annaberg (Dietrich'sche Spar- und Leihkasse)	17463			395	144	155
Annaberg (Stadtkasse)	145455			6012	1751	1967
Buchholz	63097			1200	998	533
Ehrenfriedersdorf	55634	8000	8000	3300	1090	49
Elterlein	6187			70	105	5
Gelenau	16715			797	435	9
Geher	16984			1131	363	27
Jöhstadt	29864			1407	526	116
Scheibenberg	80309	83000	18000	3655	1703	169
Schleittau	19494	16000	16000	725	420	4
Thum	10119		30495	761	200	17
Wiesenthal (Ober- und Unter-)	16197			626	298	23
Summe	477518	107000	72495	20079	8033	3074

19. Amtshauptmann-

Auerbach	196299	28500		5561	4035	250
Falkenstein	68750			1830	1401	
Klingenthal	9908			418	239	27
Rengensfeld	106203	2000	2000	4298	2140	227
Rodewisch	5494			363	168	6
Treuen	42046		7150	1510	911	31
Summe	428700	30500	9150	13980	8894	541

20. Amtshauptmann-

Grüna	1582			288	54	
Limbach	68133	89156	59430	5076	1726	32
Lugau	14364	3000	3000	402	237	8
Delsnitz	21819			993	411	29
Siegmars	2979	7000	3000	500	79	
Stollberg	116581	14748		2187	2646	60 ¹⁾
Wittgensdorf	2286	5000	10000	315	59	
Summe	227744	118904	75430	9761	5212	129

1) Rennwerth.

Kassen des Königreichs Sachsen im Jahre 1887.

Activen. Darunter:				Während des Jahres gewährte hypo- thetische Darlehne.	Während des Jahres zurück- gezahlte hypo- thetische Darlehne.	Passiven. Darunter:	
Liegende Capitalien.			Baarer Kassen- bestand.			Reservefonds (ohne die Zuweisungen aus den Ueberschüssen des Rechnungs- jahres).	Netto- Ueberschuß.
Gegen Faustpfand.	Gegen Bürgschaft.	An Gemeinden.		Betrag. Mark.	Betrag. Mark.		
27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.

Schicht Zwickau.

269907 || 1.464590 || 731728 || 1.152547 || 109145

Schicht Annaberg.

71387			931	12000	8060		
		67600	26908	286700	63000	161847	33473
			37178	76450	89100	71685	7890
600	19513	600	15798	145700	18950	60238	10642
	22199	11300	10836	32300	12900	2916	926
		1000	17253	116550	67125	14843	2951
	8140		19588	92640	29890	17788	79
4500	6350	2293	14692	67643	25607	24975	4355
5830	355	1950	38764	181400	39100	81886	16722
	1500	600	6432	68600	29775	13020	4015
	8194		6963	10600	100	6484	1068
		36474	8420	22421	11422	35400	4014
82317	66251	121817	203763	1.113004	395029	491082	86135

Schicht Auerbach.

9577	15958	143682	17082	487111	202333	204731	38148
	45780		11369	217414	146675	65910	13201
1882	17690		2467	9500	10350	18039	2623
	7700	800	20959	39400	57842	116451	18957
1000	560		5717	61000	17500	1174	445
1000	10630		39504	136555	55900	47663	9631
13459	98318	144482	97098	950980	490600	453968	83005

Schicht Chemnitz.

			948	24000	3000	229	330
		50010	4719	345825	76775	64753	14633
21884		3207	2270	57400	39230	2508	2300
	112431		3978	50650	46650	23303	20808
	1480		2595	39800	3000		259
		22100	64460	505707	312040	152334	40336
			5380	19100			
21884	113911	75317	84350	1.042482	480695	243127	78666

Sitz der Sparcassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Zahl der Verkaufs- stellen für Sparmarken		Zins- fuß für Ein- lagen.	Baare Einzahlungen von Einlegern während des Jahres.		Den Einlegern am Jahres- schlusse zu gute ge- schriebene Zinsen. Mark.	Rückzahlungen (an Einlagen und Zinsen) während des Jahres.	
	am Sitze der Sparcasse.	in anderen Ortschaften.		Zahl.	Betrag in Tausend Mark.		Zahl.	Betrag in Tausend Mark.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.

21. Amtshauptmann-

Eppendorf . . . . .	.	.	3½	663	100	15836	516	111
Frankenbergr	2	.	3	8577	1 148	93703	4335	1 125
Grünhainichen . . . . .	.	.	3½	1318	145	25336	828	131
Krumhermersdorf . . . . .	.	.	3½	98	16	159	17	2
Nederan	21	.	3½	2464	177	39564	1213	168
Schellenberg . . . . .	.	.	3½	3083	329	51776	2713	280
Waldkirchen	2	2	3½	823	107	17291	628	101
Zschopau	14	.	3	4294	480	61327	2555	420
Summe	39	2	.	21320	2 502	304992	12805	2 338

22. Amtshauptmann-

Callenberg	2	.	3½	536	40	1168	51	9
Ernstthal	12	.	4	2004	400	28610	956	261
Glauchau . . . . .	.	.	3	10062	1 182	133641	6102	1 095
Hohenstein	19	14	3,6	5453	566	67642	2863	426
Lichtenstein	2	.	3	5364	715	79586	3113	747
Meerane	27	3	3½	10925	925	98737	3967	700
Summe	62	17	.	34344	3 828	409384	17052	3 238

23. Amtshauptmann-

Forchheim . . . . .	.	.	3½	810	70	15622	817	56
Vengefeld	6	1	3,6	1901	248	45035	1190	166
Lippersdorf . . . . .	.	.	3½	300	23	6553	201	17
Marienberg	2	2	3,6	3790	341	64959	2142	369
Olbernhau . . . . .	.	.	3,6	4065	431	69792	2620	460
Wolkenstein	4	.	3½	2670	222	32339	1301	209
Zöblitz . . . . .	.	.	3,6	1548	117	19124	1060	101
Summe	12	3	.	15084	1 452	253424	9331	1 378

24. Amtshauptmann-

Adorf	1	1	3	2119	355	35977	2015	332
Markneukirchen	2	.	3	3080	430	47693	2059	392
Nelsnitz . . . . .	.	.	3	4457	593	92179	3177	630
Schöneck	2	.	3½	987	65	9651	437	83
Summe	5	1	.	10643	1 443	185500	7688	1 437

1) Sparmarken zu 5 Pf.

Kassen des Königreichs Sachsen im Jahre 1887.

Einleger- Guthaben am Schlusse des Jahres.		Hiervon lauteten auf Beträge				Verkaufte Sparmarken.		Gegen Einrei- chung von Spar- karten ausge- stellte neue Ein- lage- bücher.	Ueber- tragungs- Verkehr.	
Zahl.	Betrag in Tausend Mark.	bis zu 60 Mark.	von über 60 bis 300 Mark.	von über 300 bis 600 Mark.	von über 600 Mark.	Zahl.	Betrag. Mark.		Zahl der Be- mühungsfälle.	Betrag. Mark.
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.

Schaff Flöha.

1398	490	450	426	206	316	.	.	.	9	2507
8464	3 619	3176	2481	1099	1708	940	94	.	.	.
2521	784	1010	505	360	646	.	.	.	.	.
56	14	20	24	7	5	.	.	.	.	.
4232	1 209	1264	1614	637	717	2000	200	8	.	.
5417	1 621	1292	1612	1229	1284	.	.	.	.	.
1314	537	370	315	189	440	1353	135	6	.	.
5782	2 110	2182	1894	777	929	6020	602	16	.	.
29184	10 384	9764	8871	4504	6045	10313	1031	30	9	2507

Schaff Glauchau.

248	53	103	92	33	20	142	14	.	.	.
1893	848	630	423	241	599	2450	245	.	.	.
15622	4 831	7239	3589	2002	2792	.	.	.	.	.
5883	2 059	2145	1702	760	1276	6100	610	57	.	.
6906	2 763	2361	2004	978	1563	2720	272	12	4	1444
10272	3 308	4306	2851	1270	1845	18295	1830	48	2	520
40824	13 862	16784	10661	5284	8095	29707	2971	117	6	1964

Schaff Marienberg.

1405	463	355	576	128	346	.	.	.	.	.
3391	1 375	1041	909	549	892	3720	372	10	.	.
569	202	62	181	326	.	.	.	.	.	.
4717	1 961	1506	1278	667	1266	248	25	5	.	.
5589	2 122	1814	1547	796	1432	.	.	.	.	.
2835	1 018	926	847	422	640	250	25	6	.	.
2578	587	991	716	491	380	.	.	.	.	.
21084	7 728	6695	6054	3379	4956	4218	422	21	.	.

Schaff Oelsnitz.

2969	1 253	905	771	459	834	1577	158	15	.	.
4439	1 779	1368	1203	653	1215	4000 ¹⁾	200	18	.	.
6962	3 212	1548	3066	1086	1262	50	5	.	.	.
927	290	386	266	96	179	1560 ¹⁾	78	.	.	.
15297	6 534	4207	5306	2294	3490	7187	441	33	.	.

Sitz der Sparkassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Einnahmen.		Ausgaben.		Ausgabe	
	Zinsen von den durch die Sparkasse verliehenen Capitalien (einschl. der Zinsen von Staats- und anderen Werth- papieren). Mark.	Von der Kasse auf- genommene Darlehne. Mark.	Von der Kasse zurück- gezahlte Darlehne. Mark.	Ver- waltungsw- aufwand. Mark.	Gegen hypo- thekarische Sicherheit. Betrag in Tausend Mark.	In Staats- und sonstigen Werth- papieren in Tausend Mark.
	1.	21.	22.	23.	24.	25.	26.

21. Amtshauptmann-

Eppendorf	21965	8000	8000	1192	479	6
Frankenberg	155927	173562	173562	4559	3 373	200
Grünhainichen	32227	.	2100	4730	687	14 ¹⁾
Krumhermersdorf	249	.	.	100	2	.
Dederan	50218	.	.	1649	999	130
Schellenberg	64795	80000	57000	3339	1 614	28 ¹⁾
Waldkirchen	22165	3000	3000	1418	509	25
Zschopau	86015	.	.	2326	1 811	325
Summe	433561	264562	243662	19313	9 474	728

22. Amtshauptmann-

Callenberg	1342	4500	.	328	33	17
Ernstthal	32559	5500	5500	1113	798	7
Glauchau	202987	.	.	8235	4 462	557
Hohenstein	86908	.	.	4149	2 077	40
Richtenstein	130297	35000	35000	4454	2 653	216
Weerane	145333	80000	47000	4175	3 265	242
Summe	599426	125000	87500	22454	13 288	1 079

23. Amtshauptmann-

Forchheim	20237	13200	1000	823	431	19
Lengefeld	53423	.	.	3682	1 234	9
Lippersdorf	9369	.	.	393	142	1
Marienberg	89090	28940	.	2865	1 547	419 ²⁾
Olbernhau	96895	51400	75400	5142	2 175	25
Wollenstein	47841	.	.	2615	1 048	.
Zöblitz	24857	.	.	2338	608	0, ²⁾
Summe	341712	93540	76400	17858	7 185	473

24. Amtshauptmann-

Adorf	57630	51181	71478	1661	1 243	15
Markneukirchen	80272	.	.	2293	1 705	183
Delsnitz	130618	60500	.	4444	2 686	298
Schöneck	13652	.	.	585	276	5
Summe	282172	111681	71478	8983	5 910	501

1) Rennwerth. 2) Buchwerth.

kassen des Königreichs Sachsen im Jahre 1887.

Activen. Darunter:				Während des Jahres gewährte hypo- thekarische Darlehne.	Während des Jahres zurück- gezahlte hypo- thekarische Darlehne.	Passiven. Darunter:	
Liebene Capitalien.			Baarer Kassen- bestand.			Reservefonds (ohne die Zuweisungen aus den Ueberschüssen des Rechnungs- jahres).	Netto- Ueberschuss.
Gegen Faustpfand.	Gegen Bürgschaft.	An Gemeinden.		Betrag. Mark.	Betrag. Mark.		
27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.

schaft Flöha.

	26846		2725	90295	63000	25379	4668
93520		78487	26802	519722	138028	99353	45273
	31326	24372	28933	72950	29200	13703	6142
	9435		2702	2000			
12900		53300	64884	48100	51800	64891	9522
		16000	22306	204785	81000	39976	12103
		12327	8637	72784	44710	17386	4394
6700		69500	5609	139500	64120	113330	22597
113120	67607	253986	162598	1.150136	471858	374018	104699

schaft Glauchau.

			8240	29750			
1550		4100	38993	190692	45650	8449	2463
		28935	152383	553250	251950	399463	64639
			27478	351550	149575	92475	9506
29286	3150	56067	10518	360600	216770	194049	19608
		675	71869	642200	265110	175284	38328
30836	3150	89777	309481	2.128042	929055	869720	134544

schaft Marienberg.

	12043		6041	82540	33675	3118	2057
	82426	11000	41091	187064	54945	50011	8185
1075	13709	39650	12646	7500	7400	7904	1300
6945	31669	66675	30624	160554	75365	134953	17613
18400			12978	163859	101200	112432	20323
2140	4650	3000	18299	162050	106400	49351	12598
		16700	12496	178498	143608	47157	5745
28560	144497	137025	134175	942065	522593	404926	67821

schaft Oelsnik.

	5599	20394	35679	280793	166055	57781	16695
			16964	198000	68118	127041	27796
27950	50200	300000	21197	744338	468479	156212	40625
	24588		850	34270	8050	21305	3277
27950	80387	320394	74690	1.257401	710702	362339	88393

Sitz der Sparkassen. <small>(Die Städte sind fett gedruckt.)</small>	Zahl der Verkaufs- stellen für Sparmarken		Zins- fuß für Ein- lagen.	Baare Einzahlungen von Einlegern während des Jahres.		Den Einlegern am Jahres- schlusse zu gute ge- schriebene Zinsen. Mark.	Rückzahlungen (an Einlagen und Zinsen) während des Jahres.		
	am Sitze der Sparkasse.	in anderen Ortschaften.		Zahl.	Betrag in Tausend Mark.		Zahl.	Betrag in Tausend Mark.	
									2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
25. Amtshauptmann-									
Elsterberg . . . . .	.	.	3 $\frac{2}{3}$	2702	219	37697	1214	223
Mühltroff	1	.	3,6	468	38	11471	450	75	
Mylau . . . . .	.	.	3,6	3411	278	32650	1054	203
Reßschlau	1)	.	3,6	1765	166	22105	727	129	
Pausa	6	2	3 $\frac{1}{2}$	1193	133	18616	819	147	
Plauen	31	.	3 $\frac{1}{4}$	32392	3 755	383511	19002	3 725	
Reichenbach	2	1	3 $\frac{1}{5}$	10844	1 051	129425	5445	1 016	
Summe	40	3	.	52775	5 640	635475	28711	5 518	
26. Amtshauptmann-									
Aue	1	4	3 $\frac{1}{2}$	1908	310	12585	527	135	
Gibensdorf	6	2	3 $\frac{1}{4}$	2928	363	47207	1827	378	
Johanngeorgenstadt	2	.	3 $\frac{1}{2}$	1316	82	14434	512	71	
Lößnitz	10	11	3 $\frac{1}{2}$	6130	545	45286	1726	380	
Neustädtel	7	1	3	6226	1 028	128293	4118	1 099	
Schneeberg	8	.	3	5115	829	92571	3154	950	
Schönheide	2	3	3,6	1398	129	8844	373	55	
Schwarzenberg	3	1	3 $\frac{1}{4}$	4417	685	83227	3146	606	
Summe	39	22	.	29438	3 971	432447	15383	3 674	
27. Amtshauptmann-									
Grimmitschau	1	5	3	14168	1 152	131682	5802	1 126	
Gartenstein	2	3	3 $\frac{1}{2}$	1182	117	5978	466	74	
Kirchberg	14	3	3	3655	563	68762	2171	550	
Werdau . . . . .	.	.	3	9708	789	78878	3539	826
Wildenfels . . . . .	.	.	3 $\frac{1}{2}$	1601	210	21654	805	189
Zwickau	10	6	3	35223	2 600	262271	16758	2 411	
Summe	27	17	.	65537	5 431	569225	29541	5 176	
Gesamt-									
Kreishauptmannschaft:									
Bautzen	136	114	.	116597	11 705	1.637493	65857	9 892	
Dresden	322	124	.	425306	33 645	4.170329	239927	27 728	
Leipzig	273	97	.	388408	31 603	4.769756	226574	30 022	
Zwickau	348	86	.	384324	37 299	4.065748	194527	33 665	
Königreich	1079	421	.	1.314635	114 252	14.643326	726885	101 307	

Keine Sparmarken verkauft. 2) Sparmarken zu 5 Pf.

kassen des Königreichs Sachsen im Jahre 1887.

Einleger= Guthaben am Schlusse des Jahres.		Hierbon lauteten auf Beträge				Verkaufte Sparmarken.		Gegen Einrei- chung von Spar- karten ausge- stellte neue Ein- lage- bücher. Zahl.	Ueber- tragungs- Verkehr.	
Zahl.	Betrag in Tausend Marf.	bis zu 60 Marf.	von über 60 bis 300 Marf.	von über 300 bis 600 Marf.	von über 600 Marf.	Zahl.	Betrag. Marf.		Zahl der Be- nutzungsfälle.	Betrag. Marf.
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Schaft Plauen.										
2866	1 132	694	968	517	687	.	.	.	.	.
1234	332	428	361	241	204	46	5	.	.	.
2681	1 038	666	746	438	831	.	.	.	.	.
2202	686	879	562	285	476	.	.	.	.	.
2020	587	862	573	248	337	700	70	6	.	.
30515	12 928	13460	7856	3335	5864	²⁾ 63420	3171	178	18	6314
12963	4 412	4487	4034	1763	2679	4800	480	.	3	496
54481	21 115	21476	15100	6827	11078	68966	3726	184	21	6810
Schaft Schwarzenberg.										
1468	491	695	369	132	272	850	85	8	5	3234
4130	1 562	1441	1196	574	919	980	98	7	.	.
1655	449	695	494	186	280	870	87	6	.	.
4989	1 479	2318	1157	569	945	14972	1497	78	3	5075
9317	4 519	3725	2290	1110	2192	640	64	.	8	9881
6495	3 250	2506	2003	902	1084	2627	263	24	11	7270
1270	302	722	263	88	197	2232	223	18	.	.
6435	2 902	1967	1792	891	1785	1200	120	5	4	3236
35759	14 954	14069	9564	4452	7674	24371	2437	146	31	28696
Schaft Zwickau.										
15323	4 722	6805	4662	2029	1827	6225	623	9	.	.
1175	216	673	304	96	102	11703	1170	16	.	.
5745	2 515	1782	1768	793	1402	1658	166	13	4	7013
9112	2 924	2711	3156	1582	1663	.	.	.	.	.
2285	694	799	779	302	405	.	.	.	14	9502
34403	9 309	14095	10799	4519	4990	32850	3285	222	35	22018
68043	20 380	26865	21468	9321	10389	52436	5244	260	53	38533
übersicht.										
159459	58 016	58773	46685	20927	33074	86238	8199	385	61	18882
430179	136 536	163259	124850	61978	80092	303428	30155	1585	405	120186
398069	156 932	135423	108297	53959	100390	252396	24455	1181	252	135848
414006	139 662	163569	116698	53883	79856	316455	28197	1312	166	97658
1.401713	491 146	521024	396530	190747	293412	958517	91006	4463	884	372574

Sitz der Sparkassen. (Die Städte sind fett gedruckt.)	Einnahmen.		Ausgaben.		Ausgabe:	
	Zinsen von den durch die Sparkasse verliehenen Capitalien (einschl. der Zinsen von Staats- und anderen Werth- papieren). Mark.	Von der Kasse auf- genommene Darlehne. Mark.	Von der Kasse zurück- gezahlte Darlehne. Mark.	Ver- waltungswand. aufwand. Mark.	Gegen hypo- thekarische Sicherheit. Betrag in Tausend Mark.	In Staats- und sonstigen Werth- papieren in Tausend Mark.
	1.	21.	22.	23.	24.	25.	26.

25. Amtshauptmann-						
Elsterberg	50731	.	.	900	1 000	76
Mühltroff	15011	.	.	340	270	7
Mylau	49205	40000	87900	1772	1 012	57
Neßschau	27199	.	.	470	687	.
Pausa	28346	.	.	1347	470	.
Plauen	558249	310000	479847	14206	8 592	5 022
Reichenbach	196801	.	.	10569	3 235	1 290
Summe	925542	350000	567747	29604	15 266	6 452

26. Amtshauptmann-						
Mue	14427	48000	.	1463	472	5
Eibenstock	67091	5000	.	4315	1 461	133
Johanngeorgenstadt	22504	.	.	1302	414	18
Böhmisch	63767	.	.	2986	1 406	108
Neustädtel	200577	554007	556260	9511	3 321	1 314
Schneeberg	141618	173000	166000	12581	3 177	48
Schönheide	8310	.	.	773	293	6
Schwarzenberg	129071	219000	135000	6161	2 692	348
Summe	647365	999007	857260	39092	13 236	1 980

27. Amtshauptmann-						
Crimmitschau	190335	.	.	3305	3 149	1 452
Gartenstein	8109	.	.	337	181	25
Kirchberg	101392	102000	102000	6455	2 269	150
Werdau	121021	13745	30000	4857	2 423	421
Wildenfels	31097	25000	25000	670	638	33
Zwickau	384408	.	.	13330	5 214	4 137
Summe	836362	140745	157000	28954	13 874	6 218

Gesammt-						
Freishauptmannschaft:						
Bauhen	2.406162	1.111574	1.103602	113288	35 378	21 242
Dresden	5.687869	2.032397	2.471614	321921	101 890	34 868
Leipzig	6.783437	2.457900	1.797250	294307	127 563	33 640
Zwickau	6.029417	2.510939	2.218122	237346	114 713	26 885
Königreich	20.906885	8.112810	7.590588	966862	379 544	116 635

kassen des Königreichs Sachsen im Jahre 1887.

Activen. Darunter:				Während des Jahres gewährte hypo- thekarische Darlehne.	Während des Jahres zurück- gezahlte hypo- thekarische Darlehne.	Passiven. Darunter:	
liehene Capitalien.			Saarer Kassen- bestand.			Reservefonds (ohne die Zuweisungen aus den Ueberschüssen des Rechnungs- jahres).	Netto- Ueberschuß.
Gegen Faustpfand.	Gegen Bürgschaft.	an Gemeinden.		Betrag. Mark.	Betrag. Mark.		
27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.

schaft Plauen.

2800	.	84267	13276	121725	79200	63564	6703
.	29594	6949	4255	12744	7236	3701	3399
1345	5845	17354	22787	136790	3450	49119	8975
.	.	.	13816	85812	33861	22830	6528
.	125603	.	12649	35170	34240	37619	6538
.	.	117046	100446	596550	240125	641390	137785
24900	.	45612	22005	359150	335218	226802	10824
29045	161042	271228	189234	1.347941	733330	1.045025	180752

schaft Schwarzenberg.

29506	.	.	33304	198900	19700	5513	2423
18175	221	.	21281	159100	78825	89270	17591
2000	.	29015	10358	69412	33956	26222	5074
10007	45	5600	18507	265048	58277	88950	15441
17897	.	140900	17475	418345	164575	274691	57697
14250	.	154248	53406	466825	432739	153276	28873
1940	.	.	2018	90298	3350	2839	1582
14100	22568	4852	71777	438615	160629	139990	32867
107875	22834	334615	228126	2.106543	952051	780751	161548

schaft Zwickau.

.	.	89700	95184	245050	36070	60696	45282
700	300	1175	8962	39150	5200	.	2111
.	13590	3425	189899	412138	209947	100994	20532
154065	.	71437	71437	282666	193800	96417	46063
7000	.	57805	11726	88650	62200	47396	7630
48700	.	308860	117014	1.232200	194595	421994	108896
210465	13890	460965	494222	2.299854	701812	727497	230514

übersicht.

921084	14969	2.339123	739811	4.210794	1.951249	2.502046	539033
1.036215	966132	2.137960	3.083223	13.990328	5.778347	7.091328	1.067087
1.189356	568546	1.950663	2.429603	15.398024	7.407887	8.849177	1.343521
665511	771887	2.209606	2.247644	15.803038	7.119453	6.905000	1.325222
3.812166	2.321534	8.637352	8.500281	49.402184	22.256936	25.347551	4.274863

B. Bemerkungen zur Uebersicht A.

Nach ihrem communalen Charakter zerfielen 1887 die Sparkassen in 132 städtische und 72 Landgemeindesparkassen und zwar gab es:

im Kreishauptmann-
schaftsbezirk:

Bauzen	13	städtische,	13	Landgemeindesparkassen,	im Ganzen	26,
Dresden	29	"	30	"	"	59,
Leipzig	34	"	13	"	"	47,
Zwickau	56	"	16	"	"	72,

im Königreich 132 städtische, 72 Landgemeindesparkassen, im Ganzen 204.

Neuerrichtet wurden im Jahre 1887 4 Sparkassen und zwar 2 Landsparkassen im Kreishauptmannschaftsbezirk Dresden, je 1 in den Kreishauptmannschaftsbezirken Leipzig und Zwickau.

Anlangend das Sparmarkenwesen, so ist Folgendes anzuführen. (Die in Parenthese beigefügten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1886.) Von den im Jahre 1887 thätigen 204 (200) Sparkassen haben 127 (127) das Sparmarkensystem eingeführt, und zwar 8 (8) Kassen mit Sparmarken zu 5 Pf., 119 (119) Kassen mit Sparmarken zu 10 Pf. Diese Kassen haben insgesammt 1500 (1557) Sparmarken-Verkaufsstellen (1079 [1106] am Sitze der Sparkassen, 421 [451] an anderen Orten) und 958517 (1.215525) Sparmarken verkauft, deren Werth sich auf 91006 Mark (114469 Mark) beziffert. Es entfallen 48 (49) Kassen mit Sparmarken auf den Zwickauer, 32 (31) dergl. auf den Dresdner, 30 (30) dergl. auf den Leipziger und 17 (17) dergl. auf den Bauzner Kreishauptmannschaftsbezirk, ferner 446 (454) Sparmarken-Verkaufsstellen auf den Dresdner, 434 (450) auf den Zwickauer, 370 (394) auf den Leipziger und 250 (259) auf den Bauzner Bezirk.

Der Gesamtwert der im Jahre 1887 verkauften Sparmarken vertheilt sich mit 30155 (37906) Mark auf den Dresdner, mit 28197 (34608) Mark auf den Zwickauer, mit 24455 (30743) Mark auf den Leipziger und mit 8199 (11212) Mark auf den Bauzner Bezirk. *)

Die Anzahl der gegen Einreichung von Sparkarten im Jahre 1887 neu ausgestellten Einlagebücher beträgt 4463 (6567), davon kommen 1585 (2405) auf den Dresdner, 1312 (2033) auf den Zwickauer, 1181 (1514) auf den Leipziger und 385 (615) auf den Bauzner Bezirk.

Im Jahre 1887 betragen die baaren Einzahlungen von Einlegern 114.252000 Mark, die den Einlegern am Jahreschlusse zu

*) Hierüber ist noch Folgendes zu bemerken: Sparkasse zu Höckendorf (Kreishauptmannschaftsbezirk Dresden): das Sparmarkensystem bestand nur bis Ende 1885; Sparkasse zu Schmiedeberg (Kreishauptmannschaftsbezirk Dresden): seit 1886 werden keine Sparmarken mehr ausgegeben; Sparkasse zu Eutrißsch (Kreishauptmannschaftsbezirk Leipzig): 1887 sind keine Sparmarken verkauft worden; Sparkasse zu Mittweida (Kreishauptmannschaftsbezirk Leipzig): wegen zu schwacher Benutzung der Verkaufsstellen ist die Sparmarkeneinrichtung 1887 in Wegfall gekommen; Sparkasse zu Neßschau (Kreishauptmannschaftsbezirk Zwickau): 1887 sind keine Sparmarken verkauft worden.

gute geschriebenen Zinsen 14.643326 Mark, die Rückzahlungen (an Einzahlungen und Zinsen) 101.307000 Mark, die Einleger-Guthaben am Schlusse des Jahres 491.146000 Mark.

Für die einzelnen Kreishauptmannschaftsbezirke berechnen sich die vorstehenden Ziffern wie folgt:

Die baaren Einzahlungen betragen im Jahre 1887:

		d. i. Procent der Einzahlungen im Königreiche:
in Bautzen	11.705000 Mark	10,2
" Dresden	33.645000 "	29,5
" Leipzig	31.603000 "	27,7
" Zwickau	37.299000 "	32,6

Die den Einlegern am Jahreschlusse zu gute geschriebenen Zinsen betragen im Jahre 1887:

		d. i. Procent der zu gute ge- schriebenen Zinsen im Königreiche:
in Bautzen	1.637493 Mark	11,2
" Dresden	4.170329 "	28,5
" Leipzig	4.769756 "	32,6
" Zwickau	4.065748 "	27,7

Die Rückzahlungen betragen im Jahre 1887:

		d. i. Procent der Rückzahlungen im Königreiche:
in Bautzen	9.892000 Mark	9,8
" Dresden	27.728000 "	27,4
" Leipzig	30.022000 "	29,6
" Zwickau	33.665000 "	33,2

Am Schlusse des Jahres 1887 waren an Einleger-Guthaben vorhanden (die in Parenthese beigefügten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1886):

		d. i. Procent der Einleger-Gut- haben im Königreiche:
in Bautzen	58.016000 (54.454000) Mark . . .	11,8 (11,8)
" Dresden	136.536000 (126.344000) " . . .	27,8 (27,3)
" Leipzig	156.932000 (150.401000) " . . .	32,0 (32,4)
" Zwickau	139.662000 (131.734000) " . . .	28,4 (28,5)

Am Jahreschlusse 1887 waren Einleger vorhanden (die in Parenthese beigefügten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1886):

in Bautzen	. . . . .	159459 (153171),
" Dresden	. . . . .	430179 (411891),
" Leipzig	. . . . .	398069 (381602),
" Zwickau	. . . . .	414006 (393056),
im Königreiche	. . . . .	1.401713 (1.339720).

Die größte Zahl an Einlegern weist am Schlusse des Jahres 1887 der Kreishauptmannschaftsbezirk Dresden mit 430179 aus, dann folgen: Zwickau mit 414006, Leipzig mit 398069 und Bautzen mit 159459.

Von den im Jahre 1887 thätig gewesenen Sparkassen verzinften die Einlagen: 34 mit 3%, 1 mit $3\frac{1}{5}\%$, 1 mit $3\frac{1}{6}\%$, 43 mit $3\frac{1}{3}\%$, 5 mit $3\frac{1}{4}\%$, 64 mit $3\frac{1}{2}\%$, 1 mit $3\frac{1}{2}$ und 3%, 1 mit 3,3%, 1 mit 3,4%, 42 mit 3,6 ($3\frac{3}{5}$)%, 1 mit 3,6 und 3%, 2 mit $3\frac{2}{3}\%$, 1 mit $3\frac{3}{4}\%$ und 7 mit 4%.

Im Jahre 1877 verzinften die Einlagen 18 Sparkassen mit $3\frac{1}{3}\%$, 8 mit $3\frac{1}{2}\%$, 2 mit $3\frac{3}{5}\%$, 3 mit $3\frac{2}{3}\%$, 128 mit 4%, 2 mit $3\frac{1}{3}$ und 4%, 4 mit $3\frac{1}{2}$ und 4%, 1 mit $3\frac{2}{3}$ und 4%, 1 mit $3\frac{1}{2}$, $3\frac{2}{3}$ und 4% und 1 mit 4 und $4\frac{1}{3}\%$.

Noch deutlicher als vorstehende absolute Zahlen geben aber die Verhältniszahlen der zwei vorgesehrtten Jahrgänge Zeugniß über die Bewegungen bezüglich des Zinsfußes bei den Sparkassen. Dies möge folgende Uebersicht documentiren. Von der Gesammtheit der bestehenden Sparkassen verzinften die bei ihnen gemachten Einlagen

	mit	1877		1887	
		Zahl der Kassen	%	Zahl der Kassen	%
3 vom Hundert		—	—	34	16,67
$3\frac{1}{5}$	" "	—	—	1	0,49
$3\frac{1}{6}$	" "	—	—	1	0,49
$3\frac{1}{3}$	" "	18	10,71	43	21,08
$3\frac{1}{4}$	" "	—	—	5	2,45
$3\frac{1}{2}$	" "	8	4,76	64	31,37
3,3	" "	—	—	1	0,49
3,4	" "	—	—	1	0,49
3,6 ($3\frac{3}{5}$)	" "	2	1,19	42	20,59
$3\frac{2}{3}$	" "	3	1,79	2	0,98
$3\frac{3}{4}$	" "	—	—	1	0,49
4	" "	128	76,19	7	3,43
veränderlichem Zinsfuß		9	5,36	2	0,98

Ueber den Uebertragungs-Verkehr, d. i. Uebertragung von Einlagen zwischen der betreffenden Sparkasse und anderen deutschen Staaten, ist Folgendes anzuführen (die in Parenthese beigefügten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1886): Es sind 884 (817) Benutzungsfälle zu verzeichnen, wovon 405 (296) auf den Dresdner, 252 (229) auf den Leipziger, 166 (228) auf den Zwickauer und 61 (64) auf den Bauzner Bezirk kommen. Im Jahre 1887 bezifferte sich der Betrag der 884 Benutzungsfälle auf 372574 Mark; es kommen hiervon 135848 Mark auf den Leipziger, 120186 Mark auf den Dresdner, 97658 Mark auf den Zwickauer und 18882 Mark auf den Bauzner Bezirk.

Die Einnahmen an Zinsen von den durch die Sparkassen verliehenen Capitalien (einschließlich der Zinsen von Staats- und anderen Werthpapieren) betragen 20.906885 Mark, wovon 6.783437 Mark auf den Leipziger, 6.029417 Mark auf den Zwickauer, 5.687869 Mark auf

den Dresdner und 2.406162 Mark auf den Bauzner Bezirk kommen. Die von den Kassen aufgenommenen Darlehne bezifferten sich auf 8.112810 Mark; es entfallen hiervon 2.510939 Mark auf den Zwickauer, 2.457900 Mark auf den Leipziger, 2.032397 Mark auf den Dresdner und 1.111574 Mark auf den Bauzner Bezirk. Die sonstigen Einnahmen (Provisionen, Auktionsgebühren, Kursgewinn an verkauften Werthpapieren u. s. w.) betragen insgesammt 542920 Mark.

Anlangend die Ausgaben, so betragen die von den Kassen zurückgezahlten Darlehne 7.590588 Mark, hiervon entfallen 2.471614 Mark auf den Dresdner, 2.218122 Mark auf den Zwickauer, 1.797250 Mark auf den Leipziger und 1.103602 Mark auf den Bauzner Bezirk. Die von den Kassen gezahlten Darlehnszinsen bezifferten sich auf 89092 Mark; es kommen hiervon 26287 Mark auf den Bauzner, 23043 Mark auf den Zwickauer, 21976 Mark auf den Dresdner und 17786 Mark auf den Leipziger Bezirk. Der Verwaltungsaufwand (Besoldungen oder Remunerationen, Porti, Miethen, sowie sonstige Expeditionsbedürfnisse, Proceßkosten) ergab den Betrag von 966862 Mark; es kommen hiervon 321921 Mark auf den Dresdner, 294307 Mark auf den Leipziger, 237346 Mark auf den Zwickauer und 113288 Mark auf den Bauzner Bezirk. Die sonstigen Ausgaben (Steuern [Staats- und Communalabgaben] u. s. w.) bezifferten sich insgesammt auf 545342 Mark.

Der Gesamtbetrag der Activen sämtlicher Sparkassen des Königreichs bezifferte sich am Schlusse des Jahres 1887 auf rund 525.984000 Mark und vertheilt sich wie folgt:

Ausgeliehene Capitalien:

a) gegen hypothekarische Sicherheit aus- geliehen	379.544000 Mark,
b) in Staats- und sonstigen Werth- papieren angelegt	116.635000 "
c) gegen Faustpfand ausgeliehen	3.812166 "
d) gegen Bürgschaft ausgeliehen	2.321534 "
e) an Gemeinden ausgeliehen	8.637352 "
f) vorübergehend bei Credit-Instituten angelegt	1.247760 "
Unverzinsliche Außenstände der Sparkassen . .	222982 "
Rückständige Zinsen säumiger Schuldner . . .	1.290302 "
Rückständige, jedoch erst später fällige Zinsen von Forderungen der Sparkasse	1.665579 "
Werth der im Eigenthum der Sparkassen befind- lichen Grundstücke	1.143956 "
Werth der im Eigenthum der Sparkassen befind- lichen Mobilien	97437 "
Baarer Kassenbestand	8.500281 "
Sonstige Activen (Vorrath von Einlagebüchern zc.).	865833 "

Die einzelnen Kreishauptmannschaftsbezirke sind an dem Gesamtbetrage der Activen wie folgt betheiligt:

Leipzig mit	169.379000	Mark,
Zwickau "	149.208000	"
Dresden "	145.401000	"
Bauzen "	61.996000	"

Während des Rechnungsjahres wurden

- a) 6629 neue Darlehne gegen hypothekarische Sicherheit von den Sparkassen gewährt im Gesamtbetrage von 49.402184 Mark; hiervon entfallen 15.803038 Mark auf den Zwickauer, 15.398024 Mark auf den Leipziger, 13.990328 Mark auf den Dresdner und 4.210794 Mark auf den Bauzner Bezirk.

Von dem Gesamtbetrage kommen

20.978398	Mark zu	4	0/0,
16.979647	" "	4 $\frac{1}{4}$	"
8.824348	" "	4 $\frac{1}{2}$	"
1.416828	" "	4 $\frac{1}{3}$	"
282115	" "	4 $\frac{1}{5}$	"
208839	" "	4 $\frac{2}{3}$	"
162929	" "	5	"
148000	" "	4 $\frac{1}{6}$	"
100200	" "	4,1	"
85526	" "	4 $\frac{3}{4}$	"
80000	" "	4 $\frac{1}{8}$	"
64839	" "	4 $\frac{3}{5}$ (4,6)	"
21200	" "	3 $\frac{1}{3}$	"
16050	" "	4,3	"
9085	" "	3	"
8000	" "	4 $\frac{7}{8}$	"
7220	" "	5 $\frac{1}{2}$	"
6960	" "	6	"
2000	" "	3 $\frac{1}{2}$	"

- b) 4172 alte hypothekarische Darlehne im Gesamtbetrage von 22.256936 Mark wurden an die Sparkassen zurückgezahlt; davon entfallen 7.407887 Mark auf den Leipziger, 7.119453 Mark auf den Zwickauer, 5.778347 Mark auf den Dresdner und 1.951249 Mark auf den Bauzner Bezirk;

- c) bei 312 alten Darlehen gegen hypothekarische Sicherheit im Betrage von 1.800731 Mark wurde der Zinsfuß heraufgesetzt; es betrifft dies die in dem Kreishauptmannschaftsbezirke Leipzig gelegenen Sparkassen zu Geithain, Reudnitz und Zwenkau; bei 15127 alten Darlehen gegen hypothekarische Sicherheit im Betrage von 112.511343 Mark wurde der Zinsfuß herabgesetzt; hiervon kommen:

auf den Bezirk der
Kreishauptmannschaft:

Leipzig	4268	Fälle im Betrage von	37.015279	Mark,
Zwickau	4785	" " " "	34.333390	"
Dresden	4327	" " " "	33.713535	"
Bauzen	1747	" " " "	7.449139	"

d) von 14 Sparkassen wurden in 16 Fällen beliehene Grundstücke erworben. Davon kommen auf 7 Kassen in dem Kreishauptmannschaftsbezirk Leipzig 9 Fälle, auf 3 Kassen im Zwickauer Bezirk 3 Fälle, auf 2 Kassen im Dresdner Bezirk 2 Fälle und auf 2 Kassen im Bauzner Bezirk 2 Fälle.

Die Vermittelung des Gerichts wurde gegen säumige Schuldner angerufen insgesamt von 111 Sparkassen in 559 Fällen, welche einen Gesamtbetrag von 948699 Mark betrafen. Hiervon treffen:

auf den Bezirk der
Kreishauptmannschaft:

Bauzen	18	Kassen, 95	Fälle im Gesamtbetrage von	116667	Mark,
Dresden	25	" 114	" " " "	123077	"
Leipzig	29	" 160	" " " "	385946	"
Zwickau	39	" 190	" " " "	323009	"

Am Schlusse des Rechnungsjahres waren im Eigenthum von 28 Sparkassen 39 Grundstücke im Werthe von 1.197437 Mark, von diesen waren zur Wiederveräußerung bestimmt 34 im Werthe von 1.049930 Mark. Es treffen hiervon:

auf den Bezirk der
Kreishauptmannschaft:

Bauzen	2	Sparkassen, 3	Grundstücke, 61368	Mark Werth,
Dresden	7	" 11	" " " "	437078
Leipzig	12	" 17	" " " "	488044
Zwickau	7	" 8	" " " "	210947

Von den zur Wiederveräußerung bestimmten Grundstücken kommen:

auf den Bezirk der
Kreishauptmannschaft:

Bauzen	3	Grundstücke im Werthe von	61368	Mark,
Dresden	9	" " " "	404233	"
Leipzig	14	" " " "	373381	"
Zwickau	8	" " " "	210948	"

Gesperrete Bücher. Den Inhabern von Quittungsbüchern ist gestattet, bei der Einlegung von Geldern oder später zu bestimmen, daß die eingezahlten oder später noch einzuzahlenden Beträge bis zu einem bestimmten Termine, oder bis die Einlagen eine gewisse Höhe erreicht haben, nicht erhoben werden können. Unter den am Jahreschlusse noch in Geltung befindlichen Einlagebüchern befanden sich 7303 gesperrete Einlagebücher. Es kommen:

auf den Bezirk der Kreishauptmannschaft:	am Jahreschlusse noch in Geltung befindliche Einlagebücher:	darunter gesperrte Einlagebücher:
Bauzen	159459	1620
Dresden	430179	1958
Leipzig	398069	1188
Zwickau	414006	2537

Die am Jahreschlusse vorhandenen Passiven betragen rund 525.806000 Mark; sie vertheilen sich wie folgt:

Einleger-Guthaben (nebst Zinsen bis zum Jahreschlusse)	491.146000 Mark,
Reservefonds (ohne die Zuweisungen aus den Ueberschüssen des Rechnungsjahres)	25.347551 "
Von der Sparkasse aufgenommene Darlehne	2.803088 "
In Baarem geleistete Cautionen	94598 "
Netto-Ueberschuß	4.274863 "
Sonstige Verbindlichkeiten der Sparkasse	2.139393 "

Die einzelnen Kreishauptmannschaftsbezirke sind an dem Gesamtbetrage der Passiven in folgender Art betheiligt:

Es kommen:

auf den Bezirk der Kreishauptmannschaft:	
Bauzen	62.021000 Mark,
Dresden	145.430000 "
Leipzig	169.390000 "
Zwickau	148.965000 "

Der Netto-Ueberschuß im Betrage von 4.274863 Mark hat folgende Verwendung gefunden:

a) dem Reservefonds überwiesen	1.800047 Mark,
b) zu gemeinnützigen oder wohlthätigen Zwecken bestimmt	2.274830 "
c) zu anderen Zwecken bestimmt	277014 "
zusammen 4.351891 Mark.	

Der nach dieser Aufstellung sich ergebende Mehrbetrag von 77028 Mark erklärt sich wie folgt:

Sparkasse zu:	Netto-Ueberschuß:	als verwendet eingestellt:	also:
Weissenberg	4054 Mark	4867 Mark	+ 813 Mark,
Lommahsch	14771 "	32881 "	+ 18110 "
Niederschöna	570 "	1674 "	+ 1104 "
Lunzenau	8365 "	7480 "	— 885 "
Rochlitz	110211 "	— *) "	— 110211 "
Chemnitz	109145 "	218290 "	+ 109145 "

*) Noch kein Beschluß gefaßt.

Sparkasse zu:	Netto-Ueberschuß:	als verwendet eingestellt:	also:
Hartenstein	2111 Mark	1680 Mark	— 431 Mark,
Lichtenstein	19608 "	42608 "	+ 23000 "
Mühltroff	3399 "	3059 "	— 340 "
Reichenbach	10824 "	50824 "	+ 40000 "
Schöneck	3277 "	—*) "	— 3277 "
		ergiebt:	+ 77028 "

In den einzelnen Kreishauptmannschaftsbezirken sind vom Netto-Ueberschuß zugewendet worden (nach der wirklich erfolgten Vertheilung):

	dem Reservefonds:	zu gemeinnützigen und wohl- thätigen Zwecken:	zu anderen Zwecken:
Baußen	38,45 0/0	53,98 0/0	7,57 0/0
Dresden	55,83 "	39,51 "	4,86 "
Leipzig	20,07 "	72,63 "	7,30 "
Zwickau	49,82 "	44,13 "	6,25 "

Seit dem Bestehen der Sparkassen wurden aus den Ueberschüssen derselben (einschließlich der Ueberschüsse des Rechnungsjahres) zu gemeinnützigen oder wohlthätigen Zwecken verwendet bez. bestimmt 24.154347 Mark, davon kommen 6.909366 Mark auf den Zwickauer, 6.459196 Mark auf den Leipziger, 6.435186 Mark auf den Dresdner und 4.350599 Mark auf den Baußner Bezirk.

*) Noch keine Bestimmung getroffen.

C. Verkehr und Stand der Sparkassen des Königreichs Sachsen

Gegenstand.	1851.	1856.	1861.
Zahl der Kassen	61	95	118
Einzahlungen . . . Anzahl	110711	180886	253243
Betrag Mark	7.157811	13.152759	20.088171
durchschnittlich pro			
Fall Mark	64, ^s	72, ⁶	79, ²
Rückzahlungen . . . Anzahl	47375	94603	142001
Betrag Mark	4.620738	10.041024	15.384417
durchschnittlich pro			
Fall Mark	97, ⁵	106, ²	108, ³
Gesamtvermögen der			
Kassen Mark	17.873547	35.412902	59.970250
Guthaben der Einleger			
Mark	17.025517	33.926782	56.969957
Zahl der zu honorirenden			
Conten	110438	198548	298918
Durchschnittswerth eines			
Sparkassenbuches:			
in der Kreish. Bautzen			
Mark	155, ⁴⁰	176, ⁸⁵	192, ⁵¹
" " " Dresden			
Mark	117, ⁰³	135, ⁶⁰	168, ⁷²
" " " Leipzig			
Mark	203, ⁶¹	223, ⁰²	235, ⁸⁶
" " " Zwickau			
Mark	129, ⁴⁸	127, ⁵⁹	156, ²⁴
im Königreiche	154, ¹⁷	170, ⁸⁸	190, ⁵⁹
Durchschnittsguthaben pro			
Kopf der Bevölkerung:			
in der Kreish. Bautzen			
Mark	9, ⁶²	19, ⁷⁴	29, ⁰⁴
" " " Dresden			
Mark	8, ⁶³	15, ⁵⁵	27, ⁶⁹
" " " Leipzig			
Mark	16, ⁸⁹	33, ³¹	43, ²³
" " " Zwickau			
Mark	3, ³⁸	6, ²⁰	12, ⁰⁶
im Königreiche	8, ⁷¹	16, ⁶⁶	25, ⁵⁹
Durchschnittszahl der " auf			
ein Sparkassenbuch ent-			
fallenden Köpfe der Be-			
völkerung:			
in der Kreish. Bautzen	16, ⁰⁸	8, ⁹⁶	6, ⁶³
" " " Dresden	13, ⁶⁵	8, ⁹³	6, ¹⁰
" " " Leipzig	11, ⁹⁷	6, ⁹⁷	5, ⁴⁶
" " " Zwickau	38, ⁶⁵	20, ⁴⁶	12, ⁹⁴
im Königreiche	17, ⁷²	10, ⁴¹	7, ⁴⁵

in fünfjährigen Zwischenräumen von 1851 bis 1886.

1866.	1871.	1876.	1881.	1886.
131 297553 25.521174	144 444570 41.368833	165 649445 80.448853	178 801399 83.511546	200 1.269200 109.389858
85, ⁸ 232947 25.409478	93, ⁰ 263536 31.397550	123, ⁹ 447867 69.161034	104, ² 606462 84.881677	86, ² 719660 95.842234
109, ² 92.839371 88.201935 401654	119, ¹ 137.801061 131.116950 507248	154, ² 293.846118 282.426724 770560	140, ⁰ 368.593133 349.088702 958549	133, ¹⁸ 494.898198 462.925615 1.339720
224, ²⁵	233, ⁸²	359, ⁵⁹	377, ⁴⁸	355, ⁵⁰
185, ⁷⁸	216, ⁶³	308, ⁰⁷	309, ²⁹	306, ⁷⁴
274, ¹¹	317, ⁹⁴	437, ⁴⁵	427, ⁶²	394, ¹²
195, ²⁷ 219, ⁶⁰	237, ⁴⁸ 253, ⁵⁶	363, ⁴¹ 366, ⁵²	353, ³² 364, ¹⁸	335, ¹⁵ 345, ⁵⁴
43, ³⁸	49, ³⁵	101, ⁰⁸	119, ⁷⁶	152, ⁷²
37, ⁷⁹	54, ¹⁸	97, ⁷⁶	113, ²⁶	146, ⁸¹
58, ⁶⁵	81, ¹⁵	147, ²⁰	166, ⁹⁷	194, ³⁰
19, ⁷¹ 36, ⁷⁸	31, ⁵⁶ 51, ³⁰	73, ¹⁸ 100, ⁴⁵	83, ³⁸ 115, ⁷⁷	110, ⁶² 145, ⁴⁸
5, ¹⁷ 4, ⁷⁸ 4, ⁶⁷ 9, ⁹¹ 5, ⁹⁷	4, ⁷⁴ 4, ¹¹ 3, ⁹² 7, ⁵² 5, ⁰⁰	3, ⁵⁶ 3, ¹⁵ 2, ⁹⁷ 4, ⁹⁷ 3, ⁶⁵	3, ¹⁵ 2, ⁷³ 2, ⁵⁶ 4, ²⁴ 3, ¹⁵	2, ³³ 2, ⁰⁹ 2, ⁰³ 3, ⁰³ 2, ³⁸

D. Der Verkehr bei den Sparkassen des Königreichs Sachsen in den einzelnen Monaten des Jahres 1888.

(Vorläufige Ergebnisse.)

Monate.	Einzahlungen.		Rückzahlungen.	
	Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag.
		Marf.		Marf.
Januar	215402	17.065712	117427	12.087469
Februar	126417	10.082316	65016	7.454832
März	97415	8.455711	72548	8.845809
April	107829	10.087028	63426	9.673097
Mai	92195	8.769695	58993	7.915473
Juni	104065	9.526937	56414	8.959499
Juli	137475	12.688068	63813	10.023037
August	103835	9.139024	48853	7.242430
September	90169	7.949770	52349	8.021188
Oktober	103445	9.795980	57513	8.966512
November	89378	8.160273	46507	6.272856
Dezember	111369	9.758993	65264	9.703143
Sa. im Jahre 1888 in 211 Kassen	1.378994	121.479507	768123	105.165345
Dagegen im Jahre 1887 in 204 Kassen	1.316865	114.244284	727081	100.761313
Folglich 1888 mehr . . . weniger . . .	62129 .	7.235223 .	41042 .	4.404032 .
Die Ein- u. Rückzahlungen vertheilen sich 1888 wie folgt auf die Kreishaupt- mannschaften:				
Bauzen	123769	12.888539	66892	10.308522
Dresden	444373	34.902886	251836	28.423197
Leipzig	415989	34.628954	243694	30.422818
Zwickau	394863	39.059128	205701	36.010808
Sa. w. o.	1.378994	121.479507	768123	105.165345

8. Stand der Königlich Sächsischen Altersrentenbank am Schlusse des Jahres 1888.

Die Altersrentenbank ist durch Gesetz vom 6. November 1858 errichtet und am 3. Januar 1859 dem öffentlichen Verkehre übergeben worden.

Bei ihrer Errichtung bot sie jedem sächsischen Staatsangehörigen, welcher das 18. Lebensjahr erreicht hatte, die Füglichkeit, sich selbst oder einem anderen Aufnahmefähigen eine mit dem vollendeten 55., 60. oder 65. Altersjahre des Versicherten beginnende jährliche lebenslängliche Rente bis zum Höchstbetrage von 200 Thalern zu erwerben. Durch die Gesetze vom 23. Mai 1864 und 2. Januar 1879 wurde die Wirksamkeit der Altersrentenbank dahin erweitert, daß der Beitritt zu ihr allen königlich sächsischen Staatsangehörigen, jedem im Königreiche Sachsen wohnhaften Angehörigen anderer Staaten, sowie mit Genehmigung des Königl. Finanzministeriums auch den nicht im Königreiche Sachsen wohnhaften Angehörigen anderer deutscher Staaten gestattet, die Grenze des Einzahlungsalters von der Geburt bis zum 75. Lebensjahre ausgedehnt und der Maximalbetrag der Rente auf 2000 Mark erhöht wurde; auch können seit dem 1. April 1879 nicht nur lebenslängliche, sondern auch Renten auf 1 oder mehrere Jahre erworben werden.

Seit dem Bestehen der Altersrentenbank bis zum Schlusse des Jahres 1888 sind überhaupt 9871 Einlageconten eröffnet und auf dieselben im Ganzen 38040 Einlagen geleistet worden, von welch' letzteren 19467 auf das männliche, 18573 auf das weibliche Geschlecht fallen.

Die Gesammthöhe der bis Ende 1888 bewirkten Einzahlungen stellt sich auf 15.569880 Mark 28 Pf., wovon bei 12.615818 Mark 84 Pf. auf die Rückgewähr verzichtet und bei 2.954061 Mark 44 Pf. dieselbe vorbehalten ist; die insgesammt erworbenen Rentenanwartschaften haben, einschließlich der durch nachträglichen Verzicht auf 112232 Mark 95 Pf. ursprünglich vorbehaltene Einlagen erlangten Zuwachsrenten, einen Jahresbetrag von 2.057135 Mark 91 Pf. erreicht, die ausgezahlten Renten aber beliefen sich am Schlusse des Jahres 1888 auf 3.259972 Mark 41 Pf.

9. Die Wirksamkeit der Königlich Sächsischen Altersrentenbank in den Jahren 1859 bis 1888.

Jahre.	Empfangene Einlagen.							Bezahlte Renten.		
	Anzahl.	Betrag.						Anzahl der Vierteil- jahres- raten.	Betrag.	
		Mit Kapital- Verzicht.		Mit Kapital- Vorbehalt.		Ueberhaupt.				
		Marf.	ßf.	Marf.	ßf.	Marf.	ßf.		Marf.	ßf.
1859	218	20061	.	6141	.	26202	.	.	.	.
1860	171	12768	.	3117	.	15885	.	.	.	.
1861	149	9642	86	10759	65	20402	51	.	.	.
1862	145	6987	.	3216	.	10203	.	.	.	.
1863	161	9306	.	5589	.	14895	.	.	.	.
1864	222	9540	90	4815	.	14355	90	2	48	66
1865	302	12201	.	11205	.	23406	.	29	932	12
1866	289	14817	.	18246	01	33063	01	32	1519	58
1867	279	29817	.	13698	.	43515	.	37	1849	15
1868	288	14403	.	7554	.	21957	.	64	3026	33
1869	274	20109	.	4827	.	24936	.	78	4026	40
1870	254	16542	.	4518	.	21060	.	99	5521	88
1871	340	93925	79 ¹⁾	5661	.	99586	79	100	5775	56
1872	261	49155	.	2271	.	51426	.	148	7465	34
1873	253	46999	18	3804	96	50804	14	199	10374	67
1874	262	65630	01	1185	.	66815	01	310	16231	22
1875	253	58395	98	17164	35	75560	33	447	24723	36
1876	251	36018	.	987	.	37005	.	450	28379	05
1877	301	58676	10	1660	.	60336	10	553	37869	61
1878	339	99616	21	1481	.	101097	21	651	42136	24
1879	499	158933	91	48275	62	207209	53	872	51738	58
1880	802	526630	57 ²⁾	26869	.	553499	57	1616	71447	43
1881	629	413775	07	29395	.	443170	07	2182	106938	81
1882	833	510547	71	83475	.	594022	71	2515	138334	10
1883	1233	684378	44	87957	.	772335	44	3130	187014	08
1884	2813	1.173039	81	149292	.	1.322331	81	3557	250281	85
1885	5534	1.350067	11	360316	.	1.710383	11	4163	331788	20
1886	6953	2.158657	07	570500	10	2.729157	17	5450	463609	.
1887	7057	2.362692	33	704661	52	3.067353	85	6973	632176	01
1888	6675	2.592485	79	765420	23	3.357906	02	8490	836765	18
Sa.	38040	12.615818	84	2.954061	44	15.569880	28	42147	3.259972	41

¹⁾ Einschließlich der Einlagen für Hinterlassene der am 2. August 1869 zu Burgk verunglückten Bergleute.

²⁾ Einschließlich der Einlagen für Hinterlassene der am 1. Dezember 1879 zu Zwickau verunglückten Bergleute.

10. Stand der Königlich Sächsischen Landrentenbank zu Michaelis 1888.

Während des 54^{3/4} jährigen Bestehens der Landrentenbank vom 1. Januar 1834 bis Michaelis 1888 waren derselben überhaupt 454716 einzelne Landrenten (davon die letzten dispensationsweise im September 1861 mit Rentenlauf vom 1. Oktober 1859 ab) im Gesamtbetrage von 3.427538 Mark 63,42 Pf. überwiesen worden, deren 25facher Betrag an 85.688465 Mark 86 Pf. den Werth dieser Renten zur Zeit ihrer Uebernahme oder das Nominal-Activcapital der Landrentenbank darstellte. Von jenen Landrenten ist mittlerweile ein Gesamtbetrag von 148529 Mark 71,42 Pf., und zwar 148091 Mark 47,42 Pf. infolge Capitalzahlung und 438 Mark 24 Pf. infolge Ablaufs wieder abgeschrieben worden, so daß am Schlusse des Termins Michaelis 1888 die Jahreseinnahme sich auf 3.279008 M. 92 Pf. berechnet und das oben erwähnte Nominal-Activcapital nach Maßgabe der stattgehabten Abschreibungen von Landrenten um den Nennwerth von 3.713242 Mark 86 Pf., folglich bis auf 81.975223 Mark sich vermindert hat. Der Effectivwerth dieses letztgenannten Capitals oder der Zeitwerth der vom Termine Michaelis 1888 ab noch laufenden Landrenten betrug zu oben genanntem Zeitpunkte 38.476527 Mark 92 Pf. Der ursprüngliche Werth der auf die Landrentenbank überwiesenen Landrenten, welcher sich, wie bereits erwähnt, auf 85.688465 Mark 86 Pf. beläuft, ist den früher Berechtigten in gleich hohem Gesamtbetrage, und zwar theils in Landrentenbriefen nach dem Nennwerthe, theils baar vergütet worden; zu solcher Vergütung sind aber Landrentenbriefe im Gesamtnennwerthe von 83.585925 Mark ausgefertigt und verwendet worden, wogegen der übrige Theil dieser Vergütung an 2.102540 Mark 86 Pf. theils durch Baarmittel (unter welchen sich auch das bei Umwandlung der älteren Landrentenbrieffschuld aus dem 20-Guldenfuß in den 14-Thalerfuß mit 331900 Mark erforderlich gewordene Agio befindet), theils durch ältere, der Landrentenbank statt baaren Geldes zugegangene Landrentenbriefe gedeckt worden ist. Von der durch Landrentenbriefausfertigung nach einem Gesamtwerthe von 83.585925 Mark erwachsenen Schuld sind mittlerweile Landrentenbriefe im Gesamtnennwerthe von 45.730875 Mark, und zwar 31.402800 Mark auf Grund vorheriger Ausloosung, ferner 74700 Mark zufolge bewirkter Kündigung (vergl. Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1841, Seiten 34 und 35) und 14.253375 Mark ohne vorherige Ausloosung oder Kündigung aus dem Verkehr gezogen worden. Die zufolge bewirkter Kündigung eingegangenen Landrentenbriefe sind nach erfolgter Umwandlung aus dem 20-Gulden- in den 14-Thalerfuß wieder verausgabt worden, wogegen die übrigen aus dem Verkehr zurückgezogenen Landrentenbriefe im Betrage von 45.656175 Mark, soweit solche eingegangen sind, vernichtet wurden, so daß zum Termine Michaelis 1888 noch Landrentenbriefe im Gesamtnennwerthe von 37.929750 Mark sich verzinslich im Umlauf befinden. Wenn nun deren Verzinsung von der mit 3.279008 Mark 92 Pf. oben aufgeführten Landrenten-Jahreseinnahme einen Jahresbetrag von 1.264325 Mark in Anspruch nimmt, so verbleibt für den Termin Michaelis 1888 dem Tilgungsfonds ein Jahreszufluß von 2.014683 Mark 92 Pf. Dieser Zufluß stellt sich als 5,3116 % der zu Michaelis 1888 noch vorhandenen Landrentenbrieffschuld dar. Von der mehrgenannten ursprünglichen Landrentenbrieffschuld sind bis mit dem Termine

Michaelis 1888 aber 54,8219 % getilgt worden. Eine Vergleichung des aufgeführten Zeitwerths der von Michaelis 1888 an noch laufenden Landrenten mit dem Gesamtnennwerthe der noch verzinslich im Verkehr befindlichen Landrentenbriefe ergibt übrigens, daß letzterer um 546777 Mark 92 Pf. kleiner als jener Zeitwerth ist.

11. Stand der Königlich Sächsischen Landesculturrentenbank am Schlusse des Jahres 1888.

Die Landesculturrentenbank, gegründet durch Gesetz vom 26. November 1861, wurde am 1. Januar 1862 eröffnet und vom 1. Juli letzteren Jahres an benutzt; seit ihrer Eröffnung sind nun 27 Jahre verflossen. Ihre Wirksamkeit, welche ursprünglich auf die Beschaffung von Anlagecapitalien zu genossenschaftlichen Wasserlaufsberichtigungen und landwirthschaftlichen Ent- und Bewässerungsanlagen beschränkt war, wurde durch das Gesetz vom 1. Juni 1872 auch auf die Beschaffung von Anlagecapitalien zu Ortsentwässerungsanlagen und zur ersten Herstellung von bauplanmäßigen Ortsstraßen ausgedehnt. Sodann erhielt ihre Einrichtung vom 1. Juli 1888 an eine wesentliche Abänderung insofern, als nach dem Gesetze vom 1. Mai eben dieses Jahres der Zinsfuß der Anlagecapitale von 4 auf $3\frac{1}{3}$ % und die Dauer der Rentenentrichtung von 41 auf 38 Jahre herabgesetzt wurde. Bis zum Ende des Jahres 1888 sind aus der Landesculturrentenbank überhaupt 6764 einzelne Anlagecapitale mit einem Gesamtbetrage von 12.824193 Mark 60 Pf. gewährt und dafür eben so viele Renten im Gesamtjahresbetrage von 639969 Mark 16 Pf. derselben überwiesen worden, und zwar geschah dies hinsichtlich 12.452037 Mark 60 Pf. Capital und beziehentlich 622601 Mark 88 Pf. Rente nach den Gesetzen vom 26. November 1862 und 1. Juni 1872 und hinsichtlich 372156 Mark Capital, beziehentlich 17367 Mark 28 Pf. Rente nach dem Gesetze vom 1. Mai 1888. Vom Gesamtanlagecapitale wurden A. 784637 Mark 60 Pf. für 1151 Renten im Jahresbetrage von 39231 Mark 88 Pf. zu 49 genossenschaftlichen Wasserlaufsberichtigungen, B. 9.039175 Mark 20 Pf. für 2702 Renten im Jahresbetrage von 451250 Mark 84 Pf. zu 1619 landwirthschaftlichen Ent- und Bewässerungsanlagen und C. 3.000380 Mark 80 Pf. für 2911 Renten im Jahresbetrage von 149486 Mark 44 Pf. zu 135 Ortsentwässerungs- und Straßenanlagen hergegeben, und zwar mittels ausgefertigter Landesculturrentenscheine im Gesamtbetrage von 12.255300 Mark und Baarzahlungen von zusammen 568893 Mark 60 Pf., wovon a) 657600 Mark in Landesculturrentenscheinen und 127037 Mark 60 Pf. baar an die königlichen Commissare für genossenschaftliche Wasserlaufsberichtigungen, b) 8.729400 Mark in Landesculturrentenscheinen und 309775 Mark 20 Pf. baar an die königliche Kreishauptmannschaft Dresden als Generalcommission für Ablösungen und Gemeinheitstheilungen und c) 2.868300 Mark in Landesculturrentenscheinen und 132080 Mark 80 Pf. baar an die Vertretungen von 4 Stadtgemeinden (Dresden, Freiberg, Meerane und Zwickau) und 7 Landgemeinden (Blasewitz, Gruna, Pieschen, Plauen, Strehlen, Striesen und Trachau, sämmtlich bei Dresden) behufs Veranstaltung des Weiteren gelangt sind. Speciell im Jahre 1888 ist eine Anlagecapitalsumme von 631742 Mark 40 Pf., und zwar 259586 Mark 40 Pf. nach den

älteren Gesetzen und 372156 Mark nach dem neuen Gesetze gewährt worden. Unter letzterem Betrage befindet sich eine erstmalige Zahlung von 12642 Mark an die Stadtgemeinde Freiberg. Von den der Bank überwiesenen Landesculturrenten ist mittlerweile ein Jahresbetrag von 40729 Mark 64 Pf. wieder abgelöst worden, so daß am 31. Dezember 1888 die Jahreseinnahme an laufenden Landesculturrenten sich auf 599239 Mark 52 Pf. berechnete. Die Capitalisirung dieser Renteneinnahme ergiebt auf den gleichen Tag einen Zeitwerth von 10.179501 Mark 88 Pf. Für die oben mit 568893 Mark 60 Pf. aufgeführten Baarzahlungen, welche an Stelle der nicht in Landesculturrentenscheinen herstellbaren Anlagecapitalspitzen zu leisten waren, ist die Bank durch Anfertigung eines Betrags von 568500 Mark in Landesculturrentenscheinen für eigene Rechnung bis auf den Restbetrag von 393 Mark 60 Pf. wieder entschädigt worden. Bis zum Schlusse des Jahres 1888 ist aber überhaupt ein Nennwerth von 12.823800 Mark in 14108 Landesculturrentenscheinen, und zwar 6904 Stück der Serie I zu 1500 Mark = 10.356000 Mark, 6986 Stück der Serie II zu 300 Mark = 2.095800 Mark, 42 Stück der Littera A zu 6000 Mark = 252000 Mark, 56 Stück der Littera B zu 1500 Mark = 84000 Mark, 120 Stück der Littera C zu 300 Mark = 36000 Mark zur Ausgabe und davon ein Nennwerth von 2.658000 Mark, und zwar 2.345100 Mark auf Grund vorheriger Ausloosung und 312900 Mark ohne vorherige Ausloosung zur Einziehung und Tilgung gelangt, so daß zu gedachtem Zeitpunkte noch ein Nennwerth von 10.165800 Mark, und zwar 9.793800 Mark gegen 4^o/_oige und 372000 Mark gegen 3¹/₃^o/_oige Verzinzung im Verkehr stand. Da der Jahresbedarf an Zinsen sich hiervon auf 404152 Mark, und zwar 391752 Mark von den mit 4^o/_o und 12400 Mark von den mit 3¹/₃^o/_o zu verzinsenden Landesculturrentenscheinen berechnet, so bleiben von der weiter oben mit 599239 Mark 52 Pf. aufgeführten Landesculturrenten-Jahreseinnahme nach Deckung jenes Zinsenbedarfs 195087 Mark 52 Pf. als Jahresbetrag der am Schlusse des Jahres 1888 zur Tilgung der Landesculturrentenscheinschuld verfügbaren Mittel übrig. Diese Tilgungsmittel betragen 1,9191^o/_o der nurerwähnten Schuld; von den bis mit Schluß des Jahres 1888 überhaupt ausgefertigten Landesculturrentenscheinen aber ist ein Betrag von 20,7271^o/_o zur Tilgung gelangt. Eine Vergleichung der am Schlusse des Jahres 1888 bestehenden Landesculturrentenscheinschuld mit dem aufgeführten Zeitwerthe der laufenden Landesculturrenten ergiebt, daß letzterer um 13701 Mark 88 Pf. größer ist, als die nurerwähnte Schuld; zur selben Zeit war von den ausgelooften Landesculturrentenscheinen ein Gesamtnennwerth von 92400 Mark unerhoben geblieben.

12. Ausmünzungen bei der Königl. Münze im Jahre 1887.

Bei der Königl. Münze auf der Muldner Hütte bei Freiberg wurden im Jahre 1887

108044 Mark 52 Pf.

Reichsgeld geprägt, und zwar:

74578 Mark Nickelmünzen in Zwanzigpfennigstücken

und

33466 Mark 52 Pf. Kupfermünzen in Einpfennigstücken.

IV. Industrie

1. Der Bergwerksbetrieb im Königreiche

Jahre.	Metall = Bergbau.			Kohlen =		
	Gruben.	Beamte. und Arbeiter.	Werth der Producte.	Gruben. ¹⁾	Beamte und Arbeiter.	Production à 1000
			Mark.			Steinkohlen.
1858	526	11464	5.461797	242	12545	1.205982
1859	507	10818	5.669871	242	14215	1.355620
1860	472	10695	5.335860	246	14843	1.463398
1861	394	10764	5.385189	240	15083	1.687541
1862	354	10717	5.252592	252	15924	1.730816
1863	350	10434	5.209761	252	15961	1.902176
1864	332	10387	5.204697	249	16221	2.158834
1865	323	10122	4.823085	249	16976	2.412066
1866	301	9747	5.333121	247	17006	2.201284
1867	274	9536	6.108390	258	17625	2.382751
1868	244	9746	6.362358	259	17977	2.575494
1869	264	9770	6.174687	249	17043	2.583943
1870	253	9132	6.298320	242	16811	2.608705
1871	194	10045	6.425277	252	18400	2.888155
1872	205	9534	6.340572	276	19729	2.945869
1873	190	8582	5.852436	268	20084	3.165554
1874	192	8029	5.376060	252	20704	3.046790
1875	189	8005	5.329406	253	20515	3.060850
1876	176	7828	4.907533	231	20029	3.037497
1877	174	7903	5.170591	221	19370	2.899547
1878	166	7894	4.728109	202	18908	3.087890
1879	166	7832	4.839802	196	18848	3.310209
1880	160	8426	5.243496	189	19625	3.622007
1881	142	8692	5.473835	180	19993	3.707455
1882	150	8580	6.017953	182	20016	3.792107
1883	150	8615	5.764006	166	20136	4.088484
1884	144	8601	6.172679	169	20680	4.131549
1885	140	8294	5.618966	169	21003	4.150235
1886	137	8053	5.326828	159	21595	4.248144
1887	131	7673	5.038906	158	21706	4.293112

¹⁾ Von 1867 ab einschließlich der gangbaren Versuchsbau.

und Handel.

Sachsen in den Jahren 1858 bis 1887.

Bergbau.		Metall- und Kohlen-Bergbau zusammen.			
in metrischen Tonnen Kilogramm.		Werth der Producte.	Gruben.	Beamte und Arbeiter.	Werth der Producte.
Braunkohlen.	Anthracit.	Mark.			Mark.
293899	166	10.904205	768	24009	16.366002
300439	174	11.000541	749	25033	16.670412
320633	338	10.190607	718	25538	15.526467
369183	305	10.989102	634	25847	16.374291
399741	230	10.986978	606	26641	16.239570
428616	262	11.283081	602	26395	16.492842
458494	276	13.561503	581	26608	18.766200
510483	501	17.615790	572	27098	22.438875
457616	395	17.227059	548	26753	22.560180
488550	250	17.834851	532	27161	23.943241
529999	208	18.892896	503	27723	25.255254
511940	447	19.010307	513	26813	25.184994
506687	346	21.672510	495	25943	27.970830
572340	258	32.362803	446	28445	38.788080
601448	393	33.897231	481	29263	40.237803
601099	522	40.265499	458	28666	46.117935
603819	518	40.897794	444	28733	46.273854
596382	426	35.005822	442	28520	40.335228
612278	357	30.385991	407	27857	35.293524
565052	300	24.277815	395	27273	29.448406
559518	444	23.832462	368	26802	28.560571
590889	405	24.436673	362	26680	29.276475
590119	345	27.275717	349	28051	32.519213
600708	290	27.562568	322	28685	33.036403
618736	330	27.327598	332	28596	33.345551
648044	280	30.217274	316	28751	35.981280
688551	350	30.246142	313	29281	36.418821
731796	290	31.795553	309	29297	37.414519
733918	285	34.443048	296	29648	39.769876
766732	305	37.452826	289	29379	42.491732

10*

2. Eisenproduction und Eisenverarbeitung im Königreiche Sachsen im Jahre 1887.

1. Roheisenproduction.

Werke, welche im Laufe des Jahres Roheisen in Masseln und Gußwaaren erster Schmelzung producirten: 1.

Zahl der Arbeiter: 154 (132 m., 22 w.).

Hochöfen waren auf diesen Werken vorhanden: 1.

Dieser Hochofen ist im Laufe des Jahres für die Herstellung von Roheisen in Masseln und Gußwaaren erster Schmelzung in Betrieb gewesen.

Gesamtbetriebsdauer dieses Ofens im Jahre: 36 Wochen.

Das verarbeitete Material bestand aus zusammen: 41012,200 Tonnen zu 1000 kg.

An Roheisen in Masseln, Gußwaaren erster Schmelzung, ist im Laufe des Jahres producirt worden: 15247,220 Tonnen zu 1000 kg, Werth: 843430,00 Mark, und zwar:

Masseln (Gänze)	15148,470	Tonnen zu 1000 kg,	Werth: 835530,00	Mk.
Gußwaaren 1. Schmelzung	98,750	" " 1000 " "	7900,00	" "

2. Eisengießereien (Gußwaaren zweiter Schmelzung).

Producirende Werke: 124.

Zahl der Arbeiter: 5846 (5826 m., 20 w.).

Berschmolzenes Eisenmaterial (Roheisen, altes Guß-, Bruch- und Wascheisen) 91895,284 Tonnen zu 1000 kg.

Gewonnene Gießereiproducte.

Geschirrguß (Poterie)	234,233	Tonnen zu 1000 kg,	Werth: 63201,51	Mk.
Röhren	10402,709	" " 1000 " "	1.275103,60	" "
Sonstige Gußwaaren (Maschinentheile, getemperte Gußwaaren, Hartgußwaaren zc.)	69244,110	" " 1000 " "	13.449969,24	" "

Zusammen Gußwaaren zweiter Schmelzung . 79881,052 Tonnen zu 1000 kg, Werth: 14.788274,35 Mk.

3. Schweißisenwerke (Schmiedeeisen und Stahl).

Zahl der Werke: 4.

Zahl der Arbeiter: 1166 (1161 m., 5 w.).

Verbrauchtes Eisenmaterial (Roheisen und andere Eisenmaterialien): 42700,463 Tonnen zu 1000 kg.

An Fabrikaten aus Schweißisen und Schweißstahl sind dargestellt:

Raffinirstahl zum Verkauf	28,487	Tonnen zu 1000 kg,	Werth: 9434,00	Mk.
-------------------------------------	--------	--------------------	----------------	-----

Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungstheile	1728,665	Tonnen zu 1000 kg,	Werth:	194470,00	Mk.
Handelseisen (Façon-eisen, Baueisen, Profileisen zc.)	26498,785	" " 1000	" "	2.931885,00	"
Röhren	3964,800	" " 1000	" "	847055,00	"
Anderer verkäufliche Eisen- und Stahlorten (Maschinentheile, Schmiedestücke zc.)	18,382	" " 1000	" "	5872,00	"
<hr/>					
Zusammen Fabrikate aus Schweißeisen	32239,119	Tonnen zu 1000 kg,	Werth:	3.988716,00	Mk.

4. Flußeisenwerke.

Zahl der Werke: 2.

Zahl der Arbeiter: 343 (340 m., 3 w.).

Verarbeitetes Eisenmaterial (Roheisen und andere Eisenmaterialien) 17924,108 Tonnen zu 1000 kg.

Aus Flußeisen und Flußstahl sind dargestellt:

Blöcke (Ingots) zum Verkauf	425,040	Tonnen zu 1000 kg,	Werth:	40373,00	Mk.
Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungstheile	7750,261	" " 1000	" "	968747,88	"
Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungstheile	790,670	" " 1000	" "	95699,00	"
Handelseisen (Façon-eisen, Baueisen, Profileisen zc.)	1034,350	" " 1000	" "	130316,00	"
Anderer verkäufliche Eisen- und Stahlorten (Maschinentheile, Schmiedestücke zc.)	4594,944	" " 1000	" "	1.232886,77	"
<hr/>					
Zusammen Fabrikate aus Flußeisen	14595,265	Tonnen zu 1000 kg,	Werth:	2.468022,45	Mk.

Hiernach die Verarbeitung des Roheisens insgesammt (Gußwaaren zweiter Schmelzung, Schweißeisen und Flußeisen): 126715,438 Tonnen zu 1000 kg, Werth: 21.245012,80 Mark.

Im Jahre 1886: 115470,013 Tonnen zu 1000 kg, Werth: 19.321306,15 Mark.
 " " 1885: 115482,126 " " 1000 " " 19.805562,00 "

3. Der Bierbrauereibetrieb im Königreiche Sachsen in den Jahren 1848 bis 1887/88.

Kalender= bezw. Statjahre. ¹⁾	Gesamtzahl der vorhandenen Brauereien		Zahl der im Be- trieb gewe- senen Brauereien.	Menge der verwendeten steuer- pflichtigen Branstoffe. Centner.	Menge des gewonnenen Bieres.			Betrag der Bran- steuer, einschl. Defecte, ausschl. Restitutions- und abzühl. Steuer- vergütungen für aus- geführtes Bier. Mark.
	in den Städten.	in den Dörfern.			Ober- gähriges Bier.	Unter- gähriges Bier.	Ueber- haupt.	
					Hektoliter.			
1848	.	.	755	346000	.	.	1.022560	667209
1849	.	.	761	374000	.	.	1.095985	729168
1850	.	.	765	403000	.	.	1.168062	787230
1851	.	.	766	390600	.	.	1.139096	761484
1852	.	.	752	363000	.	.	1.073081	708504
1853	.	.	741	370000	.	.	1.076450	722469
1854	169	647	724	310605	.	.	899692	621210
1855	171	631	708	310937	.	.	900653	621874
1856	171	623	705	357427	.	.	1.035315	714857
1857	171	606	704	437628	.	.	1.267624	875260
1858	169	599	695	471241	.	.	1.364987	942482
1859	173	604	710	511736	.	.	1.482284	1.023471
1860	173	594	707	494851	.	.	1.433375	989703
1861	173	600	704	499502	.	.	1.446847	999004
1862	171	601	707	531626	.	.	1.539897	1.063251
1863	171	591	708	565904	.	.	1.639185	1.131809
1864	171	597	712	595051	.	.	1.723612	1.190101
1865	170	593	709	672124	.	.	1.946860	1.344249
1866	172	601	713	695391	.	.	2.014255	1.390782
1867	174	610	716	658700	.	.	1.907977	1.317400
1868	175	595	719	665288	.	.	1.927059	1.330576
1869	173	589	710	709104	.	.	2.053976	1.418208
1870	174	587	705	700255	.	.	2.028344	1.400510
1871	176	581	699	772598	.	.	2.237891	1.545196
1872	181	574	698	881491	1.675104	883974	2.559078	1.762398
1873	185	555	697	1.057076	1.879409	1.128844	3.008253	2.029365
1874	181	551	690	1.116771	1.827757	1.361799	3.189556	2.274012
1875	185	547	693	1.138778	1.834016	1.402500	3.236516	2.291845
1876	181	538	688	1.120894	1.966732	1.279418	3.246150	2.302552
1877/78 ²⁾	181	545	700	1.038283	1.844627	1.215131	3.059758	2.156997
1878/79	186	545	708	1.014769	1.772036	1.212123	2.984159	2.065789
1879/80	189	545	713	975150	1.697084	1.217508	2.914592	1.989246
1880/81	194	546	720	1.030802	1.771560	1.300157	3.071717	2.091437
1881/82	200	545	733	1.031809	1.767667	1.356833	3.124500	2.080572
1882/83	203	551	735	1.042974	1.781764	1.342720	3.124484	2.090686
1883/84	208	550	744	1.078882	1.814989	1.440549	3.255538	2.159928
1884/85	215	552	755	1.120962	1.917524	1.504875	3.422399	2.250718
1885/86	218	555	751	1.117507	1.945736	1.499225	3.444961	2.260063
1886/87	221	553	753	1.230734	2.086088	1.673916	3.760004	2.471328
1887/88	221	553	755	1.276338	1.977213	1.866675	3.843888	2.574665

¹⁾ Statjahr: 1. April bis 31. März.

²⁾ Für das ausfallende 1. Vierteljahr 1877 hat das statistische Bureau Mittheilungen nicht erlangen können. Für die Jahre 1848 bis mit 1853 liegen nur Angaben über in Betrieb befindliche Brauereien vor; desgl. sind solche über die Trennung nach „ober-“ bezw. „untergährig“ erst vom Jahre 1872 an zu erlangen gewesen.

4. Der Branntweimbrennereibetrieb im Königreiche Sachsen in den Jahren 1848 bis 1887/88.

Kalender- bezw. Statjahre. 1)	Gesamttzahl der am Schlusse des Jahres bezw. Statjahres vorhandenen Brennereien			Davon standen im Laufe des Jahres bezw. Statjahres im Betriebe.	Anzahl der hierunter inbe- griffenen land- wirthschaftl. Brennereien.	Verbrauchte Rohstoffe.	
	in den Städten.	auf dem Lande.	im Königreiche.			Hektoliter.	Kilogramm.
1848	183	1198	1381	825	509	886487	.
1849	169	1164	1333	838	515	1.032662	.
1850	153	1127	1280	797	494	939629	.
1851	139	1076	1215	722	460	712631	.
1852	129	1025	1154	660	424	658721	.
1853	112	943	1055	670	427	849725	.
1854	103	902	1005	617	414	752330	.
1855	93	861	954	606	392	815702	.
1856	82	818	900	620	391	1.142559	.
1857	82	766	848	674	403	1.473494	.
1858	69	755	824	661	363	1.350629	.
1859	66	732	798	638	395	985595	.
1860	61	703	764	634	378	1.331202	.
1861	58	706	764	634	360	1.281298	.
1862	57	697	754	636	358	1.531486	.
1863	55	695	750	647	353	1.734348	.
1864	55	685	740	644	347	1.674159	.
1865	54	687	741	638	326	1.844225	.
1866	50	695	745	645	348	1.918456	.
1867	50	699	749	637	355	1.625525	.
1868	46	707	753	657	356	2.082550	.
1869	49	708	757	680	363	2.113288	.
1870	48	702	750	677	359	2.388442	.
1871	45	709	754	681	348	2.065197	.
1872	40	690	730	680	350	1.993995	.
1873	38	686	724	685	348	2.360031	.
1874	37	695	732	690	341	2.587913	.
1875	39	707	746	706	335	2.375709	.
1876	38	701	739	702	328	2.586251	343900
1877/78 ²⁾	38	695	733	683	310	2.461993	422934
1878/79	38	693	731	678	280	2.508933	165700
1879/80	38	682	720	657	270	2.336405	1.754300
1880/81	37	676	713	649	264	2.263154	1.310650
1881/82	39	669	708	660	268	2.492308	1.686691
1882/83	37	660	697	650	265	2.227593	211850
1883/84	38	645	683	647	260	2.531179	267600
1884/85	37	641	678	637	249	2.377960	318000
1885/86	39	637	676	629	256	2.272744	.
1886/87	35	628	663	604	246	4269	200.121200
1. April bis 30. Septem- ber 1887	33	623	656	499	191	2086	43.121200
1887/88	.	.	638	590	574 ³⁾	4349	130.703900

1) Statjahr von 1877/78 bis 1886/87: 1. April bis 31. März, von 1887/88 an: 1. Oktober bis 30. September. 2) Für das ausfallende 1. Vierteljahr 1877 hat das statistische Bureau Mittheilungen nicht erlangen können. 3) Durch das Gesetz vom 24. Juni 1887 sind andere Bestimmungen betreffs der Unterscheidung von gewerblichen und landwirthschaftlichen Brennereien in Kraft getreten.

5. Die Ergebnisse der Fabrikarbeiterzählung im König-

Vorbemerkung: Die Fabrikarbeiterzählung erstreckt sich auf Anlagen, Wind-, Wasser-, Gasmaschinen- oder Heißluftmaschinenbetrieb arbeiten oder 4. nach unterliegen. Ausgeschlossen hiervon sind: a) die der Aufsicht der Berginspektionen fabrikation oder ein anderer an sich zählpflichtiger Betrieb verbunden ist, b) Stein- und Gräbereien, c) Baugeschäfte, welche von Elementarkraft betriebene Maschinen geschäfte, landwirthschaftliche Betriebe und Gärtnereien, d) Triebwerke oder An- benutzen, e) Krahn- oder Aufzugsanlagen, auch mit Elementarbetrieb, Straßen- und Verlagsgeschäfte, g) Motoren und Triebwerksanlagen für öffentliche Anstalten sowie in zoologischen Gärten, h) Schlächtereien, mit Ausschluß der öffentlichen i) Anlagen, welche zwar Dampfkessel, nicht aber Dampfmaschinen für ihren Be- den in § 16 der Gewerbeordnung verzeichneten genehmigungspflichtigen Betrieben

Gewerbegruppen.	Anlagen			
	mit Dampf- betrieb.	mit sonstigen elementaren oder thierischen Motoren.	ohne Motoren.	über- haupt.
III. Bergbau, Hütten- und Salinen- wesen	12	4	.	16
IV. Industrie der Steine und Erden	280	62	1114	1456
V. Metallverarbeitung	278	128	136	542
VI. Maschinen, Instrumente und Apparate	499	158	198	855
VII. Chemische Industrie	87	77	73	237
VIII. Forstwirthschaftliche Nebenpro- ducte, Leuchtstoffe, Fette, Oele und Firnisse	95	124	234	453
IX. Textilindustrie	1401	410	546	2357
X. Papier und Leder	260	334	507	1101
XI. Holz- und Schnitzstoffe	398	825	150	1373
XII. Nahrungs- und Genußmittel . .	965	2503	211	3679
XIII. Bekleidung und Reinigung . .	131	18	328	477
XIV. Baugewerbe	33	9	33	75
XV. Polygraphische Gewerbe	124	131	31	286
XVI. Künstlerische Gewerbe	2	.	13	15
XVII. Sonstige Industriezweige	6	1	2	9
Zusammen	4571	4784	3576	12931

reiche Sachsen am 1. Mai 1888 nach Gewerbegruppen.

welche 1. mindestens 10 Arbeiter beschäftigen, 2. Dampfkessel verwenden, 3. mit § 16 der Gewerbeordnung und den Nachträgen hierzu besonderer Genehmigung unterliegenden Bergwerke, auch wenn mit denselben Coaksbrennerei, Briquettebrüche, sofern in denselben die gebrochenen Steine nicht besonders bearbeitet werden, nicht benutzen, Dachdecker-, Stubenmaler-, Steinschneider-, Ofenschneider- und Brunnenbau- lagen, welche Motoren lediglich zur Privatbeleuchtung oder für häusliche Zwecke bahnen und Dampfschiffahrtsgeschäfte, t) Fuhrwerks-, Lade-, Export-, Expeditions- und Gebäude (Schulen, Theater, Krankenhäuser, Irrenanstalten, Gefangenhäuser etc.) Schlachthäuser und der mit Elementarbetrieb arbeitenden Schlächtereien, sowie trieb benutzen, sofern dieselben weniger als 10 Arbeiter beschäftigen oder nicht zu gehören.

Beschäftigte Arbeiter

über 16 Jahre alt		über 14 bis 16 Jahre alt		über 12 bis 14 Jahre alt		überhaupt		
männliche.	weibliche.	männliche.	weibliche.	männliche.	weibliche.	männliche.	weibliche.	zusammen.
4341	67	214	2	13	.	4568	69	4637
25768	3365	1875	205	814	61	28457	3631	32088
12930	1635	1411	242	432	43	14773	1920	16693
33127	907	2524	128	224	26	35875	1061	36936
1988	844	50	42	129	17	2167	903	3070
1953	516	24	9	12	6	1989	531	2520
53218	59160	4778	8171	2998	2764	60994	70095	131089
14970	6177	931	602	412	159	16313	6938	23251
12875	1764	965	198	421	103	14261	2065	16326
13528	6394	914	596	921	558	15363	7548	22911
5540	8054	239	1161	255	341	6034	9556	15590
2582	28	119	.	5	.	2706	28	2734
8316	3079	1069	521	216	51	9601	3651	13252
228	62	25	15	4	12	257	89	346
70	82	3	19	9	3	82	104	186
191434	92134	15141	11911	6865	4144	213440	108189	321629

6. Der Steinbruchsbetrieb im Meißner Hochlande, rechts und links der Elbe, in den Jahren 1875 bis 1888.

Jahre.	Anzahl der		Von letzteren waren in Betrieb.	Arbeitermannschaft					Zu den Räumungs- arbeiten verwendete Pferde.	Anzahl der hohl- gemachten Wände.	Anzahl der Verun- glück- ungen.
	Steinbruch- Complexe.	Brüche.		für Auf- sicht und für Aus- schlagen und Ger- stigen der Maare.	Stein- meh- en und Spitz- maurer.	für die Hohl- arbeiten.	für die Räu- mungsarbeiten zu- sammen.				
						männl.	weibl.				
1875	65	538	391	1908	.	1020	115	3203	61	14	
1876	65	539	363	1623	.	841	104	2642	62	9	
1877	65	537	336	1763	.	861	90	2795	73	6	
1878	64	538	331	1725	248	785	59	2899	68	10	
1879	64	539	306	1484	280	756	45	2634	68	11	
1880	64	541	301	1528	327	767	66	2774	78	4	
1881	65	544	294	1450	333	771	61	2689	79	9	
1882	65	544	274	1458	261	639	48	2471	71	3	
1883	66	548	276	1412	322	709	84	2605	72	5	
1884	66	550	266	1348	380	643	87	2536	70	6	
1885	66	557	283	1588	430	741	110	2952	74	9	
1886	66	564	284	1764	437	905	143	3361	86	6	
1887	66	567	272	1614	479	998	155	3357	123	7	
1888	66	576	293	1649	513	1168	187	3614	124	10	

7. Frequenz der Wollmärkte im Königreiche Sachsen in den Jahren 1874 bis 1888.

Jahre.	Ein- gebrachte	Verkaufte	Unverkauft gebliebene	Jahre.	Ein- gebrachte	Verkaufte	Unverkauft gebliebene
	W o l l e.				W o l l e.		
	Kilogramm.	Kilogramm.	Kilogramm.		Kilogramm.	Kilogramm.	Kilogramm.
Dresden.							
1874	62887	59587	3300	1882	18046	18046	.
1875	49750	48763	987	1883	25596	24596	1000
1876	36000	36000	.	1884	29450	21961	7489
1877	36796	36796	.	1885	24798	22298	2500
1878	28123	28123	.	1886	26168	24018	2150
1879	19296	19296	.	1887	13771	13771	.
1880	25859	25859	.	1888	17762	11250	6512
1881	24225	22475	1750				
Bauhen.							
1874	56926	52592	4334	1882	8900	8900	.
1875	51158	49658	1500	1883	7104	7104	.
1876	46949	44087	2862	1884	19902	15089	4813
1877	51602	47459	4143	1885	12056	4433	7623
1878	42322	39814	2508	1886	6401	3901	2500
1879	28298	25204	3094	1887	3137	1137	2000
1880	25750	22973	2777	1888	5700	927	4773
1881	17888	14858	3030				
Ramenz. ¹⁾							
1883	4974	4974	.	1886	10064	6564	3500
1884	4924	4674	250	1887	6078	6078	.
1885	8067	6467	1600	1888	6653	6178	475
Leipzig.							
1874	157109	137109	20000	1882	71683	71683	.
1875	149210	146210	3000	1883	69741	62291	7450
1876	166924	159424	7500	1884	71562	66362	5200
1877	164865	154215	10650	1885	61354	58154	3200
1878	153417	139817	13600	1886	63334	63334	.
1879	120885	120285	600	1887	55127	47677	7450
1880	116479	109679	6800	1888	58788	50888	7900
1881	76708	76545	163				
Königreich.							
1874	276922	249288	27634	1882	98629	98629	.
1875	250118	244631	5487	1883	107415	98965	8450
1876	249873	239511	10362	1884	125838	108086	17752
1877	253263	238470	14793	1885	106275	91352	14923
1878	223862	207754	16108	1886	105967	97817	8150
1879	168479	164785	3694	1887	78112	68662	9450
1880	168088	158511	9577	1888	88903	69243	19660
1881	118821	113878	4943				

¹⁾ Der Wollmarkt in Ramenz besteht erst seit 1883.

V. Dampfkessel und Dampfmaschinen.

1. Die Dampfkessel und Dampfmaschinen in den Verwaltungs- und Gewerbeinspections-Bezirken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1886 bis 1888.

Vorbemerkung: Die auf den 1. Januar 1886 bezüglichen Zahlen sind die Ergebnisse der eingehenden Bearbeitung des gesamten Urmaterials, woraus sich die Abweichungen von den auf den gleichen Zeitpunkt bezüglichen Angaben der Tabelle Seite 217 des Jahrbuchs für 1888 erklären, welche ebenso wie die unten für den 1. Januar 1887 und 1. Januar 1888 gemachten Angaben als vorläufige zu betrachten sind.

Bezirke.	Feststehende Dampfkessel.						Feststehende Dampfmaschinen.					
	1. Januar 1886.		1. Januar 1887.		1. Januar 1888.		1. Januar 1886.		1. Januar 1887.		1. Januar 1888.	
	Zahl.	Heizfläche qm.	Zahl.	Heizfläche qm.	Zahl.	Heizfläche qm.	Zahl.	Durchschnittlich ausgeübte Pferdestärken.	Zahl.	Durchschnittlich ausgeübte Pferdestärken.	Zahl.	Durchschnittlich ausgeübte Pferdestärken.
St. Dresden	371	9006	380	9691	389	10266	314	3547	325	3684	325	3797
„ Dippoldiswalde	31	848	32	866	32	869	29	430	30	446	28	410
„ Dresden = Altstadt	269	9763	280	10786	296	11511	251	5414	264	6107	279	6484
„ Dresden = Neustadt	161	3916	170	3854	189	4164	136	1980	136	1810	149	1892
„ Freiberg	200	5975	207	6391	220	7127	168	2190	173	2268	180	2490
„ Pirna	204	6683	211	7260	225	7798	174	2742	184	3131	191	3489
G. = S. = B. Dresden	1236	36191	1280	38848	1351	41735	1072	16303	1112	17446	1152	18562
St. Chemnitz	409	17841	407	18434	414	19950	389	6014	401	6265	407	6475
„ Annaberg	92	2409	91	2377	93	2501	80	927	78	895	81	1035
„ Chemnitz	391	14354	417	15691	444	16793	317	6446	366	7253	392	7697
„ Flöha	175	6390	181	7060	191	7366	151	2703	158	2799	171	3315
„ Marienberg	88	2612	92	2909	98	3390	73	1109	81	1226	83	1299
G. = S. = B. Chemnitz	1155	43606	1188	46471	1240	50000	1010	17199	1084	18438	1134	19821

U. Glauchau	297	13582	316	14513	334	15778	310	5143	321	5305	346	5556
" Schwarzenberg	141	4901	147	5368	171	7291	116	1890	123	2010	144	2974
" Zwickau	919	41472	947	45041	964	48160	992	21394	1024	22596	1057	24392
U. = S. = B. Zwickau	1357	59955	1410	64922	1469	71229	1418	28427	1468	29911	1547	32922
St. Leipzig	255	8997	256	9472	267	10203	229	2854	243	3488	262	4047
U. Borna	119	3181	128	3498	136	3951	125	1307	133	1372	144	1562
" Grimma	176	5485	183	5903	191	6869	184	2053	194	2155	210	3062
" Leipzig	366	14496	373	15088	397	16980	365	5519	380	5748	413	7786
" Rochlitz	148	5155	156	5958	168	6646	134	1935	142	2257	166	2727
U. = S. = B. Leipzig	1064	37314	1096	39919	1159	44649	1037	13668	1092	15020	1195	19184
U. Baugen	158	6910	161	7116	165	7337	153	1860	157	1926	159	2028
" Ramenz	111	2503	117	2627	129	2885	99	931	102	1011	112	1092
" Löbau	153	7668	164	8454	171	8701	149	2344	163	2655	168	2461
" Zittau	230	9255	244	10010	262	10918	288	2872	307	3432	314	3725
U. = S. = B. Baugen	652	26336	686	28207	727	29841	689	8007	729	9024	753	9306
U. Döbeln	168	5423	173	6041	180	6184	163	1844	172	2182	179	2208
" Großenhain	151	5176	149	5162	153	5553	146	1680	149	1795	151	1821
" Meißen	198	5535	204	5792	211	6084	191	2804	196	2826	205	2940
" Ditsch	86	1460	86	1473	88	1582	67	382	69	399	72	485
U. = S. = B. Meissen	603	17594	612	18468	632	19403	567	6710	586	7202	607	7454
U. Muerbad	105	4289	114	4854	129	6005	89	1269	94	1412	108	1972
" Delsnitz	49	1135	50	1215	54	1452	46	395	48	422	53	509
" Plauen	329	16749	343	18036	352	19714	316	4405	329	4898	339	5648
U. = S. = B. Plauen	483	22173	507	24105	535	27171	451	6069	471	6732	500	8129
Königreich	6550	243169	6779	260940	7113	284028	6244	96383	6542	103773	6888	115378

2. Die Dampfkessel und Dampfmaschinen im Königreiche

Vorbemerkung: Die auf den 1. Januar 1886 bezüglichen Zahlen sind die für den 1. Januar 1887 und 1. Januar 1888 gemachten Angaben als

Gewerbegruppen.	Feststehende Dampfkessel.			
	1. Januar 1886.		1. Januar 1887.	
	Zahl.	Heizfläche. qm.	Zahl.	Heizfläche. qm.
1. Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei	177	1425	176	1448
2. Fischerei . . . . .	.	.	.	.
3. Bergbau, Hütten- und Salinengewesen	823	35843	831	37237
4. Industrie der Steine und Erden	200	5514	231	7034
5. Metallverarbeitung	219	4827	236	5413
6. Maschinen, Instrumente und Apparate	495	14038	506	14705
7. Chemische Industrie	151	4573	154	4915
8. Forstwirtschaftliche Nebenproducte, Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse	145	3081	150	3228
9. Textilindustrie	1783	96852	1875	105242
10. Papier und Leder	439	25374	457	27255
11. Holz- und Schnitzstoffe	322	8318	335	9015
12. Nahrungs- und Genußmittel	1103	27878	1121	29363
13. Bekleidung und Reinigung	177	3332	189	3827
14. Baugewerbe	4	92	4	92
15. Polygraphische Gewerbe	127	2851	130	3024
16. Künstlerische Gewerbe	8	105	9	113
17. Handelsgewerbe	4	69	4	69
18. Verkehrsgewerbe (ausschließlich Schifffahrt)	78	582	77	575
19. Beherbergung und Erquickung	5	16	6	21
20. Häusliche Zwecke	120	2514	125	2694
21. Gemischte und unbestimmte Zwecke	170	5885	163	5670
Summe	6550	243169	6779	260940

Sachsen in den Jahren 1886 bis 1888 nach Gewerbegruppen.

die Ergebnisse der eingehenden Bearbeitung des gesammten Urmaterials, während vorläufige zu betrachten sind.

		Feststehende Dampfmaschinen.					
1. Januar 1888.		1. Januar 1886.		1. Januar 1887.		1. Januar 1888.	
Zahl.	Heizfläche. qm.	Zahl.	Durchschnittlich ausgeübte Pferde- stärken.	Zahl.	Durchschnittlich ausgeübte Pferde- stärken.	Zahl.	Durchschnittlich ausgeübte Pferde- stärken.
177	1462	64	216	66	275	63	239
858	39871	909	23314	927	24100	951	24892
259	8325	193	2571	228	3291	257	4000
229	5157	196	1907	223	2316	232	2546
528	15914	548	6092	574	6354	588	6724
164	5354	135	1254	134	1314	148	1512
152	3401	132	683	138	693	142	723
1984	116022	1761	33352	1855	36406	1951	41979
485	29647	423	8311	442	9156	475	10640
384	10568	291	3749	321	4250	367	4791
1167	31385	1039	10340	1086	10952	1136	11856
193	3966	134	858	139	959	149	1124
4	92	2	11	3	36	3	36
139	3426	115	1190	118	1259	127	1492
5	51	8	47	10	57	6	27
5	88	5	8	5	8	7	16
76	562	76	190	76	190	77	190
7	29	4	12	4	11	4	12
138	3402	57	286	61	373	71	766
159	5306	152	1992	132	1773	134	1813
7113	284028	6244	96383	6542	103773	6888	115378

VI. Land=

1. Die procentale Vertheilung der Gesamtfläche, der landwirthschaftlichen Culturarten und bezw. Fruchtgattungen in den Verwal-

Verwaltungs- bezirke.	V o n j e									
	der Gesamtfläche				der landwirthschaftlich genutzten Fläche				der Ge-	
	entfallen auf folgende Culturarten									
	Acker- und Garten- ländereien.	Wiesen.	Weiden.	Weinberge.	Acker- und Garten- ländereien.	Wiesen.	Weiden.	Weinberge.	Getreide und Hülserfrüchte.	Sackfrüchte und Gemüse.
U. Bautzen . . .	54,0	11,4	0,5	.	81,9	17,3	0,8	.	34,6	10,9
" Kamenz . . .	41,4	11,2	0,6	.	77,9	21,1	1,0	.	27,9	8,5
" Löbau . . .	58,4	14,6	0,2	.	79,7	20,0	0,3	.	37,0	12,1
" Zittau . . .	53,7	16,6	0,5	.	75,8	23,5	0,7	.	36,4	8,8
Kr. Bautzen	51,6	13,0	0,5	.	79,3	20,0	0,7	.	33,7	10,1
U. Dippoldiswalde	59,0	16,5	0,5	.	77,7	21,7	0,6	.	34,2	8,6
" Dresden=N. ¹⁾	63,3	10,3	0,2	0,2	85,5	13,9	0,3	0,3	42,0	12,2
" Dresden=N.	54,9	17,3	0,1	1,1	74,9	23,6	0,1	1,4	35,2	14,4
" Freiberg . . .	66,7	11,9	0,8	.	84,0	15,0	1,0	.	35,1	12,2
" Großenhain . . .	65,6	11,5	0,5	0,03	84,4	14,8	0,7	0,1	46,5	13,8
" Meißen . . .	75,9	9,0	0,5	0,7	88,1	10,5	0,6	0,8	51,2	13,8
" Pirna . . .	57,5	13,2	0,4	.	80,8	18,6	0,6	0,01	36,1	11,4
Kr. Dresden	64,3	12,5	0,5	0,2	83,0	16,0	0,7	0,3	40,7	12,3
U. Borna . . .	72,3	11,5	0,3	.	85,9	13,7	0,4	.	47,5	16,3
" Döbeln . . .	75,5	10,2	0,4	.	87,7	11,9	0,4	.	50,1	13,7
" Grimma . . .	68,3	9,1	0,3	.	87,9	11,7	0,4	.	46,3	13,9
" Leipzig ²⁾	77,1	9,5	0,5	.	88,5	10,9	0,6	.	49,7	17,7
" Döschau . . .	75,4	7,5	0,3	.	90,6	9,0	0,4	.	50,2	15,1
" Rochlitz . . .	66,8	11,4	0,1	.	85,4	14,5	0,1	.	43,5	13,6
Kr. Leipzig	72,2	9,8	0,3	.	87,7	11,9	0,4	.	47,8	14,9
U. Annaberg . . .	54,0	13,3	4,4	.	75,4	18,5	6,1	.	25,2	10,0
" Auerbach . . .	35,0	20,3	0,3	.	62,9	36,6	0,5	.	21,4	9,1
" Chemnitz ³⁾	55,5	18,0	0,2	.	75,3	24,5	0,2	.	32,4	12,1
" Flöha . . .	67,1	11,2	0,2	.	85,5	14,3	0,2	.	37,8	14,2
" Glauchau . . .	59,9	14,4	0,1	.	80,5	19,4	0,1	.	38,0	14,3
" Marienberg . . .	61,6	15,5	0,9	.	79,0	20,0	1,0	.	29,6	12,0
" Oelsnitz . . .	37,2	19,9	0,9	.	64,1	34,2	1,7	.	23,9	9,3
" Plauen . . .	48,0	18,0	1,1	.	71,5	26,9	1,6	.	31,0	10,0
" Schwarzenberg . . .	52,1	21,3	1,4	.	69,6	28,5	1,9	.	26,3	12,8
" Zwickau . . .	56,2	16,0	0,3	.	77,5	22,1	0,4	.	35,8	12,4
Kr. Zwickau	52,5	16,8	0,9	.	74,8	23,9	1,3	.	30,7	11,6
Königreich	60,7	13,1	0,5	0,1	81,5	17,7	0,7	0,1	38,4	12,4

¹⁾ Einschließlich Stadt Dresden. ²⁾ Einschließlich Stadt Leipzig. ³⁾ Einschließlich Stadt

wirthschaft.

schafflich genutzten Fläche und des Ackerlandes auf die einzelnen
 tungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1887.

100 Hektar

sammtfläche		der landwirthschaftlich genutzten Fläche						des Ackerlandes				
entfallen auf folgende Fruchtgattungen												
Handels- gewächse.	Futter- pflanzen.	Sonstige Früchte.	Getreide und Hülsenfrüchte.	Sackfrüchte und Gemüse.	Handels- gewächse.	Futter- pflanzen.	Sonstige Früchte.	Getreide und Hülsenfrüchte.	Sackfrüchte und Gemüse.	Handels- gewächse.	Futter- pflanzen.	Sonstige Früchte.
0,6	7,9	.	52,5	16,5	0,8	12,1	.	64,1	20,2	1,0	14,7	.
0,5	4,5	.	52,5	15,9	1,0	8,5	.	67,4	20,4	1,2	11,0	.
0,3	9,0	0,01	50,4	16,8	0,4	12,3	0,02	63,3	20,7	0,6	15,4	0,02
0,1	8,4	.	51,4	12,4	0,2	11,8	0,01	67,8	16,3	0,2	15,7	0,01
0,4	7,4	.	51,8	15,8	0,8	11,3	0,01	65,3	19,6	0,8	14,3	0,01
1,1	14,9	0,2	45,0	11,3	1,5	19,6	0,3	58,0	14,5	1,9	25,2	0,4
0,3	8,7	0,1	56,7	16,5	0,5	11,7	0,1	66,3	19,3	0,5	13,8	0,1
0,1	5,2	.	48,0	19,8	0,2	7,1	.	64,1	26,2	0,2	9,5	.
1,9	17,3	0,2	44,2	15,4	2,3	21,9	0,2	52,6	18,3	2,8	26,0	0,3
0,2	5,1	.	59,9	17,7	0,2	6,6	.	70,9	21,0	0,3	7,8	.
0,5	10,4	0,01	59,5	16,0	0,6	12,0	0,01	67,5	18,2	0,7	13,6	0,02
0,2	9,8	.	50,8	16,0	0,3	13,7	0,01	62,8	19,8	0,4	17,0	0,01
0,7	10,5	0,1	52,6	15,9	0,9	13,5	0,1	63,4	19,2	1,0	16,3	0,1
0,8	7,7	.	56,4	19,3	0,9	9,3	0,04	65,6	22,5	1,0	10,8	0,1
0,7	11,0	.	58,2	15,9	0,8	12,8	.	66,4	18,1	0,9	14,6	.
0,5	7,6	.	59,6	17,9	0,6	9,8	.	67,8	20,4	0,7	11,1	.
1,8	7,9	.	57,1	20,3	2,0	9,1	.	64,5	23,0	2,3	10,2	.
0,8	9,3	.	60,3	18,1	1,0	11,2	.	66,6	20,0	1,1	12,3	.
0,4	9,3	.	55,6	17,4	0,5	11,9	.	65,1	20,3	0,6	14,0	.
0,8	8,7	0,01	58,0	18,1	1,0	10,6	0,01	66,1	20,7	1,1	12,1	0,01
1,2	17,2	0,4	35,1	14,0	1,7	24,1	0,5	46,6	18,5	2,3	31,9	0,7
0,1	4,4	.	38,4	16,5	0,2	7,8	.	61,1	26,2	0,3	12,4	.
0,2	10,8	.	44,0	16,4	0,3	14,6	.	58,4	21,8	0,4	19,4	.
0,2	14,9	.	48,2	18,0	0,3	19,0	.	56,3	21,2	0,3	22,2	.
0,2	7,4	.	51,1	19,3	0,2	9,9	.	63,5	23,9	0,3	12,3	.
0,6	18,2	1,2	38,0	15,3	0,8	23,4	1,5	48,0	19,4	1,0	29,6	2,0
0,2	3,8	.	41,2	16,0	0,4	6,5	.	64,2	25,0	0,6	10,2	.
0,5	6,5	.	46,2	14,9	0,7	9,7	.	64,6	20,8	0,9	13,6	0,1
0,1	12,9	.	35,2	17,1	0,2	17,1	.	50,5	24,6	0,3	24,6	.
0,2	7,8	.	49,4	17,1	0,2	10,8	.	63,8	22,0	0,3	13,9	.
0,3	9,8	0,1	43,7	16,5	0,5	13,9	0,2	58,5	22,0	0,7	18,6	0,2
0,6	9,2	0,1	51,6	16,6	0,8	12,4	0,1	63,3	20,4	0,9	15,3	0,1

2. Die Anbauflächen der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen in

(Aufgestellt auf Grund der

Verwaltungsbezirke.	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer	Buchweizen
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-		
S e k t a r.								
U. Bautzen	3522	46	13479	233	10	2082	8507	45
" Kamenz	910	6	10444	95	3	969	4112	736
" Löbau	2433	374	8162	238	15	912	7098	.
" Zittau	1222	370	7512	195	.	309	5681	.
Kr. Bautzen	8087	796	39597	761	28	4272	25398	781
U. Dippoldiswalde	624	369	4855	2409	.	324	7620	.
" Dresden = U. ¹⁾	1832	42	3945	42	3	244	2742	.
" Dresden = K.	349	2	5808	61	2	661	2638	179
" Freiberg	745	320	4210	3412	1	722	10529	.
" Großenhain	1359	27	17065	35	2	967	9744	2283
" Meißen	6131	17	11359	1	50	1746	11770	30
" Pirna	2383	53	10398	586	.	2171	8341	1
Kr. Dresden	13423	830	57640	6546	58	6835	53384	2493
U. Borna	3959	45	9558	3	16	2812	8479	1
" Döbeln	4001	105	8940	26	6	1508	10914	.
" Grimma	4950	7	13528	1	22	2281	12748	9
" Leipzig ²⁾	4876	54	8257	1	3	2779	6501	.
" Oschatz	3752	21	8533	.	14	1313	8423	23
" Rochlitz	840	147	9532	15	32	1484	8562	.
Kr. Leipzig	22378	379	58348	46	93	12177	55627	33
U. Annaberg	27	171	940	2164	.	71	3904	.
" Auerbach	204	22	2172	1262	.	137	2674	.
" Chemnitz ³⁾	424	201	5125	1135	3	979	7137	.
" Flöha	399	235	2861	1175	.	1220	6172	.
" Glauchau	312	117	5920	192	6	1176	4586	.
" Marienberg	72	132	889	1848	4	206	4555	.
" Oelsnitz	345	40	3564	1324	.	1110	3265	.
" Plauen	967	109	6039	340	26	2599	5532	.
" Schwarzenberg	21	77	1517	1541	.	40	2861	.
" Zwickau	587	145	8504	654	1	1611	8138	.
Kr. Zwickau	3358	1249	37531	11635	40	9149	48824	.
Königreich	47246	3254	193116	18988	219	32433	183233	3307
Hierüber: Anbauflächen ohne Ertrag . . . . .	.	7	17	18	.	.	1	.

1) Einschließlich Stadt Dresden. 2) Einschließlich Stadt Leipzig. 3) Einschließlich Stadt Chemnitz.

den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1888.

Erntertragsermittlungen.)

Erb- sen	Wicken	Misch- und Weng- frucht zu- sammen	Kar- toffeln	Rüben		Son- stige Rüben	Kraut	Kaps (Winter- und Som- merkaps zus.)	Klee	Wiesen
				Futter-	Zucker-					
H e t t a r.										
16	64	117	6770	993	113	377	798	241,6	5741,2	9496
	17	48	4035	567	.	328	460	102,7	2508,0	6782
11	48	129	4797	672	467	93	498	125,2	4404,4	7810
15	96	31	2506	666	106	51	416	25,4	3418,7	7135
42	225	325	18108	2898	686	819	2172	494,9	16072,3	31223
437	405	424	3173	441	.	172	662	42,7	3822,1	8412
48	29	69	1713	498	49	24	253	33,9	1637,2	2210
25	1	36	2432	363	1	735	375	15,6	1207,2	4603
118	246	379	5594	495	.	251	890	106,6	4065,4	7068
30	14	1491	7083	929	99	1669	378	69,4	2996,5	8328
182	295	1820	6766	1426	339	281	372	189,9	5816,2	5638
117	157	206	5300	892	37	127	1318	49,1	6014,5	8898
957	1147	4425	32061	5044	525	3259	4248	507,2	25559,1	45157
122	106	296	5773	1325	144	80	1222	287,0	3795,3	6057
301	434	1145	5321	1173	501	103	494	157,2	5088,4	5959
751	506	2091	8425	1741	55	157	770	211,5	4754,4	7203
75	88	188	5084	1594	728	30	581	564,6	2952,4	4111
110	204	1629	5432	1041	340	525	138	257,3	3423,4	3586
116	168	326	4410	930	.	210	1036	68,0	4143,0	5531
1475	1506	5675	34445	7804	1768	1105	4241	1545,6	24156,9	32447
	231	236	2467	106	.	76	404	18,8	1363,5	3880
	7	9	2476	98	.	52	153	14,5	1125,8	6059
10	186	215	4202	494	.	155	988	75,5	2845,6	8686
11	319	272	3689	406	.	111	614	53,2	2711,2	3819
1	25	4	3419	496	.	134	790	13,0	2257,1	4771
30	236	221	2727	144	.	88	529	18,6	1744,3	4398
7	5	31	3264	186	.	101	204	22,1	1391,2	8295
42	11	9	4246	399	.	163	321	142,4	3084,6	9132
	10	66	2481	129	.	55	255	1,6	1207,5	4990
14	46	31	5261	530	.	177	826	47,6	4046,1	8906
115	1076	1094	34232	2988	.	1112	5084	407,3	21776,9	62936
2589	3954	11519	118846	18734	2979	6325	15745	2955,0	87565,2	171763
6	89	32	.	.	.	248	4	44,3	41,0	.

3. Gesammter Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen

Verwaltungsbezirke.	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer	Buchweizen
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-		
	K ö r n e r.							
100 K i l o g r a m m.								
U. Bautzen	59988	697	184131	2149	100	32292	140660	252
" Kamenz	14727	77	117907	936	41	14872	62392	4775
" Löbau	43802	5816	114301	2402	278	14993	129035	.
" Zittau	21326	5250	105749	2035	.	4875	90788	.
Kr. Bautzen	139843	11840	522088	7522	419	67032	422875	5027
U. Dippoldiswalde	11156	5677	68516	24554	.	5147	112812	.
" Dresden = U. ¹⁾	42905	983	70357	494	60	4941	53371	.
" Dresden = K.	6916	36	78490	560	35	10953	40324	1327
" Freiberg	14078	5181	70086	40337	27	11975	171684	.
" Großenhain	23457	490	162492	253	44	11569	96759	17085
" Meißen	142972	363	204131	11	829	32855	234667	183
" Pirna	47335	777	163116	6690	.	36525	139240	10
Kr. Dresden	288819	13507	817188	72899	995	113965	848857	18605
U. Borna	75694	666	137076	27	260	42705	138307	3
" Döbeln	88866	1856	157509	468	118	26427	216686	.
" Grimma	89741	133	177923	21	238	31953	181289	50
" Leipzig ²⁾	94896	946	123172	4	50	44783	105551	.
" Oschatz	86533	484	127711	.	227	21613	133420	105
" Rochlitz	14587	1929	138332	197	433	19930	140962	.
Kr. Leipzig	450317	6014	861723	717	1326	187411	916215	158
U. Annaberg	507	1934	12085	19162	.	773	46187	.
" Auerbach	3279	373	26204	10946	.	2129	33449	.
" Chemnitz ³⁾	7263	2649	72936	12529	42	14081	107819	.
" Flöha	6411	3259	37665	13546	.	16709	85136	.
" Glauchau	5537	1421	84896	2447	105	16753	68029	.
" Marienberg	1198	1576	12395	19944	82	3016	62619	.
" Oelsnitz	4143	333	38406	11489	.	11729	37413	.
" Plauen	13547	1313	76193	3084	312	32522	74573	.
" Schwarzenberg	246	853	18828	14862	.	394	33303	.
" Zwickau	10096	1684	116323	5181	16	23683	120241	.
Kr. Zwickau	52227	15395	495931	113190	557	121789	668769	.
Königreich	931206	46756	2.696930	194328	3297	490197	2.856716	23790

1) Einschließlich Stadt Dresden. 2) Einschließlich Stadt Leipzig. 3) Einschließlich Stadt Chemnitz.

in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1888.

Erb- sen	Widen	Misch- und Meng- frucht	Kar- toffeln	Rüben		Sonstige Rüben	Kraut	Kaps (Winter- und Sommertraps auf.)	Klee- heu und Klee- stroh	Wiesen- heu
				Futter- Knollen.	Zucker- Knollen.					
Körner.			Knollen.			Häupter.		Körner.		
100 Kilogramm.										
149	621	1746	773952	217393	29653	27686	116954	3139	212624	284762
.	186	612	407435	91725	.	25767	49639	1200	70774	150842
90	466	1755	499611	136714	112891	7685	90760	1973	192752	307117
151	936	327	210429	148261	23755	5828	68848	374	140172	257362
390	2209	4440	1.891427	594093	166299	66966	326201	6686	616322	1.000083
3772	3504	4336	272167	65739	.	19329	102198	498	103394	182785
413	376	857	207569	152704	15450	2021	50544	559	54753	61990
180	13	535	254274	77095	150	23316	46637	127	33195	114712
938	2597	5874	566097	69777	.	26750	112262	1454	149290	187155
230	91	11480	635294	136371	18002	101509	29023	676	59135	176820
1989	3288	24146	874738	357271	89610	20317	59141	2390	219039	177558
1058	1603	2773	567858	188469	9335	10285	223927	520	231582	249974
8580	11472	50001	3.377997	1.047426	132547	203527	623732	6224	850388	1.150994
1250	929	3200	669001	278959	28490	9445	234310	3340	124806	160320
3299	4639	17228	675870	296425	112035	13009	95101	2046	205072	189164
6169	3748	20707	855074	301501	9935	9427	114194	2191	138402	184764
744	638	2092	642449	376039	170395	5838	112925	7966	84031	103358
892	1684	15408	613117	224191	75958	28165	16261	3522	105762	104622
1199	1489	3879	405862	184550	.	39131	240374	762	134944	165838
13553	13127	62514	3.861373	1.661665	396813	105015	813165	19827	793017	908066
.	1681	2736	244948	10959	.	7108	52721	326	49032	73750
.	110	98	192659	11377	.	5210	14079	87	33630	109366
107	1625	2579	374901	90942	.	24933	205557	500	99179	241830
104	2847	3280	362987	64909	.	15228	108062	561	94416	102778
13	227	104	296230	90758	.	23402	167640	134	84442	165948
178	2257	2561	221005	15795	.	9233	77876	208	63119	92916
57	67	283	271406	15588	.	9723	21173	261	35871	149068
462	96	118	386804	34986	.	16612	36036	1539	84924	174982
.	91	542	220535	13053	.	6718	27310	32	40891	122809
149	345	511	485206	83927	.	24249	149595	444	130958	241000
1070	9346	12812	3.056681	432294	.	142416	860049	4092	716462	1.474447
23593	36154	129767	12.187478	3.735478	695659	517924	2.623147	36829	2.976189	4.533590

4. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und der Sachsen im

Verwaltungsbezirke.	Vom Hektar							
	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer	Buchweizen
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-		
	Körner.							
100 Kilogramm.								
A. Bautzen	17,0	15,2	13,7	9,2	10,0	15,5	16,5	5,6
" Kamenz	16,2	12,8	11,3	9,9	13,7	15,3	15,2	6,5
" Löbau	18,0	15,6	14,0	10,1	18,5	16,4	18,2	.
" Zittau	17,5	14,2	14,1	10,4	.	15,8	16,0	.
Kr. Bautzen	17,3	14,9	13,2	9,9	15,0	15,7	16,7	6,4
A. Dippoldiswalde	17,9	15,4	14,1	10,2	.	15,9	14,8	.
" Dresden=A. ¹⁾	23,4	23,4	17,8	11,8	20,0	20,3	19,5	.
" Dresden=N.	19,8	18,0	13,5	9,2	17,5	16,6	15,3	7,4
" Freiberg	18,9	16,2	16,6	11,8	27,0	16,6	16,3	.
" Großenhain	17,3	18,1	9,5	7,2	22,0	12,0	9,9	7,5
" Meißen	23,3	21,4	18,0	11,0	16,6	18,8	19,9	6,1
" Pirna	19,9	14,7	15,7	11,4	.	16,8	16,7	10,0
Kr. Dresden	21,5	16,3	14,2	11,1	17,2	16,7	15,9	7,5
A. Borna	19,1	14,8	14,3	9,0	16,3	15,2	16,3	3,0
" Döbeln	22,2	17,7	17,6	18,0	19,7	17,5	19,9	.
" Grimma	18,1	19,0	13,2	21,0	10,8	14,0	14,2	5,8
" Leipzig ²⁾	19,5	17,5	14,9	4,0	16,7	16,1	16,2	.
" Oschatz	23,1	23,0	15,0	.	16,2	16,5	15,8	4,8
" Rochlitz	17,4	13,1	14,5	13,1	13,5	13,4	16,5	.
Kr. Leipzig	20,1	15,9	14,7	15,6	14,3	15,4	16,5	4,8
A. Annaberg	18,8	11,3	12,9	8,9	.	10,9	11,8	.
" Auerbach	16,1	17,0	12,1	8,7	.	15,5	12,5	.
" Chemnitz ³⁾	17,1	13,2	14,2	11,0	14,0	14,4	15,1	.
" Flöha	16,1	13,9	13,2	11,5	.	13,7	13,8	.
" Glauchau	17,7	12,1	14,3	12,7	17,5	14,2	14,8	.
" Marienberg	16,6	11,9	13,9	10,8	20,5	14,6	13,7	.
" Oelsnitz	12,0	8,3	10,8	8,7	.	10,6	11,5	.
" Plauen	14,0	12,0	12,6	9,1	12,0	12,5	13,5	.
" Schwarzenberg	11,7	11,1	12,4	9,6	.	9,9	11,6	.
" Zwickau	17,2	11,6	13,7	7,9	16,0	14,7	14,8	.
Kr. Zwickau	15,6	12,3	13,2	9,7	13,9	13,3	13,7	.
Königreich	19,7	14,4	14,0	10,2	15,1	15,1	15,6	7,2

1) Einschließlich Stadt Dresden. 2) Einschließlich Stadt Leipzig. 3) Einschließlich Stadt

Wiesen auf dem Hektar in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Jahre 1888.

wurde durchschnittlich geerntet										
Erbsen	Wicken	Misch- und Mengfrucht	Kartoffeln	Rüben			Kraut	Winter- und Sommer- raus	Klee- heu	Wies- en- heu
				Futter-	Zucker-	Sonstige				
Körner.			Knollen.			Häupter.	Körner.			
100 Kilogramm.										
9,3	9,7	14,9	114,3	218,9	262,4	73,4	146,6	13,0	38,3	30,0
.	10,9	12,8	101,0	161,8	.	78,6	107,9	11,7	29,1	22,2
8,2	9,7	13,6	104,2	203,4	241,7	82,6	182,2	15,8	45,3	39,3
10,1	9,8	10,5	84,0	222,6	224,1	114,3	165,5	14,7	42,1	36,1
9,3	9,8	13,7	104,5	205,0	242,4	78,9	150,2	13,5	39,6	32,0
8,6	8,7	10,2	85,8	149,1	.	112,4	154,4	11,7	27,3	21,7
8,6	13,0	12,4	121,2	306,6	315,3	84,2	199,8	16,5	33,6	28,0
7,2	13,0	14,9	104,6	212,4	150,0	31,7	124,4	8,1	27,8	24,9
7,9	10,6	15,5	101,2	141,0	.	106,6	126,1	13,6	36,8	26,5
7,7	6,5	7,7	89,7	146,8	181,8	60,8	76,8	9,7	19,9	21,2
10,9	11,1	13,3	129,3	250,5	264,3	72,3	159,0	12,6	37,9	31,5
9,0	10,2	13,5	107,1	211,3	252,3	81,0	169,9	10,6	38,9	28,1
9,0	10,0	11,3	105,4	207,7	252,5	62,4	146,8	12,3	33,5	25,5
10,2	8,8	10,8	115,9	210,5	197,8	118,1	191,7	11,6	33,9	26,5
11,0	10,7	15,0	127,0	252,7	223,6	126,3	192,5	13,0	41,0	31,7
8,2	7,4	9,9	101,5	173,2	180,6	60,0	148,3	10,4	29,9	25,7
9,9	7,3	11,1	126,4	235,9	234,1	194,6	194,4	14,1	29,2	25,1
8,1	8,3	9,5	112,9	215,4	223,4	53,6	117,8	13,7	31,5	29,2
10,3	8,9	11,9	92,0	198,4	.	186,3	232,0	11,2	33,6	30,0
9,2	8,7	11,0	112,1	212,9	224,4	95,0	191,7	12,8	33,6	28,0
.	7,3	11,6	99,3	103,4	.	93,5	130,5	17,3	36,0	19,0
.	15,7	10,9	77,8	116,1	.	100,2	92,0	6,0	30,1	18,1
10,7	8,7	12,0	89,2	184,1	.	160,9	208,1	6,6	35,6	27,8
9,5	8,9	12,1	98,4	159,9	.	137,2	176,0	10,5	35,3	26,9
13,0	9,1	26,0	86,6	183,0	.	174,6	212,2	10,3	38,8	34,8
5,9	9,6	11,6	81,0	109,7	.	104,9	147,2	11,2	36,3	21,1
8,1	13,4	9,1	83,2	83,8	.	96,3	103,8	11,8	25,9	18,0
11,0	8,7	13,1	91,1	87,7	.	101,9	112,3	10,8	28,2	19,2
.	9,1	8,2	88,9	107,2	.	122,1	107,1	20,0	34,2	24,6
10,6	7,5	16,5	92,2	158,4	.	137,0	181,1	9,3	32,9	27,1
9,3	8,7	11,7	89,3	144,7	.	128,1	169,2	10,0	33,4	23,4
9,1	9,1	11,3	102,5	199,4	233,5	81,9	166,6	12,5	34,6	26,4

Chemnitz.

5. Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen auf dem Hektar im Königreiche Sachsen in den Jahren 1879 bis 1888.

Vom Hektar wurde durchschnittlich geerntet:	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888
	100 Kilogramm.									
Winterweizen . Körner	18,0	15,3	17,3	17,0	14,1	16,0	17,5	18,3	19,3	19,7
Sommerweizen . "	12,3	12,0	13,5	12,3	12,8	12,8	12,6	13,1	13,4	14,4
Winterroggen . "	14,2	11,8	14,5	13,7	11,8	12,7	13,7	13,7	14,8	14,0
Sommerroggen . "	11,3	10,7	11,2	10,1	10,9	10,5	10,4	10,8	9,7	10,2
Wintergerste . "	16,3	15,3	17,4	17,0	13,4	17,2	15,5	17,9	20,2	15,1
Sommergerste . "	15,0	14,5	14,7	15,9	14,1	15,4	14,4	15,1	14,9	15,1
Hafer "	15,9	15,4	14,1	15,9	14,2	15,9	13,7	16,4	15,7	15,6
Buchweizen . . "	8,0	7,0	6,6	7,3	8,4	6,2	3,8	7,4	6,0	7,2
Erbfen "	11,5	7,9	8,6	8,5	9,6	10,6	8,0	8,9	10,3	9,1
Wicken "	11,5	10,2	10,7	10,4	10,7	11,1	8,6	9,7	10,5	9,1
Kartoffeln . . Knollen	93,6	83,1	100,2	81,9	114,6	92,0	103,7	104,7	102,0	102,5
Futterrüben . . "	228,0	245,3	238,8	187,0	222,0	235,0	218,0	221,4	198,0	199,4
Zuckerrüben . . "	.	.	.	.	266,0	233,0	249,0	259,8	212,0	233,5
Sonstige Rüben . "	87,0	86,0	63,0	100,0	95,0	104,0	92,0	107,3	80,0	81,9
Kraut Häupter	199,0	194,0	192,0	201,0	195,0	168,0	174,0	171,8	150,0	166,6
Winterraps . . Körner	16,4	12,2	15,1	15,0	11,5	15,7	17,3	12,8	15,8	12,5
Sommerraps . . "	8,5	7,5	6,7	10,5	8,6	7,6	13,8	9,6	10,7	9,4
Kleeheu	42,9	46,2	35,9	41,4	33,3	42,5	35,4	34,9	39,8	34,6
Wiesenheu	34,3	34,0	32,2	31,4	30,1	31,1	30,1	29,9	30,1	26,4

VII. Verkehr und Verkehrsstraßen.

1. Die Eisenbahnen des Königreichs Sachsen.

A. Der Betrieb im Jahre 1887.

1. Länge.

Die am Schlusse des Jahres in Betrieb befindlichen sächsischen Eisenbahnen waren:

a) die sächsischen Staatsbahnen einschließlich erpachteter Strecken, jedoch ausschließlich der an die preussische Staatseisenbahnverwaltung verpachteten 11,42 Kilometer langen Strecke von Kamenz bis zur sächsisch-preussischen Landesgrenze bei Straßgräbchen, ferner der an die Buschtährader Bahn verpachteten 1,00 Kilometer langen Strecke von Reichenhain bis zur sächsisch-böhmischen Landesgrenze in der Richtung auf Meudorf und der an dieselbe Bahn verpachteten 0,21 Kilometer langen Strecke von Klingenthal bis zur sächsisch-böhmischen Landesgrenze in der Richtung auf Grasslitz mit einer Baulänge von 2351,20 Kilometer.*) Die Baulänge, welche den Bau- und Anlagekosten entspricht, beträgt aber nur 2285,90 Kilometer (incl. obiger 12,83 Kilometer).

b) von der Staatsverwaltung betriebene Privatbahnen:

Altenburg-Zeitzer	40,91	Kilometer.
Zittau-Reichenberger	26,61	"
Oberhohndorf-Reinsdorfer	11,79	"
Brückenberg bei Zwickau	5,42	"
übrige Privatkohlenbahnen bei Zwickau und Planitz	7,41	"
Kohlenbahnen bei Delitzsch b. Lichtenstein, Lugau und Meuselwitz	13,05	"

c) unter eigener Verwaltung stehende Privatbahnen:

Bockwaer Kohlenbahn	5,70	Kilometer.
-------------------------------	------	------------

Von den sächsischen Staatsbahnen liegen 196,75 Kilometer eigenthümliche und 77,13 Kilometer erpachtete Strecken im Auslande. Dagegen befinden sich von nachstehenden fremden Verwaltungen, als vom Königlich Preussischen Eisenbahndirectionsbezirk Erfurt, Magdeburg und Berlin, sowie von der Buschtährader Bahn und Bockwaer Kohlenbahn Endstrecken im Inlande.

2. Bau- und Anlagecapital.

Dasselbe betrug am Schlusse des Jahres 1887 bei den Staatsbahnen im Ganzen 672.409879 Mark, worinnen ein Aufwand von 100.024535 Mark für Transportmittel enthalten ist.

Die in Wirklichkeit für den Bau von Staatseisenbahnen verausgabten Beträge erreichten nach Abzug von 50.651742 Mark, um welchen Preis die Staatsregierung eine Anzahl Privatbahnen theils über, theils unter ihrem Herstellungsaufwande käuflich erwarb, die Höhe von 621.758137 Mark.

*) Die dem Personenverkehre dienende Länge beträgt nur 2317,74 Kilometer.

Das Anlagecapital der Staatsbahnen vertheilt sich auf die einzelnen Linien, wie folgt:

		Durchschnittlich pro Kilometer eigenthümliche Bahnlänge.
1. Leipzig-Hof mit Verbindungsbahn und Uebergabebahnhof in Leipzig	72.068802 Mark.	446081 Mark.
2. Plagwitz-Gaschwitz mit Verbindungsbahn nach dem Bayerischen Bahnhof in Leipzig	1.492693	137829
3. Gaschwitz-Meuselwitz	4.665563	167645
4. Gößnitz-Gera	4.922917	140214
5. Verdau-Weida	3.345124	102643
6. Weida-Mehltheuer	3.582705	102159
7. Schönberg-Schleiz	349009	57975
8. (Neumark) Brunn-Greiz	947933	97224
9. Wolfsgefärth-Weischlitz	14.448336	255406
10. Plauen-Eger	20.697939	279438
11. Herlasgrün-Deßnitz i. B.	6.661162	141516
12. Zwickau-Falkenstein	4.180998	125593
13. Dresden-Verdau mit Curve und Zweigbahnen bei Dresden	72.156888	444507
14. Johannegeorgenstadt-Schwarzenberg	2.551305	147219
15. Schwarzenberg-Zwickau mit Schneeberg-Niederschlema	11.696833	256622
16. Schönbrönnchen-Gößnitz	2.835005	229927
17. Glauchau-Wurzen	11.721089	142870
18. Stollberg-St. Egidien mit Zweigbahnen	5.945790	276677
19. Höhlteich-Wüstenbrand mit Zweigbahnen	2.723821	196808
20. Chemnitz-Aldorf mit Zwota-Klingenthal	19.963660	162148
21. Leipzig-Geithain	5.616083	127900
22. Rieritzsch-Chemnitz mit Limbach-Wittgensdorf	24.595382	362229
23. Rochlitz-Benig	3.037790	146753
24. Riesa-Chemnitz mit Elbtaibahn in Riesa	23.378449	340248
25. Roßwein-Hainichen	2.082921	104564
26. Hainichen-Niederwiesa	4.561867	258463
27. Annaberg-Flöha	9.429849	218993
28. Weipert-Annaberg	1.941059	103138
29. Reichenhain-Flöha mit Olbernhau-Pockau	10.091060	146057
30. Leipzig-Dresdner Linien	124.618871	364191
31. Bodenbach-Dresden=Altstadt	30.150276	595385
32. Pirna-Berggießhübel	990679	66399
33. Ramenz-Pirna mit Landesgrenze Ramenz	17.438940	300723
34. Görlitz-Dresden=Altstadt	34.249064	376033
35. Neustadt-Dürröhrsdorf	3.026995	188480
36. Niederneukirch-Bischofswerda	1.995946	211435
37. Bauzen-Schandau	20.486364	319202
38. Oberoderwitz-Wilthen	8.686702	260237
39. Ebersbach-Löbau	3.064780	206105
40. Scheibe-Cibau	5.071665	225407
41. Rittau-Löbau	10.676095	314373
42. Wilkau-Saupersdorf	753930	75018
43. Mosel-Ortmannsberg	933326	66953
44. Willichthal-Ehrenfriedersdorf mit Herold-Thum	1.112312	70355

		Durchschnittlich pro Kilometer eigenthümliche Bahnlänge.
45. Gainsberg = Ripsdorf	1.613451 Mark.	62683 Mark.
46. Pötschappel = Wilsdruff	773826 "	70993 "
47. Dschaz = Döbeln	1.734144 "	56085 "
48. Radebeul = Radeburg	895581 "	54114 "
49. Klossche = Königsbrück	857143 "	43979 "
50. Zittau = Markersdorf	848941 "	61876 "
Hierüber für die im Dienst der gepachteten Linie Meuselwitz = Konneburg gestandenen Transportmittel	87074 "	
Summe der Staatsbahnen	621.758137 Mark.	271997 Mark.

Ferner bei der

	überhaupt Mark.	bei einer Länge von Kilometer.	sonach durchschnittlich pro Kilometer Mark.
Altenburg = Zeitzer Privatbahn	6.336445	25,28	250651
Zittau = Reichenberger "	10.891683	26,61	409308
Oberhohndorf = Reinsdorfer Kohlenbahn	1.038857	11,79	88113
Brückenberg = "	1.111368	5,82	190957
Bockwaer "	723000	5,70	126842
Summe der Privatbahnen	20.101353	75,20	267305

3. Transportmittel.

Gegen das Vorjahr sind sowohl der Bestand der Transportmittel, als auch die Leistungen gestiegen; es ergaben sich am Schlusse des Jahres:

	Locomotiven.	Zender.	Personenwagen.		Passagier- gepäckwagen.	Güterwagen.	Ladungs- fähigkeit der Gepäck- und Güterwagen in Tonnen.
			An- zahl.	Plätze in den- selben.			
bei den sächsischen Staatsbahnen	791	573	2250 ¹⁾	87130 ¹⁾	371	20965 ²⁾	188486,5 ²⁾
" der Altenburg = Zeitzer Privat- bahn	9	6	18	703	2	663	6625,0
" " Zittau = Reichenberger Privatbahn	6	5	13	480	3	112	900,0
" " Oberhohndorf = Reins- dorfer Kohlenbahn	4	.	.	.	.	.	.
" " Brückenberg = "	2	.	.	.	.	12	120,0
" " Bockwaer "	3	.	.	.	.	4	20,0

Die Transportmittel für die Privat-Kohlenbahnen werden hauptsächlich von der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnverwaltung gestellt.

1) Von den 50 Stück für den Personentransport eingerichteten Güterwagen wurden außerdem durchschnittlich 11 Stück mit 22 Achsen und 440 Plätzen verwendet.

2) Von den bedeckten Güterwagen sind 50 Stück der Art eingerichtet, daß sie als Personenwagen III. Klasse dienen können; durchschnittlich wurden davon benutzt: 11 Stück mit 22 Achsen und 110,0 Tonnen Ladegewicht.

Zurückgelegt wurden von den

	Locomotiven und Rangir- kilometer.	Personenwagen Achskilometer.	Güter- einschl. der Gepäckwagen Achskilometer.
auf den sächsischen Staatsbahnen . . . (einschließlich der Pachtstrecken)	28.067070	152.900184	522.128971
auf der Altenburg=Zeitzer Privatbahn	289997	721312	4.417161*)
" " Zittau=Reichenberger "	305920	1.107293	3.603624
" " Oberhohndorf=Reinsdorfer Kohlenbahn	29449	.	939643
" " Brückenberg=	12744	.	418607
" " Bockwaer	14220	.	172854

Der Verbrauch an Feuerungsmaterial betrug auf den sächsischen Staatsbahnen allein einschließlich der Pachtstrecken 237550 Tonnen Kohlen und erforderte unter Hinzufügung der Kosten für das Holz zur Anfeuerung 2.792111,49 Mark.

Auf sämtlichen von der Staatsverwaltung betriebenen Bahnen wurden (ohne die Bauzüge) im Jahre 1887 abgelassen 459388 Züge, und zwar: 10176 Eilzüge, 122632 Personenzüge, 129474 gemischte Züge, 197106 Güterzüge.

4. Personen- und Güterverkehr.

Es wurden befördert:

a) im Personenverkehre auf den:

	sächsischen Staats- und erwarteten Privat- bahnen.	von der sächsischen Staatsverwaltung betriebenen Privateisenbahnen.	
		Altenburg= Zeitzer.	Zittau= Reichenberger.
Personen in I. Klasse	54914	.	1055
" " II. "	2.515780	16623	42545
" " III. "	19.342619	198696	394608
" " IV. "	4.220008	28175	.
" zu ermäßigten Fahrpreisen	430573	3491	1362
Summe	26.563894	246985	439570
Extrazüge, Anzahl	271	.	.
Salonwagen etc., Anzahl	32	.	.
Gepäcküberfracht, Tonnen.	17980,7	131,3	396,8
Hunde, Stück	57410	303	565

*) Einschließlich 799538 Achsenkilometer im Kohlenbahndienste zurückgelegt.

b) im Güterverkehre auf den:

		sächsischen Staats- und erpachteten Privatbahnen.	von der sächsischen Staats- verwaltung betriebenen Privateisenbahnen.	
			Altenburg- Beitzer.	Zittau- Reichen- berger.
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Eilgüter		92015,2	960,4	1301,3
Stückgüter	gewöhnliche	808585,0	16474,3	33927,2
	nach Ausnahmetarif 6	70370,0	1155,2	1025,8
Wagenladungsgüter	allgemeine Wagenladungs- klasse A ¹	207012,8	4278,2	7333,8
	" " " " B	407778,7	10017,9	11110,1
	Specialtarif A ²	430754,4	6581,5	13557,4
	" I	1.112176,0	18101,8	27335,8
	" II ^a (Sendungen zu 10000 kg)	446230,1	20701,7	1974,5
	" II ^b (" " 5000 ")	138249,6	2552,8	1216,7
	" III	8.959103,2	440381,2	169326,7
	Ausnahmetarif 1	679009,6	11205,1	9570,1
	" 2	18889,0	2361,6	.
	" 3	45885,3	.	.
" 4	7970,0	7970,0	.	
Militärgüter		5215,1	79,4	.
Frachtpflichtige Dienstgüter	ohne Ermäßigung	305897,2	5,4	.
	mit " "	4895,5	.	.
Zusammen		13.740036,7	542826,5	277679,4

Fahrzeuge	Eilgutmäßig tarifirte	nicht auf eigenen Rädern laufende Anz.	.	.	.	
		übrige	.	.	.	
	Eisenbahn- fahrzeuge	Lokomotiven und Tender	"	79	.	.
andere auf eigenen Rädern laufende		"	537	80	.	
nicht auf eigenen Rädern laufende		"	136	1	30	
Bieh	Pferde	in Stallungswagen	"	107	.	
		" Güterwagen nach Stück	"	3527	2	9
		" " " Wagenldg.	"	2219,5	28,0	3,0
	andere le- bende Thiere	Großvieh nach Stück	"	9190	173	24
		Kleinvieh " "	"	8999	41	158
		in Wagenladungen nach Gewicht	Tonnen	28418,5	137,0	104,0
Reichen						
Zurückgelegt wurden von den beförderten						
Personen an Personenkilometer		666.069425	2.995586	6.798520		
Gütern an Tonnenkilometer		986.156976	8.851613	6.057850		

Auf den übrigen Bahnen gestaltete sich die Frequenz folgendermaßen:
Befördert wurden im Güterverkehre

	auf der	Oberhohndorf= Reinsdorfer Kohlenbahn.	Brüdenberg= Kohlenbahn.	Bockwaer Kohlenbahn.
Zusammen Tonnen		737159	198308	208715

Von den 26.563894 Personen, welche die sächsischen Staatsbahnen benutzten, waren 18.105997 Billets gelöst worden, wovon 8.682149 Stück auf Tourbillets kamen. Der frequenteste Personenverkehr bestand zwischen Dresden und Potschappel mit 532839 Personen, diesem folgt Dresden und Radebeul mit 430814 Personen, während sich im Güterverkehre der größte Güteraustausch zwischen Zwickau und Reichenbach i. B. mit 138739 Tonnen im Binnenverkehre ergab.

Den hauptsächlichsten Beförderungsartikel bilden die Kohlen, welche allein 48,90 % aller beförderten Güter ausmachten. Beinahe die Hälfte aller transportirten Kohlen waren sächsische Steinkohlen. Von den im Königreiche Sachsen gelegenen Steinkohlenwerken wurden

	producirt Tonnen à 1000 kg	durch die Eisenbahnen befördert
von Zwickau	2.478943	2.069745 = 83,49 % der Production
„ Lugau-Delsnitz	1.211195	979865 = 80,90 % „ „
„ Dresden	603279	343530 = 56,94 % „ „
überhaupt	4.293417	3.393140 = 79,03 % der Production.

Gegen das Vorjahr ist die Abfuhr von Zwickau um 1,46 %, von Lugau-Delsnitz um 3,69 %, von Dresden um 7,18 % und die Steinkohlenabfuhr aus Sachsen überhaupt um 2,65 % gestiegen. Nicht weniger als 75,5 % verblieben von diesen Kohlen auf den im Bereiche des Königreichs Sachsen gelegenen Stationen. Auch aus Schlesien gingen 243574 Tonnen, aus Westfalen 82835 Tonnen und aus Böhmen 16413 Tonnen Steinkohlen ein und zum Theil durch. Von den im Königreiche Sachsen producirten 766732 Tonnen Braunkohlen gelangten nur 25825 Tonnen zur Bahn; der Braunkohlen-Ein- und -Durchgang aus Böhmen betrug 2.560434 Tonnen und aus Sachsen-Altenburg 512985 Tonnen. Auch aus Preußen und Thüringen gingen 8447 Tonnen Braunkohlen (meist sogenannte Grude-Koaks) in Sachsen ein. Die wichtigsten Bezugsorte im Bereiche des Königreichs Sachsen waren für:

	Stein- kohlen.	Braun- kohlen.	in Summa.		Stein- kohlen.	Braun- kohlen.	in Summa.
	Tonnen à 1000 kg				Tonnen à 1000 kg		
Leipzig	251780	216820	468600	Freiberg	62090	30420	92510
Dresden	198415	226310	424725	Flagwitz-Lin-			
Chemnitz mit				denau	37185	54685	91870
Kappel	310105	17220	327325	Radeberg	6950	72290	79240
Crimmitschau	115935	17920	133855	Glauchau	60660	5080	65740
Reichenbach i. B.	121260	5395	126655	Pirna	4975	54600	59575
Werdau	95475	3960	99435	Bauzen	12070	46480	58550
Plauen i. B.	83850	15355	99205	Meerane	47480	9850	57330

5. Finanzielle Ergebnisse.

Es betragen

a) die Einnahmen:

	aus dem		aus	überhaupt.
	Personen- verkehr. Mark.	Güterver- kehr. Mark.	sonstigen Quellen Mark.	
bei den sächsischen Staats- und er- pachteten Bahnen	22.346258	47.841650	3.995117	74.183025
„ der Altenburg-Zeitzer Privatbahn	94098	830853	70664	995615
„ der Zittau-Reichenberger Privat- bahn	225508	434092	52812	712412
„ der Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn . . . . .	.	478798	25578	504376
„ der Brückenberg-Kohlenbahn . . . . .	.	198390	75890	274280
„ der Bockwaer Kohlenbahn . . . . .	.	119585	15567	135152

b) die Ausgaben:

	für die			an		über- haupt. Mark.
	Bahn- Verwaltung. Mark.	Trans- port- Mark.	allge- meine Mark.	Bahn- zins. Mark.	Einlage in die Erneue- rungs- resp. Reservefonds. Mark.	
b. d. sächs. Staats- u. erpacht. Bahnen	7.963967	27.262432	2.942479	676130	3.709151	42.554159
b. d. Altenburg-Zeitzer Privatbahn	64708	342402	43807	.	39825	490742
bei der Zittau-Reichen- berger Privatbahn	92947	383982	37987	.	.	514916
bei der Oberhohndorf- Reinsdorfer Kohlen- bahn	39404	79277	41402	.	.	160083
bei der Brückenberg- Kohlenbahn	35833	42036	4557	6313	.	88739
bei der Bockwaer Koh- lenbahn	29388	18116	6555	1527	.	55586

c) der Ueberschuß:

	überhaupt. Mark.	Procente des Anlage- resp. Actiencapital's.
bei den sächsischen Staatsbahnen	31.628866	5,10*)
„ der Altenburg-Zeitzer Privatbahn	504873	12,28
„ „ Zittau-Reichenberger Privatbahn	197496	1,76**)
„ „ Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	344294	42,93
„ „ Brückenberg-Kohlenbahn	185541	16,69
„ „ Bockwaer Kohlenbahn	79566	26,52

*) Bei einem mittleren Anlagecapital von 620.289799 Mark.

**) Bei der Zittau-Reichenberger Privatbahn wurden die im Privatbesitze befindlichen Aktien der Garantie entsprechend mit 4% verzinst.

B. Der Eisenbahnbau im Königreiche Sachsen während des Jahres 1888.

Das Staatsbahnnetz wurde durch nachstehende im Bau vollendete und dem Verkehre übergebene Strecken sowie durch Ankauf erweitert, als:

- a) für den Personen- und Güterverkehr
 am 1. November Mügeln-Merchau-Trebsen, schmalspurige Secundärbahn, 23,94 Kilometer lang;
 am 1. Dezember Schönfeld-Geyer, schmalspurige Secundärbahn, 9,04 Kilometer lang;

- b) nur für den Güterverkehr
 am 3. September Verlängerung der Elbtaibahn in Riesa von 0,88 Kilometer;
 am 17. September Fortsetzung der bereits im Jahre 1886 am Bahnhofe Plagwitz-Lindenau der Plagwitz-Gaschwißer Linie eröffneten Theilstrecke, der von dort nach dem bayerischen Bahnhofe in Leipzig führenden Verbindungsbahn von 6,02 Kilometer Länge.

- c) Ankauf von Bahnen
 am 1. April Dresden-Elsterwerda, Theilstrecke der Berlin-Dresdner Eisenbahn nebst einem zwischen den beiden Bahnhofen in Großenhain gelegenen Verbindungsgleise, 55,37 Kilometer lang.

C. Baulänge am Ende des Jahres 1888.

Die unter sächsischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen haben zusammen eine Länge von 2552,03 Kilometer, und zwar:

2446,44	Kilometer Staatsbahnen,	} unter Staatsverwaltung.
51,89	" Privatbahnen	
53,70	" Privatkohlenbahnen	

Im Bau befinden sich z. B. noch 49,50 Kilometer und für den Bau sind genehmigt 98,39 Kilometer Staatsbahnen.

Von den 2552,03 Kilometer sind:

1757,60	Kilometer Vollbahnen,
550,64	" normalspurige Secundärbahnen,
190,09	" schmalspurige "
53,70	" Privatkohlenbahnen.

Der Oberbau ist angelegt:

bei 1784,93	Kilometer eingleisig,
" 767,10	" zweigleisig.

Es dienen:

2457,97	Kilometer dem Personen- und Güterverkehre,
94,06	" ausschließlich dem Güterverkehre.

Von ersteren werden 868 Kilometer mit Eilzügen befahren, und zwar die Linien Leipzig-Hof, Plauen oberer Bhf.-Eger, Chemnitz-Geithain-Leipzig, Görlitz-Dresden-Chemnitz bis Verdauer Curve, Leipzig-Röderau-Dresden-Bodenbach, Röderau-Riesa-Chemnitz und Dresden-A.-Elsterwerda.

Von obigen 2552,03 Kilometer liegen:

2208,98	Kilometer im Königreich Sachsen,
128,88	" " Herzogthum Sachsen-Altenburg,
60,04	" " Königreich Böhmen,
40,03	" " Königreich Preußen,
35,35	" " Fürstenthum Reuß ä. L.,
40,02	" " Großherzogthum Sachsen-Weimar,
13,04	" " Königreich Bayern,
25,06	" " Fürstenthum Reuß j. L. und
0,83	" " Herzogthum Sachsen-Meiningen.

Im Königreiche Sachsen liegen außerdem noch 147,89 Kilometer im Bau befindliche Staatsbahnen und 157,97 Kilometer von übrigen Eisenbahnen, in Summa demnach
2514,84 Kilometer.

D. Allmähliche Ausbreitung der sächsischen Staatsbahnen.

Vom Jahre 1837 an sind jährlich im Betriebe gewesen Kilometer Baulänge:

im Jahre 1837 = 14,10	im Jahre 1863 = 753,96
" " 1838 = 88,01	" " 1864 = 753,96
" " 1839 = 115,51	" " 1865 = 900,51
" " 1840 = 115,51	" " 1866 = 975,69
" " 1841 = 115,51	" " 1867 = 1004,81
" " 1842 = 154,14	" " 1868 = 1073,23
" " 1843 = 154,14	" " 1869 = 1119,26
" " 1844 = 178,47	" " 1870 = 1119,26
" " 1845 = 234,76	" " 1871 = 1145,88
" " 1846 = 292,43	" " 1872 = 1244,08
" " 1847 = 345,65	" " 1873 = 1282,80
" " 1848 = 446,45	" " 1874 = 1364,23
" " 1849 = 446,45	" " 1875 = 1808,81
" " 1850 = 470,02	" " 1876 = 1879,49
" " 1851 = 520,96	" " 1877 = 2003,73
" " 1852 = 560,04	" " 1878 = 2007,28
" " 1853 = 560,04	" " 1879 = 2057,66
" " 1854 = 564,54	" " 1880 = 2103,91
" " 1855 = 578,56	" " 1881 = 2110,42
" " 1856 = 598,23	" " 1882 = 2130,24
" " 1857 = 599,29	" " 1883 = 2185,34
" " 1858 = 709,62	" " 1884 = 2266,12
" " 1859 = 714,83	" " 1885 = 2291,43
" " 1860 = 722,51	" " 1886 = 2321,36
" " 1861 = 722,51	" " 1887 = 2406,57
" " 1862 = 753,96	" " 1888 = 2446,44

Eröffnungstag der ersten Strecke (Leipzig-Althen) 24. April 1837.

Das unter Staatsverwaltung stehende Bahnnetz zählte Ende 1888: 20 Ausgangslinien mit 38 Anschlußpunkten an fremde Bahnen, 101 Anschlußpunkte im eigenen Bahngebiete (ohne die Anschlüsse der Rechenbahnen), 17 Endpunkte ohne Fortsetzung und 5 Kreuzungen.

E. Vorhandene Transportmittel am 1. Januar 1889.

a) Für Normalspurbahnen.

812 Locomotiven und 614 Tender.
 2254 Personenwagen mit 89261 Plätzen.
 380 Zugführerwagen mit 1901,0 Tonnen Ladegewicht.
 7384 bedeckte Güterwagen mit 57410,0 Tonnen Ladegewicht.
 14393 offene " " 140134,0 " "
 Ueberhaupt 22157 " " 199445,0 " "
 Durchschnittlich pro Personenwagenachse 18,72 Plätze.
 " " Güterwagenachse 4,45 Tonnen Ladegewicht.

b) Für Schmalspurbahnen.

34 Tenderlocomotiven.
 128 Personenwagen mit 2842 Plätzen.
 11 Zugführerwagen mit 55,0 Tonnen Ladegewicht.
 111 bedeckte Güterwagen mit 560,0 Tonnen Ladegewicht.
 474 offene " " 2395,5 " "
 Ueberhaupt 596 " " 3010,5 " "
 Durchschnittlich pro Personenwagenachse 10,68 Plätze.
 " " Güterwagenachse 2,49 Tonnen Ladegewicht.

F. Personalbestand Anfang September 1888.

Hauptverwaltung	391 Beamte,	329 Arbeiter, zuf.	720
Stationsverwaltung	3452 "	7886 " "	11338
Bahnunterhaltung und Bau	2071 "	4802 " "	6873
Transportverwaltung (Fahrdienst)	} 3326 "	4979 " "	8305
Maschinen- und Magazinverwaltung			
Summe	9240 Beamte,	17996 Arbeiter, zuf.	27236

2. Der Steinkohlenverkehr aus den sächsischen Abbaubezirken in den Jahren 1880 bis 1888.

Der Steinkohlenverkehr aus den sächsischen Abbaubezirken betrug nach Wagenladungen à 5000 Kilogramm:

Abbaubezirk:	im Jahre 1880	im Jahre 1881	im Jahre 1882	im Jahre 1883	im Jahre 1884	im Jahre 1885	im Jahre 1886	im Jahre 1887	im Jahre 1888
Zwickau . . .	386202	383006	373931	398617	395451	405091	408005	413949	404121
Lugau-Delsnitz	95759	117016	138231	158776	163410	178796	189000	195973	199873
Dresden . . .	60261, ³	59019	57510	61062	58308	62402	64104	68706	73691
Zusammen	542222, ³	559041	569672	618455	617169	646289	661109	678628	677685

Auf die einzelnen Monate vertheilte sich der Gesamtverkehr wie nachstehend:

Monat:	im Jahre 1880	im Jahre 1881	im Jahre 1882	im Jahre 1883	im Jahre 1884	im Jahre 1885	im Jahre 1886	im Jahre 1887	im Jahre 1888
Januar	52821, ⁴	49995	47394	53655	53251	57363	55075	61759	58155
Februar	46260, ⁸	45991	46277	49399	49915	54950	57662	57039	57396
März	42191, ⁵	47190	45217	54048	50747	54873	63183	61980	60688
April	41061, ⁴	41972	39425	53989	45706	46141	48475	49472	49766
Mai	37068, ⁸	41774	42381	44372	47520	44352	51585	47048	46979
Juni	39888, ¹	37715	42711	43571	42177	47154	44628	51817	50861
Juli	43071, ⁵	40370	42720	47087	47652	51261	55292	54512	55417
August	46495, ⁰	47627	50103	56259	50027	56528	57310	57519	60810
September	48807, ²	52413	52450	52172	55854	59489	55708	58245	55982
Oktober	51046, ⁵	52187	52157	54111	57320	58615	59206	58679	59574
November	51416, ¹	55355	56135	56195	58568	58229	61340	63690	64363
Dezember	42094, ⁰	46452	52702	53597	58432	57334	51645	56868	57694

Es gelangten im Jahre 1888 zur Weiterbeförderung nach:

	in Wagenladungen à 5000 Kilogramm.
den unter sächsischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen	569838
den unter preussischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen	43002
der Weimar-Geraer Bahn	2330
der Saal-Bahn	6245
der Werra-Bahn	5115
sonstigen nord- und mitteldeutschen Bahnen	3240
den bayerischen Staatsbahnen	46229
sonstigen süddeutschen Bahnen	240
den österreichischen u. s. w. Bahnen	1446

3. Der Braunkohlenverkehr aus Sachsen-Altenburg in den Jahren 1880 bis 1888.

Der Braunkohlenverkehr aus Sachsen-Altenburg betrug nach Wagenladungen à 5000 Kilogramm:

Abbaubezirk:	im Jahre 1880	im Jahre 1881	im Jahre 1882	im Jahre 1883	im Jahre 1884	im Jahre 1885	im Jahre 1886	im Jahre 1887	im Jahre 1888
Meuselwitz	87693	96876	99092	115992	120565	128304	133014	144487	147230
Kositz	5303	6850	6375	7067	16005	16927	18264	18794	21250
Grube Neuglück b. Rehmsdorf		472	472	824	556	724	614	542	690
Zusammen	92996	104198	105939	123883	137126	145955	151892	163823	169180

Auf die einzelnen Monate vertheilte sich der Gesamtverkehr wie nachstehend:

Monat:	im Jahre 1880	im Jahre 1881	im Jahre 1882	im Jahre 1883	im Jahre 1884	im Jahre 1885	im Jahre 1886	im Jahre 1887	im Jahre 1888
Januar	7019	7825	8213	9578	11191	10766	11335	12486	12170
Februar	6120	6961	7448	9442	11440	10446	11320	11742	12530
März	6792	8045	8111	10306	10860	11753	12975	13137	14050
April	7230	7444	8082	9867	9781	11242	11296	12054	12770
Mai	8690	9540	9769	10018	12358	12334	13792	12960	14650
Juni	8727	8596	9032	10516	10188	12768	12178	14642	15590
Juli	8723	9196	9688	10739	11938	13086	14372	14540	15130
August	7261	8591	8215	11002	10488	11802	12397	13867	15250
September	8414	9654	9218	10210	11910	13066	12778	14376	14370
Oktober	8211	9846	9251	10761	12716	13421	13979	15058	15230
November	8427	10081	9923	11116	12724	13077	14148	15835	15370
Dezember	7382	8419	8989	10328	11532	12194	11322	13126	12040

Es gelangten im Jahre 1888 zur Weiterbeförderung nach:

	in Wagenladungen à 5000 Kilogramm.
den sächsischen Staatsbahnen	97170
der Altenburg-Beizer Bahn	36466
den unter preussischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen	32020
der Weimar-Geraer Bahn	1724
der Saal-Bahn	276
sonstigen nord- und mitteldeutschen Bahnen	1176
den bayerischen Staatsbahnen	318
sonstigen süddeutschen u. s. w. Bahnen	36

4. Der Post- und Telegraphenverkehr in den Ober-Postdirections-Bezirken Dresden und Leipzig im Jahre 1888.

	Ober-Post- directions- Bezirk Dresden.	Ober-Post- directions- Bezirk Leipzig.	Zusammen.
Zahl der Postanstalten am Schlusse des Jahres	251	569	820
Zahl der Telegraphenanstalten am Schlusse des Jahres	215	357	572
Brieffendungen, aufgegeben . . . Stück	46.316438	83.345800	129.662238
eingegangen . . . "	41.965468	79.845300	121.810768
Packete ohne Werthangabe, aufgegeben . . . "	3.256559	8.729861	11.986420
eingegangen . . . "	2.901645	6.462415	9.364060
Briefe und Packete mit Werthangabe, aufgegeben . . . "	378439	737811	1.116250
Werthbetrag Mark	391.308585	780.447400	1.171.755985
eingegangen Stück	383169	775810	1.158979
Werthbetrag Mark	405.809734	880.144300	1.285.954034
Postnachnahmesendungen, aufgegeben Stück	343049	666100	1.009149
Nachnahmebetrag Mark	2.786608	6.983300	9.769908
eingegangen Stück	271986	610829	882815
Nachnahmebetrag Mark	2.230269	5.148800	7.379069
Postaufträge, aufgegeben zur Geldeinziehung und Accepteinholung . . . Stück	191912	393057	584969
eingegangen zur Geldeinziehung . . . "	130564	313300	443864
Betrag Mark	12.226730	34.669739	46.896469
eingegangen zur Accepteinholung Stück	1254	3978	5232
Postanweisungen eingezahlt "	2.001497	3.888078	5.889575
Betrag Mark	118.568459	235.218382	353.786841
ausgezahlt Stück	2.375958	4.906262	7.282220
Betrag Mark	139.665899	309.882960	449.548859
Zahl der vom Orte mit der Post abgereisten Personen	20207	38565	58772
Telegramme, aufgegeben, inländische Stück	381111	680208	1.061319
ausländische	82975	162845	245820
angekommen, inländische und ausländische Stück	493992	892296	1.386288
Zahl der im Betriebe befindlichen Apparate	385	636	1021
Statsmäßige Einnahmen Mark	¹⁾ 6.683218	²⁾ 13.981036	20.664254
darunter Telegrammgebühren	461583	883308	1.344891
Einnahme aus dem Verkauf von Wechselstempelmarken Mark	154784	460649	615433
Summe der Porto- und Telegrammgebühren-Einnahme Mark	6.081767	12.746628	18.828395

1) incl. 21105 Mf. } unmittelbar von der Oberpostkasse vereinnahmt.
2) incl. 25806 Mf. }

5. Die Elbwasserstands- und Elbschiffahrts-Verhältnisse im Königreiche Sachsen im Jahre 1888.

Die mittleren Monatswasserstände am Elbpegel zu Dresden im Jahre 1888 waren:

—	90	Centimeter	im	Januar.
—	117	"	"	Februar.
+	92	"	"	März.
+	128	"	"	April.
—	39	"	"	Mai.
—	90	"	"	Juni.
—	85	"	"	Juli.
—	21	"	"	August.
+	34	"	"	September.
—	28	"	"	Oktober.
—	73	"	"	November.
—	94	"	"	Dezember.

Der mittlere Jahreswasserstand ergibt sich hiernach zu — 32 Centimeter (gegen — 92 Centimeter im Jahre 1887). Der höchste Wasserstand fand am 14. März mit + 418 Centimeter statt. Bei dem am 7. Juni stattgehabten eisfreien niedrigsten Wasserstande von — 116 Centimeter am Dresdner Pegel betrug die Schwimmtiefe der Elbfahrzeuge auf den seichtesten Stellen der sächsischen Elbstrecke 102 Centimeter.

An Elbfahrzeugen waren am Schlusse des Jahres 1888 in Sachsen registriert:

- 30 Personendampfschiffe incl. der zwischen Bahnhof und Stadt Schandau den Verkehr vermittelnden beiden Raddampfer und 6 Schraubendampfern,
- 6 Güterdampfschiffe,
- 12 Radschleppschiffe,
- 8 Ketten- und Schleppschiffe,
- 1 Dampfähre,
- 547 Segel- und Schleppschiffe mit zusammen 2.924.028 Centnern Tragfähigkeit.

Die Dauer des Schiffahrtsverkehrs erstreckte sich vom 17. März bis mit 13. November und vom 19. November bis mit 13. Dezember oder auf 267 Tage; während dieser Zeit konnten die Elbfahrzeuge verfrachtet werden:

- 136 Tage mit voller Ladung bis 1,6 Meter Tiefgang,
- 75 " " $\frac{3}{4}$ bis voller Ladung, bei 1,2 bis 1,6 Meter Tiefgang,
- 56 " " $\frac{1}{2}$ " $\frac{3}{4}$ Ladung, bei 0,8 bis 1,2 Meter Tiefgang.

Ueber den Schiffverkehrsverkehr auf der sächsischen Elbstrecke ist im Allgemeinen Folgendes anzuführen. Es haben passirt:

	die Niederwarthaer Elbbrücke.	die Riesaer Elbbrücke.
a) zu Thal: Personendampfschiffe	972	241
Radschleppdampfer	822	706
Kettendampfer	531	506
Frachtfahrzeuge	7201	5783
Flöße	633	312
b) zu Berg: Personendampfschiffe	969	245
Radschleppdampfer	795	645
mit		
beladenen Frachtfahrzeugen	1143	1248
unbeladenen Frachtfahrzeugen	2044	1801
Kettendampfer	493	373
mit		
beladenen Frachtfahrzeugen	471	459
unbeladenen Frachtfahrzeugen	2172	1685
in Thal- und Bergfahrt: Sa.	18246	14004

6. Die Längen der Staatsstraßen im Königreiche Sachsen am Schlusse des Jahres 1887.

Straßen- und Wasserbau- Inspectionsbezirke.	Straßen.	Straßen- und Wasserbau- Inspectionsbezirke.	Straßen.
	Meter.		Meter.
Löbau	214215	Döbeln	290787
Bautzen	280144	Chemnitz	267130
Dresden	280159	Annaberg	307765
Pirna	283241	Schwarzenberg	192781
Freiberg	184157	Zwickau	287401
Meißen	224178	Blauen	338812
Leipzig	262921	Königreich	3.703215
Grimma	289524		

VIII. Versicherungswesen.

1. Die Krankenversicherung der Arbeiter im Königreiche Sachsen im Jahre 1886.

(Statistik des Deutschen Reichs. Neue Folge. Band 31.)

A. Zahl der Krankenkassen und ihrer Mitglieder im Jahre 1886 nach Kreishauptmannschaften.

Vorbermerkungen. Die Tabelle A (ebenso wie Tabelle B und C) bezieht sich auf sämtliche Kassen, welche während des Jahres 1886 thätig waren, also auch auf die nur während eines Theils des Jahres thätigen. Bei den im Laufe des Jahres eröffneten Kassen ist die am Anfangstermin vorhandene Mitgliederzahl in Spalte 8, bei den im Laufe des Jahres geschlossenen die am Schluß vorhandene Mitgliederzahl in Spalte 9 eingetraget. Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kaiserthums vorhandenen Mitglieder bestehen (namentlich bei den eingeschriebenen Hilfskassen häufig) sind nicht als besondere Kassen gezählt, sondern ihre Zahlen sind mit denen der Hauptkassen zusammen, also in der Kreishauptmannschaft, wo die Hauptkasse gelegen, nachgewiesen. Befindet sich die Hauptkasse außerhalb des Königreichs Sachsen, so erscheinen die betreffenden Zahlen in dieser Uebersicht überhaupt nicht. Von den nach Reichsgesetz vom 7. April 1876 und 1. Juni 1884 eingeschriebenen und den Landesrechtlichen, d. i. auf landesrechtlicher Vorchrift beruhenden Hilfskassen, sind hier nur diejenigen gezählt, welche dem § 75 des Krankenversicherungs-Gesetzes entsprechen.

Kassenarten.	Kassen, welche nach dem Reichsgesetz v. 15. Juni 1883 den Zwecken der Krankenversicherung dienen.					Mitglieder im Jahre 1886.					Am Schlusse des Jahres 1886 kamen auf			
	Bei Beginn des Jahres.	Im Laufe des Jahres		Am Schlusse des Jahres.	Bestand bei Beginn des Jahres.	Bewegung im Laufe des Jahres.		Bestand am Schlusse des Jahres.		100000 Einwohner.	1000 Einwohner.	1 Kaffe mitglieder.		
		errichtet.	geschloffen.			eingetreten.	Ausgeschieden	Uebershaupt.	weibliche.				Uebershaupt.	weibliche.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Kreishauptmannschaft Bautzen.														
Gemeinde = Krankenversicherung	48	.	.	48	4788	1242	6646	5994	21	5440	1457	13,4	15,2	113,3
Orts = Krankenkassen	56	.	.	56	14226	3479	17736	16530	107	15432	3832	15,6	43,0	275,6
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	98	5	1	102	23047	10161	10472	9155	202	24364	10739	28,4	67,9	238,9
Zunungs = Krankenkassen	11	1	.	12	1140	.	2034	1912	22	1262	.	3,4	3,5	105,2
Eingeschriebene Hilfskassen	22	.	.	22	3355	62	1648	1736	52	3267	64	6,1	9,1	148,5
Sämmtliche Krankenkassen	235	6	1	240	46556	14944	38536	35327	404	49765	16092	66,9	138,7	207,4
Kreishauptmannschaft Dresden.														
Gemeinde = Krankenversicherung	223	9	.	232	16458	2468	27263	24610	145	19111	2565	26,6	21,9	82,4
Orts = Krankenkassen	58	.	.	58	39260	11698	82800	77618	529	44442	13199	6,7	51,0	766,2
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	152	8	3	157	32832	6302	18261	16632	357	34461	6375	18,0	39,5	219,5
Bau = Krankenkassen	3	3	2	4	385	6	857	1023	3	219	.	0,5	0,3	54,8
Zunungs = Krankenkassen	7	2	.	9	829	.	875	746	5	958	.	1,0	1,1	106,4
Eingeschriebene Hilfskassen	90	4	4	90	44510	7257	8099	21900	418	30709	3371	10,3	35,2	341,2
Landesrechtliche Hilfskassen	25	.	1	24	11205	1597	2832	2251	153	11786	1634	2,7	13,5	491,1
Sämmtliche Krankenkassen	558	26	10	574	145479	29328	140987	144780	1610	141686	27144	65,8	162,5	246,8

**Kreishauptmannschaft
Leipzig.**

Gemeinde = Krankenversicherung	59				20321	4873	23751	22303	171	21769	5499	7,5	27,6	369,0
Orts = Krankentassen	48	1	4	59	33282	7610	53170	47127	344	39325	9794	6,4	49,8	771,1
Betriebs = (Fabrik-) Krankentassen	105	2	2	105	23276	7663	13014	11796	213	24494	8013	13,3	31,0	233,3
Bau = Krankentassen	7			7	900	16	3429	3834	7	495	6	0,9	0,6	70,7
Annungs = Krankentassen	2		1	3	219	1	180	118	2	281	1	0,4	0,4	93,7
Eingeschriebene Hilfskassen	115	4	4	111	54951	10380	8672	13956	629	49667	7918	14,1	63,0	447,5
Landesrechtliche Hilfskassen	41	1		40	22707	3819	3532	3926	325	22313	3788	5,1	28,3	557,8
Sämmtliche Krankenkassen	377	7	8	376	155656	34362	105748	103060	1691	158344	35019	47,7	200,7	421,1

**Kreishauptmannschaft
Zwickau.**

Gemeinde = Krankenversicherung	235			247	15998	4048	22869	20559	107	18308	4514	20,4	15,1	74,1
Orts = Krankentassen	217	12		217	81476	27121	109937	103071	729	88342	29605	18,0	73,1	407,1
Betriebs = (Fabrik-) Krankentassen	407	3	7	403	79454	31133	43251	41308	655	81397	31978	33,3	67,3	202,0
Bau = Krankentassen	1			3	80	4	1635	1608	1	107		0,3	0,1	35,7
Annungs = Krankentassen	14	2		16	2713	50	17669	17253	38	3129	71	1,3	2,6	195,6
Eingeschriebene Hilfskassen	96	5	4	97	24928	3168	10341	10279	320	24990	2957	8,0	20,7	257,6
Landesrechtliche Hilfskassen	15			15	5042	316	1257	992	67	5307	364	1,2	4,4	353,8
Sämmtliche Krankenkassen	985	24	11	998	209691	65840	206959	195070	1917	221580	69489	82,5	183,3	222,0

Königreich Sachsen.

Gemeinde = Krankenversicherung	565			586	57565	12631	80529	73466	444	64628	14035	18,2	20,0	110,3
Orts = Krankentassen	379	4	1	382	168244	49908	263643	244346	1709	187541	56430	11,8	58,1	490,9
Betriebs = (Fabrik-) Krankentassen	762	18	13	767	158609	55259	84998	78891	1427	164716	57105	23,8	51,0	214,8
Bau = Krankentassen	11	5	2	14	1365	26	5921	6465	11	821	6	0,4	0,3	58,6
Annungs = Krankentassen	34	6		40	4901	51	20758	20029	67	5630	72	1,2	1,7	140,8
Eingeschriebene Hilfskassen	323	9	12	320	127744	20867	28760	47871	1419	108633	14310	9,9	33,7	339,5
Landesrechtliche Hilfskassen	81		2	79	38954	5732	7621	7169	545	39406	5786	2,5	12,2	498,8
Sämmtliche Krankenkassen	2155	63	30	2188	557382	144474	492230	478237	5622	571375	147744	67,8	177,0	261,1

B. Generalübersicht der Betriebsrechnung für die Krankenkassen im Jahre 1886 nach Kreishauptmannschaften.

Vorbermerkungen. Diese Tabelle (ebenso wie Tabelle A und C) bezieht sich auf die sämtlichen im Jahre 1886 überhaupt, auch auf die nur in einem Theil desselben in Thätigkeit gewesenen Kassen. — Beiträge (Spalte 7) sind die der Arbeitnehmer (Mitglieder) und Arbeitgeber; bei den eingeschriebenen und bei den auf landesrechtlicher Vorschrift beruhenden Hilfskassen kommen nur Beiträge der Arbeitnehmer (Mitglieder) in Frage. — Beiträge (Spalte 8) sind bei der Gemeinde-Krankenversicherung die nach § 9 Absatz 4 des Gesetzes aus der Gemeindefasse, bei den Betriebs- und Bau-Krankenkassen die nach § 64 Ziffer 5 von den Arbeitgebern zu leistenden. — Zuschüsse sind bei den Betriebs- und Bau-Krankenkassen die nach § 65 Absatz 3 von den Arbeitgebern zu leistenden.

Kassenarten.	Einnahmen im Jahre 1886 in Mart.											
	Aus den Vorjahren.			Aus dem laufenden Jahre.						Summe der Einnahmen.		
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	Kassen, welche im Laufe des Jahres überhaupt in Thätigkeit waren.		Kassenbestand.	Defecte und Reste.	Einnahmen von Capitalen.	Eintrittsgelder.	Beiträge.	Berühmte auf Grund der Bestimmungen des K.-B.-G. geleistete.	Guthabende des Arbeitgebers.	Erschließungen Dritter für gewährte Krankenunterstützung (§ 57 des G.).	sonstige Einnahmen.	
Kreishauptmannschaft Bautzen.												
Gemeinde-Krankenversicherung	48	2687	62	627	3048	26975	1849	.	.	118	1418	33736
Orts-Krankenkassen	56	2168	433	683	3048	135669	.	.	.	938	1887	144826
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	103	31825	34	5797	818	207279	976	723	.	661	7000	255113
Genungs-Krankenkassen	12	1555	.	142	1	12136	.	.	.	282	110	14226
Eingeschriebene Hilfskassen	22	11349	151	496	532	21556	.	.	.	.	157	34241
Sämmtliche Krankenkassen	241	49584	680	7745	4399	403615	2825	723	1999	10572	482142	
Kreishauptmannschaft Dresden.												
Gemeinde-Krankenversicherung	232	11644	275	431	25763	125791	13124	.	.	945	1937	154147
Orts-Krankenkassen	58	44070	21824	1919	2320	679477	10029	52	.	5751	20799	799603
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	160	68219	104	15140	2320	583893	1384	.	.	3618	30631	715338
Bau-Krankenkassen	6	1084	.	74	18	5258	.	.	.	6	24	6516
Genungs-Krankenkassen	9	3345	10	237	43	8686	.	.	.	.	453	12774
Eingeschriebene Hilfskassen	94	71669	4039	6015	11213	380037	.	.	.	66	10211	483250
Landesrechtliche Hilfskassen	25	17763	1504	3820	2639	137249	.	.	.	41	2007	165023
Sämmtliche Krankenkassen	584	217794	27756	27636	41996	1.920391	23205	1384	10427	66062	2.336651	

Kreishauptmannschaft Leipzig.

Gemeinde = Krankenversicherung	59	13372	727	971	3465	131847	10258	514	729	158418
Orts = Krankenkassen	52	77770	5541	5917	1007	649281	3071	9871	5110	756955
Betriebs = (Fabrik =) Krankenkassen	107	36547	925	8623	1	367891	17908	2031	11006	431124
Bau = Krankenkassen	7	1043	.	1	.	17908	.	250	748	19950
Zunungs = Krankenkassen	3	11	.	5	.	2206	.	.	373	2595
Eingeschriebene Hilfskassen	115	47073	9477	13826	11556	601997	.	1685	8567	694181
Landesrechtliche Hilfskassen	41	16235	2486	30176	4661	283242	.	19	8619	345438
Sämtliche Krankenkassen	384	192051	19156	59519	20689	2.054372	13329	14370	35152	2.408661

Kreishauptmannschaft Zwickau.

Gemeinde = Krankenversicherung	247	7057	5772	714	16639	111811	6516	136	1971	133977
Orts = Krankenkassen	217	25374	2750	6924	1867	874494	544	4200	18701	949082
Betriebs = (Fabrik =) Krankenkassen	410	67350	62	25477	1867	991260	.	3408	29178	1.121326
Bau = Krankenkassen	3	366	.	195	961	3908	.	.	3228	4274
Zunungs = Krankenkassen	16	731	3	5019	5805	68214	.	.	7619	73332
Eingeschriebene Hilfskassen	101	39890	2909	5725	955	211811	.	121	873	273174
Landesrechtliche Hilfskassen	15	8306	633	.	.	45305	.	.	.	61797
Sämtliche Krankenkassen	1009	149074	12129	44054	26227	2.306803	7060	7865	61570	2.616962

Königreich Sachsen.

Gemeinde = Krankenversicherung	586	34760	6836	2743	48915	396424	31747	1713	6055	480278
Orts = Krankenkassen	383	149382	30548	15443	6012	2.338921	14620	20760	46497	2.650466
Betriebs = (Fabrik =) Krankenkassen	780	203941	1125	55037	18	2.150323	52	9718	77815	2.5222901
Bau = Krankenkassen	16	2493	.	75	1005	27074	.	256	772	30740
Zunungs = Krankenkassen	40	5642	13	579	29106	91242	.	282	4164	102927
Eingeschriebene Hilfskassen	332	169981	16576	25356	8255	1.215401	.	1872	26554	1.484846
Landesrechtliche Hilfskassen	81	42304	4623	39721	.	465796	.	60	11499	572258
Sämtliche Krankenkassen	2218	608503	59721	138954	93311	6.685181	46419	34661	173356	7.844416

188
 Nach: B. Generalübersicht der Betriebsrechnung für die Krankenkassen im Jahre 1886 nach Kreishauptmannschaften.

1.	Ausgaben im Jahre 1886 in Mark.										15.	16.			
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.			12.	13.	14.
Kassen, welche im Laufe des Jahres überhaupt in Thätigkeit waren.	Für das laufende Jahr.										Summe der Ausgaben.	Ergiebt eine Mehr- oder Weniger-Ausgabe von Mark.			
	Gür Rechnung der Vorjahre: Rechnungsabgrenzung, Zelle und Rest.	Gür ärztliche Behandlung.	Gür Arznei und sonstige Heilmittel.	Krankengelder		Sterbegelder.	Berpflegungskosten an Krankenanstalten.	Ergänzungen an Erite für gewählte Kranke: unterführung (§ 57 d. Ges.)	Zurückgelassene Vorstände.	Verwaltungskosten.			sonstige Ausgaben.		
					a) an Mitglieder.	b) an Angehörige der Mitglieder (§ 7, Abs. 2 d. Ges.).	Unterstützungen an Wöchnerinnen.								
Kassenarten.															
Kreishauptmannschaft Sachsen.															
Gemeinde-Krankenversicherung	48	138	8853	5238	8624	46	2945	5341	2445	4	133	17367	76	25557	8179
Orts-Krankenkassen	56	4384	34768	21959	36439	66	2840	612	5389	62	.	17367	2228	128447	16379
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	103	812	50957	34947	49546	370	13320	5341	3111	.	844	784	1269	161401	93712
Zinnungs-Krankenkassen	12	572	2247	1102	4397	105	.	612	1679	.	.	1242	368	12324	1902
Eingeführte Hilfskassen	22	13	1893	1222	14342	.	.	1302	122	.	.	1709	335	20938	13303
Sämmtliche Krankenkassen	241	5919	98718	64468	113448	587	16265	10095	12746	66	977	21102	4276	348667	133475
Kreishauptmannschaft Dresden.															
Gemeinde-Krankenversicherung	232	2433	46755	23402	46143	285	.	.	11607	30	2703	.	1759	135117	19030
Orts-Krankenkassen	58	37695	146917	86875	233168	2944	12938	28618	44804	608	.	92209	11766	698542	101061
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	160	4036	158446	85397	231050	1238	15090	27860	19462	788	10755	4016	6022	564160	151178
Bau-Krankenkassen	6	.	1068	470	1347	43	10	215	763	.	.	50	217	4183	2333
Zinnungs-Krankenkassen	9	2	1235	805	2061	.	.	187	933	.	.	956	269	6448	6326
Eingeführte Hilfskassen	94	2753	10536	10619	266841	66	396	21126	34904	.	.	45148	8773	401162	82088
Landesrechtliche Hilfskassen	25	222	5225	4134	91781	126	.	7967	6885	.	.	12622	5460	134422	30601
Sämmtliche Krankenkassen	584	47141	370182	211702	872391	4702	28434	85973	119358	1426	13458	155001	34266	1.944034	392617

Kreishauptmannschaft Leipzig.															
Gemeinde-Krankenversicherung	59	590	51574	23801	49031	83	9042	26162	13145	39	869	93762	2089	141221	17197
Orts-Krankenkasse	52	7909	140917	80213	237930	3061	9042	26162	40962	5094	.	.	3392	648444	108511
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	107	1615	90724	39400	126301	408	15826	14005	12455	283	3627	1593	1770	308007	123117
Bau-Krankenkassen	7	.	3455	1283	5780	30	35	268	2681	27	20	.	1065	14644	5306
Zunungs-Krankenkassen	3	.	493	218	305	.	47	.	315	.	.	144	166	1688	907
Eingeschriebene Hilfskassen	115	3097	3358	3693	486106	8	639	32640	10662	56	.	68125	3141	611525	82656
Landesrechtliche Hilfskassen	41	69	2101	2049	230311	447	1068	19994	6147	.	.	41125	4667	307978	37460
Sämmtliche Krankenkassen	384	13280	292622	150657	1.135764	4037	26610	93116	86367	5499	4516	204749	16290	2.033507	375154
Kreishauptmannschaft Zwickau.															
Gemeinde-Krankenversicherung	247	1172	35533	20694	38593	175	30684	22224	8332	145	4151	106479	1523	110318	23659
Orts-Krankenkassen	217	9979	188655	114270	234887	764	30684	22224	60222	865	.	.	14925	783954	165128
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	410	3885	241650	130650	346312	4100	46970	52827	38170	675	3195	9560	10913	888907	232419
Bau-Krankenkassen	3	.	700	424	937	.	15	46	429	.	.	169	263	2983	1291
Zunungs-Krankenkassen	16	3839	9734	5502	21598	325	79	1583	8225	21	.	8272	567	59745	13587
Eingeschriebene Hilfskassen	101	870	12721	11192	143151	181	909	11311	6180	10	.	24704	6499	217728	55446
Landesrechtliche Hilfskassen	15	298	4376	3701	24712	.	.	4704	3084	.	.	6293	2164	49332	12465
Sämmtliche Krankenkassen	1009	20043	493369	286433	810190	5545	78657	92695	124642	1716	7346	155477	36854	2.112967	503995
Königreich Sachsen.															
Gemeinde-Krankenversicherung	586	4333	142715	73135	142391	589	55609	79844	35529	218	7856	309817	5447	412213	68065
Orts-Krankenkassen	383	59967	511257	303317	742424	6835	55609	79844	151377	6629	.	.	32311	2.259387	391079
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	780	10348	541777	290394	753309	6116	91206	100033	73198	1746	18421	15953	19974	1.922475	600426
Bau-Krankenkassen	16	.	5223	2177	8064	73	60	529	3873	27	20	219	1545	21810	8930
Zunungs-Krankenkassen	40	4413	13709	7627	28361	430	79	2429	11152	21	.	10614	1370	80205	22722
Eingeschriebene Hilfskassen	332	6733	28508	26726	910440	255	1944	66379	51868	66	.	139686	18748	1.251353	233493
Landesrechtliche Hilfskassen	81	589	11702	9884	346804	573	1068	32665	16116	.	.	60040	12291	491732	80526
Sämmtliche Krankenkassen	2218	86383	1.254891	713260	2.931793	14871	149966	281879	343113	8707	26297	536329	91686	6.439175	1.405241

C. Generalübersicht der Vermögensrechnung für die Krankenkassen im Jahre 1886.

Vorbermerkungen. Diese Tabelle (ebenso wie Tabelle A und B) bezieht sich auf sämtliche im Jahre 1886 thätig gewesenen Kassen, also auch auf solche, welche nur während eines Theils desselben in Thätigkeit waren. — Die Verfeinerung der Beträge von Stammvermögen — d. i. Vermögen, von dem regelmäßig nur die Erträge verwendet werden dürfen, — für 1886 gegenüber 1885 erklärt sich daraus, daß 1885 in mißverständlicher Auffassung vielfach Beträge als Stammvermögen eingeleßt waren, die für 1886 richtiger beim Reservefonds nachgewiesen sind.

Vermögensausweis in Mark.

Kassenarten.	2. Zahl der im Laufe des Jahres überhaupt in Thätigkeit ge- wehnten Kassen.		Stammvermögen.				Schulden.				Reservefonds.			14. Bestand Ende 1886.
	3. Am Schlusse des Vor- jahres (auschl. des Reserve- fonds).	4. Im Laufe des Jahres wurden zuge- führt.	5. ent- zogen.	6. Bestand Ende 1886.	7. am Schlusse des Vorjahres (auschl. des Reserve- fonds).	8. neue Dar- lehen aufge- nommen.	9. Im Laufe des Jahres wurden Schul- den getilgt.	10. Be- stand Ende 1886.	11. Am Schlusse des Vor- jahres.	12. zu- geführt.	13. ent- zogen.			
1. Gemeinde = Kranken- versicherung	586	1513	2098	2098	15570	6922	12339	10153	63632	33118	4904	91846		
Orts = Krankenkassen	383	2018	10556	10556	2016	1120	1269	1867	246080	254488	7461	493107		
Betrieb = (Fabrik =)	780	911	43148	43148	2016	1120	1269	1867	1.162688	396682	23324	1.536046		
Krankenkassen	16	.	.	.	.	.	.	.	1577	519	.	2096
Bau = Krankenkassen	40	57	1223	1223	2929	150	2929	150	12110	19751	1762	30099		
Gnungs = Kranken- kassen	332	3353	11119	11119	9115	3766	950	11931	585338	112218	29124	668432		
Eingeschriebene Hilfskassen	81	863	14818	14818	.	.	.	.	733698	55720	15121	774297
Landesrechtliche Hilfskassen	2218	8715	20868	20868	29630	11958	17487	24101	2.805123	872496	81696	3.595923		
Sämmtliche Kranken- kassen														

D. Krankheitsfälle und Krankheitstage bei den Krankenkassen im Jahre 1886.

Vor bemerfung. In dieser Tabelle (ebenso wie in Tabelle E und F) sind nur diejenigen Kassen berücksichtigt, welche während des ganzen Jahres 1886 in Thätigkeit waren.

Kassenarten.	Zahl der Kassen		Mittlere Mitgliederzahl	Erkrankungsfälle		Krankheitstage		Verhältnißzahlen.			
				4. überhaupt.	5. von weiblichen Mitgliedern allein.	6. überhaupt.	7. von weiblichen Mitgliedern allein.	8. Erkrankungsfälle auf je 100 Mitglieder.	9. Krankheitstage	10. überhaupt.		11. männlichen		12. weiblichen
	12. Dauer eines Krankheitsfalles										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Gemeinde=Krankenversicherung	565	64256	20301	4107	252449	51286	31,6	392,9	12,4	12,4	12,5
Orts=Krankenkassen	378	180117	70506	18695	906415	245932	39,1	503,2	12,9	12,7	13,2
Betrieb= (Fabrik=) Krankenkassen	749	160404	63596	21874	830571	278937	39,6	517,8	13,1	13,2	12,8
Bau=Krankenkassen	10	1747	736	24	8097	282	42,1	463,5	11,0	11,0	11,8
Zunungs=Krankenkassen	34	7597	2782	101	36198	1200	36,6	476,5	13,0	13,1	11,9
Eingeschriebene Hilfskassen	312	108473	31542	3945	642364	89446	29,1	592,2	20,4	20,0	22,7
Landesrechtliche Hilfskassen	79	38834	10762	1466	264201	51582	27,7	680,3	24,5	22,9	35,2
Sämmtliche Krankenkassen	2127	561428	200225	50212	2.940.295	718.665	35,7	523,7	14,7	14,8	14,3

E. Die Leistungen

Vorbemerkungen. In dieser Tabelle (ebenso wie in Tabelle D und F) in Thätigkeit waren. — Die Summe in Spalte 8 umfaßt folgende Ausgaben: Mitglieder und Angehörige derselben, Unterstützungen an Wöchnerinnen, Sterbe-

Kassenarten.	Zahl der Kassen	Mittlere Mit- glieder- zahl	Einnahmen im Jahre 1886.			
			Alle Einnahmen.		Insbesondere Beiträge und Ein- trittsgelder. ¹⁾	
			Summe.	Auf 1 Mit- glied kommen	Summe.	Auf 1 Mit- glied kommen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
	im Jahre 1886.		Mf.	Mf.	Mf.	Mf.
Gemeinde-Kranken- versicherung . . .	565	64256	477777	7,44	394209	6,13
Orts-Krankenkassen	378	180117	2.643362	14,68	2.382938	13,23
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen . .	749	160404	2.503378	15,61	2.141058	13,35
Bau-Krankenkassen	10	1747	26376	15,10	23160	13,26
Innungs-Kranken- kassen	34	7597	98409	12,95	89665	11,80
Eingeschriebene Hilfskassen . . .	312	108473	1.411113	13,01	1.183815	10,91
Landesrechtliche Hilfskassen . . .	79	38834	564409	14,53	466796	12,02
Sämmtliche Kranken- kassen	2127	561428	7.724824	13,76	6.681641	11,90

¹⁾ Bei der Gemeinde-Krankenversicherung fallen Eintrittsgelder sowie Unterstützungen an

der Krankenkassen im Jahre 1886.

sind nur diejenigen Kassen berücksichtigt, welche während des ganzen Jahres 1886 für ärztliche Behandlung, für Arznei und sonstige Heilmittel, Krankengelder an gelder und Verpflegungskosten an Krankenanstalten.

Ausgaben im Jahre 1886.

Alle Ausgaben.		Krankheitskosten. 1)				Insbesondere Ausgaben für				Verwaltungskosten.	
						ärztliche Behandlung.	Arznei und sonstige Heilmittel.				
Summe. S	Auf 1 Mit- glied kommen Mf.	Summe. S	Es kommen auf 1			Summe. S	Auf 1 Mit- glied kommen Mf.	Summe. S	Auf 1 Mit- glied kommen Mf.	Summe. S	Auf 1 Mit- glied kommen Mf.
			Mit- glied Mf.	Krankheits- fall Mf.	tag Mf.						
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
410651	6,39	392896	6,11	19,35	1,56	142242	2,21	72938	1,14	.	.
2.255165	12,52	1.847697	10,26	26,21	2,04	510245	2,83	302879	1,68	308739	1,71
1.908758	11,90	1.842673	11,49	28,97	2,22	537158	3,35	288132	1,80	15785	0,10
19171	10,97	17580	10,00	23,89	2,17	4674	2,68	1906	1,09	176	0,10
77785	10,24	61962	8,16	22,27	1,71	13086	1,72	7368	0,97	10265	1,35
1.177423	10,85	1.024960	9,45	32,50	1,60	27930	0,26	26351	0,24	130006	1,20
480439	12,37	408328	10,51	37,94	1,55	11702	0,30	9884	0,25	59231	1,53
6.329392	11,27	5.596096	9,97	27,95	1,90	1.247037	2,22	709458	1,26	524202	0,93

Wöchnerinnen und Sterbegelder fort.

F. Die finanzielle Lage der Krankenkassen im Jahre 1886 nach Kreishauptmannschaften.

Vor bemerken. Es sind hier (wie in Tabelle D und E) nur diejenigen Krankenkassen berücksichtigt, welche während des ganzen Jahres 1886 in Thätigkeit waren; die Beträge der Einnahmen und Ausgaben sind daher andere als die in Uebersicht B nachgewiesenen, welche sich auf alle während des Jahres 1886 überhaupt in Thätigkeit gewesen Kassen beziehen.

a) Kassen, deren Einnahmeüberschuß (Spalte 10) im Jahre 1886 mindestens ein Zehntel der Beiträge (Spalte 5) betrug.

1. Kassenarten.	2. Zahl der Kassen.		3. Einnahmen in Mart.				4. Ausgaben in Mart.			5. Einnahmeüberschuß. (Sp. 5+6 — 9.) Mart.
	6. Aus den Vorjahren.	7. Vor- und Zuschüsse.	8. Beiträge.	9. Alle anderen Einnahmen.	10. Für Rechnung der Vorjahre.	11. Zurückzahlte Zuschüsse.	12. Alle anderen Ausgaben.	13. 10.		
Kreishauptmannschaft Bautzen.										
Gemeinde = Krankenversicherung	31	2113	98	17120	1907	138	93	13122	5905	
Orts = Krankenkassen	34	1476	.	72933	3709	2795	.	60290	16352	
Betriebs = (Fabrik-) Krankenkassen	81	27681	89	184510	13029	592	644	135766	61773	
Zunungs = Krankenkassen	6	269	.	4106	69	.	.	2492	1683	
Eingeschriebene Hilfskassen	11	1996	.	7309	400	.	.	5298	2411	
Sämmtliche Krankenkassen	163	33535	187	285978	19114	3525	737	216968	88124	
Kreishauptmannschaft Dresden.										
Gemeinde = Krankenversicherung	138	5342	35	40012	926	122	562	29317	11621	
Orts = Krankenkassen	31	18759	.	165020	22918	12902	.	143172	44766	
Betriebs = (Fabrik-) Krankenkassen	89	40673	1583	291156	26700	3265	2852	231771	86085	
Bau = Krankenkassen	1	723	.	2077	102	.	.	1308	871	
Zunungs = Krankenkassen	6	2435	.	7286	377	.	.	5007	2656	
Eingeschriebene Hilfskassen	35	18702	.	103623	8453	170	.	86395	25681	
Landesrechtliche Hilfskassen	10	8388	.	75084	4809	.	.	67730	12163	
Sämmtliche Krankenkassen	310	95022	1618	684258	64285	16459	3414	564700	183843	

Kreishauptmannschaft Leipzig.										
Gemeinde = Krankenversicherung	18	5046	242	25818	922	30	135	19998	6742	
Orts = Krankentassen	21	56093	1463	243480	10751	1799	.	206138	48093	
Betriebs- (Fabrik-) Krankentassen	73	27910	.	310123	17917	714	3289	235503	92537	
Bau = Krankentassen	4	466	.	10897	253	.	17	6920	4230	
Zunungs = Krankentassen	2	11	.	1982	31	.	.	1307	706	
Eingeschriebene Hilfskassen	50	15441	.	157753	11119	422	.	138234	30638	
Landesrechtliche Hilfskassen	19	7337	.	98884	23041	24	.	95770	26155	
Sämmtliche Krankenkassen	187	112304	1705	848937	64034	2989	3441	703870	209101	
Kreishauptmannschaft Zwickau.										
Gemeinde = Krankenversicherung	138	2740	740	61919	1691	555	1099	46033	17577	
Orts = Krankentassen	122	21895	135	609139	31650	6731	.	495740	145049	
Betriebs- (Fabrik-) Krankentassen	305	50029	.	506988	28916	3357	2712	358237	177667	
Bau = Krankentassen	10	734	.	61122	4265	3803	.	48934	16453	
Zunungs = Krankentassen	43	22046	.	81202	5968	816	.	67060	20110	
Eingeschriebene Hilfskassen	6	4921	.	19859	5595	297	.	20424	5030	
Landesrechtliche Hilfskassen										
Sämmtliche Krankenkassen	624	102365	875	1.340229	78085	15559	3811	1.036428	381886	
Königreich Sachsen.										
Gemeinde = Krankenversicherung	325	15241	1115	144869	5446	845	1889	108470	41845	
Orts = Krankentassen	208	98223	3270	1.090572	69028	24227	.	905340	254260	
Betriebs- (Fabrik-) Krankentassen	548	146293	.	1.292777	86562	7928	9497	961277	418062	
Bau = Krankentassen	5	1189	.	12974	355	.	17	8228	5101	
Zunungs = Krankentassen	24	3449	.	74496	4742	3803	.	57740	21498	
Eingeschriebene Hilfskassen	139	58185	.	349887	25940	1408	.	296987	78840	
Landesrechtliche Hilfskassen	35	20646	.	193827	33445	321	.	183924	43348	
Sämmtliche Krankenkassen	1284	343226	4385	3.159402	225518	38532	11403	2.521966	862954	

Hoch: F. Die finanzielle Lage der Krankenkassen im Jahre 1886 nach Kreishauptmannschaften.

b) Kassen, deren Einnahmeüberschuß (Spalte 19) im Jahre 1886 weniger als ein Zehntel der Beiträge (Spalte 14) betrug, einschließlich der Kassen, bei denen Einnahmen und Ausgaben sich deckten.

Kassenarten.	Einnahmen in Mart.						Ausgaben in Mart.			Einnahmeüberschuß. (Sp. 14 + 15 — 18.) Mart.
	Zahl der Kassen.	Aus den Vorjahren.	Vor- und Zuschüsse.	Beiträge.	Aus anderen Einnahmen.	Für Rechnung der Vorjahre.	Zurückzahlte Vor- schüsse.	Aus anderen Ausgaben.		
1.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	
Kreishauptmannschaft Bautzen.										
Gemeinde = Krankenversicherung	2	333	.	1428	3	.	.	1355	76	
Orts = Krankenkassen	12	621	.	45919	2474	1386	.	45398	2995	
Betriebs = (Fabrik-) Krankenkassen	6	916	709	11495	430	70	.	11262	663	
Gnnungs = Krankenkassen	2	75	.	878	65	32	.	896	47	
Eingeschriebene Hilfskassen	4	1539	.	6174	134	10	.	5907	401	
Sämmtliche Krankenkassen	26	3484	709	65894	3106	1498	.	64818	4182	
Kreishauptmannschaft Dresden.										
Gemeinde = Krankenversicherung	18	911	832	13821	415	293	1041	13502	734	
Orts = Krankenkassen	14	45837	.	479165	29834	22380	.	477278	31721	
Betriebs = (Fabrik-) Krankenkassen	26	12318	2767	180857	15636	78	4031	186414	10079	
Bau = Krankenkassen	1	257	.	1003	9	2	.	968	44	
Gnnungs = Krankenkassen	13	8838	.	35293	2925	297	.	37040	1178	
Eingeschriebene Hilfskassen	8	2907	.	45455	2117	222	.	45049	2523	
Sämmtliche Krankenkassen	80	71068	3599	755594	50936	23272	5072	760251	46279	

Kreishauptmannschaft Leipzig.

Gemeinde = Krankenversicherung	11	2800	988	37304	563	486	550	36564	1303
Orts = Krankenkassen	11	14948	58	226312	8621	898	.	227552	7381
Betrieb = (Fabrik-) Krankenkassen	8	2396	.	12558	326	.	3	12227	657
Bau = Krankenkassen	1	.	.	2666	338	.	.	2850	154
Zunungs = Krankenkassen	27	17736	.	291614	15192	175	.	286149	20657
Eingeschriebene Hilfskassen	6	2147	.	84958	13409	45	.	94404	3963
Landesrechtliche Hilfskassen									
Sämmtliche Krankenkassen	64	40027	1046	655412	38449	1604	591	659746	34115

Kreishauptmannschaft Zwickau.

Gemeinde = Krankenversicherung	16	611	313	9699	68	1787	309	9231	536
Orts = Krankenkassen	51	3306	631	166559	9139	386	.	164969	10729
Betrieb = (Fabrik-) Krankenkassen	41	7081	.	199382	10270	.	.	202278	7374
Bau = Krankenkassen	1	94	.	1894	69	36	.	1797	97
Zunungs = Krankenkassen	3	.	.	5319	4639	4	.	5250	138
Eingeschriebene Hilfskassen	16	7042	.	63986	1110	1	.	65344	3281
Landesrechtliche Hilfskassen	5	1974	.	15525			.	15988	647
Sämmtliche Krankenkassen	133	20108	944	462364	25295	2214	736	464857	22802

Königreich Sachsen.

Gemeinde = Krankenversicherung	47	4655	2133	62252	1049	293	1900	60652	2649
Orts = Krankenkassen	88	64712	4165	917955	50068	26039	.	915197	52826
Betrieb = (Fabrik-) Krankenkassen	81	22711	.	404292	26662	1432	4496	412181	18773
Bau = Krankenkassen	2	94	.	4560	338	.	3	4647	251
Zunungs = Krankenkassen	6	332	.	7200	143	70	.	7114	229
Eingeschriebene Hilfskassen	60	35155	.	397067	22890	486	.	394440	25517
Landesrechtliche Hilfskassen	19	7028	.	145938	16636	268	.	155441	7133
Sämmtliche Krankenkassen	303	134687	6298	1.939264	117786	28588	6399	1.949672	107378

Nach: F. Die finanzielle Lage der Krankenkassen im Jahre 1886 nach Kreishauptmannschaften.

		c) Kassen mit Mehrausgaben (Spalte 28) im Jahre 1886.							
		Einnahmen in M. d. R.				Ausgaben in M. d. R.			
Kassenarten.	Zahl der Kassen.	Aus den Vorjahren.	Bor- und Zuschüsse.	Beiträge.	Alle anderen Einnahmen.	Für Rechnung der Vorjahre.	Zurückgebliebene Vorjährl.	Alle anderen Ausgaben.	Mehrausgaben. (Sp. 27 - 23 + 24.) M. d. R.
		21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
1.	20.								
Kreishauptmannschaft Bautzen.									
Gemeinde = Krankenversicherung	15	303	1751	8427	253	203	40	10809	2129
Orts = Krankenkassen	10	504	739	16817	373	150	200	18375	1185
Betriebs = (Fabrik-) Krankenkassen	10	3050	6482	9269	645	502	.	11023	1109
Zunungs = Krankenkassen	3	610	.	6482	389	3	.	7958	1087
Eingeschriebene Hilfskassen	7	7965	.	8073	651	3	.	9720	996
Sämmtliche Krankenkassen	45	12432	2490	49068	2311	858	240	57885	6506
Kreishauptmannschaft Dresden.									
Gemeinde = Krankenversicherung	67	5573	12257	71352	1971	2018	1100	86801	13478
Orts = Krankenkassen	13	1298	6797	35292	1480	2413	.	40397	3625
Betriebs = (Fabrik-) Krankenkassen	34	14786	.	107359	9182	693	3845	128327	11786
Bau = Krankenkassen	1	267	.	1263	6	.	.	1422	153
Zunungs = Krankenkassen	38	42967	.	194058	13976	1558	.	221333	13299
Eingeschriebene Hilfskassen	6	7519	.	16296	1540	.	.	20587	2751
Landesrechtliche Hilfskassen	159	72410	19054	425620	28155	6682	4945	498867	45092
Kreishauptmannschaft Leipzig.									
Gemeinde = Krankenversicherung	30	6253	9028	68725	729	560	184	83200	13746
Orts = Krankenkassen	15	10423	1557	174602	4621	5624	300	202623	23400
Betriebs = (Fabrik-) Krankenkassen	22	7085	.	40719	4233	3	.	50767	5815
Bau = Krankenkassen	2	577	.	4345	408	.	.	4854	101
Zunungs = Krankenkassen	34	22701	.	146978	8952	2482	.	174052	18122
Eingeschriebene Hilfskassen	15	9237	.	92611	6873	.	.	107276	7792
Landesrechtliche Hilfskassen	118	56276	10585	527980	25816	8669	484	622772	68976

Freischaupmannschaft Zwickau.

Gemeinde-Krankenversicherung	81	9478	5271	38584	1062	617	2644	48629	8983
Orts-Krankentassen	44	2923	1958	98796	5675	1461	56	113266	8795
Betriebs- (Fabrik-) Krankentassen	54	8011		280663	20593	142		316441	15185
Bau-Krankentassen	1			556	10			598	32
Zinnungs-Krankentassen	34	11979		60883	2806	32		74922	11233
Eingeschriebene Hilfskassen	4	2044		9921	848			12622	1853
Landesrechtliche Hilfskassen									
Sämmtliche Krankenkassen	218	34435	7229	489403	30994	2252	2700	566478	46081

Königreich Sachsen.

Gemeinde-Krankenversicherung	193	21607	28307	187088	4015	3195	3968	229439	38336
Orts-Krankentassen	82	15148	11051	325507	12149	9701		374661	37005
Betriebs- (Fabrik-) Krankentassen	120	32932		438010	34653	988		506558	33895
Bau-Krankentassen	3	844		5608	414			6276	254
Zinnungs-Krankentassen	4	610		7038	399	502		8556	1119
Eingeschriebene Hilfskassen	113	85612		409992	26385	4075		480027	43650
Landesrechtliche Hilfskassen	25	18800		118828	9261			140485	12396
Sämmtliche Krankenkassen	540	175553	39358	1.492071	87276	18461	8369	1.746002	166655

G. Zur Statistik der Eingeschriebenen Hilfskassen. Nach dem Stande am Schlusse des Jahres 1886.

Vorbemerkung. Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes wohnenden Mitglieder bestehen, sind nicht als besondere Kassen gezählt, sondern ihre Zahlen sind mit denen der Hauptkassen zusammen nachgewiesen.

Kassenarten.	Zahl der eingeschriebenen Hilfskassen.	Mitgliederzahl.	Einnahmen		Ausgaben		Mehr- oder weniger Einnahmen (Ausgaben) (Sp. 5:7) Mark.	Stammvermögen. Mark.	Reservefonds. Mark.	Schulden. Mark.
			aus den Vorjahren. Mark.	für das laufende Jahr. Mark.	für Rechnung der Vorjahre. Mark.	für das laufende Jahr. Mark.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
a) Die sämtlichen Eingeschriebenen Hilfskassen, welche am Schlusse des Jahres 1886 bestanden.	325	109579	181141	1.246828	5969	1.183944	62884	10871	669986	1292
b) Die Eingeschriebenen Hilfskassen am Schlusse des Jahres 1886, welche dem § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 nicht entsprechen.	5	946	622	8080		8996	— 916		3653	

a) Die sämtlichen Eingeschriebenen Hilfskassen, welche am Schlusse des Jahres 1886 bestanden.
 b) Die Eingeschriebenen Hilfskassen am Schlusse des Jahres 1886, welche dem § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 nicht entsprechen.

1) Einschließlich derjenigen, welche dem § 75 des Reichsgesetzes nicht entsprechen, also in den vorhergehenden Tabellen nicht mit darzustellen waren.

2. Die Knappschaftskassen im Königreiche Sachsen im Jahre 1887.

(Jahrbuch für das Berg- und Hüttenwesen im Königreiche Sachsen auf das Jahr 1888.)

Bergbezirke.	Zahl der Krankentafeln.	Mitglieder-		Zahl der Mitglieder am Schlusse des Jahres.	Zahl der Erkrankungsfälle überhaupt.	Zahl der Erkrankungsfälle in welchen Krankenlohn bezahlt worden ist.	Zahl der Krankheitstage überhaupt.	Zahl der Krankheitstage auf welche Krankenlohn bezahlt worden ist.	Durchschnittl. Zahl der begähnten Krankheitstage auf ein Mitglied.	Einnahmen.						Summe.				
		Zu-	Ab-							Kassenbestand vom Vorigen Jahre.	Mitgliederbeiträge.	Vorschüsse der Werksbesitzer.	Rücknahme vom Meierverfonde.	(a) der Werksbesitzer für die Krankengeldererhöhung bei Unfällen (§ 5, Abs. 9 des Unfallg.)	(b) der Berufsvereine (s. Abs. 8 des Unfallg.)		Sonstige Einnahmen.			
A. Erzbergbau.																				
B.-R. Altenberg.	2	89	77	415	212	114	2657	1556	3,80	565	2984	2506						234	6289	
" Freiberg.	11	839	1136	5508	4114	3293	66840	45895	8,11	1442	54124	52992	1052	372	843	3509		3509	117387	
" Marienberg.	2	44	23	141	60	53	951	662	5,09	389	2357	1178	50			86		86	4060	
" Schwarzenberg.	4	116	108	937	528	243	4887	3578	3,83	883	8208	7406	111	39	49	546		546	17242	
Summe	19	1088	1344	7001	4914	3703	75335	51691	7,25	3279	67673	64082	1213	411	892	4375		4375	144978	
B. Steinkohlenbergbau.																				
B.-G.-B. Chemnitz.	13	3695	3075	6920	8705	5051	88582	57413	8,68	13905	135100	71149	200	6898	1592	3512	8612		8612	240998
" Dresden.	4	501	408	2997	3304	1299	40248	23503	7,97	6323	41725	37058		7173	968	960	1844		1844	96051
" Zwickau.	23	3035	3195	10194	7723	5160	131596	77418	7,53	16764	144411	114607	1280	13102	2867	4480	6689		6689	304200
Summe	40	7231	6678	20111	19732	11510	260426	158334	7,98	36992	321236	222814	1480	27173	5427	8982	17145		17145	641249
C. Braunkohlenbergbau.																				
B.-G.-B. Chemnitz.	10	1243	1253	1353	728	490	8909	6430	4,73	1679	16257	8755	30	4285	61	235	1828		1828	33130
" Dresden.	8	700	728	1059	586	464	7955	5674	5,27	575	11486	5921		579	20	165	1370		1370	20116
Summe	18	1943	1981	2412	1314	954	16864	12104	5,40	2254	27743	14676	30	4864	81	400	3198		3198	53246
Gesamtsumme	77	10262	10003	29524	25960	16167	352625	222129	7,55	12525	416652	301572	4563	33250	5919	10274	24718		24718	839473

A u s g a b e n.

Bergbezirke.	Ausgaben.										Bestand des Reservefonds.	Schulden.
	Gür ärztliche Behandlung.	Gür Arznei und sonstige Heilmittel.	Krankengelder an		Unterstützung an Wöchnerinnen.	Verpflegungskosten an Krankenanstalten.	Sterbegelder.	Zuführung zum Reservefonds.	Sonstige Ausgaben.	Summe.		
	Mrf.	Mrf.	Mrf.	Mrf.	Mrf.	Mrf.	Mrf.	Mrf.	Mrf.	Mrf.	Mrf.	Mrf.
A. Erzbergbau.												
B.-R. Altenberg.	1159	931	1047	44	9	235	419	1200	468	5512	777	3871
" Dreierberg.	18047	18263	43105	67	.	501	6330	21398	6740	114451	2936	57522
" Marienberg.	680	280	815	.	.	.	68	1297	556	3696	364	3202
" Schwarzenberg.	2961	2099	3281	10	.	408	845	6144	788	16536	706	17415
Summe	22847	21573	48248	121	9	1144	7662	30039	8552	140195	4783	82010
B. Steinkohlenbergbau.												
B.-S.-B. Chemnitz.	36813	34325	73336	874	102	12763	8118	53797	11912	232040	8958	103108
" Dresden.	11966	8340	30326	584	107	4282	3079	26461	3058	88203	7848	48921
" Zwickau.	36306	32783	100507	2159	209	9757	14098	77778	16792	290389	13811	182116
Summe	85085	75448	204169	3617	418	26802	25295	158036	31762	610632	30617	334145
C. Braunkohlenbergbau.												
B.-S.-B. Chemnitz.	5678	2658	5747	44	85	374	1391	13982	1921	31880	1250	32827
" Dresden.	4702	2235	4558	48	36	318	1325	4028	1300	18550	1566	14855
Summe	10380	4893	10305	92	121	692	2716	18010	3221	50430	2816	47682
Gesamtsumme	118312	101914	262722	3830	548	28638	35673	206085	43535	801257	38216	463837

3. Die Knappschaftspensionskassen im Königreiche Sachsen im Jahre 1887. (Jahrbuch für das Berg- und Hüttenwesen im Königreiche Sachsen auf das Jahr 1888.)

Bergbezirke.	Zahl der Pensionisten.	Anzahl der		Ver- mögen- bestand an 1. Dezem- ber 1887 (nach Gurs- werth).	E i n n a h m e n.												
		Active Mit- glieder.	In- vali- den am Jahreschlusse 1887.		Witt- wen	Wai- sen	Marer Sassen- bestand vom Vor- jahre.	Zinsen und son- stige Vermögens- erträge.	Eintrittsgelder.	Mit- glieder- Beiträge.	Von anderen Pen- sionisten über- nommene Beträge.	Erfahrungen Ritter.	Strafgeber.	Zurückgelegene Capitalien.	Gonstige Ein- nahmen.	Summe.	
				Marf.	Marf.	Marf.	Marf.	Marf.	Marf.	Marf.	Marf.	Marf.	Marf.	Marf.	Marf.	Marf.	Marf.
A. Erzbergbau.																	
B.-R. Altenberg .	1	392	54	151	29	46472	2274	1840	98	3367	3367	1755	.	.	4050	75	16826
" Freiberg .	1	6031	1168	2252	862	1.504727	46906	58791	2597	140484	136589	489	2955	797	37490	314	427412
" Marienberg	1	140	68	114	27	75037	2674	2716	.	3773	2992	1020	.	.	2550	4547	20272
" Schwarzen- berg .	4	937	135	641	228	296407	7411	10884	328	20389	18927	880	1255	60	5793	3661	69588
Summe	7	7500	1425	3158	1146	1.922643	59265	74231	3023	168013	161875	4144	4210	857	49883	8597	534098
B. Steinkohlen- bergbau.																	
B.-G.-B. Chemnitz .	11	6046	266	214	285	1.585282	35548	66883	26023	100989	100301	66943	19777	12926	43340	12733	485463
" Dresden .	3	2868	366	848	319	981124	6506	38923	732	85745	85288	2789	10564	1302	29503	4919	266271
" Zwickau .	8	9885	1415	1149	1115	3.701513	81686	144387	8164	279428	277864	152797	42640	7898	70559	70407	1.135830
Summe	22	18799	2047	2211	1719	6.267919	123740	250193	34919	466162	463453	222529	72981	22126	143402	88059	1.887564
Gesamtsumme	29	26299	3472	5369	2865	8.190562	183005	324424	37942	634175	625328	226673	77191	22983	193285	96656	2.421662

M u s s a b e n.

Bergbezirke. B.-R. = Bergrevier. B.-S.-B. = Berginspektionbezirk.	M u s s a b e n.										Vermögensbestand am Jahresabschluss 1887 (nach Kurswert). Mars.	
	Pensionen an			Sterbegelder für Invaliden und deren Angehörige.	Außerordentliche Unterflüssungen.	An andere Pensionen gewährte und an entlassene Mitglieder zurückgezahlte Beiträge.	Steuern.	Verwaltungskosten.	Ausgewiesene Capitalien.	Sonstige Ausgaben.		Summe.
	Ganzvaliden.	Halbvaliden.	Wittwen.									
				Mars.	Mars.	Mars.	Mars.	Mars.	Mars.			
A. Erzbergbau.	3031		3220	311	90	15		530	7934	79	15210	50078
B.-R. Altenberg	179221		87672	23891	2280	385	9183	8570	52700		365522	1.534257
" Dreiberg	6657		2963	398		13	451	930	5946		17436	77998
" Marienberg	21531	190	19045	4181	156	81	1162	2189	11758	1246	61706	303417
Summe	210440	190	112900	28781	2526	494	10796	12219	78338	1325	459874	1.965750
B. Steinkohlenbergbau.	59584	4001	20115	11240	887	6585	64684	4568	249584	21848	445138	1.800369
B.-S.-B. Chemnitz	102096		67521	11911	2482	2902	1311	1430	59784	5744	256261	1.013158
" Dresden	339923	13218	117165	43805	4559	3947	160847	12851	311937	34156	1.047118	3.940105
" Zwickau	501603	17219	204801	66956	7928	13434	226842	18849	621305	61748	1.748517	6.753632
Summe	712043	17409	317701	95737	10454	13928	237638	31068	699643	63073	2.208391	8.719382

4. Brände und Immobilien-Brandversicherung im

Jahre.	Brände			Beschädigte Gebäude		
	ohne Immobi- liarschaden.	mit Immobi- liarschaden.	überhaupt.	total beschädigt.	partial beschädigt.	überhaupt.
1853	54	433	487	786	435	1221
1854	52	573	625	1926	755	2681
1855	55	664	719	1264	845	2109
1856	59	597	656	2268	787	3055
1857	87	566	653	1387	698	2085
1858	97	492	589	1135	596	1731
1859	87	609	696	2258	976	3234
1860	68	567	635	1075	756	1831
1861	61	614	675	1328	907	2235
1862	81	663	744	2034	1291	3325
1863	121	744	865	1582	1213	2795
1864	239	544	783	921	1103	2024
1865	245	723	968	1443	1434	2877
1866	216	728	944	1569	1509	3078
1867	177	750	927	1354	1516	2870
1868	237	904	1141	1626	1438	3064
1869	224	788	1012	1458	1645	3103
1870	192	721	913	918	1153	2071
1871	198	742	940	1022	1328	2350
1872	281	710	991	1006	1370	2376
1873	291	769	1060	844	1196	2040
1874	338	758	1096	1119	1464	2583
1875	295	808	1103	684	1228	1912
1876	287	836	1123	796	1504	2300
1877	313	945	1258	954	1756	2710
1878	326	957	1283	922	1499	2421
1879	336	1014	1350	677	1609	2286
1880	329	1178	1507	1182	1911	3093
1881	355	1202	1557	924	1854	2778
1882	372	1054	1426	942	1722	2664
1883	235	1030	1265	796	1783	2579
1884	224	1123	1347	832	1723	2555
1885	219	1202	1421	729	1928	2657
1886	248	1468	1716	760	2245	3005
1887	208	1166	1374	700	1828	2528

Königreiche Sachsen in den Jahren 1853 bis 1887.

Zu vergütender Brand- u. Schaden für Gebäude und Gegenstände			Gesamtbetrag der Versicherungen der freiwilligen Versicherungs-Abtheilung		
in den Städten.	auf dem Lande.	überhaupt.	in den Städten.	auf dem Lande.	überhaupt.
Marf.	Marf.	Marf.	Marf.	Marf.	Marf.
376830	948330	1.325160	263.651154	443.586150	707.237304
1.592556	1.798137	3.390693	276.317193	468.513300	744.830493
705957	1.518381	2.224338	287.988918	486.970107	774.959025
2.340027	1.549743	3.889770	294.013182	505.703232	799.716414
810969	1.565598	2.376567	302.958900	514.342482	817.301382
372138	1.361607	1.733745	316.470918	524.444325	840.915243
3.085332	1.542927	4.628259	352.918575	533.332686	886.251261
1.204233	1.441665	2.645898	362.507139	545.050500	907.557639
867177	1.337592	2.204769	374.036475	556.640757	930.677232
1.993395	1.985076	3.978471	390.763239	570.862875	961.626114
953625	2.051739	3.005364	410.028336	587.332257	997.360593
791901	1.664115	2.456016	631.893810	838.923060	1.470.816870
1.080150	2.062980	3.143130	657.806700	858.704820	1.516.511520
1.132869	2.583297	3.716166	685.461450	881.270250	1.566.731700
2.025264	1.994109	4.019373	707.905710	900.141390	1.608.047100
1.172910	3.523290	4.696260	727.831860	917.496690	1.645.328550
1.721379	2.755914	4.477293	749.395440	935.329800	1.684.725240
504084	2.084349	2.588433	765.674880	947.192400	1.712.867280
824265	1.954944	2.779209	784.549830	963.153240	1.747.703070
792747	2.015550	2.808297	812.069730	979.565070	1.791.634800
465120	1.687467	2.152587	863.717130	1.012.852470	1.876.569600
654704	2.603167	3.257871	944.474820	1.078.865940	2.023.340760
726099	1.891903	2.618002	1.022.336170	1.137.522920	2.159.859090
839555	2.291096	3.130651	1.146.791260	1.245.417420	2.392.208680
1.035087	2.191259	3.226346	1.199.194210	1.286.177080	2.485.371290
691024	2.382228	3.073252	1.262.350840	1.339.811280	2.602.162120
729183	2.090513	2.819696	1.315.906210	1.381.661610	2.697.567820
1.137446	2.916320	4.053766	1.372.347110	1.417.480380	2.789.827490
1.080091	2.380560	3.460651	1.426.989480	1.459.908170	2.886.897650
819120	2.367455	3.186575	1.476.855290	1.489.184940	2.966.040230
910550	2.312901	3.223451	1.511.677870	1.525.227780	3.036.905650
716960	2.067466	2.784426	1.549.092770	1.563.498140	3.112.590910
974912	2.140202	3.115114	1.590.140960	1.607.567010	3.197.707970
1.299556	2.457765	3.757321	1.626.670310	1.662.981480	3.289.651790
919112	2.553205	3.472317	1.690.207360	1.720.443790	3.410.651150

IX. Verbrauchsberechnungen.

1. Der Fleischverbrauch im Königreiche Sachsen in den Jahren 1848 bis 1887.

Jahre.	Anzahl der versteuerten Schlachtstücke.			Wirklicher Verbrauch ¹⁾ an		Berechnete mittlere Jahresbevölkerung.	Gesamtverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung.	
	Ochsen.	Uebrigcs Rindvieh excl. Kälber.	Schweine.	Rindfleisch. Ctr.	Schweinefleisch. Ctr.		Rindfleisch. Pfd.	Schweinefleisch. Pfd.
1848	15249	62001	250824	270143	309531	1.867043	14,5	16,6
1849	15142	61224	300728	275815	375005	1.886376	14,6	19,9
1850	14114	60600	351397	273025	452350	1.912640	14,3	23,6
1851	11918	65873	316297	276711	394446	1.943856	14,2	20,3
1852	12609	68447	238710	304207	313415	1.975072	15,4	15,9
1853	13626	66357	255083	306059	336591	1.998013	15,3	16,9
1854	12533	65279	255517	300044	333360	2.015046	14,9	16,5
1855	11483	65350	227497	296163	309834	2.032079	14,6	15,2
1856	13157	70789	253010	332249	376191	2.055456	16,2	18,3
1857	15130	76445	322412	362695	453292	2.083365	17,4	21,8
1858	16956	79242	386932	382246	547219	2.111274	18,1	25,9
1859	17234	76404	359365	375774	528616	2.139330	17,6	24,7
1860	19565	75622	383668	391680	574751	2.173694	18,0	26,4
1861	18587	76765	363142	396524	553233	2.208058	17,9	25,1
1862	18474	77037	366966	396389	568569	2.243899	17,7	25,3
1863	17038	85821	412719	420801	630499	2.281216	18,5	27,6
1864	17493	96220	452310	461632	705819	2.318533	19,9	30,4
1865	19838	106701	437005	514102	691155	2.351583	21,9	29,4
1866	21486	101608	432517	517856	682535	2.380366	21,8	28,7
1867	19475	81294	404919	436527	645643	2.411587	18,1	26,8
1868	18187	91071	412852	461148	651982	2.442932	18,9	26,7
1869	20506	90385	406285	520082	689082	2.476097	21,0	27,8
1870	19028	80587	413144	449639	684496	2.509262	17,9	27,3
1871	17462	88997	465298	473374	782090	2.542427	18,6	30,8
1872	19484	99469	446817	533549	777383	2.586044	20,6	30,1
1873	22543	95193	488623	539279	882026	2.637130	20,4	33,5
1874	26272	110410	545331	617959	965987	2.688216	23,0	35,9
1875	34493	117451	528368	695411	936330	2.739302	25,4	34,2
1876	30940	121103	525538	705779	944399	2.785040	25,3	33,9
1877	28491	107929	526525	632488	974107	2.826965	22,4	34,5
1878	21106	106122	566686	607812	1.060456	2.868895	21,2	37,0
1879	21811	105279	587001	607337	1.102237	2.910820	20,9	37,9
1880	22223	117818	557431	656152	1.069671	2.955120	22,2	36,2
1881	24361	124375	536056	699564	1.043662	2.997565	23,4	34,8
1882	25655	133480	580948	753215	1.129141	3.040009	24,8	37,2
1883	24608	132419	595882	753927	1.183901	3.082500	24,5	38,4
1884	26008	125007	661682	729245	1.299233	3.125000	23,3	41,6
1885	27169	127708	648194	758836	1.293826	3.168000	23,9	40,8
1886	29739	135337	670650	815631	1.356102	3.206400	25,4	42,3
1887	32834	138027	707967	850340	1.414630	3.249000	26,2	43,5

¹⁾ Vom Jahre 1859 an unter Berücksichtigung des Verkehrs an vereinsländischem und vereins- ausländischem Fleischwerk.

2. Der Salzverbrauch im Königreiche Sachsen.

A. Uebersicht über das gegen Entrichtung der Abgaben, sowie über das abgabefrei in den Verbrauch des Königreichs Sachsen übergegangene Speisesalz in den Jahren 1876 bis 1887/88.

Kalender= begw. Etatjahre.	Deutsche Productionsländer.										Gesamt= verbrauch auf den Kopf der Bevölke- rung. Pfund.										
	Provinz Sachsen.		Provinz Hannover.		Thü- ringen.		Braun- schweig.		Anhalt.			Uebrige Länder.		Vom Aus- lande ein- gegangenes inländisches Salz.		Zu- sammen deutsches Salz.		Außer- deutsche Produc- tions- länder.		Zu- sammen deutsches und fremdes Salz.	
	Str.	Str.	Str.	Str.	Str.	Str.	Str.	Str.	Str.	Str.		Str.	Str.	Str.	Str.	Str.	Str.	Str.	Str.	Str.	Str.
1876	319984	4627	37068	.	3820	.	1	365500	559	366059	13,3										
1877/78	331097	1350	3000	.	4266	.	.	339713	845	340558	12,3										
1878/79	306565	.	49793	.	3451	.	.	359809	597	360406	13,1										
1879/80	301516	.	61556	600	3894	2	.	367568	1116	368684	13,4										
1880/81	303582	180	64586	200	5812	2	.	374362	1324	375686	12,6										
1881/82	340806	200	61096	500	22	.	2	402626	736	403362	13,6										
1882/83	350478	.	65472	388	26	.	4	416368	304	416672	14,0										
1883/84	341042	4000	69114	204	54	4	2	414420	1130	415550	14,0										
1884/85	340864	6922	72836	1964	26	.	2	422614	1142	423756	14,3										
1885/86	334350	6830	69710	332	26	.	2	411250	1324	412574	13,0										
1886/87	333226	16222	77786	16	84	.	2	427336	1064	428400	13,4										
1887/88	330560	19594	93014	.	36	2	2	443208	1232	444440	13,7										
Im Durch- schnitt der 12 Jahre.	327839	4994	60419	350	1793	1	1	395398	948	396346	13,1										

B. Uebersicht über das zu anderen als zu Speisewecken abgabefrei in den Verbrauch des Königreichs Sachsen übergegangene Salz in den Jahren 1876 bis 1887/88.

Kalender- bezw. Etatjahre.	Deutsche Produktionsländer.							Außer- deutsche, nicht er- mittelte Produc- tions- länder.	Zusammen deutsches und fremdes Salz.	Gesamt- verbrauch auf den Kopf der Bevölle- rung.	
	Provinz Sachsen.		Provinz Hannover.		Thü- ringen.	Braun- schweig.	Anhalt.				Zusammen deutsches Salz.
	Str.	Str.	Str.	Str.							
1876	37381	46	102378	.	.	17925	157730	.	157730	5,7	
1877/78	107019	50	50635	.	.	20501	178205	.	178205	6,5	
1878/79	112654	.	47888	.	.	17761	178303	.	178303	6,5	
1879/80	68884	.	98246	.	.	18634	185764	14	185778	6,7	
1880/81	72242	200	44924	.	.	21168	138534	24	138558	4,4	
1881/82	146780	.	44174	498	28528	26976	219980	.	219980	7,4	
1882/83	143576	.	49354	12	26976	26976	219918	.	219918	7,4	
1883/84	150314	.	47622	4	28650	28650	226590	.	226590	7,6	
1884/85	142718	.	53524	680	27532	27532	224454	.	224454	7,6	
1885/86	145618	.	52544	472	36996	36996	235630	.	235630	7,4	
1886/87	123132	.	52386	584	44678	44678	220780	36	220816	6,9	
1887/88	122568	.	54560	198	46752	46752	224078	.	224078	6,9	
Im Durchschnitt der 12 Jahre	114407	25	58186	204	28008	28008	200830	6	200836	6,7	

X. Oeffentliche Armenpflege.

1. Zahl und Umfang der Ortsarmenverbände in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1885.

Verwaltungsbezirke.	Zahl der Ortsarmenverbände excl. derjenigen von Gutsbezirken.	Zahl der die Ortsarmenverbände bildenden Gemeinden.	Zahl der Einwohner der in Spalte 3 bezeichneten Gemeinden.	Auf einen Ortsarmenverband kommen Einwohner.	Auf eine Gemeinde kommen Einwohner.	Es haben sich von den Gemeinden in Spalte 3 mit andern Gemeinden zu Ortsarmenverbänden verbunden. Procent.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
N. Meissen	175	280	94812	542	339	37,50
" Oschatz	124	141 ¹⁾	53661	433	381	12,06
" Bautzen	219	256	105218	480	411	14,45
" Großenhain	117	159	67337	576	424	26,42
" Borna	142	166	72487	510	437	14,46
" Grimma	174	185	85066	489	460	5,95
" Kamenz	103	124	59254	575	478	16,94
" Döbeln	173	198 ²⁾	100266	580	506	12,63
" Dippoldiswalde	91	94 ³⁾	51513	566	548	3,19
" Delitzsch	77	93	53114	690	571	17,20
" Pirna	148	171 ⁴⁾	112827	762	660	13,45
" Rochlitz	119	144	96640	812	671	17,36
" Dresden=N.	97	98	90908	937	928	1,02
" Löbau	94	95	94531	1006	995	1,05
" Plauen	103	123	123264	1197	1002	16,26
" Dresden=N.	67	77	83638	1248	1086	12,99
" Muerbach	64	67	77924	1218	1163	4,48
" Marienberg	48	48	59090	1231	1231	0,00
" Flöha	62	62	77231	1246	1246	0,00
" Freiberg	82	84	113043	1379	1346	2,38
" Leipzig	132	133	195266	1479	1468	0,75
" Rittau	66	66	97354	1475	1475	0,00
" Schwarzenberg	63	64 ⁵⁾	95083	1509	1486	1,56
" Glauchau	79	84	128874	1631	1534	5,95
" Zwickau	103	122	205825	1998	1687	15,57
" Chemnitz	81	82	166450	2055	2030	1,22
" Annaberg	41	42 ⁶⁾	93177	2273	2219	2,38
Kr. Bautzen (excl. 2 Ortsarmenverbände von Gutsbezirken)	482	541	356357	739	659	10,91
Kr. Dresden (excl. Stadt Dresden und 1 Ortsarmenverband von Gutsbezirken)	777	963	614078	790	638	19,31
Kr. Leipzig (excl. Stadt Leipzig und 4 Ortsarmenverbände von Gutsbezirken)	864	967	603386	698	624	10,65
Kr. Zwickau (excl. Stadt Chemnitz und 6 Ortsarmenverbände von Gutsbezirken)	721	787	1.080032	1498	1372	8,39
Königreich (excl. die 3 Städte Dresden, Leipzig, Chemnitz und 13 Ortsarmenverbände von Gutsbezirken)	2844	3258	2.653853	933	815	12,71

1) 1 Gemeinde bei Döbeln gezählt. 2) incl. 1 Gemeinde von Oschatz. 3) 1 Gemeinde bei Pirna gezählt. 4) incl. 1 Gemeinde von Dippoldiswalde. 5) 1 Gemeinde bei Annaberg gezählt. 6) incl. 1 Gemeinde von Schwarzenberg.

2. Die Unterstüßten im Königreiche Sachsen im Jahre 1885 nach Geschlecht, Alter und Familienstand.

Altergruppen.	Männlich.						Weiblich.							Hauptsumme.			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.		14.	15.	16.	17.
	ledig.	verheiratet.	verwitwet.	geschieden.	getrennt lebend.	familienstand unbekannt.	Summe.	ledig.	verheiratet.	verwitwet.	geschieden.	getrennt lebend.	thetrasien.	familienstand unbekannt.	Summe.		
1.																	

a) Dauernd Unterstüßte.

über 15 Jahre	3356	3356	2898	1	1	2	1	1	1	2	1	2	1	1	2898	6254
" 20 "	277	279	178	3	16	35	16	35	20	3	1	3	20	182	461	
" 25 "	221	233	207	6	61	254	61	254	73	14	13	14	73	282	515	
" 30 "	209	285	254	22	139	303	139	683	162	43	37	43	162	669	954	
" 35 "	234	454	303	34	163	293	163	1192	173	70	61	70	173	1367	1821	
" 40 "	214	619	293	114	200	704	200	2447	208	116	106	116	208	1952	2571	
" 50 "	406	1278	848	282	81	848	81	2000	85	77	100	77	85	3782	5060	
" 60 "	366	1420	875	694	58	875	58	3388	44	76	120	76	44	3191	4611	
" 70 "	321	2013	469	862	27	469	27	3235	15	19	41	19	15	3806	6575	
" 80 "	141	1621	97	219	4	97	4	684	1	1	11	1	1	797	5427	
" 85 Jahre	20	326	26	46	1	26	1	177	2	4	5	4	2	209	1123	
unbekannt.	13	27	20	5	1	20	1	51	4	4	9	4	2	94	270	
Summe	5779	11972	7172	2288	123	333	4	11972	755	14148	504	422	784	23791	35763	

b) Vorübergehend Unterfühte.

über 15	bis 15 Jahre	1646	988	8	1646	988	8	1646	988	2634
" 20	" "	856	421	48	860	421	48	860	432	1292
" 25	" "	800	463	98	856	463	98	856	532	1388
" 30	" "	629	260	149	917	260	149	917	468	1385
" 35	" "	583	139	117	1235	139	117	1235	491	1726
" 40	" "	414	127	183	1279	127	183	1279	493	1772
" 50	" "	621	192	91	2152	192	91	2152	954	3106
" 60	" "	333	140	28	1412	140	28	1412	752	2164
" 70	" "	127	96	9	740	96	9	740	605	1345
" 80	" "	12	27	2	180	27	2	180	266	446
" 85	" "	6	7	9	28	7	9	28	49	77
" unbefannt	" "	1	2	2	9	2	2	9	9	18
	" Jahre	8	6	9	39	6	9	39	35	74
	Summe	6036	2868	742	11353	2868	742	11353	6074	17427

c) Dauernd und vorübergehend Unterfühte.

über 15	bis 15 Jahre	5002	3886	9	5002	3886	9	5002	3886	8888
" 20	" "	1133	599	64	1139	599	64	1139	614	1753
" 25	" "	1021	670	159	1089	670	159	1089	814	1903
" 30	" "	838	514	288	1202	514	288	1202	1137	2339
" 35	" "	817	442	280	1689	442	280	1689	1858	3547
" 40	" "	628	420	383	1898	420	383	1898	2445	4343
" 50	" "	1027	896	172	3430	896	172	3430	4736	8166
" 60	" "	699	988	86	2832	988	86	2832	3943	6775
" 70	" "	448	971	36	2753	971	36	2753	5167	7920
" 80	" "	153	496	6	1801	496	6	1801	4072	5873
" 85	" "	26	104	1	354	104	1	354	846	1200
" unbefannt	" Jahre	21	28	13	70	28	13	70	218	288
	Summe	11815	10040	1497	23325	10040	1497	23325	29865	53190

3. Die im Jahre 1885 Selbstunterstützten in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen nach dem Geburtsort.

Verwaltungs- bezirke.	Geburtsort						
	am Zählorte.	außerhalb des Zähl- ortes, aber in Sachsen.	in Preußen.	im übrigen Deutsch- land.	außer- halb Deutsch- lands.	unbe- kannt.	über- haupt.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
U. Bautzen	723	793	105	9	27	12	1669
" Kamenz	331	262	32	1	4	1	631
" Löbau	658	515	149	7	19	6	1354
" Zittau	757	562	167	5	57		1548
Kr. Bautzen	2469	2132	453	22	107	19	5202
St. Dresden	3215	3880	739	255	232	50	8371
U. Dippoldiswalde	386	358	11	4	3	7	769
" Dresden = U.	322	972	45	20	10	5	1374
" Dresden = N.	263	767	62	16	12	6	1126
" Freiberg	1023	974	36	15	7	7	2062
" Großenhain	405	467	134	8	8	2	1024
" Meißen	486	766	124	23	27	9	1435
" Pirna	681	912	34	9	23	13	1672
Kr. Dresden	6781	9096	1185	350	322	99	17833
St. Leipzig	1654	1801	1367	584	122	17	5545
U. Borna	370	353	111	64	11	4	913
" Döbeln	766	716	67	21	8	4	1582
" Grimma	397	397	63	10	6	8	881
" Leipzig	487	903	508	112	9	25	2044
" Ditsch	287	269	39	4	8	2	609
" Rochlitz	548	490	28	19	7	4	1096
Kr. Leipzig	4509	4929	2183	814	171	64	12670
St. Chemnitz	939	1421	113	104	60		2637
U. Annaberg	1036	486	20	19	19	3	1583
" Auerbach	549	199	10	8	7	4	777
" Chemnitz	747	876	8	10	9	20	1670
" Flöha	523	417	56	10	10	6	1022
" Glauchau	974	882	57	92	14	3	2022
" Marienberg	500	302	3	4	7	2	818
" Oelsnitz	378	192	18	18	21		627
" Plauen	923	535	97	126	28	2	1711
" Schwarzenberg	1199	481	13	14	9	3	1719
" Zwickau	1082	1190	73	209	23	11	2588
Kr. Zwickau	8850	6981	468	614	207	54	17174
Königreich	22609	23138	4289	1800	807	236	52879
Vom Landarmenverband direct Unterstützte . . .	58	175	24	17	5	32	311
Insgesamt	22667	23313	4313	1817	812	268	53190

XI. Justizwesen.

1. Die rechtskräftig erledigten Strassachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze im Königreiche Sachsen im Jahre 1886.

Die Uebersicht umfaßt nicht die von Militärgerichten erledigten Strassachen. — Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind ausgeschlossen. — Falls eine Person wegen verschiedener Handlungen verurtheilt wurde, so ist sie bei derjenigen Handlung gezählt worden, welche mit der schwersten Strafe bedroht ist.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.	Zahl der Verurtheilten im Jahre 1886.	Von den Verurtheilten waren zur Zeit der That im Alter von				Zahl der Verurtheilten im Jahre 1885.
		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und mehr		
		m.	w.	m.	w.	
Hochverrath und Landesverrath. Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte	1	.	.	1	.	1
Beleidigung des Landesherrn. Beleidigung von Bundesfürsten	13	.	.	13	.	15
Gewalt und Drohungen gegen Beamte u. Befreiung von Gefangenen	1227	15	1	1145	66	1224
Anderer Fälle des Widerstandes gegen die Staatsgewalt	97	5	.	85	7	74
Haussfriedensbruch	26	.	.	26	.	12
Androhung eines gemeingefährlichen Verbrechens	616	19	.	538	59	643
Arrestbruch	4	.	1	2	1	5
Verletzung der Wehrpflicht	41	.	.	30	11	40
Anderer Verbrechen und Vergehen wider Abschnitt VII, sowie Vergehen gegen § 49 a des Str.=G.=B.	449	.	.	449	.	429
Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendlichen Arbeitern	20	.	.	17	3	17
Zuwiderhandlungen in Bezug auf Concessionspflicht u. s. w., sowie gegen behördliche Anordnungen betreffs der Sicherheitsvorrichtungen bei gewerblichen Anlagen	50	.	.	50	.	33
Anderer Vergehen gegen die Gewerbeordnung	1235	.	1	945	289	1046
Ungegesetzliche Trauung durch den Geistlichen und vorschriftswidrige Eheschließung durch den Standesbeamten	27	1	.	25	1	18
	8	.	.	8	.	4

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.	Zahl der Berur- theil- ten im Jahre 1886.	Von den Verurtheilten waren zur Zeit der That im Alter von				Zahl der Berur- theil- ten im Jahre 1885.
		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und mehr		
		m.	w.	m.	w.	
Bergehen gegen §§ 17 bis 20, 22, 25, 28 des Gesetzes gegen die gemeinge- fährlichen Bestrebungen der Social- demokratie	17	.	.	17	.	21
Verbrechen und Vergehen gegen die in Anmerkung ¹⁾ angeführten Reichsgesetze	66	.	.	66	.	81
Münzverbrechen	5	2	.	3	.	18
Münzvergehen	4	.	.	3	1	4
Meineid	34	.	.	23	11	46
Fahrlässiger falscher Eid	16	.	.	11	5	13
Verleitung zum Meineide und zum falschen Eide	1	.	.	.	1	5
Falsche Anschuldigung	9	.	.	7	2	27
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	10	.	.	10	.	11
Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	8	.	.	6	2	1
Doppelehe	2	.	.	2	.	5
Blutschande	10	.	1	6	3	12
Unzucht unter Mißbrauch eines Ver- trauensverhältnisses	4	.	.	4	.	2
Widernatürliche Unzucht	14	1	.	13	.	22
Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen zc., an Kindern, Nothzucht, Verleitung zum Beischlaf durch Täuschung	235	52	.	180	3	244
Ruppelei	114	.	.	30	84	105
Aergerniß durch unzüchtige Handlungen, Verbreitung unzüchtiger Schriften zc.	181	20	.	147	14	201
Anderer Vergehen wider die Sittlichkeit .	25	.	.	14	11	18
Beleidigung	2909	33	19	2201	656	2906
Zweikampf	13	.	.	13	.	21
Mord	13	1	1	8	3	8
Todtschlag	8	1	.	6	1	9
Tödtung auf Verlangen des Getödteten .	.	.	.	.	.	2
Kindesmord	7	.	.	.	7	11
Abtreibung	12	.	.	.	12	18
Aussetzung	1	.	.	.	1	2

¹⁾ Das Gesetz, betreffend die Nationalität der Kauffahrteischiffe, das Gesetz, betreffend die Inhaberpapiere mit Prämien, die Seemannsordnung, das Impfgesetz, das Gesetz über die Presse, die Gesetze, betreffend die Schiffsmeldungen bei den Consulaten, betreffend die Küstenfrachtfahrt, betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter, § 9 des Gesetzes gegen den verbrecherischen zc. Gebrauch von Sprengstoffen (unerlaubte Herstellung von Sprengstoffen), das Gesetz, betreffend den Schutz des zur Anfertigung von Reichskassenscheinen verwendeten Papiers gegen unbefugte Nachahmung.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.	Zahl der Berur- theil- ten im Jahre 1886.	Von den Verurtheilten waren zur Zeit der That im Alter von				Zahl der Berur- theil- ten im Jahre 1885.
		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und mehr		
		m.	w.	m.	w.	
Fahrlässige Tödtung	15	2	.	9	4	21
Einfache Körperverletzung	329	13	.	290	26	338
Gefährliche Körperverletzung	1610	126	.	1400	84	1636
Schwere Körperverletzung	8	.	.	8	.	5
Betheiligung an einer Schlägerei, welche Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hatte . . . . .	.	.	.	.	.	7
Bergiftung	1	.	.	1	.	.
Fahrlässige Körperverletzung	76	2	.	72	2	76
Menschenraub und Entführung . . . . .	.	.	.	.	.	2
Widerrechtliche Freiheitsentziehung	7	.	.	6	1	10
Nöthigung und Bedrohung	184	5	.	173	6	160
Einfacher Diebstahl	4837	980	417	2221	1219	5105
Einfacher Diebstahl im wiederholten Rück- falle	907	44	22	625	216	987
Schwerer Diebstahl	440	155	21	226	38	460
Schwerer Diebstahl im wiederholten Rück- falle	162	16	4	123	19	176
Unterschlagung	1179	124	34	824	197	1093
Raub und räuberische Erpressung, auch im Rückfalle	7	.	1	6	.	15
Erpressung	21	.	.	20	1	36
Begünstigung	65	8	2	26	29	81
Einfache Fehlerei	332	44	14	168	106	411
Gewerbs- und gewohnheitsmäßige Fehlerei	13	.	.	4	9	16
Fehlerei im wiederholten Rückfalle	1	.	.	1	.	1
Betrug	1088	80	55	769	184	975
Betrug im wiederholten Rückfalle	182	8	4	124	46	169
Untreue und Pflichtwidrigkeiten des Vor- standes zc. einer Actiengesellschaft, Com- manditgesellschaft auf Actien, einge- tragenen Genossenschaft, eingeschriebenen Hilfskasse, sowie Vergehen gegen das Bankgesetz vom 14. März 1875	118	3	.	114	1	37
Verfälschung von Nahrungs- und Genuß- mitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbenen Nahrungs- und Genuß- mittel	12	.	.	8	4	10
Fälschung öffentlicher oder zum Beweise von Rechten dienender Urkunden	257	39	4	191	23	280
Unterdrückung zc. von Urkunden	5	.	1	3	1	5
Anderer Fälle der Urkundenfälschung	1	.	.	1	.	1
Betrügerlicher Bankerutt	32	.	.	25	7	17

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.	Zahl der Verur- theil- ten im Jahre 1886.	Von den Verurtheilten waren zur Zeit der That im Alter von				Zahl der Verur- theil- ten im Jahre 1885.
		noch nicht 18 Jahren		18 Jahren und mehr		
		m.	w.	m.	w.	
Einfacher Bankerutt	24	.	.	22	2	19
Anderer Verbrechen und Vergehen in Bezug auf ein Concursverfahren	13	.	.	11	2	5
Vergehen in Bezug auf Glücksspiele und Lotterien	55	3	.	51	1	69
Beseitigung von Vermögensstücken bei drohender Zwangsvollstreckung	27	.	.	19	8	18
Verletzung fremden Gebrauchs- oder Zurückbehaltungs-Rechts	14	.	.	10	4	29
Jagd- und Fischereivergehen	104	8	.	94	2	148
Verletzung fremder Geheimnisse, sowie Vergehen gegen §§ 107 u. 108 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884	10	1	.	6	3	6
Wucher	3	.	.	3	.	3
Anderer Fälle des strafbaren Eigennuzes	1	.	.	1	.	.
Vergehen in Bezug auf das geistige Eigenthum	16	.	.	16	.	13
Sachbeschädigung	537	119	6	392	20	510
Brandstiftung	45	11	8	22	4	41
Fahrlässige Inbrandsetzung	19	3	.	14	2	37
Vorsätzliche Gefährdung eines Eisenbahntransportes . . . . .	.	.	.	.	.	4
Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransportes	10	.	.	10	.	9
Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen, insbesondere von Einfuhrverboten zur Abwehr der Rinderpest, sowie der Vorschriften über die Beseitigung von Ansteckungstoffen bei Viehbesörderung auf Eisenbahnen	10	.	.	7	3	2
Anderer gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	5	.	.	5	.	6
Herstellung und Feilhalten gesundheits-schädlicher Nahrungs-, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände	18	.	.	13	5	15
Bestechung (active)	45	1	1	34	9	47
Bestechung (passive)	3	.	.	3	.	2
Unterschlagung im Amte	32	.	.	32	.	21
Anderer Verbrechen und Vergehen im Amte	25	.	.	25	.	13
Summe	20437	1945	618	14332	3542	20521

Ueberhaupt: 16277 männliche Verurtheilte = 79,84 Procent, 4160 weibliche Verurtheilte = 20,36 Procent sämmtlicher Verurtheilten.

Von den Verurtheilten hatten Vorbestrafungen¹⁾ erlitten, und zwar durch:

1 Entscheidung	2934
2 Entscheidungen	1458
3 bis 5 Entscheidungen	1801
6 bis 10 Entscheidungen	616
11 und mehr Entscheidungen	65
der Zahl nach nicht angegebene Entscheidungen	2
zusammen 6876	

Von den Verurtheilten hatten vor der strafbaren Handlung eine Freiheitsstrafe¹⁾ verbüßt, und zwar zuletzt eine solche von:

unter 3 Monaten	4137
3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich)	1112
1 Jahre bis zu 5 Jahren (ausschließlich)	808
5 Jahren und mehr	29
nicht angegebener Dauer	18
zusammen 6104	

Von diesen Verurtheilten verübten die That seit Abbüßung der Freiheitsstrafe binnen einer Frist von:

1 Jahre und darunter	2197
und zwar war die Frist angegeben auf:	
3 Monate und darunter	831
mehr als 3 bis 6 Monate (einschließlich)	517
mehr als 6 Monate bis 1 Jahr (einschließlich)	743
weniger als 1 Jahr (genauere Angaben fehlen)	106
mehr als 1 Jahre	3410
nicht angegebener Dauer	497

Es wurden verurtheilt:

zu Todesstrafe	7
zu Zuchthaus von 5 Jahren und mehr	83
von 2 bis zu 5 Jahren (ausschließlich)	343
von weniger als 2 Jahren	335
zu Gefängniß von 2 Jahren und mehr	149
von 1 bis zu 2 Jahren (ausschließlich)	443
von 3 Monaten bis zu 1 Jahre (ausschließlich)	2100
von weniger als 3 Monaten	10432
zu Festungshaft	12
zu Haft	89
zu Geldstrafe	6170
zu Verweis	384

zusammen 20547²⁾

Gegen 1716 Verurtheilte ist auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte, gegen 489 Verurtheilte ist auf Zulässigkeit der Polizeiaufsicht erkannt.

¹⁾ Als Vorentscheidungen bezw. Vorstrafen sind nur diejenigen gezählt worden, welche wegen Verbrechen oder Vergehen gegen Reichsgesetze vor Verübung der hier nachgewiesenen Straftat ergangen bezw. verbüßt waren.

²⁾ Diese Zahl ist deshalb größer als die Zahl der Verurtheilten, weil gegen manche Personen gleichzeitig verschiedene Strafarten verhängt worden sind.

2. Die Bestrafungen wegen Bettelns und Vagirens

Jahre.	1. Bestrafungsfälle.	2. Bestrafte Personen			3. Die Bestrafungen wurden verfügt von			4. Zeit der					
		männlich.	weiblich.	zusammen.	Amtshauptmannschaften.	Stadtpolizeibehörden.	Amtsgerichten.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mat.	Juni.
1880	22337	13336	730	14066	2323	11966	8048	3459	2876	2104	1662	1427	1285
1881	19377	11612	823	12435	1823	10383	7171	2869	2420	2272	1730	1458	1166
1882	18722	10997	730	11727	1754	9379	7589	2449	2323	1980	1527	1396	1297
1883	18077	10458	640	11098	1660	9185	7232	2362	2116	2141	1623	1226	1085
1884	17706	10134	583	10717	1520	8586	7600	2529	2200	1912	1429	1271	1155
1885	18340	10385	483	10868	1595	8853	7892	2496	2131	1928	1234	1130	1060
1886	17216	10281	499	10780	1538	8383	7295	2488	2331	2313	1269	1119	1116
1887	14793	8991	421	9412	1358	7528	5907	2133	1847	1807	1290	1100	954

6. Beruf der Bestraften (mit Ausschluß der weniger vertretenen Berufsarten)

Jahre.	Arbeiter bei der Land- und Forstwirtschaft.	Weber und Tuchmacher.	Schneider und Schuhmacher.	Schlosser und Schmiede.	Müller, Bäcker, Fleischer und Brauer.	Fischer.	Maurer und Decorationsmaler.	Bergleute.	Cigarrenmacher.	Kaufleute und Händler.	Kellner.	Arbeiter ohne nähere Bezeichnung.
1880	349	1170	1091	963	1492	518	648	217	262	287	258	2623
1881	338	1024	1030	693	1374	407	519	175	222	275	225	2287
1882	1016	864	944	588	1317	310	514	208	236	284	239	1080
1883	983	843	896	675	1174	293	507	202	215	268	201	988
1884	939	845	816	738	1170	274	478	161	172	284	187	1001
1885	823	867	878	824	1144	288	494	168	178	286	176	1111
1886	965	760	866	773	1096	287	477	183	137	319	207	974
1887	806	682	721	668	967	227	422	175	166	266	174	998

im Königreiche Sachsen in den Jahren 1880 bis 1887.

Bestrafungen							5. Familienstand der Bestraften												
Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Zeit unbekannt.	ledig.	verheirathet.	verwitwet.	geschieden.	Familienstand unbekannt.	Von 100 Bestraften waren							
												ledig.	verheirathet.	verwitwet.	geschieden.				
1259	1248	1122	1598	1968	2303	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1017	1019	982	1096	1444	1853	51	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1007	1167	1007	1118	1659	1769	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
992	1082	883	1138	1443	1986	.	8191	1850	804	242	11	73,88	16,69	7,25	2,18	.	.	.	.
962	859	900	1106	1465	1891	27	7858	1793	826	222	18	73,45	16,76	7,72	2,07	.	.	.	.
892	952	1028	1376	1924	2140	49	7930	1831	889	201	17	73,08	16,88	8,19	1,85	.	.	.	.
900	927	824	956	1334	1606	33	7862	1829	834	242	13	73,02	16,99	7,74	2,25	.	.	.	.
773	743	735	843	1188	1380	.	6764	1638	755	235	20	72,02	17,44	8,04	2,50	.	.	.	.

7. Geburtsland der Bestraften								8. Die mehrmals Bestraften					
Sachsen.	andere deutsche Bundesstaaten.	Bundesausländer.	Geburtsland unbekannt.	in % der Bestraften				auf 100 Bestrafte kamen				unter 100 Bestraften waren	
				Sachsen.	andere deutsche Bundesstaaten.	Bundesausländer.	Geburtsland unbekannt.	bei Sachsen.	bei Angehörigen anderer deutscher Bundesstaaten.	bei Bundesausländern.	überhaupt.	einmal Bestrafte.	mehrmals Bestrafte.
6659	6049	1318	40	47,3	43,0	9,4	0,3	173	147	144	159	.	.
6255	5138	1039	3	50,3	41,4	8,3	0,02	174	138	137	156	70,22	29,78
5779	4846	1081	21	49,3	41,3	9,2	0,2	176	144	142	160	68,70	31,30
5384	4545	1164	5	48,4	40,9	10,7	0,05	179	148	146	163	67,33	32,67
4913	4615	1181	8	45,9	43,1	11,0	0,07	181	153	148	165	65,94	34,06
4877	4823	1167	1	44,9	44,4	10,7	0,01	183	158	157	169	64,11	35,89
4724	4801	1245	10	43,8	44,5	11,6	0,1	177	147	144	160	67,98	32,02
4169	4055	1181	7	44,3	43,1	12,5	0,1	174	146	137	157	68,75	31,25

XII. Medicinalwesen.

1. Der Krankenbestand in den öffentlichen Krankenanstalten des Königreichs Sachsen im Jahre 1887.

Im Jahre 1887 sind von 98 öffentlichen allgemeinen Krankenhäusern Morbiditätsübersichten eingegangen.

Insgesamt wurden in diesen 98 Anstalten 32090 Kranke behandelt, unter welchen 20150 = 62,8 Procent männlichen und 11940 = 37,2 Procent weiblichen Geschlechts waren.

Die Gesamtzahl der Aufnahmen erreichte 29927, so daß durchschnittlich jeden Tag 82 Erkrankungsfälle diesen 98 Anstalten zugegangen sind.

Die Vertheilung der jährlich Verpflegten auf die einzelnen Anstaltsgruppen wird durch die beiden nachstehenden Tabellen erläutert, von welchen die zweite zugleich die Schwankungen, bez. die Steigerungen in der Krankenzahl während der letzten 5 Jahre angiebt.

Zahl der Betten.	Anstalten.		Betten.		Verpflegte Kranke.	
	Zahl.	Procent.	Zahl.	Procent.	Zahl.	Procent.
Ueber 500 Betten	2	9,2	1700	31,6	13243	41,2
„ 200 bis 500 Betten	2		635	11,8	2879	9,0
„ 100 „ 200 „	5		711	13,2	4044	12,6
„ 50 „ 100 „	12	24,5	839	15,6	4903	15,3
„ 30 „ 50 „	12		448	8,4	2534	7,9
„ 20 „ 30 „	16		415	7,7	2146	6,7
„ 10 „ 20 „	30	66,3	492	9,2	1852	5,8
Bis zu 10 Betten	19		134	2,5	489	1,5
Summe	98	100,0	5374	100,0	32090	100,0

Zahl der jährlich Verpflegten (d. i. Anfangsbestand und Zugang) in den Jahren:

Anstaltsgruppen.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.
Landesanstalt und Kreiskrankentift	1005	966	982	1085	1103
Krankenhäuser der drei Hauptstädte	17101	16914	17408	18153	18950
Krankenhäuser in den übrigen größeren Städten	2566	2596	2793	2686	2658
Krankenhäuser in den Städten mit 10—20000 Bewohnern	3138	2959	3376	3360	3344
Krankenhäuser in den Städten mit 5—10000 Bewohnern	3307	3414	3166	3299	2933

Anstaltsgruppen.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.
Krankenhäuser in den kleinen Städten	1036	982	1095	1538	1254
Landgemeindefrankenhäuser	784	1033	1046	1016	1029
Privatstifte auf dem Lande	873	966	870	907	819
Zusammen	29810	29830	30736	32044	32090

Die Zahl der Verpflegtage betrug im Jahre 1887 zusammen 1.052207, und zwar 616824 für die männlichen und 435383 für die weiblichen Kranken. Die mittlere Verpflegungsdauer für einen männlichen Kranken erreichte 30,6, für einen weiblichen 36,5 Tage, im Mittel beider Geschlechter 32,8 Tage. In den Krankenhäusern der drei Hauptstädte betrug die mittlere Behandlungsdauer 29,7 Tage.

Der mittlere Tagesbestand an verpflegten Kranken ist, wie die nachstehende Tabelle zeigt, innerhalb der letzten 5 Jahre nur in den Krankenhäusern der Kreishauptmannschaften Dresden und Zwickau gestiegen, in den Anstalten der übrigen Kreishauptmannschaften machte er nur geringe Schwankungen.

Anstalten der Kreishauptmannschaften.	Mittlerer Tagesbestand.				
	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.
Bauzen	189	189	169	178	164
Dresden	994	1045	1076	1139	1198
Leipzig	743	758	752	805	801
Zwickau	641	639	699	699	720
Zusammen	2567	2631	2696	2821	2883

Was die namhaftesten einzelnen Anstalten betrifft, so ist zu erwähnen, daß der mittlere tägliche Bestand an Kranken in dem Landes-Kranken- bez. Siechenhause Hubertusburg 156 betragen hat, im Kreisrankenstifte Zwickau 141, im Stadtkrankenhause zu Dresden 541, im Jacobshospitale zu Leipzig 513 und im Stadtkrankenhause zu Chemnitz 220. Ferner wurden in dem Stadtkrankenhause zu Zwickau im Mittel täglich 61, zu Plauen 37, zu Freiberg 32, zu Bittau 14, zu Bauzen 50, im Barmherzigkeitsstifte zu Ramenz 39, im Stadtkrankenhause zu Crimmitschau 25, zu Meissen 36 Kranke verpflegt. Von den Privatstiften und Landgemeindefrankenhäusern hatte die Anstalt zu Niederlöbniß einen mittleren Krankenbestand von 161, das Albertvereinskrankenhause zu Grünau von 33, das Bezirksvereinskrankenhause zu Cölln bei Meissen von 44 während des Berichtsjahres 1887.

Die Belegsdauer eines Bettes betrug im Berichtsjahre 196 Tage. Im Zwickauer Kreisrankenstifte betrug die mittlere Belegszeit 342 Tage, im Landeskrankenhause Hubertusburg 260 Tage, in den Privatstiftungs-

frankenhäusern auf den Dörfern 261 Tage, in den Krankenhäusern der drei Hauptstädte 226 Tage, in den Krankenhäusern der Mittelstädte 157 Tage.

Von der Gesamtzahl der Verpflegten starben 3127, darunter waren 1916 Verstorbene männlichen und 1211 Verstorbene weiblichen Geschlechts. Die Sterbeziffer erreichte 9,7 Procent der Verpflegten, und zwar starben 9,5 Procent der verpflegten Männer und 10,1 Procent der verpflegten Weiber.

Von den einzelnen Krankheiten sind nur die wichtigeren in folgender Uebersicht nach den Schwankungen der letzten 5 Jahre aufgeführt.

Zahl der jährlich Verpflegten
(Anfangsbestand und Zugang).

Krankheiten.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.
Pocken	10	29	21	31	14
Masern	151	161	131	176	198
Scharlach	274	189	221	202	186
Rose	151	246	317	278	251
Diphtherie (Bräune)	1001	1278	992	1115	989
Gastrisches Fieber	74	72	88	71	69
Unterleibstypbus	769	821	600	706	664
Fleckttypbus	1	8	1	2	.
Rückfallstieber	2	2	3	6	2
Epidemische Genickstarre . . . . .	.	.	41	19	17
Wechselfieber	33	21	17	17	14
Rheumatismus	965	1047	1168	1482	1267
Blutarmuth	326	324	387	379	454
Bösartige Geschwülste	683	761	709	720	893
Syphilis	1937	1761	1502	1742	1634
Säuferwahnsinn	348	330	437	452	392
Geisteskrankheiten	792	814	747	807	882
Schlagfluß	243	229	207	231	227
Lungenentzündung	592	519	588	570	646
Rippenfellentzündung	353	338	420	397	392
Schwindsucht	1662	1679	1836	1861	1934
Herzkrankheiten	417	357	386	381	461
Mandel- und Rachenentzündung	587	645	750	816	772
Kräzge	2935	2509	2280	1837	1676
Chronische Hautkrankheiten	2140	2245	1961	1912	1871
Verletzungen	3038	3032	3162	3877	3690

In dieser Reihe ist die Zunahme der bösartigen Geschwülste besonders zu bemerken. Was die Diphtherie anlangt, so zeigt das Jahr 1887 eine Verminderung dieser Krankheit. Da dieser Krankheit ein erhöhteres Interesse entgegengebracht wird, geben wir nachstehende specielle Tabelle:

Diphtheriefranke in den Krankenhäusern
der Kreishauptmannschaften

(1876 Anfangsbestand und Zugang, in den übrigen Jahren nur Zugang)

	Bautzen.	Dresden.	Leipzig.	Zwickau.	Summa.	Gesammtzahl der Todesfälle.
1876—1880	41	521	323	241	1126	247
1881—1885	119	2972	950	440	4481	1671
1886	37	703	233	114	1087	345
1887	28	580	215	121	944	321

Im Laufe dieser 12 Jahre sind demnach zusammen 7638 Kranke an Diphtherie in den sächsischen Krankenhäusern behandelt worden, von welchen 2584 oder nahezu 34 Procent gestorben sind. Eine sehr große Anzahl dieser Kranken, nämlich 1845, kommt allein auf die Kinderheilanstalt in Dresden, welcher nicht nur aus der Stadt, sondern auch von den naheliegenden Dörfern häufig solche Kranke zugeführt werden. —

Von den 4 größeren Privatkrankenhäusern Sachsens hat im Jahre 1887 das zu Dresden 195, das Ende September 1887 aufgelöste zu Zwickau innerhalb $\frac{3}{4}$ Jahren 134, das zu Lugau 128 und das am 1. Oktober 1886 neu eröffnete zu Chemnitz 274 Kranke verpflegt. —

Nächst den allgemeinen Krankenhäusern sind die Irrenanstalten die wichtigsten für die öffentliche Wohlfahrt. In den 4 Landesanstalten sind 4409 Geistesranke verpflegt worden, darunter 2121 Männer und 2288 Frauen. Diese Zahl vertheilt sich auf die einzelnen Anstalten in folgender Weise, wobei die früheren Jahre zur Vergleichung daneben gestellt sind.

Zahl der jährlich Verpflegten
(Anfangsbestand und Zugang).

Anstalten.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.
Sonnenstein	628	567	556	598	662
Golditz mit Colonie Bschadraß . . .	1068	1087	1052	1071	1081
Hubertusburg mit Colonie Reckwitz .	1828	1888	1942	1970	2085
Hochweitzschen	498	504	545	598	581
Zusammen	4022	4046	4095	4237	4409
Mittlerer Tagesbestand in sämmtlichen Anstalten	3222	3329	3333	3406	3504

Auf jeden männlichen Irren kamen im Mittel 280, auf jeden weiblichen 299 Verpflegtage. In Summa sind 593975 Verpflegtage für die männlichen, 685062 für die weiblichen Geistesranke angegeben. Jedes der 3588 Betten der 4 Landesanstalten ist im Mittel 356 Tage während des Berichtsjahres belegt gewesen.

Die oben erwähnte Gesamtzahl von 4409 verpflegten Geistesranke vertheilt sich auf einen Anfangsbestand von 3458 und auf einen Zugang

von 951 Kranken. Unter dem Zugange ist auch die Ueberfiedelung von einer Anstalt in die andere mit inbegriffen. Diesem Zugange von 951 Kranken steht ein Abgang von 914 Kranken gegenüber. Unter dieser Abgangsziffer sind 566 Entlassungen und 348 Sterbefälle (198 männl., 150 weibl.) inbegriffen. Die Sterblichkeit, berechnet zur Gesamtzahl der Verpflegten, betrug 9,3 Procent beim männlichen, 6,8 Procent beim weiblichen Geschlecht.

Die Irrenklinik in Leipzig hat 495 (296 männl., 199 weibl.) Kranke verpflegt. Die Zahl der Alkoholisten unter den Geisteskranken betrug 75. Aus den 48041 Verpflegungstagen berechnet sich eine mittlere Verpflegsdauer von 97 Tagen, sowie ein durchschnittlicher Bestand von 131 Kranken. Von den 140 Betten der Anstalt war jedes derselben 343 Tage belegt.

Die Irrenabtheilung im Stadtkrankenhaus zu Dresden verzeichnet in der überreichten Specialtabelle 265 männliche und 178 weibliche Kranke, zusammen 443. Davon sind indeß 22 als „nicht geisteskrank“ Bezeichnete, sowie 87 Alkoholdeliranten abzuführen. Geisteskranke im eigentlichen Wortsinne werden 334 namhaft gemacht, darunter 180 Männer und 154 Weiber.

Die 4 Privatirrenanstalten Sachsens mit zusammen 231 Betten haben 210 männliche und 141 weibliche Irre verpflegt. Der mittlere Tagesbestand an Verpflegten betrug 199. Während 156 Kranke im Laufe des Jahres aufgenommen wurden, hat die Zahl der Entlassenen 130, die Zahl der Verstorbenen 30 betragen. Im Durchschnitt ist jedes Bett 302 Tage im Jahre belegt gewesen.

Die öffentliche Augenheilanstalt zu Leipzig führt für ihre 40 Betten einen Anfangsbestand von 18 und einen Zugang von 448 Kranken auf. Unter der Gesamtzahl von 466 Kranken waren 253 männlichen, 213 weiblichen Geschlechts. Es sind 10522 Verpflegungstage angegeben, so daß also durchschnittlich ein Kranker 23 Tage in Behandlung gestanden hat und 29 Kranke im Mittel täglich in der Anstalt vorhanden waren. Jedes Bett ist 263 Tage belegt gewesen. Die 5 Privataugenheilanstalten mit zusammen 88 Betten verpflegten 815 Kranke, von welchen 324 auf die Anstalt in Zittau kommen. In diesen Anstalten kommt eine Belegdauer auf das Bett von 187 Tagen im Mittel, der mittlere Bestand erreichte 45 Kranke, und die Aufenthaltsdauer des einzelnen Kranken hat im Mittel 20 Tage betragen.

In der Entbindungsanstalt zu Dresden sind im Jahre 1887 1387 Frauen (1 mehr als im Vorjahre) entbunden worden, darunter 133 mittelst geburtshilflicher Operationen. 12 Wöchnerinnen sind am Kindbettfieber erkrankt und von diesen sind 4 (darunter 3 bereits vor Eintritt in die Anstalt Inficirte) gestorben; außerdem sind noch 8 Todesfälle bei den künstlich Entbundenen aufgeführt, darunter 2 infolge anderer nicht mit der Geburt im Zusammenhang stehender Krankheiten. In der Anstalt zu Leipzig wurden 614 Frauen entbunden, darunter 58 mittelst künstlicher Hilfe, 4 verstarben, darunter 3 an Eclampsie. Es sind 25 Erkrankungen an Kindbettfieber notirt.

2. Die Sterblichkeit im Königreiche Sachsen während des Jahres 1888.

(Vorläufige Ergebnisse.)

Das Ergebnis der nunmehr auf Grund der Mortalitätstabellen, welche von den Medicinalbeamten alljährlich bearbeitet werden, bewirkten Zusammenstellung über die Zahl der Todesfälle und der wichtigsten Todesursachen kann als ein erfreuliches bezeichnet werden.

Die bereits im Jahre 1887 beobachtete Abnahme der Sterbefälle hat sich im Jahre 1888 noch deutlicher gezeigt. Es sind 2608 Todesfälle weniger als im Jahre 1887 und 10458 weniger als im ungünstigen Jahre 1886 verzeichnet worden.

Wie die nachstehende Tabelle des Näheren angiebt, trifft die erheblichste Verminderung gegenüber dem Vorjahre auf das Lebensalter vom 2. bis 6. Jahre. Hier beträgt die Abnahme 1521. Bei den Erwachsenen fällt die bedeutendste Abnahme auf die Altersgruppe vom 30. bis 60. Lebensjahre, wo 740 Todesfälle weniger angegeben sind. Aber auch das Greisenalter vom 60. Lebensjahre aufwärts ist mit 418 Todesfällen weniger belastet.

Definitive Angaben des statistischen Bureau:

	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.
Gestorbene überhaupt	94525	90768	96179	88329	85721
darunter					
Kinder { im 1. Lebensjahre	38736	37041	41762	37143	37321
" { " 2.— 6. "	16934	14600	14847	12750	11229
" { " 7.—14. "	3478	3015	3017	2409	2272
Er= { " 15.—30. "	5422	5389	5553	5123	5080
wach= { " 31.—60. "	14162	14611	14331	13945	13205
" { " 61. und darüber	15685	16015	16565	16887	16469
Personen unbekanntes Alters	108	97	104	72	145

Nimmt man als mittlere Jahresbevölkerung eine Summe von 3.291000 Bewohnern an (1.113500 Kinder bis zum 14. Lebensjahre, 2.177500 Erwachsene), so ergeben sich für das Berichtsjahr im Vergleich mit den früheren Jahren folgende Sterbeziffern:

Es sind gestorben im Verhältnis zu je 1000 Lebenden der betr. Altersgruppen

	Kinder	Erwachsene	überhaupt
1884.	56,2	17,1	30,1
1885.	51,2	17,2	28,7
1886.	55,1	17,2	30,0
1887.	47,6	16,8	27,2
1888.	45,7	16,0	26,1

Eine mit wenig über 26⁰/₀₀ zu berechnende Gesamtsterblichkeit ist in Sachsen seit Anfang der 60er Jahre nicht vorgekommen; eine Anzahl gleich-

günstige oder noch günstigere Ziffern fallen auf die Jahrgänge 1835, 1844, 1854, 1859, 1860 und 1862.

An der Abnahme der Sterbefälle im Jahre 1888 haben fast sämtliche Medicinalbezirke Theil genommen. In den Medicinalbezirken Meißen und Plauen war die Zahl der Gestorbenen fast die gleiche, in den Bezirken Leipzig-Land, Grimma, Marienberg und Auerbach war die Zahl der Gestorbenen erhöht, doch ist diese Erhöhung vornehmlich von einer größeren Zahl der im 1. Lebensjahre gestorbenen Kinder bedingt und steht vermuthlich mit einer vermehrten Zahl der Geborenen im engen Zusammenhange.

Was die Todesursachen anlangt, so lehrt die nachstehende Tabelle, daß unter den epidemischen Kinderkrankheiten der Keuchhusten mit einer etwas größeren Zahl als im Vorjahre vertreten, der Scharlach sich gleich geblieben ist. Die Masern waren im erheblichen Rückgange begriffen. Die Diphtherie zeigte in dem Jahre 1884, wo sie den höchsten Stand seit ihrem Auftreten in Sachsen erreicht hatte, noch einmal so viel Todesfälle als im Berichtsjahre. Diese sehr beträchtliche Abnahme tritt in der relativen Ziffer noch stärker als in den absoluten Zahlen hervor. Die Zukunft muß lehren, ob diese Abnahme auch ein definitives Verschwinden dieser Krankheit verspricht, oder ob nicht (wie dies nach dem scheinbaren Nachlaß von 1879 bis 1881 geschehen ist) sich eine neue Erhebung geltend macht.

Der Typhus hat der absoluten Zahl der Todesfälle nach den Stand von 1884 genau wieder erreicht, die erhebliche Abnahme im Jahre 1887 ist somit nur eine vorübergehende gewesen.

Von den beiden chronischen Krankheiten, welche besonders verzeichnet werden, ist der Krebs anscheinend fortdauernd in größerer Häufigkeit vertreten, wenn auch die Zunahme eine so wenig merkliche ist, daß sie sich vielleicht nur durch eine genauere Aufzeichnung der hierher gehörigen Fälle erklärt. Die Lungenschwindsucht hat zwar wieder etwas mehr Opfer gefordert als im Vorjahre, jedoch sind die Zahlen der früheren Jahre nicht erreicht worden.

Absolute Zahl der Todesfälle

an	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.
Masern	1449	552	923	1328	797
Scharlach	1311	1018	1038	735	746
Diphtherie (Bräune)	7855	6778	6483	4841	3911
Keuchhusten	911	1044	706	704	837
Unterleibstypheus	808	614	671	526	808
Krebs	2215	2337	2327	2476	2553
Lungenschwindsucht	7865	7915	7983	7461	7743

Im Verhältniß zu je 10000 Bewohnern sind gestorben

an	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.
Masern	4,6	1,7	2,9	4,1	2,4
Scharlach	4,2	3,2	3,2	2,3	2,3

an	1884.	1885.	1886.	1887.	1888.
Diphtherie	25,2	21,4	20,2	14,9	11,9
Keuchhusten	2,8	3,3	2,2	2,2	2,55
Unterleibstypheus	2,6	1,9	2,1	1,6	2,45
Krebs	7,1	7,4	7,3	7,6	7,76
Lungenschwindsucht	25,2	25,0	24,9	22,9	23,5

Was endlich die Ausbreitung der epidemischen Krankheiten in den einzelnen Medicinalbezirken anlangt, so ist darüber in der Kürze Folgendes zu berichten:

Die Masern haben in der Umgegend von Dresden sowohl elbaufwärts als auch elbabwärts eine weitere Ausbreitung erfahren, so daß im ganzen Regierungsbezirk Dresden die Zahl der Todesfälle an dieser Krankheit von 196 im Jahre 1887 auf 316 gestiegen ist. In Leipzig und in dessen Umgegend hielten sie sich auf gleicher Höhe wie im Vorjahre. In allen übrigen Medicinalbezirken der Leipziger Kreishauptmannschaft waren sie im Rückgange begriffen. In dem Regierungsbezirk Zwickau waren es nur die höher gelegenen, im Vorjahre fast verschonten Gebiete, nämlich die Medicinalbezirke Marienberg, Annaberg und Schwarzenberg, wo die Masern stärkere Ausbreitung gefunden haben, während die Epidemien in der Umgegend von Chemnitz, Glauchau und Zwickau sehr erheblich im Rückgange waren, die im Vogtlande nahezu gänzlich aufgehört hatten.

Der Scharlach war in Dresden und Umgegend, sowie im Medicinalbezirk Meissen stärker verbreitet als im Vorjahre, in der Leipziger Niederung dagegen im weiteren Abnehmen begriffen. Besonders verbreitet war der Scharlach in der Gegend von Zwickau, sowie in einem Theile des Voigtlandes, namentlich im Medicinalbezirk Auerbach.

Die Diphtherie hat fast überall weniger Opfer gefordert, als im Jahre 1887, namentlich gilt dies auch von den großen Städten. In einem Theile der Lausitz (Medicinalbezirke Löbau und Bautzen), sowie in den Medicinalbezirken Meissen und Grimma hat sie indeß immer noch ihre bekannte Hartnäckigkeit, die einmal eingenommenen Gebiete festzuhalten, gezeigt.

Der Keuchhusten war in der Stadt Leipzig und deren Umgebung sehr verbreitet. Dasselbe gilt von dem Chemnitzer Gebiete, sowie von den Medicinalbezirken Zwickau und Schwarzenberg. In diesen 5 Medicinalbezirken hat zusammen die Zahl der Todesfälle an Keuchhusten im Jahre 1887 nur 139, im Berichtsjahre dagegen 383 betragen.

Beim Unterleibstypheus wurde die erhöhte Zahl der Gestorbenen von 282 gegenüber dem Vorjahre fast ausschließlich durch die Epidemie in der Stadt Chemnitz verursacht. Dasselbst sind 267 Personen, im übrigen Medicinalbezirk Chemnitz noch 85 am Typhus gestorben. Im Jahre 1887 hatte jedoch die Zahl der Todesfälle an Typhus im ganzen Medicinalbezirk Chemnitz nur 35 betragen, sie war also im Berichtsjahre um das Zehnfache erhöht.

3. Statistik der wichtigsten Todesursachen im
A. Nach Altersklassen und fünfjährigen

Krankheiten.	Perioden.	An nebenstehenden				
		unter 1 Jahre.	1 bis 6 Jahren.	6 bis 10 Jahren.	10 bis 14 Jahren.	14 bis 20 Jahren.
Pocken . . .	1873 bis mit 1877	892	1266	174	41	53
	1878 " " 1882	75	50	3	6	10
	1883 " " 1887	37	13	.	2	3
Masern . . .	1873 bis mit 1877	607	1744	184	28	10
	1878 " " 1882	766	2243	190	31	4
	1883 " " 1887	1378	3627	254	29	4
Scharlach . .	1873 bis mit 1877	557	5285	1574	346	79
	1878 " " 1882	447	5292	1523	357	88
	1883 " " 1887	359	4197	1235	304	88
Croup und Diphtherie .	1873 bis mit 1877	875	8565	1693	233	72
	1878 " " 1882	1244	12727	2367	380	91
	1883 " " 1887	1818	23704	4741	828	169
Keuchhusten .	1873 bis mit 1877	2241	1772	87	8	2
	1878 " " 1882	2277	1996	64	5	.
	1883 " " 1887	2127	1702	69	5	2
Unterleibs- typhus . . .	1873 bis mit 1877	30	348	283	312	657
	1878 " " 1882	19	271	238	239	636
	1883 " " 1887	7	173	191	219	494
Krebs . . .	1873 bis mit 1877	6	17	9	3	19
	1878 " " 1882	4	25	8	8	23
	1883 " " 1887	7	18	6	6	15
Lungen- schwindsucht	1873 bis mit 1877	312	965	427	375	2050
	1878 " " 1882	380	1198	465	444	2457
	1883 " " 1887	625	1411	539	565	2756

Königreiche Sachsen auf die Jahre 1873 bis 1887.

Perioden. (Absolute Zahlen.)

Krankheiten Gestorbene im Alter von								Summe der Gestor- benen.
20 bis 30 Jahren.	30 bis 40 Jahren.	40 bis 50 Jahren.	50 bis 60 Jahren.	60 bis 70 Jahren.	70 bis 80 Jahren.	über 80 Jahren.	Alter unbe- kannt.	
145	132	110	75	37	2	1	7	2935
22	21	46	22	12	4	.	2	273
4	5	8	4	6	1	.	.	83
5	6	2	.	.	.	.	2	2588
4	7	2	1	.	.	.	.	3248
7	5	3	2	1	1	.	.	5311
39	16	3	3	2	1	.	14	7919
34	17	6	3	.	.	.	2	7769
39	17	3	2	.	.	.	.	6244
47	27	17	17	7	1	.	10	11564
42	24	10	8	4	4	.	11	16912
56	36	14	16	11	5	1	5	31404
1	1	.	2	.	.	.	7	4121
1	.	.	.	1	.	.	.	4344
1	.	1	.	.	.	.	.	3907
1142	728	574	485	247	53	6	21	4886
984	721	536	389	224	54	3	15	4329
808	626	429	297	191	36	2	6	3479
125	566	1540	2744	2549	901	82	24	8585
137	657	1732	3294	3146	1099	126	42	10301
143	743	1934	3344	3764	1404	132	31	11547
7595	6696	5513	4788	2766	529	35	70	32121
8850	8195	6112	5193	2865	521	25	66	36771
9340	8989	6239	4841	2935	509	31	41	38821

Uoch: 3. Statistik der wichtigsten Todesursachen im
Uoch: A. Nach Altersklassen und fünf-

Krankheiten.	Perioden.	A l t e r s =				
		unter 1 Jahr.	1 bis 6 Jahr.	6 bis 10 Jahr.	10 bis 14 Jahr.	14 bis 20 Jahr.
		Auf je 10000 innerhalb der einzelnen Perioden				
Pocken . . .	1873 bis mit 1877	19,43	7,34	1,41	0,35	0,32
	1878 " " 1882	1,61	0,25	0,02	0,05	0,06
	1883 " " 1887	0,70	0,07	—	0,01	0,02
Masern . . .	1873 bis mit 1877	13,17	10,09	1,49	0,24	0,06
	1878 " " 1882	16,03	11,17	1,43	0,25	0,02
	1883 " " 1887	26,15	18,26	1,69	0,21	0,02
Scharlach . . .	1873 bis mit 1877	12,11	30,61	12,81	2,99	0,48
	1878 " " 1882	9,36	26,37	11,48	2,93	0,51
	1883 " " 1887	6,81	21,13	8,20	2,19	0,48
Croup und Diphtherie .	1873 bis mit 1877	19,01	49,55	13,77	2,02	0,44
	1878 " " 1882	26,04	63,45	17,85	3,12	0,52
	1883 " " 1887	34,50	119,39	31,48	5,95	0,93
Keuchhusten .	1873 bis mit 1877	48,73	10,28	0,71	0,07	0,01
	1878 " " 1882	47,66	9,94	0,48	0,04	—
	1883 " " 1887	40,37	8,57	0,46	0,04	0,01
Unterleibs= typhus . . .	1873 bis mit 1877	0,65	2,01	2,30	2,70	4,04
	1878 " " 1882	0,40	1,35	1,79	1,96	3,68
	1883 " " 1887	0,13	0,87	1,27	1,57	2,73
Krebs . . .	1873 bis mit 1877	0,13	0,10	0,07	0,03	0,12
	1878 " " 1882	0,08	0,12	0,06	0,07	0,13
	1883 " " 1887	0,13	0,09	0,04	0,04	0,08
Lungen= schwindsucht	1873 bis mit 1877	6,79	5,59	3,48	3,25	12,56
	1878 " " 1882	7,97	5,98	3,51	3,66	14,19
	1883 " " 1887	11,86	7,12	3,58	4,07	15,21

Anmerkung. Bei Berechnung der Verhältniszahlen sind die Personen unbekanntes Alters
theilt worden.

Königreiche Sachsen auf die Jahre 1873 bis 1887.

jährigen Perioden. (Relative Zahlen.)

K l a s s e n							Summe.
20 bis 30 Jahr.	30 bis 40 Jahr.	40 bis 50 Jahr.	50 bis 60 Jahr.	60 bis 70 Jahr.	70 bis 80 Jahr.	über 80 Jahr.	
Alterklassen Lebende kamen im Jahresdurchschnitt der einzelnen Todesfälle.							
0,61	0,72	0,78	0,68	0,60	0,08	0,26	2,13
0,09	0,11	0,31	0,19	0,17	0,15	—	0,18
0,01	0,02	0,05	0,03	0,08	0,03	—	0,05
0,02	0,03	0,01	—	—	—	—	1,87
0,02	0,04	0,01	0,01	—	—	—	2,19
0,03	0,02	0,02	0,02	0,01	0,03	—	3,34
0,16	0,09	0,02	0,03	0,03	0,04	—	5,74
0,13	0,09	0,04	0,03	—	—	—	5,23
0,14	0,08	0,02	0,02	—	—	—	3,92
0,20	0,15	0,12	0,15	0,11	0,04	—	8,38
0,17	0,12	0,07	0,07	0,06	0,15	—	11,38
0,20	0,17	0,09	0,14	0,14	0,17	0,20	19,74
0,004	0,01	—	0,02	—	—	—	2,99
0,004	—	—	—	0,01	—	—	2,92
0,004	—	0,01	—	—	—	—	2,46
4,84	4,00	4,12	4,39	3,99	2,09	1,58	3,54
3,92	3,67	3,63	3,42	3,18	2,01	0,72	2,91
2,97	2,97	2,69	2,56	2,44	1,23	0,41	2,19
0,53	3,09	11,01	24,93	41,33	35,65	21,63	6,22
0,54	3,34	11,72	29,06	44,85	40,98	30,26	6,93
0,52	3,51	12,17	28,96	48,14	48,22	26,97	7,26
32,05	36,65	39,39	43,45	44,80	20,92	9,23	23,27
35,12	41,58	41,28	45,69	40,72	19,41	6,00	24,74
34,22	42,51	39,22	41,83	37,46	17,45	6,33	24,40

Der vorhergehenden Uebersicht auf die von der Krankheit vornehmlich betroffenen Altersklassen ver-

noch: 3. Statistik der wichtigsten Todesursachen im
B. Nach Medicinal-

Medicinalbezirke.	Todesfälle								
	1873.	1874.	1875.	1876.	1877.	1878.	1879.	1880.	1881.
Zittau	2	6	.	.	1	.	3	14	7
Löbau	5	1	.	.	.	.	.	9	11
Bautzen	25	13	3	.	.	1	7	19	62
Ramenz	9	.	.	.	1	.	.	.	3
Dresden	40	15	5	.	.	1	.	8	10
Pirna	47	21	.	.	1	1	1	2	17
Dippoldiswalde	27	11	1	.	.	.	1	.	.
Freiberg	49	25	78	.	.	3	.	1	1
Meißen	12	3	1	.	.	.	.	2	.
Großhain	3	2	22	.	2	.	.	.	.
Dresden = Stadt	24	8	5	1	2	.	4	8	6
Leipzig	7	27	3	1	1	.	.	1	.
Borna	98	30	1	1	.	.	2	.	.
Grimma	2	1	3	1	.	.	1	.	.
Dschaz	17	.	.	.	.	.	.	1	.
Döbeln	118	4	70	4	.	.	.	1	1
Rochlitz	148	4	6	.	3	4	.	1	1
Leipzig = Stadt	9	29	9	.	1	.	.	.	1
Hainichen = Stadt	13	.	.	.	.	.	.	.	.
Dschaz = Stadt	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Chemnitz	660	160	138	5	.	.	.	.	.
Flöha	96	51	1	2	.	.	.	.	.
Marienberg	73	14	3	.	.	5	.	.	.
Annaberg	60	139	63	.	1	.	2	.	.
Schwarzenberg	37	60	51	.	1	1	1	.	.
Zwickau	98	2	16	1	4	3	.	.	2
Plauen	4	1	2	.	.	1	1	.	.
Auerbach	79	5	.	.	.	.	.	.	.
Delsnitz	1)	1)	.	.	2	10	7	.	2
Glauchau, vor 1878 Schönburg'sche Re- cessherrschaften	3	3	4	2	.	1	.	.	.
Hierüber:									
Anstaltsbezirke	6	.	5	.	.	.	.	.	.
Königreich	1772	635	490	18	20	31	30	67	124

1) Vor 1875 mit Plauen und Auerbach vereinigt.

Königreiche Sachsen auf die Jahre 1873 bis 1887.

bezirken.

an Wochen.						Von 10000 Lebenden ver- starben im Jahresdurch- schnitt der Perioden von			Medicinalbezirke.
1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1873 bis 1877.	1878 bis 1882.	1883 bis 1887.	
.	1	3	.	3	2	0,19	0,50	0,18	Zittau.
.	.	.	.	6	.	0,14	0,43	0,13	Löbau.
.	2	.	.	5	.	0,79	1,72	0,13	Bautzen.
.	1	.	.	.	.	0,38	0,10	0,03	Kamenz.
.	.	.	.	.	.	0,76	0,24	.	Dresden.
1	1	4	.	3	.	1,29	0,40	0,14	Birna.
1	.	.	.	1	.	3,23	0,08	0,04	Dippoldiswalde.
2	1	.	2	.	.	2,76	0,13	0,05	Freiberg.
.	1	1	.	.	.	0,40	0,04	0,04	Meißen.
.	.	2	.	.	.	1,02	.	0,06	Großenhain.
4	2	1	3	.	1	0,41	0,20	0,06	Dresden = Stadt.
1	.	.	.	.	.	0,61	0,02	.	Leipzig.
.	.	.	1	.	.	3,91	0,06	0,03	Borna.
.	.	.	.	1	.	0,20	0,02	0,02	Grimma.
.	.	.	.	.	.	0,85	0,05	.	Dichau.
.	2	1	1	1	1	5,10	0,04	0,13	Döbeln.
.	.	1	2	1	1	3,06	0,13	0,10	Rochlitz.
2	.	1	.	3	.	0,75	0,04	0,05	Leipzig = Stadt.
.	.	.	.	.	.	3,07	.	.	Hainichen = Stadt.
.	.	.	.	.	.	0,28	.	.	Dichau = Stadt.
.	.	.	7	.	3	8,89	.	0,07	Chemnitz.
.	.	.	1	2	.	4,08	.	0,08	Flöha.
.	.	.	.	2	.	3,66	0,17	0,07	Marienberg.
.	.	.	.	1	.	6,32	0,05	0,02	Annaberg.
.	.	1	1	.	1	3,27	0,04	0,06	Schwarzenberg.
4	.	.	.	.	.	1,37	0,09	.	Zwickau.
.	.	.	.	.	.	0,13	0,04	.	Blauen.
.	.	.	.	1	.	2,10	.	0,03	Auerbach.
6	.	.	.	.	.	0,13	0,98	.	Delsnitz.
.	.	.	.	.	.	0,20	0,02	.	Glauchau, vor 1878 Schönburg'sche Re- zeßherrschaften.
.	.	.	.	.	.	4,05	.	.	Hierüber: Anstaltsbezirke.
21	11	15	18	30	9	2,13	0,18	0,05	Königreich.

Noch: 3. Statistik der wichtigsten Todesursachen im
Noch: B. Nach Medi-

Medicinalbezirke.	Todesfälle								
	1873.	1874.	1875.	1876.	1877.	1878.	1879.	1880.	1881.
Zittau . . . . .	.	15	4	1	32	2	1	3	18
Löbau	4	3	14	3	2	11	4	24	14
Bautzen	5	19	.	.	27	9	.	23	8
Ramenz	8	3	2	1	10	1	1	11	3
Dresden	6	2	21	36	15	32	25	35	7
Pirna . . . . .	.	2	12	41	11	20	3	25	15
Dippoldiswalde . . . . .	.	.	5	17	16	7	.	3	1
Freiberg	9	.	43	2	11	26	.	12	12
Meißen	3	.	39	9	.	1	6	81	6
Großhain	1	.	5	7	11	7	8	70	2
Dresden = Stadt	1	17	36	31	3	59	23	35	23
Leipzig	7	6	130	2	78	10	47	100	22
Borna	21	1	10	11	8	.	2	57	2
Grimma	17	.	53	15	3	7	9	51	18
Dschäß . . . . .	.	.	17	6	8	1	4	4	1
Döbeln	2	1	26	.	9	6	2	61	2
Rochlitz	24	1	28	23	4	19	7	72	9
Leipzig = Stadt	5	21	106	.	56	1	75	47	20
Hainichen = Stadt . . . . .	.	.	2	.	.	.	.	14	.
Dschäß = Stadt . . . . .	.	.	2	.	.	2	1	.	4
Chemnitz	10	43	74	67	131	45	70	139	46
Flöha	2	4	16	16	26	36	2	92	3
Marienberg	9	7	4	1	68	25	.	35	5
Annaberg	50	16	2	.	31	60	7	7	21
Schwarzenberg . . . . .	.	60	16	.	26	64	8	42	7
Zwickau	11	23	107	26	62	20	10	279	4
Plauen	3	3	158	20	2	1	39	62	.
Auerbach . . . . .	.	.	10	3	9	27	.	14	.
Delsnitz . . . . .	.¹⁾	. ¹⁾	.	9	48	1	1	2	.
Glauchau, vor 1878 Schönburg'sche Re- cessherrschaften	8	2	79	16	41	14	15	107	58
Hier über:									
Anstaltsbezirke . . . . .	.	.	.	1	.	.	.	3	.
Königreich	206	249	1021	364	748	514	370	1510	331

¹⁾ Vor 1875 mit Plauen und Auerbach vereinigt.

Königreiche Sachsen auf die Jahre 1873 bis 1887.

cinalbezirken.

an Majern.						Von 10000 Lebenden ver- starben im Jahresdurch- schnitt der Perioden von			Medicinalbezirke.
1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1873 bis 1877.	1878 bis 1882.	1883 bis 1887.	
21	15	37	4	4	30	1,10	0,93	1,85	Zittau.
.	16	32	37	3	20	0,61	1,13	2,28	Löbau.
7	32	34	2	4	25	0,99	0,91	1,84	Bautzen.
.	27	53	.	4	13	0,87	0,56	3,27	Ramenz.
57	59	153	29	120	45	1,02	1,96	4,65	Dresden.
9	32	20	.	74	20	1,24	1,31	2,60	Birna.
9	24	28	1	20	.	3,15	0,78	2,83	Dippoldiswalde.
49	8	29	23	27	10	1,18	1,80	1,72	Freiberg.
3	73	23	3	3	41	1,26	2,12	3,02	Meißen.
2	11	70	5	10	22	0,85	2,75	3,50	Großenhain.
25	54	58	76	119	58	0,89	1,49	2,97	Dresden = Stadt.
40	32	131	57	80	114	3,46	2,70	4,23	Leipzig.
1	22	29	33	3	42	1,54	1,78	3,56	Borna.
.	6	33	20	1	19	2,49	2,12	1,88	Grimma.
4	15	27	14	1	3	1,56	0,65	2,79	Dschag.
9	34	22	9	18	17	0,99	1,79	2,22	Döbeln.
1	23	56	.	26	22	1,52	2,32	2,63	Rochlitz.
19	85	75	60	25	18	2,95	2,17	3,09	Leipzig = Stadt.
.	.	.	.	9	6	0,47	3,30	3,73	Hainichen = Stadt.
.	.	.	16	2	.	0,55	1,78	4,13	Dschag = Stadt.
77	85	94	7	22	314	3,00	3,13	3,77	Chemnitz.
6	6	72	16	11	67	1,74	3,66	4,47	Flöha.
58	4	9	13	1	2	3,62	4,23	0,98	Marienberg.
4	15	136	.	9	6	2,38	2,23	3,57	Annaberg.
.	42	94	14	61	19	2,24	2,68	4,83	Schwarzenberg.
2	190	52	40	51	130	2,59	3,29	4,52	Zwickau.
39	32	29	41	149	15	3,52	2,57	4,32	Blauen.
17	47	14	12	36	10	0,55	1,60	3,05	Auerbach.
.	48	11	.	26	16	3,76	0,16	3,80	Delsnitz.
56	22	28	20	4	224	2,42	3,99	4,62	{ Glauchau, vor 1878 Schönburg'sche Re- ceßherrschaften.
8	.	.	.	.	.	0,37	3,06	.	Hierüber: Anstaltsbezirke.
523	1059	1449	552	923	1328	1,87	2,19	3,34	Königreich.

Tocb 3: Statistik der wichtigsten Todesursachen im

Tocb: B. Nach Medi-

Medicinalbezirke.	Todesfälle								
	1873.	1874.	1875.	1876.	1877.	1878.	1879.	1880.	1881.
Zittau	14	23	11	5	39	74	44	24	80
Löbau	22	29	38	16	56	153	27	34	91
Bautzen	5	66	85	10	24	53	44	22	75
Ramenz	12	.	17	63	15	7	33	52	122
Dresden	65	58	35	52	99	103	35	90	30
Pirna	56	28	2	16	87	60	13	12	115
Dippoldiswalde	3	27	18	11	20	61	16	10	15
Freiberg	32	10	30	7	40	224	91	17	5
Meißen	19	20	22	14	121	115	18	2	7
Großenhain	42	21	16	28	29	20	30	2	7
Dresden = Stadt	43	42	47	99	177	101	41	84	70
Leipzig	21	18	90	54	83	137	40	32	29
Borna	67	57	80	2	5	14	8	36	38
Grimma	8	36	9	.	2	23	16	8	35
Dschaz	12	32	81	12	30	23	.	6	8
Döbeln	12	128	61	5	18	34	34	14	12
Rochlitz	26	41	100	93	24	51	17	81	64
Leipzig = Stadt	11	30	43	18	119	71	17	27	55
Hainichen = Stadt	1	.	1	1	21	2	1	.	3
Dschaz = Stadt	4	13	4	.	1	7	4	9	.
Chemnitz	19	88	121	58	86	125	72	46	55
Flöha	22	36	87	30	20	74	16	27	41
Marienberg	3	27	12	1	5	5	8	19	74
Annaberg	87	109	6	3	18	30	65	25	31
Schwarzenberg	47	89	36	79	116	100	97	41	3
Zwickau	81	297	363	153	225	86	144	67	48
Plauen	83	321	82	9	126	89	53	43	30
Auerbach	268	365	87	9	79	107	86	66	15
Delsnitz . . . . .	.¹⁾	. ¹⁾	42	5	17	20	19	60	15
Glauchau, vor 1878) Schönburg'sche Res- cessherrschaften	202	119	89	86	137	64	12	9	25
Hierüber:									
Anstaltsbezirke	3	.	.	.	1	.	.	3	.
Königreich	1295	2130	1715	939	1840	2033	1101	968	1198

¹⁾ Vor 1875 mit Plauen und Auerbach vereinigt.

Königreiche Sachsen auf die Jahre 1873 bis 1887.

einalbezirken.

an Scharlach.

1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	Von 10000 Lebenden ver- starben im Jahresdurch- schnitt der Perioden von			Medicinalbezirke.
						1873 bis 1877.	1878 bis 1882.	1883 bis 1887.	
117	34	9	7	20	4	1,95	7,03	1,52	Zittau.
95	35	6	6	2	4	3,78	8,51	1,12	Löbau.
77	45	43	1	12	10	3,68	5,25	2,11	Bauzen.
19	11	34	4	5	1	3,89	8,08	1,86	Ramenz.
106	90	38	110	41	5	3,94	4,59	3,26	Dresden.
63	43	36	29	11	5	3,54	4,78	2,21	Birna.
50	75	17	17	12	7	6,54	5,91	4,96	Dippoldiswalde.
24	55	14	15	84	30	2,16	6,55	3,50	Freiberg.
15	108	85	16	18	10	4,84	3,43	5,01	Meißen.
14	37	54	35	14	2	4,80	2,26	4,22	Großenhain.
150	167	85	103	48	23	4,14	4,04	3,46	Dresden = Stadt.
113	91	59	69	77	86	4,13	4,33	3,91	Leipzig.
45	33	21	35	29	27	6,35	4,04	4,00	Borna.
14	1	15	8	9	6	1,56	2,40	0,93	Grimma.
31	9	50	36	10	3	8,40	3,15	5,03	Dschaz.
4	30	50	29	14	64	5,83	2,19	4,15	Döbeln.
45	16	4	50	14	8	5,40	5,55	1,90	Rochlitz.
48	36	73	42	46	42	3,47	2,92	2,81	Leipzig = Stadt.
.	.	50	4	1	.	5,67	1,41	13,66	Hainichen = Stadt.
.	2	22	8	.	.	6,07	5,09	7,35	Dschaz = Stadt.
87	114	47	72	157	122	3,43	3,20	3,70	Chemnitz.
18	48	17	8	71	31	5,30	4,83	4,54	Flöha.
93	7	2	3	78	37	1,95	6,84	4,30	Marienberg.
34	23	17	22	47	29	5,36	4,17	2,97	Annaberg.
18	20	69	77	33	26	8,05	5,73	4,73	Schwarzenberg.
275	146	54	50	78	63	12,68	6,47	3,82	Zwickau.
430	147	110	94	60	39	11,84	11,78	7,30	Blauen.
32	326	112	13	31	3	20,19	8,46	12,45	Auerbach.
139	162	33	4	4	2	4,23	9,90	7,72	Delsnitz.
313	231	85	51	12	46	10,48	6,75	6,60	Glauchau, vor 1878 Schönburg'sche Re- ceßherrschaften.
.	.	.	.	.	.	1,47	0,84	.	Hierüber: Anstaltsbezirke.
2469	2142	1311	1018	1038	735	5,74	5,23	3,92	Königreich.

Tabelle 3: Statistik der wichtigsten Todesursachen im

Nach: B. Nach Medi-

Medicinalbezirke.	Todesfälle an Group								
	1873.	1874.	1875.	1876.	1877.	1878.	1879.	1880.	1881.
Zittau	16	55	52	40	87	185	86	72	53
Löbau	49	39	71	32	96	194	108	88	73
Bautzen	64	73	70	49	121	154	75	101	127
Ramenz	33	25	18	22	23	43	86	66	72
Dresden	85	81	108	141	154	205	147	166	267
Birna	55	63	43	76	143	162	85	103	140
Dippoldiswalde	12	8	18	20	17	33	35	66	56
Freiberg	56	29	86	94	172	260	139	73	147
Meißen	64	51	37	51	60	122	114	70	79
Großenhain	37	48	43	36	96	167	104	109	60
Dresden = Stadt	171	134	144	157	198	217	159	284	381
Leipzig	298	268	335	206	140	169	144	138	154
Borna	11	118	71	45	58	85	59	112	42
Grimma	57	108	57	56	61	152	102	88	57
Dschaz	75	24	39	24	16	37	53	56	38
Döbeln	20	33	49	40	84	104	96	85	63
Rochlitz	67	99	71	71	55	134	82	71	50
Leipzig = Stadt	181	130	175	100	77	125	129	103	73
Hainichen = Stadt	1	2	22	20	22	14	12	19	5
Dschaz = Stadt	17	9	4	.	2	15	9	12	6
Chemnitz	70	233	376	295	296	325	302	214	263
Flöha	23	18	68	80	111	171	114	89	90
Marienberg	10	22	24	40	72	62	46	41	50
Annaberg	39	35	24	44	82	102	62	71	68
Schwarzenberg	12	27	36	70	80	41	90	136	87
Zwickau	61	99	159	135	248	228	216	241	148
Plauen	32	60	166	188	213	166	117	50	75
Auerbach	39	69	31	33	61	67	80	46	41
Delsnitz	1)	1)	24	22	43	67	20	46	31
Glauchau, vor 1878 Schönburg'sche Re- cessherrschaften . . .	48	53	105	118	122	132	91	120	95
Hierüber:									
Anstaltsbezirke	1	1	3	1	1	.	1	1	.
Königreich	1704	2014	2529	2306	3011	3938	2963	2937	2891

1) Vor 1875 mit Plauen und Auerbach vereinigt.

Königreiche Sachsen auf die Jahre 1873 bis 1887.

cinalbezirken.

und Diphtherie.						Medicinalbezirke.			
1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	Von 10000 Lebenden ver- starben im Jahresdurch- schnitt der Perioden von			
						1873 bis 1877.	1878 bis 1882.	1883 bis 1887.	
72	47	40	149	309	290	5,30	9,71	17,12	Zittau.
49	72	117	218	190	153	6,74	10,89	15,87	Löbau.
131	147	227	209	236	164	7,31	11,39	18,69	Bautzen.
114	73	97	131	126	107	4,40	13,22	18,02	Ramenz.
367	422	492	330	305	246	7,26	14,51	20,58	Dresden.
205	207	292	215	126	148	7,12	12,64	17,59	Pirna.
82	80	128	78	124	63	6,21	10,58	18,32	Dippoldiswalde.
244	247	287	262	307	219	7,95	15,66	23,39	Freiberg.
122	218	358	259	217	88	6,50	11,06	24,08	Meißen.
69	183	272	219	213	162	9,18	15,75	31,16	Großenhain.
570	495	467	342	416	330	8,15	14,59	16,66	Dresden = Stadt.
156	343	612	585	488	393	19,37	9,40	24,76	Leipzig.
87	100	234	194	161	80	9,12	11,04	21,22	Borna.
49	92	194	226	135	109	9,61	11,18	17,95	Grimma.
32	40	102	93	130	104	8,95	10,00	21,83	Dschaz.
103	112	190	233	186	176	5,88	10,07	19,93	Döbeln.
83	148	462	266	199	160	6,91	9,03	25,56	Rochlitz.
121	286	383	225	184	216	10,41	7,39	15,19	Leipzig = Stadt.
9	7	19	15	6	6	15,82	13,89	13,16	Hainichen = Stadt.
9	7	13	8	5	16	8,84	12,99	11,25	Dschaz = Stadt.
586	802	778	471	389	294	11,72	14,04	19,74	Chemnitz.
196	227	235	134	157	64	8,15	17,37	21,22	Flöha.
66	142	115	119	116	83	6,84	9,11	19,46	Marienberg.
74	114	248	208	125	91	5,38	8,50	16,90	Annaberg.
64	112	177	246	361	236	4,93	9,25	23,77	Schwarzenberg.
165	157	397	486	478	258	7,95	10,41	17,33	Zwickau.
143	289	370	242	189	193	12,46	10,06	20,82	Blauen.
48	102	117	107	177	147	5,82	7,79	16,68	Auerbach.
43	37	61	109	110	81	5,88	8,10	14,99	Delsnitz.
124	138	370	398	318	164	7,38	8,97	21,54	Glauchau, vor 1878 Schönburg'sche Re- cessherrschaften.
.	1	1	1	.	.	2,58	0,56	0,81	Hierüber: Anstaltsbezirke.
4183	5447	7855	6778	6483	4841	8,38	11,38	19,74	Königreich.

Nach: 3. Statistik der wichtigsten Todesursachen im
 Nach: B. Nach Medi-

Medicinalbezirke.	Todesfälle an								
	1873.	1874.	1875.	1876.	1877.	1878.	1879.	1880.	1881.
Zittau	17	14	26	53	18	17	13	6	28
Löbau	12	11	32	58	22	11	9	26	27
Bautzen	33	20	9	14	45	14	7	20	38
Ramenz	5	9	12	3	34	2	4	14	15
Dresden	27	18	28	37	56	23	42	77	74
Birna	21	7	45	68	34	7	25	48	30
Dippoldiswalde	6	.	21	20	14	3	45	11	4
Freiberg	52	17	76	35	30	22	52	51	60
Meißen	11	5	45	36	12	2	37	49	34
Großenhain	24	6	5	42	14	3	3	54	14
Dresden = Stadt	36	19	34	41	67	29	45	85	58
Leipzig	10	43	20	48	77	38	53	78	61
Borna	1	1	11	31	15	13	8	4	16
Grimma	2	10	7	36	26	17	8	34	15
Oschatz	2	4	3	13	33	2	3	18	18
Döbeln	7	9	21	34	27	5	23	61	24
Rochlitz	16	11	20	35	63	17	4	42	9
Leipzig = Stadt	27	38	19	43	66	23	69	62	44
Hainichen = Stadt	1	.	.	5	.	.	.	18	.
Oschatz = Stadt	1	.	2	11	3	.	.	12	.
Chemnitz	48	37	51	85	143	12	16	118	53
Flöha	48	16	19	67	45	14	4	16	13
Marienberg	35	4	6	25	27	10	6	43	15
Annaberg	31	4	4	53	95	41	31	57	67
Schwarzenberg	21	31	10	37	70	4	17	71	68
Zwickau	45	51	56	46	71	30	24	146	56
Blauen	20	11	18	47	27	12	46	23	13
Auerbach	10	36	81	20	20	8	40	40	16
Delsnitz . . . . .	.¹⁾	. ¹⁾	27	14	2	3	11	2	5
Glauchau, vor 1878 Schönburg'sche Re- ceßherrschaften	17	26	37	52	65	3	12	83	22
Hierüber:									
Anstaltsbezirke . . . . .	.	.	.	1	1	.	.	.	1
Königreich	586	458	745	1110	1222	385	657	1369	898

¹⁾ Vor 1875 mit Blauen und Auerbach vereinigt.

Königreiche Sachsen auf die Jahre 1873 bis 1887.

Medicinalbezirken.

Keuchhusten.						Medicinalbezirke.			
1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	Von 10000 Lebenden ver- starben im Jahresdurch- schnitt der Perioden von			
						1873 bis 1877.	1878 bis 1882.	1883 bis 1887.	
34	11	16	4	14	12	2,71	2,03	1,17	Zittau.
17	2	21	5	54	12	3,17	1,92	1,99	Löbau.
16	3	35	21	25	31	2,34	1,84	2,19	Bautzen.
30	7	9	16	12	9	2,29	2,26	1,79	Ramenz.
57	15	88	34	23	60	2,12	3,44	2,52	Dresden.
29	21	61	25	7	52	3,28	2,53	2,96	Pirna.
13	1	13	30	3	14	5,05	2,96	2,36	Dippoldiswalde.
44	10	20	89	19	24	3,82	4,16	2,87	Freiberg.
35	21	24	14	47	29	2,69	3,43	2,85	Meißen.
11	8	19	18	12	19	3,21	2,63	2,26	Großenhain.
43	35	141	44	28	99	2,00	2,35	2,82	Dresden = Stadt.
75	34	137	67	81	34	3,08	3,77	3,61	Leipzig.
8	9	16	23	8	28	1,78	1,40	2,32	Borna.
19	15	21	9	5	3	2,30	2,32	1,26	Grimma.
2	3	36	1	2	6	2,77	1,99	2,23	Dschaz.
34	6	28	20	11	24	2,55	3,28	1,98	Döbeln.
12	14	16	20	18	17	2,76	1,81	1,76	Rochlitz.
57	44	66	48	35	7	3,03	3,42	2,35	Leipzig = Stadt.
6	1	1	6	1	4	1,42	5,65	3,23	Hainichen = Stadt.
.	1	7	.	.	.	4,69	3,06	1,84	Dschaz = Stadt.
113	40	36	109	35	45	3,38	2,59	1,91	Chemnitz.
30	24	28	15	8	7	5,30	2,03	2,13	Flöha.
11	42	6	9	2	.	3,95	2,92	2,00	Marientberg.
27	47	30	27	27	54	4,49	5,03	3,98	Annaberg.
32	57	12	82	102	33	3,71	4,25	6,01	Schwarzenberg.
96	22	13	135	29	20	3,05	3,67	2,14	Zwickau.
73	5	.	67	27	20	2,33	3,05	1,93	Blauen.
85	31	3	17	48	16	4,17	5,22	2,95	Auerbach.
11	7	2	10	21	8	2,84	1,25	1,81	Delsnitz.
15	6	6	79	2	17	3,26	2,16	1,71	Glauchau, vor 1878 Schönburg'sche Re- cessherrschaften.
.	.	.	.	.	.	0,74	0,28	.	Hierüber: Anstaltsbezirke.
1035	542	911	1044	706	704	2,99	2,92	2,46	Königreich.

Tsch 3: Statistik der wichtigsten Todesursachen im

Tsch: B. Nach Medi-

Medicinalbezirke.	Todesfälle an								
	1873.	1874.	1875.	1876.	1877.	1878.	1879.	1880.	1881.
Bittau	26	8	21	22	8	20	11	12	12
Löbau	21	10	16	15	14	21	25	20	25
Bauzen	39	43	26	16	28	18	20	40	24
Kamenz	32	19	26	13	23	14	11	15	12
Dresden	54	53	29	38	33	37	42	38	39
Pirna	45	28	34	46	43	18	33	28	41
Dippoldiswalde	10	4	15	11	11	16	7	23	11
Freiberg	32	39	32	33	16	14	27	24	29
Meißen	26	21	28	30	24	19	22	25	14
Großhain	25	15	14	18	22	9	8	13	29
Dresden = Stadt	93	67	39	48	54	35	36	54	41
Leipzig	40	48	54	74	42	35	50	62	49
Borna	30	29	28	30	16	8	10	40	22
Grimma	19	27	32	42	20	19	26	15	13
Dschaz	28	15	16	13	6	9	16	15	10
Döbeln	26	11	45	47	18	38	75	42	33
Rochlitz	56	67	43	29	20	38	43	34	66
Leipzig = Stadt	22	29	33	39	24	33	33	34	55
Hainichen = Stadt	1	2	24	11	4	2	2	2	2
Dschaz = Stadt	3	1	5	1	.	1	4	.	1
Chemnitz	145	92	96	72	73	72	72	108	80
Flöha	31	35	32	32	16	18	24	17	22
Marienberg	8	12	35	11	10	12	16	12	11
Annaberg	29	26	23	17	26	21	22	38	39
Schwarzenberg	35	18	24	37	28	28	43	40	50
Zwickau	53	53	100	62	55	68	76	81	99
Plauen	28	72	132	58	36	31	21	29	33
Auerbach	54	67	21	20	16	15	17	17	33
Delsnitz . . . . .	.¹⁾	. ¹⁾	29	12	12	14	8	11	13
Glauchau, vor 1878 Schönburg'sche Re- cessherrschaften	51	71	62	62	37	94	82	42	35
Hierüber:									
Anstaltsbezirke	8	5	8	7	6	3	5	9	6
Königreich	1070	987	1122	966	741	780	887	940	949

¹⁾ Vor 1875 mit Plauen und Auerbach vereinigt.

Königreiche Sachsen auf die Jahre 1873 bis 1887.

Medicinalbezirken.

Unterleibstypheus.						Von 10000 Lebenden ver- starben im Jahresdurch- schnitt der Perioden von			Medicinalbezirke.
1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	1873 bis 1877.	1878 bis 1882.	1883 bis 1887.	
15	13	20	18	14	5	1,80	1,45	1,44	Zittau.
10	14	22	10	9	8	1,78	2,15	1,33	Löbau.
21	22	19	25	25	42	2,95	2,38	2,53	Bauzen.
19	16	11	7	6	4	4,11	2,46	1,49	Ramenz.
30	48	40	25	24	19	2,64	2,34	1,79	Dresden.
18	33	41	17	13	19	3,67	2,51	2,19	Pirna.
30	11	6	9	14	10	4,22	3,39	1,94	Dippoldiswalde.
35	36	26	24	18	22	2,76	2,34	2,23	Freiberg.
28	17	22	9	32	9	3,19	2,36	1,88	Meißen.
29	25	16	22	10	14	3,32	2,72	2,58	Großenhain.
33	54	43	34	45	28	3,05	1,80	1,66	Dresden = Stadt.
40	44	52	35	42	32	4,01	2,91	2,10	Leipzig.
28	13	23	15	12	8	4,00	3,10	1,96	Borna.
10	16	10	10	11	4	3,97	2,07	1,21	Grimma.
22	11	9	14	8	6	3,92	3,33	2,23	Dschäß.
26	18	36	19	29	15	3,82	4,78	2,60	Döbeln.
21	40	29	17	24	15	4,09	4,34	2,59	Rochlitz.
33	38	36	27	17	22	2,31	2,52	1,64	Leipzig = Stadt.
.	.	13	4	1	.	9,92	1,88	4,47	Hainichen = Stadt.
5	3	2	8	1	1	2,76	2,80	3,44	Dschäß = Stadt.
92	107	71	54	72	35	4,41	3,52	2,45	Chemnitz.
16	50	20	10	30	30	3,97	2,55	3,64	Flöha.
15	21	21	5	12	11	3,09	2,27	2,37	Marienberg.
34	23	31	29	38	30	2,91	3,47	3,25	Annaberg.
39	50	37	30	27	19	3,11	4,43	3,42	Schwarzenberg.
48	58	69	62	67	42	3,66	3,88	2,91	Zwickau.
18	19	10	19	19	34	6,16	2,41	1,64	Blauen.
15	16	35	18	29	13	4,45	2,68	2,85	Muerbach.
5	7	7	5	2	5	3,50	2,00	0,98	Telsnitz.
33	31	20	31	19	24	4,68	4,57	1,94	Glauchau, vor 1878 Schönburg'sche Re- cessherrschaften.
5	6	11	2	1	.	12,52	7,80	5,97	Hierüber: Anstaltsbezirke.
773	860	808	614	671	526	3,54	2,91	2,19	Königreich.

Noch 3: Statistik der wichtigsten Todesursachen im
Noch: B. Nach Medi-

Medicinalbezirke.	Todesfälle								
	1873.	1874.	1875.	1876.	1877.	1878.	1879.	1880.	1881.
Zittau	39	80	66	71	75	63	56	63	65
Löbau	19	18	59	32	41	42	52	64	47
Bauzen	40	48	45	40	52	41	43	35	59
Ramenz	36	43	31	23	34	29	24	35	17
Dresden	69	82	71	61	91	99	87	103	92
Birna	33	31	56	48	41	60	47	54	50
Dippoldiswalde	11	14	24	24	26	27	30	32	33
Freiberg	66	85	76	80	95	85	88	88	73
Meißen	45	41	55	68	63	67	60	64	88
Großenhain	31	33	26	29	29	54	50	38	53
Dresden = Stadt	112	105	125	135	145	172	199	213	199
Leipzig	32	69	69	85	57	73	74	81	67
Borna	41	42	43	51	66	61	55	71	53
Grimma	55	44	75	72	64	49	71	67	41
Oschatz	31	31	39	50	47	36	33	42	32
Döbeln	36	36	60	77	74	60	96	47	45
Rochlitz	174	112	45	60	49	57	59	64	89
Leipzig = Stadt	130	126	137	124	149	122	158	133	157
Hainichen = Stadt	4	4	8	11	13	7	8	10	3
Oschatz = Stadt	7	4	3	4	7	5	14	6	8
Chemnitz	118	126	170	160	141	164	172	175	186
Flöha	38	54	44	48	56	40	44	81	63
Marienberg	13	6	16	21	17	23	14	14	23
Annaberg	16	33	27	61	52	77	93	76	94
Schwarzenberg	80	78	51	46	69	29	58	77	50
Zwickau	112	119	116	111	138	115	141	166	165
Plauen	38	56	48	60	55	58	56	64	57
Auerbach	47	40	38	35	60	33	58	45	55
Delsnitz	1)	1)	20	13	20	8	20	24	26
Glauchau, vor 1878 Schönburg'sche Re- cessherrschaften . . .	53	48	48	64	109	88	90	90	100
Hierüber:									
Anstaltsbezirke	13	8	16	16	8	19	16	20	18
Königreich	1539	1616	1707	1780	1943	1863	2066	2142	2108

1) Vor 1875 mit Plauen und Auerbach vereinigt.

Königreiche Sachsen auf die Jahre 1873 bis 1887.

Medicinalbezirken.

an Krebs.						Medicinalbezirke.			
1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	Von 10000 Lebenden ver- starben im Jahresdurch- schnitt der Perioden von			
						1873 bis 1877.	1878 bis 1882.	1883 bis 1887.	
80	76	76	81	77	89	7,02	6,78	8,18	Zittau.
44	50	54	49	78	71	3,97	5,30	6,39	Löbau.
58	58	67	54	51	61	4,36	4,57	5,53	Bauzen.
32	26	23	27	27	22	6,07	4,75	4,22	Ramenz.
103	87	89	122	106	120	4,77	6,10	6,01	Dresden.
48	64	47	60	55	79	3,92	4,71	5,43	Pirna.
40	53	35	38	39	46	8,20	6,30	8,17	Dippoldiswalde.
66	62	67	56	63	82	7,31	7,28	5,84	Freiberg.
66	72	59	88	91	85	6,72	7,53	8,34	Meißen.
39	70	50	75	60	67	5,22	7,24	9,56	Großenhain.
201	194	243	264	247	257	6,31	8,91	9,79	Dresden = Stadt.
77	69	91	98	90	95	4,85	4,59	4,53	Leipzig.
74	54	46	51	77	75	7,32	9,00	8,36	Borna.
75	51	41	39	45	54	8,79	7,56	5,46	Grimma.
45	37	39	41	40	32	9,95	8,70	8,80	Dichatz.
55	70	54	68	64	63	7,36	6,77	7,09	Döbeln.
72	64	34	48	20	32	8,37	7,33	4,10	Kochlitz.
153	158	163	138	159	177	10,46	9,70	9,33	Leipzig = Stadt.
10	12	8	11	4	7	9,45	8,94	10,43	Hainichen = Stadt.
5	7	6	8	3	5	6,90	9,68	6,66	Dichatz = Stadt.
158	195	219	208	200	234	6,60	7,11	7,63	Chemnitz.
58	69	64	82	68	79	6,52	7,53	9,40	Flöha.
19	23	22	37	44	42	2,97	3,20	5,69	Marienberg.
86	96	103	81	86	78	4,54	9,60	9,55	Annaberg.
44	43	65	88	107	68	7,10	5,71	7,79	Schwarzenberg.
164	165	179	164	184	167	6,75	7,84	8,38	Zwickau.
84	88	78	74	77	84	4,86	5,82	6,51	Blauen.
38	54	58	56	45	56	5,50	6,33	6,90	Muerbach.
30	30	26	30	37	33	3,50	4,23	5,87	Delitzsch.
85	76	85	86	72	102	5,33	7,23	6,53	Glauchau, vor 1878 Schönburg'sche Re- cessherrschaften.
13	19	24	15	11	14	22,47	23,95	22,28	Hierüber: Anstaltsbezirke.
2122	2192	2215	2337	2327	2476	6,22	6,93	7,26	Königreich.

Tocch 3: Statistik der wichtigsten Todesursachen im

Tocch: B. Nach Medi-

Medicinalbezirke.	Todesfälle an								
	1873.	1874.	1875.	1876.	1877.	1878.	1879.	1880.	1881.
Zittau	108	143	153	152	166	206	185	211	136
Löbau	109	110	180	165	164	160	176	178	149
Bauzen	171	159	139	131	143	170	171	190	139
Ramenz	148	117	111	94	115	130	117	122	85
Dresden	323	345	325	357	435	415	446	487	463
Pirna	285	226	310	315	334	338	311	346	266
Dippoldiswalde	23	24	76	101	106	89	121	108	101
Freiberg	230	256	206	216	288	284	310	336	292
Meißen	191	162	200	176	172	214	225	205	187
Großenhain	141	98	142	138	134	168	161	164	136
Dresden = Stadt	729	738	807	725	779	864	835	806	816
Leipzig	356	354	470	397	419	448	437	475	462
Borna	170	107	176	141	210	181	175	185	174
Grimma	180	160	141	122	129	132	119	106	126
Dschaz	101	102	96	120	110	105	109	108	75
Döbeln	165	160	250	201	214	261	224	196	185
Rochlitz	377	293	181	153	178	193	193	171	146
Leipzig = Stadt	390	456	421	495	464	522	520	517	551
Hainichen = Stadt	11	13	24	17	15	24	16	20	22
Dschaz = Stadt	21	21	19	24	24	30	24	25	16
Chemnitz	430	474	566	579	552	608	565	597	625
Flöha	121	169	180	164	172	186	198	214	187
Marienberg	98	117	129	142	184	176	172	178	189
Annaberg	164	127	77	192	198	199	207	193	199
Schwarzenberg	152	168	133	170	166	105	123	179	165
Zwickau	274	292	271	287	335	305	322	365	362
Plauen	193	171	153	175	188	198	202	199	196
Auerbach	148	187	129	136	172	176	166	175	165
Delsnitz	1)	1)	108	82	59	123	108	115	75
Glauchau, vor 1878 Schönburg'sche Re- cessherrschaften	151	224	270	275	319	329	405	333	326
Hierüber:									
Anstaltsbezirke	78	65	72	79	65	72	108	114	115
Königreich	6038	6038	6515	6521	7009	7411	7451	7618	7131

1) Vor 1875 mit Plauen und Auerbach vereinigt.

Königreiche Sachsen auf die Jahre 1873 bis 1887.

cinalbezirken.

Lungenschwinducht.

1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	Von 10000 Lebenden ver- starben im Jahresdurch- schnitt der Perioden von			Medicinalbezirke.
						1873 bis 1877.	1878 bis 1882.	1883 bis 1887.	
204	174	208	222	192	199	15,30	19,54	20,40	Zittau.
115	110	140	129	127	136	17,09	16,56	13,58	Löbau.
161	152	211	200	191	189	14,40	16,09	17,92	Bautzen.
63	69	73	95	79	70	21,27	17,94	13,03	Ramenz.
456	422	502	436	477	394	22,56	28,56	25,58	Dresden.
191	330	242	342	347	339	27,54	26,40	28,49	Pirna.
103	131	119	109	105	106	27,32	20,31	22,08	Dippoldiswalde.
312	291	324	255	340	347	21,75	27,84	27,55	Freiberg.
182	204	225	214	226	226	22,27	22,10	23,13	Meißen.
149	158	171	196	201	142	23,05	24,08	25,78	Großenhain.
803	888	899	934	946	837	38,30	37,35	36,61	Dresden = Stadt.
462	477	500	494	496	487	31,00	28,21	25,10	Leipzig.
157	189	138	185	200	175	24,21	25,00	24,47	Borna.
131	140	153	110	131	127	20,75	15,32	15,70	Grimma.
87	69	76	70	71	67	26,60	22,40	16,43	Dschäß.
180	210	192	180	189	157	25,75	23,36	20,62	Döbeln.
177	169	174	171	162	145	22,49	18,92	16,99	Rochlitz.
606	584	620	596	543	520	34,95	36,44	33,62	Leipzig = Stadt.
17	11	23	13	18	14	18,89	23,30	19,62	Hainichen = Stadt.
21	27	22	25	25	23	30,10	29,54	28,01	Dschäß = Stadt.
638	674	763	765	737	761	24,01	25,21	26,72	Chemnitz.
160	208	199	221	183	152	21,91	24,87	25,00	Flöha.
163	170	161	175	151	146	27,27	30,20	27,18	Marienberg.
234	203	235	212	233	228	18,20	23,27	23,88	Annaberg.
131	164	126	197	203	169	17,30	15,56	18,04	Schwarzenberg.
356	416	402	381	373	377	16,53	17,84	19,02	Zwickau.
207	195	240	244	248	230	16,64	18,29	18,77	Blauen.
138	147	157	175	175	154	19,29	22,66	20,74	Muerbach.
101	128	108	110	97	102	16,44	20,43	20,52	Delsnitz.
353	371	355	342	378	322	20,51	27,88	27,44	Glauchau, vor 1878 Schönburg'sche Re- cessherrschaften.
102	114	109	117	139	120	132,23	142,28	160,81	Anstaltsbezirke.
7160	7595	7867	7915	7983	7461	23,27	24,74	24,40	Königreich.

4. Die Impfergebnisse in den Kreishauptmannschaften

A. Erst-

Kreishauptmannschaften.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1885.	Gesamtzahl der zur Erstimpfung vorzustellenden, in die Impflisten eingetragenen Kinder.	Im Laufe des Geschäftsjahres vor dem Nachweise erfolgreichreicher Impfung zugezogene, im Vorjahre geborene Kinder.	Hiervon sind				
				im Laufe des Geschäftsjahres ungeimpft		von der Impfpflicht befreit, weil sie die natürlichen Blattern überstanden haben.	bereits im Vorjahre eingetragen als mit Erfolg geimpft.	bereits in vorhergehenden Jahren mit Erfolg geimpft, aber erst jetzt zur Nachschau erschienen.
				gestorben.	verzogen.			
Bauzen	356560	12226	349	729	695	6	250	2
				1888	11880	287	542	669	2	245	.
Dresden	860558	33570	1088	1926	2774	7	1286	3
				1888	33980	1220	2119	2848	3	1431	.
Leipzig	774036	32011	1022	1829	2685	4	1291	8
				1888	33063	944	1608	2846	4	1323	1
Zwickau	1.190849	52939	1432	4381	2617	8	1407	100
				1888	53844	1680	3843	2713	12	1512	128
Königreich	3.182003	130746	3891	8865	8771	25	4234	113
				1888	132767	4131	8112	9076	21	4511	129

1) Hierunter sind 1887: 1785 vorschriftswidrig der Impfung Entzogene, 1888: 1801 vorschrifts-

des Königreichs Sachsen in den Jahren 1887 und 1888.

impfungen.

Impf- pflichtig sind ge- blieben.	Hiervon sind geimpft			Art der Impfung.		Un- geimpft blieben.	Zahl der während des Geschäfts- jahres geborenen und bereits mit Erfolg geimpften Kinder.	Bemerkungen.
	mit Erfolg.	ohne Erfolg.	mit un- bekann- tem Er- folge, weil nicht zur Nach- schau er- schienen.	Mit Men- schen- lymphi.	Mit Thier- lymphi.			
10893	9371	164	8	4	9539	1350	230	
10709	9349	65	14	3	9425	1281	272	
28662	23211	480	60	10	23741	4911	1249	
28799	21950	1278	84	261	23051	5487	1258	
27216	22441	256	30	19	22708	4489	1190	
28225	22981	212	27	23	23197	5005	1295	
45858	36600	536	121	160	37097	8601	1311	
47316	38013	470	53	96	38439	8780	1268	In 1 Falle fehlt die Angabe über „Art der Impfung“.
112629	91623	1436	219	193	93085	19351 ¹⁾	3980	
115049	92293	2025	178	383	94112	20553 ¹⁾	4093	In 1 Falle fehlt die Angabe über „Art der Impfung“.

widrig der Impfung Entzogene.

Noch: 4. Die Impfergebnisse in den Kreishauptmannschaften

B. Wieder-

Kreishauptmannschaften.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1885.	Gesamtszahl der zur Wiederimpfung vorzustellenden, in die Impflisten eingetragenen Kinder.	Hiervon sind				Zugezogen sind im Laufe des Geschäftsjahres.
			im Laufe des Geschäftsjahres ungeimpft		von der Impfpflicht befreit, weil sie während der vorhergegangenen 5 Jahre die natürlichen Blattern überstanden haben.	während der vorhergehenden 5 Jahre mit Erfolg geimpft.	
			gestorben.	verzogen.			
Bauzen . . .	1887	8652	16	106	2	56	31
	1888		8057	14	101	2	115	25
Dresden . . .	1887	20483	25	241	10	138	14
	1888		21036	28	218	3	206	39
Leipzig . . .	1887	18534	39	200	2	147	88
	1888		19211	35	217	2	138	94
Zwickau . . .	1887	30418	48	260	7	259	36
	1888		31451	69	225	7	215	36
Königreich . . .	1887	78087	128	807	21	600	169
	1888		79755	146	761	14	674

1) Hierunter sind 1887: 310 vorschriftswidrig der Impfung Entzogene, 1888: 232 vorschrifts-

des Königreichs Sachsen in den Jahren 1887 und 1888.
impfungen.

Impf- pflichtig sind ge- blieben.	Hiervon sind geimpft			Art der Impfung.		Un- geimpft blieben.	Bemerkungen.
	mit Erfolg.	ohne Erfolg.	mit unbe- kanntem Erfolge, weil nicht zur Nach- schau er- schienen.	Mit Men- schen- lymphe.	Mit Thier- lymphe.		
8503	7837	530	5	.	8372	131	
7850	7491	238	8	.	7737	113	
20083	17848	1595	82	2	19523	558	
20620	18053	1915	93	52	20009	559	
18234	16822	1036	17	5	17870	359	
18913	17703	847	25	10	18565	338	
29880	27890	1132	61	176	28907	797	
30971	29207	1048	40	103	30192	676	
76700	70397	4293	165	183	74672	1845 ¹⁾	
78354	72454	4048	166	165	76503	1686 ¹⁾	

widrig der Impfung Entzogene.

5. Das Medicinal- und Veterinärärztliche Personal im Königreiche Sachsen am 1. Januar 1889.

(Das Medicinal- und Veterinärärztliche Personal und die dafür bestehenden Lehr- und Bildungsanstalten im Königreiche Sachsen am 1. Januar 1889.)

A. Das Civil - Medicinal - Personal.

Medicinal = Bezirke.	Flächen- inhalt nach Quadrat- Kilo- metern.	Be- wohner- zahl 1885.	Anzahl der			Es kommen sonach Bewohner auf:				
			Civil- ärzte.	Civil- und Bahn- ärzte.	Apo- theken.	gebammen	1 Civil- arzt.	1 Wund- und Bahn- arzt.	1 Apo- thefe.	1 Heb- amme.
Bittau	424,20	97557	28	1	7	58	3484	97557	13937	1682
Löbau	523,10	94531	22	1	9	57	4297	94531	10503	1658
Baugen	826,49	105218	26	2	6	55	4047	52609	17536	1913
Ramenz	695,94	59254	15	1	5	38	3950	59254	11851	1559
Kreishauptmannschaft Baugen	2469,73	356560	91	5	27	208	3918	71312	13206	1714
Dresden cycl. Stadt	620,72	174546	57	1	15	87	3062	174546	11636	2006
Pirna	906,06	113083	37	1	10	66	3056	113083	11308	1713
Dippoldiswalde	652,11	51635	20	.	6	39	2582	.	8606	1324
Freiberg	653,98	113043	22	2	7	67	5138	56522	16149	1687
Meißen	683,17	94828	28	1	6	63	3387	94828	15805	1505
Großenhain	795,71	67337	13	1	3	40	5180	67337	22446	1683
Stadtmed. = Bezirk Dresden	25,11	246086	230	15	19	118	1070	16406	12952	2085
Irrenheilanstalt zu Sonnenstein . . . . .	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.
Kreishauptmannschaft Dresden	4336,86	860558	412	21	66	480	2089	40979	13039	1793

Leipzig excl. Stadt	482,24	195540	46	1	14	84	3741	172108	12293	2049
Borna	548,76	72487	21	2	10	49	3452	36244	7248	7479
Grimma	846,54	85066	19	.	7	53	4477	.	12152	1605
Dschag excl. Stadt	553,49	45049	7	1	4	28	6436	45049	11262	1609
Döbeln excl. Stadt Gainichen	581,24	92150	23	.	6	47	4007	.	15358	1961
Rochlitz	516,76	96640	21	.	8	56	4602	.	12080	1726
Stadtmed. = Bezirk Gainichen	2,69	8053	4	.	1	4	2013	.	8053	2013
" " Leipzig	16,41	170340	212	15	21	74	914	12918	9227	2619
" " Dschag	19,22	8711	5	1	1	4	1742	8711	8711	2178
Irrenanstalt zu Golditz . . . . .	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.
Irren = Siechenanstalt zu Hochweitzschen . . . . .	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.
Bereinigte Landesanstalten zu Subertusburg . . . . .	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.
Kreishauptmannschaft Leipzig										
	3567,35	774036	373	20	72	399	2075	38702	10751	1940
Chemnitz	512,37	277267	76	5	24	139	3648	55453	11553	1995
Flöha	404,44	77231	16	1	6	49	4827	77231	12872	1576
Marienberg	404,49	59090	10	.	5	40	5909	.	11818	1477
Annaberg	433,62	93032	24	.	9	59	3876	.	10337	1577
Schwarzenberg	511,47	95233	20	.	9	59	4762	.	10581	1614
Zwidau	610,43	205820	50	1	16	114	4116	205820	12864	1805
Blauen	542,53	123264	33	3	10	64	3735	41088	12326	1926
Muerbach	426,52	77924	14	.	5	36	5566	.	15585	2165
Delsnitz	457,08	53114	15	.	6	32	3541	.	8852	1660
Glauchau	316,05	128874	28	1	11	64	4603	128874	11716	2014
Kreishauptmannschaft Zwidau										
	4619,00	1.190849	286	11	101	656	4164	108259	11791	1815
Königreich										
	14992,94	3.182003	1162	57	266	1743	2738	55825	11962	1826

Noch 5: Das Medicinal- und Veterinärärztliche Personal im
Königreiche Sachsen am 1. Januar 1889.

B. Das Militär-Medicinal- und -Veterinärärztliche Personal.

Kreishauptmannschaften.	Medicinal-Bezirke.	Stationsorte.	Militär-ärzte.	Pferdeärzte.
Bauzen . . .	Zittau . . .	Zittau	3	.
		Bauzen	4	.
	Summe		7	.
Dresden . . .	Pirna	Königstein (Festung) .	1	.
		Pirna	2	2
		Freiberg	2	1
		Großenhain	2	5
		Riesa	1	2
		Stadtbezirk	27	11
Summe		35	21	
Leipzig . . .	Borna	Borna	1	3
		Geithain	1	2
		"	1	2
		"	1	2
		Begau	1	3
		Grimma	1	.
		"	2	.
		Döbeln	1	.
		"	1	2
		Rochlitz	16	.
Stadtbezirk	2	5		
"	2	5		
Summe		28	19	
Zwickau . . .	Chemnitz	Chemnitz	4	.
		Marienberg	1	.
		Zwickau	4	.
Summe		9	.	
Im Königreiche			79	40
Hierüber: in Meß			2	.
" Straßburg			4	.
" Berlin			2	.

Nach: 5. Das Medicinal- und Veterinärärztliche Personal im Königreiche Sachsen am 1. Januar 1889.
C. Das gesamte Civil- und Militärärztliche Personal.

Kreis- haupt- mannschaften.	Flächen- inhalt nach qkm.	Be- wohner- zahl 1885.	Anzahl der			Zahl der gesamten Civilärzte (einschl. Wundärzte und Militär- ärzte.	Es kommen auf		
			Civil- ärzte.	Militär- ärzte.	Civil- ärzte und Militär- ärzte auf.		1 Arzt incl. Militär- ärzte	1 Wundarzt bez. Zahnarzt Bewohner.	1 ärztl. Person vom Civil u. Militär überhaupt
Baßen	2469,73	356560	91	7	98	103	3638	71312	3462
Dresden	4336,86	860558	412	35	447	468	1925	40979	1839
Leipzig	3567,35	774036	373	28	401	421	1930	38702	1839
Zwickau	4619,00	1.190849	286	9	295	306	4037	108259	3892
Im Königreiche	14992,94	3.182003	1162	79	1241	1298	2564	55825	2451

D. Das Civil - Veterinärärztliche Personal.

Kreis- haupt- mannschaften.	Bezirks- Thier- ärzte.	Amts- Thier- ärzte.	Thier- ärzte.	Thier- ärztliche Empi- rifer.	Kreis- haupt- mannschaften.	Bezirks- Thier- ärzte	Amts- Thier- ärzte.	Thier- ärzte.	Thier- ärztliche Empi- rifer.
Dresden	7	2	27	13	Zwickau	10	2	27	13
	28	18	152	40	Im Königreich	28	18	152	40
Baßen	4	3	14	6	Leipzig	7	8	53	10
Dresden	7	5	58	11	Zwickau	10	2	27	13
					Im Königreich	28	18	152	40

XIII. Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen.

Zusammengestellt von Dr. S. Soppe, erstem Assistenten am Königl. meteorologischen Institute in Chemnitz.

1. Der Witterungsverlauf im Königreiche Sachsen 1888.

Wenn das Jahr 1888 seiner Witterung nach auch noch nicht zu den ungünstigsten gezählt werden darf, die im Laufe der letzten 60 Jahre über Sachsen dahingezogen sind, so hat die Art seiner Wettercharaktere und ihrer Aufeinanderfolge doch die Landwirthschaft und theilweise auch die Industrie des Königreichs Sachsen nicht unbedeutend geschädigt. Hervorragende Unwetter sind zwar nur sehr wenige zu verzeichnen gewesen, auch hielten sich diese, wie die starken Regengüsse vom Anfang des August und des September in der Oberlausitz, in engen Grenzen; es war vielmehr die Witterung ganzer Monate und Jahreszeiten, welche die Stellung des Jahres 1888 begründeten. So hat die Kühle des Sommers durch ihre Verbindung mit großer Trockenheit im Niederlande die Entwicklung und Reife der Feldfrüchte schwer geschädigt, während gleichzeitig heftige Regengüsse im Gebirge dem in der Entwicklung zurückgebliebenen Getreide theilweise zu viel Nässe zuführten. Der Industrie aber, besonders der des Gebirges, hat der Wassermangel, der sich in Folge zu geringer Niederschläge gegen Ende des Oktober bis zum Schlusse des Jahres einstellte, nicht unerhebliche Nachtheile gebracht. Ferner wird der großen Schaar der Touristen und Erholungsuchenden, die sonst während der Sommermonate in den Gebirgen und am Meeresgestade Zuflucht vor der Sommerhitze suchten, die Sommerfrische 1888 sicher lange Jahre in Erinnerung bleiben.

Januar 1888.

Am Schlusse des Jahres 1887 war durch Ausbildung hohen Luftdruckes über den Ostseeländern in Sachsen echtes Winterwetter eingetreten. In den ersten Tagen des Januar 1888 leitete sich eine Wanderung des Maximums zunächst nach Südosteuropa ein, wobei Sachsen dauernd von trockenen und kalten Ostwinden überstrichen wurde. Weiteres Wetter mit strengem Frost waren die Begleiterscheinungen. Die Kälte erreichte am 2. und 3. Januar ihre tiefsten Werthe, die Thermometer zeigten im Gebirge gegen Morgen — 17 bis — 18° C., die Tagesmittel der Temperaturen gingen am 2. von — 11° im Tieflande bis — 16° C. im Erzgebirge. An den nächsten Tagen schon sandte der hohe Druck Ausläufer längs der Alpen nach Westen, wodurch Sachsen in eine mehr südliche, später südwestliche Luftströmung gerieth, welche zwar noch Frost bei trockenem Wetter brachte, aber die Temperatur dauernd steigen ließ. Am 8. und 9. Januar hat sich das Druckmaximum ganz nach Westeuropa verlegt und sendet nunmehr wärmere, aber auch feuchte Westwinde nach Mitteldeutschland, so daß daselbst neben rascher Zunahme der Bewölkung und der Wärme bald auch Niederschläge eintraten, die im Niederlande von Beginn an als Regen, im

Gebirge aber anfangs noch als Schnee fielen. Besonders vom 8. zum 9. Januar waren dieselben sehr ergiebig, so daß am Mittage des 9. sich im Niederlande eine Regenhöhe von 10 bis 15, im Gebirge von 20 bis 25 mm vorfand und die am Anfange des Jahres ziemlich starke Schneedecke bis weit hinauf in's Gebirge völlig vernichtet wurde. Nur auf dem Rammie des Gebirges hielt sich noch ein leichter Schneeüberzug. Die Wärme nahm so stark zu, daß vom 9. bis 12. Januar im Niederlande selbst Nachts die Temperatur noch einige Grad über dem Gefrierpunkte stand und auch im Gebirge nur wenige Zehntel Grade unter denselben sank.

Glücklicher Weise setzte sich der hohe Druck nicht über Westeuropa fest, sein Kern wanderte vielmehr in der ganzen zweiten Dekade an den deutschen Küsten der Nordsee hin und her, so daß den Luftmassen der Nordsee der Uebertritt auf Deutschland meist abgeschnitten war und die absteigenden, trockeneren Ströme des hohen Druckes selbst vorwiegend trockenese, wenn auch ziemlich trübes Wetter und wiederum zunehmenden Frost bedingten.

In der dritten Dekade wich das Maximum wieder nach Westen zurück und tiefe Cyclonen zogen vom Golfströme über Skandinavien nach dem Innern Rußlands. In der ersten Hälfte trieben dieselben warme, dunst-erfüllte Luftmassen von der Nordsee nach Sachsen, die mit rascher Wärmesteigerung von Neuem Trübung und Regen, im Gebirge jedoch andauernd Schnee brachten. In der zweiten Hälfte der Dekade bildeten sich über Deutschland selbst kleinere Wirbel, denen auf der West- und Nordseite die Luft aus den kalten Gebieten Nordeuropas zuströmte. Diese führte zwar ebenfalls die Feuchtigkeit der nördlichen Meere ins Land, schlug sie aber bei ihrer geringen Temperatur dauernd als Schnee nieder, so daß sich in den letzten Tagen des Januar der Boden wieder in eine Schneedecke hüllte, welche bei dem gleichzeitigen starken Temperaturrückgang, der am 31. Januar Minima von fast -20° und Tagesmittel von -7 bis -12° C. zeitigte, längere Dauer versprach.

Im Vergleich zu langjährigen Beobachtungen war die erste Dekade in Temperatur und Bewölkung nahezu normal, die zweite und dritte jedoch -2 , bez. -1° zu kalt und um $1,0$, bez. $2,0$ Zehntel der Himmelsfläche zu stark bewölkt. Der ganze Monat ergab somit eine um $1,1^{\circ}$ C. unternormale Wärme und $1,2$ Zehntel übernormale Himmelsbedeckung. An Niederschlägen fiel in fast ganz Sachsen etwa die Hälfte, im westlichen Mittellande sogar über 100 Procent mehr als die Normalwerthe, die mit der Höhe ungefähr von 30 bis 45 mm steigen, erwarten ließen. Die Menge des Schnees betrug im Niederlande ca. ein Drittel, im Mittellande die Hälfte und im Gebirge zwei Drittel des gesammten Niederschlags. Eine Ausnahme machen bloß die Umgegend von Freiberg und das mittlere Elbthal, in denen nur ein Zehntel, bez. ein Siebentel des Niederschlags als Schnee gefallen ist.

Völlig heitere Tage konnten die Stationen meist nur 2 bis 3 beobachten, Glashütte verzeichnete deren 5, Oberwiesenthal sogar 7. An trüben dagegen war kein Mangel. Vorwiegend fanden sich einige 20, weniger

wurden nur in der Lausitz (17 bis 18), im nördlichen Tieflande (15 bis 17, Göhrisch 15), im östlichen Erzgebirge (15 bis 18, Markersbach 15), in Plauen (17) und in Oberwiesenthal (16) ermittelt.

Februar 1888.

Während der ersten Tage des Februar brachte hoher Druck, der sich längs der Alpen von Ost nach West hinbewegte, in Sachsen bei südlichen Winden aufklarendes Wetter mit strengem Frost, der am Morgen des zweiten Tages im Erzgebirge und an seinem Nordabhange die Monatsminima, -13 bis -16° C. im Niederlande und $-22,9^{\circ}$ C. auf dem Gebirgskamme, bedingte, während im Osten Sachsens nur Temperaturen von -11 bis -13° C. beobachtet wurden. Schon am 3. Februar aber lag der Kern des hohen Druckes über Frankreich und vom 4. bis zum 13. Februar beherrschte die der rechten Winterwitterung ungünstigste Druckvertheilung, hoher Druck über Westeuropa und dem atlantischen Ozean, Wirbel über Nord- und Ostsee und Mitteleuropa selbst, die atmosphärischen Vorgänge über Mitteldeutschland. Die Folge war denn schon am 4. eine Drehung der Winde nach Südwest und West. Diese Strömungen, welche wärmere, dampferfüllte Seeluft nach Deutschland trieben, walteten in dieser ganzen Periode mit Ausnahme weniger Tage vor, an denen bei einer vorübergehenden Ausbreitung des Maximums über die Nordsee mehr nördliche, kältere Luftströme eintraten. Abgesehen von diesen drei Tagen, dem 6., 7. und 9. Februar, nahm die Kälte bis zum 12. Februar ab, am 12. Februar überschritt das Tagesmittel der Temperatur den Gefrierpunkt im Niederlande um 4 bis 5 und selbst auf dem Gebirgskamme um $0,3^{\circ}$ C. Der Himmel zeigte sich dauernd bedeckt und sandte mit größeren und kleineren Unterbrechungen täglich ergiebige Niederschläge herab, die im Gebirge zwar die ganze Zeit hindurch als Schnee fielen, im Niederlande jedoch schon am Vormittage des 8. Februar in Regen übergingen. In den tieferen Lagen schmolz dadurch die Schneedecke mehr und mehr zusammen und war an der Nordgrenze Sachsens am 13. völlig verschwunden, während das Mittelland noch mäßig, das Gebirge aber sehr stark mit Schnee bedeckt blieb.

Vom 14. Februar an ging nach nochmaligem kurzen Wärmestieg am 16. Februar, an welchem Tage meist die höchsten Temperaturen des ganzen Monats (bis über 7° C.) beobachtet worden sind, diese unangenehme Witterung allmählich dadurch wieder in rechtes Winterwetter über, daß sich der hohe Druck über Nord-, zum Theil auch über Osteuropa ausbreitete und dort festsetzte, während die Wirbel längs der Alpen von Westen nach Osten wanderten. In Sachsen bedingte diese Druckvertheilung das Vorherrschende trockener und sehr kalter Ostwinde, die nur vorübergehend durch das Auftreten von Wirbeln an den Gebirgen Mitteleuropas selbst verdrängt wurden. Die Temperatur nahm unter diesen Verhältnissen vom 14. Februar bis zur Mitte der dritten Dekade fast stetig ab und lag am 24. Februar 12 bis 14° C. unter den Normalwerthen, die selbst nur zwischen $+2^{\circ}$ im

Niederlande und -2° im Gebirge schwankten. Bis zum Ende des Monats hielt der Frost mit fast gleicher Strenge an. Die Morgentemperaturen erreichten im Niederlande fast die Tiefe des 2. Februar, im Osten überschritten sie dieselben mehrmals, während mit der Höhe eine Temperaturumkehrung stattfand. Das Wetter war dabei meist ziemlich, mitunter sogar völlig heiter, doch brachte der Vorübergang einzelner Wirbel in nächster Nähe von Sachsen am 18., 22. und 24. Februar zeitweise Schneefälle, so daß vom 19. Februar an wieder ganz Sachsen in Schnee gehüllt war.

Die ersten 10 Tage des Februar waren im Mittel $3,1^{\circ}$ C. kälter als die langjährigen Mittelwerthe, in der zweiten Dekade dagegen erhob sich die Wärme einen halben Grad über die normale, während sie in der dritten nicht weniger als $7,7^{\circ}$ C. unter derselben blieb. Der ganze Monat war demnach $3,3^{\circ}$ C. zu kalt. Bemerkenswerth ist, daß sich die mittleren Temperaturen der ganzen dritten Dekade im ganzen Lande nur ca. 2° C. von einander unterschieden, daß demnach die negativen Abweichungen in den tiefer gelegenen Gegenden erheblich (ca. 3°) größer aufgetreten sind als auf den Gebirgskämmen. Die oben erwähnte Temperaturumkehrung erstreckt sich somit auch auf die Tages- und Dekadenmittel. Die Feuchtigkeitsmassen, welche durchschnittlich in der Luft enthalten waren, erreichten die Normalwerthe nur zu drei Viertel bis fünf Sechstel, doch wurde durch sie die Luft in normaler Weise gesättigt. Die als Wolken sichtbaren Feuchtigkeitsmengen überschritten an Zahl die langjährigen Durchschnittswerthe nur unbedeutend, da der starken Bewölkung der ersten Dekade durch die ziemlich heitere Witterung der letzten das Gleichgewicht gehalten wurde. Völlig heitere Tage, an denen die Bewölkung durchschnittlich weniger als ein Fünftel der sichtbaren Himmelsfläche bedeckte, konnten im Landesmittel 2 bis 3 beobachtet werden, in Altenberg und Göhrisch stieg ihre Zahl auf 5, in Hinterhermsdorf auf 9; die Zahl der trüben Tage dagegen schwankt zwischen 9 in Markersbach und 21 in Annaberg. Am meisten, 16 bis 21, verzeichnete das mittlere Erzgebirge, am wenigsten, 11 bis 13, der Norden und die Lausitz. Die häufigen und ergiebigen Niederschläge der ersten Hälfte des Monats haben mit Ausnahme der südlichen Lausitz, wo sie einige Millimeter unter dem Durchschnitt blieben, die Niederschlagssummen im ganzen Lande mindestens um die Hälfte, am Abhange des Erzgebirges um den vollen Betrag und auf dem Kamme desselben um das Anderthalbfache über die Normalwerthe, die von ca. 30 mm mit der Höhe bis 55 mm anwachsen, erhoben. Im Gebirge bis herab zu 500 m fiel der gesammte Niederschlag als Schnee, weiter abwärts mischt sich immer mehr Regen unter denselben und im Tieflande ergab der Schnee nur noch 60 % der Monatssummen.

März 1888.

In der ersten Hälfte des März zieht sich der hohe Druck anfangs nach Westeuropa, später nach dem Süden, während Mitteleuropa den Tummelplatz der Cyclonen bildet. In der zweiten Hälfte ist die Lage des hohen

Druckes sehr veränderlich, bald stößt er vom Nordosten vor, bald zeigt er sich im Südwesten, bald im Südosten, die Wirbel aber durchziehen nach wie vor vorwiegend das mittlere Europa.

Diese Aenderungen der Druckvertheilung bedingen zunächst eine Drehung der Winde von Ost über Nord nach West bis etwa zum 12. März, mit der anfangs nur langsame, nach einem Morgengewitter am 3. März jedoch raschere Steigerung der Wärme verbunden war. Nach dem 12. März bringen Ost- und Nordwinde wieder bedeutende Abkühlung, vom 24. an aber südliche Luftbewegungen schnelle Wärmezunahme hervor. Die größte Kälte herrschte in den ersten Tagen des Monats; am Morgen des 1., bez. des 4. März sind die tiefsten Temperaturen beobachtet worden. Vom 8. bis 12., sowie vom 25. an bis zum Ende des März war der größte Theil des Landes frostfrei, nur im Gebirge traten zeitweise noch leichte Fröste auf. Die höchste Wärme trat am 29. März ein, an welchem Tage die Nachmittagstemperaturen im Gebirge über 12, im Niederlande über 18° C. stiegen. In Bautzen überschritt die Temperatur an diesem Tage zum ersten Male im Jahre die Höhe von 20° C. Die Wärme des 29. März brachte auch das erste Wärmegewitter zum Ausbruch, das im größten Theile Sachsens beobachtet worden ist. Dasselbe leitete wie fast alle derartigen Gewitter einen längeren Wärmerückgang ein.

Die Thatsache, daß Sachsen im Monat März andauernd von nahe an ihm vorüberziehenden Wirbeln beeinflusst wurde, läßt ohne Weiteres auf große Häufigkeit der Niederschläge schließen. Im ganzen Monat hat es nur zwei Tage gegeben (1. und 24.), an denen überhaupt keine Niederschläge gefallen sind. Sonst ist kein Tag vergangen, an dem nicht aus dem einen oder dem anderen Theile des Landes Regen oder Schnee gemeldet worden wäre, vom 2. bis 4., 9. bis 14., 18. bis 20. und 26. bis 28. konnten meist sämtliche Stationen Niederschläge messen. Vom 2. bis 7. und 13. bis 22. März bestanden dieselben vorwiegend noch in Schnee, vom 8. bis 12. aber fielen im ganzen Lande ergiebige Regenfälle, die im Niederlande bis herauf über 400 m Höhe die Schneedecke ganz hinweg schmolzen, im Gebirge sie wenigstens bedeutend verminderten. Die Schneefälle der nächsten Tage waren nur sehr leicht, so daß sie die Schneedecke nicht erneuern konnten. Dies geschah erst am 17. März, wo im ganzen Lande wiederum häufig und ergiebig Schnee zu fallen begann. Vom Abend des 18. bis zum Nachmittage des 19. März hatten wir das seltene Schauspiel eines Eisregens.

Mit der Erhöhung der Wärme vom 24. März an gingen die Niederschläge wieder in Regen über, selbst im Gebirge fiel am 25. März nur anfangs noch Schnee, später aber bloßer Regen. Im Nieder- und Mittellande war die geringe Schneedecke schon durch den ersten Regen am 24., bez. 25. geschmolzen, am Abhange des Gebirges hielt sie sich noch bis zum 28., auf dem Gebirgskamme aber hat sie in Folge der bedeutenden Stärke und

Widerstandsfähigkeit, welche sie durch den Eisregen gewonnen hatte, die Regenfälle und Wärme der letzten Monatstage noch weit überdauert.

Erste und zweite Dekade dieses Monats waren gegen die Normalmittel beide $2,7^{\circ}$ C. zu kalt und die dritte überschritt trotz der raschen Wärmezunahme die Normale, die freilich in diesen Tagen selbst ziemlich rasch steigt, nur um $1,6^{\circ}$ C., so daß das Monatsmittel etwa $1,2^{\circ}$ zu gering ausgefallen ist. Die Feuchtigkeitsverhältnisse waren im Monatsmittel nahezu normal, die Bewölkung aber bedeckte $1,4$ Zehntel der sichtbaren Himmelsfläche mehr als man erwarten sollte. Am stärksten bewölkt zeigte sich die zweite Dekade ($+2,5$), die erste und dritte waren etwas weniger trüb ($+0,8$). An völlig heiteren Tagen sind deshalb nur sehr wenige, in Westsachsen zum Theil überhaupt keine, zum Theil nur ein einziger, in der sächsischen Schweiz und der Lausitz 2 bis 3 aufgetreten, während an trüben Tagen meist 17 bis 20 beobachtet worden sind. Altenberg und Markersbach verzeichneten zwar nur je 9, Reichenhain und Oberwiesenthal dafür je 22.

Auch im März überschritten die beobachteten Monatssummen die normalen Summen der Niederschläge um ein Bedeutendes. Während die letzteren mit der Höhe von 36 bis 66 mm steigen, werden sie von den 1888er Märzsummen meist um 75, theilweise um fast 100% übertroffen. Nur in der Umgebung von Chemnitz und Zwickau ergaben die beobachteten Werthe bloß 130 bis 150% der normalen. Die als Schnee gefallenene Niederschläge betragen im Niederlande wieder etwa 60% der Gesamtmenge, doch nimmt der Procentsatz mit der Höhe nur bis gegen 90% auf dem Gebirgskamme zu.

April 1888.

Im April wurde die Druckvertheilung etwas stetiger, ohne daß sie sich erheblich günstiger gestaltete. Fast während der ganzen ersten Hälfte des Monats stand der hohe Druck über Westeuropa, von wo er sich vorübergehend über den Norden ausbreitete, so daß nach Mitteldeutschland fast andauernd feuchte und, da vom April ab das Meer kälter als das Festland ist, auch kühlere Luftmassen von der Nord- und Ostsee hereinströmten. An einzelnen Tagen am Ende der ersten und im Anfang der zweiten Dekade bildeten sich über Centraleuropa Nebenmaxima aus, doch konnten diese nur am 9. April für Sachsen das Wetter völlig aufklaren. Die Wärme ging bis zum 8. April stetig zurück, so daß sich das Gebiet der Nachfröste, das sich Ende März nur auf den Gebirgskamm beschränkte, langsam in tiefere Lagen ausbreitete und vom 6. bis 9. April wieder ganz Sachsen umfaßte. In diesen Tagen sanken auch die Tagesmittel bis hinab in die Höhenlagen von 300 bis 200 m unter den Gefrierpunkt und die im Ganzen nicht sehr ergiebigen Niederschläge, welche vorher ebenfalls nur auf dem Gebirge sich noch als Schnee gezeigt hatten, fielen im ganzen Lande wieder in der Form von Schnee. Die Erde wurde dadurch selbst im Niederlande auf 3 bis 4 Tage in eine leichte Schneedecke gehüllt, während das Schneekleid der Berge sich

wieder verstärkte. Im weiteren Verlauf des Monats trat nur noch am 12. der Niederschlag vorwiegend als Schnee auf.

Vom 13. April an verschiebt sich der hohe Druck allmählich über Südwesteuropa längs der Alpen hin nach dem Osten, so daß Sachsen in dieser Zeit meist von südwestlichen, verhältnißmäßig trockenen Strömen überfluthet wird, welche mit steigender Wärme nur vereinzelt Regenschauer, am 16. und 17. April vorwiegend trockene und ziemlich heitere Witterung bedingen. In der klaren Nacht vom 15. zum 16. sinkt dabei die Temperatur vereinzelt bis unter den Gefrierpunkt, sonst aber ist ganz Sachsen frostfrei und Tags über steigt die Wärme bis zum 24. April meist weit über die normale. Am 17. und 24. April wurden im Gebirge bis 15, im Niederlande über 20° C. beobachtet. Am 19. schon waren in der Lausitz elektrische Erscheinungen verzeichnet worden, am 20. und 24. entluden sich über verschiedenen Theilen Sachsens Gewitter, doch ohne wesentliche Niederschläge. Am stärksten traten die Regenfälle am 21. April auf, die durch einen durch Norddeutschland ziehenden Wirbel bedingt wurden.

Im Anfang der dritten Dekade war bei hohem Druck im Norden Europas Deutschland selbst der Tummelplatz der atmosphärischen Wirbel. Die Regenfälle dieser Periode schmolzen den Schnee des Gebirges sehr rasch, so daß die Bäche und Flüsse die Schmelzwasser vielfach nicht zu fassen vermochten und in den Niederungen Norddeutschlands aus ihren Ufern traten. Am 25. April verschob sich das Maximum nach Nordwest, so daß Sachsen in der Folge von kühlen, feuchten Nordströmen getroffen wurde, welche neben rascher Temperaturabnahme (am 27. traten in ganz Sachsen wieder Nachtfroste ein) zeitweise Regenschauer und im Gebirge nochmals Schneefall bewirkten. Zum Glück wanderte der hohe Druck rasch über Westeuropa und die Alpen wieder nach Osten, so daß das Ende des Monats raschen Wärmeanstieg und heitere Witterung brachte. Die Wärme dieser und der ersten Maitage vernichtete die im Gebirge nach dem Regen noch übrig gebliebene und vom Schneefall des 27. April wieder etwas verstärkte Schneedecke vollständig, aber nur allmählich, so daß ein erneutes Steigen der Flüsse nicht eintreten konnte.

Als Ergebnis der Witterungsbewegungen des April stellt sich für die erste Dekade 4,3° unternormale Temperatur, 2,0 Zehntel zu starke Bewölkung, etwas zu geringer Feuchtigkeitsgehalt, aber nahezu normale Sättigung der Luft durch den letzten heraus. In der zweiten und dritten Dekade hatten sich Wärme, Bewölkung und Dunstspannung etwas über die langjährigen Durchschnittswerthe erhoben, während die relative Feuchtigkeit wiederum fast normal zu nennen war. Die Monatsmittel zeigten sich in der Temperatur 1,0°, in der Dunstspannung 0,1 mm niedriger, in der Bewölkung 1,2 Zehntel höher als die Normalwerthe. An heiteren Tagen sind daher auch im April vielfach gar keine oder doch nur ein einziger beobachtet worden, während die Zahl der trüben im Durchschnitt 13 erreichte. Der Nordrand Sachsens von Hubertusburg bis Bautzen, sowie der Ost-

abhäng des Erzgebirges zählte deren nur 8 bis 9, das mittlere Erzgebirge aber 16 bis 18, Annaberg sogar 21.

Die Niederschlagssummen blieben meist etwas unter den normalen Werthen, die mit der Höhe von 35 bis 56 mm steigen. In Dresden und Freiberg fand sich etwa nur die Hälfte, in Döbeln und Baußen nur zwei Drittel der Normalsumme, während im Südwesten des Landes die 1888er Aprilsummen die langjährigen Mittel durchgängig etwas überschreiten, in Plauen sogar um den vollen Betrag. Als Schnee fielen davon im Gebirge etwa 60%. Mit abnehmender Höhe verringert sich die Schneemenge sehr rasch, im Niederlande beträgt sie mit Ausnahme von Leipzig, wo noch einige 20% gemessen wurden, nur noch 10 und weniger Procente der Gesamtsumme.

Mai 1888.

Im Mai zeigte sich endlich die Druckvertheilung der Witterung in Sachsen entschieden günstig. Der hohe Druck lag vielfach über Mitteleuropa selbst oder im Osten desselben, aber auch dann, wenn er sich über West- und Nordwesteuropa ausbreitete, erstreckte sich sein Einfluß meist noch so weit, daß Sachsen nicht von den Nordseeströmen selbst getroffen wurde. An diesen Tagen trat bei meist nördlichen Winden neben zeitweisen Regenfällen, am 11. Mai im Gebirge auch Schneefällen, starker Wärmerückgang ein, doch wurde derselbe bald wieder gehoben und durch die heitere und warme Witterung derjenigen Tage, an denen der hohe Druck in der Nähe Sachsens lag, rasch ausgeglichen. Als solche Tage des Wärmerückganges sind vor allen anderen zu nennen die drei Eisheiligen, welche die Tagesmittel der Temperatur 5 bis 8° C. unter die Normalwerthe und die nächtlichen Temperaturen im Gebirge unter den Gefrierpunkt herabdrückten. Ziemlich stark nahm die Wärme auch am 26. und 27. Mai ab, doch war dieser Rückgang nicht mit Regen verbunden. In der Zwischenzeit vom 14. bis 25. Mai, sowie am Ende des Monats stieg die Wärme außerordentlich hoch, am 18. und 19. Mai mehrfach bis über 30, am 29. und 30. wenigstens bis 23 und 24° C. Diese hohen Temperaturen zeitigten neben lokalen elektrischen Vorgängen an anderen Tagen besonders am Nachmittage des 20. und 30. Mai ziemlich starke Gewitter, welche neben ergiebigen Regengüssen vereinzelt auch zu Hagelschlag führten.

Die Wärmebewegungen der ersten Dekade ergaben 0,4° übernormale, der dritten 0,6° C. unternormale Temperatur, die der zweiten dagegen einen Wärmeüberschuß von 2,1° C., so daß der Mai 0,8° höhere Temperatur ergab, als die langjährigen Mittel zeigen. Der Gehalt der Luft an Feuchtigkeit war zwar im Mittel der ersten 10 Tage noch zu niedrig, in den letzten beiden Dekaden aber etwas höher als zu erwarten war, so daß im Monatsmittel der Feuchtigkeitsgehalt normal genannt werden kann. Bei den raschen Wärmeänderungen genügte jedoch diese Dunstspannung nicht zur normalen Sättigung der Luft, so daß die relative Feuchtigkeit in der ersten und letzten Dekade um 5, in der zweiten um 13, im Monatsmitte,

um 8% unter den Normalwerthen blieb. Die Himmelsbedeckung war nur in der ersten Dekade etwas zu groß (+0,9), in der zweiten verdunkelte sie die sichtbare Himmelsfläche um 1,0, in der dritten um 0,6, im Monatsmittel um 0,3 Zehntel weniger, als die Normalwerthe voraussetzen ließen. Die Zahl der völlig heiteren Tage stieg daher im Mai durchschnittlich auf drei, in Elster, an der Nordgrenze Sachsens und im östlichen Erzgebirge auf 4 bis 5, während völlig trübe Tage im Mittel nur etwa 6, in der sächsischen Schweiz und im Norden bloß 3, im mittleren Erzgebirge und im mittleren Elbthale 7 bis 10 beobachtet werden konnten.

An Niederschlägen war der Mai um 25 bis 50% zu arm. Während die Normalsummen mit der Höhe von 46 bis 76 mm steigen, fanden sich im betrachteten Monate nur Summen von 20 bis einigen 50 mm. Schnee ist nur noch im Gebirge gefallen, und zwar etwa nur der 16. Theil der Gesamtniederschlagsmenge.

Reif ist in den kühlen Tagen des Mai im Gebirge öfters, 7 bis 9 Mal, beobachtet worden, im Niederlande gar nicht oder doch nur 1 bis 2 Mal, während Thau sich im ganzen Lande fast an der Hälfte aller Monattage bildete.

Juni 1888.

In der ersten Hälfte des Juni erfolgte unter mehrfachem Hin- und Herschwanke des hohen Drucks von West- nach Osteuropa in Sachsen mehrmaliger Wechsel heiterer, meist trockener und warmer mit trüber, kühlerer und regnerischer Witterung, deren Uebergangsstufen durch Gewitter gekennzeichnet wurden. Vom 14. bis 21. Juni stehen die atmosphärischen Wirbel über Deutschland selbst und werden durch Luftströme vom hohen Drucke über dem Nordwesten Europas gespeist, so daß neben dauernd kühler Temperatur sich in dieser Zeit häufige, am 15., 18. und 19. Juni auch recht ergiebige Regenfälle einstellten. Vom 22. Juni an verlegt sich der hohe Druck nach der Ostsee, später nach Deutschland selbst und bedingt in Sachsen aufklarende und trockene Witterung mit rasch steigender Wärme. Die Auflockerung der Luft durch die letztere ermöglicht aber schon am 26. Juni heftige Gewitter, die sich noch viel stärker (in der Lausitz mit Hagel) in den nächsten Tagen wiederholen und die Atmosphäre für den erneuten, am 29. Juni erfolgenden Einbruch kühlerer und feuchter Ströme, die von den westlichen und nordwestlichen Meeren stammten, in Deutschland vorbereiten.

Die niedrigsten Temperaturen, die im Erzgebirge fast bis auf den Gefrierpunkt herabgingen, traten am 2. und 3., am 16. und 20. Juni ein, während am 4., 9., 13. und in der Mitte der dritten Dekade die Wärme auf 28 bis 30° C. stieg. Im Durchschnitt war nur die zweite Dekade und zwar um 1,2° zu kalt, die erste um 0,6, die dritte um 2,8 und der Monat um 0,7° C. zu warm. Die Dunstspannung fiel nur in der zweiten Dekade etwas zu niedrig aus, die beiden anderen wogen diesen Mangel auf und ließen die Monatsmittel etwas zu groß erscheinen. Die normale Sättigung wurde dadurch aber nicht erreicht, sie blieb etwa 4% zu gering. Die Be-

wölkung war trotz mehrerer ziemlich heiterer Tage in den ersten 20 Tagen des Monats ein wenig zu groß, die nur gering bewölkten Tage vom 22. bis 25. Juni bedingten in der dritten Dekade 0,8 Zehntel zu geringe Bewölkung, so daß dadurch der Ueberschuß der beiden ersten im Monatsmittel nahezu ausgeglichen wurde. Völlig heiter verliefen durchschnittlich 4 Tage, im mittleren Erzgebirge sank ihre Zahl meist auf 2, im Norden Sachsens und in der sächsischen Schweiz stieg sie auf 5 bis 6. In den letztgenannten Gegenden zeigten sich entsprechend nur 3 bis 6, in den ersteren dagegen 9 bis 10 Tage (in Annaberg 13, in Reichenhain 14) völlig trüb, während im Landesmittel nicht ganz 8 Tage mehr als 8 Zehntel der Himmelsfläche bedeckende Bewölkung ergaben.

Die Vertheilung der Niederschläge, die, abgesehen von einzelnen Graupel- und Hagelfällen, stets in der Form von Regen austraten, ist im 1888er Juni in Sachsen eine grundverschiedene. Während an der Nordgrenze von Westen aus bis zu dem Lausitzer Hügellande ihre Summen nur 50 bis 70 % der normalen Monatsmengen von 70 bis 80 mm erreichten, so daß im Niederlande, besonders aber in der Gegend von Riesa, Großenhain, Meissen, Lommatzsch und Döbeln durch anhaltende, nur von wenigen ergiebigen Gewitterregen unterbrochene Dürre die Feldfrüchte im Wachsthum gehemmt und einer sehr zeitigen Ernte entgegengereift wurden, überschritten die 1888er Mengen im ganzen übrigen Sachsen die mit der Höhe von 80 bis über 110 mm anwachsenden 20-jährigen Summen um ein Bedeutendes, im westlichen Mittellande um etwa 30, in der südlichen Lausitz sogar um 60 %, so daß in diesen Landestheilen der häufige und ergiebige Regen einmal die Heuernte zum größten Theile verdarb und für die rechtzeitige Reife der Feldfrüchte gerechte Besorgniß erweckte. Außerdem verursachten die anhaltenden und ergiebigen Regenfälle vom 18. und 19. Juni in ganz Sachsen rasches Anwachsen der Bäche und Flüsse, zum Theil bis zum Uebersteigen ihrer Ufer.

Juli 1888.

Die Juliwitterung war die denkbar ungünstigste. Wir müssen weit zurückgehen, ehe wir einen nur einigermaßen ähnlichen Juli in der Witterungsgeschichte auffinden können. Nur der Juli des Jahres 1844 hat ihn nach den vorhandenen Manuskripten an anhaltender Kälte und unregelmäßiger Vertheilung der Niederschläge noch übertroffen. Die im Mittel der Temperatur dem 1888er nahekommenen kalten Julimonate 1860, 63 und 64, 78 und 79 waren zwar auch unfreundlich genug; ihre Kälte stammte jedoch meist von kürzeren und noch stärkeren Kälterückschlägen, während sie in Dauer und regelmäßigerer Vertheilung der Niederschläge sich wesentlich günstiger zeigten.

Von Anfang bis Ende des Monats ziehen die Cyclonen entweder durch Centraleuropa selbst oder doch an den Küsten der Nord- und Ostsee entlang nach Osteuropa. Fast ununterbrochen floß deshalb ein kalter, feuchter Luftstrom von den westlichen und nordwestlichen Meeren über Mittel-

deutschland hin, fast täglich mehr oder weniger ausgebreitete Niederschläge verursachend. Im Tiefland waren dieselben nur von geringer Ergiebigkeit, so daß dorthier auch im Juli noch Klagen über zu große Trockenheit gehört wurden, im Mittellande und besonders im Gebirge, wo der feuchte Strom aufzusteigen gezwungen war, sendet er unter häufigen Gewittererscheinungen stärkere, zum Theil sogar sehr ergiebige Regengüsse herab. Aus diesen Landestheilen wird deshalb vielfach von Mißernten berichtet, da die Halmfrüchte durch die anhaltende Kälte bedeutend gelitten hatten und zum Theil nach dem Schnitte noch lange auf dem Felde liegen mußten.

Nur wenige Tage, an denen der hohe Druck von Süden vordringend die Westwinde durch trockenere Südströme ersetzte, so der 16., 21., 25. und 27. Juli, brachten längere Aufklarungsperioden und vom 23. bis 27. Juli erhob sich auch die Wärme etwas über die Normalwerthe. In diesen Tagen stiegen die Nachmittagstemperaturen bis 25 und 26 ° C., während am 3., 4., 8. bis 10., 12. und 14. Juli im Gebirge die nächtliche Abkühlung die Wärme bis unter 4 ° C. herabdrückte. Als Endergebniß der ersten Dekade fand sich 3,3 °, der zweiten 4,6, der dritten 0,2, des Monats 2,6 ° unter normale Temperatur. Der Feuchtigkeitsgehalt war, da die Luft bei der herrschenden Kühle nur verhältnißmäßig geringe Mengen Wasserdampfes aufzunehmen fähig war, bedeutend niedriger, als normal erwartet werden konnte, doch sättigte er die Luft in den ersten beiden Dekaden etwas über den normalen Procentsatz, während er in der dritten sich geringer als die langjährige relative Feuchtigkeit erwies. Die Bewölkung war mit nur vier Ausnahmen durchschnittlich stärker als ihr normaler Werth, und zwar in der ersten Dekade um 1,7, der zweiten um 2,1, der dritten um 0,8, im Monat um 1,6 Zehntel der sichtbaren Himmelsfläche. Völlig heitere Tage konnten meist überhaupt nicht beobachtet werden, nur in der sächsischen Schweiz zeigte ein Tag, der 21. Juli, eine Bewölkung, die im Mittel weniger als zwei Zehntel der Himmelsfläche bedeckte. Völlig trüb waren 10 bis 11 Tage. An der oberen Elbe und im Norden sank deren Zahl auf 6 bis 8, im westlichen Erzgebirge stieg sie auf 16 bis 18.

An Niederschlägen war, wie erwähnt, das Tiefland, besonders im Stromgebiet der unteren Elbe, zu arm, da von den 70 bis 80 mm, welche normal zu erwarten waren, dort nur 60 bis 70 % gefallen sind. Im Mittelland blieb die Regenmenge nur wenig unter den Normalwerthen von 75 bis 85 mm, ebenso erreichte sie auf dem Gebirgskamme nur den langjährigen Mittelwerth von 90 bis 100 mm. Im ganzen Südwesten Sachsens aber überstiegen die 1888 beobachteten die normalen Regensummen von 70 bis 80 mm sehr erheblich, so in Chemnitz um ca. 16, in Annaberg um 30, in Blauen sogar um 110 %.

August 1888.

Auch die Augustwitterung zeigte ein sehr unfreundliches und der Ernte wenig günstiges Verhalten. Die Wärme nahm gegen den Juli im

Allgemeinen zwar etwas zu, auch traten mehrfach kürzere Aufklarungsperioden und vom 8. bis 15. August dauernd heiteres Wetter mit rascher Wärmesteigerung ein, doch überwogen auch im August die feuchten und kühlen West- bis Nordwinde, so daß der Monat durchschnittlich über 1° zu kühle Temperatur und mit nur wenigen Ausnahmen in ganz Sachsen bedeutend höhere Niederschlagssummen zeitigte, als die langjährigen Durchschnittswerthe erwarten ließen.

Bis zum 7. August lag die Bahn der atmosphärischen Wirbel wieder über Deutschland selbst oder doch an seinen Küsten, so daß West- und Nordwinde erheblich unternormale Wärme (bis zu 6") und häufige Niederschläge brachten. Vom 2. zum 3. August ging ein Wirbel über Sachsen selbst hinweg, der im Lausitzer und im Riesengebirge furchtbare Regengüsse herniedersandte, welche in den Thälern des Queis, Zachsen und Bober außerordentlich starke Ueberschwemmungen verursachten. In Sachsen hat dieser Wirbel weniger gehaust, doch sind immerhin die Regenmengen bedeutend genug, welche er hier innerhalb 24 Stunden zur Erde schickte. Im Landesdurchschnitt fielen dabei nicht weniger als 32 mm, von denen auf die nördlichen und westlichen Landestheile meist nur 15 bis 20, auf das Erzgebirge, die sächsische Schweiz und die Lausitzer Hügel ca. 40, auf die südliche Lausitz aber 50 bis 80 mm Regen kommen.

Vom 8. bis 15. August führte hoher Druck über den Alpen trockene und warme Luftmassen nach Mitteldeutschland, unter deren Herrschaft dauernd heiteres, warmes Wetter bestand. Die Mittagstemperaturen stiegen dabei sehr rasch und erreichten am 11. im Niederlande über 30° C.; die nächtliche Ausstrahlung aber, welche bei der verhältnißmäßig großen Trockenheit der Luft mächtig wirken konnte, erniedrigte gegen Morgen die Wärme meist ganz bedeutend, am Morgen des 8. August fiel auf dem Kamme des Erzgebirges das Quecksilber im Thermometer sogar bis unter den Gefrierpunkt.

Am 15. August schon entstanden über der Nordsee und Westdeutschland kleinere Wirbel, Gewitterwirbel, welche in rascher Folge Deutschland nach Osten durchzogen und neben mehrfachen elektrischen Entladungen (am 16., 18. und 22. August) in Sachsen wieder kühles und regnerisches Wetter bedingten.

Vom 25. bis 29. August wehten die Winde zwar vorwiegend aus wärmeren Gegenden, doch bildeten sich in ihnen an Deutschlands Küsten wiederum Wirbel, welche die sonst günstige Witterung Sachsens durch Gewitter und vereinzelte Regenschauer unterbrachen.

Am 30. August erschien im Westen Europas sehr hoher Druck, dessen feuchte und kühle Luftmassen von einem über Mitteldeutschland entstehenden Wirbel, der auf seinem Wege nach Osten sich rasch erweiterte, angesaugt wurden und beim Ueberschreiten der Gebirge Sachsens unter vereinzelten Gewittererscheinungen ausgebreitete Niederschläge verursachten.

Diesem Witterungsgange zufolge fehlten in den drei Dekaden des August 2,4, bez. 1,3 und 0,5 ° C. an der normalen Wärme, während die Bewölkung die langjährigen Mittelwerthe um etwa 0,8 Zehntel der sichtbaren Himmelsfläche überschritt. Trotzdem konnten durchschnittlich 3 bis 4 völlig heitere Tage beobachtet werden, im östlichen Erzgebirge und im Elstergebirge sogar 7 bis 8, im westlichen und mittleren Erzgebirge jedoch nur 1 bis 2. An vorwiegend trüben Tagen verzeichnete das letztere 13 bis 15, Königstein sogar 18, während um Altenberg und Glashütte nur an 4 Tagen die mittlere Wolkendecke 8 Zehntel der Himmelsdecke überstieg. Im Durchschnitt ergaben sich etwa 10 völlig trübe Tage. An Dampfgehalt konnte die Luft bei der zu niedrigen Temperatur nicht die gewöhnliche Menge aufnehmen, doch zeigte sie sich durch die vorhandene im Mittel fast normal gesättigt.

Der Niederschlagsreichthum des August war in den östlichsten Gebieten und im Vogtlande ziemlich bedeutend. Im Osten ergaben sich meist 120 bis 140 mm, also 150 bis 180 % der Normalwerthe, ebenso fanden sich im westlichen Erzgebirge und im Vogtlande 100 bis 130 mm, d. h. 130 bis 200 % der Normalsummen. Das östliche Erzgebirge konnte diesmal nicht die höchsten Summen messen, wengleich auch dort sich etwas über 100 mm vorfanden. Mit abnehmender Höhe sinkt die Regenmenge sowohl selbst als auch in ihrem Verhältniß zu den langjährigen Mitteln und im Nordwesten Sachsens erreicht sie mit etwa 40 mm, d. h. nur ca. 70 % der dortigen Normalwerthe, ihr Minimum.

September 1888.

Der September brachte endlich eine längere Reihe schöner Tage, doch wurde deren günstige Wirkung auf die Pflanzenwelt nicht unerheblich durch die niedrige Temperatur dieser Periode beeinträchtigt.

In der ersten Dekade zwar schien auch dieser Monat den Charakter seiner Vorgänger annehmen zu wollen. Kleinere Wirbel zogen, während der hohe Druck seinen Stand dauernd über Westeuropa behauptete, zunächst am 2. und 3. nach einer kurzen Reihe ziemlich heiterer und warmer Tage am 7. und 8. September von dem Hauptminimum über dem Mittelmeere aus über die Alpen durch Böhmen und Schlesien nach Norden und bewirkten daselbst wie schon Anfang August unter mehrfachen Gewittererscheinungen wiederum außerordentlich ergiebige Niederschläge, welche die auf dem Riesengebirge entspringenden Ströme von Neuem mächtig anschwellten. Die gleichzeitig aus dem Norden zuströmenden kühlen Luftmassen ließen die Temperatur unter die Normalwerthe sinken, so daß die erste Dekade einen Wärmemangel von 0,8 ° C aufwies.

Nachdem vom 10. bis 11. September ein weiterer Wirbel Deutschland von West nach Ost durchquert und besonders im nordwestlichen Niederlande Sachsens bedeutende Regenfälle verursacht hatte, lagerte sich bis zum 29. September hoher Druck über Mitteleuropa und die deutschen Meere,

unter dessen Herrschaft vorwiegend heiteres Wetter eintrat. Nur vorübergehend wich er vor kleineren, in der Nordsee entstehenden Cyclonen etwas nach Südost zurück, so daß auch Sachsen von ihren feuchten Strömen getroffen wurde und in der Westhälfte am 17. September regnerische Witterung eintrat. Starke Nebelbildung führte am 14. und 26. September zwar ebenfalls zu leicht nässendem Wetter, sonst aber war die Bewölkung in der ganzen zweiten Hälfte des September nur gering, vom 20. bis 24. September zeigte sich der Himmel fast anhaltend wolkenlos. Die Wärme allerdings fehlte, die meist aus dem Norden und Osten Europas kommende Luft besaß nur geringen Wärmevorrath. Tagsüber stieg die Temperatur bei der starken Sonnenwirkung zwar ziemlich rasch, Nachmittags wurden vielfach über 20° C. verzeichnet, Nachts aber erkaltete bei dem verhältnißmäßig geringen Dampfgehalt dieser Tage die Luft sehr schnell und vom 19. bis 22. September sank die Wärme auf dem Gebirgskamme, am 27. und 28. auch am Gebirgsabhange bis unter den Gefrierpunkt. Tageschwankungen von 14 bis 16° kommen deshalb mehrfach vor, die mittleren Tagestemperaturen aber sind mit Ausnahme des 16. und 23. September fast stets unter den Normalwerthen zurückgeblieben, am 27. und 28. betrug der Wärmemangel den langjährigen Mittelwerthen gegenüber 5 bis 6° C. Im Durchschnitt war die zweite Dekade $1,8$, die dritte $1,4$ und der ganze Monat ebenfalls um $1,4^{\circ}$ C. zu kalt.

Am 29. September zog von Westen her ein tiefer Wirbel heran, der zwar selbst nordöstlich an Deutschland vorbeiging, an dessen Südseite, also über Deutschland, sich aber kleinere Wirbel entwickelten, welche im Laufe des Morgens und Vormittags des 30. September schon mehrfache Regenfälle in Sachsen bedingten und von denen andere etwa von 11 bis 3 Uhr ganz Sachsen unter heftigen Gewittererscheinungen, Regengüssen und Graupelschauern durchwanderten und die am Vormittage sehr warme Temperatur sehr stark erniedrigten.

Bei diesen Witterungsverhältnissen stehen durchschnittlich 9 völlig heiteren Tagen nur 6 bis 7 völlig trübe gegenüber und die mittlere Bedeckung erreicht nicht ganz die Hälfte des sichtbaren Himmels, bleibt demnach um 1 Zehntel hinter der normalen Bewölkung zurück. Im östlichen Erzgebirge und im nördlichen Tieflande stieg die Zahl der heiteren Tage auf 10 bis 12, während in der südlichen Lausitz 13 Tage völlig trüb verliefen. Da ferner, wie schon hervorgehoben, besonders dieser Theil des Landes von Gewittern und Regengüssen heimgesucht wurde, ist auch die Niederschlagsmenge im Osten am bedeutendsten. Hier allein überschreitet sie die Normalwerthe um etwa 10% , nach Westen zu wird die Menge derselben immer geringer, nur die Gegend von Leipzig fand etwa 20% mehr als erwartet werden konnten. Die kleinsten Mengen, nur etwa 10 mm, fielen in der Gegend von Mittweida und Freiberg. Von da aus nehmen die Regensummen nach allen Seiten zu. Im westlichen Vogtlande erreichen die größten Werthe 30, im westlichen Erzgebirge 30 bis 40, im östlichen fast

50, in der Lausitz 60 bis 70 mm, während die Zunahme nach Nordosten nur bis 30, nach Norden nur bis 20 mm geht. Im Nordwesten fanden sich dagegen wieder 50 bis 60 mm.

Bei der verhältnißmäßigen Kühle des Monats konnte die Luft natürlich kaum den normalen Gehalt an Wasserdampf erreichen, doch genügte andererseits auch die Trockenheit der vielen heiteren Tage, die hohen Sättigungsgrade der ersten und zweiten Dekade auszugleichen, so daß auch das Mittel der relativen Feuchtigkeit ungefähr den Normalwerthen gleichkommt.

Von Gewittern sind meist nur 1 bis 2 über die einzelnen Orte Sachsens hinweggezogen, Hagel ist nur ganz vereinzelt gefallen. Reif dagegen stellte sich selbst im Niederlande schon 1 bis 3, im Mittellande 4 bis 7 und im Gebirge bis 13 Mal ein, während das letztere nur 6 bis 10, das Niederlande wieder 16 bis 20 Mal Thau verzeichnete. Nachfröste sind während des September im Tieflande noch nicht, im Erzgebirge aber schon 4 bis 6 Mal aufgetreten.

Oktober 1888.

Der Gewitterwirbel vom 30. September war der Vorläufer einer Reihe größerer und kleinerer Wirbel, die in ununterbrochener Folge in der ganzen ersten Hälfte des Oktober direct über Sachsen hin oder doch in seiner Nähe vorbeizogen. Alle bedingten nach kurzen Pausen heiterer Witterung ein- bis mehrtägige Perioden trüben, regnerischen Wetters mit theilweise sehr starken Niederschlägen. Die Wärme ging bei diesen Wirbeln, da ein großer Theil der dabei herrschenden West- und Südwestwinde aus England und den nördlichen Meeren stammte, wieder stark zurück, am 1. Oktober bis 5, am 8. Oktober bis 7° C. unter die Normalwerthe. In den ersten Tagen des Monats, sowie am 8. und 15. Oktober fielen die Niederschläge auf dem Gebirgskamme theilweise schon als Schnee.

Vom 16. Oktober an lagerte sich hoher Druck über Scandinavien und Deutschland, der unserem Erzgebirge trockene, aber auch kalte nördliche Winde zuführte, deren Temperatur bei heiteren Nächten noch weiter sank und die Grenze der Nachfröste vom Gebirgskamme rasch in die tieferen Gebiete verlegte. Am Morgen des 20. Oktober beobachteten auch sämtliche Stationen des Tieflandes zum ersten Male in diesem Herbst Temperaturen unter dem Gefrierpunkte, auf dem Gebirgskamme fanden sich gleichzeitig etwa 4° C. Kälte.

Vom 21. Oktober an wanderte der Kern des hohen Druckes von Scandinavien durch die Nordsee und Westeuropa langsam nach Süden und Südosten, während anfangs im Norden, später auch von Westen her stärkere Wirbel die Nord- und Ostsee durchzogen. Sachsen gerieth dadurch vom 22. Oktober an in wärmere West- und Südwestströmungen, die zunächst nur vereinzelt, am 27. und 28. aber ausgedehntere, wenn auch nicht sehr ergiebige, am 30. und 31. Oktober indeß stellenweise anhaltend starke Niederschläge herabsandten. Die Wärme dieser Ströme erhöhte die mittleren

Tagestemperaturen bedeutend, am 27. bis 29. Oktober 5 bis 8° über die normalen Werthe, die in dieser Zeit etwa von 6° im Niederlande mit zunehmender Höhe bis 2° herabsteigen. In Döbeln betrug am 28. Oktober die mittlere Tageswärme 8,6° mehr als der Normalwerth und die Mittagstemperatur stieg auf 19,6° C.

Durch diesen Wärmeanstieg gewann die dritte Dekade gegenüber den langjährigen Mittelwerthen einen Wärmeüberschuß von 2,4°, während die zweite um 2,2°, die erste gar um 3,6° C. zu fast geblieben war. Die mittlere Temperatur des Oktober war deshalb wie die der meisten Vorgänger in diesem Jahre etwas zu gering, und zwar stellt sich das Landesmittel um 1,0° C. zu niedrig. Feuchtigkeit und Bewölkung waren bei der Kälte der ersten Dekaden natürlich etwas zu groß, bei der Wärme der dritten etwas geringer als die Normalwerthe. An völlig heiteren Tagen konnten bei diesen Bewölkungsverhältnissen durchschnittlich nur 2, in Hubertusburg 4, in der sächsischen Schweiz 3, im westlichen Erzgebirge nur ein einziger beobachtet werden. Völlig trüb waren indeß fast die Hälfte (14,5) aller Monatstage.

Die ergiebigen Regen-, bez. Schneefälle der ersten Dekade erreichten oder überschritten gar in fast allen Tagen die Summe, welche dem ganzen Monat zukommen sollte. Die weiteren, wenn auch nicht sehr ergiebigen Niederschläge der zweiten und dritten Dekade ergaben daher einen beträchtlichen Ueberschuß über die Normalwerthe. Im südwestlichen Sachsen erreichte derselbe eine Größe von 15 bis 50, im Norden und Osten von 60 bis 90% der langjährigen Mittelwerthe.

Die Niederschlagshöhe schwankt im Mittel- und Niederlande zwischen 60 bis 80 mm. Etwa 90 mm sind gefallen an der Nordgrenze zwischen Mulde und Elbe, auf den Lausitzer Höhen und auf den Rämmen des Erzgebirges. In Altenberg stieg die Monatssumme auf 106, in Carlsfeld am Auersberge auf 111 mm. Von diesen Summen ist auf dem Gebirgskamme etwa der 6. Theil in 3 bis 5 Tagen als Schnee gefallen. Dies Verhältniß nimmt mit der Höhe sehr rasch ab und schon in 600 m Höhe war der Schneeniederschlag nicht mehr meßbar. Die Häufigkeit des Niederschlags wächst im Allgemeinen von Ost nach West. Von 14 Tagen mit Regen, die die Lausitz beobachtete, steigt die Anzahl Niederschlagstage nach Westen zu auf 20 bis 22 im westlichen Erzgebirge.

Trotz der häufig sehr niedrigen Temperaturen sind Nachtfroste nur verhältnißmäßig wenige aufgetreten, ihre Zahl steigt von 1 im Niederlande mit der Höhe bis 10 und 12 auf dem Gebirgskamm. Reif wurde dagegen auch im Niederlande öfters, etwa 4 bis 5 Mal, verzeichnet, während er sich im Gebirge 8 bis 9 Mal zeigte. Thau hat sich ebenfalls mehrmals gebildet, meist 5 Mal, auf dem Gebirgskamme aber nur 1 Mal.

Elektrische Erscheinungen sind im größten Theile des Landes gar nicht beobachtet worden, gemeldet sind solche nur aus Döbeln, und zwar einzelnes Donnerrollen vom 4. und 14. Oktober und Wetterleuchten vom 27. Oktober.

November 1888.

Schon am 1. November begann von den Kältegebieten Nordrußlands ein Vorstoß hohen Druckes, der der ersten Hälfte des November das Gepräge geben sollte. Langsam, aber unaufhaltsam drangen die kalten, trockenen Luftmassen durch Skandinavien nach Süden vor und erreichten die Grenzen Sachsens am 3. November. Bis dahin waren Wirbel auf Wirbel durch Deutschland gezogen, die ihren Weg immer südlicher verlegten und am 4. November ihren Einfluß auf Sachsen verloren. Sie hatten bis zum 4. täglich Niederschläge gebracht, die schon am 3. auf dem Gebirgskamme, am 4. bis herab nach Freiberg und Chemnitz sich mit Schnee vermischten, da schon kältere Luft aus Norden zuzufließen begann.

Vom 5. ab trat unter dem Einfluß des erwähnten hohen Druckes eine bis zum 16. währende Periode ruhigen und heiteren Frostwetters ein, bei dem selbst im Niederlande sich Nachmittags die Temperatur trotz der ungehinderten Insolation kaum auf 1 bis 2° erhob, das daselbst aber Morgentemperaturen von — 8 bis — 9, im Gebirge von — 13 bis — 14° C. zeitigte. Am 7. und 8. November lagen die Tagesmittel im ganzen Lande 9 bis 11° C. unter den Normalwerthen. Für das junge Getreide auf den Fluren war dieser Frost von bedenklicher Wirkung, da außer auf dem Gebirgskamm, der sich am 4. noch ganz leicht in Schnee gehüllt hatte, keine Schneedecke die jungen Triebe vor den Folgen der Wärmeabgabe an die kalten Luftschichten schützte.

In diesen Tagen zogen tiefe Wirbel durch die Meere im Westen und Nordwesten Europas nach Osten, doch wich vor denselben der hohe Druck nur allmählich nach Südosten zurück und behielt dabei seinen Einfluß auf Sachsen.

Erst am 17. November erfolgte ein Witterungsumschlag, da von diesem Tage an ein zweites Gebiet hohen Druckes, das sich im Südwesten Europas gebildet hatte, seine wärmeren feuchten Winde über Norddeutschland hinweg den nunmehr durch die Ostsee wandernden Wirbeln zusenden konnte. Rasche Wärmezunahme war die nächste Folge dieser westlichen Winde, bald stellten sich auch Niederschläge und zwar theilweise recht ergiebige Niederschläge ein, die vom 20. bis 23. im Gebirge meist noch als Schnee auftraten. Bis Ende des Monats blieb das Wetter vorwiegend trüb und regnerisch und die mittlere Tageswärme hob sich bis mindestens zu den normalen Werthen, vorwiegend aber lag sie einige Grad, am 19., 20., 23. bis 28. 5 bis 7° C. über denselben. Gegen Morgen zwar sank die Temperatur auf dem Gebirgskamme auch in dieser Zeit meist unter den Gefrierpunkt, Mittags wurden aber wieder 10 und 11, am 20. November in Leipzig und Dresden sogar 13,3° C. beobachtet, während die höchste Temperatur des ganzen Monats mit 15,8° am 1. November in Döbeln und Chemnitz vorgefunden worden war.

Die hohe Wärme der dritten Dekade, die im Mittel 4,1° über den Normalwerthen lag, glich den Wärmemangel der ersten, der sich auf

— 4,3 ° C. belief, fast aus. Ausschlaggebend für die mittlere Monatstemperatur ist daher die zweite Dekade, in der noch die Kälte der ersten sechs Tage das Uebergewicht über den Wärmeüberschuß der letzten vier behauptet. Im Mittel ist diese zweite Dekade 1,5 ° und der Monat deshalb noch 0,6 ° zu kalt.

Die Trockenheit der Kälteperiode ließ es ferner in Feuchtigkeit und Bewölkung nicht bis zu den langjährigen Mittelwerthen kommen und auch in der dritten Dekade konnte bei dem raschen Wärmeanstieg die Luft sich nicht so weit mit Wasserdampf sättigen, daß die normale Sättigungsgröße auch nur annähernd erreicht worden wäre. Das vorwiegend trübe Wetter dieser Dekade zeigt sich jedoch in den Mitteln der Bewölkung durch etwas übernormale Werthe. Gegen 4 bis 5 völlig heitere Tage, die in der Kälteperiode eingetreten waren, stehen ungefähr 11 bis 14 völlig trübe Tage, die sich auf die Niederschlagsperioden vertheilen.

Die Zahl der Tage, an denen meßbarer Niederschlag gefallen ist, deckt sich beinahe mit der Zahl der trüben Tage, nur im Vogtlande und im Nordosten ist bloß an 7 bis 9 Tagen Regen oder Schnee aufgetreten. Schnee fand sich im Niederlande an 2 bis 4, auf dem Gebirge an 5 bis 6 Tagen.

Die Niederschlagsmenge selbst blieb 25 bis 40 % unter den langjährigen Mittelwerthen. Im Vogtlande stellte sie sich nur auf 20 bis 30 mm, im ganzen übrigen Sachsen schwankt sie zwischen 30 und 40 mm und nur auf den Höhen der Gebirge und am Collenberg hat sie vereinzelt um 50 mm ergeben. Von diesen Gesamtmengen fielen auf dem Gebirge etwa 70 %, in 400 m Höhe noch 40 bis 50 % als Schnee. In den Höhen unter 300 m war der Schneefall meist nicht mehr meßbar, so daß daselbst auch keine Schneedecke sich bilden konnte. Am Gebirgsabhänge schmolz der Schnee ebenfalls rasch hinweg und nur auf dem Gebirgskamme blieb er vom 4. November an während der Frostperiode liegen und erst der Regen vom 23. November ließ ihn auch dort wieder verschwinden.

Die Zahl der Nachfröste nimmt mit der Höhe rasch zu. Von 10 bis 11 an der Nordgrenze steigt sie auf 17 bis 21 auf dem Gebirge. Reif wurde im Nieder- und Mittellande meist 8 bis 10 Mal beobachtet, auf dem Gebirge, wo der Schneedecke wegen Reif nicht wahrgenommen wurde, stellte sich dafür 5 bis 7 Mal Raufrost ein. Im Anfange des Monats zeigte sich vereinzelt auch noch Thau.

Dezember 1888.

Im Dezember wanderten zunächst einige Wirbel an den Küsten Deutschlands hin und bedingten durch westliche Winde in Sachsen Wärme und Niederschläge. Vom 3. bis 9. Dezember klarte unter hohem Drucke über Mitteleuropa das Wetter auf, doch ging die Temperatur nicht erheblich zurück. Vom 10. bis 12. zog ein Wirbel, der durch Scandinavien und die Ostsee nach Südosten ging, Sachsen in den Bereich feuchter nordwest-

licher Ströme, welche bei geringer Wärme weitere Abnahme der Temperatur und mäßigen Schneefall brachten. Nach seinem Vorübergange breitete sich über Mitteleuropa wieder hoher Druck aus, unter dem bei zunehmender Kälte das Wetter vom 13. bis 15. Dezember aufklarte. Am 17. brachte ein dem vorigen entsprechender neuer Wirbel im Niederlande wieder etwas Regen, im Gebirge Schnee. Vom 19. Dezember an traten dann im Westen starke Cyclonen auf, denen sich über Ost- und Nordosteuropa hoher Druck gegenüber stellte. Diese Wetterlage führte bis zum Jahreschluß über Sachsen meist südöstliche bis südwestliche, aus dem Mittelmeer und Südfrankreich stammende Winde hinweg, deren Temperatur die normale dauernd überstieg und am 25. und 26. Dezember 3 bis 6° zu hohe Tageswärme bedingte. Am 24. und 25. Dezember entsandten die Hauptcyclonen kleinere Nebenwirbel durch Deutschland selbst und am 31. Dezember an der deutschen Nord- und Ostseeküste nach Osten und verursachten dadurch in Sachsen zeitweise Niederschläge, die bei der Wärme der herrschenden Winde selbst auf dem Gebirgskamme als Regen auftraten.

Im Niederlande hat sich sonach eine Schneedecke nur vom 11. bis 13. oder 14. Dezember halten können. Im Mittellande wurde sie durch den Schneefall vom 17. Dezember wieder etwas verstärkt, aber nur im Gebirge selbst konnte sie den Regenfällen vom 24. und 25. Dezember widerstehen und in sehr geringer Mächtigkeit bis zum Jahreschlusse ausdauern.

Zeigte somit der Erdboden sich im Dezember wenig winterlich, so waren es seine Wärmeverhältnisse noch viel weniger. Im Gebirge zwar ist mit Ausnahme des 3. Dezember stets Nachtfrost beobachtet worden, meist war derselbe aber bloß leicht und nur am 14. und 15. erreichte er — 12 bis — 13° C. Mit der Höhe nahm die Zahl der Nachfröste etwas ab und im Niederlande fanden sich nur noch 22 Tage mit Morgentemperaturen unter dem Gefrierpunkte, die aber in überwiegender Mehrzahl zu Reif-, theilweise auch zu Raufrostbildung hinreichten. Tagsüber ging selbst auf dem Gebirgskamme die Temperatur an 16 Tagen über den Eispunkt herauf und im Niederlande waren nur 3 Tage zu verzeichnen, an denen sie auch den Tag über unter demselben blieb. Im Mittel war nur die zweite Dekade etwas und zwar 0,6° zu kalt, die erste Dekade zeitigte 1,9°, die dritte 2,3° und der ganze Monat sonach 1,2° C. zu hohe Wärme.

Die Luft wurde durch den vorhandenen Wasserdampf nur an sehr wenig Tagen in normaler Weise erfüllt, meist war sie bei der herrschenden Temperatur zu trocken und folglich erwies sich auch die Wolkenbildung in allen drei Dekaden erheblich geringer, als die langjährigen Mittelwerthe erwarten ließen. Die Zahl der völlig heiteren Tage stellte sich auf 5 bis 8, an ganz trüben wurden 8 bis 12 beobachtet. Nur der Kamm des Gebirges verzeichnete 14 bis 16 stark bewölkte Tage, Hinterhermsdorf allein hat deren 21 gemeldet.

Was die Niederschlagsmengen anlangt, so bewegen sich dieselben durchgängig zwischen 10 und 25 mm, nur im westlichen Erzgebirge steigen sie

auf 30 bis 40 mm. An Schnee sind davon im Niederlande etwa 30, im Gebirge 60 % gefallen. Die Zahl der Tage mit meßbarem Niederschlag schwankt zwischen 7 und 12, etwa die Hälfte derselben verzeichnete Schneefall allein oder doch Schnee und Regen.

Die obigen Niederschlagssummen ergaben nun im Niederlande 20 bis 30, im Gebirge 50 bis 60 % der normalen Mengen. Bedenkt man, daß schon im November viel weniger Niederschlag gefallen war, als man erwarten konnte, so ist wohl erklärlich, daß der Wasserstand der Flüsse schon Anfang Dezember mehr und mehr sank und gegen Ende des Jahres aus allen Theilen Sachsens Klagen über ungenügende Wasserkräfte erschollen.

Die folgenden Tabellen enthalten die Mittelwerthe der einzelnen Witterungselemente, wie sie sich aus den Einzelwerthen der Tage und Monate herausgebildet haben. Die Tabelle unter 2 giebt die mittleren, höchsten und tiefsten Werthe der Luftwärme und des Luftdrucks, die mittlere Dunstspannung, sowie den mittleren und geringsten Sättigungsgrad der Luft mit Feuchtigkeit, endlich die mittlere Bedeckung der Himmelsfläche durch Wolken und zwar in Zehnteln der sichtbaren Himmelsfläche an allen Stationen Sachsens, die mit Barometern und Psychrometern ausgerüstet sind. Auf der ersten Seite dieser Tabelle sind noch die Anzahlen der an diesen Stationen verzeichneten Tage aufgeführt, an denen die mittlere Bewölkung weniger als 2 (heitere Tage) oder mehr als 8 (trübe Tage) Zehntel der sichtbaren Himmelsfläche betrug. Die zweite Seite enthält die mittlere Windstärke in Beaufortskala (0 = still, 10 = Orkan), dann die Häufigkeit der einzelnen Windrichtungen in Procenten aller überhaupt an den einzelnen Stationen beobachteten Winde und endlich den Beginn und das Ende der Vegetationszeiten, letztere dargestellt durch die Zeit des letzten und ersten Nachtfrostes, Frosttages (mit einer mittleren Tagestemperatur unter dem Gefrierpunkte) und Schneefalles.

Die Tabelle unter 3 führt von allen mit Regenmessern versehenen Stationen die Höhe der gesammten Niederschlagsmenge des Jahres in Millimetern an, ferner die Jahresmenge des Wassers in Millimetern Tiefe, welches durch sofortiges Schmelzen des gefallenen Schnees überhaupt gewonnen worden ist. Bei dieser Tabelle ist noch zu erwähnen, daß unter den Tagen mit meßbarem Niederschlag oder meßbarem Schneefall der sechsten, bez. siebenten Spalte solche zu verstehen sind, an denen die Summe der direct als Wasser gefallen oder durch Schmelzen gewonnenen Niederschlagsmengen die Erde mindestens 0,1 mm hoch bedeckt haben, während bei Tagen mit „Niederschlag, bez. Schneefall überhaupt“ auch diejenigen gezählt werden, an denen nur einige Regentropfen, bez. Schneeflocken gefallen sind. Als Gewittertage sind nur solche gerechnet, an denen ein Gewitter über den Stationsort selbst oder doch in dessen unmittelbarer Nähe vorbeigezogen ist.

2. Ergebnisse aus den Beobachtungen der meteorologischen Stationen II. und III. Ordnung des Königreichs Sachsen im Jahre 1888.

Stationenorte.	Höhe der Instrumente. m	Temperatur.			Luftdruck.			Mittlere Dunstspannung. mm	Relative Feuchtigkeit.		Bewölkung.			
		Mittl. C°	Max. C°	Min. C°	Mittl. mm	Max. mm	Min. mm		Mittl. Proc.	Max. Proc.	Mittl. Mittl.	Mittl. Mittl.	Mittl. Mittl.	Mittl. Mittl.
Gohrisch b. Riesa	94	7,6	31,4	—	751,1	768,5	728,3	6,9	78	17	5,9	53	115	
Meißen	113	8,1	31,7	—	751,1	768,4	728,7	6,4	74	22	6,4	36	129	
Leipzig	119	7,6	31,8	—	751,4	768,7	728,6	6,8	78	29	6,5	40	146	
Dresden = Polytechn. (Mittl.)	119	8,3	29,7	—	750,8	767,6	728,6	6,9	75	29	6,9	33	165	
Dresden = Forststraße (Neuft.)	128	7,8	30,5	—	745,6	762,5	723,3	6,3	74	23	6,9	35	164	
Zwenkau	131	7,4	30,2	—	743,9	760,3	721,8	6,6	76	23	6,3	39	117	
Döbeln	179	7,4	31,0	—	742,6	759,7	720,8	6,6	73	22	6,9	32	157	
Hubertusburg	180	7,1	30,2	—	739,0	755,3	716,4	6,3	81	24	5,9	45	103	
Gollmen b. Golditz	207	7,4	32,0	—	738,1	754,6	717,3	6,6	80	26	6,4	38	115	
Baugen	213	7,5	29,0	—	736,4	752,2	714,1	7,0	71	21	6,0	44	115	
Glauchau	245	7,4	30,2	—	735,3	751,5	713,3	6,6	76	27	6,4	40	129	
Bittau	264	6,7	27,8	—	733,5	749,5	711,6	6,5	78	24	6,6	41	143	
Zwidau	282	7,4	30,1	—	729,3	745,9	707,7	6,6	75	20	6,6	40	149	
Frankenberg	294	7,0	29,0	—	729,9	745,4	707,8	6,8	75	10	6,3	49	131	
Chemnitz	317	6,8	29,1	—	728,3	743,9	705,1	6,1	74	19	6,8	33	150	
Königsstein, Festung	357	6,4	27,5	—	727,4	743,0	706,5	6,2	76	27	7,5	28	195	
Niederpfannenstiel	359	5,8	28,4	—	727,2	743,5	706,5	6,2	72	22	7,1	39	180	
Hinterhermsdorf	367	5,7	26,5	—	725,6	741,0	704,4	6,1	84	37	6,4	46	141	
Blauen	380	6,0	29,4	—	720,4	735,6	698,6	6,6	79	32	6,4	41	147	
Gohenstein	385	7,0	33,8	—	717,8	732,9	696,0	6,4	76	26	6,5	28	123	
Grüßenburg	377	6,2	28,8	—	706,7	721,5	686,2	6,3	78	23	6,3	52	138	
Marfersbach b. Berggießhübel	382	6,1	27,0	—	701,1	715,2	681,0	6,9	85	38	5,5	47	75	
Dreiberg	407	6,6	26,6	—	696,1	709,6	676,7	6,5	79	?	7,2	36	175	
Schneeberg	467	5,9	30,9	—	693,1	707,7	673,9	6,2	80	25	6,9	40	169	
Bad Gister	501	5,3	28,2	—	681,4	694,9	662,3	6,0	79	4	6,3	50	131	
Annaberg	635	5,4	26,2	—	681,4	694,9	662,3	5,8	78	21	7,4	28	195	
Rehefeld	689	3,6	24,9	—	681,4	694,9	662,3	5,6	84	21	6,9	32	164	
Georgengrün	725	4,3	27,6	—	681,4	694,9	662,3	5,6	84	21	6,9	45	170	
Altenberg	756	4,6	24,6	—	681,4	694,9	662,3	5,7	82	25	5,6	53	90	
Reichenhain b. Marienberg	778	3,7	24,2	—	681,4	694,9	662,3	5,6	85	?	7,2	28	183	
Oberwiesenthal	927	3,5	24,0	—	681,4	694,9	662,3	5,4	81	22	7,0	30	166	

Nach: 2. Ergebnisse aus den Beobachtungen der meteorologischen Stationen II. und III. Ordnung des Königreichs Sachsen im Jahre 1888.

Stationenorte.	Windvertheilung in Procenten der sämtlichen Beobachtungen.										Nachtfroft.		Frosttag.		Schneefall.	
	Galmen.	N.	NE.	E.	SE.	S.	SW.	W.	NW.	Nachtfroft.		Frosttag.		Schneefall.		
										Rechter.	Erfter.	Rechter.	Erfter.	Rechter.	Erfter.	
Gohrißch b. Riesa	3,3	3,5	18,2	3,2	9,0	6,4	28,3	10,0	21,2	Mai 28	Sept. 27	März 23	Nov. 5	April 12	Nov. 22	
Weißßen	2,3	9,6	3,9	10,6	13,5	4,7	16,9	29,7	7,2	April 27	Okt. 20	" 22	" 6	" 12	" 4	
Leipzig	2,1	7,9	7,8	11,9	7,6	12,8	16,2	21,9	11,4	" 27	" 20	" 23	" 6	„ 12	" 4	
Dresden = Polytechn. (Mitt.)	2,0	5,1	5,2	11,8	21,0	3,2	6,7	25,3	18,2	" 27	" 20	" 22	" 6	„ 7	Dez. 10	
Dresden = Forststraße (Neuft.)	1,5	7,2	4,6	13,7	18,6	3,9	7,3	30,5	10,9	" 27	Sept. 27	" 23	" 5	„ 28	Nov. 4	
Zwenkau	2,6	0,5	5,3	11,0	6,0	7,8	11,0	11,8	39,8	" 28	" 27	" 23	" 6	„ 11	" 4	
Döbeln	2,6	0,2	4,7	13,4	12,9	3,9	7,7	40,3	14,7	" 27	" 27	" 22	" 6	„ 8	Dez. 10	
Gubertusburg	3,5	6,3	18,1	4,8	2,1	13,8	39,6	8,2	7,1	" 27	Okt. 19	April 6	" 5	„ 11	Nov. 21	
Gollmen b. Golditz	2,1	3,1	3,1	12,1	0,7	6,1	10,8	17,8	2,9	„ 11	" 19	" 6	" 5	" 11	" 4	
Baupen	2,9	3,0	3,8	15,2	1,8	14,0	12,5	34,0	6,6	April 27	" 19	" 6	" 5	" 11	" 4	
Glauchau	2,3	3,6	9,2	6,0	3,5	3,5	17,4	27,9	16,7	Mai 4	Sept. 27	März 22	" 5	„ 12	" 21	
Rittau	2,4	14,2	11,7	2,4	7,5	19,4	14,5	11,0	11,4	April 27	Okt. 19	April 8	" 5	" 12	" 4	
Zwidau	2,7	12,9	4,5	2,8	12,1	25,0	17,7	11,7	13,3	" 27	Okt. 19	" 6	" 5	" 12	" 6	
Frankenberg	2,0	21,8	6,3	6,8	4,3	7,3	27,4	15,1	6,1	" 27	Sept. 28	" 6	" 5	" 11	Okt. 22	
Chemnitz	2,8	6,6	13,2	5,7	11,8	12,8	24,0	13,7	5,9	Mai 28	Sept. 28	" 7	" 5	„ 12	Nov. 4	
Königsstein, Festung	4,2	2,8	4,0	14,8	15,4	10,2	16,4	27,2	7,1	" 12	Okt. 6	" 7	" 5	„ 13	Nov. 19	
Niederpfannenstiel	2,6	5,7	2,5	14,4	20,5	5,2	4,5	20,7	22,8	" 28	Sept. 19	" 7	" 5	„ 12	Nov. 4	
Dinterhermsdorf	2,3	0,2	7,1	13,1	10,1	19,6	6,1	10,6	31,0	" 13	" 27	" 8	" 5	" 11	Okt. 18	
Blauen	2,6	10,8	11,3	11,1	4,8	3,8	12,2	25,2	11,8	" 28	" 19	" 7	" 5	" 12	Nov. 4	
Hohenstein	5,2	3,0	10,3	6,9	8,4	3,0	29,5	21,7	14,3	April 27	Okt. 19	" 7	" 5	" 12	" 4	
Grüßenburg	3,4	3,0	10,7	2,2	7,8	13,7	19,5	20,9	14,2	Mai 28	Sept. 19	" 8	" 5	" 12	Nov. 4	
Marfersbach b. Berggießhübel	4,6	5,7	10,2	2,5	6,1	6,3	46,2	5,6	17,4	" 29	Sept. 19	" 8	" 5	" 12	Nov. 4	
Freiberg	3,9	12,8	5,8	8,4	12,8	9,1	16,1	13,8	21,2	" 12	Okt. 19	" 7	" 5	" 12	Okt. 21	
Schneeberg	4,1	6,7	4,6	8,9	2,6	4,0	21,3	25,6	9,5	" 12	Sept. 28	" 8	" 4	" 12	Nov. 3	
Bad Elster	1,9	7,2	1,2	4,0	12,3	8,1	24,0	31,0	12,2	" 13	Okt. 19	" 7	" 5	" 12	Okt. 21	
Annaberg	5,3	8,5	2,9	3,4	13,9	22,2	24,3	14,6	10,2	" 13	Okt. 19	" 7	" 5	" 12	Okt. 21	
Rehefeld	3,3	6,0	38,6	12,5	22,6	6,2	1,6	3,4	5,6	Juli 3	Okt. 8	" 27	" 19	" 12	" 1	
Georgengrün	3,4	8,7	9,0	12,8	4,5	8,2	12,7	24,2	14,6	Mai 27	Okt. 30	" 27	" 19	" 12	" 1	
Altenberg	4,2	4,3	30,8	5,5	6,1	6,7	8,5	19,6	14,8	" 23	Aug. 6	" 27	" 19	" 12	" 8	
Reichenhain b. Marienberg	1,8	14,2	14,8	5,5	8,5	8,6	32,6	6,4	6,6	" 26	Sept. 27	" 27	" 19	" 12	" 1	
Oberwiesenthal	1,8	14,2	14,8	5,5	8,5	8,6	32,6	6,4	6,6	" 26	Sept. 27	" 27	" 19	" 12	" 1	

3. Ergebnisse aus den Beobachtungen aller meteorologischen Stationen des Königreichs Sachsen im Jahre 1888.

Stationen.	Meereshöhe, mm	Gesamte Nie- derschlagsmenge im Jahre, mm	Davon war Schnee, mm	Größte Menge eines Tages		Tage mit mehr als 1 mm Niederschlag.	Tage mit meßbarem Niederschlag.	Tage mit meßbarem Schneefall.	Niederschlagstage überhaupt.	Schneefall über- haupt.	Tage mit Gewitter.	Tage mit Hagel.
				über- haupt, mm	von Schnee, mm							
Annaberg	626	883	254	22,6	22,2	143	201	59	225	84	13	.
Altenberg	751	1152	512	48,0	48,0	150	177	63	185	75	16	.
Auerbach i. B.	460	909	226	33,7	27,9	131	192	50	.	.	21	.
Altchemnitz	320	600	104	28,2	19,7	117	188	44	199	52	14	.
Bauzen	211	644	69	28,2	11,5	121	183	33	206	55	4	.
Collmen b. Colditz	203	546	103	44,5	17,3	102	181	42	191	50	8	1
Bischdorf	258	708	96	46,5	17,3	127	167	32	212	65	7	.
Bockendorf	396	624	119	27,3	16,5	128	199	41	204	60	13	.
Chemnitz, Bauhof	293	717	166	32,3	23,1	123	165	34	211	60	15	.
Chemnitz, Institut	310	637	135	29,4	21,3	117	179	45	256	79	17	.
Dresden = Neustadt	118	550	73	27,5	20,0	101	154	23	195	48	7	1
Dresden = Altstadt	115	598	81	41,9	19,9	98	164	24	206	42	6	.
Döbeln	170	503	70	25,2	16,0	105	170	29	210	44	6	1
Dobra b. Kadoburg	166	568	103	39,2	19,2	108	147	31	160	36	3	.
Bad Elster	500	928	124	37,4	12,2	136	166	31	183	51	17	.
Freiberg	398	647	132	40,3	19,0	108	176	43	207	56	15	2
Frankenberg	289	550	96	24,0	20,9	111	153	29	166	36	10	.
Gohrisch b. Riesa	94	523	78	36,6	15,0	91	143	31	168	40	7	.
Grüllenburg	377	598	112	44,3	15,9	107	183	48	195	58	15	2
Georgengrün	725	1074	342	53,1	32,1	138	183	66	222	91	21	1
Glauchau	237	836	166	46,4	22,5	128	180	48	196	50	5	.
Grumbach b. Jöhstadt	765	821	253	33,8	19,6	140	178	57	183	64	18	.
Hubertusburg	180	610	94	26,9	19,2	101	149	33	164	40	8	.
Hinterhermsdorf	367	981	183	71,1	16,5	144	176	37	222	74	8	.
Hohnstein, sächs. Schweiz	283	736	149	22,3	22,3	124	168	42	198	55	9	.
Königstein, Festung	350	736	131	24,9	21,1	126	191	39	214	58	21	.
Kammerswalde	620	799	194	42,5	21,7	135	180	54	221	86	4	1
Kuppriß	323	798	112	50,8	18,0	125	160	32	167	48	22	1
Leipzig	117	586	112	25,6	22,0	102	166	31	183	49	14	.
Lohmen	210	665	119	31,4	21,7	103	121	29	170	55	6	.
Mulda	450	681	120	39,7	16,8	122	191	38	213	68	12	1
Meißen	104	535	104	29,0	18,0	88	169	24	215	54	19	.
Niederpfannenstiel	355	744	102	47,3	16,2	129	175	34	216	68	14	.
Nerchau	140	.	.	39,7	.	.	.	.	.	.	.	.
Niederhobrißsch	406	547	148	39,6	39,6	106	137	33	201	58	9	.
Oberwiesenthal	922	1027	273	41,1	23,8	147	214	72	223	109	1	.
Obernitzschka	130	514	132	29,6	28,2	97	150	30	171	40	8	.
Oberstrahwalde	362	827	163	60,0	19,3	121	137	38	137	40	15	1
Plauen i. B.	371	844	143	30,0	21,2	133	190	43	221	57	11	.
Pirna	120	629	47	33,4	22,1	107	153	18	198	49	18	.
Pulsnitz	265	676	112	34,5	20,2	119	169	33	196	61	7	.
Pommriß	299	720	93	28,0	12,4	115	167	32	199	59	23	1
Rehefeld	684	940	338	54,2	30,0	140	213	93	230	98	19	2

Noch: 3. Ergebnisse aus den Beobachtungen aller meteorologischen Stationen des Königreichs Sachsen im Jahre 1888.

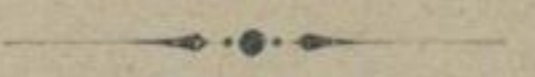
Stationen.	Meereshöhe.	Gesamte Niederschlagsmenge im Jahre.	Davon war Schnee.	Größte Menge eines Tages		Tage mit mehr als 1 mm Niederschlag.	Tage mit meßbarem Niederschlag.	Tage mit meßbarem Schneefall.	Niederschlagstage überhaupt.	Schneefall überhaupt.	Tage mit Gewitter.	Tage mit Hagel.
				überhaupt.	von Schnee.							
	mm	mm	mm	mm	mm							
Reitzenhain b. Marienberg	772	973	395	46,4	30,4	140	198	85	211	91	4	
Radeburg	148	598	108	44,5	23,9	108	149	28	165	38	14	
Reichenbach b. Großvoigtsberg	330	490	80	27,6	13,2	105	153	29	199	62	10	
Rochlitz	156	575	93	37,4	18,6	109	177	36	214	58	21	
Schandau	126	830	167	26,0	17,0	128	147	28	147	28	15	
Stolpen	344	776	133	31,2	24,6	139	175	44	177	49	13	1
Schneeberg	462	796	179	50,8	23,0	132	196	58	232	78	16	
Tharandt	214	644	73	39,9	18,9	107	172	27	190	42	10	
Tanneberg	259	(479)	(65)	41,2	18,5	84	(126)	23		(46)	2	
Wüstenbrand	387	800	163	48,4	18,5	131	173	33	175	34	13	
Zwenkau	131	628	114	30,5	21,3	107	157	24	199	51	7	
Zittau	258	733	107	56,8	11,0	115	194	55	226	65	21	2
Zwickau	277	753	131	33,7	16,8	122	172	32	184	42	10	
Großzöfßen	134	584	98	31,0	20,0	103	156	25	156	25	17	1
Zöblitz	586	873	236	36,2	20,0	126	163	53	176	60	8	
Strehla a. d. E.	115	445	62	24,4	8,8	90	137	31	137	35	9	
Strehlen	123	503	82	34,0	22,8	93	159	22	197	38	12	
Röcknitz	120	490	65	38,5	23,0	95	131	15	136	32	14	
Ernstthal	358	797	165	50,0	20,0	127	181	40	212	69	15	1
Reichenbach i. B.	390	727	116	31,0	22,0	114	165	29	203	52	3	1
Glashütte	330	730	164	44,9	25,3	122	188	49	219	64	11	2
Delitzsch b. L.		(682)	(113)	43,7	18,0	(126)	(182)	(40)		(71)	13	
Wechselburg	193	(562)	(122)	27,0			(172)		188	48	9	
Buschwitz	175	576	100	24,4	17,0	111	146	26	146	30	5	
Erlbach b. Marktneufkirchen	540	778	151	29,5	12,2	136	182	59	186	60	10	
Rottenhaide	770	833	253	21,2	18,8	147	236	93	236	76	8	
Tannenbergesthal	655	1055	298	44,5	26,6	152	201	69	212	83	16	
Eich	450	796	174	34,1	28,8	133	173	43	177	51	11	
Reiboldsruhe	503	715	164	35,0	18,0	121	181	47	201	60	10	1
Langenbernsdorf	337	666	132	40,8	19,2	126	150	36	150	36	16	1
Neudeck	350	(644)	167	38,6	23,0		(144)	41		41	9	
Breitenbrunn	613	950	262	44,5	22,5	145	184	54	189	62	13	
Großpöhla	500	926	264	46,5	28,3		(160)			(46)	1	
Crottendorf b. Annaberg	680	963	272	35,6	35,6	136	180	55	184	67	5	
Tellerhäuser	925	1009	372	48,6	20,6	152	195	85	213	99	8	
Elterlein	610	(948)	(218)	46,5	30,9	(121)	(162)				5	1
Zöbstadt	720	797	224	35,5	17,0	135	186	69	193	83	9	1
Groß-Rückerswalde	665	825	259	41,5	24,0	137	190	66	207	77	17	1
Kriegswald	745	937	262	45,3	22,0	146	195	75	212	92	4	1

Rech: 3. Ergebnisse aus den Beobachtungen aller meteorologischen Stationen des Königreichs Sachsen im Jahre 1888.

Stationen.	Meereshöhe.	Gesamte Nie- derschlagsmenge im Jahre.	Davon war Schnee.	Größte Menge eines Tages		Tage mit mehr als 1 mm Niederschlag.	Tage mit meßbarem Niederschlag.	Tage mit meßbarem Schneefall.	Niederschlagstage überhaupt.	Schneefall über- haupt.	Tage mit Gewitter.	Tage mit Hagel.
				über- haupt.	von Schnee.							
	mm	mm	mm	mm	mm							
Lengefeld i. Erzgebirge	610	770	198	46,2	21,1	136	174	47	178	53	20	.
Grünthal	472	837	208	39,4	24,4	132	182	43	183	53	13	.
Augustusburg	512	683	176	34,9	17,4	122	196	58	.	.	.	.
Einriedel	350	735	174	55,3	19,9	124	171	37	180	45	17	.
Thalheim b. Chemnitz	450	902	238	40,2	22,8	129	171	48	179	55	7	.
Grüna b. Chemnitz	367	825	160	49,2	24,2	134	172	34	200	53	18	.
Dittersbach b. Frankens- berg	291	524	113	25,0	20,1	112	160	34	189	63	8	.
Rossau	310	568	116	23,0	23,0	108	141	27	214	66	22	.
Carlsfeld	824	1206	422	58,9	58,9	155	184	59	209	87	18	.
Sauschwemme	865	.	.	.	.	.	.	.	.	.	33	.
Schönhaide	650	980	340	42,0	35,0	134	172	53	192	73	17	.
Hundshübel	575	966	226	36,0	28,4	144	191	51	199	59	4	.
Bockau	505	911	250	42,5	32,6	134	169	47	174	50	24	.
Jahnsgrüner Torfstich	565	976	247	51,5	26,2	145	187	45	192	54	1	.
Markersbach b. Berg- gießhübel	377	824	163	38,8	27,5	118	184	39	198	56	21	.
Gunnersdorf b. König- stein	250	737	121	29,7	21,8	123	176	35	182	44	15	1
Reinhardtsdorf	260	.	.	61,8	21,9	.	.	.	.	.	23	.
Großer Winterberg	553	885	208	46,2	21,0	135	180	50	194	62	28	6
Baltenberg	588	(837)	(165)	38,0	22,1	.	(147)	.	.	(52)	14	.
Steinigtalmsdorf	395	851	159	31,5	21,1	134	175	42	212	73	6	3
Deutscheinsiedel	726	724	208	38,5	22,2	129	158	55	182	76	14	1
Rechenberg	612	813	211	39,3	16,5	134	172	52	173	55	13	1
Frauenstein	640	(720)	200	.	27,0	(128)	(154)	46	.	71	18	.
Schmiedeberg	458	822	194	44,1	23,9	130	198	43	215	65	15	1
Marbach b. Rossen	226	579	96	30,4	14,3	112	178	35	178	38	12	1
Mönchenfrei	541	709	208	36,2	19,0	128	182	57	214	71	18	1
Beerwalde b. Dippoldis- walde	401	720	144	60,2	20,0	124	154	34	154	40	21	.
Hirschbach	345	658	167	33,0	21,0	130	193	53	196	60	10	.
Altgeringswalde	290	572	116	26,1	15,2	124	166	41	183	61	8	.
Rochlitzer Berg	349	659	151	42,0	16,8	112	157	41	167	46	17	1
Golditz	192	544	81	62,4	12,1	96	165	33	166	41	7	1
Ebersbach b. Lausitz	220	546	121	34,7	24,2	109	153	36	153	37	7	.
Flößberg	167	579	123	24,0	20,0	102	122	25	124	26	6	1
Glasten	182	629	137	42,0	18,5	115	138	32	147	41	13	.
Seidewitz	175	484	65	17,5	12,7	102	143	22	156	32	5	.
Großweißschen	248	(524)	79	23,2	16,5	.	.	29	.	45	.	.
Raunhof b. Leipzig	132	536	77	32,0	16,3	93	111	17	111	18	6	.
Hohburg	134	612	127	33,8	20,2	106	180	44	182	42	16	.
Reudnitz b. Dahlen	153	578	124	21,4	20,2	111	156	31	.	31	5	.

Noch: 3. Ergebnisse aus den Beobachtungen aller meteorologischen Stationen des Königreichs Sachsen im Jahre 1888.

Stationen.	Meereshöhe.	Gesamte Niederschlagsmenge im Jahre.	Davon war Schneef.	Größte Menge eines Tages		Tage mit mehr als 1 mm Niederschlag.	Tage mit meßbarem Niederschlag.	Tage mit meßbarem Schneefall.	Niederschlagstage überhaupt.	Schneefall überhaupt.	Tage mit Gewitter.	Tage mit Hagel.
				überhaupt.	von Schnee.							
	mm	mm	mm	mm	mm							
Graupe	155	(628)	97	34,0	18,3	.	(162)	.	46	9	.	.
Ullersdorf b. Radeberg	257	619	131	26,2	23,2	101	154	29	181	54	11	.
Fischbach	268	708	127	32,4	25,5	121	186	46	190	53	5	.
Kleinröhrsdorf	255	654	124	25,0	25,0	114	163	32	168	52	15	.
Langebrück	220	607	132	30,2	19,0	108	161	42	179	47	16	.
Halbendorf b. Guttau	141	650	82	54,0	22,8	115	171	32	190	49	18	.
Weißig am Raschütz	150	549	89	41,8	18,4	103	146	24	146	28	5	.
Cosel b. Königsbrück	124	565	111	26,2	18,9	108	153	32	.	.	.	.
Okrilla b. Radeberg	185	631	126	36,3	20,1	108	178	39	205	55	17	.
Moritzburg	172	570	128	37,8	21,9	111	162	38	169	48	14	.
Kreyern	177	598	123	39,2	19,5	107	159	38	.	.	.	.
Golt	181	459	95	31,8	17,5	95	152	30	199	49	19	.
Würschnitz	176	653	81	40,8	19,0	115	162	23	.	.	.	.
Lausnitz	190	621	97	26,7	15,4	119	169	24	.	.	.	.
Collnberg	314	548	109	24,3	17,8	105	141	23	.	.	.	.
Großschepa	120	568	87	27,6	19,4	103	163	23	191	42	20	.
Oberoderwitz	330	811	125	58,1	22,4	112	126	23	128	27	24	.
Ottendorf b. Sebnitz	315	861	188	30,2	26,0	132	163	37	174	45	22	.
Collm	223	539	108	24,7	18,0	98	141	23	.	.	10	.
Penig	231	592	104	24,5	21,8	119	168	32	223	65	4	.
Lüttewitz b. Döbeln	168	509	80	24,0	20,5	102	172	33	185	40	8	.
Niecolsdorf	300	783	147	28,2	24,8	121	150	38	154	40	12	1
Friedeburg	403	654	163	39,8	16,7	127	204	59	241	80	8	1
Reinhardtsgrimma	325	(647)	(157)	37,0	21,3	.	(144)	.	.	(43)	8	1
Hohenstein	380	787	162	48,3	21,0	125	189	39	242	75	6	1
Großschönau	310	801	123	47,4	18,7	123	192	45	217	69	3	1
Hartau	292	873	123	53,0	17,0	122	179	48	194	58	32	.
Waltersdorf	425	970	164	61,5	20,0	130	187	58	216	72	20	2
Niederoderwitz	327	817	120	72,0	19,8	117	146	40	149	41	19	.
Walddorf	393	927	149	70,5	23,4	139	195	40	207	62	19	.
Löbau	245	843	85	57,5	20,7	130	171	33	178	52	11	.
Kottmarhäuser	432	923	226	41,5	36,2	136	183	45	190	57	17	.
Klipphäuser	318	723	92	45,8	19,4	116	152	35	152	40	8	1
Reibersdorf	245	813	99	78,9	13,7	114	173	38	193	49	13	1
Lückendorf	417	1010	198	49,6	18,0	124	179	55	189	66	17	2
Mußschen	180	588	109	45,0	19,3	98	145	21	149	26	18	.



Im Verlage von C. Heinrich sind ferner erschienen:

- Erster, Zweiter, Dritter, Viertes und Fünfter Jahresbericht des Königlich Sächs. Landes-Medicinal-Collegiums. Preis à 2 Mark.
- Staatshandbuch für das Königreich Sachsen, erscheint alle zwei Jahre. Letzte Ausgabe für 1888/89 erschienen. Preis 7 Mark.
- Rangliste für die Königlich Sächsische Armee (XII. Armeecorps des deutschen Heeres), erscheint Ende Dezbr. jeden Jahres. Preis 3 Mark.
- Instruction für Vollstreckungsbeamte. Preis 1 Mark.
- Alphabetisches Verzeichniß der im Königreiche Sachsen belegenen Stadt- und Landgemeinden, nebst den zugehörigen, besonders benannten Wohnplätzen, ingleichen der Rittergüter und der sonstigen eremten Grundstücke, nach Kreishauptmannschaften und amts-hauptmannschaftlichen Verwaltungsbezirken geordnet, nebst alphabetischem Ortsregister. Bearbeitet durch das Statistische Bureau des Königl. Ministeriums des Innern, 1884. Preis 3 Mark.
- Alphabetische Uebersicht sämmtlicher Gemeinden etc. des Königreichs Sachsen nach der Zählung vom 1. Dezember 1885. Preis 50 Pf.
- Das Königl. Sächs. Einkommensteuergesetz vom 2. Juli 1878, nebst Ausführungsverordnung und Instruction für die Einschätzungs- und Reclamationscommissionen. Herausgegeben vom Königl. Finanzministerium. Preis 2 Mark 50 Pf.
- Hülfsstabeln, A. zur Verwandlung der Acker und Feldmesser-Quadratruthen in Hektar, Ar und Quadratmeter; B. zur Verwandlung der Hektar und Ar in Acker und Feldmesser-Quadratruthen. Herausgegeben vom Königl. Finanzministerium. Preis 80 Pf.
- Alphabetisches Repertorium über die im Königreiche Sachsen bestehenden reichs- und landesgesetzlichen Verwaltungs- und Polizei-Strafbestimmungen, einschließlic der im Reichs-Straf-Gesetz-Buche behandelten Uebertretungen. Von C. Th. Paulig, Canzleisecretär im Königl. Ministerium des Innern. 2. Auflage, 1878. Preis 1 Mark 25 Pf.
- Mittheilungen aus der Verwaltung der directen Steuern im Königreiche Sachsen. Herausgegeben vom Königlichem Finanzministerium. Erscheint in Bänden à 6 Hefte. Erschienen ist bis jetzt Bd. I, II und III complet. Preis pro Heft 1 Mark.
- Handbuch für die Gerichtsschreiber der Königl. Sächsischen Justizbehörden. Von C. Kriebisch, Gerichtsschreiber beim Königl. Amtsgericht Limbach. Preis 3 Mark.
- Handbuch für die Königlich Sächsischen Gerichtsvollzieher. Von C. Kriebisch, Gerichtsschreiber beim Königl. Amtsgericht Limbach. Preis 2 Mark 60 Pf.
- Das Königl. Sächsische Gesetz, die Wahlen für den Landtag betr., vom 1. Dezember 1868. Von C. Th. Paulig, Canzleisecretär im Königl. Ministerium des Innern. Preis 50 Pf.
- Sach-Register für Gerichtsschreiber und Gerichtsvollzieher. Von L. Blome, Gerichtsschreiber beim Königl. Landgericht Zwickau. Preis 80 Pf.
- In Commission von R. v. Zahn & Jänsch in Dresden erscheint:
Zeitschrift des Königlich Sächsischen Statistischen Bureaus. Der Jahrgang von ungefähr 30 Bogen zu 3 Mark. (Bis jetzt sind XXXIII Jahrgänge erschienen.)
- Repertorium der in sämmtlichen Publicationen des Königlich Sächsischen Statistischen Bureaus von 1831 bis 1886 behandelten Gegenstände. Zusammengestellt im Statistischen Bureau des Königlichem Ministeriums des Innern. Preis 2 Mark.
- Mittheilungen des Statistischen Bureaus der Stadt Dresden. Heft 1-5.

Im Verlage von Duncker & Humblot in Leipzig erschien:

Das Statistische Bureau für das Königreich Sachsen in den ersten 50 Jahren seines Bestehens. Festschrift zum 50 jährigen Jubiläum am 11. April 1881. Herausgegeben von der Direction des Statistischen Bureau's. gr. 8°. Preis 2 Mark 40 Pf.

Mittheilungen des Statistischen Amtes der Stadt Leipzig. Heft 1 bis 19.

Ferner erschienen:

Im Verlage von Warmitz & Lehmann in Dresden:

Das Medicinal- und Veterinärärztliche Personal und die dafür bestehenden Lehr- und Bildungsanstalten im Königreiche Sachsen am 1. Januar 1889. Auf Anordnung des Königl. Ministeriums des Innern bearbeitet. Preis 1 Mark 80 Pf. (Dieses Verzeichniß erscheint alljährlich im 1. Quartal.)

Im Verlage der Ramming'schen Buchdruckerei in Dresden:

Handbuch der Kirchenstatistik für das Königreich Sachsen. Neue Folge. 14. Ausgabe. Dresden, 1888. Nach handschriftlichen Angaben und amtlichen Quellen bearbeitet von Julius Fuchser, Canzleirath am Statistischen Bureau des Königl. Ministeriums des Innern.

Handbuch der Schulstatistik für das Königreich Sachsen. Neue Folge. 14. Ausgabe. Dresden, 1888. Nach handschriftlichen Angaben und amtlichen Quellen bearbeitet von Julius Fuchser, Canzleirath am Statistischen Bureau des Königl. Ministeriums des Innern.

In Commission von Burdach's Hofbuchhandlung in Dresden:

Von den vom Königl. Sächsischen Finanzministerium herausgegebenen Statistischen Berichten über den Betrieb der unter Königl. Sächs. Staatsverwaltung stehenden Staats- und Privat-Eisenbahnen nebst Nachrichten über Eisenbahn-Neubau (Druck von C. Heinrich) sind bis jetzt die Jahrgänge 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886 und 1887 erschienen.

Bei Eduard Focke in Chemnitz:

Mittheilungen des Statistischen Amtes der Stadt Chemnitz. Heft 1 bis 7.

In Commission bei Craz & Gerlach (Ed. Stettner) in Freiberg:

Jahrbuch für das Berg- und Hüttenwesen im Königreiche Sachsen auf das Jahr 1888. Auf Anordnung des Königl. Finanzministeriums herausgegeben von C. Wenzel, R. S. Bergamtsrath.

Bei F. C. W. Vogel in Leipzig:

Sechster, Siebenter, Achter, Neunter, Zehnter, Elfter, Zwölfter, Dreizehnter, Vierzehnter, Fünfzehnter, Sechzehnter, Siebzehnter, Achtzehnter und Neunzehnter Jahresbericht (mit Sachregister zu dem I. bis XIV. Jahresberichte) des Königl. Sächs. Landes-Medicinal-Collegiums.

2- AUG. 89

R. Lorenz A.

- 6. Sep. 1977

07. 04. 81

24. 04. 81

17. 09. 81

08. 10. 81

- 3. 11. 81

15. 01 82

13. VIII. 1983

25. 9. 85

Adwura

X

Datum der Entleiherung bitte hier einstampeln!

25. März 1987	0. Aug. 1999	
24. 10. 200		
22. Juli 1991		
07. Aug. 1991		
10. Okt. 1991		
07. Nov. 1991		
30. Sep. 1992		
30. Juni 1993		
17. Nov. 1993		
19. Aug. 1997		
20. Mai 1999		

(204)JG 162/14/79

SACHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK



2 0126355

H. Lax. A. 375 f

